

Seminarprogramm 2019

Wissen gibt Sicherheit



NEUE Veranstaltungsorte

Besuchen Sie unsere Seminare auch an den neuen Veranstaltungsorten in:

- Erfurt
- Leipzig
- Nürnberg
- Zwickau

www.tuev-nord.de/seminarsuche

TÜV NORD Akademie – Mitarbeiter weiterbilden, Ressourcen optimieren, Veränderungen meistern



Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts von globalem Wettbewerb und Führungskräfte-mangel sind fähige Belegschaften Grundvoraussetzung unternehmerischen Erfolgs. Damit ist klar: An der konsequenten Aus- und Fortbildung führt kein Weg vorbei. Unter dem Motto „Mitarbeiter bilden, Ressourcen optimieren, Veränderungen meistern“ lädt die TÜV NORD Akademie 2019 zu ihrem Jahresprogramm rund um die Themen Arbeit, Technik und Sicherheit ein. Wir freuen uns darauf, Verantwortlichen und Mitarbeitern aus Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen erneut ein Forum zur beruflichen Qualifikation, zum fachlichen Austausch und Kennenlernen bieten zu dürfen!

Hier finden Sie neue Impulse, um den Wandel zu gestalten und Veränderungen zu meistern. Ob im Seminar oder in der Fachtagung – Sie lernen, Strukturen und Instrumente zu implementieren, um Potenziale freizusetzen und Wissen zu nutzen. Profitieren Sie von den persönlichen Erfahrungen unserer Referenten, die Sie dabei unterstützen, typische Probleme im Berufsalltag zu lösen.

Sie erhalten zudem vielfältige Möglichkeiten, im kollegialen Gespräch neue Anregungen zu gewinnen und Ihr berufliches Netzwerk zu erweitern. Aber lesen Sie selbst – blättern Sie durch unser Jahresprogramm und finden Sie für sich und Ihre Mitarbeiter das geeignete Seminar.

Herzlichst

Axel Dreckschmidt
Geschäftsführer der TÜV NORD Akademie

Hinweis für Teilnehmerinnen

Wir haben die Formulierungen in diesem Programmheft auf die männliche Schreibweise beschränkt. Nicht, weil wir weibliche Teilnehmerinnen nicht wünschen oder respektieren – ganz im Gegenteil –, sondern aus praktischen Gründen der Lesbarkeit. Beschlossen wurde diese Maßnahme von den weiblichen Projektverantwortlichen dieses Veranstaltungsheftes, die auf das Verständnis unserer gern gesehenen Kundinnen setzen. Vielen Dank!



Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

Ein starker Partner an Ihrer Seite

Know-how

Die TÜV NORD Akademie ist einer der größten Bildungsträger in Deutschland. Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Kunden aller Branchen durch gezielte Weiterbildung.

Qualität

Die Qualität unserer Dienstleistungen sichern wir durch ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

Experten

Als Trainer sind hochqualifizierte Mitarbeiter der TÜV NORD Gruppe sowie anerkannte Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Behörden tätig.

Abschlüsse

Ihre Weiterbildung auf hohem Niveau dokumentieren Sie mit TÜV®-Abschlüssen und -Zertifikaten, die große Wertschätzung in der Öffentlichkeit sowie hohe Anerkennung in Wirtschaft und Verwaltung genießen.

Vielfalt

Blieben Sie mit uns immer auf dem neuesten Stand: Wir aktualisieren und erweitern laufend unser Angebot.

Praxis

Damit Sie das Erlernte unmittelbar in den Arbeitsalltag Ihres Unternehmens einbringen können, gehört zu vielen Seminaren und Veranstaltungen ein Praxisteil. So schlagen wir den Bogen von der Theorie zu anwendbarem Wissen.

Service

Sie haben Fragen oder Wünsche?

Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen Ihre nächstgelegene Geschäftsstelle über unsere **gebührenfreie Service-Rufnummer 0800 8888 020**.

Nah dran

Wir sind da, wo Sie uns brauchen: Mit unserem bundesweiten Netz von Geschäftsstellen finden Sie uns immer ganz in Ihrer Nähe. Oder wir kommen direkt zu Ihnen: Alle unsere Seminare können auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.

Online

Online suchen und buchen: Mit dem Seminar-Schnellfinder auf **www.tuevnordakademie.de** gelangen Sie mit wenigen Klicks zu Ihrem Wunschseminar.

Newsletter

Mit dem individuellen und kostenlosen Newsletter-Service der TÜV NORD Akademie bleiben Sie über Ihre favorisierten Weiterbildungsthemen immer auf dem Laufenden. Treffen Sie Ihre Auswahl, zu welchen Fachthemen Sie zukünftig informiert werden möchten.

www.tuevnordakademie.de/newsletter

Hotelbuchung leicht gemacht

Hier finden Sie das passende Hotel in Verbindung mit Ihrer nächsten Weiterbildungsveranstaltung und profitieren von den Sonderkonditionen unserer Partnerhotels.

www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung

Inhaltsverzeichnis



Unternehmensführung

Management und Strategie

🔧	GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Lehrgangssystem mit Zertifikatsabschluss	21
🔧	GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 1	22
🔧	GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 2	23
🔧	Risikomanager (TÜV®)	24
	Kaufmännische Leitung – Verantwortung und Haftung	25
	Prokurist	26
NEU	Corporate Social Responsibility (CSR)	27
NEU	Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility	28

Datenschutz

🔧	Überblick über das Datenschutz-Lehrgangssystem	29
🔧	Datenschutzbeauftragter (TÜV®)	30
NEU	DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis	32
🔧	Datenschutz – Umstellung auf die EU-Grundverordnung (EU-DSGVO)	33
🔧	Datenschutz – EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar	34
🔧	Datenschutz – EU-Grundverordnung (EU-DSGVO) UND Informationssicherheit	35
🔧	Datenschutz – Auftragsverarbeitung nach DSGVO	36
🔧	Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)	36
	Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen	37
🔧	Datenschutz und Social Media	37
🔧	Datenschutz im Gesundheitswesen	38
🔧	Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen	39

Informationsmanagement

🔧	Information Security Officer – ISO (TÜV®)	40
🔧	Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)	41
🔧	IT-Grundschutz-Experte (TÜV®)	42
	Firewall und Netzwerksicherheit	43
🔧	IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG)	44
🔧	ISTQB® Certified Tester – Foundation Level	45

Projektmanagement

🔧	Projektmanager (TÜV®)	46
NEU	Laterale Führung im Projektmanagement	47
NEU	Agiles Projektmanagement	48

Führung und Motivation

🔧	Teamleiter (TÜV®)	49
🔧	Moderne Mitarbeiterführung	50
🔧	Vom Mitarbeiter zur Führungskraft – Grundlagenseminar	51
🔧	Vom Mitarbeiter zur Führungskraft – Vertiefungsseminar	52
	Ausbildung der Ausbilder (AdA)	53

Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

🔧	NEU Train the Trainer (TÜV®)	54
	Professionelle Chefassistenz	55
🔧	Selbst- und Zeitmanagement	55
🔧	Mediation und Konfliktmanagement	56
🔧	Kommunikation und Gesprächsführung	56
🔧	Beschwerdemanagement	57
🔧	Deeskalationstraining I – Basisseminar	57
🔧	Deeskalationstraining II – Aufbau-seminar	58
🔧	Deeskalationstraining – Umgang mit Demenzpatienten	58
	Deeskalationstraining für Mitarbeiter und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung	59
	Berater für Krisenintervention – psychozial angemessener Umgang mit Betroffenen	59

Recht

🔧	Handlungsvollmacht, Unterschriftenregelung und Vertretungsregelung	60
	Arbeitsrecht für Führungskräfte	61

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

🔧 = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

🔧 Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

Recht

Rechtssichere Beendigung von Arbeitsverhältnissen	62
↘ Arbeitnehmerüberlassung: Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)	62
↘ Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber	63
↘ Produkthaftung und Produktsicherheit	64
Service- und Wartungsverträge für Maschinen und Anlagen	64
↘ Vertragsrecht für Nichtjuristen	65
Claim- und Vertragsmanagement	66
↘ Haftung der Technischen Leiter und Verantwortlichen	67
↘ Vergaberecht in der Praxis	68
↘ Das neue Bauvertragsrecht für die Praxis	69
↘ VOB 2016 Teil B: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen	69

Betriebswirtschaft und Finanzen

↘ BWL-Grundlagen für Nichtkaufleute und Auffrischer	70
Kalkulation und Kostenrechnung	70



Qualität

Auditieren nach DIN EN ISO 19011	73

ISO 9001 Qualitätsmanagement

↘ Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 1	76
↘ Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 2	78
↘ Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 1	80
↘ Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 2	82
↘ Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1	84
↘ Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2	86
↘ Qualitätsauditor (TÜV®)	88

Qualitätsmanagement Fort- und Weiterbildung

↘ Qualitätsauditor – Fortbildung	90
↘ DIN EN ISO 19011 – Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen	91
↘ Requalifizierung für Qualitätsbeauftragte gemäß ISO 9001:2015	92
DIN EN ISO 9001:2015	93
↘ Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015	94
↘ QM-Dokumentation optimieren	95
↘ ISO 9001:2015 – Neue Aufgaben im Qualitätsmanagement für Führungskräfte	96
↘ Managementbewertung nach ISO 9001:2015	96
↘ Rechtliche Aspekte im Qualitätsmanagement	97
↘ Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001:2015	98
↘ Interne Audits in der ISO 9001:2015	99
↘ Lieferantenmanagement	100
↘ Lieferantenauditor/Second-Party-Audit	101
↘ Reklamationsmanagement	102
↘ Kennzahlen für Unternehmen (KPI)	103
NEU Qualitäts-Risiko-Auditor (TÜV®)	104
NEU Qualitäts-Risiko-Koordinator	105

QM-Automobilindustrie

↘ IATF 16949:2016 – Auditor (TÜV®)	106
IATF 16949 Seminar – Requalifizierung für 1st/2nd Party Auditoren	107
IATF 16949:2016 – Schulung zum neuen Automobilstandard	108
↘ VDA 6.3 – Interner Prozessauditor	109
↘ VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®)	110
NEU VDA 6.5 – Produktauditor	111
↘ Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools	112

QM-Luftfahrt

Luftfahrt QM-System DIN EN 9100	113
Revision DIN EN 9100:2018 – Wichtige Neuerungen und Anforderungen	114

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

↘ = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

↘ Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

QM-Lebensmittel

🔧 HACCP – Hazard Analysis Critical Control Points – Grundsicherung	115
🔧 HACCP – Hazard Analysis Critical Control Points – Aufbauschulung	115
IFS Food Version 6.1 – International Featured Standard Food	116
IFS (International Featured Standard) Food Version 6.1 – Interner Auditor	116
Lebensmittel- und Hygienebeauftragter	117
Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel	117

QM-Medizinprodukte und Gesundheitsversorgung

Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragter	118
Medizinproduktegesetz, Richtlinie 93/42/EWG, europäische Medizinprodukteverordnung	119
Anforderungen der DIN EN ISO 13485	120
Anforderungen der DIN EN ISO 14971	120
Medical Device Regulation (MDR)	121
Beauftragter für Medizinproduktesicherheit	122
Risikomanagement für Organisationen des Gesundheitswesens	123
Qualitätsmanagement Auditor (IRCA) – Gesundheitswesen	124
Good Manufacturing Practice – GMP-Leitfaden zur „Guten Herstellungspraxis“	125

Qualitätssicherung

🔧 Prozessmanager (TÜV®)	126
🔧 Six Sigma	127
🔧 Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen	128
🔧 Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive	129
🔧 Qualitätsfachkraft (TÜV®)	130
NEU Instandhaltungs-Assistent	131
NEU Instandhaltungs-Fachkraft (TÜV®)	132
🔧 Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)	133
🔧 Prüfmittelbeauftragter – Fortbildung	134
🔧 Messmitteleignung und -überwachung	135
🔧 Werker selbstprüfung	136



Technische Sicherheit

Dampf-, Druck- und Tanktechnik

Ausbildungen im Bereich Kesselbetriebstechnik	139
🔧 Kesselwärter-Grundlehrgang	140
🔧 Kesselwärter-Aufbaulehrgang	141
🔧 Kesselwärter – Fortbildung	142
🔧 Anlagenspezifische Kesselwärter-Unterweisung	142
🔧 Kesselspeisewasser-Aufbereitung	143
🔧 Sicherer Dampfkesselbetrieb	143
🔧 Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen	144
🔧 Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen – Fortbildung	145
🔧 Druckgeräterichtlinie für den Hersteller von Rohrleitungen und Armaturen	145
🔧 Auswirkungen der Druckgeräterichtlinie für den Betreiber	146
🔧 DIN EN 61511/VDI 2180 – Safety Integrity Level (SIL)	146
🔧 Umsetzung der DIN EN 13445 für Hersteller unbefestigter Druckgeräte	147
🔧 Verschraubungsmonteure nach DIN EN 1591-4	147
🔧 Turbinenwärter	148
🔧 Leistungssteigerung von Dampfturbinen	148
Optimierung von Dampfturbinen	149
🔧 Verantwortliche Person für Pumpen und Armaturen	149
🔧 Armaturen in Anlagen und ihre Störpotenziale	150
Einsatz und Wirkungsweise von Sicherheitsarmaturen in Anlagen	150

Brandschutz

🔧 Brandschutzbeauftragter (TÜV®) gemäß vfdb-Richtlinie 12-09/01	151
🔧 Brandschutzbeauftragter – Fortbildung	152
🔧 Evakuierung von Gebäuden	153
🔧 Betriebliche Gefahrenabwehrpläne	154

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

🔧 = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

🔧 Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

Brandschutz

↙ Brandschutz in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen	154
↙ Brandschutz in der Lüftungs- und Klimatechnik	155
↙ Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen	155
↙ Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677	156
↙ Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	157
↙ Sprinklerwärter	157
↙ Brandschutzhelfer – Evakuierungshelfer – Räumungshelfer	158
↙ DIN 14675 – Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen	159
↙ DIN 14675 – Verantwortliche Person für Sprachalarmierungsanlagen	160
↙ Schnittstellenkoordinator in der Bauphase	160

Explosionsschutz

↙ Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen	161
↙ Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen – Fortbildung	162
↙ Explosionsschutz im Betrieb	162
↙ Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen	163

Elektrotechnik – Personenqualifikation

↙ Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)	164
↙ Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) – Fortbildung und Erfahrungsaustausch	165
↙ Jahresschulung für betriebliche Elektrofachkräfte	166
↙ Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Theorie	167
↙ Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxis	168
↙ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten – Fortbildung	169
↙ Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel	170
↙ Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel – Fortbildung	171
↙ Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten)	172
↙ Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten) – Fortbildung	172
↙ Elektrotechnisch unterwiesene Person	173
↙ Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) Jahresschulung – Fortbildung	174
↙ Erdölelektriker – Anfänger	174
↙ Erdölelektriker – Fortgeschrittene	175
↙ Grubenelektriker	175
↙ Belehrung gemäß §§ 6 und 28 Elektro-Bergverordnung	176

Elektrotechnik – Fachkenntnisse

↙ Gefährdungsbeurteilung – Elektrische Gefährdungen	177
↙ Betrieb elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0105-100	178
↙ Grundlagenlehrgang zum Erwerb der Schaltberechtigung	179
↙ Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Schaltberechtigung	180
↙ Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC	180
↙ Arbeiten unter Spannung bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC – Fortbildung	181
↙ Errichten elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100	181
↙ Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen mit Spannungen bis 1 kV	182
↙ Prüfung von elektrischen Ausrüstungen von Maschinen	182
↙ Mittelspannungsanlagen bis 30 kV	183
↙ Hydraulik – Grundlagen, Wartung, Instandhaltung	183
↙ Elektrohydraulik – Projektierung und Realisierung	184
↙ Pneumatik – Grundlagen	184
↙ Elektropneumatik	185
↙ Elektrotechnik für Pneumatiker und Hydrauliker – Grundlagen	185

Technische Gebäudeausrüstung

↙ Beauftragte Person für Aufzugsanlagen gemäß BetrSichV und TRBS 3121	186
↙ Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen, Toren	187
↙ Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	188
↙ Befähigte Person zur Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen	189
↙ Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen	190
↙ Kälteanlagen, Klimaanlage und Lüftungsanlagen	190
↙ Fachlehrgang Haustechnik A	191
↙ Fachlehrgang Haustechnik B	192
↙ Facility-Management – Basiskurs	193
↙ Facility-Management – Betreiberverantwortung	193

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

 = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

↙ Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

Technische Gebäudeausrüstung

☞ Qualitätssicherung in der Gebäudereinigung auf Basis der DIN EN 13549	194
☞ Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI/DVGW-Richtlinie 6023, Kategorie A	195
☞ Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI/DVGW-Richtlinie 6023, Kategorie B	196
☞ Probennehmer für mikrobiologische Trinkwasserproben aus Hausinstallationen	196
☞ Hygienische Anforderungen an raumluftechnische Anlagen nach Kategorie A	197
☞ Hygienische Anforderungen an raumluftechnische Anlagen nach Kategorie B	198
☞ Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen	199

Maschinen- und Anlagensicherheit

☞ CE-Koordinator (TÜV®)	200
☞ CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung	201
☞ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – MRL	202
☞ Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen	203
☞ Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100	203
☞ CE-Dokumentationsbevollmächtigter und technische Dokumentation	204
☞ Technische Dokumentation – Grundlagenseminar	205
☞ Technische Dokumentation – Aufbau-seminar	205
☞ Laserschutzbeauftragter – technische Laseranwendungen	206
☞ Laserschutzbeauftragter – Fortbildung	207
☞ Befähigte Person zur Prüfung von Gasanlagen	207

Funktionale Sicherheit

☞ Funktionale Sicherheit bei Maschinen – DIN EN 61508 und DIN EN 62061	208
☞ Wechselwirkung zwischen DIN EN ISO 13849 und Maschinenrichtlinie	209

Spiel- und Sportgeräte

☞ Spielplatzprüfer (TÜV®) gemäß DIN 79161	210
☞ Sichere Spielplätze und Spielgeräte – Auffrischkurs	211
☞ Operative Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte	212
☞ Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte	212
☞ Befähigte Person für Sportgeräte	213

Veranstaltungssicherheit

☞ Veranstaltungs- und Besuchersicherheit – Grundlagen	214
☞ Sachkundige Aufsichtsperson für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten	214
☞ Veranstaltungsleitung	215

Werkstoffe und Konstruktion

☞ Sichtprüfungen von Schweißverbindungen	216
☞ Werkstoffkunde für Einkäufer und Werkstoffhändler	216



Umweltschutz

ISO 14001 Umweltmanagement

☞ Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1	220
☞ Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2	221
☞ Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)	222
☞ Fortbildung für Umweltmanagement-Auditoren und Umweltmanagement-Beauftragte	223
☞ Die neue ISO 14001:2015	224

ISO 50001 Energiemanagement

☞ Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1	226
☞ Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2	227
☞ Energiemanagement-Auditor (TÜV®)	228
☞ Energiemanagement – Basiswissen DIN EN ISO 50001	229

Energieeffizienz und Energierecht

☞ Energieeffizienz in Unternehmen zur Kostenreduzierung	230
☞ Analyse und Bewertung von Energieströmen	231
☞ Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Kennzahlensysteme	232
☞ Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch nach ISO 50006 und ISO 50015	233

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

☞ = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

☞ Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

Energieeffizienz und Energierecht

❖ Energierecht aktuell	234
Steuerentlastungen zur Energie- und Stromsteuer und Prüfungen der Hauptzollämter	235
Förderung für Energieeffizienz-Projekte in Unternehmen	236

Immissionsschutz

❖ Immissionsschutzbeauftragter nach § 53 BImSchG	237
❖ Störfallbeauftragter nach § 58a BImSchG	238
❖ Rechte und Pflichten des Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten – Fortbildung	239
❖ Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Fortbildung	239
❖ Sicherheitsmanagementsystem nach Anhang III der Störfallverordnung	240
❖ Notfallübungen in Störfallanlagen – Fortbildung	240
❖ TA Lärm – Fortbildung	241

Abfallwirtschaft

❖ Einführung in das Abfallrecht	242
❖ Betriebsbeauftragter für Abfall – Grundlehrgang	243
❖ Betriebsbeauftragter für Abfall – Fortbildung	244
❖ Entsorgungsfachbetriebe – Erwerb des Fachkundenachweises nach EfbV und AbfAEV	245
❖ Entsorgungsfachbetriebe – Fortbildung nach EfbV/AbfAEV	246
❖ Abfallrecht aktuell	247

Gewässerschutz

❖ Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz nach § 64 WHG	248
❖ Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz – Fortbildung 248 Erwerb der Sachkunde für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung von	248
❖ Abscheideranlagen	249
❖ Fettabscheideranlagen – Erlangung der Sachkunde	250

Wasserhaushaltsgesetz

Modulares Konzept zur Qualifizierung als Fachbetrieb nach WHG	251
❖ WHG-Grundkurs	252
❖ WHG-Fachkurs: Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen	253
❖ WHG-Fachkurs: Arbeiten an Dichtflächen	254
❖ WHG-Fachkurs: Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen	254
❖ WHG-Fachkurs: Arbeiten an Heizölbehälteranlagen	255
❖ WHG-Fachkurs: Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen	255
❖ NEU Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)	256
❖ Tanklager mit entzündbaren Flüssigkeiten – Fortbildung	257



Arbeits- und Gesundheitsschutz

ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement

❖  Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1	262
❖  Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2	263
❖  Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)	264
❖  ISO 45001: Die neue Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutz	265
❖  SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte	266
❖  NEU SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter	267

Betriebliches Gesundheitsmanagement

❖  Betrieblicher Gesundheitsmanager (TÜV®)	268
❖ Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Grundlagen	269
Betriebliches Eingliederungsmanagement	270

Arbeitssicherheit

❖ Sicherheitsbeauftragter	271
❖ Sicherheitsbeauftragter – Fortbildung	272
❖ Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	273
❖ Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung	274
❖ Gefährdungsbeurteilung in der praktischen Umsetzung – Workshop	275
❖ Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	276
❖ Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	277

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

 = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

❖ Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

Arbeitssicherheit

↙ Fremdfirmenkoordinator	278
↙ Arbeitsschutz – Rechtssichere Organisation in Unternehmen	279
↙ Verantwortliche technische Führungskraft	280
↙ Anwendung von PSA gegen Absturz	281
↙ Anwendung von PSA gegen Absturz – Wiederholungsunterweisung	281
↙ Befähigte Person/Sachkundiger für PSA gegen Absturz	282
↙ Spezialisierte PSA-Schulung für Dachdecker und Gerüstbau	282
↙ Arbeiten und Retten in Behältern und engen Räumen	283

Baustellensicherheit

↙ Befähigte Person für Prüfungen bei Gerüstbau und -nutzung	284
↙ Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Baustellenkoordinatoren (nach RAB 30)	284
↙ Spezielle Koordinatorenkenntnisse für Baustellenkoordinatoren (nach RAB 30)	285

Gefahrstoffe

↙ Gefahrstoffbeauftragter	286
↙ NEU Gefahrstoffe – Fortbildung	287
↙ Gefahrstoffverordnung	288
↙ REACH	289
↙ Projektleiterkurs nach § 15 (4) der Gentechnik-Sicherheitsverordnung	290
↙ TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3	290
↙ TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3	291
↙ TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4C	291
↙ TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4	292
↙ Fachkundelehrgang nach TRGS 521	292

Strahlenschutz in der Medizin

Grundkurs im Strahlenschutz einschließlich Kenntniskurs	293
Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte zur Röntgendiagnostik	293
Spezialkurs Computertomographie	294
Spezialkurs Interventionsradiologie	294
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik	295
Kombinationsveranstaltung zur Aktualisierung der Fachkunde gemäß § 74 (4) Nr. 4 StrlSchG	295
Medizinische Röntgendiagnostik	296
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz	296
Medizinische Röntgendiagnostik (OP-Kurs)	297
↙ NEU Strahlenschutz-Kurs für Fachkundegruppe R3 und R4	297

Medizin und Pflege

Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	298
↙ Hygienebeauftragter in der Pflege und beim medizinischen Assistenzpersonal	298
↙ Hygienebeauftragter – Fortbildung	299
↙ Hygienebeauftragter für Gemeinschaftseinrichtungen	299
↙ Fortbildung für Desinfektoren	300
Fortbildung für Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL)	300

Logistik

Fördertechnik

↙ Kranführer Ausbildung – Autodrehkran	303
↙ Kranführer Ausbildung – Brücken- und Portalkran	303
↙ Kranführer Ausbildung – LKW-Ladekran	304
↙ Kranführer Fortbildung	304
↙ Anschlag von Lasten	305
↙ Sicherer Umgang mit Hubarbeitsbühnen	305
↙ Gabelstaplerfahrer – Ausbildung	306
↙ Gabelstaplerfahrer – Fortbildung	306
↙ Befähigte Person zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen	307
↙ Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln	308
↙ Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln – Fortbildung	309
↙ Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten	309

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

 = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

↙ Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Inhaltsverzeichnis

Fördertechnik

☞ Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen	310
☞ Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen	310
☞ Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter	311
☞ Befähigte Person zur Prüfung von Wechselbehältern (Wechselbrücken)	312
Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern	312
Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern	313
Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern	313
Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern	314
Ausbilder von Kranführern	314
Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Kranführern	315

Lager/Einkauf/Logistik

☞ Lagermanager (TÜV®)	316
☞ Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl	317
☞ Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl – Fortbildung und Erfahrungsaustausch	318
☞ Beauftragter für Lagersicherheit nach DIN EN 15635	319
Import- und Exportabwicklung in der Praxis	320
Fuhrparkmanagement in der Praxis	321
Fuhrparkrecht in der Praxis	322
Verkehrsleiter nach EU-Verordnung 1071/2009	323
Disposition und Fuhrparkmanagement für Transportunternehmen	324
Sozialvorschriften, Lenk- und Ruhezeiten für Disponenten	324
Zollabwicklung mit ATLAS – Modul 1 und Modul 2	325
Zollabwicklung mit ATLAS – Modul 3 und Modul 4	326

Ladungssicherung

☞ Ladungssicherung – Sachkundeschulung nach Richtlinie VDI 2700a	327
☞ Ladungssicherung – Unterweisung	327
VDI 2700 Blatt 3.1 und DIN EN 12195 – Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln	328
☞ CTU-Code – Ladungssicherung in Containern	328

Gefahrgutbeauftragter

☞ Gefahrgutbeauftragter	329
☞ Gefahrgutbeauftragter – Prüfungsvorbereitung	329
☞ Weiterbildung für Gefahrgutverantwortliche	330
☞ Beauftragte und verantwortliche Person gemäß Kapitel 1.3 ADR	330
Einführung in das ADR 2019	331

Gefahrgutfahrer-Qualifikation

Schulung der Gefahrgutfahrer	332
Gefahrgutfahrer – Basiskurs	333
Gefahrgutfahrer – Basis- und Aufbaukurs Tank	333
Gefahrgutfahrer – Auffrischungsschulung	334

Berufskraftfahrer

BKrFQG – Eco-Training (theoretische Unterweisung)	335
BKrFQG – Sozialvorschriften für das Fahrpersonal	335
BKrFQG – Ladungssicherung für Berufskraftfahrer	336
BKrFQG – Markt und Image	336
BKrFQG – Fahrgastsicherheit/Gesundheit	337

KFZ-Werkstätten

☞ DGUV Information 200-005 – nicht elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen Unterweisung	338
☞ DGUV Information 200-005 – Arbeiten an Hochvolt-Systemen in Serienfahrzeugen	338
☞ Sachkunde Airbags und Gurtstraffer	339
Sachkunde nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung	339
Gasanlageneinbau GSP/GAP	340

Stichwortverzeichnis	342
Teilnahmebedingungen der TÜV NORD Akademie	351

Alle Seminare schließen mit einer Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie ab.

☞ = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

☞ Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte, Infos S. 17

Beste Aussichten für Ihren Erfolg ...



Nutzen Sie Ihre persönliche Bildungsberatung!

Viele Anbieter, vielfältige Themen und unzählige Seminare: Der Bildungsmarkt ist riesig.

Umso schwerer ist es für Geschäftsführer sowie Personal- und Abteilungsleiter, den Überblick zu bewahren. Was sind die richtigen Angebote für ihren Bedarf? Welcher Mitarbeiter wurde schon wie geschult? Und wann ist die nächste Auffrischung fällig?

Wir unterstützen Sie dabei, mit Ihrer Bildungs-Roadmap auf Kurs zu bleiben. Kompetent und unverbindlich beraten wir Sie bei der Auswahl aus über 450 Themen – vom Standardseminar bis zur individuellen Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen.

Sie sind schon unser Kunde und möchten Ihre Zusammenarbeit mit uns optimieren? Wir freuen uns über Ihr Feedback! Gerne setzen wir uns mit Ihnen zusammen und nehmen Ihre Anregungen auf, wie wir unseren Service für Sie weiter verbessern können.

Sie investieren in die Zukunft Ihres Unternehmens – mit unserer persönlichen Bildungsberatung helfen wir Ihnen dabei, diese zu sichern.

Rufen Sie uns einfach an!

Ihr Ansprechpartner in Hamburg



Shinda Dass

Telefon: 040 8557-2987

E-Mail: sdass@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin in Berlin



Melanie Vogt

Telefon: 030 201774-50

E-Mail: mvogt@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin in Essen



Kerrin Saathoff

Telefon: 0201 31955-24

E-Mail: Ksaathoff@tuev-nord.de

Ihr Ansprechpartner in Hannover



Sven Kratzke

Telefon: 0511 998-61763

E-Mail: skratzke@tuev-nord.de

Klick, klick ... gefunden!



Den Einkauf einfacher machen.

Seminare online einkaufen können Sie bei der TÜV NORD Akademie natürlich schon längst. Künftig möchten wir Ihnen die Suche und das Buchen von Seminaren aber noch viel einfacher machen. Aus diesem Grund hat unser Webshop einen frischen Anstrich bekommen, der mit vielen Vorteilen und neuen Features punktet. Die neue Plattform bündelt das umfassende Seminar-Angebot des Geschäftsbereichs Bildung.

Nicht nur das Design hat sich verändert, auch „unter der Haube“ hat sich einiges getan. Wir haben unseren Webshop für Sie mit der neuen responsiven Benutzeroberfläche gestaltet. Durch die vielen innovativen Neuerungen, wie eine intelligente Seminarsuche, ein optimiertes Filterkonzept und die neue Kundenkonto-Übersicht, bieten wir Ihnen ein schnelles, sicheres und modernes Bestellerlebnis.

Neues Design und Features

- Optisch angepasste Oberfläche
- Filter nach Themen und Funktionen
- Mehrfachbuchungen für registrierte Teilnehmer
- Verbesserte Suchfunktion

Wir arbeiten jeden Tag daran, unseren Service zu verbessern und Funktionalitäten auszubauen.

Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.

Seminare schnell finden statt lang suchen:

Unter www.tuev-nord.de/seminarsuche sind alle Veranstaltungen übersichtlich nach Fachgebiet sortiert. Genauso fix geht es über die Stichworteingabe im Seminarfinder. Und dann ist es in unserem Online-Buchungssystem nur noch ein kurzer Weg zu Ihrer Wunschveranstaltung. Die Anmeldung ist, wie sie sein muss: sicher, schnell, unkompliziert.

Viele Vorteile ohne Registrierung ...

- Sie können den gesamten Online-Bereich ganz ohne Registrierung nutzen.
- Buchen Sie Ihre Wunschveranstaltung hier (inklusive Option der Stornierung im Rahmen der üblichen Fristen).

... und noch mehr mit Registrierung!

Wenn Sie sich bei uns als Kunde registrieren lassen, erhalten Sie eine Kennung und ein Passwort – und kommen in den Genuss weiterer Vorteile.

Ihre Vorteile

- Sie müssen Ihre Kontaktdaten nicht mehr bei jeder Seminarbuchung neu eingeben.
- Sie können Seminare für mehrere Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen buchen.
- Auf einen Blick finden Sie Updates, neue Produkte sowie die aktuellsten Details zu den Veranstaltungen (z. B. Termine, Orte, Ansprechpartner, Seminarinhalte, Preise) hier als Erstes. Zudem weisen wir Sie auf verwandte Themen hin.

Seminare, die Sie bereichern. Garantiert.



Sie haben ganz spezielle Vorstellungen? Sie suchen die individuelle Lösung? Die TÜV NORD Akademie macht Ihnen ein Angebot, das Ihre Anforderungen erfüllt – und oft sogar übertrifft. Denn mit einer maßgeschneiderten Inhouse-Veranstaltung profitieren Sie als Verantwortlicher oder Koordinator eines Projekts ganz unmittelbar von unserer langjährigen Erfahrung und geringeren Teilnahmegebühren pro Mitarbeiter.

Effektivität, Effizienz und Beratung – darauf können Sie bauen, wenn Sie mit uns planen. Auf Wunsch nehmen Sie den persönlichen Support für Beratung, Konzeption und Organisation in Anspruch. Die Schulung selbst weist dieselbe hohe Qualität auf wie die Veranstaltungen in der TÜV NORD Akademie. Mit dem Vorteil, dass wir Ihnen den zeitlichen und örtlichen Rahmen schaffen, den Sie bevorzugen – mit exakt den Inhalten, die Sie benötigen.

Beratung

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch unsere Expertise für die konkrete Planung und Organisation Ihrer Inhouse-Schulung an. Ob bester Zeitpunkt, idealer Referent oder passender Veranstaltungsort: Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern!

Konzeption

Nach einer gemeinsamen Analyse Ihres Bedarfs gibt es zwei Optionen: Wir konzipieren Einzelseminare oder Schulungsprogramme, die individuell auf Ihren Qualifizierungsbedarf zugeschnitten sind. Oder Sie entscheiden sich für ein Training aus unserem Veranstaltungsprogramm, dessen Struktur und Inhalte im Wesentlichen beibehalten werden.

Organisation

Sie sind unsicher, was Ihre Räumlichkeiten, Ihr Catering oder Ihre Infrastruktur betrifft? Wir können ganz bestimmt helfen! Greifen Sie auf unsere Erfahrung und Kontakte zurück und stellen Sie einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung in Ihrem Hause sicher.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Auf Ihre Firma zugeschnittene Schulungen
- Orientiert am Kenntnisstand der Teilnehmer
- Training an Ihrem Standort spart Zeit, Reise- und Hotelkosten.
- Termine auch außerhalb der regulären Arbeitszeit möglich
- Großes Netzwerk an qualifizierten Referenten und erfahrenes Orga-Team
- Innovative, interaktive Unterrichtsmaterialien
- Transparente Planung, hohe Investitionssicherheit
- Geringe Gebühren pro Teilnehmer
- Zertifizierte Schulungs-Qualität (nach DIN EN ISO 9001 und AZAV)
- Konkrete Lösungsansätze für Ihren betrieblichen Alltag

„Gemeinsam entwickeln wir Ihre Weiterbildung – flexibel und individuell wie Ihr Unternehmen.“

Axel Dreckschmidt, Geschäftsführer der TÜV NORD Akademie.

Sie haben Interesse?

Wir beraten Sie gern zu möglichen Inhalten und der Durchführung Ihrer Inhouse-Schulung.

Gebührenfreies Service-Telefon: +49 800 8888-020

Oder wenden Sie sich direkt an eine Geschäftsstelle in Ihrer Nähe. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Seminarprogramms sowie im Internet unter: www.tuevnordakademie.de.

Dort können Sie auch gleich ein unverbindliches Angebot anfragen.

Personenzertifizierung mit zunehmender Bedeutung



Unternehmen und Mitarbeiter, die ihren Wert steigern möchten, investieren in Kompetenz. Denn die Anforderungen des Wettbewerbs setzen einen ständigen Kompetenzzuwachs voraus. Die Erstausbildung ist längst nicht mehr die Messlatte für berufliche Weiterentwicklungen. Neue Tätigkeiten und neue Anforderungen setzen Qualifikationen voraus, die mit den traditionellen Berufsbildern nicht abgedeckt werden können.

Die Unternehmen benötigen zunehmend Mitarbeiter mit nachgewiesenen Kenntnissen, die speziell auf ihre Funktion zugeschnitten sind. Hier setzt das Instrument der Personenzertifizierung an. Durch die Personenzertifizierung ist der Nachweis der Kompetenz von Personen für bestimmte Aufgaben auf der Basis von festgelegten Qualifikationsanforderungen für konkret benannte Bereiche gegeben. Effiziente und strategische Personalplanung wird dadurch deutlich erleichtert. Effektivität und Effizienz der betrieblichen Ausbildung werden gesteigert. Abgesicherte, zuverlässige und vergleichbare Verfahren der Evaluation und Überwachung der Personenzertifizierung schaffen Transparenz, Sicherheit und Vertrauen.

Der TÜV NORD betreibt eine Personenzertifizierungsstelle, welche die Bedürfnisse des Marktes nach qualifizierter, unabhängiger Prüfung und Zertifizierung von Personen aufnimmt, die auf modernen Arbeitsgebieten außerhalb staatlicher und im Vorfeld berufsständischer Regelungen tätig sind. Ein Zertifizierungsprogramm wird idealerweise jeweils mit einem oder mehreren Partnern aus der Wirtschaft und anderen interessierten Kreisen bis zur Einsatzreife entwickelt und anschließend in die Praxis umgesetzt.

Welche Kriterien muss ich erfüllen, um ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT zu erhalten?

Ausführliche Informationen über Anforderungskriterien, Tätigkeitsprofile und Prüfungsvoraussetzungen zu den Qualifikationsgebieten finden Sie unter

www.tuevnordakademie.de

im Downloadbereich unter Prüfungsinformationen.

Sind noch Fragen offen geblieben? Wir beraten Sie gerne – sprechen Sie uns an.

Ihre Ansprechpartnerin



Martina Beyer

Telefon: 040 8557-1404

E-Mail: perszert@tuev-nord.de

Wir bieten folgende Qualifikationen mit Zertifikat an:

- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®)
- Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)
- Betrieblicher Gesundheitsmanager (TÜV®)
- Brandschutzbeauftragter (TÜV®)
- CE-Koordinator (TÜV®)
- Datenschutzbeauftragter (TÜV®)
- Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®)
- Energiemanagement-Auditor (TÜV®)
- GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)
- IT-Grundschutz-Experte (TÜV®)
- Information Security Officer – ISO (TÜV®)
- Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)
- Lagermanager (TÜV®)
- Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®)
- Projektmanager (TÜV®)
- Prozessmanager (TÜV®)
- Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)
- Qualitätsmanagement-Personal:
 - Qualitätsbeauftragter (TÜV®)
 - Qualitätsmanager (TÜV®)
 - Qualitätsauditor (TÜV®)
- Qualitätsfachkraft (TÜV®)
- Risikomanager (TÜV®)
- Six Sigma Green Belt und Black Belt (TÜV®)
- Six Sigma Executive Green Belt (TÜV®)
- Teamleiter (TÜV®)
- Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®)
- Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)

sowie mit Branchenschwerpunkten, z. B.

- IATF 16949:2016 – Auditor (TÜV®)
- VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®)
- Methodenbeauftragter (TÜV®) –
Automotive Core Tools – Automobilindustrie
- Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz (SGU)
für operativ tätiges Personal
(gemäß SCC-Dokumenten 17 und 18
in Kooperation mit TÜV NORD CERT)
- Spielplatzprüfer (TÜV®) gemäß DIN 79161
- Trainer der Erwachsenenbildung
- Instandhaltungs-Fachkraft (TÜV®)
- Qualitäts-Risiko-Auditor (TÜV®)
- Train the Trainer (TÜV®)

sowie weitere auf Anfrage.

Heute das Wissen von morgen vernetzen

Die TÜV NORD Akademie ist mehr als ein Vermittler von Wissen. Wir beobachten die aktuellen Entwicklungen in Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Erkenntnisse fließen in unseren Tagungen und Kongressen zusammen. So bieten wir Ihnen als Fach- und Führungskraft eine einzigartige Plattform für den persönlichen Austausch mit Experten aus Ihrer Branche.

Auf unseren Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, sich in konzentrierter Form neue Kenntnisse anzueignen, neu erworbenes Wissen zu transferieren und wertvolle Anregungen zu gewinnen. In begleitenden Industrieausstellungen lernen Sie innovative Produkte und Serviceleistungen kennen, Abendveranstaltungen dienen zum Austausch mit Referenten und anderen Teilnehmern.

Unser Themenspektrum im Überblick:

- Anlagensicherung
- Arbeitgeberrechte gegenüber dem Betriebsrat
- Arbeitnehmerdatenschutz
- Arbeitsschutz
- Besuchersicherheit bei Veranstaltungen
- Brandschutz
- Datenschutz
- Drohnen
- Elektrotechnik
- Explosionsschutz
- Gefahrstoffrecht
- Haftungsrisiken in der Elektrotechnik
- Immissionsschutz
- Informationssicherheit
- Kerntechnik
- Kühlwasser
- Pipeline
- Qualitätsmanagement
- Umweltschutz

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.tuev-nord.de/tuk

Ihre Ansprechpartnerinnen



Clarissa Hörnke

Telefon: 040 8557-2920

E-Mail: choernke@tuev-nord.de



Meike Langmann

Telefon: 040 8557-2046

E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de

Save the date – Termine 2019



Elektrotechnik-Fachtagung

7. März 2019

Informationssicherheit-Fachtagung

20. März 2019

Datenschutz-Fachtagung

21. – 22. März 2019

Explosionsschutz-Fachtagung

26. März 2019

Brandschutz-Fachtagung

27. – 28. März 2019

Umwelt-Fachtagung

21. Mai 2019

Arbeitsschutz-Fachtagung

22. – 23. Mai 2019

Projektmanagement-Fachtagung

19. Juni 2019

Gefahrstoff-Fachtagung

24. September 2019

Compliance-Fachtagung

25. September 2019

TÜV NORD Qualitäts-Tag

5. November 2019

Energieeffizienz-Fachtagung

12. – 13. November 2019

Arbeitnehmerdatenschutz-Fachtagung

26. November 2019

Arbeitgeberrechte gegenüber dem Betriebsrat-Fachtagung

6. Dezember 2019

Ihr Partner im Auslandsgeschäft

Für viele Firmen gilt, dass eine erfolgreiche Perspektive nur durch die Internationalisierung der geschäftlichen Tätigkeit gesichert werden kann.

Die Herausforderung – insbesondere für Firmen, die ihre Auslandskontakte erst aufbauen wollen – liegt darin, dass sich die Mitarbeiter auf die nationalen Besonderheiten des jeweiligen Marktes einstellen müssen. Der Entscheidungsprozess beginnt in der Regel mit einer fundierten Marktanalyse. Weiterhin sind fachspezifische Fragestellungen wegen der nationalen Besonderheiten im Ausland zu klären. Es gilt, viele Fragen in Bezug auf rechtliche, wirtschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen zu beantworten.

Die TÜV NORD Akademie kann, dem individuellen Kundenwunsch entsprechend, die ersten Schritte im Auslandsgeschäft effektiv unterstützen.

Ausländische Unternehmen, die bereits Kooperationsbeziehungen zu deutschen Unternehmen haben, wollen ihr Wissen in Bezug auf technische Normen und Regeln und die deutsche Gesetzgebung erweitern und vervollständigen.

Deshalb bieten wir vorrangig Seminare in den folgenden Bereichen an:

- Unternehmensführung
- Qualität
- Technische Sicherheit
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz

Dem individuellen Informations- und Schulungsbedarf entsprechend bieten wir Ihnen weiterhin:

- Beratung, Konzeption und Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Beschaffung von Visa und Hotelzimmern

Über das internationale Netzwerk der TÜV NORD Group haben wir Zugriff auf das Know-how der weltweit agierenden Tochterfirmen. Mithilfe unserer ausländischen Kollegen kann die vorhandene Sprachbarriere schnell überwunden werden. So sind wir in der Lage, insbesondere bei der Vorbereitung von Inhouse-Veranstaltungen, thematische Schwerpunkte mit den Spezialisten vor Ort abzustimmen.

Unser Dienstleistungspaket umfasst:

- Bereitstellung von qualifizierten Dolmetschern
- Erstellung von Vortrags- und Teilnehmerunterlagen in der gewünschten Sprache

Damit sind wir nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland immer in Ihrer Nähe!

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Telefon: 0345 5686-953

E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de

TÜV NORD Schulungszentrum



Seit mehr als 25 Jahren verstehen wir vom TÜV NORD Schulungszentrum uns als Partner von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Bereich der beruflichen Qualifizierung. Jährlich nehmen mehr als 6.500 Personen an unserem umfangreichen Angebot aus über 150 verschiedenen Aus- und Weiterbildungen sowie Umschulungen teil.

Wir stehen im regen Austausch mit kleinen wie großen Unternehmen und wissen daher, worauf es in der jeweiligen Branche ankommt. Entsprechend gestalten wir unsere Schulungen für Sie oder Ihre Mitarbeiter praxisorientiert und passen die Seminarinhalte permanent gemäß den aktuellen Bedürfnissen an. Neben unserem Katalogangebot entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen maßgeschneiderte und individuell auf die betrieblichen Anforderungen angepasste Schulungen. So können wir zusammen mit den Betrieben bestehendes Personal fachlich weiterentwickeln oder neue Arbeitskräfte für freie Positionen zielgenau ausbilden.

Unsere Kompetenzfelder erstrecken sich über die Bereiche Lagerlogistik, Transport und Verkehr, Gesundheit und Pflege, Security, Technik und Instandhaltung sowie Aviation. Wir sind als Bildungsträger Partner von Industrie- und Handelskammern, Polizei, Bundeswehr, Weiterbildung Hamburg e.V., Arbeitsagenturen und vielen weiteren Institutionen, mit denen wir seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten.

Unsere Stärken

- Inhouse-Schulungen
- Praxisorientierte Schulungen
- Realistische Lernumgebungen
- Flexibilität
- Wirtschaftsnah

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die bestmögliche Lösung für Ihre berufliche oder betriebliche Weiterbildung zu finden – auch wenn es um Fördermöglichkeiten geht.

www.tuevnordschulungszentrum.de

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Telefon: 040 780814-10

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Der VDSI-Weiterbildungsnachweis



Als Verbandsmitglied können Sie den **VDSI-Weiterbildungsnachweis** erwerben. Damit zeigen Sie, dass Sie **Ihr Fachwissen** kontinuierlich auf dem aktuellen Stand halten – ein wichtiger Vorteil bei der Stellensuche, der Kundengewinnung oder für das Qualitätsmanagement!

VDSI-Mitglieder erhalten Punkte für die Teilnahme an entsprechenden Fachveranstaltungen. **Jeweils sechs Punkte innerhalb der letzten 12 Monate in einem oder mehreren Themenschwerpunkten (Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Umweltschutz) sind Grundvoraussetzung für den Erwerb des Weiterbildungsnachweises.** Danach kann dann ebenfalls ein Nachweis in den weiteren Themenfeldern erworben werden, sofern auch hier jeweils mind. sechs Punkte gesammelt wurden.

Der VDSI-Weiterbildungsnachweis **ist in der Praxis etabliert.**

VDSI-Punkte-System

Die Bewertung von Weiterbildungsveranstaltungen erfolgt nach dem VDSI-Punkte-System. Zu folgenden Themengebieten können Sie Punkte sammeln:

-  **Arbeitsschutz**
-  **Gesundheitsschutz**
-  **Umweltschutz**
-  **Brandschutz**
-  **Managementsysteme**

*Der Weiterbildungsnachweis im Arbeits-, Gesundheits- oder Umweltschutz ist Grundvoraussetzung für den Erwerb eines Nachweises in den anderen Themenbereichen. Überall gilt dasselbe Ziel: Sechs Punkte innerhalb der letzten 12 Monate!

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg
Telefon: 040 8557 2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

**Beste Aussichten für Ihren Erfolg ...
Nutzen Sie Ihre persönliche
Bildungsberatung!**



Viele Anbieter, vielfältige Themen und unzählige Seminare: Der Bildungsmarkt ist riesig.

Umso schwerer ist es für Geschäftsführer sowie Personal- und Abteilungsleiter, den Überblick zu bewahren. Was sind die richtigen Angebote für ihren Bedarf? Welcher Mitarbeiter wurde schon wie geschult? Und wann ist die nächste Auffrischung fällig? Wir unterstützen Sie dabei, mit Ihrer Bildungs-Roadmap auf Kurs zu bleiben. Kompetent und unverbindlich beraten wir Sie bei der Auswahl aus über 450 Themen – vom Standardseminar bis zur individuellen Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen.

Sie sind schon unser Kunde und möchten Ihre Zusammenarbeit mit uns optimieren? Wir freuen uns über Ihr Feedback! Gerne setzen wir uns mit Ihnen zusammen und nehmen Ihre Anregungen auf, wie wir unseren Service für Sie weiter verbessern können.

Sie investieren in die Zukunft Ihres Unternehmens – mit unserer persönlichen Bildungsberatung helfen wir Ihnen dabei, diese zu sichern.

TÜV NORD
Akademie



Meer Vernetzung geht nicht!

Nutzen Sie diesen Sommer mal anders. So, dass Sie doppelt profitieren – von wunderbarer Erholung und von frischem Wissen. Die Sommerakademie der TÜV NORD Akademie ist eine Einrichtung, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut – vom Geheimtipp ist sie längst zur anerkannten Institution gewachsen, die ihren Stellenwert jedes Jahr aufs Neue mit erstklassigen Veranstaltungen unter Beweis stellt. Und die einen tollen Rahmen bietet, losgelöst vom Alltag in herrlicher Umgebung Wissen aufzusaugen, spannende Impulse zu erhalten, sich zu vernetzen.

Unter dem Motto „Kompetenz durch Weitblick“ wartet die diesjährige Sommerakademie mit zahlreichen Highlights auf: Das Angebot an Seminaren ist umfangreich und vielseitig wie nie, das Niveau und die Coaches hochkarätig, die Locations einfach traumhaft.

Um die Motivation auf ein Maximum zu steigern, haben wir für Sie Hotels und Orte ausgesucht, die Sie begeistern werden: Wählen Sie zwischen der Harmonie eines Klosters und dem Horizont am Strand. Tagsüber qualifizieren Sie sich, erhalten Praxistipps und aktuelle Informationen durch unsere kompetenten Referenten. Abends und am Wochenende tanken Sie neue Energie aus dem weitreichenden Freizeitangebot der Umgebung und der ausgewählten Hotels.

Wir haben alle Seminare so geplant, dass Sie die Wochenenden integrieren können. Sommerservice inklusive!

Unsere ausgewählten Hotels für Sie:

- Hotel Neptun in Warnemünde
- Hotel Warnemünder Hof in Warnemünde
- Hotel KTC Königstein im Taunus

In folgenden Bereichen bieten wir 2019 Seminare der Sommerakademie an:

- Unternehmensführung
- Qualität
- Technische Sicherheit
- Umweltschutz
- Arbeitsschutz

Um Ihnen die Suche im Programm zu erleichtern, achten Sie einfach auf dieses Symbol:



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.tuevnordakademie.de/sommerakademie



WINTER – Zeit, zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Neues erfahren und erleben macht glücklich und zufrieden. Ideal, wenn Sie das nutzen können, um sich den Arbeitsalltag zu vereinfachen.

Unter dem Motto „Kompetenz durch Weitblick“ hält die neue Winterakademie zahlreiche Highlights für Sie bereit. Viele Topseminare, aus denen Sie wählen können, hochkarätige Coaches und traumhafte Locations im Harz. Die Winterakademie bietet Ihnen den idealen Rahmen, um Wissen aufzubauen und dabei zur Ruhe zu kommen. Goslar, Braunlage und Wernigerode – wir haben die schönsten Flecken im Harz für Sie ausgesucht: Tagsüber qualifizieren Sie sich, erhalten Praxistipps und aktuelle Informationen durch unsere kompetenten Referenten. Abends und am Wochenende tanken Sie neue Energie in einer wunderschönen Umgebung. Das umfangreiche Freizeitangebot im Harz und die Wohlfühlfaktoren der Hotels lassen Sie schnell abschalten und machen Ihren Kopf frei für Neues.

Ob Skilanglauf, -abfahrt, Rodeln oder Wandern: Alles ist ein Erlebnis im Harz und Sie können die Seele baumeln lassen. Mythische und majestätische Orte warten auf Sie: Die schroffen Felsformationen der Rosstrappe, der magische Hexentanzplatz oder die eindrucksvolle Teufelsmauer.

Kombinieren Sie Ihre persönliche Qualifikation mit den Reizen einer wunderschönen Winterlandschaft. Profitieren Sie von der angenehmen Atmosphäre ausgewählter Hotels mit modernen Spa- und Fitness-Bereichen und der einzigartigen Magie des Harzes.

Unsere ausgewählten Hotels für Sie:

- Hotel DER ACHTERMANN in Goslar
- relexa hotel Harz-Wald in Braunlage
- Harzer Kultur- und Kongresshotel (HKK) Wernigerode

In folgenden Bereichen bieten wir 2019 Seminare der Winterakademie an:

- Unternehmensführung
- Qualität
- Technische Sicherheit
- Umweltschutz

Um Ihnen die Suche im Programm zu erleichtern, achten Sie einfach auf dieses Symbol:



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.tuevnordakademie.de/winterakademie

Zukünftigen Erfolg sichern

Unternehmensführung



Gesunde, leistungsfähige Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Sie zu schützen ist die Basis für Ihren Erfolg.



Dauerhafter Erfolg ist, wenn Menschen gut zusammen arbeiten.

Der entscheidende Faktor für die positive Beurteilung einer Führungskraft ist seit eh und je gleich: Die Bilanzen müssen stimmen. Punktum. Was sich jedoch grundlegend gewandelt hat, sind die Kriterien, wie dieser Erfolg zustande kommt. Hier ist eine neue Definition von Führungsqualität entstanden, die weit mehr als nur die nackten Fakten kennt: empathische Führung.

Vernetzung und Wissenstransfer, Dialog und Austausch, aber auch ökologische Kompetenz und soziale Verantwortung sind die neuen, prägenden Stichworte. Zahlen zählen, aber nicht allein.

Das bedeutet: Die Anforderungen an Menschen in Führungspositionen wachsen – in dem Maß, in dem die Komplexität ihrer Zuständigkeiten zunimmt. Und wo der Einzelne überfordert ist, muss nun das Miteinander die Kontrolle übernehmen. Dieses neue Umfeld erfordert neue Kompetenzen und Strategien. Und diese Fähigkeiten wollen und müssen erlernt werden – schließlich gilt es, fachliche und soziale Kompetenz zu beweisen.

Wie man den Anforderungen der modernen Personal- und Unternehmensführung gerecht wird, wie man Menschen und Wissen intelligent vernetzt, wie man Informationssicherheit gewährleistet, welche Tools es für einen souveränen Alltag gibt, wie man sich selbst dauerhaft zufriedenstellend und produktiv einbringt und wie aus alldem Bilanzen resultieren, die sich sehen lassen können – dazu bietet die TÜV NORD Akademie eine einzigartige Vielzahl von spannenden Ideen und Seminaren.

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:

- Management und Strategie
- Datenschutz
- Informationsmanagement
- Projektmanagement
- Führung und Motivation
- Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen
- Recht
- Betriebswirtschaft und Finanzen



Sommerakademie



Winterakademie

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 18/19.



Historischer Stadtrundgang inklusive –

Verbinden Sie Lernen mit Kultur!

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270

E-Mail: owolter@tuev-nord.de



GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Lehrgangssystem mit Zertifikatsabschluss



Mit der Funktion des Geschäftsführers ist eine Vielzahl von Rechten und Pflichten verbunden. Ihre Position im Unternehmen macht Sie zum Mitglied eines exklusiven Kreises von Entscheidungsträgern und steht gleichzeitig wie kaum eine andere im Fokus von Gesetz und Rechtsprechung. Neben Führungsqualitäten sind rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse zwingend erforderlich.

In unseren Seminaren werden ohne großen zeitlichen Aufwand alle relevanten Anforderungen behandelt und praxisorientiert vermittelt. Das Zertifikat GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) dokumentiert die Vorbereitung und Vertiefung der Unternehmensleiter in den zwei wichtigsten Bereichen des Geschäftsbetriebes: Recht und Betriebswirtschaft. Der Geschäftsführer bewegt sich im betriebswirtschaftlichen Umfeld problembewusst und verfügt über das rechtliche Rüstzeug, um mit Haftungsfallen umzugehen.

Lehrgangssystem zum GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)

Teil 1: Recht und Haftung für GmbH-Geschäftsführer

Dauer: 2 Tage

Teil 2: Betriebswirtschaft für GmbH-Geschäftsführer

Dauer: 2 Tage

Prüfung

Im Anschluss an Teil 2: Möglichkeit zur Teilnahme an der Prüfung mit dem Zertifikats-Abschluss: GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)
[Multiple-Choice; Dauer: 60 Minuten]

Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die Seminare unabhängig voneinander zu buchen.

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer in GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH sowie in Konzern- und Konzerntochtergesellschaften, stellvertretende Geschäftsführer und angehende Geschäftsführer, Unternehmensnachfolger, MBI- und MBO-Kandidaten

Abschluss

Zertifikat der TÜV NORD CERT nach Besuch der zwei Teile und bestandener Prüfung

Preis

Teil 1	1.040,00 € zzgl. USt	1.237,60 € inkl. USt
Teil 2	1.040,00 € zzgl. USt	1.237,60 € inkl. USt
Prüfungsgebühr	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		2.796,50 € inkl. USt

Lehrgangsbeschreibungen finden Sie auf Seite 24/25.



GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 1

Recht und Haftung für GmbH-Geschäftsführer

Ihr Nutzen

Das Seminar GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 1 führt Sie in die gesetzlichen, behördlichen und organisatorischen Aufgaben eines GmbH-Geschäftsführers im Innen- und Außenverhältnis der GmbH ein und klärt Sie über die Rechte und Pflichten eines GmbH-Geschäftsführers auf. Das GmbH-Geschäftsführer-Seminar besteht aus zwei Teilen (Recht und Haftung sowie Betriebswirtschaft) und schließt mit einem TÜV-Zertifikat ab.

Sie erfahren im Seminar GmbH-Geschäftsführer außerdem alles Wissenswerte über Haftung, Haftungsfallen und Maßnahmen der Haftungsbeschränkung. Anhand von Praxisfällen zeigen wir Ihnen, wie der gesetzliche Haftungsfreiraum für unternehmerische Entscheidungen in die tägliche Arbeit des Geschäftsführers übertragen werden kann. Zudem gibt Ihnen das GmbH-Geschäftsführer-Seminar praxisnahe Einblicke in die Entwicklungen und Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung und Gesetzgebung rund um die GmbH.

Inhalte

- **Grundlagen, Struktur und Organisation der GmbH**
 - Rolle des gesetzlichen Vertreters der GmbH
 - Umgang mit Gesellschaftern und Gesellschafterversammlung
 - Geschäftsführer im Konzern
 - Geschäftsführungsrelevante Inhalte der Satzung
- **Persönliche Stellung des GmbH-Geschäftsführers**
 - Unterschied von Bestellung und Anstellung
 - Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht
 - Arbeitsrechtliche Einstufung des GmbH-Geschäftsführers
 - Gestaltungshinweise für den Anstellungsvertrag
 - Status in der Sozialversicherung
 - Abberufung, Amtsniederlegung und Kündigung
- **Aufgaben und Pflichten des GmbH-Geschäftsführers**
 - Organisation und Überwachung des Geschäftsbetriebes
 - Compliance für Geschäftsführer
 - Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben
 - Stellung des Geschäftsführers als Arbeitgeber
 - Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals
 - Handelsrechtliche und steuerliche Pflichten
 - Pflichten in Krise und Insolvenz der Gesellschaft
- **Verantwortung des GmbH-Geschäftsführers**
 - Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft, den Geschäftspartnern und Behörden
 - Strafrechtliche Haftungsrisiken
 - Verantwortung bei Aufgabenverteilung auf mehrere Geschäftsführer
 - Gestaltungsmöglichkeiten zur Haftungsbegrenzung
 - Versicherungslösungen für Geschäftsführer

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer in GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH sowie in Konzern- und Konzerntochtergesellschaften, stellvertretende Geschäftsführer und angehende Geschäftsführer, Unternehmensnachfolger, MBI- und MBO-Kandidaten

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.040,00 € zzgl. USt **1.237,60 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	14.01. – 15.01.2019 29.04. – 30.04.2019 26.08. – 27.08.2019
Bielefeld	04.06. – 05.06.2019
Bremen	06.05. – 07.05.2019 19.11. – 20.11.2019
 Dresden	03.12. – 04.12.2019
Erfurt	28.08. – 29.08.2019
Essen	19.09. – 20.09.2019
Frankfurt/Main	21.01. – 22.01.2019
 Goslar	12.02. – 13.02.2019
Hamburg	04.02. – 05.02.2019 09.09. – 10.09.2019
Hannover	27.03. – 28.03.2019
Köln	09.05. – 10.05.2019 05.08. – 06.08.2019 28.10. – 29.10.2019
 Königstein i. T.	24.06. – 25.06.2019
Leipzig	21.08. – 22.08.2019
Magdeburg	04.11. – 05.11.2019
München	28.02. – 01.03.2019 27.11. – 28.11.2019
Nürnberg	15.05. – 16.05.2019 16.10. – 17.10.2019
Oldenburg	17.06. – 18.06.2019
Stuttgart	21.03. – 22.03.2019 14.11. – 15.11.2019
 Warnemünde	13.06. – 14.06.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 2

Betriebswirtschaft für GmbH-Geschäftsführer

Ihr Nutzen

Der zweite Teil der GmbH-Geschäftsführer-Ausbildung widmet sich dem Themenbereich Betriebswirtschaft. Denn zu den GmbH-Geschäftsführer-Aufgaben gehört BWL zwangsläufig dazu. Nur ein fundiertes Wissen über Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuerung sowie der richtigen Nutzung betriebswirtschaftlicher Instrumente hilft Ihnen dabei, als GmbH-Geschäftsführer Erfolg versprechende Entscheidungen zu treffen.

Unsere hoch qualifizierten Dozenten erklären Ihnen systematisch die verschiedenen Zusammenhänge zwischen einer GmbH und BWL. Lernen Sie zum Beispiel, wie Sie mithilfe von Bilanzen, der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) und Planrechnungen Einblicke in die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens vornehmen können. Erlangen Sie die nötige Sicherheit in der Beurteilung und Steuerung eines Unternehmens durch betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Soll-Ist-Vergleiche.

Inhalte

- **Grundlagen wirtschaftlichen Handelns**
 - Erfolgsfaktoren
 - Ökonomisches Prinzip
 - Unternehmen im Wirtschaftskreislauf
 - Ökonomische Grundbegriffe
- **Betriebswirtschaftliche Instrumente**
 - Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
 - Jahresabschluss (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung)
 - Unternehmenssteuern, Unternehmensfinanzierung
- **Unternehmensstrategie**
 - Unternehmensleitbild und Ziele
 - Unternehmen im Wettbewerb
 - Stärken-/Schwächenanalyse (SWOT)
 - Geschäftsmodell
- **Unternehmensplanung**
 - Grundlagen des Businessplans
 - Planungsgrundsätze
 - Wesentliche Detailplanungen
 - Integrierte Unternehmensplanung (Ertrag, Liquidität und Vermögen)
- **Unternehmenssteuerung/Controlling**
 - Internes und externes Berichtswesen
 - Soll-Ist-Vergleiche
 - Kennzahlen
 - Kostenrechnung und Kalkulation
 - Rating und Bankenkommunikation
- **Unternehmensführung in der Praxis – Zusammenfassung und Ausblick**
- **Exkurse**
 - Liquiditätssteuerung: Forderungsmanagement
 - Risikomanagement
 - Unternehmensbewertung
 - Das Unternehmen in der Krise

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer in GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH sowie in Konzern- und Konzerntochtergesellschaften, stellvertretende Geschäftsführer und angehende Geschäftsführer, Unternehmensnachfolger, MBI- und MBO-Kandidaten

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.040,00 € zzgl. USt	1.237,60 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt:		1.558,90 € inkl. USt

Dauer

2 Tage

Prüfung am Ende des 2. Tages

Ort

Berlin

Termin

21.02. – 22.02.2019

06.06. – 07.06.2019

30.09. – 01.10.2019

Bielefeld

01.07. – 02.07.2019

Bremen

08.05. – 09.05.2019

21.11. – 22.11.2019



Dresden

17.12. – 18.12.2019

Erfurt

18.09. – 19.09.2019

Essen

15.10. – 16.10.2019

Frankfurt/Main

14.02. – 15.02.2019



Goslar

14.02. – 15.02.2019

Hamburg

25.03. – 26.03.2019

21.10. – 22.10.2019

Hannover

08.05. – 09.05.2019

Köln

06.06. – 07.06.2019

02.09. – 03.09.2019

18.11. – 19.11.2019



Königstein i. T.

26.06. – 27.06.2019

Leipzig

16.09. – 17.09.2019

Magdeburg

25.11. – 26.11.2019

München

20.03. – 21.03.2019

11.12. – 12.12.2019

Nürnberg

03.06. – 04.06.2019

Oldenburg

24.06. – 25.06.2019

Stuttgart

04.04. – 05.04.2019

05.12. – 06.12.2019



Warnemünde

15.07. – 16.07.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de





Risikomanager (TÜV®)

Risiken systematisch identifizieren und präventiv agieren

Ihr Nutzen

Sie lernen in diesem Lehrgang den Nutzen und die Inhalte eines systematischen Risikomanagements (RMS) kennen. Dazu zählen auch die wesentlichen gesetzlichen und normativen Regelungen im Umfeld dieses Systems. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, unternehmensspezifisch Risikofelder in den Geschäftsprozessen und auf strategischer Ebene festzulegen. Außerdem wissen Sie nach dem Seminar, wie Sie die Risiken analysieren und über spezifische Bewertungssysteme identifizieren und bewerten. Mögliche Vorgehensweisen und eine Vielzahl von typischen Unternehmensrisiken in der kompletten strategischen und operativen Supply-Chain-Kette werden Ihnen vorgestellt.

Sie erfahren, wie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenskonsequenz möglicher Risiken unternehmensspezifisch zu beurteilen sind. Außerdem lernen Sie, Risiken zu priorisieren und nutzungsgerecht Maßnahmen einzuleiten. Sie erfahren, welche Risiken in Geschäftsprozessen am häufigsten zu Unternehmenskrisen führen und lernen, die Ursachen zu vermeiden. Erfahrene Referenten stellen Ihnen den nutzenbezogenen Dokumentationsaufwand und die Mechanismen zum Controlling von Risiken und Maßnahmen zu deren Vermeidung vor. Ergänzend wird Ihnen die Implementierung von Notfallplänen im Umgang mit Krisen vorgestellt.

Inhalte

- Definition Risiko und Risikomanagementsystem
- Einführung in das gesetzliche und wirtschaftliche Umfeld zum Thema
- Schnittstelle des RMS zum Bankenrating und zur Bonitätsmessung im Unternehmen
- Übersicht über die Bausteine eines Risikomanagementsystems
- Unterscheidung Risikomanagementsystem und Risikomanagementprozess
- Risikokontext erstellen
 - Risikopolitik, organisatorischer Rahmen
- Spezifische Risikofelder erstellen
- Identifikationstools für strategische und operative Risiken
- Bestimmung von Risikoklassen (Eintrittswahrscheinlichkeiten, Schadenskonsequenzen)
- Analyse und Bewertung von Risiken
- Wesentliche Unternehmensrisiken, die zur Unternehmenskrise führen, und wichtige Steuerungsparameter zum risikobewussten Controlling dieser Risiken
- Priorisierungshilfen für Maßnahmen zur Bewältigung von Risiken
- Mechanismen für das Controlling von Risiken und Vermeidungsmaßnahmen
- Notwendigkeit und Umfang der Dokumentation und Kommunikation eines RMS
- Notfall- und Krisenmanagement
- Projektablauf der Implementierung eines RMS in ein Unternehmen und Integration in bestehende Managementsysteme
- Verantwortung und Qualifikation des Risikomanagers

- Vorstellung der normativen Regelungen ONR 49000 ff. und ISO 31000 und Zertifizierung
- Berücksichtigung der Risikobetrachtung in der DIN EN ISO 9001:2015

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Controller und Qualitätsbeauftragte, die ein systematisches Risikomanagement in ihr Unternehmen integrieren wollen, sowie an alle Mitarbeiter, die übergeordnete oder fachspezifische Aufgaben des Risikomanagements wahrnehmen.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.230,00 € zzgl. USt	1.463,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt:		1.785,00 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Berlin
Bielefeld
Essen
Frankfurt/Main
Halle/Saale
Hamburg
Hannover
Köln
 Königstein i.T.
 München
Stuttgart
 Warnemünde
Zwickau

Termin

28.10. – 30.10.2019
04.11. – 06.11.2019
23.09. – 25.09.2019
09.12. – 11.12.2019
20.05. – 22.05.2019
11.02. – 13.02.2019
11.06. – 13.06.2019
08.07. – 10.07.2019
29.07. – 31.07.2019
01.07. – 03.07.2019
26.02. – 28.02.2019
31.07. – 02.08.2019
11.03. – 13.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Kaufmännische Leitung – Verantwortung und Haftung

Führungskompetenz, Recht und BWL kompakt

Ihr Nutzen

Am ersten Seminartag vermitteln wir Ihnen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis die rechtlichen Rahmenbedingungen zum allgemeinen Vertragsrecht, Kaufrecht, Werkvertragsrecht, Arbeitsrecht, Forderungsmanagement sowie zur Haftung und Verantwortung.

Sie erhalten am zweiten Seminartag kompaktes betriebswirtschaftliches Know-how zu Kernfragen der Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenssteuerung. Gut verständlich wird Ihnen die Anwendung von Planungs- und Steuerungswerkzeugen aus der betrieblichen Praxis zum Erreichen der Unternehmensziele vermittelt.

Schließlich verstehen Sie am dritten Seminartag den Zusammenhang zwischen mitarbeiterorientierter Führung und nachhaltigem betriebswirtschaftlichen Erfolg. Sie reflektieren Ihr eigenes Führungsverhalten und erhalten einen Überblick über aktuelle Führungsinstrumente.

Inhalte

1. Tag: Recht kompakt

- Überblick zum rechtlichen Rahmen
- Vertragsmanagement, Vertragsgestaltung
 - Grundlagen Vertragsgestaltung/Vertragsmanagement
 - Vertragsschluss, wesentliche Vertragsarten und -klauseln
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Grundlagen des Gesellschaftsrechts
- Unternehmen in der Krise
- Grundzüge des Personalrechts

2. Tag: Betriebswirtschaft

- Einbindung in die Unternehmensorganisation/
Kaufmännische Grundsätze
 - Geschäftsmodell und Unternehmensstrategie
 - Schnittstellen im Unternehmen
 - Kernaufgaben und Abgrenzungen
- Operative Unternehmenssteuerung
 - Planung als Basis zur Unternehmenssteuerung
 - Reporting – internes/externes Berichtswesen
 - Kennzahlen zur erfolgreichen Unternehmenssteuerung
- Strategisches Controlling
 - Kostenrechnungssysteme in der Praxis
 - Betriebsabrechnung als Basis für Kalkulation und Preisfindung
 - Investitions- und Projektcontrolling
- Risikomanagement
 - Notwendigkeit und Anforderungen
 - Identifikation und Steuern von Risiken
 - Risikofrüherkennung zur Vermeidung von Unternehmenskrisen
- Unternehmensfinanzierung und Bankenkommunikation
 - Bankenfinanzierung und alternative Finanzierungsinstrumente
 - Bilanzierung und Jahresabschluss
 - Rating und Einflussfaktoren

3. Tag: Führungskompetenz

- Zusammenhang zwischen Führung, Mitarbeiterzufriedenheit und messbaren betriebswirtschaftlichen Ergebnissen
- Selbstreflexion zum eigenen Führungsstil
 - Das Grid-Modell nach Blake/Mouton
- Mitarbeitermotivation: Technik, Kunst oder was?
- Ziele vereinbaren und Leistung bewerten
 - Überblick über bewährte Führungsinstrumente
- Schwierige Situationen aus dem Führungsalltag und angemessener Umgang damit
- Führungskultur im eigenen Unternehmen (weiter-)entwickeln

Voraussetzungen

Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen ist für den Seminartag „Betriebswirtschaft“ vorteilhaft. Unsere jeweils eintägigen Veranstaltungen „BWL-Grundlagen für Nichtkaufleute und Auffrischer“ sowie „BWL-Begriffe richtig verstehen“ sind eine gute Möglichkeit zur Erlangung des Grundlagenwissens.

Teilnehmerkreis

Unser Seminar richtet sich an Führungskräfte, die seit Kurzem oder in naher Zukunft in verantwortungsvollen kaufmännischen Funktionen arbeiten, insbesondere kaufmännische Leiter, Firmeninhaber, kaufmännische Geschäftsführer, Prokuristen, Chief Financial Officer (CFO), Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Leiter kaufmännische Verwaltung, Leiter Zentrale Dienste, Leiter Controlling sowie Leiter Einkauf.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.250,00 € zzgl. USt **1.487,50 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Termin

Berlin	11.09. – 13.09.2019
 Dresden	21.10. – 23.10.2019
Essen	02.09. – 04.09.2019
Hamburg	11.06. – 13.06.2019
Hannover	04.06. – 06.06.2019
Kassel	06.05. – 08.05.2019
Köln	16.12. – 18.12.2019
 Leipzig	18.03. – 20.03.2019
Warnemünde	05.08. – 07.08.2019
Stuttgart	05.02. – 07.02.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Prokurist

Unternehmerisch agieren und rechtssicher handeln

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen anhand von zahlreichen praktischen Beispielen die Anforderungen an Standardsituationen und Sonderfälle bei der Tätigkeit als Prokurist. Es zeigt Ihnen Fallstricke im täglichen Umgang mit der Vollmacht und der Ausübung der Prokura auf. Die Schulung öffnet die Blickweise auf die eigene Tätigkeit als Prokurist und auf Probleme im Umgang mit anderen Bevollmächtigten auf der Seite des Geschäftspartners.

Dabei wird auch auf die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und den Kollegen, denen ebenfalls die Prokura erteilt wurde, eingegangen. Erfahrene Referenten erläutern im Seminar anhand von zahlreichen Checklisten und Musterformulierungen anschaulich die Haftungssituation des Prokuristen. Sie zeigen anhand der aktuellen Rechtsprechung etwaige Lösungswege auf, gerade bei der Übernahme von Risiken.

Inhalte

■ Der Prokurist im Handelsrecht

- Arten, Ausübung und Umfang der Prokura
- Einzel-, Gesamt- und Niederlassungsprokura
- Unterschiede zu Handlungsbevollmächtigten und anderen Unternehmensvertretern
- Prokura in rechtsgeschäftlichen Standardsituationen
- Prokura in besonderen Situationen
- Rechtlicher Vertrauensschutz vs. interne Unterschriftenregelungen
- Zeichnungspflicht des Prokuristen
- Beendigung der Prokura

■ Verantwortung des Prokuristen

- Haftung im Innen- und Außenverhältnis
- Haftung bei Verletzung von Sorgfaltspflichten
- Haftung bei Übernahme von Geschäftsführungsaufgaben als Stellvertreter eines Geschäftsführers/Notgeschäftsführer
- Haftung als „faktischer Geschäftsführer“
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Haftungsbeschränkung
- Antworten zum Versicherungsschutz (DO)

■ Arbeitsrechtliche Stellung des Prokuristen

- Der Prokurist als „leitender Angestellter“
- Stellung als sog. „Titularprokurist“
- Auswirkung auf Kündigungsschutz, Betriebsverfassungsrecht und Tarifverträge
- Wichtige Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitsverträge, insbesondere Vergütungsfragen, Wettbewerbsverbote, Freistellung, Statusregelungen, Geheimhaltung, Arbeitszeit
- Situation und Absicherung bei Wechsel in die Geschäftsführung
- Prokura bei Betriebsübergängen, § 613a BGB
- Doppelstellung des Prokuristen als Geschäftsführer bei anderen Konzerngesellschaften
- Bedeutung von Abwicklungsverträgen bei Ausscheiden aus dem Unternehmen

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Prokuristen, angehende Prokuristen, Geschäftsführer und Firmeninhaber, die sich über die Erteilung der Prokura rechtssicher informieren möchten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	16.01.2019
Bielefeld	07.02.2019
 Braunlage	28.01.2019
Dresden	07.11.2019
Erfurt	12.09.2019
Essen	16.12.2019
Frankfurt/Main	24.10.2019
Hamburg	27.04.2019
Hannover	20.08.2019
Kassel	20.05.2019
Köln	19.03.2019
	27.09.2019
Leipzig	27.06.2019
	10.12.2019
Magdeburg	25.04.2019
München	04.04.2019
	26.11.2019
Nürnberg	14.05.2019
Oldenburg	20.06.2019
Rostock	02.09.2019
Stuttgart	20.03.2019
	13.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Diana Michl

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-12
E-Mail: dmichl@tuev-nord.de



NEU Corporate Social Responsibility (CSR)

Gesetzliche Verpflichtung oder vielmehr Chance für den Unternehmenserfolg?

Ihr Nutzen

Wir versetzen Sie in die Lage, das Thema als Chance zu begreifen, Ihr Unternehmen in jeder Hinsicht zukunftsorientiert und im doppelten Sinne Werte schaffend weiterzuentwickeln. CSR ist längst unabhängig von Land und politischer Partei zu einem gesellschaftlichen Grundverständnis geworden, das es anzustreben gilt. Allein die Umsetzung von Corporate Social Responsibility-Maßnahmen in die unternehmerische Wirklichkeit steckt vielerorts noch in den Kinderschuhen.

Unsere Corporate-Social-Responsibility-Weiterbildung soll Sie zum einen motivieren, zum anderen wollen wir Ihnen im Seminar starke Argumente und Beispiele liefern, was Sie mit CSR alles erreichen können. Verstehen Sie CSR/Nachhaltigkeit als Möglichkeit, Ihr Unternehmen für sich und Ihre Mitarbeiter mit mehr Sinnhaftigkeit zu steuern und trotzdem beziehungsweise gerade deshalb unternehmerisch erfolgreich zu sein.

Unter den Teilnehmern wollen wir zudem Ihre Herausforderungen konstruktiv diskutieren. Dieser Austausch soll Ihnen dabei helfen, neue Ideen und Ansätze für nachhaltige Unternehmen zu entwickeln.

Inhalte

■ Ausgangslage: Aktuelle interne und externe Rahmenbedingungen

- Überblick zu den unterschiedlichen Unternehmen: Wo stehen Sie, was brauchen Sie?
- Triple Bottom Line: Was ist das und was gehört alles zur CSR und zum Nachhaltigkeitsmanagement?
- Gesetzeslage: Kurzüberblick zu nationaler bzw. EU-Gesetzeslage
- Trends: Wohin geht die Dynamik in wichtigen globalen Märkten?

■ Die Chancen für den Unternehmenserfolg erkennen:

- Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg: Wie stehen nachhaltig wirtschaftende Unternehmen im Markt?
- Welche Verpflichtungen gibt es im Rahmen von Lieferantenkette?
- Inwieweit sind Ratings und Aktienindizes von Relevanz?
- Was sagen potenzielle Investoren?

■ Interne und externe Wahrnehmung: Reputationsverluste drohen – Chancen stehen vor der Tür

- Die Öffentlichkeit – Scharfrichter und Promoter der Wahrnehmung
- Recruiting in Zeiten von Gen Y & Gen Z: Was erwarten junge potenzielle Mitarbeiter?
- Employer Branding – Was können Sie tun, um potenzielle Mitarbeiter zu begeistern?
- Mitarbeiterbindung – engagierte Mitarbeiter wollen mehr, als nur Geld verdienen

■ Unternehmensstrategie und Führung

- Innovation – ein Potenzial für die CSR und Nachhaltigkeit
- Purpose: Für welches Ziel und welchen Unternehmenssinn wollen die Mitarbeiter sich engagieren?
- Case Studies: Impulse für die Strategie und Umsetzung bekommen
- Umsetzung: Risiken managen und Entscheidungen treffen

■ Moderierte Diskussion und Beratung

- Kreativ denken
- Feedback geben
- Anregungen aufnehmen

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Firmeninhaber und Mitarbeiter aus dem Top-Management, die Impulse, Ideen und den Austausch zu einer zukunftsorientierten (Neu-)Ausrichtung des Unternehmens unter starker Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und CSR suchen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Essen	11.02.2019
Frankfurt/Main	04.12.2019
Hamburg	06.11.2019
Hannover	19.03.2019
Leipzig	07.10.2019
München	23.01.2019
 Warnemünde	26.06.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



NEU Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility

Dos, Don't's und Big Wins für Nachhaltigkeitsmanager

Ihr Nutzen

Corporate Social Responsibility (CSR) hat die Wirtschaftswelt in Bewegung gebracht. Die Rolle und die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen werden durch CSR und Nachhaltigkeitsmanagement neu definiert. Es zählen nicht mehr allein klassische Erfolgsfaktoren wie Rendite, Qualität oder Service. Warum das so ist, erfahren Sie in dieser Weiterbildung zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement und CSR.

Dabei wollen wir Sie motivieren und Ihnen Impulse und Beispiele liefern, wie Sie mit CSR mehr erreichen können. Durch den Erfahrungsaustausch in der Gruppe, zahlreiche konkrete Beispiele aus eigener Praxis, Implementierungsvorschläge sowie die individuelle Diskussion persönlicher Handlungsalternativen bekommen Sie hilfreiche Anregungen für Ihre Herausforderungen.

In unserem interaktiven Seminar „Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility“ laden wir Sie dazu ein, nach einer Einführung zu Rahmenbedingungen und Trends die Vielfalt der Chancen und Möglichkeiten rund um CSR kennenzulernen. Zudem zeigt die Weiterbildung anhand fundierter Praxisbeispiele großer, mittelständischer und kleiner Unternehmen auf, was in unterschiedlichsten Branchen erreicht werden kann, was die großen Herausforderungen sind und wie die Schlüsselemente für eine erfolgreiche Implementierung aussehen.

Inhalte

- **Die Pflicht: die aktuelle Situation verstehen**
 - Klärung der Begriffe: „Triple Bottom Line“, „CSR“ und „Nachhaltigkeitsmanagement“
 - Wo drückt der Schuh? Kurzvorstellung der Teilnehmer und ihrer jeweiligen Herausforderungen
 - Überblick zur Gesetzeslage national und international
 - Trends: Wohin geht die Dynamik in wichtigen globalen Märkten?
- **Die Kür: Chancen für den Unternehmenserfolg in seinen verschiedenen Facetten sehen und erkennen**
 - Wirtschaftlich erfolgreich, trotz oder wegen CSR
 - Öffentliche Wahrnehmung – Scharfrichter und Promoter von Trends
 - Employer Branding und Recruiting: Die Welt verändert sich!
 - Mitarbeiterbindung – engagierte Mitarbeiter wollen mehr, als nur Geld verdienen
- **Nachhaltigkeitsberichterstattung: Was ist zu beachten?**
 - Was ist nötig?
 - Was ist möglich?
 - Beispiele

■ CSR-Implementierung und -Management:

- Was ist in der Aufbau- und Ablauforganisation zu beachten?
- RACI, Veränderungsmanagement und Co.
- Interne Kommunikation (Erfolge, Anforderungen, Policies)
- Trends identifizieren und Potenziale heben

■ Praxisbeispiele anderer Unternehmen:

Learn from the others!

- Negativbeispiele oder was man nicht tun sollte!
- Good Practices und Quick Wins – Wie können Sie schnell erste Erfolge generieren?

■ Wie können Sie CSR in Ihrem Unternehmen weiterentwickeln?

- Interne Ansätze
- Kreativer Stakeholder-Dialog extern
- Externe Angebote, Zertifizierungen etc.

■ Neue Ansätze finden, erste Probleme lösen: moderierte kollegiale Beratung

- Frei denken und kreative Ansätze probieren
- Feedback und Anregungen geben
- Input aufnehmen und nächste Schritte planen

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Nachhaltigkeitsmanager, CSR-Verantwortliche, Kommunikations- bzw. Pressereferenten sowie Personen mit (Teil-)Verantwortung in diesem Aufgabenfeld, die Impulse, Ideen und konkrete Umsetzungsbeispiele für Ihre Anforderungen suchen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Essen	12.02. – 13.02.2019
Frankfurt/Main	05.12. – 06.12.2019
Hamburg	04.11. – 05.11.2019
Hannover	20.03. – 21.03.2019
Leipzig	08.10. – 09.10.2019
München	24.01. – 25.01.2019
Warnemünde	27.06. – 28.06.2019

Termin



Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Datenschutz und Datensicherheit

Sensible Daten richtig schützen

Immer größere Datenmengen können immer und überall verarbeitet und ausgewertet werden. Doch damit steigt auch das Risiko, dass sie in falsche Hände geraten. Deshalb spielen der Datenschutz und die Datensicherheit im digitalen Zeitalter für nahezu jede Organisation eine zentrale Rolle. Sowohl Geschäftspartner, Mitarbeiter als auch Kunden erwarten, dass mit personenbezogenen Daten sorgsam umgegangen wird. Daneben gilt es, diese Daten vor dem Verlust bzw. dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Zu guter Letzt verpflichtet auch der Gesetzgeber Organisationen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, wie z. B. ab Mai 2018 die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) inkl. BDSG (neu).

Nicht nur in besonders sensiblen Bereichen wie dem Gesundheitswesen, der Telekommunikation oder bei Banken- und Versicherungen gilt: Wer seine Daten in sicheren Händen weiß, vertraut einem Unternehmen. Kommt es zu Pannen beim Datenschutz, leiden Kundenbeziehungen erheblich. Höchstes Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf die Datensicherheit kann für Unternehmen existenziell sein. Dies gilt gleichermaßen auch für die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter und Geschäftspartner eines Unternehmens.

Mit dem **Bbeauftragten für Datenschutz** – kurz: Datenschutzbeauftragter – hat der Gesetzgeber eine fachkundige Stelle geschaffen, die Schnittstelle zwischen Management, Betroffenen, Betriebsrat und Aufsichtsbehörde ist, die die Einhaltung der Bestimmungen überwacht und Empfehlungen zur Verbesserung ausspricht. Voraussetzung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ist die angemessene Fachkunde im Bereich des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie in moderner Informationstechnik und Datensicherheit.

Einen umfassenden Einblick erhalten Sie in unserem viertägigen Seminar **Datenschutzbeauftragter (TÜV®)**, das Sie mit einer Prüfung abschließen können. Aufgrund der Komplexität des Themas empfehlen wir Ihnen weitere Vertiefungskurse. Diese bieten wir in speziellen Tagesschulungen zu unterschiedlichen Datenschutz-Themen an.

Erforderliche Fachkunde gemäß Art. 37 Abs. 5 DSGVO und § 5 Abs. 3 BDSG (neu)

Die Verordnung legt fest, dass nur jemand zum Datenschutzbeauftragten bestellt werden darf, der die notwendige Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Des Weiteren wird empfohlen, auf dem aktuellen, erforderlichen Informationsstand zu bleiben. Dazu gehört, sich Kenntnisse über die sich ändernden rechtlichen und technischen Entwicklungen anzueignen.

Mit Ihrer Seminarteilnahme an unserer Ausbildung erfüllen Sie diese Vorgaben.

Überblick über das Datenschutz-Lehrgangssystem





Datenschutzbeauftragter (TÜV®)

gemäß DSGVO und BDSG-neu

Ihr Nutzen

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist am 25. Mai 2016 in Kraft getreten und seit dem 25. Mai 2018 anzuwenden. Dadurch erfolgt in der gesamten EU und damit auch in Deutschland eine umfassende Neugestaltung des Datenschutzes. Unser Lehrgang vermittelt Datenschutzbeauftragten neben Grundlagenwissen für ihre Tätigkeit sämtliche rechtliche Änderungen, die sich im Zuge der DSGVO ergeben. Sie lernen unter anderem den rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten, das organisatorische Umfeld sowie Aspekte der technisch-organisatorischen Maßnahmen des betrieblichen Datenschutzes kennen. Darüber hinaus erfahren Sie in dem Kurs für Datenschutzbeauftragte, welche hohen Anforderungen an die soziale Kompetenz des betrieblichen Datenschutzbeauftragten als Vermittler und Berater zwischen Management, Betroffenen, Betriebsrat und Aufsichtsbehörden gestellt werden.

Im Anschluss an unsere viertägige Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, an einer Prüfung mit dem Zertifikatsabschluss Datenschutzbeauftragter (TÜV®) teilzunehmen. Dieses Zertifikat dokumentiert die Fachkunde über die Grundlagen der Anwendung der aktuellen Rechtsvorschriften, der neuesten Kenntnisse im Bereich Datenschutzorganisation sowie der IT-Sicherheit.

Inhalte

1. Tag: Datenschutzrecht

- Grundlagen
- Rechtswirksame Einwilligungen
- Kernbereiche des Datenschutzes
- Telemedien: Wichtige Pflichten beim Betrieb von Webseiten

2. Tag: Formelle Datenschutzanforderungen und Datenschutz-Kontrollinstanzen

- Rechte der Betroffenen
- Der betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Reichweite der Datenschutz-Organisationspflichten
- Die Aufsichtsbehörde

3. Tag: Datenschutzmanagement und -organisation

- Datenschutzgerechte Geschäftsprozesse
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Risikobetrachtung
- Datenschutz-Folgeabschätzung
- Umsetzung der Rechenschaftspflicht
- Arbeitsorganisation des Datenschutzbeauftragten

4. Tag: Informationssicherheit

- Begriffe und Schutzziele
- Gefährdungen der Informationssicherheit
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Hilfs-/Arbeitsmittel für den DSB

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten qualifizieren lassen wollen bzw. bestellt worden sind, die die Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter ausüben möchten sowie an interessierte Personen, die sich mit dem Thema Datenschutz befassen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.860,00 € zzgl. USt	2.213,40 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt:		2.534,70 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin

Termin

02.01. – 05.01.2019
08.01. – 11.01.2019
11.02. – 14.02.2019
25.02. – 28.02.2019
18.03. – 21.03.2019
08.04. – 11.04.2019
23.04. – 26.04.2019
13.05. – 16.05.2019
20.05. – 23.05.2019
24.05. – 28.05.2019
08.07. – 11.07.2019
02.09. – 05.09.2019
16.09. – 19.09.2019
04.11. – 07.11.2019

Bielefeld

28.01. – 31.01.2019
06.05. – 09.05.2019
20.05. – 23.05.2019
11.11. – 14.11.2019

Bissendorf (OS)

14.01. – 17.01.2019
18.02. – 21.02.2019
04.03. – 07.03.2019
08.04. – 11.04.2019



Braunlage

Braunschweig

21.01. – 24.01.2019
07.01. – 10.01.2019
11.02. – 14.02.2019
01.04. – 04.04.2019
03.06. – 06.06.2019
19.08. – 22.08.2019

Bremen

07.01. – 10.01.2019
18.03. – 21.03.2019
25.03. – 28.03.2019
15.04. – 18.04.2019
01.07. – 04.07.2019
14.10. – 17.10.2019



 Dresden	21.01. – 24.01.2019 04.03. – 07.03.2019 08.04. – 11.04.2019 13.05. – 16.05.2019 11.11. – 14.11.2019	Köln	07.01. – 10.01.2019 05.02. – 08.02.2019 11.02. – 14.02.2019 25.03. – 28.03.2019 15.04. – 18.04.2018 11.06. – 14.06.2019 02.09. – 05.09.2019 04.11. – 07.11.2019
Essen	07.01. – 10.01.2019 04.02. – 07.02.2019 05.03. – 08.03.2019 08.04. – 11.04.2019 07.05. – 10.05.2019 11.06. – 14.06.2019 01.07. – 04.07.2019 21.10. – 24.10.2019 09.12. – 12.12.2019	Leipzig	11.02. – 15.02.2019 13.05. – 16.05.2019 23.09. – 26.09.2019
Frankfurt/Main	28.01. – 31.01.2019 25.02. – 28.02.2019 01.04. – 04.04.2019 03.06. – 06.06.2019 09.09. – 12.09.2019	Magdeburg	11.02. – 14.02.2019 19.03. – 22.03.2019 20.05. – 23.05.2019 21.10. – 24.10.2019
 Goslar Göttingen Halle/Saale	25.02. – 28.02.2019 23.09. – 26.09.2019 14.01. – 17.01.2019 04.03. – 07.03.2019 11.06. – 14.06.2019	München	07.01. – 10.01.2019 25.03. – 28.03.2019 13.05. – 16.05.2019 03.06. – 06.06.2019 01.07. – 04.07.2019 02.12. – 05.12.2019 07.10. – 10.10.2019
Hamburg	14.01. – 17.01.2019 11.03. – 14.03.2019 15.04. – 18.04.2019 06.05. – 09.05.2019 17.06. – 20.06.2019 12.08. – 15.08.2019 23.09. – 26.09.2019 14.10. – 17.10.2019 25.11. – 28.11.2019	Nürnberg Oldenburg	21.01. – 24.01.2019 08.04. – 11.04.2019 03.06. – 06.06.2019
Hannover	21.01. – 24.01.2019 18.02. – 21.02.2019	Rostock	11.02. – 14.02.2019 11.03. – 14.03.2019 16.12. – 19.12.2019
Hannover	01.04. – 04.04.2019 15.04. – 18.04.2019 23.04. – 26.04.2019 20.05. – 23.05.2019 24.06. – 27.06.2019 15.07. – 18.07.2019 22.07. – 25.07.2019 06.05. – 09.05.2019 11.06. – 14.06.2019 09.09. – 12.09.2019 07.10. – 10.10.2019 16.12. – 19.12.2019	Stuttgart	04.02. – 07.02.2019 04.03. – 07.03.2019 01.04. – 04.04.2019 23.09. – 26.09.2019
Kassel	28.01. – 31.01.2019 11.03. – 14.03.2019 14.10. – 17.10.2019	 Warnemünde Zwickau	03.06. – 06.06.2019 18.02. – 21.02.2019 24.06. – 27.06.2019 19.08. – 22.08.2019
Kiel	14.01. – 17.01.2019		

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



NEU DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis

Datenschutzmanagement und Datenschutzorganisation richtig umsetzen

Ihr Nutzen

Die Umstellung auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu) sind in Ihrem Unternehmen nahezu umgesetzt. Es kehrt etwas Ruhe in die Organisation ein. Doch nun tauchen Fragen zum Datenschutz in der Praxis des betrieblichen Alltags auf. Denn die DSGVO gibt lediglich die Theorie vor. Die Schwierigkeit ist, das Datenschutzmanagement und die Datenschutzorganisation den Anforderungen der DSGVO entsprechend im praktischen Alltag zu etablieren – möglichst effizient und ohne große Schwierigkeiten.

Unser „DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis“ zeigt Ihnen die praktische Seite der Datenschutz-Routine im Zeitalter der DSGVO. Es beantwortet die Fragen, welche die Datenschutz-Grundverordnung und die Aufsichtsbehörden nicht beantworten: Wie Sorge ich als Datenschutzbeauftragter dafür, dass der Verantwortliche ordentlich dokumentiert und mich frühzeitig in alle relevanten Prozesse einbindet? Wie Sorge ich als Verantwortlicher dafür, dass mich die notwendigen Nachweise der Einhaltung der DSGVO im Tagesgeschäft nicht ausbremsen? Wie Sorge ich als Mitarbeiter dafür, dass ich die Erwartung, den Datenschutz im Tagesgeschäft umzusetzen, erfülle? In unserer speziellen DSGVO-Schulung erhalten Sie die richtigen Antworten auf diese Fragen.

Neben vielen Beispielen aus der betrieblichen Praxis gibt Ihnen diese DSGVO-Weiterbildung die Möglichkeit für den intensiven Erfahrungsaustausch mit gleich gesinnten Teilnehmern. Konkrete Praxis-Tipps, Checklisten und Mustertexte für die richtige DSGVO-Anwendung in Ihrem Unternehmen runden das umfangreiche Angebot ab.

Inhalte

■ Einführung

- Update! Aktuelle Entwicklungen aus der Datenschutz-Welt (DSGVO, BDSG2018, ePrivacy-VO, TMG usw.)
- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmern

■ Erfahrungsaustausch

- Rechtsgrundlage der Verarbeitung korrekt festlegen
- Nachweis- und Rechenschaftspflichten erfüllen
- Dokumentation von Verarbeitung, Risikobewertung und technische und organisatorische Maßnahmen
- Informationspflichten und Betroffenenrechte implementieren
- Arbeitshilfen: Checklisten und Entscheidungsbäume, Verfahrensbeschreibungen, Mustertexte, Praxis-Tipps

■ Umgang mit den Risiken der Datenverarbeitung

- Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen
- Datenschutz durch Technikgestaltung und Voreinstellungen (Art. 25)
- IT-Sicherheitsprozess (Art. 32)
- Meldeprozess Datenschutzverletzung (Art. 33, 34)
- Arbeitshilfen: Checklisten Risikobewertung, Privacy by Design, Privacy by Default

■ Datenschutz-Management

- Die Rollen des Datenschutzbeauftragten und des Verantwortlichen im betrieblichen Alltag
- Datenschutz-Management-Prozess: Wie funktioniert das?
- Lösungsansätze für kleine, mittlere und für große Unternehmen
- Bewertung durch die oberste Unternehmensleitung (Review)
- Arbeitshilfen: Muster-Prozessbeschreibungen, Ablaufpläne, Prüfplanung, Prüfprotokolle, Praxis-Tipps

Teilnehmerkreis

Die Teilnehmer sollten Vorkenntnisse zur DSGVO haben: Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und -helfer, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache“ ist, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal, IT-Gutachter und -Berater sowie interessierte Mitarbeiter.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	28.02.2019 15.08.2019
Braunschweig	25.04.2019
Bremen	12.08.2019
Dresden	16.05.2019
Frankfurt/Main	19.06.2019
Halle/Saale	11.06.2019 19.11.2019
Hamburg	15.01.2019
Hannover	02.07.2019 09.10.2019
Kassel	28.08.2019
Köln	28.05.2019 07.10.2019
München	24.07.2019 27.11.2019
Rostock	05.11.2019
Stuttgart	15.02.2019
Zwickau	12.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz – Umstellung auf die EU-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Verpassen Sie nicht den Einstieg in den Änderungsprozess!

Ihr Nutzen

Das Seminar zeigt Ihnen, welche Maßnahmen Sie treffen und einleiten sollten, damit Ihr Unternehmen die seit Mai 2018 verpflichtenden Forderungen der neuen EU-DSGVO einhalten kann.

Unser Experte vermittelt Ihnen, welche Änderungen und Neuerungen im Vergleich zum BDSG anstehen. Sie erhalten konkrete Vorschläge und Umsetzungstipps, wie die neuen Anforderungen in der Übergangszeit realisiert werden können. Leitfäden helfen Ihnen, den Änderungsprozess in der Datenschutzorganisation zu begleiten. Checklisten unterstützen Sie bei der Kontrolle der Ergebnisse.

Nutzen Sie die kurze Umsetzungsfrist planvoll, um alle positiven Möglichkeiten der neuen Grundverordnung ausschöpfen zu können!

Inhalte

■ Einführung

- Abfragen Ihrer Erwartungen als Teilnehmer
- Überblick zur EU-DSGVO, Zeitplan der Umsetzung
- Überblick internationaler Datenverkehr

■ GAP-Analyse BDSG/DS-GVO

- Erlaubnistatbestände der Datenverarbeitung
- Betroffenenrechte
- Datenschutzbeauftragte
- Vorabkontrolle/Datenschutzfolgeabschätzung
- Meldepflichten
- Transparenz- und Informationspflichten
- Auftragsdatenverarbeitung
- Internationale Auftragsdatenverarbeitung
- Data protection by design and by default
- Das Recht auf Vergessenwerden
- Kinder- und Minderjährigenschutz
- Regelungen zur Datenweitergabe (Datenportabilität)
- Regelungen zur Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Datenschutz-Aufsicht
- One-Stop-Shop
- Haftungsrisiken für die Geschäftsführung
- Sanktionen und Bußgelder

■ Datenschutzorganisation

- Organisation der Datenflüsse und Prozesse
- Checkliste technische und organisatorische Maßnahmen
- Besonderheiten für Unternehmensgruppen/Konzerne
- Auswirkungen auf Betriebsvereinbarungen
- Meldepflichten bei Datenschutz-Vorfällen
- Leitfaden und Checkliste Meldepflichten
- Audits und Standardisierungsmöglichkeiten

■ Datenverarbeitung mit Auslandsbezug

- Social Media und Cloud Computing
- Mitarbeiterverwaltung
- Safe Harbor und EU-US Privacy Shield
- EU-Standardvertragsklauseln
- Binding Corporate Rules
- Leitfaden Datenverarbeitung im Ausland

■ Umsetzungsphase

- Zu erwartende nationale Regelungen, EU-Regelungen/Rechtsakte der EU-Kommission
- Risikomanagement
- Checkliste Priorisierung
- Struktur eines Handlungsplans
- Leitfaden für die Umsetzung

Teilnehmerkreis

Datenschutzbeauftragte; Datenschutzkoordinatoren; Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache“ ist; leitende Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal sowie Auditoren, Revisoren, IT-Gutachter und -Berater

Hinweise

Die Seminarinhalte werden jeweils an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	22.03.2019 07.11.2019	16.05.2019
Bielefeld	16.01.2019	03.09.2019
Braunschweig	25.06.2019	
Bremen	11.01.2019	
Dresden	21.01.2019	12.04.2019
Erfurt	31.01.2019	
Essen	28.01.2019 03.06.2019	29.03.2019
Frankfurt/Main	17.01.2019	20.08.2019
Halle/Saale	16.04.2019	12.06.2019
Hamburg	29.04.2019	15.10.2019
Hannover	20.03.2019	24.10.2019
Kassel	08.05.2019	
Kiel	17.07.2019	
Köln	05.02.2019	13.05.2019
Magdeburg	09.04.2019	
München	23.01.2019	
Nürnberg	03.04.2019	
Oldenburg	17.06.2019	11.09.2019
Rostock	25.02.2019	
Stuttgart	12.02.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz – EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar

Pragmatische Lösungen für die Umsetzung der DSGVO und des BDSG (neu)

Ihr Nutzen

Im Vertiefungsseminar zum Datenschutz wird die Umstellung auf die EU-Grundverordnung intensiv erörtert. Dabei werden die Inhalte laufend der aktuellen Entwicklung angepasst. Das Seminar richtet sich an alle, die bereits Vorkenntnisse zur DSGVO haben und sich einen detaillierteren Blick auf die Anforderungen und konkrete Hilfestellung für deren Umsetzung wünschen.

Ihnen werden die wichtigsten Maßnahmen mit konkreten Umsetzungsbeispielen und Tipps gezeigt. Sie erfahren, welche Aspekte beim Aufbau Ihrer Datenschutz-Organisation besonders wichtig sind und wie Sie diese implementieren. Dazu wird im Seminar ein intensiver Erfahrungsaustausch gepflegt. Im Seminar erhalten Sie Mustertexte, Formulare und Checklisten für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

Inhalte

■ Anforderungen an die Datenschutz-Organisation

- Management-System
- Rollenverteilung: Management, Mitarbeiter, Datenschutz, Informationssicherheit
- Dokumentation, Maßnahmen und Nachweise
- Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen
- Überwachung, was erwartet die Aufsichtsbehörde?

■ Aufgaben des Managements

- Erstellen oder Aktualisieren der Datenschutzleitlinie
- Gestaltung und Anpassung von Prozessen, Schnittstellen und Zielsetzungen
- Implementierung der Betroffenenrechte in Aufbau- und Ablauforganisation
- Unterstützung des Datenschutzbeauftragten
- Wirksamkeit der Maßnahmen kontrollieren und nachweisen

■ Aufgaben der Datenschutzbeauftragten

- Gestalten der laufenden Beratung mit Nachweisen
- Überprüfung der Einhaltung von Datenschutzziele
- Der Überwachungs-Auftrag
- Risikobewertung von Verarbeitungen
- Die Beratung bei der Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

■ Verarbeitungen

- Notwendige Dokumentation nach Art. 30 DSGVO
- Sinnvolle zusätzliche Angaben in der Dokumentation
- Risikobetrachtung durch den Verantwortlichen
- Sicherstellung von und Nachweise für Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen (privacy by design, privacy by default)
- Notwendige Anpassungen von Prozessen
- Information von Empfängern über Interventionen von Betroffenen
- Sicherheit der Verarbeitung nach Art. 32 DSGVO
- Forderungen des BDSG (neu)

Teilnehmerkreis

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache“ ist, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal sowie IT-Gutachter und -Berater

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse zur DSGVO, die z. B. im Seminar „Datenschutz – Umstellung auf die EU-Grundverordnung (EU-DSGVO)“ erworben werden können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

**Berlin
Bielefeld**

Termin

27.02.2019
24.01.2019
04.09.2019

Braunschweig

26.06.2019

Bremen

18.07.2019

Dresden

22.01.2019

Erfurt

30.01.2019

Essen

21.02.2019

Frankfurt/Main

18.06.2019

Halle/Saale

17.04.2019

Hamburg

30.04.2019

Hannover

21.03.2019

Kassel

09.05.2019

Köln

06.02.2019

Magdeburg

10.04.2019

München

25.07.2019

Nürnberg

04.04.2019

Oldenburg

03.07.2019

Rostock

26.02.2019

Stuttgart

13.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42

E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz – EU-Grundverordnung (EU-DSGVO) UND Informationssicherheit

Was Informationssicherheitsbeauftragte jetzt wissen sollten!

Ihr Nutzen

Im Seminar erfahren Sie, was Informationssicherheitsbeauftragte aktuell im Bereich Datenschutz wissen sollten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen alle relevanten Aspekte der europäischen Datenschutzvorschriften in Bezug auf die Informationssicherheit. Sie erfahren, wie Ihr Unternehmen den neuen strategischen und operativen Anforderungen gerecht werden kann: Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Anpassungen notwendig werden. Dazu erhalten Sie Leitfäden und Checklisten, die Ihnen helfen, den umfangreichen Rechenschafts- und den neuen Nachweispflichten nachzukommen.

Vermeiden Sie das Risiko von Bußgeldern und anderen Sanktionen, indem Sie Schritt für Schritt erfahren, wie Sie die Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen upgraden und sie so kompatibel mit der Datenschutzgrundverordnung machen. Die erhöhten Anforderungen der DSGVO betreffen nicht nur die Datenschutzorganisation, sondern auch die Informationssicherheit. Schutzziele wie Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität sind nun gesetzlich gefordert. Sie als Verantwortliche müssen künftig die Wirksamkeit Ihrer Maßnahmen zur Sicherheit der Datenverarbeitung nachweisen.

Inhalte

- **Datenschutz und Informationssicherheit**
 - Worum geht es beim Datenschutz?
 - Mehr Vertrauen bei Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern durch Datenschutz
 - Schutzbedarf und Schutzziele des Datenschutzes
 - Assets, Angreifer und Risiken aus der Perspektive des Datenschutzes
 - Abgrenzung Informationssicherheit und Datenschutz: Ziele und Konflikte
- **Die Vorgaben der EU-DSGVO**
- **Die einzuhaltenden Forderungen des europäischen Gesetzgebers**
 - Grundsätze des Datenschutzes
 - Rollen und Akteure im Unternehmen
 - Die Rolle der Datenschutz-Aufsichtsbehörde
 - Verantwortlichkeiten der Unternehmensleitung, der Informationssicherheitsbeauftragten und der Datenschutzbeauftragten
 - Persönliche Haftungsrisiken der Beteiligten und wie man sie vermeiden kann
 - Gesetzliche Dokumentationspflichten
 - Datenschutz durch Technikgestaltung (privacy by design)
 - Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (privacy by default)
 - Sicherheit der Verarbeitung nach Artikel 32 – Vorgaben für die Risikoanalyse
 - Datenschutz-Folgenabschätzung
 - Meldepflichten bei Datenschutzverletzungen

- **Umsetzung der EU-DSGVO im Unternehmen**
- **Vorstellung technischer und organisatorischer Maßnahmen und Konzepte zur Einhaltung von Datenschutz und Informationssicherheit**
 - Ebenenmodell Daten, Systeme und Prozesse
 - Schutzbedarf- und Risikoanalyse
 - Zielkonflikte Datenschutz und Informationssicherheit auflösen
 - Systematik eines Maßnahmenkataloges
 - Nachweisbarkeit der Maßnahmen
- **Fallbeispiele mit Maßnahmen**
 - Kunden-Datenbank
 - Proxy-Server

Teilnehmerkreis

Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragter (ITSiBe), Chief Security Officer (CSO), Information Security Officer (ISO), Chief Information Security Officer (CISO), Information Security Manager, IT-Administratoren, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Mitarbeiter aus den Bereichen Compliance, Personal sowie Auditoren, Revisoren, IT-Gutachter und -Berater

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bielefeld	27.06.2019
Dresden	02.04.2019
Essen	22.02.2019
Frankfurt/Main	21.08.2019
Halle/Saale	13.06.2019
Hamburg	19.02.2019
Hannover	07.03.2019
Köln	07.02.2019
Magdeburg	11.04.2019
Stuttgart	14.02.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz – Auftragsverarbeitung nach DSGVO

Möglichkeiten und Lösungen – praxisnah und effektiv

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar wissen Sie, welche aktuellen Anforderungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag zu beachten sind und welche zusätzlichen Anforderungen mit der DSGVO auf Sie zukommen. Im Seminar lernen Sie dazu verschiedene Ansätze und Methoden kennen, um die Anforderungen in Ihrer betrieblichen Praxis effektiv umzusetzen.

Unsere Referenten legen einen Schwerpunkt auf das Vorgehen, wie die erforderlichen Verträge rechtskonform und mit geringem Zeitaufwand erstellt und umgesetzt werden können.

Inhalte

- Begriffsbestimmungen
- Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag
- Prüfung und Wartung im Auftrag
- Auswahl des Auftragnehmers
- Vorab-Überprüfung
- Vertragsgestaltung
- Regelmäßige Überprüfungen
- Spezielle Formen der Auftragsdatenverarbeitung
- Besonderheiten bei der Prüfung/Wartung im Auftrag
- Praktische Übungen

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an betriebliche Datenschutzbeauftragte und Verantwortliche in Unternehmen und Betrieben aller Branchen sowie Vereinen, die sich zum Datenschutz-Recht weiterbilden möchten, und an Personen, die Verarbeitungen personenbezogener Daten im Auftrag planen, vertraglich vereinbaren und umsetzen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**

Berlin	06.09.2019	
Braunschweig	03.04.2019	21.08.2019
Bremen	07.01.2019	
Dresden	07.11.2019	
Frankfurt/Main	05.02.2019	
Hamburg	18.03.2019	
Kassel	25.06.2019	
Köln	17.05.2019	
Magdeburg	25.10.2019	
München	02.07.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de

Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) Die Anforderungen nach der DSGVO

Ihr Nutzen

Am 25.05.2018 wurde das bisherige Verzeichnissverzeichnis nach BDSG von dem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach DSGVO abgelöst. In unserer Veranstaltung erfahren Sie, welche Angaben die Verarbeitungsverzeichnisse enthalten müssen und wer welche Aufgaben hat. Im Seminar wird außerdem aufgezeigt, wie Sie mit den geänderten Verantwortlichkeiten bei der Datenschutz-Folgenabschätzung umgehen können.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)
- Verantwortlichkeiten
- Konsultation der Aufsichtsbehörde und deren Aufgabe
- Hilfsmittel, Checklisten und Tools
- Praktische Übungen

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an interne und externe Datenschutzbeauftragte von Unternehmen und Vereinen sowie Geschäftsführungen und deren interne Verantwortliche in Unternehmen und Betrieben aller Branchen sowie Vereinen, die sich im Sinne der DSGVO weiterbilden möchten.

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Bereichen des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie der modernen Informationstechnik und Datensicherheit, die z. B. im Seminar „Datenschutzbeauftragter (TÜV®)“ erworben werden können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**

Berlin	08.11.2019
Bielefeld	09.09.2019
Frankfurt/Main	19.06.2019
Hamburg	29.01.2019
Hannover	28.10.2019
Köln	31.10.2019
Magdeburg	24.05.2019
München	01.07.2019
Oldenburg	30.04.2019
Rostock	27.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen

Datenschutzkonformer Umgang mit Kundendaten (DSGVO)

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen die relevanten Anforderungen aus dem Wettbewerbs- und Datenschutzrecht und weist auf Entwicklungen auf europäischer Ebene hin. Sie erhalten das notwendige Wissen, um Datenschutzprobleme bei der Planung neuer Marketingverfahren schnell und zuverlässig zu erkennen. Unsere Referenten informieren Sie über die wesentlichen Aspekte des Wettbewerbsrechts und des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Nach der Teilnahme an unserem Seminar wissen Sie, wie Sie die Ziele von Werbung und Datenschutz in Fax-, Post-, Telefon- und E-Mailwerbung gleichzeitig erreichen.

Inhalte

- Personenbezogene Daten im Marketing
- Datenerhebung zu Marketingzwecken
- Die Werbeeinwilligung und der Werbewiderspruch
- Datentransfer, Werbekommunikation, Löschfristen
- Marketing und Verarbeitungsverzeichnis

Sie erhalten zusätzlich das Poster „Datenherkunft – Personalisierte Werbung“ in Form eines Entscheidungsbaumes als praktische Arbeitsunterlage.

Teilnehmerkreis

Leitung und Mitarbeiter aus dem Bereich Marketing/Vertrieb, Prokuristen, Juristen aus Unternehmen, IT-Verantwortliche, Werbeagenturen, Direktmailing-Agenturen, Adresshändler, Datenschutzbeauftragte, Firmeninhaber, Geschäftsführung und interessierte Personen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	17.05.2019
Bielefeld	07.05.2019
Dresden	24.06.2019
Essen	11.03.2019
Hamburg	28.01.2019
Hannover	01.10.2019
Köln	09.12.2019
München	22.11.2019
Oldenburg	19.03.2019
Stuttgart	05.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de

Datenschutz und Social Media

Facebook, Twitter, Google & Co. rechtskonform nutzen

Ihr Nutzen

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie die wichtigsten Aspekte Ihrer Social-Media-Aktivitäten als Unternehmen rechtssicher organisieren und bestehende Praktiken überprüfen können. Nutzen Sie praxisorientierte Empfehlungen und Checklisten, um Risiken und Gefahren zu minimieren. Optimieren Sie den Nutzen von Facebook, Twitter und Co. Setzen Sie die rechtssicheren Tipps mithilfe der Checklisten und Mustertexte direkt um.

Inhalte

- Social Media: Wer, was, warum, wofür?
- Wirtschaftliche Aspekte von Social Media
- Normen
- Ergänzungen zur Datenschutzerklärung
- Rechteübertragung beim Hochladen von Inhalten
- Was Sie hochladen dürfen und was nicht
- Abbildungen von Personen, Mitarbeitern, Kunden
- Marken(MarkenG)- und Namensrecht (BGB)
- Datenschutz
- Regelungen zur Einwilligung in die Datenverarbeitung personenbezogener Daten
- Technisch-organisatorische Maßnahmen
- Verfahrensübersichten – wie wird dokumentiert?
- Mitarbeiterdatenschutz

Teilnehmerkreis

Projektleiter, die die Einführung von Social-Media-Aktivitäten im Unternehmen planen oder durchführen; Mitarbeiter, die mit den Social-Media-Aktivitäten betraut werden; Datenschutzbeauftragte, die die Einführung und Umsetzung nach BDSG begleiten

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	23.08.2019
Bielefeld	05.09.2019
Dresden	15.05.2019
Essen	11.10.2019
Frankfurt/Main	17.06.2019
Hamburg	16.10.2019
Hannover	22.10.2019
Köln	26.04.2019
München	05.04.2019
Oldenburg	29.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz im Gesundheitswesen



Ihr Nutzen

Erhalten Sie einen Überblick über alle datenschutzrechtlichen Besonderheiten für Einrichtungen im Gesundheitswesen: Unsere Veranstaltung ist in zwei Tage aufgeteilt. Am ersten Seminartag vermitteln Ihnen erfahrene Referenten die zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz beim Umgang mit Patientendaten. Den Schwerpunkt des zweiten Seminartages bildet die praktische Umsetzung in Ihrer Einrichtung.

Nach dem Besuch unserer Veranstaltung verfügen Sie über Spezialwissen, um die besondere Fachkunde zur Ausübung der Position des Datenschutzbeauftragten in Einrichtungen des Gesundheitswesens nachzuweisen: Der Schutz persönlicher Daten wird immer wichtiger und in zunehmendem Maße als Qualitätsmerkmal angesehen. Gerade in Einrichtungen des Gesundheitswesens ist der Umgang mit Patientendaten ein sehr sensibler Bereich. Bei diesen Daten handelt es sich stets um sehr persönliche Daten, die erhöhte Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit stellen. Aus diesem Grund existieren gesonderte Bestimmungen zum Schutz der Daten Ihrer Patienten.

Inhalte

- **Einführung in die Datenschutzrechtsordnung**
 - Datenschutzvorschriften im Gesundheitsbereich und ärztliche Schweigepflicht
 - Verantwortlichkeiten für den Datenschutz innerhalb medizinischer Einrichtungen
- **Die Verarbeitung von Patientendaten innerhalb der Einrichtung**
 - Die Erhebung und Speicherung für Zwecke der Behandlung
 - Der Zugriff auf Patientendaten über die elektronische Gesundheitskarte
 - Die Dokumentationspflicht des Arztes
 - Weitergabe der Patientendaten innerhalb der Einrichtung
 - Verarbeitung für Forschungszwecke
 - Das Akteneinsichtsrecht des Patienten

- **Die Übermittlung von Patientendaten**
 - Übermittlung an nachbehandelnde Einrichtungen oder staatliche Empfänger
 - Informationsansprüche der Krankenkassen und der MDK
- **Die Auftragsdatenverarbeitung und Archivierung**
 - Einbeziehung von IT-Dienstleistern und ärztliche Verschwiegenheitspflicht
 - Archivierungs- und Löschungspflichten
- **Besonderheiten in der praktischen Umsetzung**
 - Klinische Informationssysteme (KIS) und das Eckpunktepapier
 - Kommunikation in medizinischen Einrichtungen
 - Datenschutz und Point-of-Care(POC)-Anwendungen
 - Fernwartung von IT-Systemen
 - Die Schweigepflicht beim Zugriff auf Patientenakten in Ermittlungsverfahren
 - Datenschutzkonforme Weiterbildung der Mitarbeiter
 - Die Rolle des Datenschutzbeauftragten
 - Anforderungen und Praxis
- **Die elektronische Gesundheitskarte (eGK), aktueller Stand, Entwicklungen und Tendenzen**
- **Anfragen/Auskunftsbegehren von Leistungsträgern in der Praxis**

Teilnehmerkreis

Datenschutzbeauftragte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Bereichen des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie der modernen Informationstechnik und Datensicherheit, die z. B. im Seminar „Datenschutzbeauftragter (TÜV®)“ erworben werden können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Essen
Hamburg
Hannover
Oldenburg

Termin

11.11. – 12.11.2019
27.05. – 28.05.2019
02.09. – 03.09.2019
11.06. – 12.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen

Mitarbeiterdaten rechtssicher verarbeiten



Ihr Nutzen

Der Datenschutz im Personalwesen hält für Arbeitgeber diverse Fallstricke bereit. Besonders der Umgang mit personenbezogenen Daten gestaltet sich im Zuge der neuen Datenschutz-Regelungen zunehmend kompliziert.

In unserem Seminar „Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen“ bekommen Sie die erforderlichen Kenntnisse und erfahren die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Thema Betriebsvereinbarungen und Mitarbeiterdaten.

Der Datenschutz in der Personalabteilung und die damit verbundene Verarbeitung von Mitarbeiterdaten ist durch das Gesetz regelmäßig unbefriedigend geregelt. Sobald es um die Einsicht in die Mails des kranken Kollegen, die Urlaubsvertretung, die Kontrollen von Mitarbeitern oder die Nutzung von Smartphone, Tablet, Laptop und PC geht, bewegen sich die damit betrauten Mitarbeiter und Geschäftsleiter in einem rechtlich höchst unsicheren Gebiet. Unser Seminar hilft Ihnen dabei, den Datenschutz im Personalwesen zu gewährleisten.

Inhalte

- **Grundlagen Datenschutz und Mitarbeiterdaten**
 - Rechtliche Hindernisse bei der Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
 - Unwirksamkeit von Einwilligungen der Mitarbeiter
 - Wechselwirkungen Datenschutz und Mitbestimmung
 - Pflichten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten und des Betriebsrats
- **Betriebsvereinbarungen zur Datenverarbeitung**
 - Kompetenzen des Betriebsrats
 - Neue Spielregeln bei Betriebsvereinbarungen und Datenschutz
 - Abgleich mit den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung
- **Nutzung und Kontrolle von Kommunikationsmitteln (E-Mail, Internet etc.)**
 - Vom Arbeitgeber gestellte Geräte
 - Eigene Geräte (Bring your own device)
 - Urlaubsvertretung und Mail-Nutzung
- **Betriebliches Eingliederungsmanagement**

- **Mitarbeiterkontrollen**
 - Taschen-, Spindkontrolle etc.
 - Videoüberwachung
- **Datenaustausch im Konzern**
- **Mitarbeiterbefragungen**
- **Beispiel einer Betriebsvereinbarung**
 - Aufbau und Inhalt
 - Wirksamkeitshindernisse
- **Rechte und Pflichten des Betriebsrats**
 - Unterlassungsansprüche
 - Einschaltung von Beratern
 - Haftung für Kosten
- **Haftung und Risiken der Geschäftsleiter und Mitarbeiter**
 - Datenschutzrechtliche Sanktionen
 - Schadensersatzhaftung
 - Arbeitsrechtliche Folgen

Teilnehmerkreis

Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter von Personalabteilungen, Mitglieder der Geschäftsleitung und Betriebsratsmitglieder, die einen Überblick über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Verwendung von Mitarbeiterdaten erhalten wollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin 01.03.2019
Bielefeld 25.06.2019
Dresden 20.06.2019
Essen 28.10.2019
Halle/Saale 30.04.2019
Hamburg 25.03.2019
Hannover 20.08.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
 E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Information Security Officer – ISO (TÜV®)

IT-Sicherheitsbeauftragter gemäß ISO 27001 und IT-Grundschutz

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, welche Aufgaben mit der Rolle des Information Security Officer, Informationssicherheitsbeauftragten oder IT-Sicherheitsbeauftragten verbunden sind. Sie erfahren, welches die entscheidenden Faktoren für den Erfolg eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sind und wie Sie häufig auftretende Fallstricke vermeiden können. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vorgehensweise nach ISO 27001, die gleichzeitig das Verständnis für den IT-Grundschutz herausbildet. Unsere Referenten diskutieren mit Ihnen typische Fragestellungen aus der Praxis, wie mögliche Probleme im ISMS-Prozess. Ein Blick auf notwendige Maßnahmen der Infrastruktur-, System-, Netzwerk- und Anwendungssicherheit sowie die unumgängliche Dokumentation rundet den Kurs ab.

Inhalte

- **Informationssicherheit (IS)**
- **Informationssicherheitsmanagement**
 - Der Informationssicherheitsprozess
 - Aufgaben und Rollen in der Sicherheitsorganisation
 - Projekt- und Konfliktmanagement für Sicherheitsprofis
 - Operative Umsetzung der strategischen und operativen Vorgaben
- **IS-Management-System nach ISO 27001**
 - Anwendung der nativen Norm
 - Nutzung von Umsetzungshilfen der Normenfamilie ISO 27k
- **IS-Management-System nach BSI-IT-Grundschutz**
 - Überblick über den Ansatz der BSI-Standards
 - Vorgehensweise nach BSI 100-2 und 200-2
 - Sicherheitskonzepte erstellen
 - Neuerungen und Ausblick des IT-Grundschutzes
- **Aktuelle Themenbereiche und Konzepte der Informationssicherheit**
- **Organisation**
- **Infrastruktur**
- **Netzwerksicherheit, Systemsicherheit**
- **Anwendungssicherheit**
 - Softwareentwicklung
 - Datenaustausch
 - Verschlüsselung
- **Präsentation von Tools für das IS-Management**

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich thematisch an Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten in dem Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen. Häufig verwendete Titel für diese Personen sind IT-Sicherheitsbeauftragter (ITSiBe), Chief Security Officer (CSO), Information Security Officer (ISO), Chief Information Security Officer (CISO), Informations-Sicherheitsbeauftragter oder Information Security Manager.

Voraussetzung

Grundlegende Kenntnisse der Informationstechnologie und Informationssicherheit; ein Verständnis der Vorgehensweise nach ISO 27001 oder BSI IT-Grundschutz ist hilfreich, wird aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Hinweise

Dieser Kurs ist Teil eines zweistufigen Konzepts und stellt den ersten Schritt auf dem Weg zur Erlangung des „Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)“ dar. Die Teilnahme berechtigt zum Ablegen der Prüfung „Information Security Officer (TÜV®)“, welche separat gebucht werden kann und im Anschluss des vierten Kurstages stattfindet. Die bestandene Prüfung ist notwendige Voraussetzung für das Ablegen der Prüfung zum „Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)“. Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	2.580,00 € zzgl. USt	3.070,20 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt:		3.391,50 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Termin

Berlin	25.02. – 28.02.2019
	16.09. – 19.09.2019
Bielefeld	06.05. – 09.05.2019
	25.11. – 28.11.2019
Bremen	29.07. – 01.08.2019
 Dresden	16.12. – 19.12.2019
Essen	01.04. – 04.04.2019
	28.10. – 31.10.2019
Frankfurt/Main	04.03. – 07.03.2019
	21.01. – 24.01.2019
	17.06. – 20.06.2019
Hamburg	04.11. – 07.11.2019
	04.02. – 07.02.2019
	03.06. – 06.06.2019
Hannover	21.10. – 24.10.2019
	12.02. – 15.02.2019
Köln	23.09. – 26.09.2019
	18.03. – 21.03.2019
Magdeburg	08.07. – 11.07.2019
München	15.04. – 18.04.2019
Rostock	13.05. – 16.05.2019
Stuttgart	09.12. – 12.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)

Manager Informationssicherheit

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen fundierten Überblick über die verschiedenen Standards zur Informationssicherheit, um als Chief Information Security Officer (CISO) taktische und operative Entscheidungen zu treffen. Sie lernen rechtliche und personelle Aspekte und den sicheren Umgang mit Outsourcing-Vorhaben kennen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen Kenntnisse zur Definition von Sicherheitsstrategien und -zielen. Ebenso werden Aspekte zur Kontrolle der Umsetzung im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ausführlich besprochen. Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, als Chief Information Security Officer (CISO) die Informationssicherheit in größeren oder komplexeren (oft auch verteilten) Organisationen zu steuern. Sie sind befähigt, Anforderungen und Risiken bereichs- und standortübergreifend zu managen.

Inhalte

- **Management und Steuerung der Informationssicherheit**
 - Aufgaben des CISO, Abgrenzung zum ISO
 - Taktische Planung und Steuerung eines ISMS
 - Aufbau, Pflege und Migration eines erfolgreichen ISMS
 - Synergie- und Effizienzbildung durch integrierte Managementsysteme
 - Steuerungsinstrumente, Indikatoren
 - GAP-Analysen und Reifegradmessungen
- **Kontinuierliche Verbesserung**
 - Managementbewertungen und -entscheidungen
- **Personelle Aspekte der Informationssicherheit**
 - Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit Informationen
 - Zielgruppenorientierung
- **Risikomanagement**
 - Einbindung in das Global Risk Management
 - Methoden und Standards
 - Vorgaben für das ISMS entwickeln
 - IT-Risiken und IS-Risiken analysieren und bewerten
- **Security Incident Management**
 - Management von Sicherheitsvorfällen in komplexen Umgebungen
 - IT-Notfallmanagement/Business Continuity Management
 - Aufbau einer geeigneten Struktur und Organisation
 - Notfallkonzepte, Notfallhandbücher
 - Business Continuity als Organisationsaufgabe
- **Nachweis und Auditierung der Informationssicherheit**
- **Rechtliche Aspekte der Informationssicherheit, Compliance**
 - IT-Sicherheitsziele als Grundlage der IT-Compliance-Anforderungen
 - Unternehmensstruktur: CISO und ISO
 - Übersicht über die relevanten Rechtsgrundlagen
 - Überblick über das Anforderungsprofil des CISO
 - Stellung im Unternehmen
 - Arbeitsrechtliche Stellung und Haftung
 - Rechtsgrundlagen – Strafrecht
 - Weitere relevante Pflichten des CISO
 - Informationssicherheit vs. Datenschutz
 - Compliance vs. Datenschutz
 - Einbindung der Informationssicherheit in das unternehmensweite Compliance-Management-System
 - Grundlagen eines Compliance-Management-Systems

Teilnehmerkreis

Informationssicherheitsbeauftragte (IS-Beauftragte), IT-Sicherheitsbeauftragte, Information Security Officers (ISO), Informationssicherheitsverantwortliche, Data Privacy Officers, Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsberater, -Auditoren und Revisoren, Risiko- und Compliance-Manager, die in Unternehmen und Behörden mit der Steuerung und Kontrolle der Informationssicherheitsprozesse im Rahmen eines ISMS betraut sind

Voraussetzung

Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Information Security Officer – ISO (TÜV®)“.

Hinweise

Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen Teil am Ende des 4. Tages und einer praktischen Fallstudie als Hausarbeit im Anschluss an den Lehrgang zusammen. Nach bestandener Prüfung und erfolgreicher Bewertung der Fallstudie erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	2.580,00 € zzgl. USt	3.070,20 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	525,00 € zzgl. USt	624,75 € inkl. USt
Gesamt		3.694,95 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Termin

Berlin	18.11. – 21.11.2019
Bielefeld	18.02. – 21.02.2019
Dresden	20.05. – 23.05.2019
Essen	25.11. – 28.11.2019
Hamburg	02.12. – 05.12.2019
Hannover	11.03. – 14.03.2019
Köln	24.06. – 27.06.2019
Stuttgart	25.03. – 28.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



IT-Grundschutz-Experte (TÜV®)

BSI in täglicher Anwendung

Ihr Nutzen

Die Schulung zum IT-Grundschutz-Experten vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick über die Inhalte und die Umsetzung der IT-Grundschutzmethodik des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die Vorgehensweise bei der Anwendung des IT-Grundschutzes wird Ihnen durch eine Fallstudie und praktische Übungen vermittelt. Im Rahmen der Schulung werden die Veränderungen der BSI-Standards 200-x sowie Aspekte der Migration von 100-x aufgewiesen. Der Fokus des TÜV-zertifizierten Seminars liegt in der zielgerichteten Erstellung von Sicherheitskonzepten nach BSI-IT-Grundschutz: Sicherheit und Zuverlässigkeit sind bei der Verarbeitung von Informationen und Daten die Voraussetzung zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens bzw. der Funktionsfähigkeit Ihrer Behörde.

Die Standards des BSI dienen dem Informationssicherheitsmanagement auf der Basis von IT-Grundschutz. Hier findet man die Richtschnur für eine angemessene Betrachtung Ihres spezifischen Vertraulichkeits-, Integritäts- und Verfügbarkeitsbedarfs. Der Ansatz des BSI steht für eine wirksame, zugleich aber auch kosteneffiziente Absicherung von Prozessen und den dafür benötigten bzw. darin verarbeiteten Informationen. IT-Grundschutz wird in Hinblick auf die Modernisierung zunehmend auch in der freien Wirtschaft angewandt und setzt dabei auf konkrete Handlungsempfehlungen für die gesamte Institution.

Inhalte

- **Einführung in das Informationssicherheitsmanagement nach BSI**
 - Konzeptioneller Ansatz der BSI-Standards
 - Neuerungen des IT-Grundschutzes
 - Anforderungsmanagement im Kontext der BSI-Standards
 - Mapping auf die native ISO 27001
 - Aufbau und Pflege eines ISMS nach BSI
- **Erstellung eines Sicherheitskonzeptes nach BSI-IT-Grundschutz**
 - Methodik nach BSI-Standard 100-2 und 200-2 im direkten Vergleich
 - Strukturanalyse
 - Schutzbedarfsfeststellung
 - Modellierung
 - IT-Grundschutz-Check
 - Risikoanalyse nach BSI
 - Konsolidierung der Konzeption
- **Migration der Sicherheitskonzepte von 100-x nach 200-x**
- **Notfallmanagement nach BSI-Standard**
 - Notfallmanagement als Prozess etablieren
 - Notfallstrategie und -konzepte entwickeln
 - Handbücher erstellen
 - Tests und Übungen
- **IS-Revision und Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz**

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich thematisch an Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten in dem Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen. Häufig verwendete Titel für diese Personen sind IT-Sicherheitsbeauftragter (IT-SiBe), Chief Security Officer CSO, Information Security Officer ISO, Chief Information Security Officer CISO, Informationssicherheitsbeauftragter oder Information Security Manager.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Am zweiten Tag werden die Theorieblöcke durch Gruppenarbeiten vertieft.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.590,00 € zzgl. USt	1.892,10 € inkl. USt
Teilnahmegebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt		2.213,40 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Termin

Berlin	27.05. – 29.05.2019
Bielefeld	11.11. – 13.11.2019
 Dresden	11.11. – 13.11.2019
Essen	02.09. – 04.09.2019
Hamburg	01.07. – 03.07.2019
Köln	24.04. – 26.04.2019
München	11.03. – 13.03.2019
Nürnberg	14.10. – 16.10.2019
Oldenburg	30.09. – 02.10.2019
Stuttgart	16.07. – 18.07.2019
 Warnemünde	12.08. – 14.08.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Christina Klein

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-25
E-Mail: chrklein@tuev-nord.de



Firewall und Netzwerksicherheit

In Anlehnung an ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Ihr Nutzen

Unsere Referenten vermitteln Ihnen eine technische Grundlage, um Netzwerksicherheit nach der ISO 27001 beziehungsweise dem BSI IT-Grundschutz in Ihrer Organisation aufzubauen und zu etablieren. Das Seminar richtet sich an IT-Sicherheitsbeauftragte und angehende IT-Sicherheitsbeauftragte. Sie erfahren, wieso Verschlüsselung so wichtig ist und warum Netzwerke teilweise so ein leichtes Ziel bei einem Hackerangriff darstellen.

Auf die wachsende IT-Kriminalität und den Datenmissbrauch reagieren der Gesetzgeber und die Wirtschaft mit Reglementierungen und Einführungen von Normen und Richtlinien für die IT-Sicherheit. Die zu diesem Zeitpunkt etablierten Standards sind der BSI IT-Grundschutz und die darauf basierende, international gültige ISO 27001-27019, mit denen die Mindestanforderungen an die IT-Sicherheit für bestimmte Nutzer bzw. Betreiber sogar gesetzlich geregelt sind. Die ISO 27001 und der BSI IT-Grundschutz beschreiben in unterschiedlichen Detailtiefen die Anforderungen, die ein Unternehmen umsetzen muss, um der jeweiligen Norm gerecht zu werden. Sie beschreiben jedoch nicht, welche technischen Mittel der IT-Sicherheitsbeauftragte zur Hand hat, um die Richtlinien in seiner Organisation wirkungsvoll zu implementieren.

Inhalte

Tag 1

■ Allgemeines zum Thema IT-Sicherheit

- Einführung
- Grundlegende Kriterien und Methoden der Sicherheit
- Datenschutz und Datensicherheit
- Sicherheitszertifizierung und Evaluation

■ Netzwerkaufbau und Sicherheitsaspekte

- Netzwerkdienste und Netzwerkanwendungen
- Schwachstellen in Netzwerken
- Virtuelle Netzwerke/Netzwerk tunneling
- VPN
- ipsec
- SSL
- PPTP
- VLAN
- Sicherheitsaspekte im Netzwerk

■ Risiko und Gefahrenanalyse

- Präsentation von Tools und Methoden zur Netzwerkanalyse
- Netzwerkaufbau nach ISO 27001 bzw. BSI IT-Grundschutz
- Verinice (BSI IT-Grundschutz)

■ Gefahrenabwehr (Computer Network Defense)

- Technologien und Methoden zur Abwehr von Angriffen/ Risikominimierung
- Realisierung von Zugriffskontrollen (Authentifizierung und Autorisierung)
- Netzwerk-Architektur/DMZ/Netzwerk-Segmentierung
- Firewall-Systeme
- Proxy/Reverse Proxy
- Virus-Schadsoftwarescanner
- Verschlüsselung
- Protokollierung
- Backup

Tag 2

■ Aufbau von Firewall-Systemen

- Firewall-Konzepte
- UTM/SSA
- Komponenten einer Firewall
- Firewall-Regeln und Paketfilter
- Proxy/Reverse Proxy Server
- IDS/IDP
- Netzüberwachung: IDS, Packet Capture, Logging
- Bastion Host, Screened Subnet und Dual Firewall
- Konfigurationsbeispiele von Firewall-Systemen

■ Lessons Learned/Feedback

Teilnehmerkreis

Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten in dem Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen

Voraussetzung

IT-Grundkenntnisse, Grundbegriffe der IT

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.210,00 € zzgl. USt **1.439,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bielefeld	22.05. – 23.05.2019
Erfurt	26.06. – 27.06.2019
Essen	12.02. – 13.02.2019
Hamburg	09.09. – 10.09.2019
Hannover	26.03. – 27.03.2019
Köln	22.01. – 23.01.2019
Oldenburg	29.01. – 30.01.2019
Stuttgart	17.01. – 18.01.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG)

Überblick und Handlungsempfehlungen zu den aktuellen neuen Anforderungen

Ihr Nutzen

In unserem eintägigen Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme, das IT-Sicherheitsgesetz. Als Teil der Digitalen Agenda der Bundesregierung ist es im Sommer 2015 in Kraft getreten und bringt vielfältige Pflichten und Auswirkungen mit sich, auf die Unternehmen vorbereitet sein sollten. Dazu zählen unter anderem die Umsetzung angemessener organisatorischer und technischer Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer IT-Systeme, die Meldung erheblicher IT-Sicherheitsvorfälle und die Benennung eines IT-Sicherheitsbeauftragten bzw. die Einrichtung einer Kontaktstelle gegenüber dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Inhalte

- Hintergründe zum IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG)
- Akteure im IT-SiG-Umfeld und deren Aufgaben
- Informationssicherheitsmanagement
- Einführung in das IS-Management nach BSI IT-Grundschutz
- IS-Management nach ISO 27001:2013

Teilnehmerkreis

Thematisch richtet sich der Kurs an Personen in Unternehmen und Verwaltung, die im Sinne des IT-Sicherheitsgesetzes zu Betreibern Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) zählen und für das Gemeinwesen von zentraler Bedeutung sind.

Hinweise

Mit dem neuen Tagesseminar zum IT-Sicherheitsgesetz verschaffen Sie sich einen Überblick über die derzeit aktuellen gesetzlichen Forderungen aus dem IT-Sicherheitsgesetz. Es wird stets die zum Zeitpunkt des Seminars aktuelle Version des IT-Sicherheitsgesetzes berücksichtigt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt **737,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Essen	25.03.2019
Hamburg	21.06.2019
Hannover	18.11.2019
Köln	11.06.2019
München	05.07.2019
Stuttgart	24.06.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de

Tagungen und Kongresse

Datenschutz-Fachtagung



21. – 22. März 2019 in Hamburg

Unsere Datenschutz-Fachtagung widmet sich den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Gesetzgebung innerhalb der EU und des Bundes, aber auch neuer Techniken und damit einhergehenden Fragestellungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuev-nord.de/tk-ds

Ihre Ansprechpartnerin



TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Meike Langmann

Telefon: 040 8557-2046

E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de

TÜV NORD
Akademie



ISTQB® Certified Tester – Foundation Level

Software Entwicklung: Softwaretest Kernqualifikation

Ihr Nutzen

In diesem dreitägigen Grundlagenseminar werden Ihnen die Aufgaben, Methoden und Techniken eines Software-Testers gemäß dem international standardisierten Lehrplan vermittelt. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über alle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Testen von Software zur Qualitätssicherung von Software, wie sie in der Industrie praktiziert wird: angefangen vom Testprozess über die Planung, Konzeption und Implementierung des Tests bis hin zur Testdurchführung und zum Testmanagement. Grundlegende Aspekte der Werkzeugunterstützung werden betrachtet. Nach dem Lehrgang sind Sie in der Lage, wichtige Testfallentwurfsverfahren auszuwählen und anzuwenden. Sie kennen alle Schritte des Softwaretestens vom Modul bis zum Abnahmetest sowie die Zusammenhänge mit dem Gesamtprojekt.

Die Themen des ISTQB® Certified Tester Foundation Levels reichen von den Grundlagen und Konzepten bis hin zur Einbindung in den Gesamtprozess und zu den Soft Skills: Der Certified Tester umfasst die wichtigsten Schwerpunkte zum Thema Software-Qualitätssicherung und vermittelt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Konzepte und Zusammenhänge. Ziel ist es, dass Sie sich als Einsteiger, aber auch als Fortgeschrittener in Ihrer praktischen Arbeit schnell in das Thema einfinden und die Zusammenhänge im Gesamtprozess verstehen.

Diese Schulung wird von unserem akkreditierten Schulungspartner sepp.med gmbh durchgeführt.

Inhalte

- **Grundlagen des Softwaretests**
 - Motivation und Einführung: QS im Unternehmen, im Projekt
 - Begriffe und Definitionen
 - Die sieben Grundsätze des Softwaretestens
 - Wirtschaftlichkeit
- **Allgemeiner Testprozess**
 - Test & Entwicklungsmodelle
 - Fundamentaler Testprozess
 - Die Psychologie des Testens und ethische Leitlinien
- **Statische Analyse**
 - Statische Analyse: Techniken und Werkzeugunterstützung
 - Reviews
- **Strukturelle und funktionale Testverfahren**
 - Testentwurfsverfahren und deren Auswahl
 - Spezifikationsorientierte Testentwurfsverfahren
 - Strukturorientierte Testentwurfsverfahren
 - Erfahrungsbasierte Testentwurfsverfahren
 - Auswahl von Testverfahren
- **Testen im Software-Lebenszyklus**
 - Herleitung & Entwurf von Testfällen
 - Teststufen und Testarten
 - Instandhaltungs- & Wartungstest
 - Testdokumente
- **Testmanagement**
 - Organisation
 - Testansatz, Planung und Steuerung
 - Fehler-, Abweichungs- und Konfigurationsmanagement
 - Testen und Risiko
 - Standards für den Test

■ Werkzeugunterstützung

- Klassifizierung von Testwerkzeugen
- Nutzen und Fallstricke
- Werkzeuge einführen

Teilnehmerkreis

Personen aus Industrie und Dienstleistung, die auf den Gebieten der Software-Qualität und der Software-Qualitätssicherung in Entwicklungsprozessen tätig sind beziehungsweise für die diese Themengebiete relevant für ihre Arbeiten sind: Softwaretester, Softwareentwickler, Projektleiter, QS-Beauftragte; da der Kurs einen kompakten Überblick über die Grundprinzipien und Zusammenhänge mit dem Entwicklungsprozess bietet, eignet er sich auch für Personen, die nicht direkt in den Softwaretest involviert sind, deren Arbeit aber vom Verständnis der Testprozesse abhängt.

Voraussetzung

Grundkenntnisse der Softwareentwicklung sind erwünscht. Daneben sind keine weiteren Spezialkenntnisse erforderlich.

Hinweise

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 200,00 € zzgl. USt und wird Ihnen direkt vom iSQL in Rechnung gestellt. Die Prüfungsanmeldung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung zum Seminar. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer das Zertifikat ISTQB® Certified Tester – Foundation Level.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
ISTQB® Certified Tester – Foundation Level

Preis

Teilnahmegebühr:	1.440,00 € zzgl. USt	1.713,60 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	200,00 € zzgl. USt	238,00 € inkl. USt
Gesamt		1.951,60 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Essen

Hamburg

Termin

28.10. – 30.10.2019

14.10. – 16.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Braunschweig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Projektmanager (TÜV®)

Projektmanagement für die Praxis

Ihr Nutzen

In unserem Projektmanagement-Seminar lernen Sie klassisches Projektmanagement (PM) inklusive Projektmanagement-Methoden für die Praxis. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen in der Schulung alles Wissenswerte zu den einzelnen Phasen des Projektmanagements – von der Projektinitiative über die Projektrealisierung bis hin zum erfolgreichen Abschluss. Die Referenten stellen Ihnen im Laufe der Projektmanagement-Weiterbildung in der Praxis erprobte PM-Werkzeuge für die erfolgreiche Abwicklung der unterschiedlichen Phasen vor. Dabei wird immer der Bezug der Praxis zu den Anforderungen internationaler Normen hergestellt. Als Teilnehmer des Projektmanagement-Kurses lernen Sie dabei sowohl Hard Facts als auch notwendige Soft Skills kennen und lernen, Ihre Projekte leichter zum angestrebten Erfolg zu führen.

Die effektive und effiziente Durchführung von Projekten ist zwar eine maßgebliche Voraussetzung für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg, doch fehlt häufig in der Praxis eine klare Zieldefinition und Zuordnung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen innerhalb des Projekts. Für den Erfolg eines Projekts ist die strukturierte Bearbeitung aller Projektphasen, von der Formulierung von Lastenheften über die Projektstrukturplanung bis hin zu Arbeitspaketdefinitionen, von großer Bedeutung.

Inhalte

- Grundlagen des Projektmanagements
- Internationale Regelwerke (Project Management Institute/International Project Management Association)
- Deutsche und internationale Normen
- Voraussetzungen erfolgreicher Projektarbeit
- Projektorganisation sowie Rollen- und Aufgabenverteilung
- Projektphasen
- Projektinitiative
 - Initiale Umfeld- und Risikoanalyse
 - Machbarkeitsbetrachtung
- Projektdefinition
 - Auftragsklärung
 - Lastenheft und Pflichtenheft
- Projektplanung
 - Projektstrukturplan
 - Ressourcen-, Ablauf- und Qualitätsplanung
- Projektrealisierung
 - Projektsteuerung, Controlling, Berichtswesen
- Projektabschluss
- Soft Skills wie Kommunikation, Präsentation, Moderation, Konfliktlösung, Entscheidungstechniken und Zeitmanagement

Teilnehmerkreis

Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an Projektmanager, Projektleiter und Projektmitarbeiter, die an Investitions-, Entwicklungs- oder Organisationsentwicklungsprojekten aktuell oder zukünftig mitwirken sowie an Projektverantwortliche, die an komplexen Kundenprojekten mitarbeiten und Qualitätsmanagementbeauftragte. Ebenso bietet das Seminar einen guten Überblick und Lösungen für Führungskräfte als interne Auftraggeber für Projekte.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Bitte beachten Sie auch die zu diesem Zertifikatslehrgang passenden weiteren Angebote, unsere jeweils zweitägigen Veranstaltungen „Laterale Führung im Projektmanagement“ sowie „Agiles Projektmanagement“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.380,00 € zzgl. USt	1.642,20 € inkl. USt
Teilnahmegebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt		1.963,50 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Termin

Berlin	21.01. – 24.01.2019 16.09. – 19.09.2019
Bielefeld	09.12. – 12.12.2019
Bissendorf (OS)	25.03. – 28.03.2019
Bremen	28.01. – 31.01.2019
 Dresden	14.10. – 17.10.2019
Essen	20.05. – 23.05.2019 18.11. – 21.11.2019
Hamburg	20.05. – 23.05.2019 25.11. – 28.11.2019
Hannover	18.03. – 21.03.2019 02.12. – 05.12.2019
Köln	25.02. – 28.02.2019 05.08. – 08.08.2019
Leipzig	02.12. – 05.12.2019
Magdeburg	17.06. – 20.06.2019
Oldenburg	07.10. – 10.10.2019
Stuttgart	18.03. – 21.03.2019 25.11. – 28.11.2019
 Warnemünde	20.08. – 23.08.2019
Zwickau	01.04. – 04.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



NEU Laterale Führung im Projektmanagement

Soft Skills für Projektleiter

Ihr Nutzen

In unserem Seminar Laterale Führung im Projektmanagement erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz in Bezug auf die in Projekten elementaren Führungsthemen (die sogenannten Soft Skills). Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Sie als Projektleiter mit der typischen Situation umgehen, dass Sie ohne Weisungsbefugnis führen müssen.

Bei aller Digitalisierung bleibt der Projektleiter die zentrale Person im Projekt. Seine persönlichen und methodischen Qualitäten sind meist genauso entscheidend für den Projekterfolg wie die Werkzeuge und Strukturen des Projektmanagements. Denn das bei Projekten übliche Führen ohne Weisungsbefugnis erfordert häufig ein erhebliches Fingerspitzengefühl. Laterale Führung steht und fällt mit der richtigen Kommunikation. Deshalb steht in dieser Projektleiter-Schulung der Ausbau Ihrer persönlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Wir schärfen Ihr persönliches Profil, damit Sie das Führen ohne Vorgesetztenfunktion in allen Phasen eines Projektes erfolgreich meistern.

Ausgewiesene Kommunikationsexperten stehen Ihnen hierbei als Referenten zur Verfügung. Sie lernen theoretische Grundlagen kennen und wissen diese in praktischen Übungen anzuwenden. Anhand von Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag können Sie zudem Hilfen und Tools erarbeiten, die Ihnen die Leitung und Koordination von Projektteams erleichtern.

Da die Arbeit in Teams, Projekt- und Arbeitsgruppen in der Arbeitswelt immer häufiger gefordert wird, sind die Inhalte dieses Seminars auf viele weitere Situationen anwendbar. Erweitern Sie Ihre persönlichen Kompetenzen, verfeinern Sie Ihre Kommunikation und erreichen Sie Ihre Ziele als Projektleiter noch besser.

Inhalte

- Grundlagen der Führung
- Professionelles Führungsverhalten anhand des Führungskreislaufs
- Persönlichkeitsmodell Riemann/Thomann
- Umgang mit verschiedenen Mitarbeiterpersönlichkeiten
- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
 - Grundlagen der Gesprächsführung
 - Sender-Empfänger-Modell
 - Motivationsstrategien
 - Umgang mit Widerständen
- Laterale Führung – Führung ohne Weisungsbefugnis
 - Führungsverständnis
 - Unterschiede in Rolle und Rollenwahrnehmung
- Moderation von Projektteams
- Team Building in Projekten
- Umgang mit Konflikten in Projektteams
- Prinzipien und Inhalte einer guten Zielvereinbarung

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Projektmanager, Projektleiter und Projektmitarbeiter, die ihre Kompetenzen bezüglich der Themen Führen und Kommunikation in Projekten erweitern wollen. Insbesondere richtet sich das Seminar an diejenigen Leitenden im Projekt, die keine direkte Weisungsbefugnis haben, jedoch trotzdem eine Führungsfunktion innehaben. Es richtet sich ebenfalls an Teilnehmende aus dem Zertifikatslehrgang Projektmanager (TÜV®).

Voraussetzung

Dieses Seminar ist unabhängig von dem Basisseminar „Projektmanager (TÜV®)“ buchbar. Voraussetzung sind Grundkenntnisse Projektmanagement und möglichst praktische Erfahrungen.

Hinweise

Bitte beachten Sie auch die zu diesem Seminar passenden weiteren Angebote, den Zertifikatslehrgang „Projektmanager (TÜV®)“ sowie die zweitägige Veranstaltung „Agiles Projektmanagement“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 980,00 € zzgl. USt **1.166,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Ort	Termin
Berlin	20.08. – 21.08.2019
Essen	22.10. – 23.10.2019
Hamburg	24.06. – 25.06.2019
Hannover	17.12. – 18.12.2019
Köln	23.01. – 24.01.2019
Stuttgart	20.02. – 21.02.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



NEU Agiles Projektmanagement

Agile und klassische Steuerungsmethoden im PM

Ihr Nutzen

Aufgrund der hohen Dynamik von Projekten und deren Umfeld ist agiles Projektmanagement ein Schlüsselfaktor. Basierend auf den Inhalten des PM-Basisseminars und einer klassischen Projektphasenstruktur lernen Sie im Seminar Agiles Projektmanagement die Herausforderungen der Realisierungs- und Steuerungsphase von Projekten besser kennen und steigen tiefer in praxisrelevante Methoden ein. Dabei lernen Sie, die Vorteile des agilen Projektmanagements in Verbindung mit denen des klassischen Projektmanagements erfolgreich für Ihr Unternehmen zu nutzen.

Aufbauend auf den im Basisseminar vermittelten PM-Grundlagen sollen Methoden und Techniken für Projektleiter und Projektteams dargestellt werden, die insbesondere in der Umsetzungsphase geeignet sind, in sehr dynamischen Umfeldern den Projekterfolg zu gewährleisten. Sie steigen tiefer in die Methoden und Herausforderungen der Realisierungs- und Steuerungsphase ein. Hierbei zeigen wir Ihnen Möglichkeiten und Modelle, wie Sie Projekte so planen und steuern, dass diese den bestmöglichen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Dazu zählt beispielsweise agiles Projektmanagement mit Scrum.

In der Weiterbildung geben wir Ihnen zudem Antworten auf die Fragen der optimalen Einstellung der verschiedenen Arbeitspakete in den Bearbeitungsprozess, mit der sie die bestmögliche Nutzung von Engpassressourcen ausschöpfen sowie die Bewältigung von Störungen und die Anpassung der Projektplanung an unvorhergesehene Veränderungen gewährleisten können.

Wir achten auf die Anwendbarkeit der vorgestellten Steuerungsmethoden. Die Übertragung auf die Projektpraxis der Teilnehmer ist uns ein wichtiges Anliegen. In praktischen Übungen nutzen wir allgemeine EDV-Software-Programme zur Darstellung der Umsetzung in der Praxis (MS Office bzw. Open-Source-Lösungen).

Inhalte

- **Steuerung von Projekten – Umgang mit Änderungen in der Realisierungsphase**
 - Projektbegleitendes Anforderungsmanagement
 - Handlungsfähig im Projekt bleiben durch Variabilität
 - Umgang mit Änderungen in der Projektphase
 - Probleme frühzeitig erkennen, Handlungsspielräume sichern
- **Nicht starre (= agile) Projektmanagement-Modelle im Überblick**
 - Unterschiede zwischen dem „klassischen“ und agilen Projektmanagement
 - Methoden und Tools des agilen Projektmanagements in der Praxis: SCRUM (Gedränge), Kanban
 - Die Zuordnung der verschiedenen agilen Methoden und Techniken zu den klassischen Projektphasen
 - Einsatz agiler Techniken in „starrten“ Umgebungen/ Organisationen

■ Kommunikation und Teamarbeit im Kontext des agilen Projektmanagements

■ Projektbeschleunigung mit Critical-Chain-Projektmanagement

- Work in Progress unter Berücksichtigung der Engpassressourcen steuern
- Puffermanagement

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Projektmanager, Projektleiter und Projektmitarbeiter, die die Steuerung der Projekte verbessern und/oder zukünftig ihre Projekte agil planen und durchführen wollen. Es richtet sich auch an Führungsmitglieder von Organisationen (z. B. interne Auftraggeber), welche sich mit der Organisation des Projektmanagements befassen und mehr alternative Steuerungsmethoden zum klassischen Projektmanagement kennenlernen wollen. Teilnehmende aus dem Zertifikatslehrgang Projektmanager (TÜV) sind ebenfalls angesprochen.

Voraussetzung

Dieses Seminar ist unabhängig von dem Basisseminar „Projektmanager (TÜV®)“ buchbar. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Projektmanagement und möglichst praktische Erfahrungen.

Hinweise

Bitte beachten Sie auch die zu diesem Seminar passenden weiteren Angebote, den Zertifikatslehrgang „Projektmanager (TÜV®)“ sowie die zweitägige Veranstaltung „Laterale Führung im Projektmanagement“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 980,00 € zzgl. USt **1.166,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Essen
Hamburg
Hannover

Termin

03.09. – 04.09.2019
13.11. – 14.11.2019
01.07. – 02.07.2019
14.01. – 15.01.2019
07.11. – 08.11.2019
01.04. – 02.04.2019
06.03. – 07.03.2019

Köln

Stuttgart

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Teamleiter (TÜV®)

Führen und Entwickeln von Teams mit Methodik und Sozialkompetenz

Ihr Nutzen

In diesem Lehrgang erwerben Sie alle Grundlagen und Werkzeuge, die Sie benötigen, um Ihr Team aufzubauen, weiterzuentwickeln und zu führen. Anhand von praktischen Übungsbeispielen erleben Sie, was Gruppendynamik heißt und wie Sie diese produktiv nutzen können. Ziel der Weiterbildung ist der umfassend qualifizierte Teamleiter, der seiner wichtigen Aufgabe mit sozialer Kompetenz und unter Einsatz geeigneter Methoden gerecht wird.

Die Teilnehmer profitieren von der effektiven Kombination aus Vermittlung von theoretischen Hintergründen, anschaulicher Diskussion und der Analyse von Praxisbeispielen. Nutzen Sie die Möglichkeit, in diesem Seminar konkrete Fragestellungen aus Ihrem Teamalltag mit anderen zu reflektieren und Anregungen zu finden.

Inhalte

■ Grundlagen der Teamarbeit

- Vom Individuum über die Gruppe zum Team
- Vor- und Nachteile der Teamarbeit
- Phasen des Teamentwicklungsprozesses
- Gruppendynamische Prozesse
- Grundlagen der erfolgreichen Kommunikation im Team
- Spielregeln der Teamarbeit
- Erfolgsfaktoren und Widerstände in der Teamarbeit

■ Teams führen

- Aufgaben des Teamleiters
- Zeit für Führung
- Führungsstile und Führungsverhalten
- Führung von Teams
- Akzeptanz als Führungskraft: angemessener Umgang mit Altersunterschied und Betriebszugehörigkeit
- Grundlagen der Aufgabendelegation
- Mitarbeitermotivation
- Team-Management
- Arbeitsorganisation in Teams
- Aufgaben und Arbeitspräferenzen im Team
- Führen auf Distanz

■ Effiziente und effektive Arbeit im Team

- Klärung von Konflikten im Team
- Systematische Problemlösung im Team
- Moderation von Teamsitzungen
- Teamanbindung an die Unternehmensstruktur
- Optimierung der Zusammenarbeit mit anderen Teams
- Controlling und KVP in der Teamarbeit
- Veränderung der Teamarbeit im Zeitalter der Digitalisierung

■ Praxisbeispiele

- Diskussion von schwierigen Führungssituationen aus Ihrem Teamalltag

Teilnehmerkreis

Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, (zukünftige) Team- und Projektleiter, Moderatoren von Mitarbeiterzirkeln, die sich die Grundlagen für die erfolgreiche Wahrnehmung ihrer Führungsaufgabe in den Phasen Teamaufbau, Teamorganisation, Teamarbeit und Teamentwicklung aneignen möchten.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.380,00 € zzgl. USt	1.642,20 € inkl. USt
Teilnahmegebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt		1.963,50 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin	09.09. – 12.09.2019
Bielefeld	16.09. – 19.09.2019
Bremen	17.06. – 20.06.2019
 Dresden	02.12. – 05.12.2019
Essen	20.05. – 23.05.2019
Frankfurt/Main	02.09. – 05.09.2019
Halle/Saale	14.10. – 17.10.2019
Hamburg	18.02. – 21.02.2019
Hannover	11.03. – 14.03.2019
Kassel	08.04. – 11.04.2019
Köln	25.03. – 28.03.2019
	19.08. – 22.08.2019
Magdeburg	24.06. – 27.06.2019
München	25.11. – 28.11.2019
Oldenburg	14.10. – 17.10.2019
Stuttgart	20.05. – 23.05.2019
	21.10. – 24.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Moderne Mitarbeiterführung

Die zeitgemäße Motivation und Führung von Mitarbeitern

Ihr Nutzen

In der heutigen Arbeitswelt gestaltet sich die Führung von Mitarbeitern immer herausfordernder. Unsere spezielle Weiterbildung für Führungskräfte zeigt Ihnen ein klares Bild einer zeitgemäßen Leitung von Mitarbeitern auf. Das Seminar Mitarbeiterführung legt den Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung Ihrer Aufgaben als Vorgesetzter: Wie gehe ich mit problematischen Situationen im Führungsalltag um? Wie lassen sich schwierige Mitarbeiter führen? Welche speziellen Instrumente stehen mir dabei zur Verfügung? Wie kann ich gleichzeitig meine Mitarbeiter führen und motivieren? Unsere themenspezifischen Führungskräfte-seminare beantworten Ihnen diese Fragen.

Als Führungskraft in leitender Position sind Sie stark eingebunden in das Tagesgeschäft. Gleichwohl ist es Ihnen bewusst, dass das Entwickeln von Strategien, das Setzen von Zielen sowie das Fordern und Fördern von Mitarbeitern zu Ihren eigentlichen Kernaufgaben gehören. Mitarbeiterführung ist eine ständige strategische Herausforderung, besonders in der aktuellen Diskussion zu den tiefgreifenden Veränderungen in der Arbeitswelt. Unsere Referenten arbeiten mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag.

Durch die Teilnahme am Mitarbeiterführungsseminar gewinnen Sie mehr Sicherheit für das professionelle und überzeugende Wahrnehmen Ihrer Führungsverantwortung. Sie nehmen Ideen für die Weiterentwicklung einer Führungskultur in Ihrem Verantwortungsbereich aus dem Seminar mit. Nutzen Sie unsere Weiterbildung Mitarbeiterführung außerdem zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften – für einen kollegialen Transfer auf Augenhöhe.

Inhalte

- **Mitarbeiterführung: Bedeutung, Ziele und daraus resultierende Aufgaben**
 - Klarheit, Verbindlichkeit, Konsequenz und Vorbildwirkung
 - Auswirkungen von Digitalisierung und Industrie 4.0
 - Führen vor dem Hintergrund von Globalisierung und demografischem Wandel
 - Mitarbeiter führen – von der Personalauswahl bis zur Trennung
 - Zeit finden für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben 
- **Zeitgemäßes Führungsverhalten**
 - Führen macht einsam! – Auswirkungen und Gegenmaßnahmen
 - Leistungs- und Mitarbeiterorientierung ist kein Widerspruch
 - Selbstreflexion zum eigenen Führungsstil
 - Situativ angemessen führen
- **Der Zusammenhang zwischen Führungsverhalten und Mitarbeitermotivation**
 - Früher weicher Faktor – heute Schlüssel für den langfristigen Unternehmenserfolg
 - Auswirkungen von Demotivation
 - Identifikation fördern und Demotivation verhindern
 - Möglichkeiten zur Erfassung und Verbesserung des aktuellen Betriebsklimas

■ **Moderne Führungsinstrumente für die Praxis**

- Mit einer Kommunikationsstruktur den Informationsfluss organisieren
- Leistung bewerten – gerecht und transparent
- Mitarbeiter- und Feedbackgespräche
- Zielvereinbarungen

■ **Führungskräfte führen**

- Führungsleitbilder entwickeln und leben
- Ein Führungsteam mit gemeinsamer Ausrichtung aufbauen und weiterentwickeln
- Von der Unternehmensphilosophie über Abteilungs- zu Team- und Mitarbeiterzielen

■ **Praxisempfehlungen**

- High Potentials identifizieren, binden und entwickeln
- Der richtige Umgang mit Low Performern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Diskussion schwieriger Situationen aus Ihrem Führungsalltag

Teilnehmerkreis

Unternehmer, Firmeninhaber, Geschäftsführer, Prokuristen, erfahrene Führungskräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.010,00 € zzgl. USt **1.201,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin	06.06. – 07.06.2019
Bielefeld	06.03. – 07.03.2019
 Dresden	02.09. – 03.09.2019
Essen	11.11. – 12.11.2019
Frankfurt/Main	16.01. – 17.01.2019
Hamburg	15.04. – 16.04.2019
Köln	22.07. – 23.07.2019
Leipzig	08.05. – 09.05.2019
München	10.07. – 11.07.2019
Stuttgart	16.05. – 17.05.2019
 Warnemünde	05.08. – 06.08.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Vom Mitarbeiter zur Führungskraft – Grundlagenseminar

Führungskompetenz und Souveränität von Anfang an

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Themen, die für den Erfolg und für die Akzeptanz in Ihrer Führungsfunktion relevant sind. Anhand von konkreten, insbesondere auch schwierigen Situationen aus dem Führungsalltag üben Sie ein angemessenes und situationsgerechtes Führungsverhalten ein.

Das Seminar bietet genügend Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch mit dem Trainer und den anderen Teilnehmern und zur Selbstreflexion Ihres eigenen Führungsverhaltens. Dadurch gewinnen Sie für sich mehr Sicherheit, aber auch neue Sichtweisen und Ideen für ein überzeugendes Auftreten als Führungskraft: Sie lernen die Erwartungen an eine Führungskraft kennen, erlernen Methoden zur Entwicklung eines eigenen Führungsstils und wie Sie mit Mitarbeitern kommunizieren und kooperieren. Ein Überblick über die wichtigsten Führungsinstrumente rundet das Seminar ab.

Inhalte

- **Persönliche Standortbestimmung**
 - Wie sehe ich mich in meiner neuen Aufgabe?
 - Welche Stärken bringe ich hierfür mit, an welchen Bereichen muss ich noch arbeiten?
 - Welche positiven und negativen Erfahrungen habe ich selber mit Vorgesetzten gemacht?
 - Welchen Anspruch habe ich an mein eigenes Führungsverhalten?
 - Mit welchen Schwierigkeiten oder Hindernissen muss ich rechnen?
- **Erwartungen an die neue Führungskraft**
 - Welche Erwartungen hat die Unternehmensleitung an mich?
 - Was erwarten die anderen Mitglieder im Führungsteam?
 - Was erwarten meine Mitarbeiter von mir?
- **Den eigenen Führungsstil entwickeln**
 - Was versteht man heute unter zeitgemäßer Mitarbeiterführung?
 - Wie ist mein persönliches Führungsverhalten?
 - Wie setze ich es situationsgerecht ein?
- **Gute Kommunikation und Kooperation mit Mitarbeitern aufbauen**
 - Sachlichkeit, Klarheit, Verbindlichkeit, Konsequenz
 - Wie erreiche ich, dass das, was ich meinem Mitarbeiter sagen will, auch genauso verstanden wird und die beabsichtigte Wirkung zeigt?
 - Wie gleiche ich Selbst- und Fremdbild miteinander ab?
 - Wie begegne ich Vorbehalten, wie schaffe ich Akzeptanz?
 - Umgang mit schwierigen Führungssituationen
- **Überblick über die wichtigsten Führungsinstrumente**
- **Beispiele aus der Praxis**

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus allen Ebenen, die seit Kurzem oder in naher Zukunft Führungsaufgaben übernehmen sollen.

Besuchen Sie auch das Vertiefungsseminar zum Thema „Vom Mitarbeiter zur Führungskraft – Umgang mit schwierigen Führungssituationen“ mit der Möglichkeit zum vertiefenden Erfahrungsaustausch mit ergänzenden inhaltlichen Schwerpunkten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	25.11. – 26.11.2019
Bielefeld	20.03. – 21.03.2019
	30.10. – 31.10.2019
Bremen	08.04. – 09.04.2019
	04.09. – 05.09.2019
Dresden	08.07. – 09.07.2019
Essen	13.03. – 14.03.2019
Frankfurt/Main	14.01. – 15.01.2019
	24.09. – 25.09.2019
Halle/Saale	05.02. – 06.02.2019
Hamburg	23.01. – 24.01.2019
	02.05. – 03.05.2019
	26.08. – 27.08.2019
Hannover	25.02. – 26.02.2019
	18.06. – 19.06.2019
	23.09. – 24.09.2019
Kassel	24.10. – 25.10.2019
Kiel	04.06. – 05.06.2019
Köln	18.02. – 19.02.2019
	25.06. – 26.06.2019
	18.11. – 19.11.2019
Magdeburg	21.10. – 22.10.2019
München	08.07. – 09.07.2019
	09.12. – 10.12.2019
Nürnberg	11.03. – 12.03.2019
Oldenburg	21.03. – 22.03.2019
Rostock	17.07. – 18.07.2019
Stuttgart	08.04. – 09.04.2019
	11.11. – 12.11.2019
Wernigerode	21.02. – 22.02.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Vom Mitarbeiter zur Führungskraft – Vertiefungsseminar

Umgang mit schwierigen Führungssituationen

Ihr Nutzen

Die eigene Führungsarbeit optimieren: Unser Aufbau-seminar für Mitarbeiter mit neuen Führungsaufgaben geht gezielt auf die hohen und vielseitigen Anforderungen an Führungskräfte ein. Sie lernen praktische und psychologische Grundlagen kennen. Sie erfahren, welche Handlungsmöglichkeiten Sie in Konflikten und in der Motivation Ihrer Mitarbeiter haben. Sie trainieren, mit welcher Grundeinstellung Sie sich Konflikten zuwenden sollten und lernen, welche bewährten Verhaltensweisen Sie bei Konflikten einsetzen können.

Sie erkennen konkrete Ansatzpunkte, um Ihre Mitarbeiter, Menschen mit unterschiedlichen Motiven, erfolgreich und situationsgerecht zu führen. Wir vermitteln Ihnen Strategien, die helfen, Ihre Mitarbeiter zu motivieren, denn: Mitarbeiter zu führen und zu motivieren erfordert Einfühlungsvermögen, Energie, Geduld und Wissen.

Inhalte

- **Akzeptanz und Sicherheit als Führungskraft ausbauen**
 - Angemessener Umgang mit Altersunterschieden und Betriebszugehörigkeit
- **Mitarbeiter zu einem erfolgreichen Team entwickeln**
 - Die vier Phasen auf dem Weg von der Gruppe zum Team
 - Welche Erfolgsfaktoren und Risiken muss ich als Führungskraft dabei beachten?
 - Wie erkenne ich Stärken und Schwächen meiner Mitarbeiter und berücksichtige diese in der Teamarbeit?
 - Wie treffen wir im Team Vereinbarungen, die Bestand haben und Wirkung zeigen?
- **Mitarbeitermotivation**
 - Hintergründe
 - Ansatzpunkte für die Führungskraft
 - Selbstmotivation der Mitarbeiter
- **Konflikte managen**
 - Ursache und Verlauf von Konflikten
 - Konfliktlösungsstrategien
 - Angemessenes Verhalten als Konfliktbeteiligter und -vermittler
- **Die wichtigsten Führungsinstrumente kennen und anwenden**
 - Feedback richtig geben und empfangen
 - Das Mitarbeitergespräch
 - Führen mit Zielvereinbarungen
- **Verhalten in schwierigen Führungssituationen**
 - Wie verhalte ich mich richtig in Konfliktsituationen?
 - Wie äußere ich Kritik in angemessener Form?
 - Wie verkünde ich unangenehme Nachrichten?
 - Wie setze ich getroffene Vereinbarungen durch?

Teilnehmerkreis

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits erste Führungserfahrungen sammeln konnten und ihre Kenntnisse vertiefen möchten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Grundlagenseminar

Bitte beachten Sie auch das Grundlagenseminar zum Thema „Vom Mitarbeiter zur Führungskraft – Führungskompetenz und Souveränität von Anfang an“.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

	Berlin	10.12. – 11.12.2019
	Bielefeld	12.02. – 13.02.2019
	Braunlage	25.02. – 26.02.2019
	Bremen	10.04. – 11.04.2019
	Essen	08.10. – 09.10.2019
	Frankfurt/Main	26.09. – 27.09.2019
	Halle/Saale	25.11. – 26.11.2019
	Hamburg	25.09. – 26.09.2019
	Hannover	29.04. – 30.04.2019
		28.10. – 29.10.2019
	Kassel	14.11. – 15.11.2019
	Köln	24.07. – 25.07.2019
	München	13.05. – 14.05.2019
	Nürnberg	18.11. – 19.11.2019
	Stuttgart	11.12. – 12.12.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung – AEVO



Ihr Nutzen

Unser Seminar bereitet Sie umfassend und zielgerichtet auf die AdA-Prüfung der IHK vor, die einen schriftlichen und einen mündlichen Teil umfasst. Sie werden befähigt, die rechtlichen, pädagogischen, psychologischen und fachlichen Erfordernisse umzusetzen.

Inhalte

Der Inhalt der Ausbildereignung nach AEVO umfasst vier Handlungsfelder:

- **Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen**
 - Im Einzelnen gilt es unter anderem, die Ausbildungsberufe für den Betrieb festzulegen, das Berufsbildungssystem darlegen zu können und die Aufgaben der Mitwirkenden abzustimmen.
- **Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken**
 - Der Ausbilder vermag das Verfahren zur Auswahl der Auszubildenden zu strukturieren, er erstellt Ausbildungspläne und bereitet den Berufsausbildungsvertrag vor.
- **Ausbildung durchführen**
 - Wie sehen lernfördernde Bedingungen aus? Wie ist die Probezeit zu organisieren und zu bewerten, welche Ausbildungsmethoden sind auszuwählen? Welche Möglichkeiten zur Verkürzung der Ausbildungsdauer gibt es?
- **Ausbildung abschließen**
 - Hier geht es exemplarisch darum, die Auszubildenden effektiv auf die Prüfungen bei der IHK vorzubereiten, die Anmeldungen zu veranlassen, die Leistungsbeurteilungen in ein schriftliches Zeugnis einfließen zu lassen und über betriebliche und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu beraten.

Teilnehmerkreis

Personen, die für ihre berufliche Weiterentwicklung eine Ausbildereignung nachweisen müssen

Hinweise

Neben einem schriftlichen Teil umfasst die Prüfung vor der IHK die Präsentation einer Ausbildungssituation, die von Ihnen frei gewählt werden kann.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Von IHK erstelltes Zeugnis nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr: **460,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

5 Tage

Ort

Termin

Bielefeld

04.03. – 08.03.2019

09.09. – 13.09.2019

Braunschweig

13.05. – 17.05.2019

21.10. – 25.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Flucks

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0521 786-151

E-Mail: pflucks@tuev-nord.de



Unternehmensführung – Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

NEU Train the Trainer (TÜV®)

Seminare erfolgreich leiten

Ihr Nutzen

Lernen Sie in unserer Train-the-Trainer-Ausbildung, wie Sie Seminare, Workshops und Lehrgänge konzipieren und diese anschließend erfolgreich durchführen. Für die Teilnehmer hängt der Lernerfolg stark von der Kompetenz des Trainers ab. Dieses speziell gestaltete Train-the-Trainer-Seminar vermittelt Ihnen komprimiert wirkungsvolle wie auch nachhaltige Methoden, mit denen Sie Ihre zukünftigen Seminarteilnehmer effektiv weiterbilden, motivieren und begeistern können.

In unserer kompakten und praxisnahen Trainerausbildung bringen wir Ihnen den gezielten Einsatz moderner Trainingsmethoden bei. Zudem erlangen Sie durch die Train-the-Trainer-Schulung mehr Sicherheit und Struktur zur Seminaredurchführung. Sie lernen darüber hinaus Ihre persönliche Wirkung bei Präsentationen kennen, üben kreative Methoden zur Teilnehmeraktivierung und stärken Ihr Selbstbewusstsein für den souveränen Umgang mit Gruppen. Ein weiterer Bestandteil der Train the Trainer-Ausbildung ist die Verbesserung Ihrer Didaktik sowie die Nutzung von verschiedenen Moderations- und Kreativitätstechniken. Abgerundet wird unser Train-the-Trainer-Seminar durch eine individuelle Weiterentwicklung Ihrer Trainerpersönlichkeit.

Am Ende des Seminars Train the Trainer erhalten Sie nach der bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfung das TÜV-Zertifikat. Damit sind Sie bestens gewappnet, um als Trainer erfolgreiche Weiterbildungen für Erwachsene durchzuführen.

Inhalte

■ Vorbereitung

- Planung und Entwicklung von Seminaren: Seminare planen und operativ erstellen
- Ausarbeitung der Seminarinhalte: Welche Medien nutzen Sie für welche Themen? Wann bietet sich eine Übung an und wann ist ein Rollenspiel geeignet?
- Vorbereitung eines Seminars: Materialien, Skript, Raum- und Technik-Check

■ Seminarbeginn

- Teilnehmererwartungen abfragen: verschiedene Übungen, wie Sie die Erwartungen vor und/oder zu Beginn des Seminars herausfinden
- Methoden zum Kennenlernen: Teilnehmeraktivierung schon zu Beginn des Trainings
- Teilnehmerübung

■ Medieneinsatz

- Vorstellung der klassischen Medien, deren Nutzung und die jeweiligen Vor- und Nachteile
- Mediennutzung mit Übung

■ Trainerpersönlichkeit

- Grundlagen der Kommunikation: Diese sprachlichen Grundelemente sollten Sie beherrschen
- Präsentation: die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Seminarpräsentation
- Teilnehmerübung (Präsentation)
- Körpersprache: Ihr Körper spricht – gut, wenn Sie wissen, wie Sie ihn einsetzen
- DISG®-Persönlichkeitsanalyse: Exklusiv in diesem Seminar erhalten Sie Ihre individuelle Wirkungsanalyse

■ Seminarsteuerung

- Gewinnung von Sicherheit und Struktur
- Teilnehmeraktivierung: Welche Übungen eignen sich zu welchen Seminarthemen?
- Einsatz von Rollenspielen mit Übung
- Gruppenprozesse steuern
- Umgang mit schwierigen Teilnehmern und Lösungen zur Gegensteuerung
- Teilnehmerübung

■ Moderation

- Vorstellung der gängigen Methoden zur Moderation: Aktivierung Ihrer Seminarteilnehmer mit verschiedenen Instrumenten
- Teilnehmerübung: Stimmungsbarometer

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte, Manager, Unternehmer und Selbstständige, angehende Trainer, Dozenten und Referenten; Mitarbeiter aus den Bereichen HR, Training, Projektmanagement, Aus- und Weiterbildung sowie Fachabteilungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.890,00 € zzgl. USt	2.249,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	450,00 € zzgl. USt	535,50 € inkl. USt
Gesamt:		2.784,60 € inkl. USt

Dauer

5 Tage

Prüfung ganztätig am 5. Tag

Ort

Berlin
Essen
Hamburg
Hannover

Termin

18.03. – 22.03.2019
18.02. – 22.02.2019
28.01. – 01.02.2019
25.03. – 29.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Unternehmensführung – Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

Professionelle Chefassistentenz

Kompetenz für Sekretariat und Organisation

Ihr Nutzen

Verantwortungsvolles Mitdenken, gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Organisationstalent: Schließen Sie mit unserem kompakten Seminar die offenen Lücken in Ihren Kenntnissen zum Thema Sekretariatsorganisation und professionelle Chefassistentenz. Nehmen Sie eine persönliche Standortbestimmung für sich vor und erfahren Sie im intensiven Austausch mit anderen Teilnehmenden, wie Ihre Kollegen ihren Chef optimal unterstützen.

Inhalte

- **Einstieg**
 - Positionierung und Planung der Assistenzrolle
- **Störungsfreie Kommunikation und Konfliktmanagement**
 - Umgang mit Konflikten
- **Überzeugende Gesprächsführung am Telefon**
 - Die persönliche Visitenkarte am Telefon
 - Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- **Selbst- und Zeitmanagement**
 - Die moderne Büroorganisation
 - Praxistaugliche und unterstützende Hilfsmittel
 - Ziele planen und verfolgen
 - Zeit- und Aufgabenplanung

Teilnehmerkreis

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Assistenten auf Geschäftsführungs-, Bereichs-, Abteilungsleiter- und Teamebene sowie an Personen in ähnlicher Funktion, die seit Kurzem oder demnächst als rechte Hand ihres Chefs fungieren.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Berlin	12.08. – 13.08.2019
Bissendorf (OS)	30.09. – 01.10.2019
Bremen	21.10. – 22.10.2019
Frankfurt/Main	27.03. – 28.03.2019
Hamburg	11.06. – 12.06.2019
Kiel	19.08. – 20.08.2019
Köln	28.11. – 29.11.2019
Leipzig	21.05. – 22.05.2019
Warnemünde	15.07. – 16.07.2019
Stuttgart	14.05. – 15.05.2019



Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de

Selbst- und Zeitmanagement

Steigerung der Effizienz und Effektivität

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erlernen Sie handfeste Methoden, mit denen Sie Dringlichkeiten erkennen, Arbeitsabläufe optimieren und so eine deutlich höhere Produktivität erreichen. Damit schaffen Sie kreative Freiräume – für andere Aufgaben, für mehr Ideen und für sich selbst. Sie erhalten eine Einführung in die Grundbegriffe der Arbeitsorganisation. Sie lernen, wie sie die persönlichen Arbeitspräferenzen und Aufbau- und Ablauforganisation erkennen und nutzen.

Inhalte

- **Hintergründe zum Selbst- und Zeitmanagement**
- **Zielklarheit**
- **Planung**
- **Entscheidung**
- **Realisation und Organisation**
- **Zeitdiebe und Lösungsideen**
- **Praxistransfer**

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte, Abteilungsleiter und alle Mitarbeiter, die ihre persönliche Arbeitsorganisation optimieren und damit Stress abbauen und effizienter arbeiten wollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Berlin	27.11. – 28.11.2019
Bielefeld	04.03. – 05.03.2019
Bremen	23.10. – 24.10.2019
Essen	12.06. – 13.06.2019
Frankfurt/Main	15.08. – 16.08.2019
Hamburg	02.12. – 03.12.2019
Hannover	05.02. – 06.02.2019
Kiel	12.06. – 13.06.2019
Köln	19.08. – 20.08.2019
Leipzig	10.10. – 11.10.2019
München	27.05. – 28.05.2019
	17.07. – 18.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Sabine Blunck

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2580
E-Mail: sblunck@tuev-nord.de



Unternehmensführung – Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

Mediation und Konfliktmanagement

Wirksame Vorbeugung und konstruktive Klärung von Konflikten

Ihr Nutzen

In der Veranstaltung geht es um den angemessenen Umgang mit Konflikten für Konfliktbeteiligte, insbesondere aber auch für innerbetriebliche Konfliktvermittler oder Multiplikatoren. Sie lernen mögliche typische Ursachen von Konflikten im Arbeitsalltag kennen. Erfahren Sie, wie Sie frühzeitig sich anbahnende Konflikte erkennen und angemessen reagieren können, um diese sachgerecht zu lösen.

Inhalte

- Begriffe
- Konfliktarten und -ursachen
- Umgang mit Konflikten als Beteiligter
- Vermittlung in Konfliktsituationen
- Analyse und Erarbeitung von Lösungen zu konkreten Konfliktsituationen aus dem betrieblichen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Teilnehmerkreis

Interne Konfliktvermittler und Multiplikatoren wie Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilung oder Betriebsräte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre eigene Konfliktfähigkeit weiterentwickeln möchten

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bremen	03.06. – 04.06.2019
Dresden	09.09. – 10.09.2019
Erfurt	05.06. – 06.06.2019
Frankfurt/Main	18.03. – 19.03.2019
München	28.01. – 29.01.2019

Kommunikation und Gesprächsführung

Stärkung der Überzeugungskraft und persönlichen Wirkung

Ihr Nutzen

In unserem Training für Kommunikation und Rhetorik erfahren Sie, wie ein überzeugender Auftritt durch die Beachtung einiger einfacher Grundregeln gelingt. Mit authentischer Rhetorik lernen Sie, andere zu begeistern statt zu überreden. Sie üben praxisnah, wie Sie frei und sicher reden, um andere für sich und Ihren Standpunkt zu gewinnen.

Inhalte

- Bedeutung von Rhetorik und angewandter Rhetorik
- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
- Die Körpersprache bewusst einsetzen
- Sicherer Umgang mit Kommunikationsstörungen
- Der erste Eindruck ist entscheidend
- Regeln der Gesprächsführung
- Bewährte Argumentationsstrukturen
- Souveräner Umgang mit Gegenargumenten/Einwänden
- „Wer fragt, der führt!“
- Versachlichen von emotionalen Situationen
- Praktische Übungen mit Videofeedback

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte, Vertriebler, Außendienstler, Personalverantwortliche und Mitarbeiter mit Kundenkontakt sowie interessierte Personen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Berlin	14.08. – 15.08.2019
Bielefeld	13.05. – 14.05.2019
Dresden	04.03. – 05.03.2019
Frankfurt/Main	06.02. – 07.02.2019
Hamburg	12.11. – 13.11.2019
Hannover	25.03. – 26.03.2019
	25.09. – 26.09.2019
Köln	08.07. – 09.07.2019
München	15.07. – 16.07.2019
Warnemünde	01.08. – 02.08.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Sabine Blunck

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2580
E-Mail: sblunck@tuev-nord.de



Unternehmensführung – Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

Beschwerdemanagement

Das Instrument zur aktiven Kundenbindung

Ihr Nutzen

In diesem Seminar bekommen Sie praktische Tipps zum Umgang mit verärgerten Kunden. Sie lernen, in emotionalen Situationen die Perspektive zu wechseln und freundlich zu bleiben. Durch Selbstreflexion sensibilisieren Sie Ihr Verhalten gegenüber Kunden.

Nutzen Sie die Beschwerde oder Reklamation als Chance und machen Sie aus einem unzufriedenen einen zufriedenen Kunden – mit einem effektiven Beschwerdemanagement. Denn Kundenbeschwerden sind Chancen zur Verbesserung der Kundenbindung.

Inhalte

- **Einstellung zu Kunden**
- **Hintergründe einer kundenorientierten Kommunikation**
- **Die Beschwerde erfassen**
 - Gesprächstechnik „Aktiv Zuhören“
- **Lösungsorientierte Reaktion auf Beschwerden**
 - Den Kunden in seinem Ärger emotional abholen
 - Aggressionen aushalten
 - Lösungen anbieten
 - Dem Kunden die Wahl lassen, wenn möglich
- **Fallbeispiele und Praxisübungen**
 - Beschwerden am Telefon
 - Schriftliche Beschwerden

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter und Führungskräfte mit Kundenkontakt, Vertriebsmitarbeiter, Innen- und Außendienstmitarbeiter und alle interessierten Personen, die ihr persönliches Verhalten im Reklamation- und Beschwerdefall optimieren möchten

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin



Dresden

Halle/Saale

Hamburg

Köln

Stuttgart

Termin

18.03. – 19.03.2019

10.07. – 11.07.2019

26.08. – 27.08.2019

04.12. – 05.12.2019

31.07. – 01.08.2019

03.06. – 04.06.2019

Deeskalationstraining I – Basisseminar

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten

Ihr Nutzen

Der professionelle Umgang mit Gewaltsituationen ist wichtig; sind Sie es doch, die aufgrund Ihres Berufes in Auseinandersetzungen verwickelt werden oder Konflikte schlichten müssen. Um Gewalteskalationen zu verhindern, sind Strategien der Deeskalation und der gewaltfreien Konfliktklärung gefragt. Besonders viel Wert legen wir auf einen hohen Praxisanteil. In den praktischen Übungen werden gewalttätige Erlebnisse analysiert, Deeskalationsmöglichkeiten sowie Selbstschutz- und verteidigungsstrategien entwickelt und trainiert. Ziel dieser Grundlagenqualifizierung ist es, einen professionellen Umgang mit Konflikten, Aggressionen und Gewalt zu erlernen, im eigenen Arbeitsumfeld weiterzuvermitteln, deeskalierendes Handeln und Denken zu etablieren sowie Gewaltprävention zu betreiben.

Inhalte

- **Grundlagen der Kommunikation**
- **Gesprächsführung in schwierigen Situationen**
- **Selbstschutzstrategien**
- **Grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen**
- **Stressbewältigung**
- **Verhaltensgrundlagen zur Deeskalation bei Auseinandersetzungen Dritter und in Nothilfesituationen**

Teilnehmerkreis

Multiplikatoren, Angestellte, Beamte und Führungskräfte aller Berufsgruppen und Branchen (z.B. medizinische Einrichtungen, Gastronomie, Einzelhandel, öffentlicher Nah- und Fernverkehr, öffentlicher Dienst) sowie Betroffene und Interessierte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **535,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

Tage

Ort

Hamburg

Neumünster

Termin

12.02. – 13.02.2019

11.06. – 12.06.2019

10.09. – 11.09.2019

24.04. – 25.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Sabine Blunck

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2580

E-Mail: sblunck@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



Unternehmensführung – Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

Deeskalationstraining II – Aufbauseminar

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten

Ihr Nutzen

Das Seminar knüpft an das Deeskalationstraining I an und baut inhaltlich darauf auf. Den Teilnehmern werden weitere Trainings- und Lösungsmöglichkeiten zur Erreichung von Handlungssicherheit bei Gewaltvorfällen vermittelt. Dabei stehen u. a. das individuelle Konfliktverhalten der Teilnehmer und deren Einfluss auf den Konfliktverlauf im Fokus des Seminars. Neben dem Kommunikations- und Wahrnehmungstraining stehen dabei nonverbale Formen der Interaktion im Mittelpunkt.

Auch im Aufbauseminar legen wir viel Wert auf einen hohen Praxisanteil. In den praktischen Übungen werden gewalttätige Erlebnisse analysiert, Deeskalationsmöglichkeiten sowie Selbstschutz- und -verteidigungsstrategien entwickelt und trainiert.

Inhalte

- Kommunikationstraining
- Wahrnehmungsschulung
- Selbstschutz und Eigensicherung

Teilnehmerkreis

Multiplikatoren, Angestellte, Beamte und Führungskräfte aller Berufsgruppen und Branchen (z. B. medizinische Einrichtungen, Gastronomie, Einzelhandel, öffentlicher Nah- und Fernverkehr, öffentlicher Dienst), psychosoziale und pädagogische Berufsgruppen sowie Betroffene und Interessierte

Voraussetzung

Deeskalationstraining I oder entsprechende Grundlagenkenntnisse in Deeskalation oder Konfliktmanagement werden empfohlen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **367,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Hamburg	14.02.2019 13.06.2019 12.09.2019
Neumünster	26.04.2019

Deeskalationstraining – Umgang mit Demenzpatienten

Ihr Nutzen

Der Umgang mit Demenzpatienten erfordert neben viel Einfühlungsvermögen auch ein hohes Maß an Hintergrundwissen in Bezug auf Wesens- und Verhaltensänderungen. Erfahren Sie in unserem Lehrgang die Grundlagen demenzieller Erkrankungen, die Möglichkeiten zur Kommunikation mit dem Patienten sowie den richtigen Umgang mit grenzüberschreitendem und aggressivem Verhalten. Sie erlernen spezielle deeskalierende Strategien und wenden diese in einem praxisorientierten Training an.

Inhalte

- Demonstration und Situationstraining
- Definition von Demenzerkrankungen
- Auslöser von Aggressionen bei demenziellen Erkrankungen
- Aggressionsminderung durch Deeskalationsstrategien
- Kommunikative Möglichkeiten der Deeskalation

Teilnehmerkreis

Kranken- und Altenpflegepersonal, Mitarbeiter aus psychosozialen Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen für Senioren, ambulanten Pflegediensten oder anderen Bereichen mit pflegespezifischen Tätigkeiten, Betreuungsassistenten/Alltagsbegleiter, Mitarbeiter von Polizei, Rettungsdienst und Sozialdiensten sowie Angehörige und Interessierte

Voraussetzung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **270,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Hamburg	31.01.2019 24.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Deeskalationstraining für Mitarbeiter und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung

Ihr Nutzen

Für Personen, die aufgrund Ihres Berufes in Auseinandersetzungen verwickelt werden oder Konflikte schlichten müssen, ist der professionelle Umgang mit Gewaltsituationen sehr wichtig. In diesem Kurs machen wir Sie mit Strategien der Deeskalation und der gewaltfreien Konfliktklärung vertraut. In praktischen Übungen werden gewalttätige Erlebnisse analysiert und Deeskalationsmöglichkeiten sowie Selbstschutz und Selbstverteidigungsstrategien entwickelt und trainiert.

Ziel ist es, einen professionellen Umgang mit Konflikten, Aggressionen und Gewalt zu erlernen, deeskalierendes Handeln und Denken zu etablieren sowie Gewaltprävention zu betreiben.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Selbstschutzstrategien
- Grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen
- Stressbewältigung

Teilnehmerkreis

Alle in der Flüchtlingsbetreuung tätigen Mitarbeiter

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **367,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Bandelin

Termin

05.04.2019

05.07.2019

Hamburg

15.01.2019

21.03.2019

Berater für Krisenintervention – psychozial angemessener Umgang mit Betroffenen

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die in schwierigen Situationen Menschen bei der Bewältigung von plötzlichen Ereignissen wie Tod, Trauer und Leid helfend zur Seite stehen. Aus der Praxis für die Praxis: Fundiertes Grundlagenseminar der psychosozialen Notfallversorgung PSNV-G mit umfangreichem Praxisbezug.

Inhalte

- Ethik und Haltung
- Rechtsgrundlagen
- Konsensusprozess
- Grundlagen PSNV-G/der Kommunikation
- Kommunikation in Krisensituationen
- Sterben, Tod, Trauer
- Psychohygiene, Eigenschutz
- Grundlagen Psychotraumatologie
- Stress, Stressreaktion, Stressbewältigung, Burn-out
- Strukturierte Betreuung
- Psychosozial angemessener Umgang mit Betroffenen
- Spezieller Umgang mit Kindern
- Begleitung in besonderen Einsatzsituationen
- Verhalten im Einsatz
- Zusammenarbeit mit Dritten
- Übersicht BOS-Strukturen
- Fallbeispiele
- Selbstreflexion/Gedankenaustausch

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus medizinischen, psychosozialen und pädagogischen Berufsgruppen, des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs, öffentlichen Dienstes sowie Betroffene und Interessierte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **780,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

5 Tage

Ort

Hamburg

Termin

25.03. – 29.03.2019

24.06. – 28.06.2019

16.09. – 20.09.2019

16.12. – 20.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Handlungsvollmacht, Unterschriftenregelung und Vertretungsregelung

Rechtssicherheit in Unternehmen und mittelständischen Betrieben

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Handlungsbevollmächtigten umfassende Kenntnisse über Handlungsvollmacht, Unterschriftenregelung und Vertretungsregelung. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen, wie Sie Ihre unternehmerischen Strukturen rechtssicher organisieren. Hierbei werden hohe Anforderungen an die Bevollmächtigten und die Organisation des Vollmachtswesens gestellt: Eine große Zahl an Rechtsgeschäften, der richtige Umgang mit dem Geschäftspartner und Vertretungssituationen im In- und Ausland machen das Umfeld der Bevollmächtigten zu einem anspruchsvollen Aufgabenbereich.

In unserem Seminar erfahren Sie außerdem alles Wissenswerte über die Gestaltung interner Regelungen, wie z. B. Unterschriften-Richtlinien und Zeichnungsberechtigungen, die zu den Herausforderungen für den modernen Geschäftsbetrieb zählen.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Stand des Wissens Ihrer Branche. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeiten, um sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Inhalte

■ Vollmachten im Unternehmen

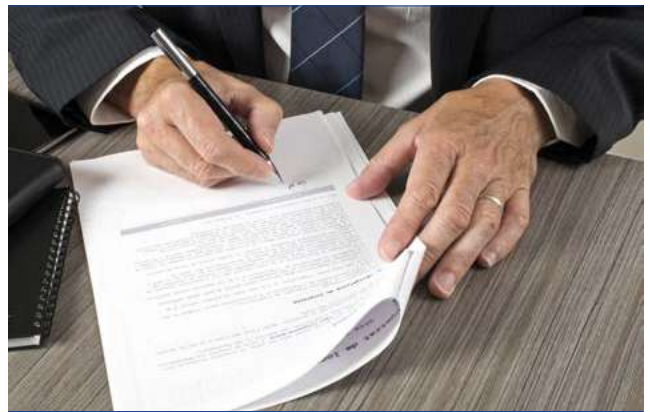
- Vorstände, Geschäftsführer, Prokura und Handlungsvollmacht
- Bedeutung der einzelnen Vollmachten im Rechtsverkehr
- Richtige Erteilung der einzelnen Vollmachtsrechte
- Umfang und Befugnisse der Bevollmächtigten
- Gestaltung und Umgang mit internen Unterschriftenregelungen
- Verwendung der Unterschriftenzusätze (ppa., i. V., i. A.)
- Ausgesuchte Praxisprobleme mit den Vollmachten, z. B. im internationalen Rechtsverkehr
- Umgang und Zusammenwirken von Geschäftsführern, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten

■ Verantwortung der Vollmachtsinhaber

- Haftung bei Missbrauch der Vollmacht
- Verantwortung bei Verletzung von Sorgfaltspflichten
- Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung
- Haftung des vollmachtslosen Vertreters

■ Arbeitsrechtliche Besonderheiten

- Bedeutung der Vollmachten in arbeitsrechtlicher Hinsicht
- Begriff und rechtliche Stellung des leitenden Angestellten
- Einschränkungen im Kündigungsschutz und Betriebsverfassungsrecht
- Spezifische Klauseln im Anstellungsvertrag



Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Werksleiter, Betriebsleiter, Personalleiter, Vertriebsmitarbeiter sowie an Mitarbeiter im Unternehmen, denen eine Vollmacht (i. V. und i. A.) erteilt wurde und die Rechtssicherheit im Umgang mit der Vollmacht erhalten möchten. Daneben erhalten Unternehmer und Entscheider wichtige Informationen, Praxistipps und Hinweise über die sichere Gestaltung des Vollmachts- und Unterschriftenwesens im Unternehmen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Dresden
Essen
Frankfurt/Main
Köln
Leipzig

Termin

17.01.2019
06.11.2019
17.05.2019
18.02.2019
30.10.2019
11.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Diana Michl

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-12
E-Mail: dmichl@tuev-nord.de



Arbeitsrecht für Führungskräfte

Souverän und rechtssicher in schwierigen Führungssituationen

Ihr Nutzen

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie sich in schwierigen Führungssituationen souverän und rechtssicher verhalten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick, unter anderem zu den Themen Probezeit, Probezeitverlängerung und befristete Arbeitsverträge. Sie erfahren, was Sie bei der Einstellung von Mitarbeitern beachten müssen. Dazu erläutern unsere Referenten, wie Sie mit Arbeitszeit- und Bonussystemen umgehen. Sie besprechen die Themen Direktionsrecht, Umsetzung und Versetzung, Zuweisung neuer Tätigkeiten und Kontrolle und Einhaltung wesentlicher Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag.

Inhalte wie der Umgang mit Teilzeit und Elternzeit, dem Urlaubsrecht, der Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Vertragsanpassungen im laufenden Arbeitsverhältnis sowie der Umgang mit schwierigen Mitarbeitern runden das Seminar ab. Sie erhalten eine differenzierte Sichtweise, sodass Sie Sachverhalte selbstständig zutreffend bewerten und richtige Entscheidungen für das Unternehmen treffen können. So vermeiden Sie Fehlentscheidungen und Kosten.

Sie arbeiten mit Unterrichtsmaterialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag erleichtern. Unsere Referenten vermitteln die theoretischen Grundlagen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Inhalte

- **Einstellung von Mitarbeitern – Was ist zu beachten?**
- **Probezeit, Probezeitverlängerung, befristete Arbeitsverträge**
- **Umgang mit schwierigen Führungsthemen**
 - Direktionsrecht nutzen – Welche Arbeiten dürfen zugewiesen werden?
 - Umsetzung und Versetzung
 - Zuweisung neuer Tätigkeiten
 - Kontrolle und Einhaltung wesentlicher Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag
 - Überwachung digitaler Kommunikationssysteme, Zulässigkeit der GPS-Ortung von Fahrzeugen/Personen
- **Praktischer Umgang mit Teilzeit und Elternzeit**
- **Urlaubsrecht**
- **Begründung, Inhalt und Beendigung von Arbeitsverhältnissen**
- **Vertragsanpassungen im laufenden Arbeitsverhältnis**
- **Umgang mit schwierigen Mitarbeitern**
 - Rahmenbedingungen beim Umgang mit Fehlern, mangelhafter Leistung
 - Rechtsrahmen bei Krankheit und Sucht
- **Arbeitszeitsysteme als Kostenoptimierer**
- **Bonussysteme als Steuerungsinstrumente**

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Projekt- und Abteilungsleiter

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Braunlage
Dresden
Essen
Hamburg
Hannover
Kassel
Köln
Magdeburg
Leipzig
Oldenburg
Stuttgart
Zwickau
Warnemünde

Termin

13.05. – 14.05.2019
 04.02. – 05.02.2019
 10.12. – 11.12.2019
 10.09. – 11.09.2019
 25.02. – 26.02.2019
 25.11. – 26.11.2019
 27.08. – 28.08.2019
 22.08. – 23.08.2019
 28.10. – 29.10.2019
 12.11. – 13.11.2019
 11.06. – 12.06.2019
 20.05. – 21.05.2019
 25.03. – 26.03.2019
 24.06. – 25.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Marietta Schwarze

Termine und Organisation: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61911
 E-Mail: mschwarze@tuev-nord.de



Rechtssichere Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Kündigungsstrategien auch für schwierige Fälle

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagenkenntnisse für die rechtssichere Beendigung von Arbeitsverhältnissen. Die Rahmenbedingungen dazu liefern der Gesetzgeber und die Arbeitsgerichte. Das Wissen über diese Rahmenbedingungen ist unabdingbar, um eine rechtssichere Basis zum Handeln zu haben. Das Kündigungsrecht ist ein schwieriger Bereich: Zahlreiche gesetzliche Regelungen und unüberschaubares Richterrecht haben zur Folge, dass Arbeitgeber ihre Trennungsentscheidungen oft nicht erfolgreich umsetzen können. Sie scheitern im Kündigungsschutzprozess oder müssen hohe Abfindungen zahlen. Das Seminar bringt Sie auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung.

Inhalte

- **Die rechtlichen Grundlagen**
- **Besondere Fallgestaltungen**
 - Krankheitsbedingte Kündigung und Eingliederungsmanagement
 - Low Performer
 - Verhaltensbedingte Kündigung und Verdachtskündigung
 - Betriebsbedingte Kündigung und Sozialauswahl
 - Unkündbare Mitarbeiter
- **Die Fallstricke: typische Fehler bei Kündigungen und Aufhebungsverträgen**
- **Strategische Überlegungen**
 - Einfache und schwierige Kündigungsgründe
 - Kündigung oder Aufhebungsvertrag?
 - Änderungs- oder Beendigungskündigung?
- **Taktik im Kündigungsschutzprozess**
- **Checklisten, Prüfungsraster**

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Braunlage	27.02.2019
Dresden	05.02.2019
Frankfurt/Main	22.03.2019
Hannover	03.07.2019
Zwickau	17.09.2019

Arbeitnehmerüberlassung: Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)

Ihr Nutzen

Das Seminar informiert Sie umfassend über die Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes. Erfahrene Referenten bringen Sie auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die seit dem 1. April 2017 geltenden neuen Regeln für die Beschäftigung von Fremdpersonal, die die Haftungsregelungen noch einmal erheblich verschärft haben.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen des Fremdpersonaleinsatzes**
- **Gesetzliche Rahmenbedingungen der Arbeitnehmerüberlassung**
- **Abgrenzung von Leiharbeit zu Werk-/Dienstverträgen**
- **Abgrenzungskriterien**
- **Grenzfälle**
 - Projektarbeit, Outsourcing, freie Mitarbeiter
- **Aktuelle Rechtsprechung und Praxistipps**
- **Haftungsrisiken**
- **Sicherstellung des regelgerechten Fremdpersonaleinsatzes**
- **Rechte des Betriebsrats**

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Dresden	04.02.2019
Erfurt	19.02.2019
Essen	08.07.2019
Hamburg	27.03.2019
Hannover	10.09.2019
München	15.03.2019
	09.10.2019
Zwickau	18.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Marietta Schwarze

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61911
E-Mail: mschwarze@tuev-nord.de



Marietta Schwarze

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61911
E-Mail: mschwarze@tuev-nord.de



Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber

Recht kompakt für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Ihr Nutzen

Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber im Bereich Unternehmensführung: Das Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse des Betriebsverfassungsrechts und bringt Sie auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. So stärken Sie die Beziehung zum Betriebsrat und schaffen die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Wissen ist außerdem unabdingbar, um eine rechtssichere Handlungsbasis im täglichen Umgang mit dem Betriebsrat zu haben: Das Betriebsverfassungsrecht spielt in der betrieblichen Praxis eine große Rolle.

Damit die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat möglichst reibungslos funktioniert, sind Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und der einschlägigen Rechtsprechung unabdingbar. Betriebsratsmitglieder nehmen die zahlreichen Fortbildungsangebote gern wahr und verfügen häufig über gute Kenntnisse. Unter Bezugnahme auf gesetzliche Vorschriften und Gerichtsentscheidungen werden Mitbestimmungsrechte reklamiert, Freistellungen von der Arbeit und Kostenübernahmen gefordert. Fehlendes Basiswissen und mangelnde Kenntnisse der wichtigsten Gerichtsentscheidungen auf Arbeitgeberseite führen zu unnötigen Auseinandersetzungen und vermeidbaren Kosten.

Sie arbeiten mit Unterrichtsmaterialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag erleichtern. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand anschaulicher Beispiele. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat**
 - Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit
 - Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
 - Überblick über das System der Beteiligungsrechte
 - Betriebsvereinbarungen und Regelungsabreden
- **Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten**
 - Ablauf und Grenzen des Mitbestimmungsverfahrens
 - Personalplanung, Stellenausschreibungen, Auswahlkriterien
 - Kündigung, Einstellung, Ein-/Umgruppierung und Versetzung
 - Reaktionsmöglichkeiten bei Zustimmungsverweigerung des Betriebsrats
 - Praxistipps und aktuelle Rechtsprechung
- **Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten**
 - Ablauf und Grenzen des Mitbestimmungsverfahrens
 - Arbeitszeitregelungen, Dienstpläne, Mehr- und Kurzarbeit
 - Verhalten der Mitarbeiter und Ordnung des Betriebes
 - Lohngestaltung, Prämien, Sonderzahlungen
 - Verhaltens- und Leistungskontrollen
 - Praxistipps und aktuelle Rechtsprechung zu Betriebsvereinbarungen

■ Zeitlicher Umfang der Betriebsratstätigkeit

- Dauer und Anzahl von Betriebsratssitzungen
- Freistellungen für Betriebsratstätigkeiten
- Aktivitäten nicht freigestellter Betriebsratsmitglieder
- Reaktionsmöglichkeiten bei exzessiven Betriebsratsaktivitäten

■ Kosten des Betriebsrats

- Welche Schulungen kann der Betriebsrat beanspruchen?
- Wann müssen Rechtsanwälte und Sachverständige bezahlt werden?
- Strategien zur Reduzierung von Betriebsratskosten
- Aktuelle Rechtsprechung zu Betriebsratskosten

■ Lösung von Konflikten mit dem Betriebsrat

- Das Verfahren vor der Einigungsstelle
- Arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren
- Strategien für erfolgreiche Konfliktlösungen

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Bielefeld
Dresden
Essen
Hamburg
Stuttgart

Termin

07.03.2019
13.02.2019
12.09.2019
05.09.2019
24.10.2019
12.07.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Produkthaftung und Produktsicherheit

ProdSG und CE-Vorschriften im Rahmen des Produkthaftungsrechts

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen des Produktsicherheits- und Produkthaftungsrechts. Es werden die rechtlichen Aspekte und Risiken für Händler, Importeure, Hersteller und Zulieferer differenziert beleuchtet und Vermeidungsstrategien für die Praxis aufgezeigt. Viele Beispiele und Gerichtsurteile helfen Ihnen, Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für das Unternehmen, aber auch für die verantwortlich handelnden Geschäftsführer, Vorstände und Mitarbeiter rechtzeitig zu erkennen, besser einzuschätzen und zu vermeiden.

Inhalte

- Aktuelle Rechtsentwicklungen und Rechtsprechung
- Produktsicherheitsgesetz/CE-Kennzeichnung
- Bedeutung und Entwicklung der Normen
- Zivilrechtliche vertragliche und gesetzliche Haftung
- Persönliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung der Geschäftsführung/verantwortlichen Mitarbeiter
- Internationales Produkthaftungsrecht im Überblick
- Krisen- und Rückrufmanagement
- Vertragsmanagement/Dokumentationsmanagement/Versicherung

Teilnehmerkreis

Unternehmer, Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Entwicklung, Fertigung, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Verkauf, Einkauf und Rechtsabteilung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**

Berlin	06.03.2019	
Dresden	26.11.2019	
Essen	06.05.2019	
Frankfurt/Main	18.02.2019	
Hamburg	13.06.2019	
Hannover	21.08.2019	
Kassel	23.09.2019	
Köln	12.09.2019	
Leipzig	26.02.2019	
München	27.05.2019	11.11.2019
Oldenburg	16.09.2019	
Stuttgart	21.01.2019	
Zwickau	14.05.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Diana Michl

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-12
E-Mail: dmichl@tuev-nord.de

Service- und Wartungsverträge für Maschinen und Anlagen

Für Auftraggeber und Auftragnehmer

Ihr Nutzen

Im Rahmen unserer Veranstaltung zeigen wir Ihnen die möglichen Risiken für Hersteller und Betreiber bei der Vertragsgestaltung für Service und Wartung von Maschinen und Anlagen auf. Sie erhalten einen praxisbezogenen Überblick über die relevanten Vertragsinhalte und die Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung. Mit den umfangreichen Seminarunterlagen erhalten Sie auch Musterverträge für Dienstleister und Kunden sowie eine Checkliste zur Vertragsgestaltung.

Inhalte

- Rechtlicher Rahmen für die Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen
- Inhalte von Service- und Wartungsverträgen
- Die Haftung aus Wartungsverträgen
- Vertragsmanagement

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Beschaffung und Einkauf aus Betreiber-Unternehmen; Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Service und Vertrieb von Hersteller-Unternehmen; Mitglieder der Geschäftsführung aus Hersteller- und Betreiber-Unternehmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**

Bissendorf (OS)	12.09.2019
Bremen	29.08.2019
Dresden	27.02.2019
Essen	02.09.2019
Frankfurt/Main	27.06.2019
Hamburg	06.02.2019
Köln	23.08.2019
Leipzig	26.08.2019
Stuttgart	18.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Diana Michl

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-12
E-Mail: dmichl@tuev-nord.de



Vertragsrecht für Nichtjuristen

Grundlagen der Vertragsgestaltung und Einsatz von AGB

Ihr Nutzen

Im Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Vertragsgestaltung und des Einsatzes von AGB. So erhalten Sie die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit in Wirtschaft und Handel. Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Seminar unabdingbare Kenntnisse des Kauf- und Werkvertragsrechts unter Berücksichtigung der Besonderheiten des kaufmännischen Geschäftsverkehrs. Dieses Wissen befähigt Sie, rechtlich problematische Situationen möglichst so frühzeitig zu erkennen, dass negative Folgen vermieden oder zumindest begrenzt werden können. Zugleich erleichtert es Ihnen die Einschätzung, wann die Inanspruchnahme fachkundiger Beratung sinnvoll oder sogar geboten ist.

Das Seminar gliedert sich in die Themenkomplexe allgemeines Vertragsrecht, Kaufvertragsrecht, Werkvertragsrecht und Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Ein Komplex zu weiteren Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr rundet das Seminar ab.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele: In verständlicher Form werden Sie anhand anschaulicher Beispiele mit Fragestellungen rund um den Vertragsschluss, die Durchführung von Verträgen bis hin zur Auflösung von Verträgen vertraut gemacht. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

■ Allgemeines Vertragsrecht

- Wie kommt ein Vertrag zustande?
- Ist ein Vertrag nur wirksam, wenn er schriftlich geschlossen wurde? Welche Besonderheiten gelten im elektronischen Geschäftsverkehr?
- Wann ist ein Angebot verbindlich? Wie lange gilt es?
- Was ist ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben und welche Wirkung hat es?
- Was ist eine sogenannte „Auftragsbestätigung“?
- Wie kann man einen Vertrag ändern? Wie endet ein Vertrag?
- Wann kann man einen Vertrag kündigen, anfechten oder von ihm zurücktreten?

■ Kaufvertragsrecht

- Wie kommt ein Kaufvertrag zustande?
- Was passiert, wenn der Verkäufer seine Leistung (Übergabe und Übereignung des Kaufgegenstands) nicht mehr erbringen kann, was, wenn er zu spät liefert?
- Welche Rechte hat der Käufer bei Mängeln des Kaufgegenstands? Welche Besonderheiten gelten bei der Geltendmachung von Mängelansprüchen im kaufmännischen Geschäftsverkehr?
- Welche Rechte hat der Verkäufer, wenn der Käufer den Kaufpreis nicht rechtzeitig zahlt? Welche Besonderheiten gelten dabei im kaufmännischen Geschäftsverkehr?

■ Werkvertragsrecht

- Wie kommt ein Werkvertrag zustande?
- Was unterscheidet ihn vom Dienstvertrag?
- Wann ist der Besteller zur Abnahme des Werkes verpflichtet?
- Wann kann der Werkunternehmer die Vergütung verlangen?
- Wann ist ein Werk mangelhaft und welche Rechte hat der Besteller dann?
- Wann verjähren Mängelansprüche aus Werkverträgen?

■ Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- Was sind AGB und wie werden sie Bestandteil des Vertrags? Welche Besonderheiten gibt es bei der Einbeziehung von AGB im kaufmännischen Geschäftsverkehr?
- Was bedeutet die sogenannte „Inhaltskontrolle“ von AGB?
- Welche Folgen hat es, wenn AGB (ganz oder zum Teil) unwirksam sind?
- Was geschieht, wenn sich bei einem Vertragsschluss die AGB beider Vertragspartner widersprechen?

■ Weitere Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr im Überblick

- Was ist das CISG (UN-Kaufrecht)? Wann gilt es? Wie kann man seine Geltung ausschließen?
- Kann durch Schweigen ein Vertrag zustande kommen?

Teilnehmerkreis

Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter, insbesondere aus dem Einkauf und Vertrieb, die mit der Gestaltung von Verträgen befasst sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bremen	22.08.2019
Dresden	10.09.2019
Hamburg	05.06.2019
Köln	13.12.2019
Leipzig	28.03.2019
München	22.01.2019
Stuttgart	06.11.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Diana Michl

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-12
E-Mail: dmichl@tuev-nord.de



Claim- und Vertragsmanagement

Risikoreduzierung beim Ein- und Verkauf von technischen Produkten

Ihr Nutzen

In unserem Claim-Management-Seminar erklären wir Ihnen alles, was Sie während der Angebots- und Abwicklungsphase von nationalen und internationalen Verträgen in der Praxis wissen müssen. Ein erfahrener Industrieanwalt gibt Ihnen während der Claim-Management-Schulung einen Überblick über Claim- und Vertragsmanagement. Darüber hinaus vermitteln Ihnen erfahrene Referenten die Kenntnisse anhand zahlreicher Beispiele und Checklisten aus dem Nachforderungsmanagement. Sie erfahren in unserem Claim-Management-Kurs, wie Sie eigene Claims und Nachträge identifizieren, sicher bewerten, aufbereiten und durchsetzen können.

Außerdem erhalten Sie in der Weiterbildung Vertragsmanagement das notwendige Fachwissen, um unberechtigte Nachforderungen des Auftragnehmers frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls abzuwehren. Weiterhin lernen Sie im Vertragsmanagement-Seminar, sich bei außerplanmäßigen Störungen während der Auftragsabwicklung richtig zu verhalten und häufig auftretende Fehler zu vermeiden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit ist ein strukturiertes und koordiniertes Vorgehen vor und nach Abschluss von Verträgen. Besonders der Bau- und Projektbereich und der Ein- und Verkauf von Maschinen, Anlagen, technischen Produkten und Leistungen erfordern fachkundig gestaltete Verträge, wie Sie in unserem Claim-Management-Seminar lernen werden. Ebenso wichtig für den Bereich ist die „Überwachung und Beurteilung von Abweichungen und Änderungen und deren wirtschaftliche Folgen zwecks Ermittlung und Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen“ – so sagt es die DIN 69905.

Damit stellen Sie die Weichen für ein effizientes Nachtragsmanagement und beugen gefährlichen juristischen Fallstricken sowie wirtschaftlichen Risiken vor. Denn Fehler im Vertrag oder bei seiner Abwicklung können nicht nur zu belastenden Konflikten mit Geschäftspartnern, sondern im schlimmsten Fall auch zu existenzgefährdenden Risiken führen: Hoher Termin- und Kostendruck, schwierige Markt- und Wettbewerbsbedingungen und immer komplexere Produktsicherheits- und umweltrechtliche Anforderungen erfordern die kompetente Vertragsgestaltung. In unserem Seminar über Claim-Management und Vertragsmanagement lernen Sie alles, was dafür nötig ist.

Inhalte

■ Vertragsmanagement

- Organisatorische und taktische Hinweise
- Strategien bei Vertragsabschluss – Risikoverlagerung und Risikobegrenzung
- Allgemeine Vertragsrechtsgrundlagen im Überblick
- Wahl der Vertragsstruktur – Kauf-/Werk-/Dienstvertrag
- Leistungsspezifikation – Pflichten-/Lastenheft
- Zeit-/Terminmanagement
- Begrenzung von technischen sowie Termin- und Kostenrisiken
- Synchronisation von Verträgen in der Unternehmernetz
- Staatliches Produktsicherheitsrecht (CE-Kennzeichnung, Maschinenrichtlinie etc.) und dessen Bedeutung für Einkauf und Vertrieb
- AGB und Individualvereinbarung – Fallstricke und häufige Anwendungsfehler beim Umgang mit AGB

■ Claim-/Nachtragsmanagement

- Rechtliche und tatsächliche Grundlagen
- Taktisches Vorgehen – Wahl der richtigen Claimstrategie
- Durchsetzung und Abwehr von Nachträgen
- Sorgfältige Kontrolle und Dokumentation als Schlüssel zum Erfolg
- Aufbau und Organisation eines effektiven Vertrags- und Claim-Managements

■ Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Streiterledigung außerhalb gerichtlicher Auseinandersetzungen

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Betriebsleiter, technische und kaufmännische Leiter, Mitarbeiter Konstruktion, Produktion und Instandhaltung, Projektmanager, Mitarbeiter aus Einkauf und Vertrieb

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bissendorf (OS)	11.09.2019
Bremen	15.08.2019
Dresden	10.12.2019
Essen	18.11.2019
Halle/Saale	25.03.2019
Hamburg	20.05.2019
Stuttgart	22.01.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Haftung der Technischen Leiter und Verantwortlichen

Strafrecht, Schadensersatz und arbeitsrechtliche Folgen

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen Sie die Grundlagen der straf- und zivilrechtlichen Haftung für technische Leiter und Verantwortliche. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, welche Haftungsforderungen in Abhängigkeit der Position gegen Sie geltend gemacht werden können. Unsere Referenten erklären Ihnen auch, wie Sie sich für den Ernstfall absichern können. Sie sind in der Lage, Maßnahmen zur Haftungsvermeidung und -reduzierung zu entwickeln und in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Wer Einfluss auf die Technik hat, der trägt rechtlich die Verantwortung, wenn die Technik versagt. Beim Einsatz von Maschinen oder beim Betrieb von Anlagen muss immer die Sicherheit im Vordergrund stehen. Eine Vielzahl verschiedener Regelwerke gibt konkrete Vorgaben, um Menschen und Technik vor Gefahren zu schützen.

Trotz allen Sicherheitsvorkehrungen und konstruktiver Maßnahmen kann es aber immer zu Unfällen und Schadensereignissen kommen. Ist dem technischen Management in solchen Fällen ein Fehlverhalten nachzuweisen, beispielsweise die Missachtung von Vorschriften, so drohen Strafen und die persönliche Haftung. Viele Gerichtsurteile belegen die strenge Haftung des verantwortlichen technischen Managements in straf- und Schadensersatzrechtlicher Hinsicht.

Inhalte

■ Überblick zur Haftung

- Der Sorgfaltsmaßstab: Die anerkannten Regeln der Technik, Stand der Technik und Haftungsgründe – Vertrags- und Verkehrssicherungspflichten
- Stand von Wissenschaft und Technik
- DIN & Co.: Sicherheit durch Beachtung von technischen Richtlinien?

■ Haftung für und aus technischen Risiken

- Allgemeine Verkehrssicherungspflichten
- Betreiber- und Anlagenhaftung
- Betriebssicherheit

■ Arbeitnehmerhaftung

- Haftung gegenüber Arbeitgeber und Dritten
- Fälle der beschränkten und unbeschränkten Haftung
- Wie haften FASi, SiGeKo, Sicherheitsbeauftragte etc.?

■ Organisationshaftung und Haftung für Dritte

- Haftung für fehlerhafte Organisation
- Grundsätze der Delegation
- Haftung für Lieferanten und Subunternehmer

■ Strafrechtliche Haftung und Ordnungswidrigkeiten

- Strafbarkeitsvoraussetzungen
- Fallbeispiele: Lederspray, Eissporthalle, Transrapid und Schwebebahn
- Strafrechtliche Haftung des Vorgesetzten

■ Möglichkeiten der Haftungsvermeidung

- Aufklärungs- und Warnhinweise: Die Katze in der Mikrowelle
- Entlastung durch Risikomanagement und Compliance
- Gerichtsfeste Dokumentation: Wer schreibt, der bleibt

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die für den sicheren Einsatz technischer Anlagen und Geräte Verantwortung tragen. Angesprochen sind insbesondere Werks- und Betriebsleiter, technische Führungskräfte und Betriebsbeauftragte, die für die Betriebsorganisation und den sicheren Betrieb von Anlagen, Maschinen und Informationstechnik verantwortlich und haftbar sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

 Bielefeld	11.09.2019
Braunlage	28.02.2019
Bremen	30.08.2019
Dresden	19.06.2019
Essen	19.02.2019
Halle/Saale	26.03.2019
Hamburg	26.06.2019
Kassel	03.12.2019
Stuttgart	18.09.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Vergaberecht in der Praxis

Bietenstrategien bei Ausschreibungen von Dienst- und Lieferleistungen

Ihr Nutzen

In der Schulung erhalten Sie einen Überblick aus Bietersicht über die gesetzlichen Regelungen. Das ermöglicht Ihnen einerseits, eine erfolgreiche Vergabe auszuschöpfen und andererseits, Haftungsrisiken zu vermeiden. Ein besonderes Augenmerk legen unsere Referenten zudem auf die aktuelle Vergaberechtsnovelle, denn hier müssen die Bieter seit April 2016 wichtige Neuregelungen beachten: beim Nachweis ihrer Eignung, bei der inhaltlichen Bewertung ihres Angebotes sowie der elektronischen Kommunikation mit dem Ausschreibenden.

Als Teilnehmer des Seminars erhalten Sie kompakt und praxisnah das notwendige Grundwissen, um bei der Erstellung Ihrer Angebote häufige Fehler zu vermeiden, die zu erheblichen finanziellen Nachteilen führen können. Die Veranstaltung zeigt, wie Sie als Bewerber die Klippen des öffentlichen Auftragswesens umschiffen und sich erfolgreich um öffentliche Aufträge bewerben können. Dabei lernen Sie im Seminar, sich rechtssicher zu verhalten, um spätere Schadenersatzansprüche des Ausschreibenden zu vermeiden. Außerdem werden Erfahrungen weitergegeben, welche Methoden es gibt, Mitbieter nicht zu unterliegen. Ebenso werden die bestehenden Bieterrechte und deren Durchsetzung erläutert.

Inhalte

■ Grundlagen, Anwendungsbereich und Rechtsquellen des Vergaberechts

- Grundsätze der Vergabe und Verfahrensarten
- Vergaberechtsreform 2016/2015: Überblick über die relevanten Änderungen im Vergaberecht (GWB, VOL/A, VgV und UVgO)

■ Im Vorfeld der Ausschreibung

- Mittelstandsschutz und Grundsatz der Losvergabe
- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung
- Eignungsanforderungen (Zulässigkeit von Tariftreuerklärungen, Mindestlohn, Verbandsmitgliedschaften etc.)
- Bildung von Bietergemeinschaften und der Einsatz von Nachunternehmern
- Eigenerklärungen und Fremdnachweise

■ Bestimmung der Zuschlagskriterien

- Preis: nicht alleiniges Zuschlagskriterium
- Inhalte und Grenzen von weiteren Wertungskriterien
- Trennung von Zuschlags- und Eignungskriterien

■ Nebenangebote

- Begriffsdefinitionen
- Anforderungen an die Zulässigkeit, Veröffentlichung von Mindestanforderungen
- Abgabe mehrerer Hauptangebote

■ Inhalt der Vergabebekanntmachung

- Veröffentlichung im Amtsblatt der EU
- Angemessene Fristen (Angebots- und Bewerbungsfrist)

■ Ausschreibung bis Submission

- Unklarheiten, Fehler und Bedenken in der Leistungsbeschreibung
- Reaktionsmöglichkeiten und -pflichten des Bieters bei Fehlern und Unklarheiten in der Leistungsbeschreibung
- Vermeidung von Fehlern in der Angebotsbearbeitung

■ Angebotseröffnung (Submission) bis Zuschlag

- Zuschlags- und Bindefrist
- Formelle Überprüfung und die neu normierte Nachforderungsmöglichkeit von fehlenden Unterlagen oder Preisen
- Eignungsprüfung
- Angemessenheit der Preise
- Abgrenzung zulässiger Preisspekulation von unzulässiger Mischkalkulation
- Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots, Bewertungsmatrix
- Inhalte und Grenzen von Aufklärungsgesprächen

■ Aufhebung der Ausschreibung

- Voraussetzungen
- Anspruch auf Fortführung des Vergabeverfahrens oder Schadensersatz

■ Rechtsschutz im Vergabeverfahren

- Grundzüge des Nachprüfungsverfahrens
- Aktenübersendung und Akteneinsichtsrecht des Bieters
- Sofortige Beschwerde zum Oberlandesgericht
- Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte

Teilnehmerkreis

Kaufmännische Führungskräfte, Projekt- bzw. Verkaufsleiter, die sich für ihr Unternehmen um öffentliche Aufträge bewerben; außerdem im Vergaberecht tätige Juristen, Berater und Sachverständige, die auf der Bieterseite Vergabeverfahren betreuen sowie alle interessierten Personen, die sich einen Überblick über das geltende Vergaberecht verschaffen wollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	05.08.2019
Bissendorf (OS)	11.11.2019
Dresden	09.09.2019
Hamburg	30.04.2019
Köln	25.11.2019
Leipzig	25.03.2019
München	13.05.2019
Stuttgart	28.02.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Das neue Bauvertragsrecht für die Praxis

Neuregelungen im BGB und Auswirkungen auf die VOB/B

Ihr Nutzen

Erfahren Sie die wesentlichen Neuregelungen zum neuen Bauvertragsrecht, das zum 01. Januar 2018 ohne Übergangsphase in Kraft getreten ist. Unsere Referenten machen Sie anhand von nachvollziehbaren Praxisbeispielen mit den wichtigen Änderungen im BGB vertraut. Insbesondere werden die neuen Rechtsvorschriften gegenüber Verbrauchern behandelt. Ebenso wird den Neuerungen für gewerbliche Bauprofis im Seminar ausreichend Rechnung getragen.

Inhalte

- Neuregelung der Vertragstypen
- Besonderheiten bei Verbraucherbauverträgen
- Änderungen im Bereich der AGB
- Anordnungsrecht des Bestellers bei Änderungen
- Vergütungsanpassung bei Anordnung
- Rückgriffsrecht gegenüber Lieferanten am Bau
- Abschlagszahlungen
- Kündigung aus wichtigem Grund
- Abnahme
- Sicherungsrechte zur und Auswirkungen auf die VOB/B
- Abweichungen zur VOB/B
- Architekten- und Ingenieurvertrag, Bauträgerverträge
- Überblick: Gerichtsverfahren/einstweiliger Rechtsschutz; Architekten-, Ingenieur-, Bauträgerverträge

Teilnehmerkreis

Bauunternehmer und Handwerker, Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, kaufm. Personal, Bauherren und Auftraggeber

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	14.03.2019
Dresden	04.07.2019
Essen	13.05.2019
Hamburg	02.05.2019
Hannover	01.10.2019
Köln	25.10.2019
München	21.01.2019
Nürnberg	16.12.2019
Oldenburg	18.03.2019
Stuttgart	12.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de

VOB 2016 Teil B: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Ihr Nutzen

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Das Seminar macht Sie anhand von praktischen Anwendungsfällen mit wichtigen Regeln aus der VOB 2016 Teil B vertraut. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Themen Vertragstypen, Bausollermittlung, technische Nachträge, Mehrkostenansprüche aus gestörten Bauabläufen und der Umgang mit Mängeln der Leistung. Gleichzeitig erörtern unsere Referenten die Strategien zur rechtlich und taktisch richtigen Vorgehensweise in Konfliktsituationen.

Die VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) stellt das zentrale Regelwerk für die Konzipierung und Abwicklung von Bauaufträgen dar. Während die öffentliche Hand die VOB/B zwingend beachten muss, gelten ihre Bestimmungen überwiegend auch bei privaten Bauvorhaben. Ohne Kenntnis der VOB-Inhalte und deren praktischer Anwendung, sei es bei der Angebotskalkulation, vor Ort auf der Baustelle, bei Abrechnung oder der Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen, sind Streit und wirtschaftliche Nachteile für die Beteiligten vorprogrammiert.

Inhalte

- VOB/B als Allgemeine Geschäftsbedingungen und Vertragsschluss
- Leistungsbeschreibung und Abrechnung
- Baunachträge
- Abnahmeanforderungen und Abnahmewirkungen
- Mängelansprüche des Auftraggebers
- Störungen des Bauablaufes und Kündigungsrechte
- Sicherheiten am Bau

Teilnehmerkreis

Bauunternehmer und Handwerker, Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, kaufmännisches Personal, Bauherren und Auftraggeber

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	06.08.2019
Köln	26.11.2019
Leipzig	26.03.2019
München	14.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



BWL-Grundlagen für Nichtkaufleute und Auffrischer

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie kompakt an einem Tag einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (BWL). Sie lernen, eine betriebswirtschaftliche Auswertung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu lesen. Sie eignen sich Kenntnisse zur kaufmännischen Planung von Steuerungsinstrumenten an. So können Sie kaufmännische Prozesse im Unternehmen besser nachvollziehen. Auch bietet dieser BWL-Kurs Ausblicke in die Kostenrechnung und Kalkulation und ermöglicht es Ihnen, die Vor- und Nachkalkulation zu verstehen.

Inhalte

- Grundlagen wirtschaftlichen Handelns
- Betriebswirtschaftliche Instrumente
- Unternehmensstrategie
- Unternehmensplanung
- Unternehmenssteuerung
- Unternehmensführung in der Praxis – Zusammenfassung und Ausblick

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, technische Leiter, Vertriebsleiter, alle Mitarbeiter mit nicht-ökonomischer Ausbildung, die ein kaufmännisches Basiswissen und ein besseres Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erwerben möchten oder ihr Wissen dazu auffrischen möchten. Geeignet auch für Führungskräfte sowie MBI- und MBO-Kandidaten, die unternehmerische Verantwortung durch Nachfolge übernehmen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	02.10.2019
Dresden	16.12.2019
Essen	08.07.2019
Frankfurt/Main	13.02.2019
Hamburg	07.11.2019
Leipzig	07.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de

Kalkulation und Kostenrechnung

Preisfindung im Mittelstand kompakt für Nichtkaufleute

Ihr Nutzen

Verbessern Sie die Gewinnsituation mittels Kalkulation und Kostenrechnung. Wenn Sie über keine spezifische Ausbildung im Rechnungswesen verfügen, zeigt Ihnen unser spezielles Seminar Kalkulation und Kostenrechnung, wie Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit dank einer effizienten Preiskalkulation erhöhen. Im Seminar Kalkulation und Kostenrechnung für Nichtkaufleute vermitteln wir Ihnen die notwendigen Grundlagen zum Thema. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen prozessbezogen, wie eine Konzeption einer Kalkulation und Kostenrechnung auf die Bedürfnisse eines Unternehmens zugeschnitten werden muss.

Inhalte

- Grundlagen und Definitionen
- Betriebsabrechnung und Betriebsabrechnungsbogen
- Situationsanalyse
 - Kalkulationsschema
 - Betriebsdatenstruktur
 - Basisdaten für Kostenrechnung
 - Betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation
- Konzeption, Strukturen und Kostenrechnung
- Füllen der Strukturen
 - Kostenartenzuordnung
 - Betriebsdatenermittlung
 - Erstellung Plan-BAB
 - Ermittlung der Kalkulationswerte
- Implementierung von Strukturen in der EDV
- Praxisfälle und Beispiele

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Nachwuchsführungskräfte, Betriebsleiter, Ingenieure, technische Mitarbeiter, technische Einkäufer und Verkäufer, Mitarbeiter aus Arbeitsvorbereitung, Produktion oder Forschung und Entwicklung, die über keine spezifische Ausbildung im Rechnungswesen verfügen sowie interessierte Personen aus anderen Bereichen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	12.09.2019
Essen	09.07.2019
Köln	05.07.2019
Leipzig	29.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Oliver Wolter

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de

Zusammen zum Besten

Qualität



Effiziente Prozesse, eigenverantwortlich handelnde
Mitarbeiter, Prävention und Kontrolle: Qualität gelingt,
wenn alle an einem Strang ziehen.



Steigern Sie die Qualität Ihrer Qualität!

Das Managementsystem eines modernen Unternehmens gleicht einem Mosaik – und die Facetten werden vielschichtiger, die Muster komplizierter, die Schnittstellen nehmen zu. Diese neue Komplexität hat selbstverständlich Auswirkungen auf die Formulierung wie auch auf die Sicherung der Qualitätsansprüche und -normen. Ob in diesem Mosaik nun allerdings die Risiken und potenziellen Fehlerquellen zunehmen, sodass Sie im Klein-Klein ersticken, oder ob die Chancen steigen, viele kleine Einheiten zu einer schlagkräftigen, flexiblen großen Einheit zu formen und immer wieder korrigierend Einfluss zu nehmen – das sind Fragen der Perspektive. Und es ist vor allem eine Frage des Wissens, die Gegebenheiten effizient zu nutzen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie die neue Vielzahl von Einzelfaktoren gekonnt händeln, wie Sie ein nachhaltiges Qualitätsniveau definieren und erreichen, wie Sie Schnittstellen angleichen und wie Sie die „Stimme des Kunden“ so einfließen lassen, dass Ihr Unternehmen ihn in einem wettbewerbsintensiven Umfeld überzeugt.

- ISO 9001 Qualitätsmanagement
- Qualitätsmanagement Fort- und Weiterbildung
- QM – Automobilindustrie
- QM – Luftfahrt
- QM – Lebensmittel
- QM – Medizinprodukte und Gesundheitsversorgung
- Qualitätssicherung

Grundlage unseres QM-Lehrgangssystems ist der Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätsfachpersonal. Dieser Leitfaden basiert auf dem Ausbildungs- und Zertifizierungsschema der European Organization for Quality (EOQ) und wurde von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) anerkannt.

Der Lehrgang Qualitätsbeauftragter (TÜV®) ist der Einstieg in die Systematik und Anforderungen des Qualitätsmanagements. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Seminars können Sie Ihre Kompetenz durch den Besuch der Aufbaulehrgänge Qualitätsmanager (TÜV®) und/oder Qualitätsauditor (TÜV®) komplettieren.



Sommerakademie



Winterakademie

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 18/19.



Historischer Stadtrundgang inklusive –

Verbinden Sie Lernen mit Kultur!

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62087

E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Auditieren nach DIN EN ISO 19011

Das Audit spielt in allen Managementsystemen eine wichtige Rolle. Es handelt sich um eine Methode der systematischen, unabhängigen und dokumentierten Erlangung von Informationen und Nachweisen, die die Ist-Situation des Managementsystems in der Organisation (Unternehmen) darlegt. Die Auditergebnisse fließen in die Managementbewertung ein und unterstützen den Verbesserungsprozess im Bereich des Managementsystems und der Prozesse. Sie sind ein Teil der Leistungsbewertung der Organisation und dienen, in der Anwendung als Systemaudit, der Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit (Third-Party-Audit).

Es wird zwischen internen und externen (Lieferant, Kunde, Zertifizierungsgesellschaft) Audits sowie System-, Prozess- und Produktaudits unterschieden. Alle basieren auf dem Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen, der DIN EN ISO 19011. Sie legt die Auditkriterien und die Anforderung an die Auditorenkompetenz fest, unabhängig von der Zertifizierungsgrundlage, z. B. DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001 oder OHSAS 18001. Das bietet den Organisationen die Möglichkeit, integrierte Audits zu planen und durchzuführen.

Dieser Situation haben wir uns gestellt, indem wir ein Schulungskonzept im Bereich der Auditorenausbildung entwickelt haben, welches im 1. Schritt eine gemeinsame Basis entsprechend der DIN EN ISO 19011 schafft und im 2. Schritt auf die spezifischen Anforderungen eines Audits auf der Grundlage unterschiedlicher Zertifizierungsnormen eingeht.



Zertifikat – Der Nachweis Ihrer Kompetenz

Jeder Lehrgang aus unserem QM-Lehrgangssystem kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Wir unterscheiden zwei Arten von Zertifikaten:

Zertifikat der TÜV NORD CERT

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist zeitlich unbegrenzt gültig und dient als Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Akkreditiertes Personenzertifikat von TÜV NORD CERT

Auf Grundlage des Zertifikats der TÜV NORD CERT zum jeweiligen Qualitätsmanagement-Lehrgang können Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein akkreditiertes Personenzertifikat erwerben. Damit verfügen Sie über einen international anerkannten Nachweis Ihrer Kompetenz, vergleichbar mit einer beruflichen Zusatzqualifikation. In der Praxis handelt es sich für Sie um den Nachweis einer Kombination aus beruflichem Werdegang, Berufserfahrung und aktuellen Schulungsnachweisen.

In der Regel ist ein akkreditiertes Personenzertifikat auch Voraussetzung, um als externer Auditor tätig zu sein. Das Zertifikat wird von unserer Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT ausgestellt und ist zunächst drei Jahre gültig. Für eine Verlängerung (Rezertifizierung) ist unter anderem der Nachweis von Schulungen im Bereich des Qualitätsmanagements erforderlich. Die TÜV NORD Akademie unterstützt Sie dabei mit stets aktuellen Seminaren.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig vor dem Besuch eines Seminars aus dem modularen Lehrgangssystem über die Voraussetzungen für den Erwerb eines akkreditierten Personenzertifikats zu informieren.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Zertifikate im Qualitätsmanagement

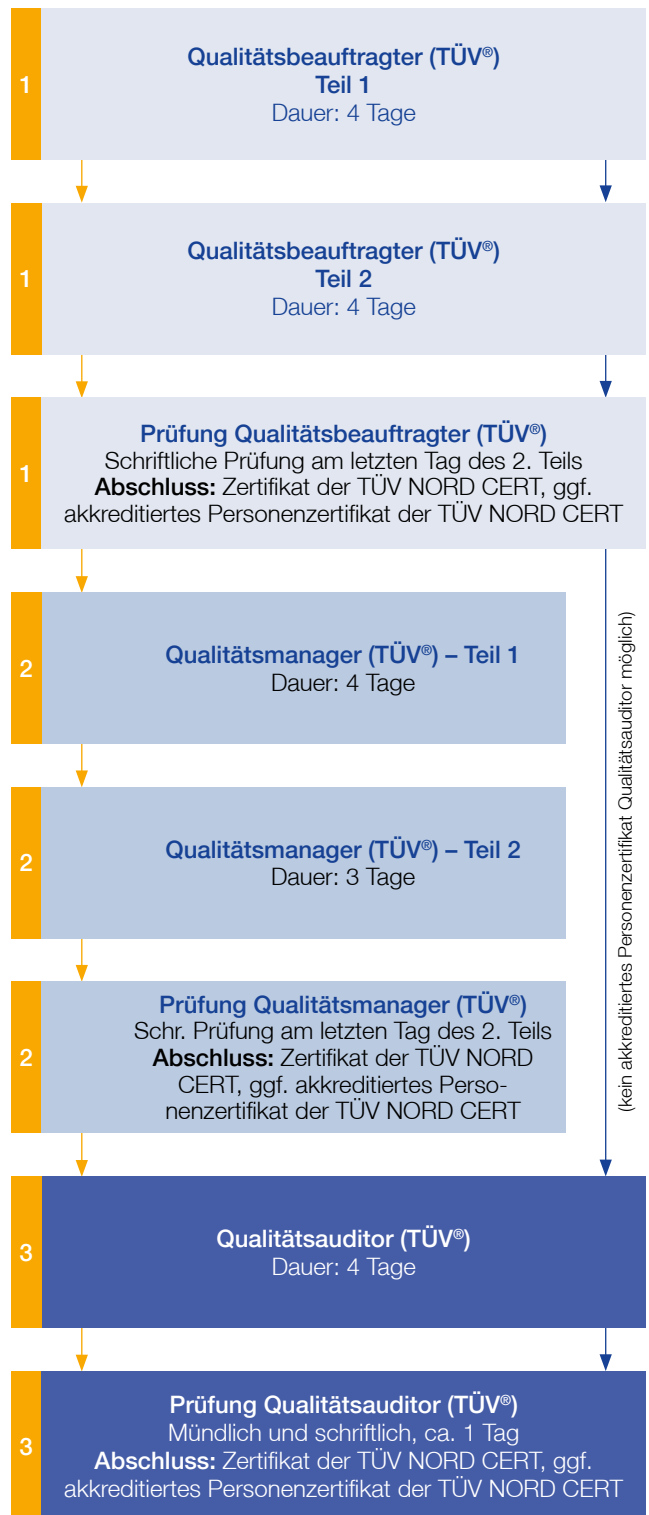


Martina Beyer
TÜV NORD CERT
Personenzertifizierung
Telefon: 040 8557-1404
E-Mail: mbeyer@tuev-nord.de



Ina Walter
TÜV NORD CERT
Zertifizierungsstelle
Telefon: 0511 998-62650
E-Mail: iwalter@tuev-nord.de

Das modulare QM-Lehrgangssystem



➔ **Abschluss:** u. a. Voraussetzung für ein akkreditiertes Personenzertifikat. Weitere Voraussetzungen erfragen Sie bitte in unserer Zertifizierungsstelle.

➔ **Abschluss:** Zertifikat der TÜV NORD CERT



Für unsere Teilnehmer des Qualitätsbeauftragten-Seminars:



QM-Lexikon

Qualitätsmanagement ist ein komplexes System innerhalb eines Unternehmens, welches Prozesse und Abläufe mit Blick auf hohe Ergebnisqualität betrachtet. Die spezielle QM-Terminologie umfasst zahlreiche nationale und internationale Abkürzungen, produktions- und prozessorientierte Fachbegriffe sowie eine Vielzahl von QM-Werkzeugen und -Methoden. Mit unserem QM-Lexikon erhalten Sie ein Hilfsmittel, das Sie in der Schulung und im Berufsalltag bei QM-Fragestellungen unterstützt. Durch die Fokussierung auf QM-Relevanz ist ein schnelles Auffinden Ihrer Suchbegriffe gewährleistet.



Normenbuch

Qualitätsmanagementsysteme basieren national und international auf den Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001. Die Aufgaben des Qualitätsbeauftragten, -managers und -auditors sind ohne detailliertes Wissen und Verständnis dieser Norm nicht möglich. Mit unserem kompakten Normenbuch haben Sie jederzeit und an jedem Ort die Basis Ihrer Arbeit griffbereit. Ergänzt wird die Zertifizierungsnorm durch die Auditorennorm DIN EN ISO 19011 und die TQM-orientierte DIN EN ISO 9004.

Für unsere Teilnehmer der IATF- und VDA-6.3- bzw. VDA-6.5-Seminare:



Qualitätsmanagementsystem –
Standard der IATF 16949: Automobilindustrie

Die Automobilindustrie stellt hohe Anforderungen an die Entwicklung der Qualitätsmanagementsysteme. Ständige Verbesserung, Fehlervermeidung und Verringerung von Streuung und Verschwendung in der Lieferkette sind ein zentrales Thema. Zur Unterstützung Ihrer Aufgabe als QM-Verantwortlicher und Auditor setzen Sie den IATF-16949-Standard in Ihrer täglichen Arbeit ein. Zur Sicherung des hohen praktischen Bezugs unserer Auditorentrainings erhalten Sie diesen QMS-Standard der Automobilindustrie zu Beginn der Veranstaltungen.



VDA-Band 6 Teil 3



VDA-Band 6 Teil 5

Die Bedeutung des Prozessaudits im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems nimmt aufgrund der steigenden Komplexität der Prozesse im Unternehmen und in der Lieferkette zu. Mit diesen Audits sollen frühzeitig Produkt- und Prozessrisiken erkannt und analysiert werden. Betrachtet werden die Produktentstehungsprozesse und deren Wirksamkeit in Bezug auf die festgelegten Kundenanforderungen an das Produkt. Unsere Prozessauditoren-Lehrgänge umfassen vollumfänglich die Anforderungen des VDA-Band 6 Teil 3 bzw. VDA-Band 6 Teil 5.



Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 1



Ihr Nutzen

Qualifizieren Sie sich zum Qualitätsbeauftragten in Dienstleistungsunternehmen: Unsere Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (QB) besteht aus zwei Teilen und zeichnet sich durch die Ausrichtung auf Teilnehmer aus Service- und Dienstleistungsunternehmen aus. Im ersten Teil entwickeln Sie ein Verständnis für ein praxisorientiertes Prozessmanagement. Sie lernen Prozessarten kennen und können sie zu Prozesslandschaften verknüpfen. Sie erfahren, was der risikobasierte Ansatz auf der strategischen und operativen Ebene bedeutet und können die Risiken für Ihre Prozesse und Dienstleistungen ermitteln und bewerten.

Besondere Aufmerksamkeit widmen unsere Referenten den Normenanforderungen, die traditionell eher Anwendung in Produktionsprozessen finden, und zeigen Ihnen die Umsetzung in Dienstleistungsprozessen auf. Hierbei unterstützen systematisch durchgeführte, auf Dienstleistungsunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungskompetenz.

Der erste Teil Ihres Kurses zum Qualitätsbeauftragten (QB) basiert auf der neuen Struktur der ISO 9001:2015. Die Norm setzt sich aus zehn Abschnitten zusammen und ist für alle Managementnormen verbindlich. Hieraus resultiert eine optimale Integration bereits bestehender oder zukünftiger Managementsysteme in Ihr Unternehmen. Zudem können Sie auf alle Prozesse und auf das QMS als Ganzes den Deming-Kreis (PDCA: Plan-Do-Check-Act) anwenden. Dies ermöglicht Ihrem Unternehmen, wandlungsfähig und auf Verbesserungen ausgerichtet zu bleiben.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Inhalte

- **Struktur der DIN EN ISO 9000er-Reihe und ihr Anwendungsbereich**
 - Übersicht über die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 – 7 QM-Grundsätze
 - Deming-Kreise/PDCA-Zyklus
 - Modell eines prozessbasierten Qualitätsmanagementsystems
 - Prozessarten und Prozesslandschaft
- **Verstehen der Organisation und ihres Kontextes**
 - Mögliche Kategorien im externen und internen Umfeld
 - Erwartungen interessierter Parteien
- **Führungsrolle und Verpflichtung der Unternehmensleitung**
 - Kundenorientierung, Qualitätspolitik
 - Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation
 - Einführung eines praxisorientierten Prozessmanagements
- **Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen**
 - Identifikation von Risiken in Bezug auf die Qualitätszielen
 - Risikofelder: externe und interne Faktoren, interessierte Parteien
 - Maßnahmenableitung, Risikoermittlung und -bewertung



- **Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung**
 - Qualitätsprogramm und Planung von Änderungen
- **Management von Ressourcen**
 - Personen, Infrastruktur, Prozessumgebung
 - Ressourcen zur Überwachung und Messung
 - Drei Säulen des Wissensmanagements
- **Kompetenzmanagement**
- **Kommunikation**
 - Interne, externe und bilaterale Kommunikationswege
- **Dokumentierte Information**
 - Dokumentationspyramide und Lenkung dokumentierter Information
- **Betriebliche Planung und Steuerung, betrieblicher Planungsprozess**
 - Prozesslandschaft
- **Ermittlung des Marktbedarfs und Interaktion mit dem Kunden**
 - Planung eines Kundenbetreuungsprozesses
 - Ermittlung der Kundenanforderungen und des Leistungsvermögens der Organisation
- **Entwicklung von Dienstleistungen**
 - Phasen eines Entwicklungsprozesses
 - Lenkungsmaßnahmen
- **Lenkung externer Bereitstellung von Dienstleistungen**
 - Lieferantenbewertung
- **Dienstleistungserbringung**
 - Steuerung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
 - Erhaltung und Tätigkeiten nach der Lieferung
 - Überwachung von Änderungen
- **Freigabe von Dienstleistungen**
 - Produktprüfungen
 - Umgang mit fehlerhaften Dienstleistungen
 - Steuerung nichtkonformer Prozesse, Dienstleistungen

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Handel, Dienstleistung und dem Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen sollen

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie:

- Normensammlung: ISO 9000, ISO 9001, ISO 9004 und ISO 19011
- QM-Lexikon als Buch

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist Voraussetzung für die weiteren Zertifikatsabschlüsse im modularen Lehrgangssystem.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie zusätzlich ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.290,00 € zzgl. USt **1.535,10 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Berlin

Termin

11.02. – 14.02.2019

08.04. – 11.04.2019

19.08. – 22.08.2019

Bielefeld

25.03. – 28.03.2019

Bissendorf (OS)

11.11. – 14.11.2019

Bremen

11.03. – 14.03.2019

09.09. – 12.09.2019

 **Dresden**

04.11. – 07.11.2019

Erfurt

09.09. – 12.09.2019

Essen

11.02. – 14.02.2019

08.04. – 11.04.2019

02.09. – 05.09.2019

04.11. – 07.11.2019

Hamburg

14.01. – 17.01.2019

18.03. – 21.03.2019

05.08. – 08.08.2019

11.11. – 14.11.2019

Hannover

21.01. – 24.01.2019

07.05. – 10.05.2019

19.08. – 22.08.2019

26.11. – 29.11.2019

Kiel

11.11. – 14.11.2019

Köln

03.06. – 06.06.2019

23.09. – 26.09.2019



Königstein i. T.

15.07. – 18.07.2019

Leipzig

04.03. – 07.03.2019

Magdeburg

25.02. – 28.02.2019

München

06.05. – 09.05.2019

07.10. – 10.10.2019

Oldenburg

21.10. – 24.10.2019

Stuttgart

14.05. – 17.05.2019

21.10. – 24.10.2019



Warnemünde

03.06. – 06.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087

E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 2



Ihr Nutzen

Qualifizieren Sie sich zum Qualitätsbeauftragten in Dienstleistungsunternehmen: Unsere Ausbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten (QB) besteht aus zwei Teilen und zeichnet sich durch die Ausrichtung auf Teilnehmer aus Service- und Dienstleistungsunternehmen aus. Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung lernen Sie weitere Anforderungen der neuen ISO 9001:2015 kennen. Die Leistungsbewertungen durch interne Audits und Managementreview unterstützen Sie bei der Verbesserung Ihrer Prozesse. So können Sie die Dienstleistungsqualität und das Aufdecken von Chancen zur Verbesserung gewährleisten. Die Feststellung des Grades der Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Parameter hinsichtlich der Funktionsfähigkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS).

In Dienstleistungsunternehmen ist der richtige Umgang mit aufgetretenen Fehlern und Reklamationen von besonderer Wichtigkeit, da die Dienstleistung interaktiv mit dem Kunden stattfindet. Die daraus resultierenden Korrekturmaßnahmen werden Ihnen aus normativer Sicht vorgestellt. Wir stellen Ihnen das Projektmanagement als Methode zur Einführung eines QMS und zur Umsetzung von Ihrem Entwicklungs- und Verbesserungsprojekt vor.

Teil der Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (QB) ist auch die Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen der Präsentations- und Moderationstechniken sowie Gesprächsführung und Fragetechniken. Dazu zählen die inhaltliche Gestaltung und Aufbereitung eines Themas sowie der passende Einsatz von Medien zur Visualisierung. Kreativitätstechniken wie zum Beispiel Mindmapping unterstützen Sie bei der Aufarbeitung von Themensammlungen.

Neben der Wissensvermittlung im Kurs zum Qualitätsbeauftragten (QB) unterstützen systematisch durchgeführte, auf Dienstleistungsunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungskompetenz.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAKS anerkannt ist.

Inhalte

- **Bewertung der Leistung/Managementbewertung**
 - Ziele der Überwachung und Messung
 - Analyse und Beurteilung
- **Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen**
 - Fortlaufende Verbesserung
 - Verbesserungsformen/PDCA
- **Sieben Qualitätswerkzeuge (Q7) zur Problemlösung und ihre Funktion**
 - Ursachenermittlung mittels Ishikawa-Diagramm
 - Fehlersammelliste und Histogramm
 - Qualitätsregelkarte und Korrelationsdiagramm
 - Pareto-Diagramm/Brainstorming



- **Überblick über die Sieben Managementwerkzeuge (M7) und weitere Methoden wie**
 - FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse)
 - DOE (Design of Experiments), statistische Versuchsplanung
 - QFD (Quality Function Deployment), House of Quality
 - SPC (Statistical Process Control), statistische Prozessregelung
 - 7 W-Fragen zur Problemlösung
- **Präsentationstechnik**
 - Aufbau und Struktur
 - Gestaltung von Präsentationsfolien
 - Elemente der Körpersprache
- **Sender-Empfänger-Modell und die vier Seiten einer Nachricht**
- **Grundwissen Gesprächsführung**
 - Das Auditgespräch, Fragetechnik
- **Moderation und Aufgaben eines Moderators**
- **Überblick über Kreativitätstechniken, z. B. morphologischer Kasten**
- **Einordnung von Audits – Auditarten**
 - Externe und interne Qualitätsaudits, Systemaudit
 - Überblick DIN EN ISO 19011
 - Auditjahresplan für interne Audits
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, Auditbericht
- **Phasen eines Zertifizierungsverfahrens, Überwachungssystematik**
- **Grundlagen des Projektmanagements**
 - Projektdefinition, -planung, -durchführung und -abschluss
 - Projektorganisation, Arbeitspaket
- **Überblick über**
 - Branchenspezifische Anforderungsnormen, wie IATF 16949, KTQ etc.
 - EFQM-Modell
 - Qualitäts-/Umwelt-/Arbeitsschutzmanagementsysteme, Integration

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Handel, Dienstleistung und dem Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen sollen

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist Voraussetzung für die weiteren Zertifikatsabschlüsse im modularen Lehrgangssystem.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie zusätzlich ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. USt	1.535,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.856,40 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin

Termin

11.03. – 14.03.2019

06.05. – 09.05.2019

23.09. – 26.09.2019

Bielefeld

08.04. – 11.04.2019

Bissendorf (OS)

25.11. – 28.11.2019

Bremen

25.03. – 28.03.2019

 **Dresden**

23.09. – 26.09.2019

Erfurt

26.11. – 29.11.2019

Essen

21.10. – 24.10.2019

25.02. – 28.02.2019

06.05. – 09.05.2019

16.09. – 19.09.2019

18.11. – 21.11.2019

Hamburg

04.02. – 07.02.2019

08.04. – 11.04.2019

26.08. – 29.08.2019

09.12. – 12.12.2019

Hannover

11.02. – 14.02.2019

13.05. – 16.05.2019

09.09. – 12.09.2019

02.12. – 05.12.2019

Kiel

25.11. – 28.11.2019

Köln

01.07. – 04.07.2019

21.10. – 24.10.2019

 **Königstein i. T.**

22.07. – 25.07.2019

Leipzig

08.04. – 11.04.2019

Magdeburg

25.03. – 28.03.2019

München

20.05. – 23.05.2019

21.10. – 24.10.2019

Oldenburg

11.11. – 14.11.2019

Stuttgart

20.05. – 23.05.2019

18.11. – 21.11.2019



Warnemünde

24.06. – 27.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 1



Ihr Nutzen

Qualifizieren Sie sich zum Qualitätsbeauftragten in Industrieunternehmen: Unsere Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (QB) besteht aus zwei Teilen und zeichnet sich durch die Fokussierung auf Teilnehmer aus produzierenden Unternehmen aus. Im ersten Teil Ihrer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten lernen Sie, auf alle Prozesse und auf das QMS als Ganzes den Deming-Kreis (PDCA: Plan-Do-Check-Act) anzuwenden. Der Deming-Kreis ermöglicht Ihrem Unternehmen, wandlungsfähig und auf Verbesserungen ausgerichtet zu bleiben.

Außerdem entwickeln Sie im Lehrgang zum Qualitätsbeauftragten (QB) ein Verständnis für ein praxisorientiertes Prozessmanagement. Sie lernen Prozessarten kennen und erfahren, wie Sie die Arten zu Prozesslandschaften verknüpfen. Sie erfahren, was der risikobasierte Ansatz auf der strategischen und operativen Ebene bedeutet und können die Risiken für Ihre Prozesse und Produkte ermitteln und bewerten.

Neben der theoretischen Wissensvermittlung unterstützen systematisch durchgeführte, auf Industrieunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungskompetenz. Das Seminar für Qualitätsbeauftragte basiert auf der neuen Struktur der ISO 9001:2015. Sie setzt sich aus zehn Abschnitten zusammen und ist für alle Managementnormen verbindlich. Hieraus resultiert eine optimale Integration bereits bestehender oder zukünftiger Managementsysteme in Ihr Unternehmen.

Die Inhalte des Seminars basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAKKS anerkannt ist.

Inhalte

- **Struktur der DIN EN ISO 9000er-Reihe und ihr Anwendungsbereich**
 - Übersicht über die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 – 7 QM-Grundsätze
 - Deming-Kreise/PDCA-Zyklus
 - Modell eines prozessbasierten Qualitätsmanagementsystems
 - Prozessarten und Prozesslandschaft
- **Verstehen der Organisation und ihres Kontextes**
 - Mögliche Kategorien im externen und internen Umfeld
 - Erwartungen interessierter Parteien
- **Führungsrolle und Verpflichtung der Unternehmensleitung**
 - Kundenorientierung, Qualitätspolitik
 - Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation
 - Einführung eines praxisorientierten Prozessmanagements
- **Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen**
 - Identifikation von Risiken in Bezug zu den Qualitätszielen
 - Risikofelder: externe und interne Faktoren, interessierte Parteien
 - Maßnahmenableitung, Risikoermittlung und -bewertung
- **Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung**
 - Qualitätsprogramm und Planung von Änderungen



■ Management von Ressourcen

- Personen, Infrastruktur, Prozessumgebung
- Ressourcen zur Überwachung und Messung
- Drei Säulen des Wissensmanagements

■ Kompetenzmanagement

■ Kommunikation

- Interne, externe und bilaterale Kommunikationswege

■ Dokumentierte Information

- Dokumentationspyramide und Lenkung dokumentierter Information

■ Betriebliche Planung und Steuerung, betrieblicher Planungsprozess

- Prozesslandschaft

■ Ermittlung des Marktbedarfs und Interaktion mit dem Kunden

- Planung eines Kundenbetreuungsprozesses
- Ermittlung der Kundenanforderungen und des Leistungsvermögens der Organisation

■ Entwicklung von Produkten

- Phasen eines Entwicklungsprozesses
- Lenkungsmaßnahmen

■ Lenkung externer Bereitstellung von Produkten

- Lieferantenbewertung

■ Produktion

- Steuerung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
- Erhaltung und Tätigkeiten nach der Lieferung
- Überwachung von Änderungen

■ Freigabe von Produkten

- Produktprüfungen
- Umgang mit fehlerhaften Produkten
- Steuerung nichtkonformer Prozesse, Produkte

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Industrieunternehmen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen wollen

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie:

- Normensammlung: ISO 9000, ISO 9001, ISO 9004 und ISO 19011
- QM-Lexikon als Buch

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist Voraussetzung für die weiteren Zertifikatsabschlüsse im modularen Lehrgangssystem.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie zusätzlich ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.290,00 € zzgl. USt **1.535,10 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Berlin

Bielefeld

Bissendorf (OS)

Bremen

Essen

Frankfurt/Main

Hamburg

Hannover

Köln

Leipzig

Magdeburg

München

Oldenburg

Paderborn

Stuttgart



Warnemünde

Zwickau

Termin

14.01. – 17.01.2019

28.01. – 31.01.2019

16.09. – 19.09.2019

04.02. – 07.02.2019

11.06. – 14.06.2019

05.03. – 08.03.2019

03.06. – 06.06.2019

07.10. – 10.10.2019

09.12. – 12.12.2019

23.09. – 26.09.2019

21.01. – 24.01.2019

18.03. – 21.03.2019

05.08. – 08.08.2019

04.11. – 07.11.2019

26.02. – 01.03.2019

13.05. – 16.05.2019

02.09. – 05.09.2019

19.11. – 22.11.2019

13.05. – 16.05.2019

28.10. – 31.10.2019

06.05. – 09.05.2019

01.04. – 04.04.2019

11.02. – 14.02.2019

14.10. – 17.10.2019

11.03. – 14.03.2019

18.11. – 21.11.2019

11.02. – 14.02.2019

14.10. – 17.10.2019

17.06. – 20.06.2019

08.04. – 11.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087

E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 2



Ihr Nutzen

Qualifizieren Sie sich zum Qualitätsbeauftragten in Industrieunternehmen: Unsere Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (QB) besteht aus zwei Teilen und zeichnet sich durch die Fokussierung auf Teilnehmer aus produzierenden Unternehmen aus. Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten lernen Sie weitere Anforderungen der neuen ISO 9001:2015 aus den Bereichen Leistungsbewertung und Verbesserung Ihrer Prozesse durch Anwendung von Qualitätswerkzeugen kennen. Das Wissen unterstützt Sie dabei, die Produktqualität zu gewährleisten und Chancen zur Verbesserung aufzudecken.

Die Feststellung des Grades der Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Parameter hinsichtlich der Funktionsfähigkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS). Sie lernen interne Audits und Managementbewertung als Leistungsindikatoren im Lehrgang zum Qualitätsbeauftragten (QB) kennen. Der richtige Umgang mit aufgetretenen Fehlern und die daraus resultierenden Korrekturmaßnahmen werden Ihnen aus normativer Sicht vorgestellt.

Unterstützt durch unsere Referenten wenden Sie Qualitätswerkzeuge an, die Sie bei der Analyse und Steuerung Ihrer Prozesse unterstützen. Sie lernen das Projektmanagement als Methode zur Einführung eines QMS und zur Umsetzung Ihres Entwicklungs- und Verbesserungsprojekts kennen.

Neben den Kenntnissen über die Normen und Qualitätstechniken vermitteln Ihnen unsere Referenten wichtige Kompetenzen in den Bereichen der Präsentations- und Moderationstechniken sowie Gesprächsführung und Fragetechniken. Dazu zählen die inhaltliche Gestaltung und Aufbereitung eines Themas sowie der passende Einsatz von Medien zur Visualisierung. Kreativitätstechniken wie Mindmapping unterstützen Sie bei der Aufarbeitung von Themensammlungen.

Neben der Wissensvermittlung im Seminar zum Qualitätsbeauftragten (QB) unterstützen systematisch durchgeführte, auf Industrieunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungscompetenz.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAKS anerkannt ist.

Inhalte

- **Bewertung der Leistung/Managementbewertung**
 - Ziele der Überwachung und Messung
 - Analyse und Beurteilung
- **Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen**
 - Fortlaufende Verbesserung
 - Verbesserungsformen/PDCA
- **Sieben Qualitätswerkzeuge (Q7) zur Problemlösung und ihre Funktion**
 - Ursachenermittlung mittels Ishikawa-Diagramm
 - Fehlersammelliste und Histogramm
 - Qualitätsregelkarte und Korrelationsdiagramm
 - Pareto-Diagramm/Brainstorming



- **Überblick über die Sieben Managementwerkzeuge (M7) und weitere Methoden wie**
 - FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse)
 - DOE (Design of Experiments), statistische Versuchsplanung
 - QFD (Quality Function Deployment), House of Quality
 - SPC (Statistical Process Control), statistische Prozessregelung
 - 7 W-Fragen zur Problemlösung
- **Präsentationstechnik**
 - Aufbau und Struktur
 - Gestaltung von Präsentationsfolien
 - Elemente der Körpersprache
- **Sender-Empfänger-Modell und die vier Seiten einer Nachricht**
- **Grundwissen Gesprächsführung**
 - Das Auditgespräch, Fragetechnik
- **Moderation und Aufgaben eines Moderators**
- **Überblick über Kreativitätstechniken, z. B. Morphologischer Kasten**
- **Einordnung von Audits – Auditarten**
 - Externe und interne Qualitätsaudits, Systemaudit
 - Überblick DIN EN ISO 19011
 - Auditjahresplan für interne Audits
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, Auditbericht
- **Phasen eines Zertifizierungsverfahrens, Überwachungssystematik**
- **Grundlagen des Projektmanagements**
 - Projektdefinition, -planung, -durchführung und -abschluss
 - Projektorganisation, Arbeitspaket
- **Überblick über**
 - Branchenspezifische Anforderungsnormen, wie IATF 16949, KTG etc.
 - EFQM-Modell
 - Qualitäts-/Umwelt-/Arbeitsschutzmanagementsysteme, Integration

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Industrieunternehmen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen wollen

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist Voraussetzung für die weiteren Zertifikatsabschlüsse im modularen Lehrgangssystem.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie zusätzlich ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. USt	1.535,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.856,40 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Termin

Berlin	28.01. – 31.01.2019
Bielefeld	18.02. – 21.02.2019
	07.10. – 10.10.2019
Bissendorf (OS)	04.03. – 07.03.2019
Bremen	24.06. – 27.06.2019
Essen	25.03. – 28.03.2019
	11.06. – 14.06.2019
	28.10. – 31.10.2019
	16.12. – 19.12.2019
Frankfurt/Main	28.10. – 31.10.2019
Hamburg	11.02. – 14.02.2019
	08.04. – 11.04.2019
	02.09. – 05.09.2019
	25.11. – 28.11.2019
Hannover	04.03. – 07.03.2019
	03.06. – 06.06.2019
	23.09. – 26.09.2019
	25.11. – 28.11.2019
Köln	24.06. – 27.06.2019
	25.11. – 28.11.2019
Leipzig	17.06. – 20.06.2019
Magdeburg	13.05. – 16.05.2019
München	25.02. – 28.02.2019
	11.11. – 14.11.2019
Oldenburg	01.04. – 04.04.2019
Paderborn	09.12. – 12.12.2019
Stuttgart	25.02. – 28.02.2019
	11.11. – 14.11.2019
 Warnemünde	08.07. – 11.07.2019
Zwickau	06.05. – 09.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1

Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen



Ihr Nutzen

Mit dem zweiteiligen Kurs qualifizieren Sie sich zum Qualitätsmanager mit abschließendem TÜV-Zertifikat. Das Ziel ist, Ihnen die Methoden und Techniken für die Organisationsentwicklung ganz im Sinne der Prozessfähigkeit, Nachhaltigkeit, Kundenorientierung und Innovationsfähigkeit zu vermitteln. Im ersten Teil des Qualitätsmanagers zeigen wir Ihnen auf, wie Sie die Qualitätsziele und das Prozessmanagement entsprechend der Unternehmensstrategie ausrichten. Sie können Kennzahlen zur Steigerung der Prozesseffizienz und -verbesserung bestimmen.

Die ISO 9001 ermöglicht den Unternehmen, ihr Qualitätsmanagementsystem (QMS) entsprechend der strategischen Ziele aufzubauen. Die Prozesse werden unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung über Kennzahlen analysiert, gesteuert und optimiert. Hiermit wird die Wirksamkeit des QMS überwacht und im Sinne der Kundenorientierung verbessert.

Im ersten Teil der Ausbildung zum Qualitätsmanager liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems unter Einbeziehung der ISO 9004. Eine Methode dieser Norm ist die Selbstbewertung und die Korrelation zu Reifegraden. Sie eignet sich für die Betrachtung eines Prozesses oder eines Themenfeldes und hilft dabei, Stärken und Verbesserungspotenziale zu identifizieren und Maßnahmen zu generieren.

Sie erfahren, wie Sie eine Balance Scorecard (BSC) entwickeln, Kennzahlen ermitteln und mit der Managementbewertung verknüpfen. Mit einem konkreten Ziel- und Maßnahmenmanagement auf der Basis von ausgewogenen Kennzahlen werden strategische Ziele verfolgt.

An dieser Stelle Ihres Lehrgangs zum Qualitätsmanager stellen wir Ihnen Überlegungen zur Verknüpfung von Qualitätsleistung und Finanzen vor. Sie lernen die Einteilung in Fehlerkosten, Prüfkosten und Fehlerverhütungskosten und den modernen Ansatz qualitätsbezogener Kosten, Kosten der Übereinstimmung (geplante Kosten) und Kosten der Abweichung (nicht geplante Kosten) kennen.

Sie haben bereits in der Qualitätsbeauftragten-Ausbildung den Prozessgedanken auf Basis der DIN EN ISO 9001 kennengelernt. In der Veranstaltung Qualitätsmanager zeigen wir Ihnen, wie Sie Prozesskennzahlen aus der Unternehmensstrategie ableiten und diese zur Bewertung der Wirksamkeit und der Effizienz der Prozesse anwenden. Sie kennen die Vorgehensweise der Erfassung und Analyse von Wertströmen.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAKS anerkannt ist.



Inhalte

- **Modelle zur Erweiterung des QM-Systems**
 - Struktur und Inhalte der ISO 9004 im Vergleich zur ISO 9001
 - Selbstbewertung und Reifegradmodell
 - Das Excellence-Modell der EFQM
- **Strategie- und Zielvereinbarungsprozess optimieren**
 - Struktur, Nutzen und wesentliche Inhalte
 - Strategie- und Zielentwicklung (Mission und Vision)
 - Strategische Analyse der Ist-Situation
 - Balance Scorecard (BSC)-Prinzipien/Strategy Map
 - Verknüpfung des Strategie- und Zielvereinbarungsprozesses mit der BSC und den Anforderungen der Managementbewertung
- **Qualitätsbewusstsein fördern und Veränderungen managen**
 - Motivations-Modelle: intrinsische und extrinsische, Maslow-Pyramide, Move-Prinzip
 - Umgang mit Widerständen: präventive und überzeugende Kommunikation
 - Veränderungsmanagement – Veränderungsprozesse gestalten
 - Schaffung einer Veränderungskultur
 - Bedingungen einer konstruktiven Fehlerkultur
 - Instrumente des Fehlermanagements
- **Unternehmensrisiken und Risikomanagement**
 - Unternehmensrisiken und DIN EN ISO 9001
 - Nutzen und Bausteine eines Risikomanagementprozesses
- **Rechtliche Anforderungen an ein Unternehmen**
 - Pflichten des Herstellers
 - Zivilrechtliche Haftung für fehlerhafte Produkte
- **Ganzheitliches Prozessmanagement**
 - Prozess-Turtle/Analyse des Prozessreifegrades
 - Identifikation von Schlüsselprozessen
 - Kennzahlenermittlung
 - Kennzahlen zur Bewertung der Wirksamkeit und Prozesseffizienz (Performance)
 - Fehlerkosten und qualitätsbezogene Kosten, Qualitätsregelkreise
 - Prozesse verbessern: PDCA und Wertstromanalyse
 - Business Process Outsourcing (BPO)
- **Integriertes Managementsystem in Anlehnung an die High Level Structure**
 - Umwelt-, Arbeitsschutz- und Informationssicherheitsmanagementsystem
 - Prozesslandschaften erweitern
 - Leicht integrierbare Normenabschnitte

Teilnehmerkreis

Die Ausbildung zum Qualitätsmanager (TÜV®) richtet sich an:

- Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss
- Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss
- Qualitätsbeauftragte, die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) entsprechend dem EOQ-Regelwerk (bzw. akkreditiertes Personenzertifikat) anstreben; der Qualitätsmanager ist ein Qualifikationsschritt hierfür
- Inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse zu Problemlösungs- und Prozessverbesserungsmethoden erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss)

Voraussetzung

Zum Erwerb des Zertifikats Qualitätsmanager (TÜV®) wird ein erfolgreich abgeschlossener Lehrgang Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein vergleichbarer Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers vorausgesetzt.

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie zusätzlich ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.350,00 € zzgl. USt **1.606,50 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Berlin

Bielefeld

Bremen

Essen

Hamburg

Hannover

Köln

Leipzig

Magdeburg

Nürnberg



Warnemünde

Zwickau

Termin

21.10. – 24.10.2019

11.02. – 14.02.2019

07.10. – 10.10.2019

11.11. – 14.11.2019

24.06. – 27.06.2019

18.02. – 21.02.2019

06.05. – 09.05.2019

21.10. – 24.10.2019

03.06. – 06.06.2019

02.09. – 05.09.2019

05.03. – 08.03.2019

09.09. – 12.09.2019

02.09. – 05.09.2019

04.11. – 07.11.2019

01.07. – 04.07.2019

01.07. – 04.07.2019

03.06. – 06.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2

Anwendung von Qualitätstechniken und -methoden



Ihr Nutzen

Mit dem zweiteiligen Kurs qualifizieren Sie sich zum Qualitätsmanager mit abschließendem TÜV-Zertifikat. Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung zeigen wir Ihnen moderne Methoden zur systematischen Ermittlung von Verbesserungspotenzialen und den ergebnis- und lösungsorientierten Einsatz von Qualitätswerkzeugen auf. Sie kennen die statistischen Grundlagen und können diese auf die Prozessergebnisse anwenden und somit Ihre Prozesse steuern und verbessern. Unsere erfahrenen Trainer stellen immer wieder den Bezug zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 her.

Ein Ziel eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems ist, die Prozessfähigkeit zu sichern bzw. zu erhöhen. Die unterschiedlichen Qualitätswerkzeuge und -methoden unterstützen Sie bei der Problemdefinition, Ursachenanalyse und Problemlösung. Neben den Sofortmaßnahmen bei auftretenden Prozessabweichungen befassen wir uns mit der Fehlervermeidung durch den gezielten Einsatz der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) im Entwicklungs- oder Änderungsprozess. Anhand von Fallbeispielen vermitteln wir Ihnen den Umgang mit der Design- und Prozess-FMEA.

Neben den vielen Ansätzen zur Fehlererkennung und -behebung zeigen wir Ihnen Wege zur Prävention und Steigerung der Prozesseffizienz auf. Hierzu gehört der Umgang mit Verlusten, die durch Verschwendung (Muda), ineffizienten Einsatz von Kapazitäten (Mura) und Überbelastung (Muri) entstehen, sowie der Arbeitsorganisation (5-S-Aktion).

Die Inhalte des Kurses für Qualitätsmanager basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.



Inhalte

Statistische Methoden:

- **Grundbegriffe der Statistik, z. B. Stichprobe, Häufigkeiten**
- **Anwendung statistischer Methoden in Prozessen**
 - Arten von Qualitätsdiagrammen und Beispiele
 - Arten von Qualitätsmerkmalen (variable und attributive)
 - Stichprobenahme
 - SPC: Normalverteilung, Prozessfähigkeitsindizes, statistische Prozessregelung und Qualitätsregelkarte
- **Qualitätsmethoden und Ihre Anwendung zur Problemanalyse und -lösung:**
 - 8D-Reports zur Problemlösung/7 W-Fragen
 - Pareto-/Ishikawa-Diagramm, 5-Why-Methode
 - Affinitätsdiagramm und paarweiser Vergleich
 - Matrixdiagramm und Poka-Yoke-Prinzip
 - Lösungsfindung mittels Portfolio- und Matrixdiagramm
 - Priorisierungsmethode und Bepunktungsmethode

Methoden zur Prävention:

- **FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse**
 - Design- und Prozess-FMEA
 - 5 Schritte einer FMEA (System-, Funktions- und Fehleranalyse, Risikobewertung)
 - FMEA-Formblatt
- **KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Kaizen**
 - Kunden- und Mitarbeiterorientierung (GEMBA)
 - Wertschöpfung
 - Werkzeuge des KVP – 3 MU, 5-S-Aktion, Benchmarking
 - Arten des KVP – management-, gruppen- und personenorientiert

Teilnehmerkreis

Die Ausbildung zum Qualitätsmanager (TÜV®) richtet sich an:

- Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss
- Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss
- Qualitätsbeauftragte, die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) entsprechend dem EOQ-Regelwerk (bzw. akkreditiertes Personenzertifikat) anstreben; der Qualitätsmanager ist ein Qualifikationsschritt hierfür
- Inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse zu Problemlösungs- und Prozessverbesserungsmethoden erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss)

Voraussetzung

Zum Erwerb des Zertifikats Qualitätsmanager (TÜV®) werden ein abgeschlossener Lehrgang Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein vergleichbarer Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers sowie der Besuch des Teil 1 der Qualitätsmanagerausbildung vorausgesetzt.

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie zusätzlich ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. USt	1.535,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	290,00 € zzgl. USt	345,10 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.880,20 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Termin

Berlin	11.11. – 13.11.2019
Bielefeld	18.03. – 20.03.2019
	28.10. – 30.10.2019
Bremen	25.11. – 27.11.2019
Essen	01.07. – 03.07.2019
Hamburg	11.03. – 13.03.2019
	03.06. – 05.06.2019
	18.11. – 20.11.2019
Hannover	17.06. – 19.06.2019
	23.09. – 25.09.2019
Köln	01.04. – 03.04.2019
	14.10. – 16.10.2019
Leipzig	07.10. – 09.10.2019
Magdeburg	25.11. – 27.11.2019
Nürnberg	08.07. – 12.07.2019
 Warnemünde	22.07. – 24.07.2019
Zwickau	17.06. – 19.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Ihr Nutzen

Qualifizierung zum Qualitätsauditor: In dieser Auditoren-Ausbildung werden Ihnen fundierte Kenntnisse im Bereich Auditierung und Gesprächstechniken vermittelt, die Sie als Qualitätsauditor beherrschen müssen. Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001:2015 und Qualitätstechniken auf. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, welche Anforderungen Qualitätsauditoren beim Auditieren von Managementsystemen auf Basis der DIN EN ISO 19011 berücksichtigen müssen. Anforderungen aus dieser Norm, wie zum Beispiel Auditprinzipien, Auditprogramm und Auditorenkompetenz, werden Ihnen anhand von Beispielen verdeutlicht.

Das Auditprogramm setzt sich aus einer Reihe von internen Audits im Rahmen der Auditjahresplanung zusammen: Sie lernen die Anforderungen aus der DIN EN ISO 19011 an dieses Programm in Hinblick auf Zielsetzung, Verfahren und Ressourcen sowie Risiken kennen. Sie erfahren die Bedeutung der DIN EN ISO/IEC 17021 für Zertifizierungsverfahren und welche Anforderungen sie an die Auditoren und die Auditergebnisse stellt.

Sie lernen im Auditoren-Kurs, wie Sie unter Zuhilfenahme des Turtle-Modells ein Auditprogramm erstellen. Unsere Referenten erklären Ihnen Begriffe wie Auditkriterien, -nachweise, -feststellung und -schlussfolgerung und nennen Ihnen Umsetzungsmöglichkeiten. Sie lernen die verschiedenen Auditarten (z. B. System-, Prozess- und Produktaudit) sowie deren Zielsetzungen kennen und erfahren, was ein First-, Second- oder Third-Party-Audit ist.

Neben den Kenntnissen der Normenanforderungen und den Begriffen lernen Sie an einem praktischen Beispiel, ein Audit zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Im Team entwickeln Sie in der Auditoren-Schulung Arbeitsdokumente wie Veranlassung des Audits, Vorbereitung (Checklistenstellung), Durchführung des Audits und die Erstellung des Auditberichts. Die Durchführung erfolgt über ein Rollenspiel mittels einer gestellten Auditsituation. Hierbei wenden Sie die erlernten Gesprächs- und Fragetechniken (z. B. offene und geschlossene Fragen, Suggestiv- und Alternativfragen) sowie wichtige Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation (Eisbergmodell, 4-Ohren-Modell, aktives Zuhören, erster Eindruck) an.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist. Am Ende der Auditoren-Ausbildung können Sie ein TÜV-Zertifikat erwerben.

Inhalte

- **Vorstellung der Auditarten wie System-, Prozess-, Produktaudit, Performance- und Compliance-Audit**
- **Auditprogramm mittels Turtle-Modell**
 - Ziele, Planung und Umsetzung
 - Erarbeitung eines Auditprogrammverfahrens
 - Überwachung, Bewertung und Verbesserung
 - Brainstorming zu Umsetzungsmöglichkeiten der Auditprinzipien
 - Brainstorming von zu vermeidenden Verhaltensweisen aufgrund der Auditprinzipien



Auditdurchführung

- Planung und Durchführung der Audittätigkeiten
- Berichterstellung und Auditfolgemassnahmen
- Entwicklung eines Auditplans
- Checklistenstellung
- Erstellung eines Auditberichts

Kompetenz und Bewertung von Auditoren nach DIN EN ISO 19011

- Kompetenzermittlung, Bewertungskriterien und -methoden
- Erstellung eines Rollenprofils für einen Auditor

Gesprächsführung und Fragetechniken

- Offene und geschlossene Fragen, Suggestiv- und Alternativfragen
- Sender-Empfänger-Modell, Vier-Ohren-Modell, aktives Zuhören

Zertifizierung

- Auswahl der Zertifizierungsstelle (DIN EN ISO/IEC 17021)
- Anforderungen der ISO 17021 an die Auditorenqualifikation
- Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung (Zertifizierungsantrag, das Zertifizierungsaudit, Überwachung des Zertifikats)
- Zertifizierungsverfahren

Akkreditierung und Akkreditierungssysteme

- Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS GmbH)
- International Accreditation Forum (IAF)

Vorbereitung eines Audits auf der Grundlage von allgemeinen, beispielhaften Dokumentationen

- Prozesse und Formulare, Dokumentationsprüfung
- Rollenspiele – Simulation einer Auditsituation

Videogestützte Auswertung des Audit-Rollenspiels

Teilnehmerkreis

Die Ausbildung zum Qualitätsauditor (TÜV®) richtet sich an:

- Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss
- Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss
- Qualitätsmanager (TÜV®), die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) mit oder ohne akkreditiertem Personenzertifikat (entsprechend dem EOQ-Regelwerk) anstreben
- Inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse im Auditwesen erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss)

Voraussetzung

Zum Erwerb des Zertifikats Qualitätsauditor (TÜV®) benötigen Sie den erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder einen vergleichbaren Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers; zur Erlangung des zeitlich befristeten akkreditierten Personenzertifikates Qualitätsauditor (TÜV®) von TÜV NORD CERT muss das gesamte modulare Lehrgangssystem absolviert sein. Weitere Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne Martina Beyer unter der Telefonnummer 040 8557-2557.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Nach dem Nachweis persönlicher Kompetenzen können Sie ein zeitlich begrenztes akkreditiertes Personenzertifikat Qualitätsauditor (TÜV®) nach dem EOQ-Regelwerk bei TÜV NORD CERT erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.580,00 € zzgl. USt	1.880,20 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	450,00 € zzgl. USt	535,50 € inkl. USt
Gesamtpreis:		2.415,70 € inkl. USt

Dauer

5 Tage

Prüfung ganztägig am 5. Tag
(schriftlich und mündlich)

Ort

Termin

Berlin	20.05. – 24.05.2019 02.12. – 06.12.2019
Bielefeld	25.02. – 01.03.2019 09.09. – 13.09.2019
Bremen	21.01. – 25.01.2019
 Dresden	25.03. – 29.03.2019
Essen	08.07. – 12.07.2019 25.11. – 29.11.2019
Hamburg	18.03. – 22.03.2019 24.06. – 28.06.2019 09.12. – 13.12.2019
Hannover	25.03. – 29.03.2019 04.11. – 08.11.2019
Köln	08.04. – 12.04.2019 02.09. – 06.09.2019
Leipzig	21.10. – 25.10.2019
Magdeburg	16.12. – 20.12.2019
Nürnberg	20.05. – 24.05.2019
Oldenburg	23.09. – 27.09.2019
 Warnemünde	12.08. – 16.08.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Qualitätsauditor – Fortbildung

Interne Audits im Kontext von Strategie und Wirksamkeit

Ihr Nutzen

Seminar im Bereich Qualitätsmanagement: In unserer Fortbildung für Qualitätsauditoren besprechen unsere Referenten neue Themen mit Ihnen und unterstützen Sie somit in Ihrer Auditorentätigkeit. Der Fokus liegt auf der Revision der DIN EN ISO 19011:2018. Durch diese neue Auditorennorm und der DIN EN ISO 9001:2015 kommen neue Themen und Betrachtungsweisen auf Sie zu. Es werden Methodenkompetenz und das Wissen der neuen Normenanforderungen und deren Interpretationen von Ihnen erwartet. Mit unserer Veranstaltung bereiten wir Sie darauf umfassend vor.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Überblick die neuen Anforderungen der ISO 19011 und verdeutlichen mit Beispielen die Umsetzung. Sie erfahren, wie Sie mit internen Audits einen messbaren Nutzen generieren. Neben den Anforderungen werden auch die methodischen Auswirkungen neuer Entwicklungen auf den Auditprozess besprochen.

Das Seminar für Qualitätsauditoren erfüllt die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung von QM-Fachpersonal. Informieren Sie sich bei Ihrer Zertifizierungsstelle.

Inhalte

- **Motivation im Audit**
- **Auditprinzipien – der „risikobasierte Ansatz“**
- **Wesentliche Ergänzungen der ISO 19011:2018**
 - Die Verbindung des Auditprogramms mit der strategischen Ausrichtung
 - Berücksichtigung der Einflüsse auf die Planung, Durchführung und Berichterstattung von internen Audits
- **Auditmethoden – aktuelle Trends und Entwicklungen**
- **Interne Audits zwischen Strategie und Konformität**
 - Mit internen Audits einen messbaren Nutzen erzielen.
- **Kommunikation im Audit – von der Checkliste zum ergebnisorientierten Dialog**
- **Kompetenz in der ISO 19011 – das Profil des internen Auditors**
- **Der informelle Anhang A**
- **Übungen zu den Abschnitten „Interne Audits zwischen Strategie und Konformität“ und „Kommunikation im Audit“**
- **Ausgewählte Anforderungen der ISO 9001:2015 auditieren**

Teilnehmerkreis

Auditoren mit und ohne Personenzertifizierung; Qualitätsbeauftragte und interessierte Personen, die die Aufgabe haben, interne Audits durchzuführen

Voraussetzung

Die Teilnehmer sollten aktiv Audits durchgeführt haben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 530,00 € zzgl. USt **630,70 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Bremen

Dresden

Erfurt

Essen

Termin

30.04.2019

19.11.2019

23.09.2019

07.02.2019

17.05.2019

15.11.2019



Goslar

Hamburg

25.02.2019

28.06.2019

21.11.2019

Hannover

Köln

14.05.2019

10.10.2019



Königstein i. T.



Warnemünde

19.07.2019

21.08.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087

E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



DIN EN ISO 19011 – Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen

Informationsseminar

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Struktur und Inhalte der neuen DIN EN ISO 19011:2018. Wir informieren Sie über die wesentlichen Anforderungen an die Auditprogramme, den Auditprozess und die Auditorenkompetenz. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Norm für die Planung und Durchführung eines erfolgreichen Audits anwenden können: Zunächst lernen Sie die sieben Auditprinzipien kennen, die als Voraussetzung für ein wirksames und zuverlässiges Auditieren gelten und die um die risikobasierte Vorgehensweise ergänzt wurden. Im nächsten Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über das Lenken und Leiten von Auditprogrammen und die Auditdurchführung. Informationen zu der Ermittlung und Beurteilung der Kompetenz von Auditoren runden das Seminar ab. Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung von QM-Fachpersonal. Informieren Sie sich bei Ihrer Zertifizierungsstelle.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen den Inhalt des Seminars anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele aus der Praxis. Innovative Lehrmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren und umzusetzen. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche. Im Seminar bleibt genügend Gelegenheit, um sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen.

Inhalte

- **Auditprinzipien**
 - 7 Auditprinzipien, ergänzt durch risikobasierte Vorgehensweise
 - Voraussetzung für wirksames und zuverlässiges Auditieren
- **Leiten und Lenken eines Auditprogramms**
 - Festlegen von Auditprogrammzielen
 - Bestimmung und Bewertung von Risiken und Chancen des Auditprogramms
 - Verantwortlichkeiten, Rollen, Kompetenzen, Umfang und Ressourcen für das Auditprogramm festlegen
 - Festlegungen auf einzelne Audits runterbrechen
 - Auditprogramm überwachen
 - Auditprogramm bewerten und verbessern
- **Auditdurchführung**
 - Abstimmung und Machbarkeit des Audits klären
 - Sichtung dokumentierter Informationen
 - Risikobasierte Auditplanung
 - Einführungsgespräch durchführen
 - Informationen sammeln und bewerten
 - Auditschlussfolgerungen ziehen
 - Abschlussgespräch umsetzen
 - Auditberichterstellung
- **Ermittlung/Beurteilung der Kompetenz von Auditoren**
 - Auditorenkompetenzen festlegen
 - Bewertungskriterien aufstellen
 - Methoden zur Auditorenevaluation festlegen
 - Auditorenkompetenz aufrechterhalten und verbessern

Teilnehmerkreis

Auditoren von Managementsystemen und interessierte Personen, die die Methodik kennenlernen wollen.

Voraussetzung

Kenntnisse der DIN EN ISO 9001:2015 werden vorausgesetzt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Bielefeld
Bremen

Termin

18.10.2019
29.04.2019
20.05.2019
21.11.2019

Dresden

20.08.2019

Erfurt

01.10.2019

Essen

11.10.2019



Goslar

28.01.2019

Hamburg

17.06.2019

Hannover

06.03.2019

Köln

05.07.2019



Königstein i. T.

26.07.2019

Magdeburg

03.07.2019

Nürnberg

18.11.2019

Stuttgart

10.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Requalifizierung für Qualitätsbeauftragte gemäß ISO 9001:2015

Ihr Nutzen

Sie sind als Qualitätsbeauftragter und interner Auditor tätig oder führen Lieferantenaudits durch? Mit diesem Seminar erlernen Sie den sicheren Umgang mit der neuen Norm ISO 9001:2015 und auditieren lückenlos und fachgerecht. Nach Abschluss des Seminars kennen Sie alle Änderungen der Norm und können diese sicher interpretieren. Sie sind außerdem in der Lage, Ihr bestehendes Qualitätsmanagementsystem (QMS) auf die zukünftigen Anforderungen schnell und effizient umzustellen.

Sie erkennen die notwendigen Ergänzungen eines bestehenden QMS nach ISO 9001:2008 und haben eine konkrete Vorstellung von den notwendigen Schritten zur Umgestaltung der Strukturen: Die ISO 9001:2015 bringt eine neue Grundstruktur, neue Anforderungen und eine Neubewertung der bestehenden Inhalte mit sich. Unsere Referenten bringen Sie in der Fortbildung für Qualitätsbeauftragte auf den aktuellen Stand. Sie profitieren vom Wissensvorsprung für sich und Ihr Unternehmen.

Die Schulung wird als Nachweis zur Rezertifizierung für QM-Fachpersonal von der Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH anerkannt.

Inhalte

- **Übersicht über alle Änderungen der ISO 9001:2015**
- **Die neue Normstruktur nach High Level Structure (HLS)**
- **Kontinuität – die Zielstellungen der Norm bleiben erhalten**
- **Detaillierte Erörterung der entscheidenden Änderungen**
 - Neue Bewertung der Rolle des Qualitätsbeauftragten bzw. der Verantwortlichkeiten
 - Bedeutungsänderung der Dokumentation – schlanke Dokumentation
 - Risikobasiertes Denken
 - Geänderte Anforderungen an die Führung
 - Verbesserte Anwendbarkeit für Dienstleistungsunternehmen
 - Wissen als strategische Ressource
- **Praxisorientierte Anwendung der Normänderungen an konkreten Fallbeispielen**
 - Überführung einer QM-Dokumentation auf den neuen Stand ISO 9001:2015
 - Auditierung eines konkreten Fallbeispiels auf Grundlage der ISO 9001:2015
 - Wissenstraining neue Norm

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager, interne Auditoren/Lieferantenauditoren (First-, Second-Party-Audits), Führungskräfte und Mitarbeiter mit langjähriger Praxiserfahrung im Qualitätsmanagement.

Voraussetzung

Die Voraussetzung zur Teilnahme an der Schulung ist die abgeschlossene Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten oder ein vergleichbarer Kenntnisstand und vergleichbare Erfahrungen.

Hinweise

Das Seminar hat einen hohen Praxisanteil. Sie werden die Gelegenheit haben, die neuen Anforderungen auf konkrete, praxisnahe Beispiele anzuwenden.

Dieses Seminar wird als Schulungsnachweis zur Rezertifizierung für QM-Fachpersonal von der Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH anerkannt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 990,00 € zzgl. USt **1.178,10 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	04.03. – 05.03.2019 01.10. – 02.10.2019
Bielefeld	11.02. – 12.02.2019
Bremen	27.05. – 28.05.2019
 Dresden	24.09. – 25.09.2019
Erfurt	12.03. – 13.03.2019
Essen	21.02. – 22.02.2019 08.07. – 09.07.2019 18.11. – 19.11.2019
Hamburg	23.04. – 24.04.2019 28.10. – 29.10.2019
Hannover	29.04. – 30.04.2019 26.08. – 27.08.2019
Köln	17.06. – 18.06.2019
 Königstein i. T.	11.07. – 12.07.2019
Magdeburg	20.05. – 21.05.2019 03.12. – 04.12.2019
Nürnberg	01.07. – 02.07.2019
Oldenburg	18.02. – 19.02.2019
Stuttgart	02.04. – 03.04.2019
 Warnemünde	22.07. – 23.07.2019
 Wernigerode	28.01. – 29.01.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



DIN EN ISO 9001:2015

Herausforderungen der ISO 9001 in der Praxis

Ihr Nutzen

ISO-9001-Schulung: In unserem ISO-Seminar DIN EN ISO 9001:2015 erörtern unsere Referenten mit Ihnen praxisorientiert die sieben wesentlichen Anforderungen der ISO 9001. Im Zuge dessen geben Sie Ihnen Denkanstöße sowie vorausschauende Hinweise für den Handlungsbedarf.

Die ISO 9001:2015 unterstützt die Eigenverantwortung der Organisation durch weniger vorschreibende Anforderungen. Sie verpflichtet die oberste Leitung, diese Verantwortung zu übernehmen. Der ISO-9001-Lehrgang veranschaulicht Ihnen, dass durch die Forderung nach Leistungskennzahlen im Rahmen des erweiterten prozessorientierten Ansatzes die Norm unternehmerischer wird und die Wirtschaftlichkeit der Prozesse unterstützt. In unserer ISO-9001:2015-Schulung erklären wir Ihnen, wie Sie Wissensmanagement als strategischen Wettbewerbsfaktor nutzen können.

Durch den Besuch des Seminars DIN EN ISO 9001:2015 – Herausforderungen der ISO 9001 in der Praxis sind Sie in die Lage, als Qualitätsverantwortlicher die bestehenden Prozesse in Ihrem Unternehmen zu optimieren und das Qualitäts- und Wissensmanagement nachhaltig zu verbessern.

Unsere Veranstaltung gibt Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern und dem Trainer.

Inhalte

- Ausrichtung des Unternehmens auf die Strategie und die interessierten Parteien (Abschnitte 4.1 und 4.2)
- Benötigte Prozesse des Unternehmens zur Erzielung der beabsichtigten Ergebnisse und der Risiken und Chancen (Abschnitte 4.4 und 6.1)
- Verpflichtungen der obersten Leitung – die oberste Leitung auf Augenhöhe mit den Auditoren (Abschnitt 5.1)
- Nutzen für das Unternehmen durch ein systematisches Wissensmanagement (Abschnitt 7.1.6)
- Qualitätsbewusstsein als Wettbewerbsvorteil (Abschnitt 7.3)
- Interne Audits sind mehr als die Vorbereitung auf die Zertifizierung (Abschnitt 9.2)
- Managementbewertung zur Umsetzung der strategischen Ausrichtung (Abschnitt 9.3)

Hinweis: Zu jedem Abschnitt beziehungsweise Thema werden Übungen durchgeführt.



Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die Geschäftsleitung, Führungskräfte im Bereich des Qualitätsmanagements, Qualitätsbeauftragte und Auditoren für First-, Second- und Third-Party Audits.

Hinweise

Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung von QM-Fachpersonal. Informieren Sie sich bei Ihrer Zertifizierungsstelle.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	18.01.2019
Bielefeld	24.06.2019
Bremen	10.01.2019
Essen	19.06.2019
Hamburg	18.01.2019
Hannover	26.02.2019
Kassel	10.04.2019
Magdeburg	04.07.2019
Rostock	20.08.2019
Stuttgart	17.01.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015

Risiken im Qualitätsmanagement ermitteln, bewerten und analysieren

Ihr Nutzen

Die Revision der DIN EN ISO 9001 bringt mit dem Ansatz des risikobasierten Denkens eine wesentliche Neuerung mit sich. Zuvor war das Thema „Risiko“ in den Forderungen zu Vorbeugemaßnahmen eingebettet. Diese sind im Zuge der Revision entfallen und wurden durch das Betrachten von Risiken und Chancen ersetzt.

Im Seminar „Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015“ erhalten Sie fundierte Kenntnisse über die aktuellen einzelnen Anforderungen an das Risikomanagement nach ISO 9001. Sie erfahren in dieser speziellen Schulung zur Risikobeurteilung, wie Sie Risiken erkennen und diese im Sinne der Steigerung der Wirksamkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS) und der Erreichung verbesserter Ergebnisse behandeln.

Im Detail behandelt das Seminar zur Risikobeurteilung, wie Sie Ihre relevanten interessierten Parteien ermitteln und die daraus entstehenden Risiken in Ihre Planung integrieren. Sie verstehen, warum die Vorbeugemaßnahmen in der ISO 9001:2015 nicht mehr erwähnt werden. Mit der Umsetzung des risikobasierten Denkens bei Ihren relevanten Prozessen erfüllen Sie die Anforderungen im Hinblick auf die Fähigkeit, Ihre Ziele zu erreichen. Sie sind in der Lage, die Risiken in Ihren Prozessen gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern zu ermitteln und die Bewertung dieser Risiken einfach und effektiv durchzuführen.

Hierfür vermitteln Ihnen unsere Referenten die nötigen Werkzeuge und Methoden zur Ermittlung von Risiken im Rahmen des Prozessmanagements. Anhand von praktischen Übungen wird Ihnen im Seminar „Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015“ die Risikoidentifikation, -bewertung und -analyse verdeutlicht und Sie sorgen somit für den einfachen Transfer eines Risikomanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 in Ihr Unternehmen.

Inhalte

- **Kernaufgabe von Managementsystemen**
- **Prozessorientierter Ansatz; PDCA-Regelkreis mit Hauptaugenmerk auf risikobasiertem Denken**
- **Verständnis von Chancen und Risiken im Normenkontext**
- **Umsetzung des risikobasierten Ansatzes:**
 - Bestimmung der Ausgangssituation (Brainstorming, SWOT-Analyse, Affinitätsdiagramm)
 - Ableiten von strategischen und operativen Handlungsfeldern für das Unternehmen
 - Analyse und Bewertung (Risikomatrix und Portfoliotechnik, Verweis auf weiterführende Methoden wie FMEA)
 - Strategien zum Umgang mit Chancen und Risiken
 - Verknüpfung geplanter Maßnahmen mit den Prozessen des QMS (z. B. Risiko-Turtles)
 - Kommunikation und Sensibilisierung
 - Überwachung der Effizienz und Wirksamkeit von eingeleiteten Maßnahmen
 - Etablierung eines präventiven Umgangs mit Chancen und Risiken als Regelprozess (Verknüpfung mit Q-Zielen, QM-Controlling, Managementbewertung)



- **Ansätze zum Umgang mit Risiken in anderen ISO-Managementsystemnormen**
- **Motive für die Einführung von Risikomanagementsystemen**
- **Kurzvorstellung der DIN ISO 31000:2018-05 und Abgrenzung gegenüber der ISO 9001**

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die das bestehende QM-System auf die neuen Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 umstellen wollen sowie Qualitätsbeauftragte und -manager, die den risikobasierten Ansatz der DIN EN ISO 9001:2015 in die Prozesse integrieren wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin	16.05. – 17.05.2019
Bielefeld	11.03. – 12.03.2019
Bremen	02.05. – 03.05.2019
 Dresden	16.09. – 17.09.2019
Essen	11.11. – 12.11.2019
Hannover	20.11. – 21.11.2019
Köln	01.08. – 02.08.2019
 München	06.06. – 07.06.2019
Wernigerode	14.02. – 15.02.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



QM-Dokumentation optimieren

Zeit und Kosten sparen mit Qualitätsmanagement-Dokumentation

Ihr Nutzen

Begeistern Sie Kollegen, geben Sie Führungskräften Sicherheit und stellen Sie Ihre Kunden und Zertifizierer zufrieden: Unsere Referenten zeigen Ihnen im Seminar zum Thema Qualitätsmethoden einen Weg zur schlanken und visuell ansprechenden QM-Dokumentation. Sie stellen so sicher, dass Ihre Mitarbeiter wichtige Informationen schnell und einfach finden. Sie erfahren, worauf Sie gemäß der neuen Anforderungen ISO 9001:2015 verzichten können und wie Sie verbleibende Dokumente transparent verknüpfen.

Die Optimierung Ihrer bestehenden QM-Dokumentation sichert Ihnen in der Zukunft effiziente Strukturen und Prozesse. Mit einer entsprechenden Optik schaffen Sie durch schnellen Zugriff eine neue Akzeptanz bei Ihren Mitarbeitern. Transparenz in der QM-Dokumentation ist ein wichtiger Baustein zur erfolgreichen Umsetzung der QM-Anforderungen.

Im QM-Dokumentations-Training erhalten Sie wertvolles Know-how: von der Erstellung und Formulierung bis zur effektiven Verteilung und Einführung von QM-Dokumenten. Sie erfahren im QM-Dokumentations-Workshop, wie Sie eine moderne und effiziente Ablage und Archivierung umsetzen. Nutzen Sie auch die praktischen Tipps zum softwaregestützten Dokumentenmanagement und erleben Sie, wie man selbst bei integrierten Managementsystemen den Überblick behält.

Inhalte

- **Grundlagen der QM-Dokumentation**
 - Elemente der QM-Dokumentation
 - Dokumentationsanforderungen nach ISO 9001:2015
 - Rechtliche Anforderungen beachten
- **Zeigen Sie Ihren Mitarbeitern die Richtung auf**
 - Mit neuem Leitbild normkonform
 - So groß kann Ihr Nutzen sein
- **Aufbau bzw. Überarbeitung der Dokumentation**
 - Wie wird aus einzelnen dokumentierten Informationen ein System?
 - Gestaltungsmöglichkeiten mit anschließender Diskussion
- **Bauen Sie jetzt ein integriertes Managementsystem auf**
 - Besondere Anforderungen eines IMS
 - Alle Forderungen auf einen Blick – die Prozesskarte
 - So sind Sie fit für die Zukunft
- **Zusatznutzen schaffen**
 - Überschneidungen und andere Schwachstellen erkennen
 - Motivation der Mitarbeitenden durch aktive Mitgestaltung
- **Digitale Dokumentation**
 - Mit einfachen Mitteln – der Dateimanager
 - Einsatz von IT-Tools



Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte der Bereiche Qualitätsmanagement, -planung, -steuerung und -controlling, technisches Controlling sowie Werks- und Betriebsleiter und Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung sowie alle Mitarbeiter, die sich im Unternehmen mit der Erstellung und Verteilung von QM-Dokumentation beschäftigen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 570,00 € zzgl. USt **678,30 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	Termin 12.04.2019
Essen	12.11.2019
Frankfurt/Main	14.08.2019
Halle/Saale	23.05.2019
Hamburg	28.06.2019
Hannover	10.12.2019
Köln	18.02.2019
München	06.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Carolyn Harak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-21
E-Mail: charak@tuev-nord.de



ISO 9001:2015 – Neue Aufgaben im Qualitätsmanagement für Führungskräfte

Ihr Nutzen

Unsere Referenten vermitteln Ihnen kompakt und zielorientiert die Anforderungen der Norm ISO 9001:2015. Sie, Geschäftsführer oder Mitarbeiter mit Führungsverantwortung, kennen nach dem Besuch Ihre neuen Aufgaben, können sie bewerten und umsetzen. Die Publikation der revidierten ISO 9001 ist im Oktober 2015 erfolgt. Ein wichtiges Merkmal der neuen Norm ist die verstärkte Anforderung an die Unternehmensleitung bezüglich Verpflichtung und Engagement. Die Unternehmensleitung hat im Qualitätsmanagementsystem eine deutlich zentralere Rolle.

Inhalte

- WELCHE Ziele verfolgt Ihr Unternehmen hinsichtlich der Erwartungen und des Kontextes interessierter Parteien?
- WIE erreichen Sie die beabsichtigten Ergebnisse im Rahmen des prozessorientierten Ansatzes?
- WIE kommen Sie der Verantwortung für die Wirksamkeit des QM-Systems nach?
- WARUM wird der Qualitätsbeauftragte explizit nicht mehr genannt, obwohl er Verantwortlichkeiten für das QM-System festlegen muss?
- WELCHE Werkzeuge und Methoden sollten Sie nutzen, um Risiken und Chancen zu bestimmen?
- WELCHE neuen Aspekte müssen Sie bei der Planung und Durchführung berücksichtigen?

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an die Geschäftsführung und Mitarbeiter in leitenden Funktionen, die sich über die neuen Anforderungen der ISO 9001:2015 an die Unternehmensleitung eines Unternehmens informieren wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	12.06.2019
Bremen	25.01.2019
Dresden	23.09.2019
Essen	29.04.2019
Frankfurt/Main	13.11.2019
Goslar	04.03.2019
Kassel	26.08.2019
Stuttgart	08.07.2019
Warnemünde	19.08.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de

Managementbewertung nach ISO 9001:2015

Bewertung der Leistung des Qualitätsmanagements

Ihr Nutzen

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die normativen Anforderungen der ISO 9001:2015 für Managementbewertung (Managementreview). Das Seminar bezieht sich dabei vor allem auf den Abschnitt Bewertung der Leistung. Im Seminar erfahren Sie, welche Datenquellen Sie berücksichtigen sollten. Sie verstehen die Normenanforderungen zur Prozessleistung, Produkt- und Dienstleistungskonformität. Sie erarbeiten beispielhaft organisatorische Methoden der Vorbereitung der Managementbewertung mit Informationsquellen, Verantwortlichkeiten und Reporting.

Inhalte

- Überblick über die Verpflichtung der obersten Leitung in Bezug auf das QMS
- Die Planung und Durchführung der Managementbewertung
- Methodenkenntnisse: Datensammlung und Ergebnisbericht
- Beispiele von Managementbewertungen aus verschiedenen Branchen
- Praktische Übung: Erarbeiten von Inhalten und der planmäßigen Durchführung der Managementbewertung für Ihr Unternehmen

Teilnehmerkreis

Mitglieder der Geschäftsleitung, Qualitätsbeauftragte

Hinweise

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung (Qualitätsbeauftragter und -manager) in der Personenzertifizierung anerkannt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 610,00 € zzgl. USt **725,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	15.05.2019
Dresden	21.08.2019
Frankfurt/Main	13.06.2019
Hannover	12.09.2019
Köln	08.11.2019
München	13.02.2019
Oldenburg	19.11.2019
Stuttgart	09.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Rechtliche Aspekte im Qualitätsmanagement

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV), Vertrags- und Produkthaftungsrecht

Ihr Nutzen

Im Seminar lernen Sie die rechtlichen Aspekte im Qualitätsmanagement kennen. Sie erhalten einen Einblick in das Spannungsfeld zwischen Gesetzgeber und Versicherer, Kundenanforderungen und Lieferanten. Sie wissen, welche Risiken Ihr Unternehmen im Bereich des Vertrags- und Produkthaftungsrechts eingeht und kennen die Möglichkeiten, die Ihnen ein Qualitätsmanagementsystem zur Senkung von externen und internen Unternehmensrisiken bietet.

Unsere Referenten stellen Ihnen die rechtliche Bedeutung von Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) vor. Die Vereinbarungen sind ein wichtiges Instrument zur Festlegung der Produkt- und Qualitätsanforderungen zwischen Kunden und Lieferanten. Die Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) sind neben den rechtlichen Aspekten, wie dem Vertrags- und Produkthaftungsrecht, wichtige Dokumente zur Senkung der Unternehmensrisiken.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche. Das Seminar bietet genügend Raum, um sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Inhalte

■ Übersicht über rechtliche Aspekte

- Vertragsrechtliche Haftung eines Unternehmens
- Rechtliche Bedeutung einer Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV)
- Rechtliche Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- Produzentenhaftung (BGB § 823)
- Strafrechtliche Produktverantwortung

■ Risikominderung mithilfe von Qualitätsmanagementsystemen

- Vertragsprüfung (Risiken gegenüber dem Kunden), QSV
- Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen und Dokumenten
- Entwicklung, Herstellung und Prüfung von Produkten
- Rückverfolgbarkeit
- Lenkung fehlerhafter Produkte
- Lieferantenbewertung (Risiken durch den Lieferanten), QSV
- Interne gesetzliche Anforderungen (Organisationsverschulden, Arbeitssicherheit, Umweltmanagement etc.)



Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus Entwicklung und Konstruktion, Produktion, Qualitätsmanagement und -sicherung sowie Vertrieb und Einkauf, die sich über die rechtlichen Aspekte im Rahmen ihres Qualitätsmanagementsystems informieren möchten.

Hinweise

Die Veranstaltung wird von zwei Dozenten (Rechtsanwalt und QM-Fachreferent) geleitet. Sie stehen Ihnen den ganzen Tag für spezifische Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 570,00 € zzgl. USt **678,30 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bremen
Dresden
Essen
Halle/Saale
München
Stuttgart

Termin

20.11.2019
09.09.2019
09.12.2019
11.02.2019
03.06.2019
11.04.2019
07.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001:2015

Ihr Nutzen

Unser Seminar vermittelt Ihnen den Aufbau, die Inhalte und die Bedeutung der DIN EN ISO 9001. Die Anforderungen an die entsprechende Dokumentation werden Ihnen dargestellt. Sie kennen die Bedeutung von Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen und Prüfanweisungen. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist auch immer die Sensibilisierung für den Nutzen eines QM-Systems.

Mit diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse, um zukünftig den Verantwortlichen des Qualitätsmanagementsystems unterstützen zu können. Ein Qualitätsmanagementsystem optimiert Arbeitsabläufe, es sichert die Qualität von Produkten und Dienstleistungen und entwickelt diese weiter. Qualitätsmanagement bedeutet, die Anforderungen der Kunden effizient und systematisch zu erfüllen. Somit ist ein gut organisiertes und funktionierendes Qualitätsmanagement eine der wichtigsten Voraussetzungen für den dauerhaften Unternehmenserfolg. Um es sicherzustellen, muss das Qualitätsmanagementsystem von den Mitarbeitern angenommen und gelebt werden. Hintergrundwissen zum Qualitätsmanagement und Sensibilisierung für die Wichtigkeit der Qualität sind hierfür die Voraussetzungen.

Unsere Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Praxis. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Inhalte

- **Einführung in das Qualitätsmanagement**
 - PDCA-Zyklus
 - Aufbau der Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff.
- **Die neue Struktur und Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015**
 - Kontext der Organisation
 - Führung und Verpflichtung, Qualitätspolitik und -ziele
 - Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Organisation
 - Umgang mit Risiken und Chancen, Planung und Überwachung von Änderungen
 - Ressourcen, Kompetenz und Bewusstsein, Kommunikation
 - Prozessorientierter Ansatz
 - Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit
- **QM-Dokumentation**
 - Aufbau der QM-Dokumentation
 - Dokumentierte Informationen
 - Lenkung dokumentierter Informationen
- **Bewertung der Leistung**
 - Messung und Analyse, Qualitätswerkzeuge (Q7)
 - Bedeutung von internen Audits
 - Durchführung und Ergebnisse interner Audits
 - Managementbewertung
- **Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen**
- **Fortlaufende Verbesserung**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus produzierendem Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und Gesundheitswesen; Mitarbeiter, die aktiv am QM-System und an dessen Verbesserung unterstützend mitwirken



Hinweise

Mitarbeitern, die zukünftig den Aufbau und die Pflege des Qualitätsmanagementsystems in ihrem Unternehmen verantwortlich übernehmen, empfehlen wir eine entsprechende Ausbildung nach unserem modularen Lehrgangssystem.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Bielefeld	11.06. – 12.06.2019
Bremen	12.02. – 13.02.2019
	02.09. – 03.09.2019
 Dresden	11.11. – 12.11.2019
Essen	08.10. – 09.10.2019
 Frankfurt/Main	11.06. – 12.06.2019
Goslar	18.02. – 19.02.2019
Hamburg	19.08. – 20.08.2019
Hannover	18.03. – 19.03.2019
	30.09. – 01.10.2019
Kiel	05.06. – 06.06.2019
Köln	10.07. – 11.07.2019
Magdeburg	13.11. – 14.11.2019
Nürnberg	03.04. – 04.04.2019
Oldenburg	08.05. – 09.05.2019
Rostock	04.02. – 05.02.2019
Zwickau	20.05. – 21.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Heike Schimmelpfennig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-10
E-Mail: hschimmelpfennig@tuev-nord.de



Interne Audits in der ISO 9001:2015

Risikobasiertes und prozessorientiertes Auditieren

Ihr Nutzen

In unserer Schulung lernen Sie, interne Audits prozessorientiert auf der Basis der ISO 9001 durchzuführen. Sie erfahren die Grundlagen zur Planung und Durchführung von Prozessaudits im Rahmen der internen Auditierung. Sie erwerben ein Verständnis für die wesentlichen Aspekte des Managements von Prozessen. Sie erlangen Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen der ISO 9001 an das Prozessmanagement.

Anhand von beispielhaften Dokumenten trainieren Sie, wie Sie sich auf ein Prozessaudit vorbereiten müssen. Sie führen ein Auditgespräch und kennen die Anforderungen an die Auditberichterstattung. Hierzu werden Ihnen die Grundlagen der Gesprächs- und Fragetechniken vermittelt sowie die Fertigkeit, aus Auditinformationen Auditschlussfolgerungen abzuleiten.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auditierung von Prozessen, deren Ausführung und Lenkung. Die Seminarinhalte werden anhand eines Lehrgesprächs, durch praktische Übungen und anhand von beispielhaften Prozessdokumenten durchgeführt. Sie erweitern so Ihr Wissen und können die erlernten Methoden auf das eigene Unternehmen übertragen. Diese Schulung dient als Nachweis für den Kompetenzaufbau von Auditoren zur Durchführung interner Audits im Rahmen der ISO 9001.

Inhalte

- **Übersicht zu wesentlichen Elementen des Prozessmanagements**
- **Wesentliche Anforderungen einer ISO 9001 zur Lenkung von Prozessen, z. B.**
 - Verantwortlichkeiten und Befugnisse
 - Identifikation von Risiken und Chancen
 - Prozesskennzahlen, dokumentierte Informationen etc.
- **Auditplanung und -vorbereitung**
 - Anforderungen an die Auditplanung nach ISO 9001 sowie wesentliche
- **Gesichtspunkte der Auditplanung nach ISO 19011**
 - Einfluss von risikobasiertem Denken und Unternehmensnutzen auf die Vorbereitungsaspekte des Auditors
 - Turtle-Methodik sowie mögliche Ansatzpunkte zur systematischen Vorbereitung auf ein prozessorientiertes Audit
 - Erstellung von möglichen Fragelisten beziehungsweise eines roten Fadens zur Auditierung von Prozessen
- **Auditdurchführung**
 - Aufbau und Gestaltung eines Auditgesprächs
 - Methoden und Techniken zur Identifikation von Auditsachverhalten und Auditbewertungen
 - Nutzen von gesprächs-/fragetechnischen Aspekten und Methoden im Auditgespräch
 - Tipps zur Kommunikation im Audit
 - Aktives Zuhören und Einwandbehandlung
 - Die Beziehungsebene im Audit
- **Auditberichterstattung**
 - Formen der Berichterstattung
 - Einstufung und Bewertung der Auditergebnisse
 - Begriffsklärung bezüglich Auditfeststellungen und Auditschlussfolgerung

■ Follow-up-Audit

- Verantwortlichkeit zur Maßnahmenfestlegung
- Bedeutung von Korrektur und Korrekturmaßnahmen
- Arten der Maßnahmenverfolgung

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Durchführung von internen Audits beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten

Voraussetzung

Für diese Schulung werden Grundkenntnisse der DIN EN ISO 9001:2015 und über das Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen als Fachwissen vorausgesetzt. Die Grundkenntnisse zur DIN EN ISO 9001:2015 können Sie in unserer zweitägigen Schulung Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001:2015 erwerben.

Hinweise

Qualitätsbeauftragte, die im Unternehmen für die Organisation und Durchführung der internen und externen Audits verantwortlich sind, benötigen Kenntnisse zur DIN EN ISO 19011 und ISO/IEC 17021. Dieser Zielgruppe empfehlen wir das Seminar Qualitätsauditor (TÜV®) im Rahmen des modularen QM-Lehrgangssystems.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 940,00 € zzgl. USt **1.118,60 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Bielefeld
Bremen
 **Dresden**
Essen
Frankfurt/Main
Hamburg
Hannover
Köln
München
 **Oldenburg**
Warnemünde

Termin

05.12. – 06.12.2019
14.01. – 15.01.2019
18.09. – 19.09.2019
27.03. – 28.03.2019
26.06. – 27.06.2019
30.10. – 31.10.2019
20.11. – 21.11.2019
05.06. – 06.06.2019
29.07. – 30.07.2019
24.06. – 25.06.2019
29.01. – 30.01.2019
29.07. – 30.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nuriye Öcal

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 201774-47
E-Mail: noecal@tuev-nord.de





Lieferantenmanagement

Erfolgreiches Lieferantenmanagement und Lieferantenentwicklung

Ihr Nutzen

Im Seminar Lieferantenmanagement erlernen Sie Grundlagen und weitergehende Fakten zum Lieferantenmanagement, der Lieferantenbewertung und -entwicklung, Lieferantenauswahl, der Integration von Lieferanten in das Managementsystem, das Vertragswesen sowie zum Eskalationsmanagement für die gesamte Lieferkette. Die zielorientierte Einbindung der Lieferkette ist die Basis für Ihre Wertschöpfung und somit ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor in Unternehmen.

Das professionelle Lieferantenmanagement ist ein wichtiger Teil in produzierenden Unternehmen, die Managementsysteme nach ISO 9001, ISO 13485, EN 9100 und IATF 16949 eingeführt haben. Unsere Schulung im Lieferantenmanagement vermittelt Ihnen, worauf Sie im Umgang mit diesbezüglichen Systemen achten müssen. Darüber hinaus lernen Sie im Lieferantenmanagement-Seminar, wie Sie die operativen und strategischen Ziele erreichen. Dazu zählt beispielsweise eine kontinuierliche Erhöhung der Lieferqualität oder die Reduzierung der Beschaffungskosten. Die Weiterbildung im Lieferantenmanagement zeigt Ihnen diesbezügliche Mittel und Wege auf. Nach erfolgreichem Abschluss des Lieferantenmanagement-Seminars sind Sie in der Lage, die Beziehungen zu Ihren Lieferanten prozessorientiert und zielführend zu steuern.

Inhalte

- **Lieferantenauswahl und -zulassung, Auswahlkriterien, Auswahlverfahren**
 - Selbstauskunft
- **Lieferantenbewertung mit Bewertungskriterien, Bewertungsverfahren**
 - Risikobewertung von neuen Lieferanten
 - Klassifizierung von Lieferanten (ABC-, Portfolio-, SWOT-Analyse)
 - Kennzahlen zur Lieferantenauswahl und -bewertung
- **Lieferantenentwicklung mit Integration mit Zielen, inkl. Anforderungen an die Supply-Chain (Lieferanten-Kette)**
- **Kommunikation und Informationsaustausch**
- **Strategische und operative Ziele des Lieferantenmanagements**
 - Strategische Einbindung der Lieferanten in die Prozessgestaltung
 - Lieferantenstrategien mit Kennzahlen steuern
 - Ziele und Anforderungen an die Supply-Chain (Lieferanten-Kette)
 - Anbindung an das Kennzahlensystem
- **Aufbau der Lieferantenkette (Supply-Chain)**
 - Einwirkung und Parameter für die Lenkung der Lieferantenkette

- **Eskalationsmanagement**
- **Vereinbarungen über Anforderungen (Vertragswesen), mögliche Vertragswerke**
 - Änderungsmanagement
 - Grundsätze zur Gestaltung von Qualitätssicherungsvereinbarungen
 - Regelungen, die nicht in Qualitätsmanagementvereinbarungen gehören
- **Lieferantenaudits, Auditarten, Vorgehensweise bei Audits, wichtige Grundlagen und Prinzipien im Audit**
 - Auditplanung, Auditfragen und Auditaufzeichnungen

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Entwicklungsleiter und -mitarbeiter, Konstruktionsleiter, Qualitätsbeauftragte sowie die Einkaufsleitung und kaufmännische Mitarbeiter. Die Vorgehensweise beim Lieferantenmanagement ist ebenso bedeutend für Prozessverantwortliche und Abteilungsleiter, die die Schnittstelle zu Lieferanten betreuen und interne Beschaffungsregularien umsetzen müssen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 880,00 € zzgl. USt **1.047,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin



Dresden
Hamburg

18.02. – 19.02.2019
11.02. – 12.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Lieferantenauditor/Second-Party-Audit

Qualitätssicherung mittels Lieferantenbewertung und -entwicklung

Ihr Nutzen

Lieferantenaudit-Seminar zum Thema Second-Party-Audit im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechnik: Sie erfahren, wie Sie Lieferantenaudits unter Einbeziehung der lieferantenbezogenen QM-Dokumentation erfolgreich planen und umsetzen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen in diesem Lieferantenauditor-Seminar den Einsatz von gezielten Techniken zur Vorbereitung und Durchführung der Audits. Insbesondere behandeln wir mit Ihnen verschiedene Interviewmethoden und die Turtle-Methodik zur Planung und Durchführung. Sie dienen als wichtige Voraussetzung für die verbale und nonverbale Kommunikation und im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Die Lieferantenaudit-Schulung vermittelt Ihnen außerdem die wesentlichen Grundkenntnisse zu auditrelevanten Managementregelwerken.

Lieferantenaudits sind für verschiedene Prozesse von Bedeutung. Zum einen für die erste Lieferantenbewertung und die Lieferantenauswahl. Das Lieferantenaudit liefert dabei wertvolle Informationen über den Leistungsstand des Lieferanten und ermöglicht eine sachliche Einschätzung sowie das Erkennen von Risiken. Zum anderen sorgen systematische Lieferantenaudits in der kontinuierlichen Zusammenarbeit für eine angemessene Überwachung der Lieferantenleistung und geben bei Qualitätsproblemen oder Reklamationen einen schnellen Einblick in die Reaktionsfähigkeit des Lieferanten. Prozessorientierte, operative Lieferantenaudits liefern dabei Daten und Ansatzpunkte für konkrete Korrekturmaßnahmen. In unserer Lieferantenaudit-Schulung erläutern wir Ihnen, wie Lieferantenaudits die Basis einer systematischen Lieferantenentwicklung bilden können, was insgesamt zu einem optimierten Lieferantenmanagement führt.

Sensible Kunden-Lieferanten-Beziehungen (Single-Source-Lieferanten/zeitkritische Beziehungen/höchste Qualitätsansprüche) bergen Risiken, die durch Primärdaten aus operativen Lieferantenaudits konkreter und realistischer eingeschätzt werden können. Mit unserem Seminar zum Thema Lieferantenaudit sind Sie fachlich auf dem neuesten Stand!

Inhalte

- **Relevante Anforderungen der ISO 9001 hinsichtlich Lieferantenauditierung und -bewertung**
- **Übersicht über die DIN EN ISO 9001**
 - Hauptanforderungen der DIN EN ISO 9001
 - Prozessorientierter Ansatz, risikobasiertes Denken und Risikobetrachtung
 - Dokumentierte Informationen
- **Relevante Kennzahlen**
- **Auditarten und deren Einsatz**
 - Systemaudit, Prozessaudit und Produktaudit
- **Grundlagen der DIN EN ISO 19011 und Einbindung der Anforderungen in das prozessorientierte Lieferantenaudit**
 - Dokumentenprüfung und -bewertung
 - Audittermin, Auditort, Auditumfang und Auditorenteam
 - Checklistenstellung (praktische Übung)

■ Durchführung des prozessorientierten Lieferantenaudits

- Phasen der Auditdurchführung umsetzen
- Kommunikation (verbal und nonverbal) und Interviewtechnik
- Umgang mit kritischen Gesprächssituationen
- Aufzeichnungen während des Audits
- Rollenspiel

■ Auditnachbereitung

- Erstellung des Auditberichts (Korrekturmaßnahmen, Terminvorgabe für Umsetzung)
- Einstufung des Lieferanten
- Praktische Übungen

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Entwicklungsleiter und -mitarbeiter, Konstruktionsleiter, Qualitätsbeauftragte sowie die Einkaufsleitung und kaufmännische Mitarbeiter. Die Vorgehensweise beim Lieferantenaudit ist ebenso bedeutend für Prozessverantwortliche und Abteilungsleiter, die die Schnittstelle zu Lieferanten betreuen und interne Beschaffungsregularien umsetzen müssen.

Voraussetzung

Kenntnisse der Struktur und Anforderungen der Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff.; bei Bedarf können Sie diese Kenntnisse in unserem Seminar „Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001:2015“ erwerben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bielefeld	06.03. – 07.03.2019
Braunschweig	24.04. – 25.04.2019
 Dresden	08.10. – 09.10.2019
Frankfurt/Main	28.03. – 29.03.2019
Hannover	21.08. – 22.08.2019
Köln	02.05. – 03.05.2019
München	21.10. – 22.10.2019
	04.11. – 05.11.2019
Oldenburg	20.02. – 21.02.2019
Stuttgart	02.07. – 03.07.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Reklamationsmanagement

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie umfassende Informationen zum Thema Reklamationsmanagement: Nach dem Seminar kennen Sie die Grundlagen und Bedeutung eines systematischen Reklamationsmanagements. Sie sind in der Lage, in Ihrem Unternehmen den Prozess darzustellen und kennen die verschiedenen Einflussfaktoren. Die systematische Ermittlung der für das Reklamationswesen relevanten Kennzahlen und die statistische Auswertung unterstützen Ihren Reklamationsprozess.

Unsere Referenten informieren Sie darüber, wie Sie Reklamationen workfloworientiert abwickeln. Sie erklären Ihnen den Aufbau eines professionellen Maßnahmenmanagements und vermitteln Ihnen ausgewählte Qualitätstechniken. Außerdem erläutern sie Ihnen Werkzeuge für eine papierlose und vollautomatische Umsetzung des Reklamationsmanagements.

Unsere Referenten verfügen über eine langjährige Praxis. Sie vermitteln Ihnen das aktuelle Wissen Ihrer Branche. Anschauliche Beispiele aus dem Berufsalltag und innovative Lehrmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in die Praxis zu transferieren. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeiten, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Inhalte

- **Kundenerwartung und Reklamationen**
 - Reklamationsprozess
- **Reklamationstypen und ihre Bedeutung**
 - Lieferanten- und Kundenreklamation
 - Interne Reklamation
- **Workflow-orientierte Reklamationsabwicklung**
- **Erarbeitung und Darstellung des Reklamationsprozesses mithilfe von Flussdiagrammen**
- **Wichtige statistische Kennzahlen zum Reklamationswesen**
- **Aufbau eines professionellen Maßnahmenmanagements**
 - 8D-Report
- **Ausgewählte Qualitätstechniken für das Reklamationsmanagement**
 - Histogramm
 - Pareto-Analyse
- **Qualitätstechniken und ihre Bedeutung für die Ursachenfindung**
 - Ishikawa (Ursachen-Wirkungs-Diagramm)
 - FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse)
- **Integration einer systematischen Lieferantenbewertung**
 - ABC(D)-Klassifizierung
- **Werkzeuge für eine papierlose und vollautomatische Umsetzung des Reklamationsmanagements**



Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer sowie Mitarbeiter aus Vertrieb, Einkauf, Qualitätssicherung/-management, technische Leiter und Produktionsleiter, die mit der Einführung eines Reklamationsmanagements beauftragt sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	21.10. – 22.10.2019
Bielefeld	23.09. – 24.09.2019
 Dresden	02.09. – 03.09.2019
Erfurt	20.02. – 21.02.2019
Essen	08.05. – 09.05.2019
Frankfurt/Main	02.12. – 03.12.2019
Hamburg	03.06. – 04.06.2019
Hannover	18.11. – 19.11.2019
München	01.04. – 02.04.2019
Oldenburg	14.08. – 15.08.2019
Stuttgart	27.05. – 28.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Kennzahlen für Unternehmen (KPI)

ISO 9001:2015 – Wirksamkeit, Effizienz und Risiken

Ihr Nutzen

Ist es Ihr Ziel, als Geschäftsführer, Qualitätsbeauftragter oder Lean-Manager die Gesamtleistung Ihres Unternehmens zu steigern? Dann ist es Ihre primäre Aufgabe, ein Kennzahlen-System aufzubauen. Unser Seminar vermittelt Ihnen dazu die Grundlagen: Das Kennzahlensystem sollte aus Ihrer Unternehmensstrategie abgeleitet sein und Chancen und Risiken Ihrer Organisation berücksichtigen. Hierzu bietet die ISO 9001:2015 mit Ihrer Prozessorientierung einen wertvollen Rahmen: Das Kapitel 0.3.1 zeigt, dass das Verstehen und Steuern zusammenhängender Prozesse die Voraussetzung für die Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz einer Organisation und das Erreichen Ihrer beabsichtigten Ziele ist.

In dieser zweitägigen Veranstaltung erarbeiten Sie am Beispiel Ihres Unternehmens ein Kennzahlensystem, das sich aus der Unternehmensstrategie ableitet. Der Einfluss der Prozesse wird gewichtet und es werden Kennzahlen (KPI: Key Performance Indicator) für die Wirksamkeit und Effizienz abgeleitet. Dabei stehen die Kundenzufriedenheit (big Q), die Prozessleistung (little q) und die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Für die einzelnen KPI werden Ziele gesetzt und Maßnahmen abgeleitet. Risiken in den Prozessen führen dazu, dass die Prozessleistung nicht erreicht wird, die Prozesskosten steigen und die Kundenzufriedenheit sinkt.

Anhand Ihrer KPI erkennen Sie die Risiken für Ihr Unternehmen. Hierzu ermitteln Sie mithilfe der Turtle-Systematik die Prozessrisiken und bewerten diese mit der Risikomatrix aus der ISO 31000. Mit der SWOT-Analyse legen Sie für die Chancen und Risiken Maßnahmen fest.

Inhalte

- **Interpretation der Forderungen der ISO 9001:2015 bezogen auf Kennzahlen und Risiken**
 - Nachweise der Wirksamkeit des QM-Systems und die Leistung der Prozesse
 - Übung: Kontext und Prozessorganisation
- **Kontext der Organisation und Entwicklung einer Strategie (BSC Strategy Map)**
 - Am Beispiel des eigenen Unternehmens wird aus dem Kontext beschrieben und es werden Basisstrategien mithilfe der BSC (Balanced Score Card) ermittelt
 - Übung: BCS Strategy Map (4 Strategiefelder)
- **Grundlagen zur Art und zum Aufbau von Kennzahlen (KPI)**
 - Aufbauend auf der Definition von KPI werden an mehreren Beispielen die Struktur und die Perspektiven von Kennzahlen dargestellt
 - Übung: Prozesse und ihre strategische Bedeutung (Ranking)
- **Einflüsse der Unternehmensprozesse auf die Strategie und auf Risiken**
 - Mithilfe eines Matrix-Bewertungsverfahrens werden die Prozesse bewertet und gewichtet

■ Darstellung von Kennzahlen als Management-Informations-System

- An Beispielen werden die Möglichkeiten zur Visualisierung von KPI gezeigt
- Übung: morphologischer Kasten, KPI (Ziele und Maßnahmen)

■ Methoden zur Ermittlung und Bewertung von Risiken

- Es werden 3 Verfahren (SWOT-Analyse, Risikomatrix, Risiko-Turtle) zur Ermittlung von Risiken vorgestellt
- Übung 1: Ermittlung der Risiken (Turtle)
- Übung 2: Gewichtung der Risiken (Risikomatrix-Portfolio)

■ Methoden zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz von Prozessen

- Mithilfe von Qualitäts-Regelkreisen wird an Praxisbeispielen die ständige Verbesserung (KVP) der Prozessleistung gezeigt
- Übung: Maßnahmen (SWOT, Excel-Vorlage)

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, Beauftragte der obersten Leitung, Verantwortliche aus allen Geschäftsprozessen, Qualitätsplaner und Fachkräfte aus der Qualitätssicherung.

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Ort	Termin
Bielefeld	23.01. – 24.01.2019
Bremen	17.01. – 18.01.2019
Essen	10.12. – 11.12.2019
Halle/Saale	01.04. – 02.04.2019
Hamburg	27.05. – 28.05.2019
Köln	02.05. – 03.05.2019
München	14.10. – 15.10.2019
Stuttgart	05.02. – 06.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



NEU Qualitäts-Risiko-Auditor (TÜV®)

Risiko-Prozessorientiertes-Auditsystem (RPAS) nach ISO 9001 und IATF 16949

Ihr Nutzen

In diesem Lehrgang trainieren unsere erfahrenen Dozenten mit Ihnen die Vorgehensweise zum risiko- und prozessorientierten Auditieren (RPAS) von Managementsystemen. Die Inhalte der Schulung umfassen die Erstellung der benötigten Audit-Fragebögen, inklusive der Risikofaktoren und -bewertungsgrundlagen, die RPAS-Auditdurchführung von Managementsystemen und deren Auditergebnisdarstellung (Risk-Map).

Angesichts der spezifischen Systemanforderungen aus der ISO 9001/IATF 16949 etc. sowie der vielseitigen kundenspezifischen Anforderungen wird die systematische und ganzheitliche prozessorientierte Risiko-Auditierung ein wichtiger Faktor der Kundenorientierung und ist Bestandteil der zielgerichteten Risikominimierung im Unternehmen.

Die Betrachtung, inwieweit das Managementsystem dazu fähig ist, die Unternehmensstrategie, deren Ziele und die Kundenforderungen zu erreichen, wird in der Regel bei den System- und Prozessaudits nur ansatzweise berücksichtigt. Eine wertanalytische und risikoorientierte Betrachtung der installierten Systeme/Prozesse fehlt gänzlich. RPAS (Risiko- und prozessorientiertes Auditsystem) schließt diese Lücke und zeigt Potenziale sowohl zur präventiven Kosteneinsparung als auch zur verbesserten Prognose der Risiken und Chancen des Unternehmens für das Management auf.

Risiken bergen Gefahren!

Ziel von RPAS ist es, unter Berücksichtigung der ISO 9001/IATF 16949 sowie der kundenspezifischen Anforderungen, die Stabilität und Wirksamkeit des Managementsystems mittels Erfüllungsgraden in System-Reifegrade und gewichtete, operative Risiken auf Basis einer Risiko-Kombinationsmatrix zu bewerten, in einer Risk-Map darzustellen und den Einsatz der benötigten Ressourcen bzgl. der Reduzierung von Risiken in Prozessen und Projekten effektiver und wirtschaftlicher umzusetzen.

Inhalte

- **Die Bedeutung und Ziele des RPAS (Risiko- und prozessorientierte Auditsystematik)**
 - Forderungen aus der ISO 9001:2015/IATF 16949 bzgl. risikobasiertem Denken
 - Der grundlegende prozessorientierte Qualitäts-Risiko-Management-Prozess
 - Implementierung von RPAS im Auditsystem
- **RPAS-Auditvorbereitung**
 - Auditunterlagen und Auditplan
 - Kombinationsmatrix (Auditfragen, Risikofaktoren, kundenspezifische Forderungen)
- **RPAS-Auditdurchführung**
 - Wechselwirkung zwischen den einzelnen Normanforderungen und den Risikofaktoren
 - Feststellungen (Auditnachweise) systematisch nach dem RPAS-Konzept ermitteln, fachspezifisch bewerten (IATF und Risikofaktoren) sowie formal und inhaltlich dokumentieren
 - Kapitelbezogene Praxisbeispiele

- **Auditdokumentation und Risk-Map**
 - RPAS-Auditbericht/Risikobeurteilung
 - Korrekturmaßnahmen und Risk Map
 - Risikobeurteilung, -bewältigung und -überwachung
- **Das Risikomanagement-System**
 - Anforderungen an das Risikomanagement
 - Integration des Risikomanagements in bestehende Managementsysteme
- **RPAS-System softwareunterstützt**
 - RPAS-System-Erstellung mittels Excel
 - Beispiele aus der Praxis
 - RPAS™-System-Software (Übersicht)

Teilnehmerkreis

ISO-9001-Auditoren, IATF-16949-Auditoren und Prozessauditoren, Qualitätsbeauftragte und -manager (TÜV®) oder Personen mit vergleichbarem Abschluss, Qualitäts-Risiko-Koordinatoren sowie inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse im Auditwesen erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).

Voraussetzung

Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001:2015/IATF 16949, Auditierung und Qualitätstechniken auf. Eine vorherige Ausbildung zum Qualitäts-Risiko-Koordinator ist nicht erforderlich, hilft jedoch für das Verständnis der zu bearbeitenden Risikothemen und -methoden.

Hinweise

Für die Erstellung einer risiko- und prozessorientierten Auditsystematik mittels Excel-Tabellen benötigen Sie einen Laptop mit entsprechender Software.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.190,00 € zzgl. USt	1.416,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	520,00 € zzgl. USt	618,80 € inkl. USt
Gesamtpreis:		2.034,90 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages
(schriftliche Prüfung und Projektarbeit)

Ort

Bremen
Hannover
Stuttgart

Termin

09.01. – 11.01.2019
16.01. – 18.01.2019
30.01. – 01.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



NEU Qualitäts-Risiko-Koordinator

Risikobasierte Anforderungen nach ISO 9001 und IATF 16949

Ihr Nutzen

Als Qualitäts-Risiko-Koordinator müssen Sie in der Lage sein, zu wichtigen Management-Entscheidungen eine Zweitmeinung aus der Perspektive der Chancen und Risiken zu bilden und gegenüber dem Prozesseigner zu vertreten und zusätzliche Perspektiven aufzuzeigen. In dieser Funktion sind Sie neutraler Gesprächspartner der obersten Leitung, aus deren Sicht die Entwicklung und Umsetzung von Strategien, Prozessen und die Analyse der damit verbundenen Chancen und Risiken die wichtigsten Informationsquellen für die Führungsaufgabe sind.

In dieser Schulung entwickeln Sie Ihr operatives risiko- und prozessorientiertes Qualitätsmanagement weiter. Sie haben die Chance, über die Pflichterfüllung hinaus zu arbeiten und zum unverzichtbaren internen Berater des Managements zu werden. Anhand von praktischen Beispielen aus dem betrieblichen Alltag lernen Sie das Risiko- und prozessorientierte System gemäß dem RPAS (Risiko- und prozessorientierte Auditsystematik) kennen und anzuwenden. Angesichts der spezifischen System-Forderungen aus der ISO 9001/IATF 16949 etc., der Komplexität der Prozesse und Strukturen in einem Managementsystem sowie der vielseitigen Kundenforderungen wird die systematische und ganzheitliche Steuerung von unternehmerischen Chancen und Risiken ein wichtiger Faktor des langfristigen Erfolgs.

Die Implementierung eines wirksamen operativen und prozessorientierten Risikoidentifizierungs-, -bewertungs und -reduzierungs-Systems im Zusammenspiel mit den etablierten Management-Prozessen ist nicht nur betriebswirtschaftlich sinnvoll, sondern ermöglicht frühzeitig sowohl die Analyse und Identifikation von ggf. existenzgefährdenden Schwierigkeiten als auch die Chancen im Unternehmen. Die Funktionsfähigkeit dieser komplexen Systeme kann durch die praxisorientierte Ausbildung eines Qualitäts-Risiko-Koordinators im Rahmen dieser Schulung systematisch etabliert und aufrechterhalten werden.

Das Seminar wird durch zertifizierte Risikomanager mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet von operativem Risikomanagement, Auditierung und der Implementierung von operativem Risikomanagement durchgeführt.

Inhalte

- **Qualitäts-Risiko-Management – eine „Managementforderung“**
 - Forderungen aus der ISO 9001:2015/IATF 16949 bzgl. „Risikobasiertes Denken“
 - Ursprung des Risikomanagements
 - Anforderung an die Unternehmen
 - Risiko-Organisation (Frühwarnsystem)
- **Der grundlegende prozessorientierte Qualitäts-Risiko-Management-Prozess**
 - Strategische und prozessorientierte Risiken identifizieren
 - Identifizierung von signifikanten Gefahrenbereichen im Unternehmen
 - Risikodarstellung und -bewertung
 - Erstellung einer prozessorientierten Qualitäts-Risikolandschaft
 - Festlegung der Risikoschwelle

- **Qualitäts-Risikohandhabung und -begrenzung**
 - Kennzahlen als Frühindikatoren
 - Begrenzung von prozessorientierten Qualitätsrisiken
 - Risikocontrolling und -berichterstattung
 - Dokumentation des prozessorientierten Qualitäts-Risiko-Managementsystems
- **Umsetzung des prozessorientierten Qualitäts-Risiko-Managements**
 - Qualitäts-Risiko-Koordinator bzw. -Beauftragter
 - RPAS™-Auditsystematik und Nutzen
 - Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
 - Fazit und Ausblick

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Industrieunternehmen aus den Fachbereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Qualität, die sich mit den Grundlagen eines Qualitäts-/Prozess-Managementsystems in Verbindung mit der risikobasierten Vorgehensweise befassen und zukünftig die Funktion des Qualitäts-Risiko-Koordinators bzw. -Beauftragten wahrnehmen wollen.

Hinweise

Die Teilnehmer sollten, wenn die Möglichkeit besteht, ein Laptop zum Lehrgang mitbringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 880,00 € zzgl. USt **1.047,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bremen
Hannover
Stuttgart

Termin

07.01. – 08.01.2019
14.01. – 15.01.2019
28.01. – 29.01.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



IATF 16949:2016 – Auditor (TÜV®)

First-/Second-Party-Auditor

Ihr Nutzen

In unserem aktualisierten Zertifikatslehrgang IATF 16949:2016 – Auditor (TÜV®) First-/Second-Party-Auditor lernen Sie die Struktur, die Inhalte und die Anforderungen der IATF 16949:2016 explizit kennen. Sie führen praktische Übungen durch und erarbeiten in Fachdiskussionen mit erfahrenen Trainern die praktische Umsetzung. Sie lernen, wie prozessorientierte Systemaudits durchgeführt werden und sind in der Lage, Audits in der Automobilindustrie vorzubereiten, zu planen und durchzuführen.

Hierbei wenden Sie anerkannte Methoden zur Bewertung der Wirksamkeit, der Prozesseffizienz und Methoden zur Bewertung von Risiken an. Mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung erwerben Sie ein auf drei Jahre befristetes Personenzertifikat der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT. Dieses bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Kompetenz mit der wiederkehrenden Rezertifizierung neu bestätigen zu lassen. Hiermit erfüllen Sie die Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten im Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Ziel und Struktur der Norm IATF 16949**
 - Ziele der Automobilverbände und der OEM
 - Die neue Struktur der Norm IATF 16949:2016
 - Neue Begriffe und Schwerpunkte (general facts)
 - Erhalt der Zertifizierung/das IATF-16949-Transition-Audit
- **Der prozessorientierte Ansatz in der Automobilindustrie**
 - Aufbau von prozessorientierten QM-Systemen
 - Anwendung der Turtlesystematik zur Prozessbeschreibung
 - Bewertung von Risiken (SWOT, Risiko-Turtle)
 - Anforderung an dokumentierte Informationen
- **Anforderungen an Auditoren**
 - Anforderungen und Voraussetzungen
 - Kenntnisse der Core Tools
 - Aufrechterhaltung der Kompetenz
 - Gesprächsführung im Audit
 - Bewertung von Feststellungen
- **Prozessorientiertes Auditieren**
 - Die Turtlesystematik in der praktischen Anwendung
 - Umgang mit Audit-Feststellungen
 - Auditieren der Wirksamkeit und Effizienz (KPI)
 - Auditieren und Bewerten von Risiken
- **Interpretation der IATF-16949-Anforderungen**
 - Aus Sicht der Umsetzung in der Praxis
 - Aus Sicht der Zertifizierungsgesellschaften
 - Aus Sicht des Kunden (OEM)
- **Mitgeltende kundenspezifische Anforderungen**
 - Anforderungen an Methoden (Five Core Tools)
 - Mitgeltende AIAG-Handbücher und die VDA-Bände

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Qualitätsbeauftragte, -manager und -auditoren aus der Zuliefer- und Automobilindustrie.

Voraussetzung

- Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder nachweislich vergleichbarer Kenntnisstand
- Zwei Jahre Berufserfahrung in Unternehmen der Automobilindustrie
- Auditerfahrung: Nachzuweisen sind mind. zwei interne und/oder externe Audits nach VDA 6.x, IATF oder DIN EN ISO 9001 als Auditor oder Co-Auditor mit in Summe zwei Tagen Auditdurchführung vor Ort

Diese Voraussetzungen werden in Form eines Zertifizierungsantrags vom Teilnehmer nachgewiesen.

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949 und einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung sowie eine Beantragung der Zertifizierung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Den Zertifizierungsantrag hierfür bekommen Sie nach Ihrer Anmeldung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein zeitlich begrenztes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Personenzertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag

Preis

Teilnahmegebühr:	1.230,00 € zzgl. USt	1.463,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.785,00 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Termin

Bielefeld	17.06. – 19.06.2019
Bremen	14.01. – 16.01.2019
 Dresden	24.06. – 26.06.2019
Essen	13.05. – 15.05.2019 21.10. – 23.10.2019
Halle/Saale	28.10. – 30.10.2019
Hannover	05.02. – 07.02.2019 20.08. – 22.08.2019
	18.11. – 20.11.2019
Kassel	06.11. – 08.11.2019
Köln	11.11. – 13.11.2019
 Königstein i. T.	06.08. – 08.08.2019
Nürnberg	03.06. – 05.06.2019
Stuttgart	03.06. – 05.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



IATF 16949 Seminar – Requalifizierung für 1st/2nd Party Auditoren

Upgrade für ISO/TS 16949 Auditoren auf IATF 16949

Ihr Nutzen

IATF 16949 Seminar – Requalifizierung: Als Auditor in der Automobilindustrie müssen Sie sich immer wieder neu bewähren. Zur Aufrechterhaltung der Auditoren-Qualifikation ist die Umstellung der Zertifikate von der ISO/TS 16949 auf die IATF 16949 erforderlich. Darüber hinaus muss für die 1st-/2nd-Party-Auditoren alle drei Jahre eine Requalifizierung nachgewiesen werden, damit sie weiterhin Audits nach IATF 16949 durchführen können.

Das Seminar zur IATF 16949 befasst sich überwiegend mit den Änderungen sowie der Weiterentwicklung der ISO/TS 16949 zur IATF 16949:2016 unter Berücksichtigung der ISO 9001:2015. Dabei geht es im Wesentlichen um die neuen Anforderungen aus der ISO 9001:2015 und um die geänderten und erweiterten Anforderungen der IATF 16949:2016. Im Besonderen gehen unsere Dozenten auf die neuen Anforderungen der IATF 16949, auf die 20 zu dokumentierenden Prozesse und die zehn weiteren geforderten Prozesse sowie auf typische Abweichungen ein.

Durch Diskussion mit Auditoren aus anderen Unternehmen und Gruppenarbeiten zur prozessorientierten Auditplanung mit dem Laptop entstehen Synergieeffekte, die Sie als 1st-/2nd-Party-Auditor in der täglichen Praxis sinnvoll nutzen können. Dieses Seminar zur IATF 16949 ist eine Voraussetzung für Ihre Rezertifizierung und Neuausstellung Ihres bestehenden Personenzertifikats IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und Ihrer Auditorenkarte. Hierzu benötigen Sie einen Zertifizierungsantrag von der TÜV NORD CERT. Fragen Sie bei Ihrer Geschäftsstelle der TÜV NORD Akademie nach.

Wenn Sie Ihr Zertifikat Interner Auditor nach ISO/TS 16949 (TÜV®) innerhalb der letzten drei Jahre (siehe Ausstellungsdatum) erworben haben, besteht die Möglichkeit, eine Rezertifizierung durch die Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT zu beantragen. Sie erhalten, bei Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen (z. B. Besuch einer Weiterbildung), das auf drei Jahre befristete Personenzertifikat IATF 16949 – Auditor (TÜV®).

Wenn Sie Ihr Zertifikat Interner Auditor nach ISO/TS 16949 (TÜV®) vor mehr als drei Jahren (siehe Ausstellungsdatum) erworben haben, besteht die Möglichkeit, eine Rezertifizierung durch die Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT zu beantragen, wenn Sie die aktuelle Prüfung zum IATF 16949 – Auditor (TÜV®) erfolgreich absolvieren. Bei Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen (z. B. Besuch einer Weiterbildung) erhalten Sie das auf drei Jahre befristete Zertifikat IATF 16949 – Auditor (TÜV®).

Dieses Vorgehen entspricht den Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten im Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation. Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949:2016.

Inhalte

- Neue Anforderungen aus der IS 9001 und IATF 16949
- Prozessorientierte Auditplanung
- Berücksichtigung der kundenspezifischen Anforderungen CSR
- Übersicht zu den Automotiv Core Tools (VDA und AIAG)
- Übersicht zu den geforderten Prozessen
- Top 10 Abweichungen aus den Transitionaudits
- Status der SI und FAQ

Teilnehmerkreis

Diese Upgrade-Schulung ermöglicht IATF-16949-Auditoren (1st/2nd Party), Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen und die Rezertifizierung Ihres TÜV NORD CERT-Zertifikats zu beantragen. Dieses Seminar richtet sich auch an Prozessauditoren nach VDA 6.3, die ihre Kenntnisse auf den aktuellen Entwicklungsstand bringen möchten.

Voraussetzung

Voraussetzungen zum Besuch dieses Lehrgangs sind Kenntnisse der IATF 16949:2016 bzw. ISO/TS 16949:2009.

Hinweise

Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949.

Dieser Lehrgang ist eine Voraussetzung für Ihre Rezertifizierung und Neuausstellung Ihres bestehenden Personenzertifikats IATF 16949:2018 – Auditor (TÜV®). Hierzu benötigen Sie einen Zertifizierungsantrag von der TÜV NORD CERT. Fragen Sie bei Ihrer Geschäftsstelle der TÜV NORD Akademie nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Bielefeld	03.09.2019
Bremen	11.07.2019
Essen	16.05.2019
Hannover	28.10.2019
Köln	14.02.2019
Leipzig	11.02.2019
Nürnberg	15.05.2019
Stuttgart	04.11.2019
Zwickau	09.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



IATF 16949:2016 – Schulung zum neuen Automobilstandard



Ihr Nutzen

In unserer Schulung zum neuen Automobilstandard IATF 16949:2016 erhalten Sie einen Überblick über die neue Struktur der IATF 16949:2016 und den Bezug zur ISO 9001:2015: Seit dem 3. Oktober 2016 ersetzt der neue Automobilstandard IATF 16949:2016 die bisherige ISO/TS 16949:2009. Der neue Standard beinhaltet die „High Level Structure“ und die Anforderungen der neuen ISO 9001:2015.

Die Branchenanforderungen sind neu definiert und zum Beispiel im Sinne der kundenspezifischen Anforderungen (CSR), der Prozesseffizienz und der Produktsicherheit aktualisiert. In unserer Informationsveranstaltung geben wir Ihnen einen Ausblick über die möglichen Änderungen und Neuerungen.

Unsere Dozenten verfügen über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Automobilindustrie und freuen sich auf anregende Diskussionen über die neue IATF 16949:2016. Die innovativen Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeit, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- Anwendungsbereich der IATF 16949:2016
- Bezug zur ISO 9001:2015
- Neue Anforderungen der ISO 9001:2015
- Highlights der IATF 16949:2016
- Verantwortung für die Umsetzung der Normforderungen
 - Aufgaben und Befugnisse für Prozesse (GF, Controlling, HR, Vertrieb, Einkauf, AV, Produktion, QM, QS, EDV, Instandhaltung)
- Praktische Tipps zur Umsetzung
- Lessons Learned

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Produktions- und Entwicklungsleiter, Managementbeauftragte sowie Prozessmanager/Prozessowner, die sich über die Anforderungen des Branchenstandards IATF 16949 informieren möchten.

Voraussetzung

Kenntnisse der ISO 9001:2015

Hinweise

Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	28.02.2019 04.09.2019
Bremen	12.07.2019 11.10.2019
Dresden	27.06.2019
Erfurt	23.05.2019
Essen	08.03.2019
Hannover	27.03.2019
Köln	29.04.2019
 Königstein i. T.	09.08.2019
Magdeburg	18.11.2019
Nürnberg	16.05.2019
Stuttgart	22.01.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



VDA 6.3 – Interner Prozessauditor

Interne Audits (First-Party-Audit) zur Sicherung der Prozessqualität



Ihr Nutzen

In unserem Lehrgang VDA 6.3 – Interner Prozessauditor lernen Sie, wie die Anforderungen der IATF 16949:2016 und der OEM (Original Equipment Manufacturer) in Produktionsprozessen analysiert und bewertet werden. Sie kennen die Grundlagen des VDA-Band 6.3 und wenden diese in internen Audits (First-Party-Audit) zur Sicherung der Prozessqualität an. Die OEM und die IATF 16949:2016 fordern die Qualifizierung der System-, Prozess- und Produktauditor entsprechend den Normen und Regelwerken.

Das interne Prozessaudit unterstützt Sie dabei, Prozesse und deren Risiken zu analysieren und zu bewerten. Sie kennen die unterschiedlichen Arten von Prozessaudits und wenden beispielhaft die Audittechniken an. Sie erlernen den Umgang mit dem Fragenkatalog anhand von Gruppenarbeiten. Somit können Sie Produktionsprozesse analysieren, ermitteln Verbesserungspotenziale und Risiken und leiten daraus Maßnahmen ab.

Dieser zweitägige Lehrgang vermittelt Ihnen die Grundlagenkenntnisse zur Durchführung interner Prozessaudits und ist die Voraussetzung für den Besuch des Aufbaulehrgangs VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®), First-/Second-Party Auditor mit Personenzertifikat.

Inhalte

- **Grundlagen**
 - Prozessorientierter Ansatz in der Automobilindustrie
 - Abgrenzung zwischen Prozessaudit und Potenzialanalyse
 - Anforderung an Auditoren (ISO 19011, VDA 6.3)
- **Auditplanung und -durchführung**
 - Auditprozess nach VDA 6.3 (und ISO 19011)
 - Auditplanung
 - Interview mit dem Fragenkatalog
- **Durchführung und Bewertung**
 - Grundlagen der Bewertung beim Prozessaudit
 - Prozessaudit in der Produktion (P5 bis P7)
- **Praktische Bewertung der Feststellungen**
 - Vergabe der Punkte 0, 4, 6, 8, 10
 - Interpretation der Ergebnisse des Prozessaudits
- **Lessons Learned**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Dieses Auditorentraining richtet sich an Personen, die interne Prozessaudits planen und durchführen sowie First- und Second-Party-Auditoren, die die Grundlagen für die Ausbildung zum VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®) mit Personenzertifikat erwerben möchten.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement
- Drei Jahre Berufserfahrung in der produzierenden Industrie, davon ein Jahr im Qualitäts- und/oder Prozessmanagement
- Auditerfahrungen

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie den aktuellen VDA-Band 6.3 und einen USB-Stick mit Excel-Tabellen

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 850,00 € zzgl. USt **1.011,50 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Dresden
Essen
Hannover

Termin

14.10. – 15.10.2019
01.07. – 02.07.2019
04.03. – 05.03.2019
17.06. – 18.06.2019
04.11. – 05.11.2019
09.09. – 10.09.2019
05.08. – 06.08.2019
01.04. – 02.04.2019
24.06. – 25.06.2019
02.12. – 03.12.2019
24.06. – 25.06.2019
02.12. – 03.12.2019



Köln
Königstein i. T.
Leipzig
München

Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®)

First-/Second-Party-Auditor

Ihr Nutzen

In unserem Zertifikatslehrgang VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®) erfahren Sie, wie Sie eigene Anforderungen und die Bestimmungen der IATF 16949:2016 und der OEM (Original Equipment Manufacturer) mithilfe von Prozessaudits, basierend auf dem VDA-Band 6.3, beim Lieferanten umsetzen. Durch dieses Vorgehen werden Audits (Second-Party-Audit) und Auditergebnisse in der Lieferkette vergleichbar und transparent. Basierend auf dem prozessorientierten Ansatz hat das Prozessaudit in der Automobilindustrie an Bedeutung gewonnen. Die OEM und die IATF 16949:2016 fordern die Qualifizierung der System-, Prozess- und Produktauditor entsprechend den Normen und Regelwerken.

Nach dem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit, wie im VDA-Band 6.3 gefordert, an einer Prüfung teilzunehmen. Mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung erwerben Sie ein auf drei Jahre befristetes Personenzertifikat der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT. Dieses bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Kompetenz mit der wiederkehrenden Rezertifizierung neu bestätigen zu lassen. Hiermit erfüllen Sie die Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass Sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Zielsetzung**
 - Anforderungen der IATF 16949 und der OEM an die Second-Party-Audits und an die Auditoren
 - Anforderungen an die Auditdurchführung (ISO 19011, VDA 6.3)
 - Prozessaudit-Arten (X1 bis X5) nach VDA 6.3
 - Abgrenzung zwischen Prozessaudits und Potenzialanalyse
- **Auditplanung und Vorbereitung**
 - Schritte im Auditprozess nach VDA 6.3
 - Vorbereitung des Prozessaudits beim Lieferanten
- **Auditdurchführung**
 - Durchführung der Potenzialanalyse beim Lieferanten (P1)
 - Durchführung eines Projektaudits in der Entwicklung (P2 bis P4)
 - Prozessaudit beim Lieferanten in der Serie (P5 bis P7)
- **Bewertung der Audit-Feststellungen**
 - Beurteilung der Ergebnisse
 - Erstellung des Auditberichtes
 - Weiteres Vorgehen
- **Lessons Learned**
- **Schriftliche und mündliche Prüfung an einem gesonderten Prüfungstag (wahlweise direkt nach Ihrer Ausbildung oder zeitlich versetzt)**

Teilnehmerkreis

Diese Ausbildung richtet sich an Qualitätsbeauftragte und -auditoren, IATF-16949-Auditoren und interne Prozessauditoren, die interne und externe Prozessaudits planen und durchführen.

Voraussetzung

- Besuch des Lehrgangs VDA 6.3 – Interner Prozessauditor oder vergleichbarer Kenntnisstand
- Kenntnisse der zutreffenden Management-Anforderungen (z. B. IATF 16949, DIN EN ISO 9001, VDA 6.1), gute Kenntnisse der Qualitätswerkzeuge und -methoden, Kenntnis der zutreffenden kundenspezifischen Anforderungen
- Fünf Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise in produzierenden Unternehmen der Automobilindustrie
- Davon mindestens zwei Jahre im Qualitäts- und/oder Prozessmanagement
- Auditorfahrung: Nachzuweisen sind mind. zwei interne und/oder externe Audits nach VDA 6.x, IATF, oder DIN EN ISO 9001 als Auditor oder Co-Auditor mit in Summe zwei Tagen Auditdurchführung vor Ort

Diese Voraussetzungen werden in Form eines Zertifizierungsantrags vom Teilnehmer nachgewiesen.

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie den aktuellen VDA-Band 6.3 und einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Zur Teilnahme an der Prüfung VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®) muss eine separate Anmeldung erfolgen, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Personenzertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag

Preis

Teilnahmegebühr:	850,00 € zzgl. USt	1.011,50 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	450,00 € zzgl. USt	535,50 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.547,00 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung ganztägig am 3. Tag
(schriftlich und mündlich)

Ort



Dresden

Essen

Hannover

Köln



Königstein i. T.

Leipzig

München

Stuttgart

Termin

16.10. – 18.10.2019

03.07. – 05.07.2019

06.03. – 08.03.2019 19.06. – 21.06.2019

06.11. – 08.11.2019

11.09. – 13.09.2019

07.08. – 09.08.2019

03.04. – 05.04.2019

26.06. – 28.06.2019 04.12. – 06.12.2019

26.06. – 28.06.2019 04.12. – 06.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087

E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



NEU VDA 6.5 – Produktauditor

TÜV-Qualifikation zur Sicherung der Produktqualität

Ihr Nutzen

Schwerpunkt bei einem Produktaudit nach VDA-6.5-Vorlage ist die Prüfung der Übereinstimmung der Produktqualität mit den Kundenforderungen, den technischen Spezifikationen sowie den Prüf- und Fertigungsunterlagen unter Einbeziehung von Systemelementen. Es dient dem Management einer Organisation als Werkzeug, um Produkte und Dienstleistungen unabhängig vom Erstellungsprozess zu bewerten.

Als VDA 6.5 – Produktauditor stellen Sie sicher, dass die ausgesprochenen und unausgesprochenen Anforderungen der Kunden sowie Ihre eigenen Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Darüber hinaus dient das VDA-6.5-Produktaudit der Absicherung gegen Produkt- und Sachmängelhaftung und der Ermittlung von bisher unerkanntem Verbesserungspotenzial. Außerdem prüft das Produktaudit die Konformität der Produkte auf gesetzliche Vorgaben. Zusammengefasst führt ein Produktaudit nach VDA-6.5-Vorlage zu einer unmittelbaren und kurzfristigen Prozess- und Produktverbesserung.

Inhalte

- **Aktuelle Entwicklungen aus der IATF 16949**
- **Management von Produktaudits**
 - Aufgabe des Produktaudits
 - Abgrenzung Produktaudit zu anderen Auditarten und Prüfungen
 - Requalifikationsprüfung versus Produktaudit
 - Management des Auditprogramms
 - Entscheidungsmatrix
 - Erstellung einer Entscheidungsmatrix
 - Ableitung des Produktauditprogramms
 - Gruppenarbeit
- **Planung und Durchführung von Produktaudits**
 - Produktauditplanung
 - Ablauf eines Produktaudits
 - Voraussetzung und Zuständigkeiten
 - Referenzdokumente, Prüfmethode, Prüfmittel
 - Fragen zur körperlichen Überprüfung am Produkt
 - Durchsicht aller Unterlagen
 - Zufällige Entnahme
 - Definition von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
 - Auditorenqualifikation
- **Dokumentation und Bewertung**
 - Dokumentation von Produktaudits
 - Maßnahmenableitung und Verfolgung
 - Verbesserungsschleifen (Lessons-Learned-Maßnahmen)



Teilnehmerkreis

Mitarbeiter und Führungskräfte aus der Qualitätssicherung, dem Qualitätsmanagement, der Produktion und der Arbeitsvorbereitung/Prozessentwicklung, die Produktbeurteilungen durchführen oder darüber informiert sein müssen

Voraussetzung

Erfahrung im Bereich Qualitätssicherung

Hinweise

Die Lehrgangsunterlagen setzen sich aus dem Folienvortrag, Excel-Tools und dem VDA-Band 6.5 zusammen. Zur praktischen Umsetzung der Gruppenarbeiten wird ein Laptop benötigt.

Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen der TÜV NORD CERT an die Weiterbildung im Rahmen der Re-Zertifizierung als IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®). Hinsichtlich der Anerkennung durch andere Zertifizierungsstellen informieren sie sich bitte vorab.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 470,00 € zzgl. USt **559,30 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Hannover
Köln
Leipzig
Stuttgart

Termin

14.03.2019
22.01.2019
25.06.2019
06.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools

Ihr Nutzen

Ziel der Schulung Methodenbeauftragter (TÜV®) mit TÜV-Zertifikat ist, dass Sie die Anforderungen der IATF 16949 hinsichtlich des Einsatzes der Automotive Core Tools kennen und Sie diese anwenden können. Hierzu wird auf die aktuellen AIAG-Handbücher und auf die VDA-Bände eingegangen. Im Seminar wird ein kompletter Neuteil-Anlauf, von der Projektplanung (APQP und RGA) bis zur Serienfreigabe (PPAP und PPF), durchgespielt.

Neben den AIAG-Anforderungen (Five Core Tools) und den VDA-Bänden wird insbesondere auf Methoden zur Risiko- und Fehlervermeidung und Problemlösung eingegangen. Unsere Referenten zeigen Ihnen auf, wie Sie die Normenanforderung und die kundenspezifischen Anforderungen (CSR) erfüllen können. Diese Standards haben zum Ziel, entlang der Lieferkette eine hohe Prozess- und Produktqualität weltweit sicherzustellen. Zur Erfüllung dieser Anforderungen lernen Sie, die einzelnen Methoden im Wechsel von Vortrag und Gruppenarbeiten an Praxisbeispielen anzuwenden.

Als Methodenbeauftragter sind Sie in der Lage, die in der IATF 16949 geforderten „Core Tools“ und alle weiteren Methoden ziel- und kundenorientiert, von der Produkt- und Prozessfreigabe bis zur Überwachung der Herstellungsprozesse, einzusetzen.

Diese Schulung ist rechnergestützt, das heißt, Sie erhalten Excel-Tools und wenden ausgewählte Methoden unter Anleitung des Trainers an. Mit diesem Vorgehen sichern wir Ihnen einen hohen praktischen Bezug und Nutzen zu.

Den von der IATF geforderten Kompetenznachweis und das TÜV-Zertifikat können Sie anhand einer Prüfung erwerben. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass Sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

■ Modul I

- Advanced Product Quality Planning (APQP)
- Reifegradabsicherung im Projekt (RGA)
- Kundenspezifische Anforderungen (CSR)

■ Modul II

- Risikobewertung (D-FMEA und P-FMEA)
- Fehlervermeidung mit Poka Yoke
- Anwendung der Controlplan-Methodik (CP und PLP)
- Besondere Merkmale (BM)

■ Modul III

- Statistische Grundlagen (PFU)
- Statistische Prozessregelung (SPC)
- Statistische Messprozessfähigkeit (MSA und VDA 5)

■ Modul IV

- Production Part Approval Process (PPAP)/Produkt- und Prozess-Freigabe (PPF)
- Methoden zur Problemlösung (PLM)
- Fortlaufende Verbesserung (DFSS, G8D)

Anhand der Excel-Tools für die Methoden FMEA, MSA, G8D, APQP und RGA erlernen die Teilnehmer die praktische Anwendung.

Teilnehmerkreis

Diese Schulung richtet sich an Mitarbeiter aus der produzierenden Industrie, insbesondere der Automobilindustrie, die die Aufgabe haben, Prozesse und Verfahren mittels Qualitätswerkzeugen (Core Tools) zu sichern und zu verbessern. Es handelt sich hierbei um Qualitätsmanagementpersonal, Prozessverantwortliche, Team- und Projektleiter sowie IATF 16949- und Prozessauditoren.

Hinweise

Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen.

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.340,00 € zzgl. USt	1.594,60 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.915,90 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Bielefeld

Bremen

 **Dresden**

Essen

Frankfurt/Main

Hannover

Köln

Leipzig

München

Oldenburg

Stuttgart

Termin

16.09. – 19.09.2019

07.10. – 10.10.2019

06.05. – 09.05.2019

15.10. – 18.10.2019

23.09. – 26.09.2019

18.03. – 21.03.2019

09.12. – 12.12.2019

06.05. – 09.05.2019

16.12. – 19.12.2019

04.11. – 07.11.2019

20.05. – 23.05.2019

08.07. – 11.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Luftfahrt QM-System DIN EN 9100

Qualitätsmanagement in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie

Ihr Nutzen

Informieren Sie sich über die Norm DIN EN 9100 für die Luftfahrtindustrie. Das Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Anforderungen und Inhalte der DIN EN 9100 im Vergleich zur DIN EN ISO 9001. Nach einer allgemeinen Einführung in die Themen Sicherheit und Instandhaltung von Luftfahrzeugen vermitteln wir Ihnen die grundlegenden Bestimmungen der DIN EN 9100 für Ihr gelungenes Qualitätsmanagement. Erfahren Sie, wie Sie Ressourcen erfolgreich und effizient managen, Produkte zielorientiert realisieren und die Qualität durch Messungen und Analyse verbessern.

Anhand von Fallbeispielen und Praxislösungen werden Hinweise für die Umsetzung der DIN EN 9100 gegeben und dabei die DIN EN 9101 „Auditanforderungen für Organisationen der Luft-, Raumfahrt und Verteidigung“ angesprochen. Diese Norm wird von externen Auditoren/Zertifizierungsstellen für Zertifizierungsaudits angewendet.

Inhalte

- **Einführung**
 - Aktueller Stand der Normenrevision
- **DIN EN 9100 – Anforderungen und Umsetzung**
 - Änderungen der DIN EN 9100:2018-08 gegenüber der DIN EN 9100:2010-07
 - Kontext der Organisation
 - Interessierte Parteien
 - Risikobasiertes Denken
 - Führung
 - Planung
 - Unterstützung
 - Betrieb
 - Bewertung der Leistung
 - Verbesserung
- **Weitere Inhalte**
 - Human Factors
 - Konfigurationsmanagement
 - Risikomanagement
 - Besondere Anforderungen, kritische Einheiten und Schlüsselmerkmale
 - Produktsicherheit und Vorbeugung von gefälschten Bauteilen
 - IT-Sicherheit
 - Spezielle Prozesse
 - Fallbeispiele über die praktische Umsetzung von Normforderungen nach DIN EN 9100 im Unternehmen
 - Anwendung des QMS-Matrixberichtes und PEAR-Berichtes nach DIN EN 9101



Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie (Produkthersteller und Zulieferer mit Aktivitäten in Entwicklung und/oder Herstellung sowie Instandsetzung), die ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9100 aufbauen oder das bestehende System optimieren wollen, sowie Qualitätsbeauftragte und/oder interne Auditoren, die sich mit den Grundlagen der luftfahrtspezifischen DIN EN 9100 vertraut machen wollen.

Voraussetzung

Kenntnisse über die QM-Norm DIN EN ISO 9001 sind in diesem Seminar Voraussetzung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

**Frankfurt/Main
Hamburg
München**

Termin

29.01. – 30.01.2019
05.11. – 06.11.2019
04.06. – 05.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Ute Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2778
E-Mail: uneumann@tuev-nord.de



Revision DIN EN 9100:2018 – Wichtige Neuerungen und Anforderungen



Ihr Nutzen

Informieren Sie sich über die Neuerungen der DIN EN 9100. Das Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die neuen Anforderungen und Änderungen der Norm DIN EN 9100 für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement in der Luftfahrtindustrie. Qualifizierte Referenten vermitteln Ihnen die Inhalte der DIN EN 9100, dazu gehört u. A. auch die neue High-Level-Struktur.

So gelingt Ihnen die Umsetzung der neuen DIN EN 9100. Im Seminar erleichtern Ihnen innovative Lehrmaterialien den Transfer in Ihre tägliche Praxis. Der Erfahrungsaustausch mit weiteren Fach- und Führungskräften im Seminar unterstützt Sie bei der internen Umsetzung der neuen Anforderungen und Ergänzungen.

Inhalte

- 10 Kapitel – „High Level“-Struktur
- Terminologie – Begriffe
- Risikobasiertes Denken
- Verstärkte Prozessorientierung in den Geschäftsprozessen
- Präventive Maßnahmen durch Risikoidentifizierung und -abschwächung
- Betonung des Änderungsmanagements
 - Gefälschte Produkte
 - Produktsicherheit
- Dokumentierte Informationen
- Einführung eines Wissensmanagements

Teilnehmerkreis

Unsere Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, QM-Leiter und QM-Mitarbeiter sowie Auditoren, die sich frühestmöglich über die neuen Anforderungen der EN 9100 informieren möchten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Frankfurt/Main
Hamburg
München

Termin

31.01.2019
13.02.2019
06.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Ute Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2778
E-Mail: uneumann@tuev-nord.de



HACCP – Hazard Analysis Critical Control Points – Grundsicherung

Zur Lebensmittelsicherheit und -hygiene

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Grundlagen des HACCP – Hazard Analysis Critical Control Points, um die Hygiene und Produktsicherheit in Ihrem Betrieb sicher zu steuern. Es werden Ihnen umfangreiche Kenntnisse zur HACCP-Analyse auf Basis des Codex Alimentarius vermittelt. Erfahrene Referenten stellen Ihnen die Vorgehensweise zur praktischen Umsetzung dar. Sie erhalten wertvolle Tipps für Ihren Arbeitsalltag. Der HACCP ist eine Forderung des Lebens- und Futtermittelrechts. Er ist Bestandteil der Forderungen im Rahmen von Zertifizierungsverfahren, insbesondere bei IFS (International Featured Standard) Food und BRC (British Retail Consortium) Food. Das Seminar vermittelt Ihnen die Anforderungen an die Lebensmittelwirtschaft. Dazu zählen die rechtlichen Grundlagen, das Hygienepaket, IFS Food und BRC Food.

Inhalte

- Anforderungen an die Lebensmittelwirtschaft
- Präventivmaßnahmen/Hygienemaßnahmen
- HACCP-System nach Codex Alimentarius
- HACCP-Team
- HACCP-Studie/Verifizierung/Dokumentation
- HACCP- und Qualitätsmanagementsystem

Teilnehmerkreis

Diese Schulung richtet sich an Leiter und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und/oder in der Qualitätssicherung sowie an Verantwortliche in der Produktion.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	19.08.2019	
Bielefeld	30.04.2019	
Bissendorf (OS)	24.09.2019	
Bremen	02.04.2019	30.09.2019
Essen	04.12.2019	
Frankfurt/Main	01.02.2019	
Halle/Saale	18.09.2019	
Hamburg	23.09.2019	
Hannover	26.03.2019	
Köln	15.07.2019	
München	25.11.2019	
Stuttgart	26.06.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Nuriye Öcal

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 201774-47
E-Mail: noecal@tuev-nord.de

HACCP – Hazard Analysis Critical Control Points – Aufbauschulung

Zur Lebensmittelsicherheit und -hygiene

Ihr Nutzen

Ziel des Seminars ist es, Ihnen vertiefende Kenntnisse zum Thema HACCP zu vermitteln. So sind Sie in der Lage, Ihr HACCP-System im Rahmen eines vorbeugenden Risikomanagementsystems weiterzuentwickeln. Sie lernen, HACCP-Konzepte kritisch zu hinterfragen und sie an aktuelle Erfordernisse anzupassen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen umfassend die Anforderungen der Lebensmittelsicherheitsstandards an HACCP-Konzepte. Dazu zählen der IFS Food, der BRC Food und die Norm ISO 22000/FSSC 22000.

Inhalte

- Anforderungen der Lebensmittelsicherheitsstandards an HACCP-Konzepte
- Kriterien zur Verifizierung des HACCP-Konzepts
- Validierung von Anlagen und Prozessen
- Aktuelle Themen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse, neue gesetzliche Vorgaben
- Informationsquellen
- Typische Schwächen/Fehler in HACCP-Systemen

Teilnehmerkreis

Diese Schulung richtet sich an Teilnehmer, die die HACCP-Grundlagen kennen und darauf aufbauend vertiefende Kenntnisse erwerben möchten.

Voraussetzung

Teilnahme am Seminar HACCP – Hazard Analysis Critical Control Points – Grundsicherung (zur Lebensmittelsicherheit und -hygiene) oder entsprechender Kenntnisstand und Erfahrungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	04.11.2019
Bielefeld	12.06.2019
Bissendorf (OS)	12.12.2019
Bremen	03.04.2019
Frankfurt/Main	28.05.2019
Halle/Saale	19.09.2019
Hamburg	14.11.2019
Hannover	30.04.2019
Köln	26.07.2019
Stuttgart	22.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nuriye Öcal

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 201774-47
E-Mail: noecal@tuev-nord.de



IFS Food Version 6.1 – International Featured Standard Food

Qualitätssicherung bei der Lebensmittelverarbeitung

Ihr Nutzen

Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Seminar die Anforderungen des International Featured Standard (IFS) Food Version 6.1. Sie erhalten Hinweise zu rechtlichen Anforderungen, insbesondere zu den EU-Verordnungen 178/2002 und 852/2004 (Hygienepaket). Unsere Referenten stellen Ihnen die Vorgehensweise zur praktischen Umsetzung dar. Sie erhalten wertvolle Tipps für Ihren Arbeitsalltag. Nach der Schulung sind Sie in der Lage, sich und Ihr Unternehmen auf ein Zertifizierungsaudit nach den Standards des IFS Food Version 6.1 vorzubereiten.

Inhalte

- Hintergrund und Anwendungsbereich
- Entwicklung, Anerkennung, Verbreitung
- Anforderungen des IFS Food Version 6.1 und deren Interpretation
- HACCP-Konzept
- Gefahrenanalysen und Rückverfolgbarkeit
- Food Defense und lebensmittelrechtliche Bezüge
- Kombination mit anderen Standards (ISO 9001, BRC, ISO 22000, FSSC 22000)
- Ablauf eines Audits/einer Zertifizierung
- IFS-Datenbank und AuditXpress
- Fallbeispiele und Auditsituationen

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Betriebs- und Produktionsleiter, QM-Beauftragte sowie interne Auditoren aus lebensmittelproduzierenden Unternehmen, die sich aktuell aufgrund von Kundenforderungen mit den Anforderungen des International Featured Standard (IFS) Food Version 6.1 auseinandersetzen müssen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Berlin	20.08. – 21.08.2019
Bielefeld	18.02. – 19.02.2019
Bissendorf (OS)	02.09. – 03.09.2019
Bremen	05.08. – 06.08.2019
Frankfurt/Main	04.04. – 05.04.2019
Halle/Saale	11.11. – 12.11.2019
Hamburg	24.09. – 25.09.2019
Stuttgart	24.07. – 25.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nuriye Öcal

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 201774-47
E-Mail: noecal@tuev-nord.de

IFS (International Featured Standard) Food Version 6.1 – Interner Auditor

First-/Second-Party-Auditor

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen die Anforderungen zur internen Auditierung eines Managementsystems nach IFS Food Version 6.1. Das Seminar basiert auf den Kenntnissen des IFS (International Featured Standard) Food Version 6.1. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, interne Auditprogramme und interne Audits zur Verifizierung eines Managementsystems nach IFS Food Version 6.1 eigenständig zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Sie können interne Audits unter den Aspekten der Produkt- und Lebensmittelsicherheit durchführen. Audit-Gesprächssituationen sowie Fragetechniken werden in praktischen Übungen trainiert und reflektiert.

Inhalte

- Sinn und Zweck von internen Audits
- Anforderungen des IFS Food Version 6.1
- Interne Audits planen (Auditprogramm, Vorbereitung)
- Durchführung eines internen Audits
 - Planung und Durchführung eines internen Audits
 - Bewertung von Auditfeststellungen
 - Auditbericht und Maßnahmenplan
- Kompetenzen eines internen Auditors
- Gesprächsführung und Fragetechniken

Teilnehmerkreis

Leiter und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und/oder in der Qualitätssicherung, Produktionsverantwortliche sowie Mitarbeiter, die als interne Auditoren eingesetzt werden sollen

Voraussetzung

Teilnahme am Seminar IFS Food Version 6.1 – International Featured Standard Food oder vergleichbarer Kenntnisstand und Erfahrungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 500,00 € zzgl. USt **595,00 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	22.11.2019
Bielefeld	20.02.2019
Bissendorf (OS)	04.09.2019
Bremen	07.08.2019
Frankfurt/Main	27.05.2019
Halle/Saale	19.06.2019
Stuttgart	23.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nuriye Öcal

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 201774-47
E-Mail: noecal@tuev-nord.de



Lebensmittel- und Hygienebeauftragter

Ihr Nutzen

Die Gewährleistung der Lebensmittelhygiene ist ein wichtiger Teilaspekt der Lebensmittelsicherheit. Häufig diskutierte Fragen der Lebensmittelsicherheit stehen im direkten Zusammenhang mit Hygienemaßnahmen bzw. Hygienemängeln.

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Grundlagen, die Sie im gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln benötigen, sodass Sie Ihrer gesetzlichen Pflicht und Verantwortung nachkommen können.

Inhalte

- Lebensmittelhygiene
- Kennzeichnungspflicht
- Zutreffende Gesetze und Verordnungen in Bezug auf die Lebensmittelhygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points)

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus dem Groß- und Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe und Interessierte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **735,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Hamburg	18.03. – 20.03.2019
	18.06. – 20.06.2019
	19.11. – 21.11.2019
Rostock	03.09. – 05.09.2019

Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel

Ihr Nutzen

Zum Schutz und zur Information der Verbraucher ist die Kennzeichnung von Lebensmitteln europaweit einheitlich durch die EU-Lebensmittel-Informationsverordnung (LMIV, Verordnung EU Nr. 1169/2011) geregelt worden. Nach Ende der ersten Übergangsfristen gilt sie seit Dezember 2014 verbindlich für alle EU-Mitgliedstaaten und löst nationale Verordnungen – in Deutschland z. B. die Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung (LMKV) – ab: Klare Kennzeichnung von Lebensmittelimitationen, verbesserte Allergen Kennzeichnung verpackter und unverpackter Ware u. A. treten in Kraft.

Dieses Seminar informiert Sie über die geltenden Pflichten und Regelungen sowie die Nährwertkennzeichnung ab 2016, um gesundheitliche Folgen für Ihre Kunden und Gäste sowie finanzielle Schäden und Imageverluste für Sie zu vermeiden.

Inhalte

- Allgemeine Kennzeichnungspflicht
- Produktbezogene Kennzeichnungsregelungen
- Lebensmittel-Informationsverordnung
- Spezielle Anforderungen an Hackfleisch/Faschiertes
- Nährwertkennzeichnung
- Produktsiegel und -logos

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus dem Groß- und Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe und Interessierte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **335,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Hamburg	25.02.2019
	25.06.2019
	25.09.2019
	19.12.2019
Rostock	08.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragter

Gemäß §§ 30 und 31 Medizinproduktegesetz (MPG)

Ihr Nutzen

Wichtiges Wissen für Medizinprodukteberater und für Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte: In unserem Seminar lernen Sie die gesetzlichen Anforderungen des Medizinproduktegesetzes (MPG) an Medizinprodukteberater und an Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte kennen. Damit sind Sie in der Lage, die Vorgaben rechtssicher umzusetzen und im Schadensfall die richtigen Maßnahmen zu ergreifen: Die Paragraphen 30 und 31 des MPG regeln die Aufgaben, die Verantwortungen und die Anforderungen an Medizinprodukteberater und an Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte.

Medizinprodukteberater ist laut MPG, wer Fachkreise fachlich über Medizinprodukte informiert oder in deren sachgerechte Handhabung einweist. Medizinprodukteberater stehen somit im direkten Kontakt zu Anwendern und medizinischen Fachleuten.

Der Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte ist eine von jedem Hersteller zu bestimmende Person, die bekanntgewordene Risiken im Zusammenhang mit Medizinprodukten untersucht und für angemessene Korrekturmaßnahmen verantwortlich ist. Sie muss der zuständigen Behörde gemeldet werden.

Beide Positionen spielen eine entscheidende Rolle im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Medizinprodukte-Beobachtungs- und -Meldesystems.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche. Im Seminar erhalten Sie genügend Zeit, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen des Medizinprodukterechts**
 - EG-Richtlinien
 - Das Medizinproduktegesetz und dazugehörige Verordnungen
 - Definition und Begriffsbestimmungen
- **Konformitätsbewertungsverfahren**
 - Risikoklassen
 - Klassifizierungsregeln
- **Beobachtungs- und Meldesystem**
 - Anzeigepflicht und Überwachung
 - Vorkommnisse
 - Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- **Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Medizinprodukteberaters**
- **Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Sicherheitsbeauftragten für Medizinprodukte**
- **Änderungen und Neuerungen in der Gesetzgebung**

Das Seminar bietet ausreichende Gelegenheit zur Diskussion und Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Herstellerunternehmen von Medizinprodukten, die als Medizinprodukteberater oder als Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte tätig sind oder zukünftig tätig werden sollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer	1 Tag
Ort	Termin
Berlin	15.02.2019 08.11.2019
Bielefeld	15.11.2019
Bissendorf (OS)	09.05.2019
Bremen	12.08.2019
Dresden	02.12.2019
Essen	11.03.2019 11.07.2019 08.10.2019
Frankfurt/Main	22.01.2019 28.10.2019
Halle/Saale	19.09.2019
Hamburg	23.01.2019 21.05.2019 15.10.2019
Hannover	26.03.2019 27.11.2019
Kassel	10.12.2019
Kiel	02.07.2019
Köln	29.05.2019 13.09.2019 29.11.2019
Magdeburg	30.04.2019
München	14.03.2019 04.07.2019 06.12.2019
Nürnberg	25.09.2019
Stuttgart	21.03.2019 05.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Medizinproduktegesetz, Richtlinie 93/42/EWG, europäische Medizinprodukteverordnung

Grundlagen des Medizinprodukterechts

Ihr Nutzen

Im Seminar zum Thema Grundlagen des Medizinprodukterechts erhalten Sie einen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen zu Herstellung und Vertrieb von Medizinprodukten. Im Fokus steht der europäische Markt unter Berücksichtigung der deutschen Besonderheiten. Sie können sich ein Bild von den Auswirkungen auf die Produktentwicklung, auf die Organisation des Unternehmens und auf das Qualitätsmanagement machen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen praxisnah die richtige Vorgehensweise zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Das Seminar informiert Sie umfassend über die Verantwortlichkeiten und Pflichten für die Herstellung und den Vertrieb von Medizinprodukten: Innerhalb Europas sind die Herstellung und der Vertrieb von Medizinprodukten gesetzlich streng geregelt. Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika ist das rechtmäßig angebrachte CE-Kennzeichen. Hierdurch wird bestätigt, dass die innerhalb Europas geltenden gesetzlichen Anforderungen eingehalten wurden. In Deutschland sind diese Anforderungen durch das Medizinproduktegesetz (MPG) und die dazugehörigen Verordnungen in nationales Recht umgesetzt.

Zukünftig werden die gesetzlichen Regelungen durch die neue europäische Medizinprodukteverordnung (MDR) geregelt sein. Die MDR gewährt eine Übergangsfrist, sodass in dieser Zeit noch die bisherigen Regelungen anwendbar sind.

Inhalte

- **Die Rechtslage in Deutschland und Europa**
 - Warum überhaupt CE?
 - Welche Produkte sind betroffen?
 - Was ist Inverkehrbringen und wer ist Hersteller?
 - Philosophie der Richtlinie: Sicherheitskonzept
- **Forderungen an das Produkt**
 - Klassifizierung der Produkte (MP/IVD)
 - CE-Kennzeichnung, grundlegende Anforderungen
 - Konformitätsbewertung und ihre Verfahren
 - Technische Dokumentation: Aufbau, Umfang und Inhalte
 - Gefährdungsanalyse/Risikomanagement, klinische Daten/Prüfung?
- **Forderungen an die Organisation und die Personen**
 - Sicherheitsbeauftragter und Medizinprodukteberater nach MPG
 - Rechte und Pflichten im Rahmen der Rechtslage
 - Strafbestimmungen
- **Meldepflichten**
 - Das europäische Medizinprodukte-Beobachtungs- und -Meldesystem
 - Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
 - Was ist meldepflichtig?



Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Inhaber, Verantwortliche für das erstmalige Inverkehrbringen, Sicherheitsbeauftragte nach § 30 MPG, Mitarbeiter aus den Bereichen Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement sowie Forschung und Entwicklung, die für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen verantwortlich sind bzw. hieran mitwirken

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Frankfurt/Main
Hamburg
Köln
Leipzig

Termin

15.11.2019
29.10.2019
20.05.2019
05.04.2019
15.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Anforderungen der DIN EN ISO 13485

Medizinprodukte – Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen für regulatorische Zwecke

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Anforderungen der DIN EN ISO 13485. Die DIN EN ISO 13485 beschreibt unter anderem die Anforderungen aus dem Qualitätsmanagement für verschiedene Stufen im Produktlebenszyklus von Medizinprodukten. Wichtiger Aspekt ist auch der Umgang mit Zulieferbetrieben. Im Seminar wird daher auch die Frage behandelt, welches die geeigneten Maßnahmen sind, um die Qualität des Produktes zu sichern.

Inhalte

- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Anforderungen durch das MPG
- Umsetzung der prozessorientierten Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen der DIN EN ISO 13485 unter Berücksichtigung der Änderungen in der Revision 2016
- Qualitätsmanagement in der täglichen Arbeit
- Kurze Übersicht zu inhaltlichen Unterschieden zwischen den Normen

Teilnehmerkreis

Qualitätsmanagementbeauftragte, Verantwortliche für das erstmalige Inverkehrbringen und Mitarbeiter aus dem Bereich Regulatory Affairs, die für die Umsetzung des Qualitätsmanagements verantwortlich sind

Voraussetzung

Voraussetzung für den Besuch des Seminars sind grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement und Medizinprodukterecht.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort	Termin	
Berlin	21.03.2019	02.10.2019
Erfurt	04.06.2019	
Essen	10.10.2019	
Frankfurt/Main	21.01.2019	
Hamburg	21.05.2019	
Köln	29.03.2019	14.11.2019
Leipzig	16.04.2019	
Nürnberg	23.09.2019	
Oldenburg	26.02.2019	

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de

Anforderungen der DIN EN ISO 14971

Risikomanagement für Medizinprodukte

Ihr Nutzen

Seminar zum Risikomanagement in der Medizinprodukteindustrie: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Anforderungen der DIN EN ISO 14971 und zeigen Ihnen das strukturierte Vorgehen bei der Erstellung der Risikoanalyse auf. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Umsetzung der Aufgaben an konkreten Beispielen. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, den Prozess der Risikoanalyse und des Risikomanagements in Ihrem Unternehmen umzusetzen und zu gestalten.

Inhalte

- Verankerung des Risikomanagements in der aktuellen Rechtslage
 - Medizinprodukte, In-vitro-Diagnostika, Arzneimittel, Maschinen und Kosmetika
 - Unternehmensweites Risikomanagement
 - Marktbeobachtung und Risikomanagement
- Anforderungen an das Risikomanagement
 - Harmonisierte Normen, DIN EN ISO 14971
 - GHTF und ICH
 - Änderungen in den Regularien
- Rolle in der Produktentwicklung
 - Entwicklungsmodelle EU, USA
 - Human Factors, Usability oder Gebrauchstauglichkeit
 - Verfahrens- oder Prozessvalidierung, Validation Master Plan
- Praktische Einführung in die Arbeitsweise im Rahmen eines Workshops

Teilnehmerkreis

Risikomanager, Verantwortliche für das erstmalige Inverkehrbringen und Mitarbeiter aus den Bereichen Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement sowie Forschung und Entwicklung, die für die Erstellung der Risikoanalyse und für das Risikomanagement verantwortlich sind bzw. hier mitwirken

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort	Termin
Berlin	22.03.2019
Erfurt	03.06.2019
Frankfurt/Main	06.11.2019
Köln	28.06.2019
Leipzig	17.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Medical Device Regulation (MDR)

Änderungen und Konsequenzen durch die EU-Medizinprodukteverordnung

Ihr Nutzen

Im Medizinprodukterecht stehen wichtige Neuerungen an! Nach dem Besuch unserer Veranstaltung kennen Sie die wichtigsten Änderungen im Bereich des Medizinprodukterechts: Im Rahmen des Seminars werden die alte und die neue Gesetzgebung miteinander verglichen und die Neuerungen herausgearbeitet. Sie werden in die Lage versetzt, die Auswirkungen auf Ihre Organisation einzuschätzen und notwendige Maßnahmen umzusetzen.

Die neue Medical Device Regulation (MDR) wird die bisherige Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG (MDD) und die entsprechenden nationalen gesetzlichen Regelungen ersetzen. Diese gesetzlichen Vorgaben der neuen europäischen Medizinprodukteverordnung sind nach Ablauf der Übergangsfrist umzusetzen.

Jeder Hersteller von Medizinprodukten, Private Label Manufacturer und Handels- oder Servicepartner muss sich daher mit den neuen Anforderungen auseinandersetzen. Auch Komponenten- und Auftragshersteller finden sich in den Regelungen der MDR wieder.

Unsere Veranstaltung vermittelt Ihnen die beschlossenen Änderungen bei der Produktklassifizierung, der technischen Dokumentation, der klinischen Bewertung und Prüfung sowie der Marktbeobachtung und -meldung. Die Auswirkungen der MDR auf Vertragsverhältnisse und damit die Meldepflichten in der EUDAMED-Datenbank und den UDI werden Ihnen vorgestellt. Weiterhin werden das Scrutiny-Verfahren und die Vorgaben zur Wiederaufbereitung und Eigenherstellung behandelt.

Inhalte

- Grundlegende Unterschiede der Medical Device Regulation (MDR) zur Medical Device Directive (MDD)
- Geltungsbereich der Medical Device Regulation (MDR), Übergangsfristen
- Klassifizierung von Produkten, Zubehör, Komponenten, Systemen
- Technische Dokumentation, Struktur, Anforderungen und Verfügbarkeit
- Klinische Bewertung/Prüfung und Scrutiny-Verfahren
- UDI (Unique Device Identification) und EUDAMED-Datenbank
- Marktbeobachtung (Post Market Surveillance) und -meldung, Einbindung der Partner (OEM, ODM, Fertiger, Importeure, Repräsentanten, Händler und Service-Partner)
- Benannte Personen in der MDR



Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Manager Regulatory Affairs, Qualitätsmanagementbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte und Geschäftsführer von Unternehmen der Medizinprodukteindustrie. Ebenso sind Importeure, Händler, Auftragsfertiger und Servicedienstleister sowie EU-Repräsentanten und Mitarbeiter in Überwachungsbehörden angesprochen.

Voraussetzung

Voraussetzung zum Besuch der Veranstaltung sind grundlegende Kenntnisse zum Medizinproduktegesetz und der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG (MDD).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Berlin	06.06.2019
Essen	11.10.2019
Frankfurt/Main	05.11.2019
Hamburg	21.02.2019
Hannover	16.05.2019
Köln	28.03.2019
München	03.05.2019
Nürnberg	24.09.2019
Rostock	03.12.2019
Stuttgart	16.01.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Beauftragter für Medizinproduktesicherheit

Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Ihr Nutzen

Unser Seminar zur Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MP-BetreibV) vermittelt Ihnen die Aufgaben, Rechte und Pflichten für eine Tätigkeit als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit. Das Seminar richtet sich auch an Mitarbeiter, die für die Umsetzung der Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung verantwortlich sind – denn unsere Referenten informieren Sie detailliert über die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) und die weiteren relevanten gesetzlichen Vorschriften.

Sie erhalten das notwendige Hintergrundwissen, um Ihre Aufgabe verantwortungsvoll ausführen zu können: Seit dem 1. Januar 2017 muss jede Einrichtung im Gesundheitswesen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten nach den Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) einen Beauftragten für Medizinproduktesicherheit bestimmen. Er dient als zentrale Kontaktperson zu Herstellern und Behörden und koordiniert interne Prozesse und Maßnahmen im Fall von Zwischenfällen mit Medizinprodukten oder Rückrufaktionen.

Wichtige Hilfestellungen für die tägliche Praxis im Umgang mit den aktuellen gesetzlichen Vorgaben erleichtern Ihnen Ihren Berufsalltag. Dazu erhalten Sie einen Überblick über die Anforderungen an die Dokumentation – darunter das Führen von Medizinproduktebüchern, Bestandsverzeichnissen und das Melden von Vorkommnissen mit Medizinprodukten.

Erfahrene Referenten bringen Ihnen die Anforderungen an die Qualifikation von Prüfern und Prüfeinrichtungen für die Durchführung von Reparaturen, sicherheitstechnischen Kontrollen und messtechnischen Kontrollen näher. Weiterhin werden Ihnen die Aufgaben bei der Anwendung, wie die Funktionsprüfung vor der Anwendung, erläutert und beschrieben.

Inhalte

- **Übersicht über die relevanten Gesetze und Verordnungen (Medizinproduktegesetz, Medizinprodukte-Betreiberverordnung, Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung)**
- **Aufgaben, Rechte und Pflichten des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit**
- **Anforderungen nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung**
 - Führen von Medizinproduktebüchern
 - Führen des Bestandsverzeichnisses
 - Sicherheitstechnische, messtechnische Kontrollen und weitere Prüfungen
 - Inbetriebnahme und Funktionsprüfungen
 - Einweisung von Anwendern
 - Qualifikationen von Anwendern, beauftragten Personen und Instandhaltern
- **Anforderungen aus der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung**
 - Meldung von Vorkommnissen
 - Verhalten im Schadensfall
- **Beschaffung und Einkauf von Medizinprodukten**

- **Weitere gesetzliche Anforderungen (Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Normen)**
- **Praktische Organisationshilfen und Anleitungen**
- **Zukünftige Neuordnung medizinprodukterechtlicher Vorschriften wie die neue europäische Medizinprodukteverordnung (MDR) und Neuerungen in der MPBetreibV und der MPSV**

Teilnehmerkreis

Beauftragte für Medizinproduktesicherheit, Mitarbeiter, die für die Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung verantwortlich sind, weitere interessierte Personen aus Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenhäusern, Rehakliniken, Alten- und Pflegeheimen und Arztpraxen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	18.01.2019
Bielefeld	13.06.2019
Bremen	13.08.2019
Dresden	22.05.2019
Erfurt	05.11.2019
Essen	22.05.2019
Hamburg	22.01.2019
Hannover	15.05.2019
	26.11.2019
Köln	26.08.2019
München	02.05.2019
Nürnberg	25.09.2019
Oldenburg	10.09.2019
Rostock	09.09.2019
Stuttgart	15.01.2019
	27.02.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Risikomanagement für Organisationen des Gesundheitswesens

Gemäß der neuen QM-Richtlinie des G-BA

Ihr Nutzen

Risiken im Gesundheitswesen erfolgreich managen: In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisorientiert, wie Sie in Ihrer Organisation Gefahren minimieren und rechtlichen Konsequenzen begegnen können. Medizinische Behandlungen im Krankenhaus, der Arztpraxis oder in Pflegeeinrichtungen bergen Risiken. Unternehmerische Verantwortung, Haftungsrecht und Laufbahninteressen erschweren den Umgang mit unerwünschten Ereignissen (UE). Das Thema Sicherheit der Patientenversorgung ist deswegen zu Recht eine zentrale Aufgabe der Qualitätsverbesserung geworden.

Eine neue Fehlerkultur wird im Gesundheitswesen inzwischen zur Pflicht: Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) schreibt jetzt in der neuen Qualitätsmanagement-Richtlinie den Krankenhäusern, Vertragsärzten und Vertragszahnärzten ein Risikomanagement verbindlich vor. Die Krankenhäuser sollen sich an Fehlermeldesystemen beteiligen. Die Lösung bringt die Integration eines Risikomanagements in das Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 – so schaffen Sie in Ihrer Organisation eine neue, bewusste Sicherheitskultur.

Das Seminar ist auch für Auditoren von Zertifizierungsstellen geeignet, die Managementsysteme nach DIN EN 15224 zertifizieren: Es beinhaltet die speziellen Anforderungen zur Akkreditierung von Zertifizierungsstellen der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKS), Dokument 71SD 6 053 vom 1. Dezember 2015.

Inhalte

- **Risiken im Krankenhaus**
 - Betriebliche Sicherheit
 - Rechtliche Aspekte, klinische Risiken, Hygiene-Risiken
 - Arzthaftung, Haftung des Krankenhausträgers, Patientensicherheit – Prozesssicherheit
 - Der große Risiko-Check
- **Meldesysteme**
 - Interne Berichte zu unerwünschten Ereignissen (UE)
 - Reporting-Systeme: CIRS, Medizinprodukte, Arzneimittel
 - Hitlisten und Sicherheitsziele
 - Warnbriefe (Alerts)
- **Ereignisorientierte Fallanalyse**
 - FMEA, Root Cause Analysis
 - London-Protokoll
- **Prozessorientierte Risikoanalyse**
 - Risikoanalyse nach MPG (risk assessment report)
 - Risikobewertung
 - Vorbeuge- und Gegenmaßnahmen
- **Schadensmanagement**
 - Notwendige Versicherungen und Schadensabwehr
 - Kommunikation gegenüber geschädigten Personen, Haftpflichtversicherern und der Öffentlichkeit
 - Gutachter, Schlichtungsstellen
- **Einführung von Risikomanagement in Organisationen der Gesundheitsversorgung**
 - Bestandsaufnahme, Einführungsstrategie
 - Organisation des Risikomanagements
 - Verfahrensweisungen zum Risikomanagement

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung wendet sich an Qualitätsbeauftragte bzw. Qualitäts- und Risikomanager in Organisationen der Gesundheitsversorgung, die mit der Bearbeitung von Fehlern, Risiken oder Haftpflichtfällen befasst sind. Die Veranstaltung ist auch geeignet für Mitarbeiter mit ärztlicher, pflegerischer und kaufmännischer Leitungsverantwortung, die ein Risikomanagement in ihrer Einrichtung einführen möchten, um die Patientensicherheit zu erhöhen, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und die Marktposition ihrer Einrichtung zu sichern.

Hinweise

Informieren Sie sich über unseren neuen Workshop:

Fallanalyse und Risikomatrix – Praktische Übungen für das Risikomanagement im Gesundheitswesen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 740,00 € zzgl. USt **880,60 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bielefeld
Essen
Hamburg
Köln
Oldenburg
Rostock
Stuttgart

Termin

26.02. – 27.02.2019
 24.09. – 25.09.2019
 20.11. – 21.11.2019
 29.04. – 30.04.2019
 18.09. – 19.09.2019
 10.09. – 11.09.2019
 16.10. – 17.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
 E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Qualitätsmanagement Auditor (IRCA) – Gesundheitswesen

QMS Auditor/Lead Auditor Training Course (18034)



Ihr Nutzen

Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und umfassende Erfahrungen im Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001? Diese Fortbildung vermittelt Ihnen die nötigen Inhalte zur Auditierung von Qualitätsmanagement-Systemen. Sie erhalten in unserer Veranstaltung wertvolle und hilfreiche Hinweise für Ihre Audit-Praxis. Sie erarbeiten anhand des Fallbeispiels Gesundheitswesen sämtliche Stadien eines Audits: von der effizienten Vorbereitung von Audits, wie Sie die Audits erfolgreich durchführen können bis hin zu Maßnahmen der Nachbereitung.

Profitieren Sie von der Kenntnis unserer Referenten: Langjährige Erfahrung und die Orientierung an Fällen, die für die Praxis relevant sind, zeichnen den Unterrichts-Stil aus.

Das Seminar umfasst ca. 40 Arbeitsstunden und kann mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden.

Inhalte

- Vorbereitung, Durchführung, Berichterstattung und Nachbereitung von Audits von QM-Systemen anhand eines Fallbeispiels in Theorie und Praxis
- Analyse der Arbeitsprozesse der zu auditierenden Einrichtung
- Erstellung von Auditplänen
- Durchführung von Auditinterviews
- Bewertung von Auditfeststellungen
- Die Teilnehmer bearbeiten sämtliche Phasen eines Audits anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen
- Das Seminar umfasst ca. 40 Arbeitsstunden und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab

Teilnehmerkreis

Management-Beauftragte, Führungskräfte, QM-Verantwortliche und weitere interessierte Personen mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001, insbesondere aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme sind umfangreiche, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement und über die Anforderungen an Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001:2015.

IRCA empfiehlt die vorherige Teilnahme an einer Qualitätsmanagement-Grundlagenschulung.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang gilt als Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein von der IRCA (International Register of Certified Auditors) sowie IPC (International Personnel Certification Association) anerkanntes Zertifikat.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit TÜV NORD CERT GmbH angeboten und ist ein Teil einer Reihe von Modulen, die die TÜV NORD CERT zur Schulung von Auditoren anbietet, welche die Anforderungen des britischen „International Register of Certificated Auditors“ erfüllt. TÜV NORD CERT GmbH ist eine registrierte Schulungsorganisation gemäß dem IRCA-Programm (AO3160).

Abschluss

Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr: 2.190,00 € zzgl. USt **2.606,10 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Bissendorf (OS)

Termin

01.04. – 05.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Marianne Gohrbandt

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 05402 7026 60
E-Mail: mgohrbandt@tuev-nord.de



Good Manufacturing Practice – GMP-Leitfaden zur „Guten Herstellungspraxis“

Für Humanarzneimittel

Ihr Nutzen

Good Manufacturing Practice – GMP-Leitfaden zur „Guten Herstellungspraxis“ für Humanarzneimittel: In unserem Seminar lernen Sie praxisnah die wichtigsten pharmazeutischen Regelwerke und ihre Auslegung kennen. Sie erhalten einen grundlegenden Überblick über die GMP-Anforderungen in der pharmazeutischen Herstellung und entwickeln ein GMP-Bewusstsein. Sie lernen die Grundlagen der CAPA-Systematik kennen.

Unsere Referenten stellen Ihnen die hohen Qualitätsanforderungen an die Entwicklung, Herstellung und Kontrolle von Arzneimitteln vor: Hersteller von Humanarzneimitteln und zur Anwendung beim Menschen bestimmten Prüfpräparaten müssen nicht nur jederzeit und aktuell über die damit einhergehenden gesetzlichen Grundlagen informiert und geschult sein, sondern müssen diese auch wirksam und fristgerecht umsetzen und somit die Qualität ihrer Produktionsabläufe und deren Umgebung sichern. Ein GMP-gerechtes Qualitätsmanagementsystem dient der Gewährleistung der Produktqualität und der Erfüllung der für die Vermarktung verbindlichen Anforderungen.

Inhalte

- **Pharmazeutische Qualitätssicherung im regulierten Umfeld**
 - Arzneimittelentwicklung mittels GLP und GCP
 - Bedeutung von GMP – „Gute Herstellungspraxis“ und ihre nationalen und internationalen gesetzlichen Grundlagen, z.B. AMG/AMWHV, EU-Richtlinien Teil 1 – 3
 - Rolle der FDA (Food and Drug Administration)
- **Pharmazeutisches Qualitätssicherungssystem und GMP-Anforderungen an das Personal und an die Dokumentation**
 - Hygiene- und Raumanforderungen
 - Validierung und Qualifizierung
 - Deviationsmanagement, Umgang mit Abweichungen
 - Change Control
 - Audit- und Inspektionspraxis: Vorbereitung, Durchführung, Verhalten der Mitarbeiter
- **Behördeninspektion (Schwerpunkt: erfolgreiches Bestehen von FDA-Inspektionen)**



Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Produktionsleiter und Qualitätsbeauftragte sowie Mitarbeiter, die für die Einhaltung der „Guten Herstellungspraxis“ verantwortlich sind und sich über die GMP-Kernthemen informieren wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 660,00 € zzgl. USt **785,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Essen
Halle/Saale
Hamburg
Köln
München

Termin

26.09. – 27.09.2019
30.01. – 31.01.2019
10.07. – 11.07.2019
30.09. – 01.10.2019
26.02. – 27.02.2019
18.11. – 19.11.2019
05.06. – 06.06.2019

Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Prozessmanager (TÜV®)

Effizientes Prozessmanagement und Lean-Management

Ihr Nutzen

In unserer Veranstaltung aus der Reihe Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken zum Basiswissen für Prozessmanager lernen Sie die Bedeutung des Prozessverbesserungszyklus kennen. Sie lernen, Ihre Prozesse mittels Performance-Indikatoren zu steuern und zu kontrollieren. Sie kennen die wichtigen Parameter des Lean Thinking – dazu zählen auch Verschwendung, robuste Prozesse und Lean-Management-Prinzipien. Sie betrachten Wertstromdesign als Teil des Lean-Managements in der Produktion und erfahren, wie der Ist-Wertstrom ermittelt und der Soll-Wertstrom definiert wird.

Die Ausbildung ist geprägt durch praktische Anwendung von Werkzeugen und Tools zur Prozessverbesserung im Sinne von Prozessmanagement, Risikomanagement und Effizienzsteigerung.

Ihre Qualifikation können Sie mit der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung mit dem Erhalt des TÜV-Zertifikates Prozessmanager (TÜV®) der TÜV NORD CERT beenden. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularen im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Grundlagen des Prozessmanagements**
 - Grundzüge des Prozess- und Lean-Managements
 - Darstellungsmöglichkeiten: Prozessmapping
- **Prozessdefinition, Prozesskontrolle und -steuerung mittels Performance-Indikatoren**
 - Identifizierung von Prozesskennzahlen, Prozesszielen und Prozessschritten
- **Werkzeuge und Techniken zur Analyse und Verbesserung – Prozessverbesserungszyklus**
 - Methoden zur Input-Output-Analyse und SIPOC
 - Reifegrad eines Prozessmanagements
 - Prozessanalyse und -gestaltung mittels Turtle-Analyse
- **Risikomanagement**
 - Grundprinzipien zur Risikoanalyse und -bewertung
 - Methoden des Risikomanagements: Risikofelder für Prozesse, Risikomatrix und FMEA
- **Lean Thinking – Sensibilität für Verschwendung entwickeln**
 - Optimierung eines Prozesses mit Lean-Prinzipien und Behebung von Verschwendungsarten
 - Ausgewählte Toyota-Prinzipien – Was macht Sinn in einer westlichen Kultur und was nicht?
- **Wichtige Werkzeuge und Methoden des Lean-Managements, z. B. Pull-Prinzip, Glätten und Nivellieren, Kanban und Fließfertigung**
- **Grundlagen und Nutzen der Wertstrombetrachtung**
 - Ermittlung des Ist-Wertstroms und Definition des Soll-Wertstroms
 - Leitlinien zur Erarbeitung des Soll-Wertstroms
 - Einsatz von Kanban-Steuerung
- **Lean-Management-Prinzipien in der Instandhaltung anhand der Umsetzung von TPM**
 - Beseitigung von Schwerpunktproblemen
 - Autonome Instandhaltung und Instandhaltungsprävention
 - Grundzüge der Rüstzeitenoptimierung (SMED)

■ Lean-Prinzipien in administrativen Bereichen

- Shopfloor-Management – Führen am Ort des (Wert-) Entstehens und nachhaltige Aktivierung der Mitarbeiter
- Visuelles Management, Ordnung, Sauberkeit und Systematik im Büro-Bereich
- 5S-Methode und 5S-Audits auch im Büro-Bereich
- Organisation der Arbeitsplätze, Hilfsmittel, EDV etc.
- Checklisten für Selbstbewertung und KVP

■ Auswirkungen durch den Veränderungsprozess

- Organisatorisch
- Sachliche und emotionale Wirkung
- Resultierende Empfehlungen, wie Sie dem Wandel begegnen

Teilnehmerkreis

Unsere Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter der/des Qualitätssicherung und -managements einer Organisation. Es kann sich hierbei um Prozessverantwortliche/-owner, Produktionsleiter, Entwicklungs- und Konstruktionsleiter handeln. Qualitätsbeauftragte und -manager vertiefen und erweitern ihr Methodenwissen.

Hinweise

Nach dem Besuch der Schulung können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.600,00 € zzgl. USt	1.904,00 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		2.225,30 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin



Dresden

Essen

Hamburg

Hannover



Königstein i. T.

Magdeburg

München

Stuttgart

Termin

24.06. – 27.06.2019

09.09. – 12.09.2019

13.05. – 16.05.2019

08.04. – 11.04.2019

21.01. – 24.01.2019

02.07. – 05.07.2019

23.04. – 26.04.2019

28.01. – 31.01.2019 16.09. – 19.09.2019

28.01. – 31.01.2019 16.09. – 19.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



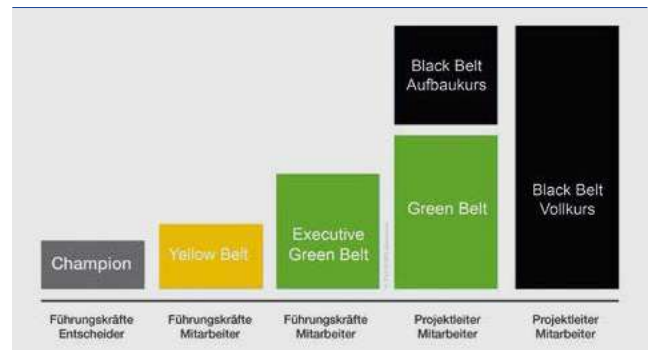
Qualität – Qualitätssicherung

Six Sigma

Erfolgsmodell zur Kosteneinsparung

Six Sigma ist als moderne Qualitäts- und Managementmethode nicht mehr wegzudenken, denn es vermag eines der größten Unternehmenspotenziale zu heben: die Kosten schlechter Qualität.

Wir stellen Ihnen ein bewährtes, vollständiges und normkonformes Implementierungskonzept zur Verfügung, welches die Vorteile und die Umsetzung von effektiven, schnellen und fehlerfreien Prozessen aufzeigt. Sechs hochwertige Lehrgänge stehen Ihnen für ein flexibles und individuelles Lernen zur Verfügung. Ob im Fernstudium oder als Inhouse-Schulung, Sie erhalten individuelle und den eigenen Bedürfnissen angepasste Qualifikationen.



Six Sigma DMAIC Distance Learning

Anders als bei den Präsenzveranstaltungen können Sie jederzeit mit dem Training beginnen. Zu Beginn erhalten Sie ein Startpaket. Hiermit beginnt die Testphase. Ihr Betreuer stellt sich vor und bespricht mit Ihnen wichtige Eckdaten des Distance Learnings. 14 Tage nach Beginn treffen Sie Ihre Entscheidung, ob Sie das Training fortsetzen – ja, weitermachen! Sie begleichen die Rechnung und es geht weiter – oder Sie brechen ab und senden uns das Startpaket kostenfrei zurück.



Die Teilnehmer erhalten je nach Qualifikation 7 bzw. 20 Lehrgangsmodule (Print und online), begleitende Fallstudien und Übungen mit Musterlösungen, Selbsttests (online) mit Musterlösungen, Arbeitshilfen (laminiert/Print und elektronisch/online) sowie Übungsmaterialien und Hilfsmittel inkl. Taschenrechner und Katapult.

Nach Beendigung der Lernmodule haben Sie die Möglichkeit, an einer Präsenz-Prüfung an einem Standort der TÜV NORD Akademie teilzunehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Bitte melden Sie sich zu dieser Prüfung gesondert an.

Six Sigma DMAIC Inhouse-Schulung

Maßgeschneiderte Weiterbildungen im Betrieb zeichnen sich durch ein Höchstmaß an Praxisbezug aus.

Betriebsinterne Schulungen bieten den direkten Vorteil, aktuelle Projekte oder Vorhaben einzubinden und somit den Auslöser bzw. die Grundlage für erfolgreiche Maßnahmen zur Kostensenkung oder Qualitätssteigerung zu bilden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Gemeinsam mit Ihnen konzipieren wir – nach vorheriger Analyse – auf Ihren unternehmerischen Qualifizierungsbedarf zugeschnittene Trainings.

- Die Veranstaltung ist auf Ihre Unternehmensziele und die Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter abgestimmt.
- Die Veranstaltungen finden betriebs- und arbeitsplatznah statt; dadurch werden die internen Prozesse optimal integriert und die indirekten Kosten minimiert.
- Inhouse-Schulungen bedeuten geringere Teilnahmegebühren pro Mitarbeiter; bei der Planung sorgen wir für Transparenz und Investitionssicherheit.
- Konzeption und Durchführung Ihrer Seminare liegen in einer Hand und ermöglichen maximale Effizienz und durchgängige Qualität.

Sprechen Sie uns an. Gerne erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot für Ihre Inhouse-Schulung.

Ihre Ansprechpartnerin



Nadine Fink

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-15
E-Mail: nfink@tuev-nord.de



Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen

Ihr Nutzen

Grundlagenseminar im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die gesetzlichen Anforderungen, die von Produktsicherheitsbeauftragten erfüllt werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel das Produktsicherheitsgesetz und das Produkthaftungsgesetz. Ebenso erhalten Sie Kenntnisse über die Anforderungen an die Dokumentation und Risikobewertung. Als Produktsicherheitsbeauftragter ist es Ihre Aufgabe, Fehler in der Produktentwicklungsphase und während der Fertigung zu vermeiden.

Auch eine schnelle Reaktion auf eventuelle Fehler nach der Auslieferung wird von Ihnen erwartet. Die Erwartungen schließen die Anwendung von Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit ein. Hieraus resultiert die frühzeitige Einbindung des Produktsicherheitsbeauftragten in die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse. Als Produktsicherheitsbeauftragter können Sie Risikobewertungen im Rahmen von Projekten, Prozessen oder Produkten durchführen. Sie unterstützen die Fertigungsprozesse mit der Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung.

Durch den Bezug zu Normen, zu Gesetzen und zu kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen. Im Seminar wird Ihnen das Wissen anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Inhalte

1. Tag

■ Grundlagen und Kenntnisse des Produktsicherheitsbeauftragten

- Produktsicherheit als Teil des Compliance-Managements
- Haftung für fehlerhafte Produkte, Übersicht zu den Rechtsgebieten
- Produktsicherheitsgesetz und behördliche Marktüberwachung
- Vertragliche Haftung, Sachmängelhaftung SMG, BGB § 280, § 311, § 241
- Gesetzliche Haftung (Produzentenhaftung), Produkthaftungsgesetz und BGB § 823
- Umgang mit Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)
- Umgang mit Produkthaftpflichtversicherungen
- Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für die Verantwortlichen
- Anforderungen an gerichtsfeste Dokumente und Qualitätsnachweise (Aufzeichnungen)
- Organisationspflichten im Produktentstehungsprozess und im Rahmen der Produktbeobachtung

2. Tag

■ Aufgaben und Kompetenzen des Produktsicherheitsbeauftragten

- Stellenbeschreibung des Produktsicherheitsbeauftragten
- Befugnisse und Eskalationsprozess
- Risikomanagement für Projekte, Prozesse und Produkte
- Konfigurations- und Änderungsmanagement
- Produktkennzeichnung und Produktrückverfolgbarkeit
- Methoden und Techniken der Problemlösung
- Maßnahmenmanagement und Verifikation der Wirksamkeit
- Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an die Geschäftsführung, technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements/der Qualitätssicherung und des Kunden-/Reklamationsmanagements, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Hinweise

Mitarbeiter von Unternehmen, die Zulieferer in der Automobilindustrie sind, empfehlen wir den Besuch der Schulung „Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®) Teil 2 – automotive“ mit anschließender Prüfung. Hier vermitteln wir Ihnen die kundenspezifischen Anforderungen der Automobilhersteller. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT, mit dem Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001 erfüllen.

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 860,00 € zzgl. USt **1.023,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin



Braunlage

11.02. – 12.02.2019

Bremen

24.04. – 25.04.2019



Dresden

13.05. – 14.05.2019

Essen

01.04. – 02.04.2019

Frankfurt/Main

19.08. – 20.08.2019

Hamburg

03.06. – 04.06.2019

Hannover

12.03. – 13.03.2019

Köln

18.09. – 19.09.2019

Leipzig

28.10. – 29.10.2019

Nürnberg

18.03. – 19.03.2019

Stuttgart

18.03. – 19.03.2019

Zwickau

25.11. – 26.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive

Ihr Nutzen

Seminar im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die relevanten Kenntnisse, um als Produktsicherheitsbeauftragter für die Automotive-Branche tätig werden zu können. Sie erhalten einen Überblick über kundenspezifische Anforderungen der Automobilhersteller an die Lieferkette. Als Produktsicherheitsbeauftragter ist es Ihre Aufgabe, produktsicherheitsrelevante Mängel zum Schutz der Verbraucher zu vermeiden. Hieraus resultieren die Anforderungen an den Produktsicherheitsbeauftragten in der Zulieferindustrie. Das bedeutet im Einzelnen:

- Fehlerprävention beim Produktentstehungsprozess
- Vermeidung von produktsicherheitsrelevanten Fehlern in der Fertigung, Montage und in Prüfprozessen
- Risikobewertungen im Rahmen von Projekten, Prozessen oder Produkten
- Sicherstellung von Informationsaustausch

In diesem Teil der Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten vermitteln wir Ihnen die Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung dieser Aufgaben mit dem Schwerpunkt Automobilindustrie. Durch den Bezug zu Normen, zu Gesetzen und zu kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen und durch Praxisbeispiele gesichert anzuwenden.

Nach dem Besuch der insgesamt dreitägigen Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten (TÜV®) – automotive (Teil 1 und Teil 2) können Sie eine Prüfung ablegen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen! Ihnen fehlen die Grundlagen zum Thema rechtliche Vorschriften? Dann besuchen Sie auch unser Grundlagenseminar zum Produktsicherheitsbeauftragten (Teil 1).

Inhalte

3. Tag

- Teambildung („Störfallteam“)
- Analyse des „Störfalls“, Situationsanalyse (Kepner Tregoe)
- Ableitung von Sofortmaßnahmen
- Sicherstellung der Kommunikation (inkl. Selbstanzeige)
- Praktische Anwendung der Problemlösungsmethoden
 - Ishikawa, 5-Why, Global 8D-Report
- Umgang mit „Besonderen Merkmalen (BM)“
 - BMS: Sicherheitsanforderungen, Produktsicherheit
 - BMZ: Zulassungsanforderung
 - BMF: Forderungen/Funktion
- Prozessreifegrad in der Produktentwicklung
- Anforderung der OEM an Konstruktions- und Prozess-FMEA
- Prüfung

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an die Geschäftsführung, technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen. Der 2. Teil dieser Ausbildung richtet sich insbesondere an die Zulieferindustrie der Automobilindustrie.

Voraussetzung

Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung Produktsicherheitsbeauftragter Teil 1 – Basiswissen.

Hinweise

Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT, mit dem Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001 erfüllen.

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	560,00 € zzgl. USt	666,40 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		987,70 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Prüfung am Ende des Tages

Ort

Termin



Braunlage	13.02.2019
Bremen	26.04.2019
Dresden	15.05.2019
Essen	03.04.2019
Frankfurt/Main	21.08.2019
Hamburg	05.06.2019
Hannover	14.03.2019
Köln	20.09.2019
Leipzig	30.10.2019
Nürnberg	20.03.2019
Stuttgart	20.03.2019
Zwickau	27.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Qualitätsfachkraft (TÜV®)

Qualitätssicherung in Produktionsprozessen

Ihr Nutzen

Erwerben Sie eine umfassende Qualifizierung zum Thema Qualitätssicherung (QS) in Produktionsprozessen: Im Lehrgang erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die Struktur, Prozess- und Kundenorientierung sowie den risikobasierten Ansatz der Norm ISO 9001. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben Sie die Anwendungskompetenz für Qualitätsmethoden, Prüfplanung und Prüftechniken.

Nach dem Besuch unseres Seminars sind Sie daher befähigt, die FMEA (Fehlermöglichkeits- und -Einflussanalyse) anzuwenden, sodass Sie bei der Bewertung von Produkt- und Prozessrisiken mitwirken können. Sie kennen die Werkzeuge der SPC (Statistical Process Control) und die Wichtigkeit der geplanten Stichprobenentnahme. Sie lernen den 8D-Report als Problemlösungstechnik kennen. Es wird Ihnen der Unterschied zwischen Sofort-, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen verdeutlicht sowie die Betrachtung des 8D-Reports als Methode zur Ursachenermittlung.

Sie haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT. Nach Nachweis persönlicher Kompetenzen haben Sie die Möglichkeit, ein akkreditiertes Personenzertifikat Qualitätsfachkraft (TÜV®) entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt Personalqualifikation QM 07 der TÜV NORD CERT zu erwerben.

Inhalte

- **Grundlagen des Qualitätsmanagements**
- **Prozessorientierung – Prozessmodell**
 - Kunden-Lieferanten-Beziehung
 - Prozessbeschreibung anhand eines Flussdiagramms
- **Gute Qualitätssicherungsarbeit – 8 Kriterien**
 - Fehler rechtzeitig entdecken
 - Fehlerausbreitung schnellstmöglich und sicher verhindern
 - Fehler nachhaltig analysieren
 - Fehlerwiederholung dauerhaft vermeiden
 - Fehler Risiken erkennen und vorbeugend minimieren
 - Qualität mit angemessenen finanziellen Mitteln sichern
 - Verantwortungen und Befugnisse bezüglich Qualitätssicherungsaufgaben wirksam festlegen
 - Qualifikation des beteiligten Personals auf hohes Niveau bringen und halten
- **FMEA**
 - FMEA-Prozess und FMEA-Arten
 - Prüfplanung und Fehlerarten
- **Umsetzung der FMEA**
 - Fehleranalyse, Risikobewertung, Priorisierung, Maßnahmenfestlegung und Maßnahmenverfolgung
- **Einflüsse auf die Prüfplanung**
- **Inhalte der Prüfplanung**
- **SPC**
- **Einführung in das Prozessaudit und Produktaudit**
- **Allgemeines zum Reklamationsmanagement**
 - Anwendung des 8D-Report
- **Anwendung ausgewählter Problemlösungstechniken**
 - Pareto-Diagramm und Ishikawa-Diagramm
- **Abschlussprüfung**

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus der Produktion, die qualitätssichernde Aufgaben wahrnehmen und die Prozess- und Produktsicherheit unter Anwendung von Qualitätswerkzeugen und -methoden sichern sollen. Sie unterstützen das Qualitätsmanagementsystem im Bereich Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung.

Hinweise

Diese Schulung ist speziell für Personen der Qualitätssicherung entwickelt und ist keine Voraussetzung für das modulare Lehrgangskonzept im Bereich Qualitätsmanagement (Qualitätsbeauftragter, -manager und -auditor (TÜV®)).

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. USt	1.535,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.856,40 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin
Bielefeld
Bremen
 **Dresden**
Essen

Termin

01.04. – 04.04.2019
20.05. – 23.05.2019
12.11. – 15.11.2019
13.05. – 16.05.2019
05.03. – 08.03.2019
25.11. – 28.11.2019
16.09. – 19.09.2019
11.03. – 14.03.2019
01.07. – 04.07.2019
12.08. – 15.08.2019
02.12. – 05.12.2019
18.02. – 21.02.2019
03.06. – 06.06.2019
03.06. – 06.06.2019
26.08. – 29.08.2019
21.10. – 24.10.2019

Hamburg
Hannover

 **Köln**
Leipzig
Magdeburg
München
Stuttgart
 **Warnemünde**
Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



NEU Instandhaltungs-Assistent

Instandhaltungsmanagement in der betrieblichen Praxis

Ihr Nutzen

Lernen Sie im ersten Teil unserer Instandhalter-Ausbildung die aktuellen Grundlagen im Bereich Instandhaltungsmanagement, Instandhaltungsplanung und Instandhaltungsprozesse kennen. Dabei berücksichtigen wir sowohl die Komplexität von Produktionsprozessen als auch aktuelle Kundenanforderungen. Sie erfahren in diesem Instandhaltungs-Seminar die Anforderungen an den Instandhaltungsprozess und lernen, diese als Instandhaltungsplaner im Hinblick auf Ihre operativen Instandhaltungstätigkeiten, Risikoreduzierung des Anlagenbetriebs sowie Gefährdungsbeurteilungen qualifiziert umzusetzen.

Schwerpunkt der Schulung zum Instandhaltungs-Assistenten ist die Vermittlung der Instandhaltungsmanagement-Grundlagen. Dazu gehören zum Beispiel Kenntnisse hinsichtlich Rechtsvorschriften, technischer Normen, Verfahrensanweisungen und Managementanforderungen in Bezug auf Ihre Instandhaltungstätigkeiten. Wir zeigen Ihnen die Bedeutung der systematischen Instandhaltungsplanung und die wesentlichen Aspekte der Tätigkeit als Instandhaltungsplaner auf. Das betrifft zum Beispiel Arbeits- und Zeitpläne, Erfassen und Bewerten von Anlagenzuständen sowie Gefährdungsbeurteilungen.

Die Weiterbildung zum Instandhaltungs-Assistenten ist Bestandteil des Ausbildungskonzeptes zur Instandhaltungs-Fachkraft (TÜV®). Für Teilnehmer, die beide Lehrgänge absolviert haben, besteht die Möglichkeit des Besuchs einer Abschlussprüfung. Nach erfolgreicher Absolvierung dieser Prüfung erhalten Sie das Personenzertifikat von TÜV NORD CERT. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Grundlagen der Instandhaltung**
- **Regeln und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Instandhaltungs-Tätigkeiten**
 - Einhalten von übergeordneten strategischen Zielen und Richtlinien (insb. Managementsysteme)
 - Gewährleistung von Qualitätsstandards, Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz
 - Erkennen von Gefährdungen und geeignete Maßnahmen zur Risikosenkung
 - Durchführen von erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen vor Beginn jeglicher Tätigkeiten
 - Einsatz von persönlicher und kollektiver Schutzausrüstung
- **Planung der Instandhaltung**
 - Sach-, qualitäts- und termingerechte Planung der Instandhaltung (Mitarbeiterbeteiligung)
 - Auswahl geeigneter Arbeitsschritte zur Umsetzung von Instandhaltungs-Maßnahmen
 - Auswahl geeigneter Arbeits- und Betriebsmittel
 - Aufbau von Instandhaltungs-Plänen unter Berücksichtigung von rechtlichen Regularien (insb. wiederkehrende Prüfungen an technischen Anlagen)
- **Handeln bei Ausfällen oder Betriebsstörungen**
 - Erkennen von Problemen einschließlich Problemlösungsprozess und Methoden der Fehlerdiagnostik

■ Koordination von Instandhaltungs-Tätigkeiten

- Erfassung und Bewertung von Anlagenzuständen
- Festlegung von erforderlichen Ressourcen
- Auswahl der verfügbaren Ressourcen unter Berücksichtigung von Effektivität, Effizienz, Produktivität und Prozesssicherheit
- Organisation eingesetzter Ressourcen; Zuordnen der notwendigen Aufgaben unter Berücksichtigung der erforderlichen Qualifikationen
- Erfassung und Überprüfung von Materiallieferungen und Dienstleistungen
- Zielgerichtete und sicherheitsbewusste Zusammenarbeit (Kollegen, Führungskräfte, externe Partner)
- Überwachung laufender Arbeiten und Aufträge
- Sicherstellen des Abschlusses der ausgeführten Arbeiten und Funktionsprüfung
- Dokumentation und Feedback

Teilnehmerkreis

Diese Ausbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Produktion, Technik und Facility-Management. Zu Ihren Aufgaben gehören die Planung und Durchführung von Instandhaltungsarbeiten sowie die Verfügbarkeit von Material, Werkzeugen und Geräten.

Voraussetzung

Erfolgreich abgeschlossene technische Berufsausbildung und zwei Jahre Erfahrungen in der Instandhaltung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Braunschweig

Bremen

📍 **Dresden**

Essen

Hamburg

Oldenburg

Stuttgart

Termin

24.06. – 25.06.2019

19.08. – 20.08.2019

28.01. – 29.01.2019

01.04. – 02.04.2019

11.11. – 12.11.2019

18.02. – 19.02.2019

25.03. – 26.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



NEU Instandhaltungs-Fachkraft (TÜV®)

Instandhaltungsmanagement im Kontext von Prozessen und Abläufen

Ihr Nutzen

Qualifizieren Sie sich zur Instandhaltungs-Fachkraft: Im zweiten Teil dieser TÜV-zertifizierten Ausbildung werden die Themen Prozessgestaltung und Prozessorganisation behandelt. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen das Wissen, das für die wachsende Komplexität der Produktionsprozesse und Kundenanforderungen notwendig ist. Auch die daraus resultierenden Instandhaltungsprozesse des Instandhaltungsmanagements mit den dazugehörigen Kennzahlensystemen werden ausführlich behandelt. Sie lernen in dieser Weiterbildung die Anforderungen an den Instandhaltungsprozess kennen und können sie unter Berücksichtigung der Ersatzteillogistik, Risikoreduzierung des Anlagenbetriebs sowie Gefährdungsbeurteilungen qualifiziert umsetzen.

Der Instandhaltungsprozess unterliegt einer fortwährenden Verbesserung und Optimierung. Hier stellen wir Ihnen Methoden wie Total Productive Maintenance (TPM), Lean Manufacturing und Instandhaltungsplanungssysteme (IPS) vor. Wir geben Ihnen einen Ausblick auf die Digitalisierung und Industrie 4.0.

Am Ende des zweiten Tages können Sie Ihre Ausbildung zur Instandhaltungs-Fachkraft (TÜV®) mit einer Prüfung und dem Erhalt eines TÜV-Zertifikates von TÜV NORD CERT beenden. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregulierungen im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Vertiefung der Anforderungen an die Instandhaltung**
 - Instandhaltungs-Fachkraft: Anforderungen und Kompetenzen
- **Regeln und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Instandhaltungs-Tätigkeiten**
 - Einhalten von übergeordneten strategischen Zielen und Richtlinien (insb. Managementsysteme)
 - Relevante Gesetze, Regeln und Richtlinien aus dem Bereich Energie und Umwelt
- **Instandhaltungsorganisation – Instandhaltungsprozess**
 - Differenzierung zwischen Aufbau- und Ablauforganisation
- **Gestaltung von Instandhaltungsprozessen**
 - Durchführung einer Ist-Analyse
 - Entwicklung einer Stör- und Schadenserfassung
 - Entwicklung eines Instandhaltungscontrollings
 - Differenzierung von passenden Instandhaltungsstrategien
- **Instandhaltungsorganisation – Kennzahlen und Controlling**
 - Zusammenhang zwischen Unternehmens- und Instandhaltungszielen
- **Instandhaltungsorganisation – Ersatzteillogistik und Lieferantenmanagement**
 - Zusammenhang zwischen Instandhaltung und Ersatzteillogistik
 - Logistikstrategien für Beschaffung, Lagerung und Bereitstellung
 - Effiziente Steuerung von Materialressourcen durch Ersatzteilmanagement
 - Steuern von externen Dienstleistern

■ Instandhaltungsbetrieb – fortwährende Verbesserung und Optimierung

- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Philosophien/Methoden (TPM, Lean)
- Mitarbeiterbeteiligung
- Einsatz von Instandhaltungsplanungssystemen (IPS)
- Ausblick: Digitalisierung und Industrie 4.0

Teilnehmerkreis

Diese Ausbildung richtet sich an Vorarbeiter und Meister in der Instandhaltung, Instandhaltungsplaner, Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung, Führungskräfte aus Betrieb, Produktion und Technik.

Voraussetzung

Erfahrungen in der Instandhaltung und der Besuch der Qualifikation Instandhaltungs-Assistent.

Hinweise

Nach dem Besuch dieses Lehrgangs können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	970,00 € zzgl. USt	1154,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.475,60 € inkl. USt

Dauer

2 Tage

Prüfung am Ende des 2. Tages

Ort

Termin

Braunschweig	26.06. – 27.06.2019
Bremen	21.08. – 22.08.2019
 Dresden	30.01. – 31.01.2019
Essen	03.04. – 04.04.2019
Hamburg	13.11. – 14.11.2019
Oldenburg	20.02. – 21.02.2019
Stuttgart	27.03. – 28.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)

Prüfmittelmanagement, Überwachung und Qualitätsmanagement

Ihr Nutzen

Das Seminar zum Prüfmittelbeauftragten vermittelt Ihnen im Bereich Qualitätsmethoden umfassende Kenntnisse über die Anwendung internationaler und nationaler Regelwerke. Dazu zählen auch branchenspezifische und gesetzliche Anforderungen auf dem Gebiet des Prüfmittelmanagements und der Prüfmittelüberwachung. Sie erlernen die Planung und Durchführung der Verwaltung, Kalibrierung und Justierung sowie der metrologischen Bestätigung. Sie erhalten die notwendigen Kenntnisse, um als QM-Prüfmittelbeauftragter fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten zu können.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die fachliche Kompetenz zu allen relevanten Themen der Überwachung, Eignungsuntersuchung und des Einsatzes von Prüf- und Messmitteln. Nach dem Seminar beherrschen Sie die Instrumentarien des gesamten Prüfmittelmanagements, um qualitätsbeherrschte Prüfungen im Unternehmen zu ermöglichen. Mit der Durchführung von praxisnahen Beispielen setzen Sie das theoretisch erworbene Wissen um und diskutieren mögliche Lösungsansätze.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Lehrinhalte an anschaulichen Beispielen. Nach dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung ein TÜV-Zertifikat der TÜV NORD CERT zu erwerben. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Einführung/Grundlagen**
 - Anforderungen an das Prüfmittelmanagement
 - Prüfmittelbeauftragter: Anforderungen und Aufgaben
- **Regelwerke (Grundlagen, Orientierungshilfen)**
 - Normative Grundlagen, kundenspezifische, branchenspezifische, gesetzliche bzw. behördliche Anforderungen
 - Übersicht internationale und nationale Regelwerke (DIN EN ISO 9001, IATF 16949, VDA-Bände, DIN EN 9100, DIN EN ISO 13485, DIN EN ISO 10012, DIN EN ISO/IEC 17025)
 - Produkthaftungsgesetz, Haftungs-/Entlastungskette
- **Grundlagen des Prüfmittelmanagements**
 - Prüfmittelmanagement und Prüfmittelprozess
 - Rückführbarkeit auf Bezugsnormale (Kalibrierkette)
 - Ordnungssystem/Kennzeichnung der Prüfmittel
 - Auswahl und Lenkung der optimalen Prüfintervalle
 - Überwachungs- und Kalibrierverfahren
 - Kennzeichnung des Kalibrierstatus
 - Internes/externes Prüfmittelmanagement
 - Auditierung des Prüfmittelmanagements
- **Praktische Übungen**
 - Prozessbeschreibung für die Prüfmittelüberwachung
 - Normenanalyse DIN EN ISO 9001 Kapitel 7.1.5 und DIN EN ISO 10012
 - Erstellen von Regelwerken und praxisgerechten Prüfanweisungen zur Prüfmittelüberwachung

Teilnehmerkreis

Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte für die systematische Verwaltung, Auswahl, arbeitsplatzbezogene Freigabe bzw. Verfügbarkeit und Überwachung von Prüf- und Messmitteln zuständig sind oder eingesetzt werden sollen; sie sind verantwortlich für die Einhaltung der normativen, kundenspezifischen und gesetzlichen Anforderungen an ein Prüfmittelmanagement.

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen über Berufserfahrung sowie Erfahrungen im Umgang mit Prüf- und Messmitteln verfügen.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	970,00 € zzgl. USt	1.154,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.475,60 € inkl. USt

Dauer

2 Tage

Prüfung am Ende des 2. Tages

Ort

Termin

Berlin	27.05. – 28.05.2019
Bielefeld	29.04. – 30.04.2019
Bremen	23.05. – 24.05.2019
 Dresden	17.06. – 18.06.2019
Erfurt	10.12. – 11.12.2019
Essen	20.05. – 21.05.2019
	21.10. – 22.10.2019
Frankfurt/Main	14.10. – 15.10.2019
Hamburg	11.06. – 12.06.2019
Hannover	28.01. – 29.01.2019
	01.07. – 02.07.2019
	03.12. – 04.12.2019
Köln	01.04. – 02.04.2019
	02.12. – 03.12.2019
Magdeburg	15.04. – 16.04.2019
München	25.03. – 26.03.2019
	06.11. – 07.11.2019
Stuttgart	25.03. – 26.03.2019
	06.11. – 07.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Prüfmittelbeauftragter – Fortbildung

Ihr Nutzen

In unserer Fortbildung für Prüfmittelbeauftragte im Bereich Qualitätsmethoden vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Messmittelsysteme und des Messmittelmanagements. Die Fortbildung baut auf die Kenntnisse aus Grundlagenschulungen im Prüfmittelmanagement auf. Unsere Referenten vermitteln Ihnen Hintergrundwissen, Anwendungsmöglichkeiten und verschiedene Methoden. Dazu zählt ein Überblick über aktuelle Regelwerke wie die Neuerungen der ISO 9001:2015/IATF 16949:2016 und weitere relevante Normen wie DIN 22514 und VDI/VDE 2600. Sie erhalten umfassende Informationen über das Prüfprozessmanagement, das gesetzliche Messwissen und die metrologische Infrastruktur.

Sie erfahren, wie Sie Eignungsnachweise für Messsysteme und Messprozesse erstellen und das Prüf- und Messmittelmanagement in Ihrem Unternehmen optimieren. Im Seminar bleibt Ihnen genügend Zeit, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen. Zahlreiche Beispiele stellen den Bezug zur Berufspraxis her und erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen. Ziel des Seminars ist es auch, dass Sie eigene Strategien für Ihr Unternehmen entwickeln.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Inhalte anhand von innovativen Unterrichtsmaterialien. Sie verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Praxis und bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche.

Inhalte

- **Regelwerke**
 - Neuerungen der ISO 9001:2015
 - Überblick über die neue IATF 16949:2016
 - Weitere relevante Normen, z. B. DIN 22514, VDI/VDE 2600
- **Prüfprozessmanagement**
- **Gesetzliches Messwesen und metrologische Infrastruktur**
 - BMWi – das Mess- und Eichgesetz
 - Aufgaben und Funktionen der Eichbehörden der Länder
 - PTB – Koordinierung des gesetzlichen Messwesens
 - DAKS – Deutsche Akkreditierungsstelle
 - Kalibrierlaboratorien – Akkreditierung nach ISO/IEC 17025
- **Eignungsnachweise für Messsysteme und Messprozesse**
 - Messsystemanalyse (AIAG) und Prüfprozesseignung (VDA 5), Messgeräteanalyse und Messsystemanalyse
 - Weitere Ansätze (GUM, Firmenrichtlinien)
- **Betrieb und Optimierung des Prüf- und Messmittelmanagements (moderierter Erfahrungsaustausch)**
 - Planungs- und Beschaffungsphase
 - Einsatz- und Überwachungsphase



Teilnehmerkreis

Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte für die betriebliche Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln zuständig sind und Prüfmittelbeauftragte, die das Grundlagenseminar besucht haben und ihr Wissen vertiefen/auffrischen möchten.

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen über Berufserfahrung und Kenntnisse im Bereich des Prüfmittelmanagements verfügen. Ebenso sollten Grundkenntnisse der betreffenden Normen vorhanden sein.

Hinweise

Zum Erwerb der Kenntnisse im Bereich Prüfmittelmanagement empfehlen wir den Besuch des Lehrgangs Prüfmittelbeauftragter (TÜV®).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 500,00 € zzgl. USt **595,00 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Dresden
Essen
Hamburg
Hannover
Köln
Magdeburg
Nürnberg

Termin

29.05.2019
25.06.2019
23.10.2019
16.09.2019
28.08.2019
17.05.2019
22.05.2019
13.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



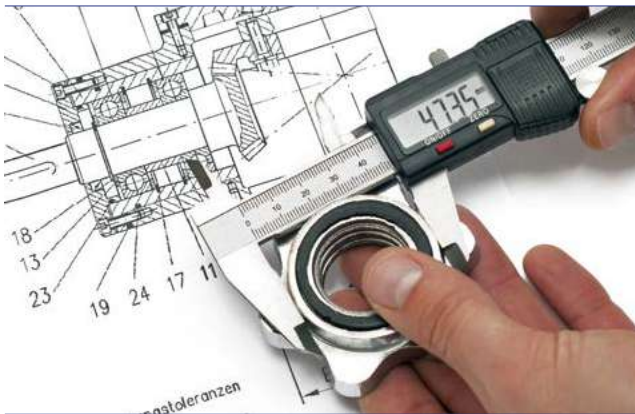
Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Messmitteleignung und -überwachung

Messmittel systematisch überprüfen und Eignung sicherstellen



Ihr Nutzen

Nach der Teilnahme an diesem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre Messmittel systematisch zu überprüfen und die Eignung sicherzustellen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen wichtige Kenngrößen und Beurteilungsmethoden sowie normative Anforderungen. Sie lernen die Bedeutung der Messunsicherheit als Maß für die Qualität des Messergebnisses kennen. Sie erhalten Anregungen, wie Sie den Kalibrierprozess verbessern und Ihre Dokumentation optimieren. Mehrere Übungen runden das Seminarangebot ab und schaffen praxisorientierten Mehrwert.

Unsere Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Berufspraxis. Sie bringen Sie auf den aktuellen Stand Ihrer Branche. Theoretische Inhalte werden anschaulich vermittelt. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Lernprozess und unterstützen Sie dabei, das Gelernte im Berufsalltag umzusetzen. Das Seminar bietet genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- **Messmitteleignung**
 - Allgemeines zum Messen und Prüfen
 - Eignungsnachweis
 - Kenngrößen und Rahmenbedingungen
 - Sonderfälle der Messmitteleignung
 - Beurteilungsmethoden (z. B. MSA)
 - Bestimmung der Messunsicherheit
 - Anschluss an staatliche Norm
- **Messmittelüberwachung**
 - Zielsetzung der Messmittelüberwachung
 - Überwachungspflichtige und kalibrierfähige Messmittel
 - Kalibrierprozess
 - Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
 - Betrieb und Optimierung der Messmittelüberwachung
- **Dokumentation**
- **Praktische Übungen**

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter, die für die Überwachung, Kalibrierung und arbeitsplatzbezogene Bereitstellung der Messmittel zuständig sind. Qualitäts- und Prüfmittelbeauftragte können sich über die Methoden der Messmitteleignung und -überwachung informieren.

Voraussetzung

Grundkenntnisse der Normen DIN EN ISO 9001, IATF 16949 und DIN EN ISO 10012

Hinweise

Die Teilnehmer können eigene Messmittel bzw. Prüfmittel zum Seminar mitbringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 590,00 € zzgl. USt **702,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Bielefeld	31.10.2019
Dresden	19.06.2019
Frankfurt/Main	04.09.2019
Köln	29.03.2019
Magdeburg	13.09.2019
München	06.05.2019
Stuttgart	01.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Werkerselbstprüfung

Instrument zur Fehlervermeidung und Kostensenkung

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch des zweitägigen Seminars können Sie Prüfdurchführungen und Prüfbewertungen eigenverantwortlich umsetzen. Sie erlangen das hierzu benötigte Wissen über arbeitsbezogene und praxisgerechte Techniken. Sie erkennen die Vorteile der Werkerselbstprüfung für Ihre persönlichen Arbeitsanforderungen und können das Instrument zur Optimierung Ihrer Arbeitsschritte nutzen.

Unsere Referenten informieren Sie im Seminar umfassend über Qualitätsprüfungen und Qualitätskontrolle in der Fertigung, die Voraussetzungen zur Werkerselbstprüfung und den Umgang mit fehlerhaften Teilen. Außerdem berichten Ihnen die Referenten, wie Sie Mitarbeiter unterweisen, informieren und motivieren. Gruppenübungen runden das Seminar ab.

Die Werkerselbstprüfung ist ein effektives Mittel zur Fehlervermeidung und Kostensenkung im Betrieb. Im Rahmen der Prozessoptimierung und Qualitätssicherung werden die geforderten Prüfungen selbstständig durch den Werker durchgeführt. Mit der genannten Methode wird die Eigenverantwortung des Werkers gestärkt und seine Motivation durch eigenständiges Handeln gefördert.

Unsere Referenten verfügen über eine langjährige Berufspraxis. Sie vermitteln Ihnen den aktuellen Stand Ihrer Branche. Anschauliche Beispiele aus dem Berufsalltag und innovative Schulungsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in die Praxis zu transferieren. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeiten, um sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Inhalte

- **Qualitätsprüfungen in der Fertigung**
 - Verifizierung – was ist das eigentlich?
 - Qualitätskontrolle und/oder Werkerselbstprüfung
- **Voraussetzungen zur WSP**
 - Spezifikationen und Zeichnungen richtig lesen und verstehen
 - Festlegen von visuellen und dimensionellen Prüfkriterien
 - Festlegen von Grenzwerten
 - Variable und attributive Merkmale prüfen
 - Prüfmittelauswahl und Prüfmittelkalibrierung
 - Situationsgerechte Protokollierung
 - Prozessparameter und statistische Prozessregelung
- **Umgang mit fehlerhaften Teilen**
 - Fehler klassifizieren, katalogisieren
 - Vorgehensweise bei indifferenten Ergebnissen
 - Lenkung fehlerhafter Teile (interner Schrott, Nacharbeit, Sonderfreigabe)
 - Reklamationen (8D-Report/ppm)
- **Motivation der Mitarbeiter**
 - MA-Unterweisung und MA-Information
 - Stärken der Entscheidungsfähigkeit des Prüfers
 - Eigenverantwortung für Prüfentscheidungen
 - Einfache Problemfindungstechniken
- **Gruppenübung an einem praktischen Beispiel**
 - Analyse von Zeichnungen, Arbeits- und Prüfanweisungen



Teilnehmerkreis

Fertigungsleiter, Meister und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätssicherung und Fertigungssteuerung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bremen

Termin

02.09. – 03.09.2019



Dresden

19.03. – 20.03.2019

Essen

24.06. – 25.06.2019

Köln

16.09. – 17.09.2019

München

07.05. – 08.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de

Wissen schafft Sicherheit

Technische Sicherheit



Die Technisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran – und birgt enorme Chancen. Sie zu nutzen, ist eine Frage der Sicherheit.



Wer Sicherheit kleinschreibt, macht einen großen Fehler.

Heutzutage bezeichnet man Sicherheit als Zustand, der frei von unvermeidbaren Risiken ist und damit als gefahrenfrei bezeichnet wird. Dies kann sowohl auf ein einzelnes Individuum als auch auf andere Lebewesen, auf unbelebte reale Objekte oder Systeme wie auch auf abstrakte Gegenstände bezogen werden. Aber: Hilft uns das in der täglichen Arbeit?

In der Regel kann ein Unternehmen nur dann erfolgreich sein, wenn das Management und die Produktentwicklung flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren. Dafür muss man gewohntes Terrain verlassen und gewisse Risiken eingehen. Zielführend ist hierbei, mit dem tagtäglichen Innovationsdruck souverän und produktiv umgehen zu können – und nicht in den Gefahrenbereich zu geraten. Das betrifft ganz einfache, alltägliche Handgriffe genauso wie rechtliche Fragen. Wer hier nicht gut geschult ist, gerät leicht in die Gefahrenzone.

In unseren praxisorientierten Veranstaltungen erreichen Sie die größtmögliche Kompetenz, um in jeder Situation die richtige Entscheidung zu treffen, etwa bei der Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Oftmals bieten wir modular konzipierte Basis- und Aufbauschulungen an, sodass komplexes Wissen Schritt für Schritt aufgebaut wird.

Freuen Sie sich auf zeitgemäßes Know-how, alltagstauglich vermittelt von anerkannten Fachleuten aus den Bereichen:

- Dampf-, Druck- und Tanktechnik
- Brandschutz
- Explosionsschutz
- Elektrotechnik – Personenqualifikation
- Elektrotechnik – Fachkenntnisse
- Technische Gebäudeausrüstung
- Maschinen- und Anlagensicherheit
- Spiel- und Sportgeräte
- Werkstoffe und Konstruktion



Sommerakademie



Winterakademie

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 18/19.



Historischer Stadtrundgang inklusive –
Verbinden Sie Lernen mit Kultur!

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Ausbildungen im Bereich Kesselbetriebstechnik

Nur fachlich geschultes Personal garantiert Ihnen den wirtschaftlichen, unfallfreien und umweltfreundlichen Betrieb sowie die sachkundige Pflege und Wartung Ihrer Kesselanlagen.

Kesselwärter haben eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe: Sie führen Sicherheitsüberprüfungen an Ihren Anlagen durch, erkennen Störungen, Mängel und Schäden und setzen die erforderlichen Maßnahmen um. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Technischen Regeln sowie die Vorgaben für den Umweltschutz und können diese einhalten.

Für das Wartungs- und Reparaturpersonal ist, wie auch für das Betreiberpersonal, ein hohes Fachwissen im Anlagenbereich erforderlich. Hier haben wir speziell für an Turbinen tätiges Personal ein Angebot für Sie.

Ihre Vorteile

- Reduzierung der Ausbildungskosten durch kürzere Abwesenheit des Mitarbeiters von seinem Arbeitsplatz
- Bedarfsorientierte Ausbildung der Mitarbeiter
- Bindung des Mitarbeiters an das eigene Unternehmen durch anlagenbezogene Ausbildung
- Höherer Praxisbezug durch anlagenspezifische Lehrgangsinhalte



Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Kesselwärter-Grundlehrgang

Großwasserraumkessel und Schnelldampferzeuger

Ihr Nutzen

In diesem Lehrgang erlernen angehende Kesselwärter praxisnah die wesentlichen theoretischen Grundlagen ihres Tätigkeitsfeldes. Sie werden in das rechtliche Umfeld eingebunden und befähigt, eine Anlage nach sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Aspekten zu bedienen.

Ein modulares Ausbildungssystem bietet hierbei deutliche Vorteile. Dazu zählen die überschaubare Abwesenheit des Kesselwärters vom Arbeitsplatz, bedarfsorientierte Ausbildung der Mitarbeiter und Reduzierung der Ausbildungskosten.

Betreiber von Kesselanlagen sind für die Ausbildung ihrer Kesselwärter verantwortlich. Kesselwärter müssen die für den Betrieb von Kesselanlagen erforderliche Sachkunde besitzen und die Bedienvorschriften sowie die für den Betrieb maßgeblichen technischen Regeln kennen.

Inhalte

- Maße und Einheiten
- Physikalische Grundlagen
- Wärmelehre
- Wasserdampf
- Kesselbauarten
- Kesselausrüstung
- Sicherheitsventile
- Heißwasseranlagen
- Brennstoffe/Verbrennungslehre/Rauchgaskunde
- Feuerungen
- Schäden/Reparaturen
- Wasserchemie
- Gesetzliche Grundlagen (z.B. BetrSichV, BImSchG, WHG, ProdSG)
- Pflichten Kesselwärter und Arbeitgeber, Betrieb, Checklisten
- Inspektion und Wartung, Prüfungen durch die ZÜS
- Arbeitsschutz
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

Kesselwärter, Hilfskräfte, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteure, Messgerätetechniker, artverwandte Berufsgruppen und Mitarbeiter, welche als Kesselwärter eingesetzt werden sollen

Voraussetzung

Die praktische Erfahrung von mindestens 3 Monaten wird dringend empfohlen.

Hinweise

Personen, die Wasserrohrkessel, Dampferzeuger oder Kessel mit Sonderbauweise als Kesselwärter bedienen sollen, benötigen zu diesem Grundlehrgang zusätzlich noch den Aufbaulehrgang. Die praktische Prüfung zum Erlangen der Bescheinigung als Kesselwärter ist gesondert anzufordern.

Abschluss

Zeugnis der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.800,00 € zzgl. USt **2.142,00 € inkl. USt**

Dauer

7 Tage

Ort

Termin

Berlin	18.02. – 26.02.2019
Bielefeld	23.09. – 01.10.2019
Bissendorf (OS)	11.03. – 19.03.2019
Braunschweig	25.03. – 02.04.2019 21.10. – 29.10.2019
Bremen	04.03. – 12.03.2019 09.09. – 17.09.2019
Duisburg	01.04. – 09.04.2019
Essen	28.01. – 05.02.2019 26.08. – 05.09.2019 28.10. – 06.11.2019
Frankfurt/Main	19.03. – 27.03.2019
Göttingen	17.06. – 25.06.2019
Halle/Saale	03.04. – 11.04.2019 06.11. – 14.11.2019
Hamburg	14.01. – 22.01.2019 20.05. – 28.05.2019 19.08. – 27.08.2019 21.10. – 29.10.2019
Hannover	11.02. – 19.02.2019 11.06. – 19.06.2019 18.11. – 26.11.2019
Magdeburg	02.09. – 10.09.2019
Oldenburg	06.05. – 14.05.2019
Rostock	16.05. – 24.05.2019

Praktische Prüfung beim Betreiber (optional)

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**
250,00 € zzgl. USt* **297,50 € inkl. USt**
(* für jeden weiteren Teilnehmer)

Dauer

Nach Aufwand und Absprache

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Kesselwärter-Aufbaulehrgang

Wasserrohrkessel und Dampferzeuger oder Sonderanlagen



Ihr Nutzen

Der Lehrgang für Kesselwärter vermittelt Ihnen kompakt das erforderliche Fachwissen, um als Kesselwärter für Wasserrohrkessel oder Sonderbauarten tätig werden zu können. Sie erhalten die notwendigen Kenntnisse über die entsprechenden Kesselarten und Verbrennungssysteme. So sind Sie in der Lage, die erforderlichen Tätigkeiten unter verschiedensten Bedingungen souverän und kompetent ausführen zu können.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Sie sensibilisieren und motivieren Sie, Ihre Aufgaben als Kesselwärter zu erkennen und das vermittelte Wissen positiv, sicher und umweltbewusst umzusetzen.

Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminareteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Inhalte

- Kesselbauarten/Überhitzer/Rußbläser
- Wasserseitige Kesselausrüstung und gesteuerte Sicherheitsventile
- Kraftwerksprozess/Thermodynamik/Zwischenüberhitzer
- Turbinentechnik (Dampfturbinen/Gasturbinen)
- Brennstoffe
- Feuerungen
 - Gas, Öl, Schweröl
 - Rostfeuerung (Kohle, Holz, Müll)
 - Kohlestaub
 - Wirbelschicht
 - Gasturbinenanlagen (GUD)
- BImSchG
- Rauchgasreinigung/Abgasanlage
- Wasserchemie
- Schäden/Reparaturen
- Kesselbetrieb (Anfahren, Inspektion, Wartung)
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

Kesselwärter, Hilfskräfte, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteure, Messgerätetechniker, artverwandte Berufsgruppen und Mitarbeiter, welche bereits den Grundlehrgang absolviert haben und als Kesselwärter für Wasserrohrkessel sowie Dampfkessel mit Heizöl-S- bzw. Kohlefeuerung und Sonderbrennstoffen eingesetzt werden sollen

Voraussetzung

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang wird vorausgesetzt.

Abschluss

Zeugnis der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.690,00 € zzgl. USt **2.011,10 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Termin

Berlin	21.10. – 25.10.2019
Bremen	18.02. – 22.02.2019
	04.11. – 08.11.2019
Essen	25.02. – 01.03.2019
	18.11. – 22.11.2019
Halle/Saale	23.09. – 27.09.2019
Hamburg	16.09. – 20.09.2019
Hannover	18.03. – 22.03.2019
	09.12. – 13.12.2019
Magdeburg	11.11. – 15.11.2019

Praktische Prüfung beim Betreiber (optional)

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**
 250,00 € zzgl. USt* **297,50 € inkl. USt**
 (* für jeden weiteren Teilnehmer)
 Nach Aufwand und Absprache

Dauer

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
 E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Kesselwärter – Fortbildung

Ihr Nutzen

In unserer Weiterbildung für Kesselwärter unterstützen Sie erfahrene Referenten dabei, das aktuelle Vorschriftenwerk richtig einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Anschließend können Sie die notwendigen Schritte für Ihren Betrieb planen und durchführen: Die für Dampfkessel relevanten Vorschriften und technischen Regeln sind sehr umfangreich. Für einen sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Betrieb ist ein aktueller Kenntnisstand jedoch unabdingbar. Im wasserchemischen Teil können Ihre mitgebrachten Proben analysiert werden.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Pflichten von Kesselwärter und Betreiber
- Prüfungen nach Checkliste
- Wirkungsgrad und Verluste
- Schäden und Reparaturen
- Wasserchemie

Teilnehmerkreis

Kesselwärter, welche das vorhandene Wissen für die Bedienung, Pflege und Wartung von Kesselanlagen aktualisieren müssen

Hinweise

Weitere Fortbildungsmöglichkeiten für Kesselwärter sind: „Sicherer Dampfkesselbetrieb“, „DIN EN 61511/VDI 2180 – Safety Integrity Level“, „Kesselspeisewasseraufbereitung“, „Verschraubungsmonteur“

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 780,00 € zzgl. USt **928,20 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bielefeld	29.04. – 30.04.2019
Bissendorf (OS)	19.11. – 20.11.2019
Braunschweig	14.11. – 15.11.2019
Bremen	24.06. – 25.06.2019
Dresden	06.03. – 07.03.2019
Essen	06.05. – 07.05.2019
Halle/Saale	05.11. – 06.11.2019
Hannover	26.02. – 27.02.2019
Kassel	03.06. – 04.06.2019
Magdeburg	26.06. – 27.06.2019
Rostock	03.09. – 04.09.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de

Anlagenspezifische Kesselwärter-Unterweisung

Für schnellregelbare Feuerung an Kesseln ohne Überhitzer

Ihr Nutzen

Der Lehrgang vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse und erläutert gesetzliche Forderungen zum sicheren Betrieb von Kesselanlagen mit schnellregelbaren Feuerungen. Nach dem Besuch der Schulung sind Sie in der Lage, die Ihnen übertragenen Arbeitsaufgaben entsprechend den Sicherheitsvorschriften zu erfüllen: Die Aufgabe des Kesselwärters erfordert ein fundiertes Fachwissen, das den störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb der Dampfkesselanlagen garantiert.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Wärmelehre
- Wasser- und Dampfkreislauf
- Kesselbauarten
- Kesselausrüstung
- Brennstoffkunde/Brennstoffarten
- Verbrennungslehre/Rauchgaskunde
- Kesselausrüstung und Sicherheitseinrichtungen
- Dampfkesselüberwachung und -vorbereitung
- Kesselschäden und Reparaturen
- Prüfung vor Ort

Teilnehmerkreis

Kesselwärter, Hilfskräfte mit Betriebserfahrung, Maschinen-schlosser, Heizungsmonteur oder Betriebsingenieure, die Kesselanlagen mit schnellregelbaren Feuerungen ohne Überhitzer bedienen oder beaufsichtigen sollen

Voraussetzung

Voraussetzung ist, dass die wiederkehrende äußere Prüfung gemäß § 15 BetrSichV durch einen Sachverständigen der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG durchgeführt wird; andernfalls nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 950,00 € zzgl. USt **1.130,50 € inkl. USt**

Dauer 3 Tage
1. + 2. Tag: Theorie
3. Tag: Vor-Ort-Termin

Ort Rostock
Termin 28.01. – 29.01.2019
23.09. – 24.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Christiane Thürmer

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 413
E-Mail: cthuermer@tuev-nord.de



Kesselspeisewasser-Aufbereitung

Mit Praxisteil

Ihr Nutzen

Der Lehrgang vermittelt Ihnen kompakt Fachwissen im Bereich der Aufbereitung und Konditionierung von Kesselwasser und Kesselanlagen. Sie lernen, wie Anlagen energetisch optimal gefahren und Schäden vermieden werden können. Anfallende Abwässer werden ebenso in die Betrachtungsebene einbezogen wie das Aufzeigen möglicher Gefahrenquellen. Die wichtigsten Aspekte werden durch verschiedene chemische Versuchsreihen aufbereitet und veranschaulicht. Dieses Seminar ist als Fortbildung für Kesselwärter zu empfehlen.

Inhalte

- Zusammenfassung
- Anforderungen an Speise-, Kessel- und Kreislaufwässer
- Auswirkungen unzureichender Wasserqualität
- Verfahren der Kesselspeisewasseraufbereitung und Kondensatreinigung
- Methoden der Konservierung von Dampfkesselanlagen und Heizungskreisläufen
- Chemische Reinigung von Kesselanlagen
- Abwasserbeseitigung
- Praxisteil an verschiedenen Versuchsständen
- Einweisung und praktische Übungen zur analytischen Überwachung

Teilnehmerkreis

Kesselwärter und am Kessel tätige Personen, die mit der Konditionierung und Probenahme von Kesselwasser beauftragt sind; Labormitarbeiter, die mit der Untersuchung solcher Proben beauftragt werden

Hinweise

Bringen Sie für den praktischen Teil Ihr Kesselwasser als Probe mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 780,00 € zzgl. USt **928,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bissendorf (OS)
Bremen
Essen
Hamburg
Hannover

Termin

14.05. – 15.05.2019
11.03. – 12.03.2019
04.06. – 05.06.2019
23.09. – 24.09.2019
27.11. – 28.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de

Sicherer Dampfkesselbetrieb

Ihr Nutzen

Dieser Kurs eignet sich als Fortbildungsmöglichkeit für Kesselwärter: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen aktuelle Kenntnisse zu technischen Neuerungen und zu den gesetzlichen Änderungen in den Bereichen Sicherheitsvorschriften und Umweltschutz. Ebenso erhalten Sie einen Überblick über Änderungen und Neuerungen bei der Durchführung von Prüfungen, Wartungen und Reparaturen. Sie erhalten das erforderliche Wissen, um die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie den aktuellen Stand der Technik in die Praxis umzusetzen.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Inhalte

- Rechtliche Hinweise
- Erfahrungen aus dem Anlagenbetrieb
 - Betrieb von Dampfkesseln
 - Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft
 - Mängel, Unfälle und Schadensfälle
- Durchführung von Prüfungen
 - Regelmäßige, wiederkehrende Prüfungen
 - Gefahrenanalyse, Risikobewertung
 - Prüffristen

Teilnehmerkreis

Kesselwärter mit Betriebserfahrung, Betriebsingenieure sowie interessierte Personen aus dem Bereich des Bedienpersonals

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 500,00 € zzgl. USt **595,00 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Hannover

Termin

03.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen

Gemäß TRBS 1203 und BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 4



Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie die erforderliche Sachkunde nach TRBS 1203, um als Befähigte Person für die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen tätig zu werden. Diese Veranstaltung richtet sich an speziell unterwiesene Personen und Mitarbeiter, die anschließend mit den vorgeschriebenen Überprüfungen von Druckbehältern und Rohrleitungen beauftragt werden können.

Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung müssen diese überwachungsbedürftigen Anlagen in bestimmten zeitlichen Abständen wiederkehrend geprüft werden. In Abhängigkeit des Gefährdungspotenzials können diese Prüfungen auch durch Befähigte Personen aus dem eigenen Unternehmen durchgeführt werden.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - TRBS 1203
 - Überblick über die Druckgeräteichtlinie
- **Arten von Druckbehältern und Rohrleitungen**
 - Anforderungen und Grundlagen
 - Besondere Arten von Druckbehältern
 - Werkstoffe für Druckgeräte
 - Schweißtechnische Grundlagen
- **Betrieb**
 - Aufstellung von Druckbehältern
 - Ausrüstung von Druckbehältern
 - Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitungen
 - Berechnung und Konstruktionsbeurteilung von Druckgeräten
 - Konstruktionsbeurteilung und Verlegung von Rohrleitungen
 - Gefahrstoffrecht aus der Sicht der Druckgeräteichtlinie
 - Temperatureinflüsse
- **Durchführung von Prüfungen**
 - Befähigte Person
 - Schäden und deren Beurteilung
 - Arbeitsschutz bei der Prüfung
 - Dokumentation
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal, welches als Befähigte Person Prüfungen an Druckbehältern und Rohrleitungen vornehmen soll

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.660,00 € zzgl. USt **1.975,40 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Termin

Berlin	28.01. – 31.01.2019
Bielefeld	01.04. – 04.04.2019
	04.11. – 07.11.2019
Braunschweig	11.11. – 14.11.2019
Bremen	01.04. – 04.04.2019
	21.10. – 24.10.2019
 Dresden	25.06. – 28.06.2019
Essen	11.02. – 14.02.2019
	03.06. – 06.06.2019
	28.10. – 31.10.2019
Halle/Saale	18.03. – 21.03.2019
	21.10. – 24.10.2019
Hamburg	25.03. – 28.03.2019
	20.05. – 23.05.2019
	02.09. – 05.09.2019
	02.12. – 05.12.2019
Hannover	18.02. – 21.02.2019
	23.09. – 26.09.2019
Kassel	13.05. – 16.05.2019
Oldenburg	21.01. – 24.01.2019
Rostock	06.05. – 09.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen – Fortbildung

Ihr Nutzen

In der Fortbildung erfahren Sie, wie Sie das aktuelle Vorschriftenwerk zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen richtig einordnen. Sie lernen, Zusammenhänge zu erkennen und die notwendigen Schritte für Ihren Betrieb zu planen und durchzuführen: Die relevanten Vorschriften und technischen Regeln für Druckbehälter und Rohrleitungen sind sehr umfangreich und unterliegen dem ständigen Wandel.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Die Befähigte Person**
- **Druckbehälter und Rohrleitungen**
- **Prüfungsdurchführung**
 - Sicherheitstechnische Bewertung zur Ermittlung von Prüffristen
 - Erkennen von Schäden
 - Praktische Erfahrungen mit der Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen
 - Arbeitsschutz bei der Prüfung
 - Dokumentation

Teilnehmerkreis

Sachkundige nach der Druckbehälterverordnung, die sich als Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung fortbilden müssen; Prüf-, Wartungs-, Instandsetzungspersonal und Befähigte Personen, welche ihr vorhandenes Wissen zu Prüfungen an Druckbehältern und Rohrleitungen aktualisieren müssen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	17.06.2019	
Braunschweig	28.05.2019	17.12.2019
Bremen	26.06.2019	
Dresden	05.03.2019	
Essen	02.04.2019	05.11.2019
Halle/Saale	22.05.2019	05.11.2019
Hamburg	27.03.2019	19.11.2019
Hannover	17.10.2019	
Oldenburg	27.02.2019	
Rostock	10.09.2019	

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de

Druckgeräteichtlinie für den Hersteller von Rohrleitungen und Armaturen

Ihr Nutzen

In unserem Seminar erfahren Sie den aktuellen Kenntnisstand zur Druckgeräteichtlinie für den Hersteller von Rohrleitungen und Armaturen: Die Druckgeräteichtlinie 2014/68/EU ist im Juli 2015 in Kraft getreten und ersetzt seit dem 19. Juli 2016 die bisherige Fassung 97/23/EG vollständig. Sie erfahren im Seminar, wie Sie das aktuelle Vorschriftenwerk richtig einordnen und Zusammenhänge erkennen. Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die erforderlichen Schritte für Ihren Betrieb. Sie erhalten einen praxisorientierten Überblick über die aktuellen Anforderungen sowie rechtliche und technische Vorgaben.

Inhalte

- **Rechtliche Vorgaben**
- **Verantwortung des Herstellers**
- **AD 2000**
- **DIN EN 13480-2**
- **Entwurfsprüfung**
- **Herstellieranforderungen**
- **Armaturen und Sicherheitsventile**

Teilnehmerkreis

Hersteller und Betreiber von Druckbehältern, Dampfkesselanlagen und Rohrleitungen, Personen von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	04.04.2019
Dresden	04.03.2019
Essen	18.03.2019
	09.10.2019
Halle/Saale	17.09.2019
Hamburg	28.03.2019
	20.11.2019
Hannover	24.01.2019
Oldenburg	02.09.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Auswirkungen der Druckgeräterichtlinie für den Betreiber

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Anforderungen der Druckgeräterichtlinie praxisnah und gut verständlich. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, die notwendigen Schritte für Ihren Betrieb zu planen und durchzuführen: Sie erfahren im Seminar alles Wissenswerte zu den Themen gesetzliche Regelwerke und Normen der Druckgeräterichtlinie.

Erfahrene Referenten erläutern die Betriebssicherheitsverordnung und weisen Sie in die Betreiberpflichten zur Drucktechnik ein.

Inhalte

- **Regelwerke**
 - Die Druckgeräterichtlinie und aktuelle Leitlinien
 - Bestimmungen zur Erfüllung der Druckgeräterichtlinie
 - AD 2000, HP 100R, EN 13445, EN 13480
- **Druckgeräte im Betrieb**
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Neue Leitlinien
 - Aktuelle TRBS
- **Betreiberpflichten**
 - Ermittlung von Prüffristen
 - Bewertung von Baugruppen
 - Sicherheitstechnische Bewertung
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - Abschlussdiskussion

Teilnehmerkreis

Betreiber von Druckbehältern und Dampfkesselanlagen, Mitarbeiter von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Dresden	06.03.2019
Essen	12.06.2019
Halle/Saale	16.09.2019
Hamburg	18.11.2019
Hannover	23.01.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de

DIN EN 61511/VDI 2180 – Safety Integrity Level (SIL)

Schutzsysteme für Prozess- und Kraftwerksanlagen

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse zur DIN EN 61511/VDI 2180 und zum Safety Integrity Level (SIL): Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Seminar einen praxisorientierten Überblick über den aktuellen Stand der Normen für den Bereich Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie. Welche Anlagen fallen überhaupt in den Anwendungsbereich dieser Normen? Sie erfahren die grundlegenden Anforderungen der Normen. Unsere Referenten zeigen Ihnen das strukturelle Vorgehen zur richtigen Umsetzung in Ihrem Betrieb.

Inhalte

- Übersicht zum aktuellen Normenstand im Bereich Funktionale Sicherheit
- Vorgaben der neuen IEC/DIN EN 61508, IEC/DIN EN 61511, VDI/VDE 2180 und DIN EN 50156 Teil 1
- Darstellung des Sicherheits-Lebenszyklus eines SIS
- Methoden zur Gefährdungsermittlung
- Praxisorientiertes Beispiel zur SIL-Einstufung
- Spezifikation eines SIS mit strukturellem und rechnerischem Nachweis des Safety Integrity Level
- Heterogene Redundanz
- Beispiel des SIL-Nachweises eines Schutzkreises mit sehr vielen Akteuren
- Diskussion der Erfahrungen und Methoden mit dem SIL-Nachweis

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Ingenieure, Störfallbeauftragte, Projekttechniker, Verantwortliche für die Sicherheitstechnik im Unternehmen und Fachkräfte im Bereich Automatisierungstechnik.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 880,00 € zzgl. USt **1.047,20 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Essen	08.04. – 09.04.2019
Magdeburg	30.09. – 01.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Umsetzung der DIN EN 13445 für Hersteller unbefuerter Druckgeräte

Ihr Nutzen

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Norm DIN EN 13445 und ihre Vorteile. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Anwendungsnormen für Druckgeräte und Qualitätsanforderungen an Hersteller. Sie erhalten einen Einblick in die Konstruktion von unbefeuerten Druckgeräten und erfahren alles zu den Themen Prüfung und Inspektion. Die Kundenanforderungen und die Spezifikationen an Druckgeräte steigen ständig: Immer öfter müssen heutzutage verschiedene europäische Normen und nationale Regelwerke, wie AD 2000, nebeneinander angewendet werden.

Inhalte

- **Anwendungsnormen für Druckgeräte**
 - Regelwerk AD 2000
 - Druckgeräterichtlinie
 - DIN EN 13445
- **Qualitätsanforderungen an Hersteller, Verfahren und Personal**
 - Beschaffenheitsanforderungen
 - Werkstoffe, einschließlich ASME Sect. II
 - Sprödbruchkonzept im Vergleich
- **Konstruktion von unbefeuerten Druckgeräten**
 - Herstellerqualifikationen
 - Entwurfsprüfung
- **Prüfung und Inspektion**

Teilnehmerkreis

Unternehmen im Anlagen- und Apparatebau, Hersteller und Betreiber von unbefeuerten Druckgeräten und Anlagen, Konstruktionsleiter, Personen von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden, Mitarbeiter aus dem Bereich Instandhaltung und Instandsetzung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Halle/Saale

Termin

27.08.2019

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de

Verschraubungsmonteur nach DIN EN 1591-4

Grundqualifikation

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, sodass Sie die Schritte der Montage und des kontrollierten Anziehens der Schraubverbindung mit Dichtung in der bestmöglichen Art und Weise ausführen können. Ausgehend von Änderungen der Norm für Flansche und ihre Verbindungen ergibt sich ein Qualifizierungsbedarf. Er zielt auf das Personal zur Montage von Schraubverbindungen im Geltungsbereich der Druckgeräterichtlinie ab und befähigt Sie, zur Ausführung dieser Aufgabe anerkannt zu werden.

Inhalte

- **Anwendungsnormen**
- **Arbeitssicherheit und Umweltschutz**
- **Rohrleitungen und Rohrleitungssystem**
- **Flansche/Flanschverbindungen als Dichtungssystem**
- **Dichtungen, Schrauben**
- **Montage von Flanschverbindungen**
- **Allgemeine Ursachen für das Versagen von Flanschverbindungen**
- **Sichere Demontage von Flanschverbindungen**
- **Qualitätssicherung und Dokumentation der Montage**
- **Theoretische Prüfung/praktische Begutachtung**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Monteure und Techniker, die Schraubverbindungen jeglicher Form demontieren, montieren und anziehen und ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten nachweisen müssen.

Hinweise

Für die praktische Begutachtung ist neben der Arbeitskleidung auch die persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zeugnis der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 590,00 € zzgl. USt **702,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bremen

Essen

Halle/Saale

Oldenburg

Termin

12.12.2019

20.03.2019

05.06.2019

07.11.2019

28.02.2019

30.09.2019

02.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de



Turbinenwärter

Dampf- und Gasturbinen

Ihr Nutzen

Erfahren Sie die nötigen Sachkenntnisse, um als beauftragter Beschäftigter im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (§ 8 BetrSichV) für Turbinenanlagen und angrenzende Aggregate tätig werden zu können. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen, wie Sie als Turbinenwärter den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage überwachen. Sie lernen, Gefahrenpotenziale rechtzeitig zu erkennen und bei Störungen regulierend einzugreifen.

Inhalte

- Richtlinien und Verordnung (Betriebssicherheitsverordnung, Druckgeräterichtlinie, DGUV Vorschriften, DIN-VDE-/VDI-Richtlinien, Arbeitsschutzgesetz, TRBS1203 sowie ATEX-Richtlinien)
- Aufbau und Wirkungsweise von Turbinen
- Steuer- und Regeleinrichtungen
- Beeinflussung des Leistungsverhaltens
- Übergabepunkte/angrenzende Aggregate und Bauteile
- Gefahrenquellen
- Gefahren und Gefährdungen im Betrieb und bei Stillstand
- Notmaßnahmen
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Kesselwärter, Instandhaltungspersonal, Personen, die Instandhaltungsarbeiten an Turbinenanlagen durchführen bzw. überwachen sollen

Voraussetzung

Eine mindestens einjährige Tätigkeit als Kesselwärter oder eine zweijährige Berufserfahrung in Industriekraftwerken

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zeugnis der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.710,00 € zzgl. USt **2.034,90 € inkl. USt**

Dauer 5 Tage

Ort	Termin
Bandelin	22.01. – 26.01.2019 10.09. – 14.09.2019
Bremen	25.03. – 29.03.2019
Hamburg	18.02. – 22.02.2019 17.06. – 21.06.2019 18.11. – 22.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Matthias Dühren

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-13
E-Mail: mduennen@tuev-nord.de

Leistungssteigerung von Dampfturbinen

Ihr Nutzen

Anforderungen an Turbinen werden immer höher gesetzt. Es gilt, aus den bestehenden Anlagen und bei Leistungszuwachs Verluste zu minimieren und trotzdem die Betriebskosten zu senken. Durch moderne Abdichtsysteme (Wellendichtungen, Labyrinth) ist es möglich, die Strömungsverluste in der Turbine zu verringern und damit die Leistung der Turbine zu steigern und folglich den Einsatz teurer Brennstoffe zu minimieren. 1 % Leistungszuwachs gegenüber 1 % Verbrauchsminimierung erhöht den ökonomischen Aspekt jeder Turbinenanlage erheblich.

Inhalte

- Durchführung
 - Thermische Beanspruchung minimieren, verändern
 - Verringerung der Leckdampfverluste in den Turbinenabdichtungen (Labyrinth)
 - Vergleich und Ausführung der einzelnen Abdichtungen
 - Verringerung des Radialspiels
- Bauarten im Vergleich
 - Durchblicklabyrinth (einfachste Art)
 - Vollständiges Labyrinth
 - Verzahntes Labyrinth
 - Federsegmentlabyrinth
 - Halblabyrinth
 - Wellendichtungen mit Bürstensegment
 - Druckölwellendichtungen
- Austauschbarkeit der Elemente untereinander
- Materialbeständigkeit gegen Druck und Temperatur
- Werkstoffverträglichkeit gegen Korrosion, Temperatur, Druck, Wechselbeanspruchung
- Machbarkeit unter wirtschaftlichen Aspekten in Bezug auf Restlaufzeit

Teilnehmerkreis

Anlagenbetreiber, Meister, Facharbeiter, Monteure

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.400,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 4 Tage

Ort	Termin
Bandelin	14.05. – 17.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Optimierung von Dampfturbinen

Ihr Nutzen

Durch steigende Rohstoffpreise für Brennstoffe ist es unumgänglich, Wärmeverluste aufzuspüren und durch moderne Dämm- und Isoliermittel zu minimieren. Ziel der Schulung ist es, Ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, mit geeigneten Systemen auch an älteren Dampfturbinenanlagen Betriebskosten zu senken und gleichzeitig die Nettoleistungen bei optimierter und sicherer Fahrweise zu erhöhen.

Inhalte

- Thermische Beanspruchung minimieren, verändern
- Regelungsverfahren der Dampfzufuhr ändern
- Festdruckregelung in eines der Gleitdruckverfahren umwandeln
- Relativdehnung und Absolutdehnung optimieren
- Aufstellung, Bewegungsmöglichkeiten, Medienversorgung spannungsarm installieren
- Isolation der Medienversorger optimieren
- Zerstörungsfreie Isolierung anwenden
- Wärmeverluste erkennen und darstellen

Teilnehmerkreis

Anlagenbetreiber, Meister, Facharbeiter, Monteure

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.080,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

3 Tage

Ort

Bandelin

Termin

12.06. – 14.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Verantwortliche Person für Pumpen und Armaturen

Planung, Betrieb, Überwachung und Instandhaltung

Ihr Nutzen

Damit Anlagen wirtschaftlich und vor allem störungsfrei arbeiten, sollten die für Planung, Betrieb, Überwachung und Instandhaltung verantwortlichen Personen über aktuelles Know-how verfügen. Sie möchten sich über Planung und Auswahl der Pumpen und Armaturen informieren? Sie wollen wissen, wie die optimalen Betriebs- und Wartungsprozesse ablaufen? Sie würden gern mehr zu Schadensmechanismen und Vermeidung von Schäden erfahren? Unsere Fachreferenten vermitteln in unserem Pumpen- und Armaturensseminar technisches Wissen und praxisnahes Know-how. Aspekte der Schadensfrüherkennung, Schwachstellen mit typischen Schäden, ihre Beseitigung und Vermeidung runden Ihr Seminar ab.

Inhalte

- **Theoretischer Teil**
 - Theoretische Grundlagen
 - Betriebsbereiche einer Pumpe
 - Pumpenschäden, Erkennung, Ursachen, Schadensbilder
 - Öl- und Sperrwasserversorgung
 - Pumpen, Gebläse und Kompressoren, Bauarten
 - Armaturen, Bauarten, Einsatzbereiche, Antriebe, Sicherheitsarmaturen, Bauteilgruppen
 - Funktionsprinzipien von Armaturen, Eigenmedium, Fremdmedium, Zusatzbelastung, Steuerung
- **Praktischer Teil**
 - Praktische Grundlagen
 - Pumpenschäden, Erkennung, Ursachen, Schadensbilder
 - Öl- und Sperrwasserversorgung
 - Pumpen, Gebläse und Kompressoren, Bauarten
 - Armaturen, Bauarten, Einsatzbereiche, Antriebe, Sicherheitsarmaturen, Bauteilgruppen
 - Funktionsprinzipien von Armaturen, Eigenmedium, Fremdmedium, Zusatzbelastung, Steuerung

Teilnehmerkreis

Bedienpersonal aus Industrie- und Heizkraftwerken, Anlagenfahrer, chemische Industrie

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.075,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

5 Tage

Ort

Bandelin

Termin

11.02. – 15.02.2019
16.09. – 20.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Armaturen in Anlagen und ihre Störpotenziale

Ihr Nutzen

Die komplexen Verfahren und Vorgänge in der Produktion werden in großem Umfang durch Armaturen und Aggregate aus dem Bereich der mechanischen Verfahrenstechnik beeinflusst. Sie erwerben ein Grundwissen über Armaturen in Anlagen. Dadurch sind Sie in der Lage, entsprechende Störpotenziale bzw. Betriebszustände zu erkennen und rechtzeitig Abhilfemaßnahmen einzuleiten.

Inhalte

- Einführung
- Einteilung in Armaturengrundtypen
- Anforderungen an Armaturen
- Aufgabenstellung für Armaturen
- Dichtheit nach außen
- Dichtheit im Sitz
- Druckverlust in Armaturen
- Eigenschaften der Grundbauarten
- Allgemeine Unterteilung der Armaturengrundlagen
- Ventile (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)
- Schieber (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)
- Hähne (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)
- Klappen (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)
- Membranarmaturen (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)
- Sonderarmaturen (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)
- Störungsübersicht
- Ursachen für Schäden an Armaturen
- Maßnahmen zur Vermeidung

Teilnehmerkreis

Turbinenschlosser, Anlagenmechaniker, Techniker, Pumpen- und Armaturenschlosser sowie Anlagenbetreiber

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **745,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort **Termin**
Bandelin 12.02. – 14.02.2019
06.11. – 08.11.2019

Einsatz und Wirkungsweise von Sicherheitsarmaturen in Anlagen

Ihr Nutzen

Sie erwerben Grundwissen über Sicherheitsarmaturen in Anlagen und deren Wirkungsweise und können Störpotenziale erkennen, bewerten und so größeren Schäden an Anlagen vorbeugen. Die Sicherheitsarmatur ist eine Druckentlastungseinrichtung, die ein Drucksystem gegen unzulässige Drücke absichert und diese vor Schädigung schützt.

Inhalte

- Einführung
- Sicherheitsventile
 - Einführung, Bauarten, Montagehinweise, Ausblasen
- Berstsicherungen
 - Einführung, Bauarten
- Kondensatableiter
 - Einführung, Bauarten, Einsatzhinweise
- Rückflussverhinderer
 - Einführung, Bauarten, Einsatzhinweise
- Be- und Entlüftungsventile
 - Einführung, Einsatzhinweise
- Explosionssicherungen
 - Einführung, Exkurs: Explosionsschutz, Bauarten, Flammendurchschlagsicherungen

Teilnehmerkreis

Meister, Techniker, Anlagenbetreiber sowie technisches Personal

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **438,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**
Bandelin 12.06.2019
09.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Brandschutzbeauftragter (TÜV®) gemäß vfdb-Richtlinie 12-09/01

Ihr Nutzen

Qualifizieren Sie sich zum Brandschutzbeauftragten: In unserer Fortbildung werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Bestellung als Brandschutzbeauftragter vermittelt. Die Schulung entspricht den Empfehlungen der Feuerversicherer sowie den Vorgaben der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01. Nach erfolgreichem Besuch des Lehrganges sind Sie in der Lage, die vielfältigen Tätigkeiten eines Brandschutzbeauftragten in Ihrem Betrieb auszuführen.

Dazu gehören das Aufstellen und die Aktualisierung der Brandschutzordnungen sowie die Anpassung an betriebliche oder bauliche Veränderungen. Auch die Überwachung und Instandhaltung brandschutztechnischer Einrichtungen muss vom Brandschutzbeauftragten organisiert werden.

Inhalte

Gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01 umfasst die Ausbildung inklusive Prüfung 64 Unterrichtseinheiten.

■ Rechtliche Grundlagen

- Baurecht, Musterbauordnung, Landesbauordnungen, Sonderbauvorschriften, Brandschutzrecht

■ Brandlehre/Löschlehre

- Chemische und physikalische Voraussetzungen, Löschvorgang, Eignung von Löschmitteln

■ Brand- und Explosionsgefahr, Brandrisiken

- Explosionsfähige, brennbare und brandfördernde Stoffe, Gefährdung von Personen

■ Baulicher Brandschutz

- Begriffe aus dem Bauwesen, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, DIN 4102

■ Anlagentechnischer Brandschutz

- Brandmeldeanlagen, stationäre Löscheinrichtungen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Ersatzmaßnahmen

■ Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung

- Tragbare und fahrbare Feuerlöschgeräte, Wandhydranten, praktische Löschübungen

■ Organisatorischer Brandschutz

- Aufgaben des Brandschutzbeauftragten, Genehmigungen, betriebliche Gefahrenabwehrpläne, Brandschutzordnungen, Alarmplan, Evakuierung, Brandschutzkonzept und Gefährdungsanalyse

■ Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern

- Stellung des Brandschutzbeauftragten, Arten von Feuerwehren, Aufgaben und Leistungsvermögen, Exkursion

Teilnehmerkreis

Führungskräfte, designierte Brandschutzbeauftragte aus Industrie, Handel und Verwaltung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragte, Architekten/Bauingenieure, Planungs-, Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden sowie Versicherungsfachleute

Hinweise

Voraussetzungen zur Erfüllung der Anforderungen der vfdb-Richtlinie 12-09/01 sind der Besuch der Veranstaltung und die erfolgreiche Prüfungsteilnahme. Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Der Lehrgang ist nach den Empfehlungen der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) ausgelegt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	2.420,00 € zzgl. USt	2.879,80 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	350,00 € zzgl. USt	416,50 € inkl. USt
Gesamtpreis:		3.296,30 € inkl. USt

Dauer

7 Tage

Prüfung: am 6. und 7. Tag

Ort

Berlin

Bielefeld



Braunlage

Braunschweig

Bremen



Dresden

Essen

Frankfurt/Main

Halle/Saale

Hamburg

Hannover

Kassel

Köln

Magdeburg

Rostock

Termin

12.06. – 20.06.2019

13.05. – 15.05.2019

25.11. – 27.11.2019

20.02. – 28.02.2019

08.05. – 16.05.2019

23.10. – 31.10.2019

04.02. – 13.02.2019

20.08. – 29.08.2019

09.12. – 18.12.2019

25.03. – 04.04.2019

30.09. – 02.10.2019

03.04. – 11.04.2019

24.06. – 04.07.2019

20.03. – 28.03.2019

26.06. – 04.07.2019

06.11. – 14.11.2019

11.03. – 21.03.2019

26.08. – 05.09.2019

04.12. – 12.12.2019

07.08. – 09.08.2019

16.09. – 18.09.2019

16.10. – 24.10.2019

20.05. – 23.05.2019

02.12. – 05.12.2019

14.10. – 17.10.2019

12.08. – 15.08.2018

23.09. – 26.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schüler

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204

E-Mail: dschueler@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

 Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



Brandschutzbeauftragter – Fortbildung



Ihr Nutzen

Aktualisieren und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse als Brandschutzbeauftragter: Das Seminar vermittelt Ihnen umfassend aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Dazu erhalten Sie Informationen über die jüngsten Schadensereignisse: Erfahrene Referenten analysieren und leiten mit Ihnen Maßnahmen aus den Fallstudien ab. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer in Ihren beruflichen Alltag. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern bietet Ihnen Inspiration und Diskussion über die Gegebenheiten in der Praxis.

Inhalte

- Aktuelle Änderungen der wichtigsten Regelwerke
- Aufgaben, Stellung, Rechte und Pflichten des Brandschutzbeauftragten
- Aktuelle Rechtsfälle im Brandschutz, besondere Brandrisiken in deutschen Unternehmen
- Brandstiftung – und wie wir uns davor schützen können
- Spektakuläre Fallbeispiele
- Lehren aus Schäden
- Aktuelles zum baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion

Teilnehmerkreis

Brandschutzverantwortliche, Brandschutzbeauftragte aus Industrie, Handel und Verwaltung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Leiter von Baubehörden, Versicherungsfachleute, Planungssingenieure

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Termin

21.06.2019

19.12.2019

Bielefeld

17.06.2019

Bissendorf (OS)

28.02.2019

18.11.2019

Braunschweig

04.09.2019

Bremen

29.03.2019

19.08.2019

03.12.2019

Dresden

23.05.2019

Essen

25.02.2019

28.10.2019

Halle/Saale

27.02.2019

13.11.2019

Hamburg

07.03.2019

11.06.2019

10.09.2019

02.12.2019

Hannover

31.01.2019

06.05.2019

25.09.2019

16.12.2019

Kassel

14.03.2019

Kiel

22.10.2019

Köln

16.08.2019

Magdeburg

15.10.2019

Oldenburg

19.06.2019

Rostock

16.04.2019

Zwickau

25.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schüler

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204

E-Mail: dschueler@tuev-nord.de



Evakuierung von Gebäuden

Ihr Nutzen

In dem Seminar erhalten Sie umfassende Kenntnisse, um eine Evakuierung und Räumung erfolgreich planen zu können. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen rechtliche Grundlagen zur Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen. Sie erfahren, wie Sie die Erste Hilfe organisieren und Evakuierungsübungen durchführen. Nutzen Sie das Seminar als Fortbildung gemäß der Vfdb-Richtlinie 12-09/01.

So sind Sie auf einen möglichen Notfall gut vorbereitet: Berichte der Feuerwehren und Katastropheneinsatzkräfte über Brände und andere Notfälle zeigen, dass häufig nicht nur das Feuer eine große Gefahr für die Betroffenen darstellt. Gefährdungen treten vor allem auch durch unvorbereitete Evakuierung oder Räumung, panische Flucht und schweres Fehlverhalten auf. Besondere Gefährdungen entstehen, wenn es sich um Objekte mit Publikumsverkehr handelt oder sich beispielsweise vornehmlich Kinder, Kranke oder Behinderte dort aufhalten. Je mehr Menschen anwesend sind, desto größer kann die Gefahr werden.

Eine schlechte Vorbereitung der Verantwortlichen und Betroffenen kann verhängnisvolle Folgen haben. Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) verpflichtet daher den Arbeitgeber, in angemessenen Zeitabständen anhand des Flucht- und Rettungsplans zu üben, wie sich Arbeitnehmer und Besucher im Gefahren- und Katastrophenfall in Sicherheit bringen oder gerettet werden können.

Inhalte

- Sinn und Nutzen von Evakuierungsübungen
- Rechtliche Grundlagen
- Räumungsordnung, Brandschutzordnung
- Gestaltung der Flucht- und Rettungswege, Brandschutzkonzept
- Alarmpläne, Rettungsketten
- Absprachen mit der Feuerwehr
- Organisation der Ersten Hilfe
- Richtige Planung und Durchführung von Evakuierungsübungen
- Evakuierungs- und Räumungsprobleme
- Technische Hilfsmittel für Räumung und Evakuierung
- Zu erwartendes Verhalten Betroffener
- Erforderliche Dokumentation
- Auswertung und Konsequenzen für die Praxis



Teilnehmerkreis

Brandschutzbeauftragte und verantwortliche Mitarbeiter aus Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Krankenhäusern, Behörden und weiteren öffentlich zugänglichen Gebäuden; Mitarbeiter aus Facility-Management und Liegenschaftsverwaltung; Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Architekten, Bauingenieure und Projektentwickler

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bielefeld 06.03.2019
Braunschweig 20.11.2019
Bremen 29.04.2019
Essen 25.11.2019
Köln 19.06.2019
Magdeburg 18.10.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schüler

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204
E-Mail: dschueler@tuev-nord.de



Betriebliche Gefahrenabwehrpläne

Ihr Nutzen

Aktualisieren und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über Vorschriften und Richtlinien im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Dazu zählen die rechtssichere Erstellung, Überprüfung und Fortschreibung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095, Flucht- und Rettungsplänen nach DIN ISO 23601 sowie ASR A1.3 und Brandschutzordnungen nach DIN 14096. Sie erhalten konkrete Hilfestellung für Ihre tägliche Arbeit sowie Wissen zur Umsetzung und Optimierung des organisatorischen Brandschutzes.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Ziele von betrieblichen Gefahrenabwehrplänen
- Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne
- Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Rechte und Pflichten, Anwendung von Normen
- Arten von Plänen und Dokumentationen im betrieblichen Brandschutz
- Inhaltliche Anforderungen
- Bewertung und Kontrolle von Plänen
- Hilfestellungen für die Umsetzung
- Praktische Hinweise zur Erstellung und Aktualisierung
- Erfahrungsaustausch/schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Brandschutzverantwortliche, technische Angestellte, Personen, die Flucht- und Rettungspläne erstellen oder aktualisieren

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdB-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bielefeld	18.06. – 19.06.2019
Braunschweig	23.09. – 24.09.2019
Bremen	21.01. – 22.01.2019
Essen	08.07. – 09.07.2019
Halle/Saale	15.04. – 16.04.2019
Hamburg	06.03. – 07.03.2019
Hannover	16.12. – 17.12.2019
Magdeburg	24.06. – 25.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schöler

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204
E-Mail: dschueler@tuev-nord.de

Brandschutz in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen

Ihr Nutzen

Erweitern Sie gezielt Ihre Kenntnisse zum Brandschutz, speziell ausgerichtet auf Krankenhäuser sowie stationäre Pflegeeinrichtungen. Das Seminar vermittelt Ihnen neben rechtlichen Hintergründen auch, wie Sie sich im Brandfall verhalten sollten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen wichtige Grundlagen anhand von Fällen aus der Praxis. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer in Ihren beruflichen Alltag.

Inhalte

- Besondere Bedeutung des Brandschutzes
- Brandursachen und was wir daraus ableiten können
- Rechtliche Grundlagen, Verantwortung, Rechte
- Aufgaben und Pflichten der Beteiligten
- Bauliche Brandschutzmaßnahmen
- Organisatorischer Brandschutz unter Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten und der BetrSichV
- Stationäre Feuermelder- und Feuerlöschanlagen
- Beurteilung von Brandschutzmaßnahmen durch den Feuerversicherer
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Brandschutzbegehungen
- Gefahrstoffe im Brandfall

Teilnehmerkreis

Brandschutzverantwortliche, technische Angestellte, Haus- und Hausmeister von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Sicherheitsfachkräfte, interessierte Personen, Betriebs- und Personalräte

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdB-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	10.04.2019
Hannover	20.11.2019
Kassel	31.10.2019
Köln	09.10.2019
Rostock	12.04.2019
Stuttgart	22.07.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Book

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-18
E-Mail: pbook@tuev-nord.de



Brandschutz in der Lüftungs- und Klimatechnik

Ihr Nutzen

Brandschutz in der Lüftungs- und Klimatechnik: Das Seminar vermittelt Ihnen die gesetzlichen Vorgaben im Lüftungs- und Klimaanlagebau. Erfahrene Referenten erläutern die Pflichten und Anforderungen im Neubau, Bestand und späteren Betrieb der Anlagen. Die rechtlichen Vorgaben werden praxisorientiert vermittelt, die Umsetzung in der Praxis wird anhand von Fallstudien aufgezeigt. Das vermittelte Hintergrundwissen unterstützt Sie bei der sicheren Abschätzung der brandschutztechnischen Belange. Dazu zählen auch die Ausschreibung, Kalkulation und der spätere Betrieb der Anlage.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen des Brandschutzes
- Brandschutzmaßnahmen
- Typische Brandursachen
- Brandfallsteuerung
- Wartung und Instandhaltung
- Umsetzung der Anforderungen
- Möglichkeiten der Entrauchung

Teilnehmerkreis

Brandschutzbeauftragte, Brandschutzverantwortliche, technische Angestellte, Personen, die mit der Konzeption, Installation und Instandhaltung von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen betraut sind

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vdfb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Braunschweig	21.05.2019
Bremen	26.06.2019
Dresden	04.06.2019
Essen	06.11.2019
Hamburg	12.03.2019
Köln	05.09.2019

Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen

Vermittlung der sicherheitstechnischen Anforderungen

Ihr Nutzen

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die relevanten gesetzlichen Vorschriften zur Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen. Sie lernen die Anforderungen und den Ablauf der notwendigen Überprüfungen und Wartungsarbeiten kennen. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen das erforderliche Fachwissen zur Durchführung der vorgeschriebenen regelmäßigen Überprüfungen.

Inhalte

- Rechtliche Anforderungen, Begriffsbestimmungen
- Notwendigkeit des Brandschutzes
- Brandschutztechnische Anforderungen
- Brandschutzklappen/Bauformen
- Grundsätzliche Anforderungen an den Einbau
- Wartung/Wartungspflicht/Wartungsanweisung
- Asbesthaltige Brandschutzklappen

Teilnehmerkreis

Service- und Instandhaltungspersonal sowie Mitarbeiter, die Prüfungen an Brandschutzklappen durchführen sollen

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vdfb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bielefeld	10.07.2019
Braunschweig	25.09.2019
Bremen	20.05.2019
Essen	09.09.2019
Halle/Saale	08.05.2019
Hamburg	29.01.2019
Hannover	20.06.2019
Köln	19.02.2019
München	06.06.2019
Oldenburg	05.09.2019
Rostock	25.03.2019
Stuttgart	23.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schüller

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204
E-Mail: dschueler@tuev-nord.de

Ihr Ansprechpartner



Peter Book

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-18
E-Mail: pbook@tuev-nord.de



Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677

Prüfung von Brandschutztüren und -toren sowie Rauchschutzabschlüssen

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie das erforderliche Fachwissen, um die periodischen Überprüfungen an Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen selbstständig und rechtssicher durchzuführen. Sie verfügen über die nach DIN 14677 geforderten und notwendigen Kenntnisse: Die Norm beschreibt die Anforderungen an die Fachkraft für Feststellanlagen als zur Durchführung der Prüfungen an beiden Bauarten berechnigte Person. Nutzen Sie das Seminar als Fortbildung gemäß der Vfdb-Richtlinie 12-09/01.

Eine elektrisch gesteuerte Feststellanlage hat die Aufgabe, selbstschließende Brandschutztüren und -tore sowie Rauchschutzabschlüsse zuverlässig in geöffnetem Zustand festzustellen – und im Brandfall zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszulösen. Sie muss vom Betreiber jederzeit funktionsfähig gehalten werden und ist nach festgelegten Zeitintervallen einer Funktionsprüfung bzw. Wartung durch eine entsprechend ausgebildete Person zu unterziehen.

Die DIN 14677 gibt die Intervalle für Funktionsprüfung und Wartung von Feststellanlagen vor. Das Intervall für die Funktionsprüfung beträgt höchstens drei Monate, das Intervall für die Wartung höchstens ein Jahr. Weiterführende Herstellervorgaben sind zu beachten. Die Vorgaben gelten auch für autark arbeitende Feststellanlagen sowie für Feststellanlagen, deren Auslösevorrichtungen zusätzlich auf Brandmeldeanlagen angeschaltet sind.

Inhalte

- **Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse sowie Feststellanlagen**
- **Rechtliche Grundlagen, MBO und LBO**
- **Anforderungen an Rettungswege**
- **DIBt-Richtlinien und weitere Regelwerke**
- **Inhalte der DIN 14 677**
- **Pflichten des Betreibers/des Instandhalters gemäß DIN 14 677**
- **Inhalte der DIN 14637**
- **Zulassung von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen**
- **Zulässige Änderungen an Feuerschutzabschlüssen**
- **Überwachung, Funktionsprüfung und Wartung**
- **Prüfzyklen und Prüfnachweis/-buch**
- **Praktische Beispiele und Vorführungen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Service- und Instandhaltungspersonal, Mitarbeiter, die wiederkehrende Prüfungen von Brandschutztüren und -toren sowie erforderliche Prüfungen der Feststellanlagen in Anlehnung an die DIBt-Richtlinien durchführen sollen, Brandschutzverantwortliche

Voraussetzung

Nach DIN 14677 sollte die Fachkraft für Feststellanlagen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Elektrotechnik oder Mechanik oder eine 3-jährige entsprechende Berufserfahrung verfügen.

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet. Als Fachkraft für Feststellanlagen müssen Sie über einen Kompetenznachweis für die Instandhaltung von Feststellanlagen verfügen. Dieser muss alle 5 Jahre erneuert werden!

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 950,00 € zzgl. USt **1.130,50 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	23.09. – 24.09.2019
Bielefeld	10.12. – 11.12.2019
Braunschweig	18.09. – 19.09.2019
Bremen	12.06. – 13.06.2019
	27.11. – 28.11.2019
 Dresden	17.06. – 18.06.2019
Essen	04.04. – 05.04.2019
	18.11. – 19.11.2019
Frankfurt/Main	27.02. – 28.02.2019
Halle/Saale	14.11. – 15.11.2019
Hamburg	13.08. – 14.08.2019
	25.09. – 26.09.2019
Hannover	29.04. – 30.04.2019
	14.10. – 15.10.2019
Kiel	24.06. – 25.06.2019
Köln	01.08. – 02.08.2019
Magdeburg	27.05. – 28.05.2019
München	04.06. – 05.06.2019
Rostock	26.03. – 27.03.2019
Stuttgart	24.07. – 25.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schüler

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204
E-Mail: dschueler@tuev-nord.de



Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die relevanten gesetzlichen Vorschriften zur Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA). Sie erhalten ebenso einen Überblick über die Vorgaben der Versicherer. Funktion, Wirkungsweise, Ziele und Einsatzgebiete von RWA werden Ihnen dargestellt. Sie lernen die Anforderungen und den Ablauf der notwendigen Überprüfungen und Wartungsarbeiten kennen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen/grundsätzliche Forderungen
- Anwendung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Einbauvorschriften und Prüfzeichen von RWA
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Errichtererklärung
- Auslöse- und Meldesysteme, Funktionsüberprüfung
- Wartung und wiederkehrende Prüfungen von RWA
- Praktische Einweisung in die Prüfung

Teilnehmerkreis

Service- und Instandhaltungspersonal, Mitarbeiter, die Prüfungen an Rauch- und Wärmeabzugsanlagen durchführen, Brandschutzverantwortliche

Voraussetzung

Zur Durchführung elektrischer Messungen im Rahmen der Wartung elektrisch betriebener RWA-Anlagen ist eine entsprechende Zusatzqualifikation erforderlich (bspw. abgeschlossene Berufsausbildung zur Elektrofachkraft oder Qualifizierung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten).

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vdfb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 780,00 € zzgl. USt **928,20 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Berlin	08.04. – 09.04.2019
Braunschweig	18.11. – 19.11.2019
Bremen	25.02. – 26.02.2019
Frankfurt/Main	22.08. – 23.08.2019
Stuttgart	09.12. – 10.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Book

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-18
E-Mail: pbook@tuev-nord.de

Sprinklerwärter

Befähigte Person zur Überprüfung von Sprinkleranlagen

Ihr Nutzen

In unserem Seminar erfahren Sie das erforderliche Wissen über bestehende gesetzliche Bestimmungen, Vorschriften sowie Richtlinien zum sicheren Betrieb von Sprinkleranlagen. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung sind Sie in der Lage, die Überprüfung Ihrer Sprinkleranlagen selbstständig und rechtsicher durchzuführen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau, Bestandteile und Bauarten
- Wirkungsweisen von Wasserlöschanlagen
- Betreiben und Wartung von Wasserlöschanlagen
- Einführung in die Problematik der Fehlererkennung
- Pflichten des Betreibers
- Besichtigung und Einweisung an einer Anlage vor Ort
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Facility-Manager, Hausmeister, Fachmonteure, technische Angestellte bzw. Leiter sowie verantwortliche Personen, die mit dieser Aufgabe betraut werden sollen

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vdfb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	17.09.2019
Bielefeld	29.05.2019
Bissendorf (OS)	19.12.2019
Bremen	26.02.2019
Dresden	22.05.2019
Essen	07.05.2019
Frankfurt/Main	07.03.2019
Hamburg	10.04.2019
Kassel	11.11.2019
Magdeburg	09.07.2019
Oldenburg	07.11.2019
Rostock	11.04.2019
Zwickau	26.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Book

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-18
E-Mail: pbook@tuev-nord.de



Brandschutzhelfer – Evakuierungshelfer – Räumungshelfer

Gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und ASR A2.2

Ihr Nutzen

In der Veranstaltung werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung. Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen. Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

Nach dem Arbeitsschutzgesetz hat der Arbeitgeber die Pflicht, in seinem Unternehmen Beschäftigte als Brandschutzhelfer auszubilden und Evakuierungshelfer zu benennen. Die Anforderungen an die Beauftragten sind in der technischen Regel für Arbeitsstätten (ASR) A2.2 konkretisiert. Sind die Inhalte der ASR im Betrieb umgesetzt, so erfüllt der Arbeitgeber die gesetzlichen Forderungen.

Inhalte

- Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung
- Rechtliche Grundlagen: ArbSchG, ArbStättV, ASR A2.2 und DGUV-Information 205-023
- Vorbeugender baulicher Brandschutz
- Ziele des Brandschutzes, der Räumung und Evakuierung als Teil des betrieblichen Brandschutzes
- Brandverhütungsmaßnahmen
- Unterstützung des Brandschutzbeauftragten
- Grundsätzliches zur Räumung und Evakuierung
- Räumungshelfer vs. Evakuierungshelfer
- Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände bzw. Brandrauch
- Verhalten im Räumungsfall
- Brandmeldeeinrichtungen, Kennzeichen und Sicherheitsgrafiken
- Flucht- und Rettungswege in Gebäuden, Sammelstellen und sichere Bereiche
- Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 und ASR A1.3/Alarmregeln im Notfall
- Grundlagen der Verbrennung
- Eigenschaften brennbarer Stoffe, Zündmöglichkeiten, Löschvorgang, Löschmittel
- Einsatz von Handfeuerlöschern und Wandhydranten
- Taktik der Entstehungsbrandbekämpfung
- Räumungs-Simulation aus einem gefährdeten Bereich
- Praktische Löschübungen unter Einsatz eines Brandsimulators
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Mitarbeiter im Bereich Arbeitssicherheit, Mitarbeiter mit Brandschutzaufgaben, Hausmeister und haustechnisches Personal, Personen, die die Funktion des Brandschutz Helfers übernehmen sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Termin

11.04.2019

29.10.2019

Bissendorf (OS)

14.05.2019

Braunschweig

25.09.2019

Bremen

18.02.2019

03.09.2019

Essen

15.05.2019

Frankfurt/Main

08.03.2019

Halle/Saale

06.05.2019

Hamburg

14.03.2019

03.06.2019

08.07.2019

Hannover

06.06.2019

16.10.2019

Kiel

12.12.2019

Köln

11.03.2019

11.10.2019

Magdeburg

01.10.2019

München

03.06.2019

Oldenburg

28.05.2019

Rostock

30.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Dorothea Schüler

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0521 786-204

E-Mail: dschueler@tuev-nord.de



DIN 14675 – Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen

Seminar zur Vorbereitung auf die Prüfung



Ihr Nutzen

In der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die relevanten Normeninhalte der DIN 14675 und der DIN VDE 0833-2. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Bedeutung der Normen für Brandmeldeanlagen – und wie Sie die Normenanforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsalltag umsetzen.

Mit dem Seminar schließen Sie eventuelle Wissenslücken, wenn Sie bereits über intensive und umfassende Vorkenntnisse zu Brandmeldeanlagen verfügen. Sofern Sie über eine Ausbildung mit elektrotechnischem Bezug verfügen und die zusätzlich angebotene Prüfung erfolgreich ablegen, können Sie sich „Verantwortliche Personen gemäß DIN 14675 Brandmeldeanlagen“ nennen. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig.

Bei einer angestrebten Zertifizierung Ihres Unternehmens nach DIN 14675 (Brandmeldeanlagen) ist Ihre erfolgreiche Prüfungsteilnahme Voraussetzung. Die Prüfung kann direkt im Anschluss an die Veranstaltung durchgeführt, aber auch zu einem späteren Zeitpunkt abgelegt werden.

Inhalte

- Bestimmungen und Richtlinien
- Allgemeiner Brandschutz
- Brandmeldezentralen
- Brandmelder
- Leitungen
- Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen in Bereichen mit besonderen Risiken
- Feuerlöschanlagen durch BMA steuern
- Feststellanlagen
- Dokumentation
- Wer darf Brandmeldesysteme planen, montieren und instandhalten?
- Vorgehensweise und Voraussetzungen bei der Zertifizierung nach der Norm DIN 14675

Prüfung für die verantwortliche Person auf Wunsch am Ende des 2. Tages

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen und -systemen

Voraussetzung

Die Prüfung zur verantwortlichen Person kann nur jemand ablegen, der über eine Berufsausbildung mit elektrotechnischem Bezug verfügt.

Hinweise

Im Anschluss an das Seminar kann bei TÜV NORD CERT die Prüfung zur verantwortlichen Person abgelegt werden. Anmeldung und Kosten hierzu unter: hfreyer@tuev-nord.de
Den Prüfungsfragenkatalog zum theoretischen Teil der Prüfung erhalten Sie unter: https://www.vaz-ev.de/images/arge14675/DIN14675_Pruefungsfragenkatalog_BMA_2012-06.pdf

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 870,00 € zzgl. USt **1.035,30 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Frankfurt/Main
Hamburg
Hannover
Magdeburg

Termin

05.08. – 06.08.2019
20.03. – 21.03.2019
14.10. – 15.10.2019
03.06. – 04.06.2019
18.11. – 19.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



DIN 14675 – Verantwortliche Person für Sprachalarmierungsanlagen

Seminar zur Vorbereitung auf die Prüfung

Ihr Nutzen

In der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die relevanten Normeninhalte der DIN 14675 und der DIN VDE 0833-4. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Bedeutung der Normen für Sprachalarmanlagen – und wie Sie die Normenanforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsalltag umsetzen.

Inhalte

- Bestimmungen und Richtlinien, Begriffe
- Grundlagen Schall und Schallausbreitung
- Baurecht, allgemeiner Brandschutz und Schutzziele
- Wesentliche Produktanforderungen
- Leitungen und Leitungsanlagen
- Planung und Errichtung mit Konzept
- Inbetriebsetzung, Abnahme, Betrieb
- EMV und Überspannungsschutz
- Dokumentation
- Zertifizierungsverfahren

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Sprachalarmierungsanlagen

Voraussetzung

Die Prüfung zur verantwortlichen Person kann nur jemand ablegen, der über eine Berufsausbildung mit elektrotechnischem Bezug verfügt.

Hinweise

Im Anschluss an das Seminar kann bei TÜV NORD CERT die Prüfung zur verantwortlichen Person abgelegt werden. Anmeldung und Kosten hierzu unter: hfreyer@tuev-nord.de
Den Prüfungsfragenkatalog zum theoretischen Teil der Prüfung erhalten Sie unter: https://www.vaz-ev.de/images/arge14675/DIN14675_Pruefungsfragenkatalog_BMA_2012-06.pdf

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 870,00 € zzgl. USt **1.035,30 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Berlin	07.08. – 08.08.2019
Frankfurt/Main	17.06. – 18.06.2019
Hamburg	16.10. – 17.10.2019
Hannover	04.09. – 05.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de

Schnittstellenkoordinator in der Bauphase

Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitsanforderungen

Ihr Nutzen

Die korrekte Umsetzung der im Brandschutzkonzept geforderten Maßnahmen während der Bauphase ist von großer Bedeutung. Von der genauen Definition und klaren Abgrenzung der Tätigkeiten bis hin zum Leistungsbild „Brandschutz im Bau“, die Grundlagenermittlung, die Planung, die verschiedenen Leistungsphasen sowie die Rechtsgrundlagen bilden das Fundament für ein funktionierendes Schnittstellenmanagement. In diesem Lehrgang werden den Teilnehmern die Grundlagen und Zusammenhänge für ein brandschutztechnisches Schnittstellenmanagement vermittelt.

Inhalte

- Baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz mit Bezug auf die Bauphase
- Phasen der HOAI in Bezug auf die Schnittstellenkoordination Brandschutz
- Projektmanagement und Schnittstellenmanagement
- Zusammenarbeit mit Architekten, Sachverständigen, Fachplanern, Behörden und Feuerwehren
- Koordinierung von Gewerken in der Bauphase mit einer Abgrenzung zur Fachbauleitung Brandschutz
- Überwindung kommunikativer Barrieren
- Bauüberwachung Brandschutz und rechtssichere Dokumentation
- Beispiele aus der Praxis

Teilnehmerkreis

Personen mit Tätigkeit im Brandschutz, die koordinative Aufgaben im brandschutztechnischen Schnittstellenmanagement wahrnehmen.

Hinweise

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 830,00 € zzgl. USt **987,70 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bremen	24.04. – 25.04.2019
Essen	03.04. – 04.04.2019
Hamburg	03.07. – 04.07.2019
Magdeburg	23.10. – 24.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen

Gemäß TRBS 1203 und BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3



Ihr Nutzen

Der Lehrgang vermittelt Ihnen die nach TRBS 1203 geforderten Fachkenntnisse im Explosionsschutz. Mit diesem Wissen ausgerüstet sind Sie in der Lage, als „Befähigte Person“ eigenverantwortlich elektrische und mechanische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen zu überprüfen. Dazu gehört auch die Überprüfung der Explosionssicherheit von Arbeitsplätzen vor der erstmaligen Benutzung.

Der Lehrgang richtet sich nach den Anforderungen der in Anhang 2 Abschnitt 3 der Betriebssicherheitsverordnung beschriebenen Punkte und qualifiziert Sie für die Durchführung von Prüfungen nach Nummer 4.1, 5.1 und 5.2. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die notwendige Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) bestellt werden zu können.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Richtlinie 2014/34/EU, ProdSG, Gefahrstoffverordnung
 - BetrSichV
 - TRBS 1203 und TRBS 2152
- **Befähigte Personen**
 - Rechte und Pflichten
 - Stellung der Befähigten Person
 - Fachliche Eignung im Sinne der TRBS 1203
- **Begriffe und Definitionen**
 - Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre
 - Flammpunkt, Zündtemperatur
 - Temperaturklassen
 - Messung und Beurteilung elektrostatischer Aufladung
 - Ermittlung sicherheitstechnischer Kennzahlen (begleitende Experimente)
- **Beurteilen der Explosionsgefahr**
 - Zoneneinteilung
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Explosionsschutzdokument
- **Anforderungen an den Betrieb von Anlagen**
 - Verantwortung des Betreibers

- **Elektrische und nichtelektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen**
 - Besonderheiten und praktische Beispiele der Zündschutzarten „d“, „e“, „i“, „p“
 - Kennzeichnung
- **Prüfung elektrischer und nichtelektrischer Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Unternehmen, die als Befähigte Person Prüfungen an Geräten und Schutzsystemen in explosionsgefährdeten Bereichen vornehmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.660,00 € zzgl. USt **1.975,40 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Berlin
Bielefeld
Braunschweig
Bremen

Termin

20.05. – 23.05.2019
08.04. – 11.04.2019
10.12. – 13.12.2019
18.02. – 21.02.2019
18.11. – 21.11.2019
08.04. – 11.04.2019
17.09. – 20.09.2019
14.05. – 17.05.2019
09.09. – 12.09.2019
17.06. – 20.06.2019
18.03. – 21.03.2019
11.02. – 14.02.2019
19.08. – 22.08.2019
25.03. – 28.03.2019
23.09. – 26.09.2019



Dresden
Erfurt
Essen
Halle/Saale
Hamburg
Hannover
Leipzig
Oldenburg
Rostock
Stuttgart

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de



▼ **Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen – Fortbildung**

Gemäß TRBS 1203 und BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3

Ihr Nutzen

Sie prüfen Arbeitsmittel, Geräte und Anlagen auf Explosionsgefährdung? Dann sind Sie laut Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 1203 zu regelmäßiger Weiterbildung verpflichtet. Dazu gehört, dass Sie Ihre Kenntnisse zum Stand der Technik und der technischen Regelwerke auffrischen.

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen alle Neuerungen und das aktuelle Wissen zum Thema Explosionsschutz. Gemeinsam werten wir Schadensereignisse aus und besprechen aktuelle Prüfungen und Prüfverfahren in Bereichen, in denen Explosionsgefährdungen auftreten.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen im Explosionsschutz**
- **Die Befähigte Person**
 - Anforderungen und Grundlagen
- **Staubexplosionsschutz**
- **Prüfungsdurchführung**
 - TRBS 1201
 - Praktische Erfahrungen mit der Prüfung von elektrischen und mechanischen Betriebsmitteln
 - Dokumentation

Teilnehmerkreis

Sachkundige, die sich als Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung fortbilden müssen; Prüf-, Wartungs-, Instandsetzungspersonal und Befähigte Personen, welche ihr vorhandenes Wissen zu Prüfungen im Explosionsschutz aktualisieren müssen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin	
Bielefeld	25.02.2019	
Bremen	04.04.2019	19.12.2019
Dresden	12.04.2019	
Essen	13.05.2019	
Halle/Saale	11.03.2019	23.09.2019
Hamburg	09.09.2019	
Hannover	06.02.2019	06.05.2019
	19.08.2019	04.11.2019
Oldenburg	02.10.2019	
Rostock	29.03.2019	

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de

▼ **Explosionsschutz im Betrieb**

Anforderungen, Gefährdungsbeurteilung,
Explosionsschutzdokument

Ihr Nutzen

Unser Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen des Explosionsschutzes in Ihrem Betrieb. Erfahren Sie, wie Sie die notwendigen Schritte hinsichtlich der Prüfung von Betriebsmitteln in explosionsgefährdeten Bereichen planen und durchführen. Erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Vorschriften und rechtlichen Bestimmungen. Erfahren Sie, wie Sie das Explosionsschutzdokument rechtssicher führen. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung sind Sie in der Lage, das aktuelle Vorschriftenwerk richtig einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Beurteilung der Explosionsgefahr und Maßnahmen des Explosionsschutzes**
- **Auswahl und Kennzeichnung von Betriebsmitteln**
- **Zur Prüfung befähigte Person**
- **Explosionsschutzdokument**
 - Rechtliche Grundlagen und Anleitung
 - Aufbau und Führung
 - Pflichten des Arbeitgebers

Teilnehmerkreis

Führungskräfte, technische Leiter, Ingenieure, Meister und Fachkräfte, Hersteller und Betreiber von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen; Personen, die mit der Führung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, sicherheitstechnischen Bewertungen oder Explosionsschutzdokumenten beauftragt sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	18.02.2019
Braunschweig	09.12.2019
Bremen	27.02.2019
Dresden	12.03.2019
Essen	04.11.2019
Halle/Saale	04.06.2019
Hannover	21.01.2019
	30.09.2019
Paderborn	11.03.2019
Rostock	15.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de



Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse über das Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Sie lernen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Technischen Regeln kennen. Außerdem erfahren Sie praxisnah, welche technischen Anforderungen an die Errichtung elektrischer Anlagen in einem explosionsgefährdeten Umfeld bestehen und welche Besonderheiten Sie beachten müssen.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen Themen wie Zündquellen, Zoneneinteilung gemäß EN 60079-10 und allgemeine Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-0.

Inhalte

- Zündquellen
- Zoneneinteilung gemäß § 6 GefStoffV, EN 60079-10-1 und EN 60079-10-2
- Allgemeine Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-0
- Elektrischer Explosionsschutz
- Kennzeichnung der Betriebsmittel gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, DIN EN 60079-0 sowie DIN EN 50284
- Auswahl der Betriebsmittel entsprechend Zoneneinteilung, Prozessparameter und anzuwendender Zündschutzart
- Errichten elektrischer Anlagen gemäß EN 60079-14

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Techniker, Elektrofachkräfte aus Industrie- und Gewerbebetrieben, die elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen errichten, sowie Befähigte Personen zur Prüfung im Explosionsschutz

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bremen
Essen
Halle/Saale
Hamburg
Hannover

Termin

04.11.2019
26.03.2019
29.03.2019
25.11.2019
28.08.2019

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de

Tagungen und Kongresse

Explosionsschutz-Fachtagung



26. März 2019 in Hamburg

Ein effektiver Explosionsschutz, unter Berücksichtigung baulicher, anlagentechnischer, organisatorischer sowie effektiver abwehrender Maßnahmen, ist für Unternehmen unerlässlich. Um das erforderliche Fachwissen auf dem neuesten Stand zu halten, bieten wir auch 2019 wieder eine Fachtagung an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuev-nord.de/tk-ex

Ihre Ansprechpartnerin



TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Meike Langmann
Telefon: 040 8557-2046
E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de





Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)

In Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen

Ihr Nutzen

Das Seminar befähigt Sie, als verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) tätig zu werden. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die Aufgaben einer verantwortlichen Elektrofachkraft und die geltenden gesetzlichen Vorschriften. Dazu zählen auch die Aufgaben und Pflichten nach DGVU Vorschrift 1 und 3, VDE 0105-100 und Betriebssicherheitsverordnung. Das Seminar zeigt Ihnen die Fach- und Führungsverantwortung auf, die der VEFK obliegt: Um Unfälle zu vermeiden, Brandschutz zu gewährleisten und den Betrieb gerichtsfest zu organisieren sind Unternehmen verpflichtet, eine verantwortliche Elektrofachkraft zu bestellen. Wie Sie als VEFK die Verantwortlichkeiten erfüllen, erfahren Sie von unseren anerkannten Referenten.

Themen wie die Auftragsvergabe an Fremdfirmen, die Koordinierung von Arbeiten und Unterweisungen und Belehrungen der Mitarbeiter runden den Inhalt des Seminars ab. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfassend den aktuellen Kenntnisstand Ihrer Branche.

Inhalte

- **Gesetzliche Vorschriften**
- **Aufgaben und Pflichten nach**
 - DGVU Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
 - DGVU Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)
 - DIN VDE 0105-100
 - DIN VDE 1000-10
 - Betriebssicherheitsverordnung einschl. der TRBS
- **Übertragung von Unternehmerpflichten auf die verantwortliche Elektrofachkraft**
 - Erstellen von Arbeitsanweisungen für gefährliche Arbeiten
 - Unfallarten
 - Unfallschwerpunkte
 - Persönliche Schutzausrüstungen
- **Auftragsvergabe an Fremdfirmen**
- **Koordinierung von Arbeiten**
- **Unterweisungen und Belehrungen der Mitarbeiter**
- **Prüfung elektrischer Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel**
- **Bestellvorgänge**
 - Form und Inhalt von Bestellurkunden
- **Haftung**

Teilnehmerkreis

Führungskräfte der Elektrotechnik (Ingenieure, Techniker, Meister) aus Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 900,00 € zzgl. USt **1.071,00 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	19.02. – 20.02.2019 28.10. – 29.10.2019
Bissendorf (OS)	06.05. – 07.05.2019 17.12. – 18.12.2019
 Braunlage	04.02. – 05.02.2019
Braunschweig	05.06. – 06.06.2019 16.12. – 17.12.2019
Bremen	04.07. – 05.07.2019 27.11. – 28.11.2019
 Dresden	11.02. – 12.02.2019
Erfurt	10.04. – 11.04.2019
Essen	04.02. – 05.02.2019 17.06. – 18.06.2019 08.10. – 09.10.2019
Frankfurt/Main	25.03. – 26.03.2019
Halle/Saale	27.05. – 28.05.2019 27.11. – 28.11.2019
Hamburg	26.03. – 27.03.2019 22.05. – 23.05.2019 21.08. – 22.08.2019
Hannover	19.02. – 20.02.2019 21.08. – 22.08.2019 21.10. – 22.10.2019
Kassel	03.04. – 04.04.2019
Kiel	27.02. – 28.02.2019 11.11. – 12.11.2019
Köln	20.05. – 21.05.2019 10.09. – 11.09.2019
Magdeburg	06.03. – 07.03.2019 13.11. – 14.11.2019
München	21.01. – 22.01.2019
Oldenburg	06.02. – 07.02.2019 26.08. – 27.08.2019
Rostock	18.03. – 19.03.2019
Stuttgart	18.02. – 19.02.2019 18.11. – 19.11.2019
Zwickau	05.11. – 06.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) – Fortbildung und Erfahrungsaustausch

In Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen

Ihr Nutzen

Das Seminar informiert Sie über mögliche Veränderungen der rechtlichen und technischen Grundlagen im Tätigkeitsfeld für verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK). Der Erfahrungsaustausch ermöglicht es Ihnen, Ihre bis dato ergriffenen betrieblichen Schritte einer persönlichen Bewertung zu unterziehen. Im Anschluss können Sie diese mit den Forderungen der Arbeitsschutzdokumente vergleichen. Ergebnisse werden diskutiert und erforderliche Korrekturmaßnahmen können abgeleitet werden.

Als verantwortliche Elektrofachkraft haben Sie Unternehmerverantwortung übernommen und müssen dieser gerecht werden. Dem Arbeitsschutz ist ein fester Platz in jedem Unternehmen einzuräumen, so verlangt es der Gesetzgeber. Wichtiger Bestandteil hierbei ist die elektrische Sicherheit.

Im Seminar erleichtern es Ihnen innovative Unterrichtsmaterialien, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfassend den aktuellen Kenntnisstand.

Inhalte

- **Rechtliche und technische Grundlagen für die VEFK**
 - Gesetze
 - Verordnungen
 - Vorschriften
 - Berufsgenossenschaftliche Dokumente
 - Anerkannte Regeln der Technik
- **Organisationsmöglichkeiten im Betrieb**
- **Qualifikationen**
 - Elektrofachkraft mit speziellen Fähigkeiten
 - Elektrofachkraft
 - Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
 - Elektrotechnisch unterwiesene Person
- **Aufgaben der VEFK – Zielsetzung**
 - Sicherheit durch gut geschulte Mitarbeiter
 - Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- **Fahrlässigkeiten und Haftung**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

verantwortliche Elektrofachkräfte aus Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse und Erfahrungen als verantwortliche Elektrofachkraft, die z. B. im Seminar „Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)“ erworben werden können. Mindestens 1 Jahr Erfahrungen in der Ausführung der „verantwortlichen Elektrofachkraft“ sollten vorhanden sein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	20.11.2019
Bissendorf (OS)	08.05.2019
Braunschweig	05.09.2019
Bremen	26.11.2019
Dresden	13.02.2019
Essen	05.09.2019
Halle/Saale	01.10.2019
Hamburg	19.06.2019
	26.11.2019
Hannover	28.02.2019
	23.10.2019
Kassel	02.12.2019
Köln	26.07.2019
Magdeburg	07.06.2019
	19.11.2019
Oldenburg	28.08.2019
Rostock	20.03.2019
Stuttgart	17.07.2019
Zwickau	07.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Jahresschulung für betriebliche Elektrofachkräfte

Erhalt der Befähigung nach DGUV Vorschrift 1

Ihr Nutzen

Erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten geltenden Regeln für den Betrieb und die Errichtung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Regelwerke und Fachthemen. Sie werden umfassend über die Gefahren des elektrischen Stroms und Maßnahmen für den Arbeitsschutz aufgeklärt. Das Seminar bietet darüber hinaus einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern an.

Erfahren Sie, wie die sorgfältige Planung, Auswahl und Beschaffung elektrischer Anlagen die Sicherheit der Mitarbeiter und einen störungsfreien Betrieb weitgehend sicherstellen. Erhalten Sie einen Einblick, in welchen Vorschriften (z. B. § 12 Arbeitsschutzgesetz und § 12 BetrSichV) Elektrofachkräfte und Betriebselektriker unterwiesen werden müssen, um ihre Befähigung zu erhalten.

Inhalte

- **Neue Regelwerke und aktuelle Fachthemen**
 - Neues in der Betriebssicherheitsverordnung
 - Verpflichtungen und Festlegungen nach DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 3
 - Neue und geänderte relevante Normen
 - Auswahl und Einsatz von RCD
- **Gefahren des elektrischen Stroms**
 - Gefährdungspotenzial bei Gleichstrom und Wechselstrom, Spannungs- und Frequenzabhängigkeit
 - Elektrische Gefährdungen durch Störlichtbögen
 - Unfallbeispiele
- **Maßnahmen für den Arbeitsschutz**
 - Erste-Hilfe-Hinweise
 - Sicherheitsregeln und Zoneneinteilung
 - Schutzmaßnahmen
 - Sicherheit elektrischer Anlagen und Betriebsmittel – Prüfungen, Befähigte Person (TRBS 1203)
 - Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- **Diskussion und Praxisprobleme**
 - Themen der Teilnehmer

Teilnehmerkreis

Betriebselektriker von Unternehmen und Einrichtungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer	1 Tag	
Ort	Termin	
Berlin	28.01.2019	24.05.2019
	30.09.2019	
Bissendorf (OS) Braunschweig Bremen	13.05.2019	16.12.2019
	20.06.2019	06.11.2019
	22.03.2019	19.06.2019
Dresden	09.12.2019	
	28.02.2019	23.05.2019
Erfurt	12.09.2019	19.12.2019
	15.05.2019	22.10.2019
Essen	04.02.2019	06.05.2019
	12.09.2019	11.11.2019
Frankfurt/Main Gägelow Greifswald Halle/Saale	07.06.2019	
	20.11.2019	
	11.11.2019	
	28.01.2019	06.06.2019
Hamburg	30.10.2019	11.12.2019
	11.12.2019	
	28.01.2019	26.03.2019
	29.04.2019	28.05.2019
	18.06.2019	07.08.2019
Hannover	16.09.2019	28.10.2019
	20.11.2019	09.12.2019
	28.01.2019	11.03.2019
	08.04.2019	03.06.2019
	22.08.2019	23.09.2019
Kassel	24.10.2019	05.12.2019
	25.03.2019	03.09.2019
	03.07.2019	
	15.03.2019	02.10.2019
	27.02.2019	30.04.2019
Kiel	14.06.2019	26.08.2019
	01.10.2019	09.12.2019
	19.03.2019	16.12.2019
	25.11.2019	26.11.2019
	23.01.2019	05.11.2019
Köln	09.09.2019	
	18.11.2019	19.11.2019
Magdeburg	05.12.2019	
	12.11.2019	
München	20.02.2019	20.11.2019
	20.02.2019	29.07.2019
Neubrandenburg		
Nürnberg		
Oldenburg		
Rostock		
Stralsund		
Stuttgart		
Zwickau		

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Theorie

Schulung zur Vermittlung der erforderlichen theoretischen Qualifikation

Ihr Nutzen

In diesem Lehrgang erhalten Sie die erforderliche theoretische Qualifikation, um als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKfT) arbeiten zu können: Nach den Erläuterungen zur DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) dürfen Mitarbeiter auch ohne eine vollständige Ausbildung zur Elektrofachkraft festgelegte Tätigkeiten zur Instandhaltung und Instandsetzung vornehmen. In unserer Veranstaltung vermitteln Ihnen erfahrene Referenten umfassende Kenntnisse, um festgelegte Tätigkeiten auszuführen. Dazu zählen gesetzliche und technische Grundlagen, aber auch die notwendigen Kenntnisse zu Prüfungen und Messungen.

Unsere praxisnahen Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Auch für den Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Inhalte

- Definition der „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“
- Gesetzliche und technische Grundlagen
- Einwirkung des Stroms auf den menschlichen Körper
- Netzformen, Begriffe
- Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme
- Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms
- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Wirkung des elektrischen Stroms
- Bestimmungsgrößen des elektrischen Stromkreises
- Geräte und Anlagen, die im Industrie- und Handwerksbereich Anwendungen finden
- DIN VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen“
- Dokumente der Elektrotechnik, Schaltpläne, Diagramme
- Wann bin ich Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten?
- Ladung, Potenzial, Strom, Spannung, Widerstand, Leitwert, Stromdichte, Reihen-, Parallel- und Gruppenschaltung, Spannungs- und Stromteiler, Leistung, Arbeit, Energie, Wirkungsgrad
- Widerstände in Abhängigkeit von Spannung, von Temperatur und Licht
- Elektrisches Feld und Kondensator, elektromagnetisches Feld und Spule, Induktivität und Induktion
- Erzeugung, Frequenz, Periodendauer, Amplitude, Effektivwert, Phasenverschiebung, Leistungsfaktor
- Messen von Strom, Spannung, Widerstand, Leistung und Arbeit
- Relais, Schütze, Transformatoren, Kabel und Leitungen
- FI-Schutzschalter, LS-Schalter, Sicherungen, Motorschutzschalter
- Bestellvorgang zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten durch den Unternehmer/Vorgesetzte

- Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln
- Dokumentation nach DIN VDE 0701-0702, BetrSichV, TRBS 1201 und 1203
- Schriftliche Erfolgskontrolle zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3

Teilnehmerkreis

Befähigte Personen zum Prüfen von nichtortsfesten Betriebsmitteln, Mitarbeiter, die mit der Durchführung von spartenübergreifenden Tätigkeiten im Bereich der Elektrotechnik beauftragt werden sollen.

Voraussetzung

Voraussetzung für die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Hinweise

Die Teilnahme am Seminar ersetzt nicht die geforderte praktische Ausbildung und die Ernennung zur „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ durch die Führungskraft des Unternehmens.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.820,00 € zzgl. USt **2.165,80 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Termin

Braunschweig	18.02. – 22.02.2019 19.08. – 23.08.2019
Bremen	18.03. – 22.03.2019
 Dresden	01.04. – 05.04.2019
Essen	25.03. – 29.03.2019 09.09. – 13.09.2019
Hamburg	28.01. – 01.02.2019 06.05. – 10.05.2019 02.09. – 06.09.2019
Kiel	01.07. – 05.07.2019
Magdeburg	11.03. – 15.03.2019 03.06. – 07.06.2019 02.09. – 06.09.2019 18.11. – 22.11.2019
Oldenburg	03.06. – 07.06.2019 21.10. – 25.10.2019
Rostock	07.10. – 11.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de





Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxis

Schulung zur Vermittlung der erforderlichen praktischen Qualifikation

Ihr Nutzen

Erhalten Sie die erforderliche praktische Qualifikation, um als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten arbeiten zu können: Nach den Erläuterungen zur DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) dürfen Mitarbeiter auch ohne eine vollständige Ausbildung zur Elektrofachkraft festgelegte Tätigkeiten zur Instandhaltung und Instandsetzung vornehmen. In unserer Veranstaltung vermitteln Ihnen erfahrene Referenten umfassende Kenntnisse, um festgelegte Tätigkeiten auszuführen. Dazu zählen u. a. der Aufbau und die Funktion von Schaltern und Leitungen, das Messen und Prüfen unterschiedlicher Spannungen und das An- und Abklemmen von elektrischen Geräten.

Inhalte

- **Aufbau und Funktion von Schaltern**
- **Schmelzsicherungen, Sicherungsautomaten, FI-Schutzschalter (RCD), Motorschutzschalter**
- **Leitungen**
 - Bezeichnung, Abmanteln und Anschließen von elektrischen Leitungen
- **Messen von Strom, Spannung und Widerstand/Durchgang**
- **Relais und Schütze**
 - Aufbau und Funktion von Schützen und Zeitrelais
 - Schützsicherungen
 - Prüfen bzw. Tausch von Schützen, Mini-Relais
 - Prüfen und Tausch von Motorschutzschaltern
 - Tausch von Sicherungsautomaten
 - Tausch von (NH-)Sicherungen
 - Prüfen und Tausch von Beleuchtungsanlagen
- **Motoren/Drehstromtechnik**
 - Einstellen und Kontrollieren der Motorschutzschalter nach Motorschildangaben
 - Messen des elektrischen Drehfeldes
 - Messen und Prüfen von Wechselspannung bis 1000 V und Gleichspannung bis 1500 V
 - Allgemeines Feststellen der Spannungsfreiheit
- **Prüfen und Tausch von Steckern**
 - Prüfen von Kabeln und Steckern
 - Prüfen und Messen von ortsveränderlichen Betriebsmitteln und Elektromotoren
 - Messen und Tausch von Drosseln in Leuchtstofflampen
 - Messen und Tausch von ohmschen Widerständen
 - Messen und Tausch von Transformatoren
- **An- und Abklemmen von elektrischen Bauteilen**
 - Wechseln von Komponenten, z. B. Motor oder Pumpe etc.
- **Anschließen von Elektroherden**
- **Austausch von Schaltern und Steckdosen**
- **Prüfen der Phasenfolge**
 - Prüfen der Phasenfolge an Elektromotoren
- **Kapazitätsmessungen**
 - Messen von Kondensatoren an Einphasen-Wechselstrommotoren

■ Arbeitssicherheit

- Anwenden der 5 Sicherheitsregeln

■ Anwenden von Übersichtsschaltplänen, Stromlaufplänen und Installationsplänen

Am letzten Tag der praktischen Ausbildung legen die Teilnehmer eine Prüfung ab, in der Arbeitsproben von den Teilnehmern abverlangt werden.

Teilnehmerkreis

Elektrotechnisch unterwiesene Personen, Mitarbeiter, die mit der Durchführung von spartenübergreifenden Tätigkeiten im Bereich der Elektrotechnik beauftragt werden sollen und den theoretischen Teil der Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten nachweislich durchgeführt haben.

Voraussetzung

Voraussetzung für die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Hinweise

Die Teilnahme am Seminar ersetzt nicht die geforderte theoretische Ausbildung und die Ernennung zur „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ durch die Führungskraft des Unternehmens und den nachweislich durchgeführten theoretischen Teil nach der DGUV Vorschrift 3

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.820,00 € zzgl. USt **2.165,80 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Essen

Termin

08.04. – 12.04.2019
23.09. – 27.09.2019

Hamburg

25.03. – 29.03.2019
03.06. – 07.06.2019
23.09. – 27.09.2019
09.12. – 13.12.2019

Magdeburg

01.04. – 05.04.2019
24.06. – 28.06.2019
19.08. – 23.08.2019
14.10. – 18.10.2019

Oldenburg

08.04. – 12.04.2019
17.06. – 21.06.2019
04.11. – 08.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten – Fortbildung

Ihr Nutzen

Das Seminar gilt als rechtsverbindliche Jahresunterweisung gemäß § 12 (1) des Arbeitsschutzgesetzes und der DGUV Vorschrift 1 sowie der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Sie kommen damit Ihrer Verantwortung als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKfT) nach und halten Ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand. Erfahrene Referenten informieren Sie umfassend über gesetzliche Neuerungen und den aktuellen Stand von Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte.

Inhalte

- Gesetzliche Neuerungen
- Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- Auslegung und Kommentar der Regelungen
- Technische Neuerungen (DIN-Normen etc.)
- Sicherheitsbelehrung
- Diskussion praktischer Problemfälle
- Erfahrungsaustausch

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten aller Branchen

Voraussetzung

Voraussetzung zum Besuch des Seminars ist eine abgeschlossene Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Braunschweig

Essen

Hamburg

Hannover

Kassel

Magdeburg

Oldenburg

Rostock

Termin

18.12.2019

02.07.2019

21.05.2019

24.01.2019

26.06.2019

07.11.2019

20.03.2019

15.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

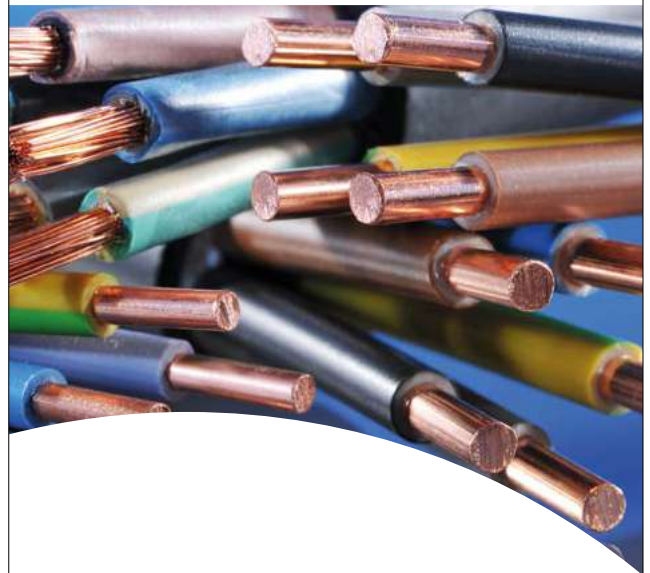
Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681

E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de

Tagungen und Kongresse

Elektrotechnik-Fachtagung



07. März 2019 in Hamburg

Nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre findet nun bereits die 9. Elektrotechnik-Fachtagung statt. Die aktuellen Themen, die wir Ihnen praxisnah vermitteln, erweitern Ihre fachliche Basis und zeigen Ihnen weitere Schritte zur Absicherung Ihres Unternehmens.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuev-nord.de/tk-elektro

Ihre Ansprechpartnerin



TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Meike Langmann

Telefon: 040 8557-2046

E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de





Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Gemäß DIN VDE 0701-0702, TRBS 1201 und DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)

Ihr Nutzen

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel fachgerecht durchführen zu können. Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik, werden mit den Gefahren des elektrischen Stroms vertraut gemacht und lernen den Prüfablauf sowie Messgeräte kennen. Nach dem Besuch dieses Lehrgangs können Sie die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln fachgerecht unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß DGUV Vorschrift 3 durchführen.

Durch praktische Messungen an verschiedenen Geräten erlernen Sie den formalen Prüfablauf, den Einsatz geeigneter Messgeräte sowie die Auswertung der Messergebnisse. Sie kennen die Anforderungen der Dokumentation, um eine gerichts-feste Nachweisführung zu erstellen.

Inhalte

- **Gesetzliche und technische Grundlagen**
 - ArbSchG, DGUV Vorschrift 1
 - DGUV Vorschrift 3, BetrSichV
 - TRBS 1201, DIN VDE 0701-0702
- **Einwirkung des Stroms auf den menschlichen Körper**
- **Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme**
 - Schutzarten von Betriebsmitteln (K1, K2, IP-Code)
 - Schutzbereiche, Schutzklassen
 - 5 Sicherheitsregeln
- **Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln**
 - Prüffristen, Prüfablauf
 - Messanordnungen und Messverfahren
 - Dokumentation
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**
- **Durchführung von Messungen an ausgewählten Geräten mit verschiedenen Messgeräten**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die mit der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß DGUV Vorschrift 3 als Prüfer (BetrSichV § 10) beauftragt werden sollen; Elektrofachkräfte, die als Befähigte Personen für oben genannte Prüfaufgaben tätig werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 830,00 € zzgl. USt **987,70 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin

Termin

21.01. – 22.01.2019

15.04. – 16.04.2019

14.10. – 15.10.2019

Bielefeld

03.06. – 04.06.2019

04.11. – 05.11.2019

Bissendorf (OS)

25.03. – 26.03.2019

Braunschweig

29.04. – 30.04.2019

25.11. – 26.11.2019

Bremen

24.04. – 25.04.2019

12.08. – 13.08.2019

 **Dresden**

25.02. – 26.02.2019

Erfurt

17.06. – 18.06.2019

Essen

05.02. – 06.02.2019

20.05. – 21.05.2019

02.09. – 03.09.2019

12.11. – 13.11.2019

Frankfurt/Main

05.03. – 06.03.2019

06.11. – 07.11.2019

Halle/Saale

25.06. – 26.06.2019

23.10. – 24.10.2019

Hamburg

28.01. – 29.01.2019

25.02. – 26.02.2019

08.04. – 09.04.2019

07.05. – 08.05.2019

19.06. – 20.06.2019

19.08. – 20.08.2019

17.09. – 18.09.2019

24.10. – 25.10.2019

21.11. – 22.11.2019

10.12. – 11.12.2019

Hannover

29.01. – 30.01.2019

27.03. – 28.03.2019

19.06. – 20.06.2019

26.08. – 27.08.2019

28.10. – 29.10.2019

Kassel

20.05. – 21.05.2019

Kiel

01.07. – 02.07.2019

Köln

08.01. – 09.01.2019

12.06. – 13.06.2019

04.12. – 05.12.2019

Magdeburg

18.03. – 19.03.2019

23.09. – 24.09.2019

München

20.05. – 21.05.2019

Oldenburg

13.02. – 14.02.2019

Rostock

18.02. – 19.02.2019

11.11. – 12.11.2019

Stuttgart

13.02. – 14.02.2019

25.11. – 26.11.2019

Zwickau

14.10. – 15.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Simone Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 493

E-Mail: sneumann@tuev-nord.de



Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel – Fortbildung

Gemäß DIN VDE 0701-0702, TRBS 1201 und DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar frischen elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte die spezifischen und aktuellen Kenntnisse und Fertigkeiten auf, die der Gesetzgeber für die Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel vorschreibt. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die formalen Prüfabläufe und wie Sie Dokumentationen erstellen. Durch praxisorientierte Messübungen sind Sie in der Lage, das Erlernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.

Der Lehrgang dient Elektrofachkräften außerdem als Aktualisierung von Kenntnissen nach TRBS 1203 zur befähigten Person als Prüfer für oben genannte Prüftätigkeiten: Elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte führen in der täglichen Praxis Arbeiten aus, die wesentlich zum Erhalt der Arbeitssicherheit in den Unternehmen und Einrichtungen beitragen. Die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Betriebsmittel erfordert spezifische und aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Sie regelmäßig und umfassend mit den aktuellen bzw. neuen rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Ihrer Prüftätigkeit vertraut gemacht werden.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- Prüffristen nach DGUV Vorschrift 3 und BetrSichV
- Erkennen der Gefahren des elektrischen Stroms
- Kennzeichnungen elektrischer Betriebsmittel
- Neue Grenzwerte der DIN VDE 0701-0702
- Gefahren und Tipps bei der Geräteprüfung
- Auswertung von Praxiserfahrungen und -problemen
- Messpraktikum

Teilnehmerkreis

Elektrotechnisch unterwiesene Personen bzw. Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3/BetrSichV beauftragt sind; Elektrofachkräfte, die als Befähigte Personen für oben genannte Prüfungen tätig sind

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen mit der Prüfung und Beurteilung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel vertraut sein.

Hinweise

Es kann das betriebseigene Messgerät mitgebracht werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	28.06.2019
Bielefeld	05.06.2019 06.11.2019
Bissendorf (OS)	27.03.2019
Braunschweig	04.05.2019
Bremen	23.05.2019 18.12.2019
Dresden	27.02.2019
Essen	06.02.2019 22.05.2019 04.09.2019
Frankfurt/Main	06.06.2019
Halle/Saale	04.12.2019
Hamburg	13.06.2019 20.06.2019 27.08.2019 29.10.2019 28.11.2019
Hannover	31.01.2019 13.06.2019 30.10.2019
Kassel	05.12.2019
Kiel	17.06.2019
Köln	14.03.2019
Magdeburg	21.03.2019 26.09.2019
München	18.03.2019
Rostock	20.02.2019 13.11.2019
Stuttgart	15.07.2019
Zwickau	16.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Simone Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 493
E-Mail: sneumann@tuev-nord.de



Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten)

Gemäß DIN VDE 0751-1 (DIN EN 62353) und MPBetreibV

Ihr Nutzen

Erhalten Sie umfassende Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen und Verantwortlichkeiten bei der wiederkehrenden Prüfung von Medizinprodukten mit dem Schwerpunkt Pflegebetten. Die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer medizinischer Geräte verlangt sowohl die Einhaltung der DGUV Vorschrift 3 und der DIN VDE 0751-1 als auch die strikte Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV).

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- Prüffristen
- Kennzeichnungen von Medizingeräten
- Grenzwerte der DIN VDE 0751-1 für Medizingeräte
- Gefahren und Tipps bei der Geräteprüfung
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an medizinischen elektrischen Geräten
- Checkliste für Prüfungen von Pflegebetten
- Diskussion und Praxisprobleme

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte bzw. elektrotechnisch unterwiesene Personen, die unter Aufsicht einer Elektrofachkraft mit wiederkehrenden Prüfungen von Pflegebetten beauftragt werden sollen

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen eine elektrotechnische Ausbildung abgeschlossen oder das Seminar „Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“ besucht haben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bremen	26.04.2019
Essen	14.11.2019
Halle/Saale	30.09.2019
Hannover	01.07.2019
Magdeburg	20.03.2019
Rostock	01.10.2019

Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten) – Fortbildung

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie umfassend Ihre Kenntnisse über die wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten mit dem Schwerpunkt Pflegebetten. Die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer medizinischer Geräte verlangt sowohl die Einhaltung der DGUV Vorschrift 3 und der DIN VDE 0751-1 als auch die strikte Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Prüfer für Medizinprodukte aktualisieren durch diesen Lehrgang zusätzlich ihre Kenntnisse nach TRBS 1203 zur befähigten Person für o. g. Prüftätigkeiten.

Inhalte

- Neue rechtliche Vorschriften sowie Prüfungsverantwortlichkeiten
- Prüffristen
- Kennzeichnungen von Medizingeräten
- Neue Grenzwerte der 0751-1 (u. a. für Pflegebetten)
- Gefahren und Tipps bei den Prüfungen
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an medizinischen elektrischen Geräten
- Arbeiten mit Checklisten
- Auswertung und Dokumentation der Messergebnisse
- Diskussion von Praxisproblemen und -erfahrungen

Teilnehmerkreis

Elektrotechnisch unterwiesene Personen bzw. Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung von Pflegebetten beauftragt sind

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen mit der Prüfung und Beurteilung medizinischer elektrischer Geräte vertraut sein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bremen	17.12.2019
Hannover	15.08.2019
Magdeburg	25.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Simone Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 493
E-Mail: sneumann@tuev-nord.de



Simone Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 493
E-Mail: sneumann@tuev-nord.de



Elektrotechnisch unterwiesene Person

Gemäß DIN VDE 1000 Teil 10

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie die theoretischen elektrotechnischen Grundkenntnisse gemäß DIN VDE 1000-10, um als elektrotechnisch unterwiesene Person tätig werden zu können. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen die Gefahren des elektrischen Stroms und weisen Sie auf notwendige Schutzmaßnahmen hin. Lernen Sie, welche Aufgaben Sie unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft übernehmen können.

Erfahren Sie außerdem, wie Sie die Aufgaben als elektrotechnisch unterwiesene Person sicher und fachgerecht umsetzen: Unfälle an und mit elektrischen Betriebsmitteln und -anlagen werden häufig durch elektrotechnische Laien verursacht. Das gefährdet nicht nur den reibungslosen Betriebsablauf, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter. Der Unternehmer ist gemäß DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 3 verpflichtet, seine Mitarbeiter mit den Gefahren ihrer Tätigkeiten vertraut zu machen. Somit sind elektrotechnische Laien, die Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen ausführen sollen, über die Gefahren, die mit diesen Arbeiten verbunden sind, und die einzuhaltenden Schutzmaßnahmen zu unterweisen.

Nach dem Seminar ist eine praktische Einweisung in die konkreten Aufgaben im Betrieb notwendig. Gerne unterstützen wir Sie hierbei in Form einer individuellen Inhouse-Maßnahme.

Inhalte

- Grundlagen der Elektrotechnik/Grundgesetze des elektrischen Stromkreises
- Gesetzliche Grundlagen
- Messung elektrischer Größen/einfache Rechenbeispiele
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen den elektrischen Schlag
- Netzformen
- Tätigkeiten einer elektrotechnisch unterwiesenen Person
- Elektrische Schaltgeräte und Überstromschutzeinrichtungen
- Arbeitsmethoden in der Elektrotechnik nach DIN VDE 0105-100
- Arbeitsschutz

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die betriebsbedingte Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen oder in der Nähe elektrischer Anlagen arbeiten sollen

Hinweise

Unser Seminar vermittelt die theoretischen Voraussetzungen gemäß DIN VDE 1000-10. Zusätzlich ist eine praktische Einweisung in die konkreten Aufgaben im Betrieb notwendig. Gerne unterstützen wir Sie hierbei in Form einer individuellen Inhouse-Maßnahme.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt

606,90 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Termin

23.01.2019

17.04.2019

27.06.2019

30.10.2019

Bielefeld

12.03.2019

09.12.2019

Bissendorf (OS)

24.06.2019

Braunschweig

27.11.2019

Bremen

06.03.2019

27.06.2019

11.11.2019

Dresden

18.12.2019

Essen

07.02.2019

08.04.2019

01.07.2019

15.11.2019

Frankfurt/Main

04.03.2019

Halle/Saale

29.05.2019

20.11.2019

Hamburg

30.01.2019

18.03.2019

27.05.2019

28.08.2019

30.09.2019

12.12.2019

Hannover

22.01.2019

28.02.2019

09.04.2019

01.07.2019

09.09.2019

07.11.2019

Kassel

15.05.2019

Kiel

14.08.2019

Köln

16.08.2019

Magdeburg

14.03.2019

19.06.2019

30.09.2019

München

22.05.2019

Oldenburg

14.06.2019

Rostock

21.02.2019

14.11.2019

Stuttgart

12.02.2019

Zwickau

21.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Simone Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 493

E-Mail: sneumann@tuev-nord.de



⚡ Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) Jahresschulung – Fortbildung ⚡ Erdölelektriker – Anfänger

Gemäß DIN VDE 1000 Teil 10 und DGUV Vorschrift 1 und 3

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse als elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) gemäß DIN VDE 1000 Teil 10 und DGUV Vorschrift 1 und 3 mit unserer Jahresschulung: Unfälle an und mit elektrischen Betriebsmitteln und -anlagen werden häufig durch Routinefehler verursacht. Das gefährdet nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter, sondern auch den reibungslosen Betriebsablauf. Der Unternehmer ist nach DGUV Vorschrift 1 verpflichtet, seine Mitarbeiter jährlich zu unterweisen.

Inhalte

- Gefahren und deren Vermeidung durch Routine
- Tätigkeiten einer EUP
- Fünf Sicherheitsregeln mit Praxisbeispielen
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen und -einrichtungen gegen die Gefahren des elektrischen Stroms
- Arbeitsmethoden und -schutz in der Elektrotechnik

Teilnehmerkreis

Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) aus Industrie- und Handelsunternehmen, die jährlich unterwiesen werden müssen

Voraussetzung

Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	05.09.2019
Bissendorf (OS)	20.03.2019
Bremen	04.12.2019
Dresden	13.02.2019
Essen	10.10.2019
Hamburg	04.02.2019
Hannover	07.05.2019
Magdeburg	06.11.2019
Rostock	24.06.2019

Ihr Nutzen

Gemäß Elektrobergverordnung unterscheidet die Bergbehörde zwischen Elektrofachkräften und qualifizierten Elektrofachkräften. Mit diesem Lehrgang erwerben Elektrofachkräfte nach bestandener Abschlussprüfung den Nachweis zur qualifizierten Elektrofachkraft.

Inhalte

- Schutzmaßnahmen DIN VDE 0100, Teil 410
- Auswahl, Errichtung und Schutz von Kabeln und Leitungen DIN VDE 0100, Teil 430
- Hilfsstromkreise DIN VDE 0100, Teil 557
- Betrieb von elektrischen Anlagen DIN VDE 0105, Teil 100
- Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- DIN VDE 0165, Teil 1
- Explosionsgefahr und ihre Beurteilungskriterien
- Maßnahmen des Explosionsschutzes
- Zündschutzarten und Baumusterprüfungen
- Gesetze und Verordnungen in Bergbaubetrieben
- Abschlussprüfung DIN VDE 0165, Teil 1

Teilnehmerkreis

Dieser Kurs richtet sich speziell an Fachkräfte der Elektrotechnik, die im Geltungsbereich von Elektro-Bergverordnungen in Erdgas-, Erdöl- und Kavernenbetrieben eingesetzt werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Explosionsschutz beim Errichten und dem Betrieb elektrischer Anlagen gelegt.

Voraussetzung

Die Voraussetzung für diese Schulung ist eine elektrotechnische Fachausbildung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 900,00 € zzgl. USt **1.071,00 € inkl. USt**

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Hannover	05.02. – 07.02.2019 04.11. – 06.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Simone Neumann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 493
E-Mail: sneumann@tuev-nord.de



Birgit Cramer

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61910
E-Mail: bcramer@tuev-nord.de



Erdölelektriker – Fortgeschrittene

Ihr Nutzen

Der Besuch unserer Veranstaltung dient zur Auffrischung und Erweiterung der Kenntnisse zur Errichtung und zum Betrieb übertägiger elektrischer Anlagen in Betrieben, die dem Bundesberggesetz unterliegen, z. B. Erdgas-, Erdöl- und Kavernenbetriebe. Schwerpunkt der Veranstaltung bildet der Explosionsschutz in elektrischen Anlagen.

Inhalte

- Schutzmaßnahmen DIN VDE 0100, Teil 410
- Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen DIN VDE 0165, Teil 1
- Sicherheitstechnische Kennzahlen des Explosionsschutzes (praktischer Experimentalvortrag)
- Besonderheiten der Zündschutzarten „i“, „d“, „e“ und „p“ unter Berücksichtigung bei Wartungsarbeiten
- Prüftätigkeiten bei Errichtung und Betrieb elektrischer Anlagen unter Berücksichtigung bergbehördlicher Verordnungen (Prüfung vor Inbetriebnahme)
- Wiederkehrende Prüfung nach ElBergV und DGUV Vorschrift 3
- Bergbehördliche Hinweise zur Elektro-Bergverordnung

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung dient zum Erhalt der Qualifizierung der Elektrofachkräfte, die in Erdgas-, Erdöl- und Kavernenbetrieben eingesetzt werden.

Voraussetzung

Das Seminar Erdölelektriker – Fortgeschrittene richtet sich nur an Teilnehmer mit der Qualifikation Erdölelektriker – Anfänger.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt **737,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hannover

Termin

16.01. – 17.01.2019
02.12. – 03.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Birgit Cramer

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61910
E-Mail: bcramer@tuev-nord.de

Grubenelektriker

Kombinationslehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene

Ihr Nutzen

Erhalten Sie den Nachweis zur qualifizierten Elektrofachkraft: Dieses Seminar vermittelt Elektrofachkräften eine besondere Qualifikation, die entsprechend der bergbehördlichen Verordnungen für weiterführende Tätigkeiten zur Errichtung und zum Betrieb untertägiger elektrischer Anlagen erforderlich ist. Die Teilnahme an dem Fortgeschrittenenlehrgang dient der Auffrischung und Erweiterung der Kenntnisse.

Die Bergbehörde unterscheidet gemäß Elektro-Bergverordnung zwischen Elektrofachkräften und qualifizierten Elektrofachkräften. Nach bestandener Prüfung sind Sie ausgewiesene qualifizierte Elektrofachkraft.

Inhalte

- Gesetze und Verordnungen (für Arbeiten unter Tage)
- Schutzmaßnahmen DIN VDE 0118, Teil 1
- Kabel und Leitungen DIN VDE 0118, Teil 1 + 2
- Hilfsstromkreise DIN VDE 0118, Teil 1 + 2
- Errichten von elektrischen Anlagen DIN VDE 0118, Teil 2
- Betrieb von elektrischen Anlagen im Bergbau unter Tage DIN VDE 0105, Teil 111
- Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag
- Bergbehördliche Hinweise zur Elektro-Bergverordnung
- Abschlussprüfung (Anfänger)

Teilnehmerkreis

Dieser Kurs richtet sich speziell an Elektrofachkräfte, die im untertägigen Bergbaubereich tätig sind.

Voraussetzung

Die Voraussetzung für diese Schulung ist eine elektrotechnische Fachausbildung. Die Teilnehmer des Anfängerlehrganges legen am zweiten Tag eine schriftliche Prüfung ab. Die Teilnehmer des Fortgeschrittenenlehrganges reichen bitte einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Anfängerlehrgang ein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 680,00 € zzgl. USt **809,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hannover

Termin

16.12. – 17.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Birgit Cramer

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61910
E-Mail: bcramer@tuev-nord.de



Belehrung gemäß §§ 6 und 28 Elektro-Bergverordnung

Ihr Nutzen

Informieren Sie sich umfassend über das Thema elektrische Anlagen im Bergbau: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen im Lehrgang zur Elektro-Bergverordnung die aktuellen Kenntnisse über den Explosionsschutz. Dazu zählen auch die Beurteilungskriterien und sicherheitstechnische Kennzahlen. Sie erhalten alle nötigen Informationen über das Errichten elektrischer Anlagen gemäß der Elektro-Bergverordnung (ElBergV) und DIN VDE 0165. Eine Einführung in die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Stromunfällen rundet das Seminar über die Elektro-Bergverordnung ab. Gemäß der Verordnung für elektrische Anlagen im Bergbau sind die Betriebe im Geltungsbereich der Bergbehörden verpflichtet, ihre Mitarbeiter entsprechend jährlich zu unterweisen.

Inhalte

- **Explosionsschutz**
 - Forderungen der Elektro-Bergverordnungen zum Explosionsschutz
 - Beurteilungskriterien
 - Sicherheitstechnische Kennzahlen des Explosionsschutzes
- **Errichten elektrischer Anlagen**
 - ElBergV
 - DIN VDE 0165
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Stromunfällen**

Teilnehmerkreis

Diese Schulung richtet sich an Mitarbeiter von Bergbaubetrieben, Energieversorgungsunternehmen und Installationsunternehmen, die in der Erdöl- und Erdgasbranche tätig sind.

Voraussetzung

Die Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Schulung ist der Einsatz als qualifizierte Elektrofachkraft im explosiven Bereich der Bergbehörde.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**
Hannover 18.02.2019
04.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin

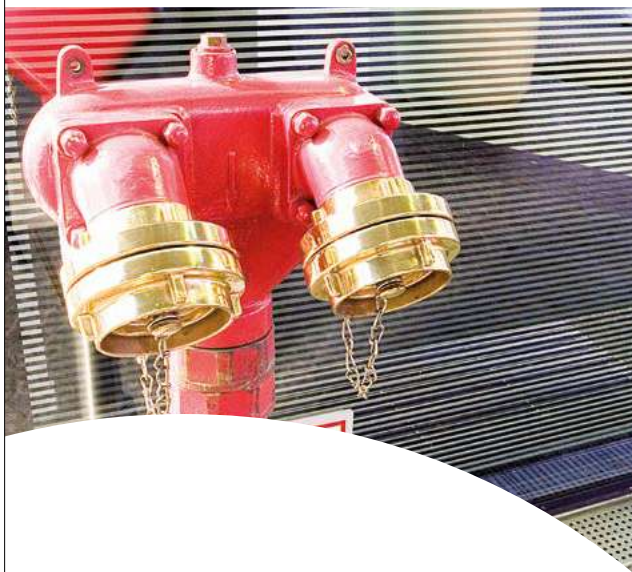


Birgit Cramer

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61910
E-Mail: bcramer@tuev-nord.de

Tagungen und Kongresse

Brandschutz-Fachtagung



27. – 28. März 2019 in Hamburg

Es erwarten Sie brandheiße Themen bei unserer Brandschutz-Fachtagung.

Um das erforderliche Fachwissen auf dem neuesten Stand zu halten, bieten wir Ihnen wieder aktuelle Vorträge zu gesetzlichen Anforderungen und der praktischen Umsetzung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuev-nord.de/tk-bs

Ihre Ansprechpartnerin



TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Meike Langmann
Telefon: 040 8557-2046
E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de

TÜV NORD
Akademie



Gefährdungsbeurteilung – Elektrische Gefährdungen

Nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu den gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsschutzes und den Besonderheiten der Arbeitsplätze im Bereich der Elektrotechnik: Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, entsprechende Gefährdungsbeurteilungen in Ihrem Betrieb durchzuführen. Das betrifft sowohl die vorausschauende Gefährdungsbeurteilung (Planung), die rückwirkende (Änderung) und turnusmäßige Beurteilung. Sie sind in der Lage, zu prüfen und rechtssicher zu dokumentieren.

Die Verpflichtung für alle Arbeitgeber zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen ist in § 5 des Arbeitsschutzgesetzes und § 3 der Betriebssicherheitsverordnung festgelegt. Hierbei sind alle Gefährdungen, die am entsprechenden Arbeitsplatz oder durch die Nutzung der notwendigen Arbeitsmittel auftreten, zu erfassen und geeignete Maßnahmen zum Schutz des Arbeitnehmers festzulegen. In ausreichenden Abständen müssen die Arbeitsbedingungen bewertet werden.

Durch die speziellen Gefährdungen des elektrischen Stroms liegt bei Arbeitsplätzen im Bereich der Elektrotechnik ein erhöhtes Risikopotenzial vor. Im Rahmen unserer Veranstaltung steht der Umgang mit elektrotechnischen Arbeitsmitteln im Vordergrund. Die Ermittlung von Prüfumfang und Prüfturnus werden anhand von Fallbeispielen behandelt.

Inhalte

- **Auffrischung der Grundinhalte aus den allgemeinen Gefährdungsbeurteilungen gemäß dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung**
- **Beispielhaftes Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen in der Elektrotechnik am Beispiel einer typischen Elektrowerkstatt mit den Teilbereichen:**
 - Räumlichkeiten der Elektrowerkstatt
 - Baustellen
 - Arbeiten außerhalb der Werkstatt unter Anwendung des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung, der TRBS 1111 und 1201 und den Bestimmungen der DIN VDE

Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte, Mitarbeiter aus Unternehmen, welche Gefährdungsbeurteilungen im Elektrobereich erstellen und prüfen und/oder aktuell halten wollen



Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus dem Bereich der allgemeinen Gefährdungsbeurteilung, die z. B. im Seminar „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung“ erworben werden können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	04.09.2019
Dresden	14.11.2019
Essen	08.02.2019
Frankfurt/Main	16.01.2019
Hamburg	19.09.2019
Hannover	04.03.2019
Köln	29.05.2019
Magdeburg	11.06.2019
München	14.02.2019
Oldenburg	29.04.2019
Rostock	15.03.2019
Stuttgart	18.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Betrieb elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0105-100

Aufgaben/Pflichten des Anlagen- und Arbeitsverantwortl.

Ihr Nutzen

Unser Seminar zeigt Ihnen einen umfassenden Überblick wichtiger Norminhalte der DIN VDE 0105-100 auf. Sie erhalten wertvolle Tipps zur Umsetzung in der Praxis und erreichen so ein Höchstmaß an Betriebssicherheit. Erfahrene Referenten informieren Sie über Ihre Verantwortung in Bezug auf den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen: Die DIN VDE 0105-100 legt die entsprechenden Anforderungen fest, um elektrische Anlagen in einem sicheren Zustand zu erhalten und gefahrlos anzuwenden.

Inhalte

- Inhalte und Neuerungen der DIN VDE 0105-100
- Arbeits- und Anlagenverantwortlicher
- Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung
- Relevante technische Regeln für Betriebssicherheit
- Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3
- Prüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Umgang mit elektrischen Altanlagen
- Diskussion und Klärung offener Fragen

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte, die für Betrieb, Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen verantwortlich sind; verantwortliche Elektrofachkräfte, Leiter Elektrotechnik

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	12.08.2019	
Bielefeld	10.12.2019	
Braunschweig	30.10.2019	
Bremen	28.06.2019	
Dresden	12.02.2019	
Essen	23.05.2019	
Hamburg	04.11.2019	
Hannover	05.03.2019	19.08.2019
Kassel	27.06.2019	
Köln	14.06.2019	
Magdeburg	09.04.2019	13.09.2019
	10.12.2019	
Oldenburg	29.08.2019	
Rostock	26.04.2019	
Stuttgart	16.07.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Newsletter

Mit dem individuellen und kostenlosen Newsletter-Service der TÜV NORD Akademie bleiben Sie über Ihre favorisierten Weiterbildungsthemen immer auf dem Laufenden. Treffen Sie Ihre Auswahl, zu welchen Fachthemen Sie zukünftig informiert werden möchten.

www.tuevnordakademie.de/newsletter





Grundlagenlehrgang zum Erwerb der Schaltberechtigung

Für Mittelspannungsanlagen > 1 kV bis 30 kV

Ihr Nutzen

Sie erhalten die notwendigen Fachkunde-Kenntnisse, um zur Schaltberechtigung qualifiziert zu werden: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die gesetzlichen Grundlagen und Normen für die Befähigung, an Schaltanlagen tätig werden zu können. Dazu zählen auch Vorschriften wie die DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 0105.

Sie erhalten eine umfassende Einführung in die Funktion, den Aufbau und den Betrieb von Schaltanlagen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen anschaulich Themen wie Brandschutz und Schutztechnik sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Besichtigung von Schaltanlagen und praktische Übungen runden das Seminar ab.

Besonders im Umgang mit Mittelspannungsanlagen sind zahlreiche Vorschriften zu beachten. Die Ausführung von Schalt-handlungen erfordert deshalb im Sinne der anerkannten Regeln der Technik eine Schaltberechtigung für die ausführende Elektrofachkraft. Diese wird erst nach ausreichender Qualifizierung in schriftlicher Form durch den Verantwortlichen für die elektrischen Netze und Anlagen erteilt. Die Schulung unterweist Sie in allen notwendigen Themen, um die Qualifizierung für Schalt-handlungen zu erlangen.

Inhalte

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen/Normen, Bestimmungen und Richtlinien für Schaltanlagen
- Brandschutz
- Hinweise zu Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Auswertung von Unfällen und Havarien
- Schutztechnik
- Funktion und Aufbau von Schaltanlagen
- Netzformen und Schaltzeichen
- Fehlerarten und ihre Auswirkungen
- Die fünf Sicherheitsregeln
- Betreiben elektrischer Anlagen
- Besichtigung von Schaltanlagen und praktische Übungen
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Elektroingenieure, -techniker, -meister, -fachkräfte, Mitarbeiter von Industrie- und Gewerbebetrieben, Ingenieurbüros und Errichterfirmen, Mitarbeiter aus Energieversorgungsunternehmen, Gewerbeaufsichtsämtern und Berufsgenossenschaften

Hinweise

In Ihrem Unternehmen führen wir an Ihrer Anlage auch den Lehrgang „Schalthandlungen bis 110 kV“ durch. Grundlage hierfür ist der Lehrgang „Grundlehrgang für Schalthandlungen an elektrischen Anlagen > 1 kV bis 30 kV“.



Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.230,00 € zzgl. USt **1.463,70 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Bremen
Hamburg
Hannover
Lutherstadt Eisl.
Magdeburg
Oldenburg
Rostock

Termin

26.08. – 29.08.2019
23.04. – 26.04.2019
12.08. – 15.08.2019
11.02. – 14.02.2019
18.11. – 21.11.2019
04.02. – 07.02.2019
09.09. – 12.09.2019
28.01. – 31.01.2019
11.03. – 14.03.2019
13.05. – 16.05.2019
12.08. – 15.08.2019
14.10. – 17.10.2019
09.12. – 12.12.2019
24.06. – 27.06.2019
11.03. – 14.03.2019
01.07. – 04.07.2019
25.11. – 28.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Schaltberechtigung

Für Mittelspannungsanlagen > 1 kV bis 30 kV

Ihr Nutzen

Das Seminar qualifiziert Mitarbeiter, die bereits eine Schaltberechtigung besitzen und ihrem Arbeitgeber eine Fortbildung vorweisen sollen. Die Fortbildung unterweist Sie umfassend in den gesetzlichen Grundlagen und spezifischen Regelungen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Hinweise zu Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Brandschutzmaßnahmen
- Die fünf Sicherheitsregeln
- Auswertung von Unfällen und Havarien
- Aufbau von Schaltanlagen
- Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Erfahrungsaustausch/schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Elektroingenieure, -techniker, -meister, -fachkräfte, Schaltwärter, Mitarbeiter von Industrie- und Gewerbebetrieben, Ingenieurbüros und Errichterfirmen, Mitarbeiter aus Energieversorgungsunternehmen, Gewerbeaufsichtsämtern und Berufsgenossenschaften

Voraussetzung

Teilnahme an einem Grundlehrgang

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 730,00 € zzgl. USt **868,70 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Hamburg	09.09. – 10.09.2019
Hannover	25.03. – 26.03.2019 03.12. – 04.12.2019
Lutherstadt Eisl.	27.03. – 28.03.2019 11.11. – 12.11.2019
Magdeburg	05.02. – 06.02.2019 17.06. – 18.06.2019 21.10. – 22.10.2019
Oldenburg	25.02. – 26.02.2019
Rostock	13.05. – 14.05.2019 02.12. – 03.12.2019

Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC

Ihr Nutzen

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind Sie in der Lage, Arbeiten unter Spannung entsprechend verschiedener Vorgaben durchzuführen. Dazu zählen die DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, die DIN VDE 0105-100 sowie die DGUV Regel 103-011 und VDE 0105. Das Seminar besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil über die Durchführung der Arbeitstechnologie.

Inhalte

- Elektrische Unfälle, Ursachen und Erste-Hilfe-Hinweise
- Rechtliche Vorschriften nach DGUV
- Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der PSA
- Bestellformulare, Arbeitsanweisungen
- Schriftliche Erfolgskontrolle und Praxisprüfung
- Durchführung von Arbeitstechnologien
 - Kunststoffkabel
 - MSR-, Schaltanlagen, Zähler- und Installationsanlagen
 - Photovoltaik-Anlagen (nur in Magdeburg möglich)

Teilnehmerkreis

Der Lehrgang richtet sich an Elektrofachkräfte, die ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nachweisen müssen. Die Teilnehmer müssen eine Erste-Hilfe-Ausbildung und eine gesundheitliche Eignung (G25-Untersuchung) nachweisen. Er richtet sich auch an Teilnehmer, die anweisende Personen sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 970,00 € zzgl. USt **1.154,30 € inkl. USt**

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Hamburg	05.02. – 07.02.2019 14.10. – 16.10.2019
Magdeburg	04.03. – 06.03.2019 11.06. – 13.06.2019 16.09. – 18.09.2019 02.12. – 04.12.2019
Oldenburg	11.03. – 13.03.2019 02.12. – 04.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Arbeiten unter Spannung bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC – Fortbildung

Errichten elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100

Gemäß DGUV Regel 103-011 (bisherige BGR A3)

Ihr Nutzen

Mit diesem Lehrgang aktualisieren Sie Ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nach der Vierjahresfrist. Mithilfe dieser Wiederholungsbildung erhalten Sie die Befähigung zum Arbeiten unter Spannung auch bei seltenen bzw. lange zurückliegenden Ausführungen oder Einführungen neuer Arbeitsverfahren und -technologien.

Inhalte

- Anforderung an Arbeiten unter Spannung
- Betriebliche, technische, organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung, Arbeitsanweisung, Arbeitserlaubnis zum Arbeiten unter Spannung
- Arbeitsverfahren
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
- Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der PSA
- Grundsätze zur Vorbereitung, Durchführung und zum Abschluss von Arbeiten unter Spannung
- Praktische Ausbildung der jeweiligen Basistechnologie
- Theoretische und praktische Erfolgskontrolle
- Durchführung von Arbeitstechnologien
 - Kunststoffkabel, MSR-Anlagen, Schaltanlagen, Zähleranlagen, Installationsanlagen
 - Photovoltaik-Anlagen (nur in Magdeburg möglich)

Teilnehmerkreis

Der Lehrgang richtet sich an Elektrofachkräfte, die ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nach vier Jahren aktualisieren. Eine Wiederholungsbildung sollte auch erfolgen bei seltenen bzw. lange zurückliegenden Ausführungen oder Einführung neuer Arbeitsverfahren und -technologien.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 810,00 € zzgl. USt **963,90 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort **Termin**
Magdeburg 07.03. – 08.03.2019
 19.09. – 20.09.2019
Oldenburg 04.03. – 05.03.2019

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar kennen Sie die aktuellen Inhalte und sind in der Lage, die Anforderungen in der Praxis umzusetzen. Sie erhalten die notwendige Sicherheit bei der Einhaltung der aktuellen normativen Vorgaben: Beim Errichten und Nutzen elektrischer Anlagen hat der Schutz vor Personen- und Sachschäden immer oberste Priorität. Um dies zu gewährleisten sind die Vorgaben der betreffenden Normen umzusetzen und einzuhalten.

Inhalte

- Allgemeine Grundsätze
- Errichtungsbestimmungen von Niederspannungsanlagen – DIN VDE 0100
- Anwendungsbereich, Zweck und Grundsätze nach DIN VDE 0100 Gruppe 100
- Begriffe nach DIN VDE 0100 Gruppe 200
- Bestimmungen allgemeiner Merkmale nach DIN VDE 0100 Gruppe 300
- Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100 Gruppe 400
- Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel nach DIN VDE 0100 Gruppe 500
- Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art nach DIN VDE 0100 Gruppe 700

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte aus Industrie und Handwerk, die Niederspannungsanlagen errichten; verantwortliche Elektrofachkräfte, Leiter Elektrotechnik und technische Leiter aus Unternehmen aller Branchen; Betreiber und Planer von Niederspannungsanlagen, Mitarbeiter aus Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 930,00 € zzgl. USt **1.106,70 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort **Termin**
Berlin 27.05. – 28.05.2019
Bielefeld 28.05. – 29.05.2019
Essen 12.06. – 13.06.2019
Hamburg 04.11. – 05.11.2019
Magdeburg 04.03. – 05.03.2019
 25.11. – 26.11.2019
Oldenburg 24.04. – 25.04.2019
Rostock 24.09. – 25.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
 E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
 Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
 E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen mit Spannungen bis 1 kV

Gemäß DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105-100

Ihr Nutzen

In diesem Seminar für elektrotechnisches Fachpersonal erhalten Sie umfassende Kenntnisse, um elektrische Anlagen mit Spannungen bis 1 kV zu prüfen. Nur wenn Ihnen die Bedeutung des Prüfens bekannt ist, können Sie Maßnahmen ergreifen und ökonomisch umsetzen. Das fachgerechte Prüfen im Rahmen der vorbeugenden Instandhaltung verhindert Stromunfälle: Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Die prüfende Elektrofachkraft muss für Ihre Aufgaben befähigt sein.

Inhalte

- **Prüferfordernis und -umfang**
 - Unfallverhütungsvorschriften
 - DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100
- **Durchführung von Prüfungen an elektrischen Anlagen**
 - Schutzmaßnahmen in verschiedenen Netzsystemen
 - Potenzialausgleich, Isolationswiderstände
 - Messungen an Erdungsanlagen
- **Messpraktikum**
- **Anlagendokumentation**
 - Nachweisführung, Mess- und Prüfprotokolle
 - Bewertung der Mess- und Prüfergebnisse

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte – Planer, Errichter und Betreiber elektrischer Anlagen, Personen von Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 930,00 € zzgl. USt **1.106,70 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Hamburg	19.03. – 20.03.2019 17.09. – 18.09.2019
Magdeburg	25.02. – 26.02.2019 27.05. – 28.05.2019 04.09. – 05.09.2019
Oldenburg	11.09. – 12.09.2019
Rostock	08.04. – 09.04.2019

Prüfung von elektrischen Ausrüstungen von Maschinen

Gemäß DIN EN 60204-1 (VDE 0113) und DIN VDE 0105-100

Ihr Nutzen

In diesem Seminar für elektrotechnisches Fachpersonal erhalten Sie umfassende Kenntnisse, um elektrische Ausrüstungen von Maschinen zu prüfen. Es werden Ihnen die Grundlagen zur Norm IEC/EN 60204-1 (DIN VDE 0113 Teil 1) ausführlich vermittelt: Die Norm gewährleistet einen reibungslosen Betriebsablauf und hält die Sicherheitsanforderungen im Sinne der EU-Maschinenrichtlinie ein. Sie dient zum unmittelbaren Schutz von Menschen, Maschinen und Material.

Inhalte

- **Grundlegendes zum Arbeitsschutz, u. a. Prüffristen**
- **Spezielles zum Arbeitsschutz beim Prüfen**
- **Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme**
- **Prüfung von elektrischen Maschinen als Erst- und Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0113-1 (DIN EN 60204-1) und Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0105-100 mit Beispielen aus der Praxis**
- **Durchführung von Messungen an einer ausgewählten Maschine**

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Industrieunternehmen mit Maschinen, die elektrisch mit NS bis 1000 V AC und 1500 V DC betrieben werden und nicht tragbar sind. Die Schulung eignet sich für Elektrofachkräfte, die an Maschinen Erstprüfungen, Prüfungen nach Reparaturen/Änderungen und Wiederholungsprüfungen durchführen müssen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 770,00 € zzgl. USt **916,30 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bremen	02.07. – 03.07.2019
Essen	04.06. – 05.06.2019
Hannover	29.01. – 30.01.2019
Magdeburg	09.05. – 10.05.2019
Oldenburg	09.12. – 10.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpyschny@tuev-nord.de



Mittelspannungsanlagen bis 30 kV

Planung, Errichtung, Prüfung gem. DIN VDE 0101

Ihr Nutzen

Sie erhalten aktuelle Informationen zum Regelwerk und geltenden Normen für Mittelspannungsanlagen bis 30 kV. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die notwendigen Grundlagen zur Planung und Errichtung der Anlagen gemäß der DIN VDE 0101.

Inhalte

- Mittelspannungsnetze und ihre wesentlichen Besonderheiten bei unterschiedlicher Sternpunktbehandlung
- Forderungen an Gebäude hinsichtlich des Personen-, Anlagen- und Brandschutzes
- Unterschiede zum Baurecht
- Besonderheiten des Schutzes und immer wiederkehrende Fehler beim Planen und Errichten
- Kabelanlagen für Leistung und Steuerung sowie für Nieder- und Mittelspannung
- Besondere Bedingungen bei Anwendung von HH-Sicherungen und ihre Kennlinien
- Notwendige und richtige Feuerlöscher, Warnschilder
- Spannungs- und Hilfsstromkreise
- Erdungsanlagen und die Einhaltung der zulässigen Beanspruchungs- und Gefährdungsspannungen
- Erdungsmessungen und das Protokoll, Dokumentation
- Abnahme und Wiederholungsprüfungen
- Umfang, Protokollierung, Termine

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte, z.B. Elektromonteure, Wartungs- und Instandhaltungspersonal von Industrie- und Stromversorgungsunternehmen; Planer, Errichter und Betreiber von Mittelspannungsanlagen; Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden; Sachverständigenorganisationen, Betreiber von Supermärkten und Kinos, die eine eigene Trafoanlage besitzen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	17.05.2019
Hamburg	19.09.2019
Magdeburg	08.04.2019
	27.08.2019
Rostock	21.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Pyschny

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-12
E-Mail: kpychny@tuev-nord.de

Hydraulik – Grundlagen, Wartung, Instandhaltung

Praxisseminar in der Steuerungstechnik

Ihr Nutzen

In dem Seminar lernen Sie in praktischen Übungen die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Ölhydraulik, die Funktionen der wichtigsten Steuer- und Antriebselemente und deren Anwendung kennen. Nach dem Lehrgang sind Sie in der Lage, anhand einfacher Hydraulik-Schaltpläne geeignete Komponenten auszuwählen und Fehler zu analysieren.

Inhalte

- Physikalische Grundlagen der Hydraulik
- Normung von Druckflüssigkeiten
- Aufbau von Antriebsaggregaten
- Hydraulikpumpen, Arbeitselemente und Ventiltechnik
- Hydraulikzylinder: Bauformen, Kraft- und Geschwindigkeitsverhalten
- Wege-, Strom-, Sperr- und Druckventile
- Schaltzeichen nach DIN ISO 1219-1

Teilnehmerkreis

Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die mit hydraulisch gesteuerten Maschinen arbeiten

Voraussetzung

Ausbildung oder Tätigkeit in einem technischen Beruf

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.450,00 € zzgl. USt **1.725,50 € inkl. USt**

Dauer 5 Tage

Ort	Termin
Bandelin	14.01. – 18.01.2019
	03.06. – 07.06.2019
Hamburg	13.05. – 17.05.2019
	12.08. – 16.08.2019
	11.11. – 15.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



Elektrohydraulik – Projektierung und Realisierung

Praxisseminar in der Steuerungstechnik

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Aufbau und Funktionsweise der Komponenten, die beim Aufbau einer elektrohydraulischen Steuerung verwendet werden, an praktischen Beispielen erläutert. Darauf aufbauend wird die Vorgehensweise bei der Projektierung und Realisierung elektrohydraulischer Steuerungen anhand vollständig ausgearbeiteter praktischer Anwendungen eingeübt. Sie lernen das Zusammenwirken des hydraulischen Leistungsteils mit dem elektrischen Signalsteuerteil in Relaissteuerungen kennen. Nach dem Lehrgang werden Sie in der Lage sein, einfache elektrohydraulische Steuerungen zu erstellen und aufzubauen, Fehler zu lokalisieren und zu beheben.

Inhalte

- Schaltzeichen nach DIN EN 60617-1 und DIN ISO 1219-1
- Aufbau und Funktion von Komponenten der Elektrohydraulik
- Druckschalter (PE-Wandler) und Sensoren
- Grundsicherungen
- Weg-, zeit- und druckabhängige Folgesteuern
- Entwurf und Aufbau elektrohydraulischer Schaltungen
- Fehlersuche in elektrohydraulischen Steuerungen
- Arbeitssicherheit

Teilnehmerkreis

Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die an elektrohydraulisch gesteuerten Maschinen arbeiten

Voraussetzung

Die Teilnehmer sollten über Grundlagenkenntnisse der Hydraulik und Elektrotechnik verfügen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.450,00 € zzgl. USt **1.725,50 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Bandelin

Termin

18.02. – 22.02.2019

14.10. – 18.10.2019

Hamburg

20.05. – 24.05.2019

Pneumatik – Grundlagen

Steuerungstechnik

Ihr Nutzen

In dem Seminar werden in praktischen Übungen die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Pneumatik, die Funktionen der wichtigsten Steuer- und Antriebselemente, deren Symbolik nach DIN ISO 1219-1 und deren Anwendung veranschaulicht. Anhand einfacher Pneumatik-Schaltpläne lernen Sie, geeignete Komponenten auszuwählen und Fehler zu analysieren. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang sind Sie in der Lage, einfache pneumatische Anlagen zu erstellen, Fehler systematisch einzugrenzen und Störungen zu beheben.

Inhalte

- Physikalische Grundlagen der Pneumatik
- Druckluftherzeugung, Aufbereitung und Verteilung
- Arbeitssicherheit
- Pneumatische Arbeitselemente
- Ventiltechnik: Wege-, Strom-, Sperr- und Druckventile
- Schaltzeichen nach DIN ISO 1219-1
- Logische Verknüpfungen in der Pneumatik
- Entwickeln pneumatischer Grundsteuerungen mit praktischem Übungsaufbau
- Fehlersuche

Teilnehmerkreis

Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die an elektropneumatisch gesteuerten Maschinen arbeiten

Voraussetzung

Ausbildung oder Tätigkeit in einem technischen Beruf

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.250,00 € zzgl. USt **1.487,50 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Bandelin

Hamburg

Termin

18.11. – 22.11.2019

06.05. – 10.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Elektropneumatik

Steuerungstechnik

Ihr Nutzen

Die Elektropneumatik wird in vielen Bereichen der industriellen Automatisierungstechnik erfolgreich eingesetzt. In Fertigungs-, Montage- und Verpackungsanlagen werden heute überwiegend elektropneumatische Steuerungen verwendet. Ausgehend von konkreten Anwendungen aus der industriellen Praxis werden in dem Lehrgang grundlegende Schaltungen der Elektropneumatik erarbeitet: Ihnen werden der Aufbau und die Funktionsweise der Komponenten, deren Schaltzeichen nach DIN EN 60617-1 und DIN ISO 1219-1 sowie die Vorgehensweise bei der Projektierung und Realisierung elektropneumatischer Steuerungen anhand von Beispielen beschrieben. Die erworbenen Kenntnisse werden durch einen praktischen Übungsaufbau vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind Sie in der Lage, einfache elektropneumatische Anlagen zu erstellen, Fehler systematisch einzugrenzen und Störungen zu beheben.

Inhalte

- Arbeitssicherheit
- Arbeitselemente, Ventiltechnik
- Schaltzeichen nach DIN EN 60617-1 und DIN ISO 1219-1
- Logische Verknüpfungen in der Elektropneumatik
- Grundsicherungen mit praktischem Übungsaufbau
- Bewegungsabläufe und Schaltzustände darstellen
- Schaltpläne der Elektropneumatik erstellen
- Ablaufbeschreibung nach GRAFCET
- Fehlersuche in elektropneumatischen Steuerungen

Teilnehmerkreis

Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die an elektropneumatisch gesteuerten Maschinen arbeiten

Voraussetzung

Die Teilnehmer sollten über Grundlagenkenntnisse der Pneumatik und Elektrotechnik verfügen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.250,00 € zzgl. USt **1.487,50 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Bandelin

Termin

08.04. – 12.04.2019

09.12. – 13.12.2019

Hamburg

09.09. – 13.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Elektrotechnik für Pneumatiker und Hydrauliker – Grundlagen

Ihr Nutzen

Pneumatiker und Hydrauliker treffen im Laufe ihres Berufslebens immer häufiger auf elektropneumatische bzw. auf elektrohydraulische Steuerungen. Daher ist es mittlerweile sowohl für den Pneumatiker als auch für den Hydrauliker unabdingbar, die Grundlagen der Elektrotechnik zu beherrschen. Dies dient nicht nur zur Vermeidung von Steuerungsfehlern in den Anlagen, sondern auch zum Schutz des Menschen vor einer Gefährdung durch den elektrischen Strom. Bilden Sie sich vom Pneumatiker bzw. Hydrauliker zum Elektropneumatiker bzw. Elektrohydrauliker fort. Das Seminar vermittelt Ihnen die elektrotechnischen Zusammenhänge sowie die elektrotechnischen Sicherheitsmaßnahmen für Ihren neuen Wirkungsbereich. Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik durch theoretische Unterweisungen und praktische Übungen kennen.

Inhalte

- Gefahren des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen den elektrischen Schlag
- Grundgesetze des elektrischen Stromkreises
- Funktionsweise von Elektroventilen und Sensoren
- Aufbau einfacher Stromkreise
- Fachgerechtes Zurichten von Leitungen
- Fachgerechtes Anschließen von Ventilen und Sensoren
- Funktionsanalyse von elektropneumatischen, elektrohydraulischen Steuerungen

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die Arbeiten an elektropneumatischen oder elektrohydraulischen Anlagen ausführen sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 780,00 € zzgl. USt **928,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bandelin

Termin

11.06. – 12.06.2019

12.11. – 13.11.2019

Hamburg

29.04. – 30.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Bbeauftragte Person für Aufzugsanlagen gemäß BetrSichV und TRBS 3121

Ehemaliger Aufzugswärter

Ihr Nutzen

Der ehemalige Aufzugswärter wird heute als beauftragte Person für Aufzugsanlagen bezeichnet. Sie erlernen in diesem Kurs, sachgerecht Befreiungsmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen, um den gegebenen Anforderungen gerecht zu werden und eine sachgerechte Personenbefreiung zu gewährleisten.

Die Anforderungen an die Befähigte Person sind in der TRBS 3121 beschrieben. Hier sind auch die aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) abzuleitenden Pflichten für den Betrieb von Aufzugsanlagen konkretisiert. Hiernach sind Sie verpflichtet, Ihre überwachungsbedürftigen Anlagen (z. B. Aufzugsanlagen) in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten und zu überwachen. Ebenso sind Sie verpflichtet, notwendige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten unverzüglich einzuleiten und die den Umständen entsprechend erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Ebenfalls müssen Sie als Betreiber einer Aufzugsanlage sicherstellen, dass auf Notrufe aus einem Fahrkorb in angemessener Zeit reagiert wird und eine sachgerechte Personenbefreiung durchgeführt werden kann.

Inhalte

- **Aufgaben der Beauftragten Person für den Betrieb von Aufzugsanlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 3121**
- **Geschichtliche Entwicklung**
- **Was ist ein Aufzug?**
- **Unterschiedliche Bauarten**
 - Treibscheibenaufzug
 - Direkter hydraulischer Aufzug
 - Indirekter hydraulischer Aufzug
- **Sicherheitseinrichtungen**
 - Türverschlüsse
 - Geschwindigkeitsbegrenzer
 - Fangvorrichtung
 - Rohrbruchsicherung
 - Triebwerksbremsen
 - Weitere Sicherheitseinrichtungen wie z. B. Fernnotruf
 - Steuer- und Sicherheitsschalter
- **Gefahren beim Betrieb**
- **Ursachen für Übergeschwindigkeit des Fahrkorbes**
 - Treibscheibenaufzug
 - Hydraulischer Aufzug
- **Überwachungsbedürftige Anlagen**
- **Betrieb einer Aufzugsanlage**
- **Maßnahmen zur Befreiung von Personen aus Fahrkörben**
- **Begehung einer oder mehrerer Aufzugsanlagen am Veranstaltungsort**

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Hausmeister, haustechnisches Personal, Instandhaltungs- und Servicepersonal.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Termin

01.03.2019

05.04.2019

27.09.2019

Bielefeld

18.02.2019

19.11.2019

Braunschweig

06.05.2019

Bremen

06.02.2019

15.05.2019

16.09.2019

Dresden

18.03.2019

Erfurt

04.07.2019

Essen

11.03.2019

27.06.2019

07.10.2019

Frankfurt/Main

03.06.2019

Halle/Saale

26.06.2019

21.10.2019

Hamburg

25.02.2019

06.05.2019

02.09.2019

28.10.2019

14.11.2019

09.12.2019

Hannover

25.02.2019

10.04.2019

20.08.2019

24.09.2019

Kassel

22.10.2019

Köln

04.02.2019

19.08.2019

Magdeburg

23.05.2019

17.10.2019

Oldenburg

12.02.2019

03.07.2019

06.11.2019

Paderborn

17.06.2019

Rostock

28.03.2019

17.10.2019

Stuttgart

14.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Jan Billen

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2792

E-Mail: jbillen@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen, Toren

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um vom Arbeitgeber als zur Prüfung befähigte Person von kraftbetätigten Fenstern, Türen, Toren bestellt werden zu können. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7).

Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellsten Stand von Betreiberpflichten, Sicherheitsanforderungen und Prüfanforderungen: Diese richten sich unter anderem nach ASR A1.7 und nach der DIN-Norm 18650. Die Technische Regel ASR A 1.7. besagt unter anderem, dass kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore in Betrieben regelmäßig und sachkundig geprüft werden müssen. Unser Seminar vermittelt Ihnen entsprechend die Details der Anforderungen der DIN-Norm 18650 und die Anforderungen nach ASR A1.7.

Inhalte

- **Übersicht über das geltende Regelwerk/die Betriebssicherheitsverordnung**
 - Betreiberpflichten/Anforderungen an die Befähigte Person in der Umsetzung der Prüfung nach ASR A1.7
- **Sicherheitsanforderungen**
- **DIN-Normen**
 - Gefahrenanalyse und Begutachtung nach DIN 18650
 - Sicherung von Quetsch- und Scherstellen
- **Prüfanforderungen nach ASR A1.7**
 - Tore, mechanische Aspekte, Anforderungen und Prüfverfahren
 - Tore, Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen und Prüfverfahren
 - Allgemeine Anforderungen
 - Bau und Ausrüstung
 - Kennzeichnung
 - Werkstoffe
 - Sicherung von Quetsch- und Scherstellen
 - Steuerung
 - Hauptschalter
 - Prüfung
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - UVV
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Unternehmen, die mit der „Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren“ als Befähigte Person beauftragt werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	19.02.2019 17.12.2019
Bielefeld	01.10.2019
Bissendorf (OS)	26.02.2019
Braunschweig	18.03.2019 28.10.2019
Bremen	06.05.2019 04.09.2019
Dresden	20.02.2019 07.11.2019
Erfurt	26.03.2019 18.11.2019
Essen	12.03.2019 13.05.2019 08.07.2019 08.10.2019
Frankfurt/Main	03.05.2019 21.11.2019
Halle/Saale	15.04.2019 12.12.2019
Hamburg	28.05.2019 20.08.2019 29.10.2019
Hannover	29.01.2019 13.06.2019 09.09.2019
Kassel	23.09.2019
Kiel	31.10.2019
Köln	08.02.2019 26.08.2019 22.11.2019
Magdeburg	29.05.2019
München	21.02.2019 20.11.2019
Nürnberg	08.07.2019 23.09.2019
Oldenburg	05.02.2019 21.11.2019
Rostock	21.03.2019
Stuttgart	08.04.2019 09.10.2019
Zwickau	25.06.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

Gemäß BetrSichV und DGUV Information 208-016 (bisherige BGI 694)

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um vom Arbeitgeber als zur Prüfung befähigte Person von Leitern und Tritten schriftlich bestellt werden zu können. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7).

Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellsten Stand von rechtlichen Grundlagen, DIN-Normen und Unfallverhütungsvorschriften: In der Betriebssicherheitsverordnung § 3 und § 14 ist festgelegt, dass eine regelmäßige Prüfung von Arbeitsmitteln und somit von Leitern und Tritten durchzuführen ist. Darin heißt es auch, dass der Unternehmer dafür zu sorgen hat, dass eine von ihm beauftragte Person für Leitern und Tritte diese wiederkehrend auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüft. Versicherte müssen betriebsfremde Leitern und Tritte vor ihrer Benutzung besonders sorgfältig auf Eignung und Beschaffenheit prüfen. Dafür muss der Unternehmer Personen bestellen, die die Kenntnisse zur Prüfung nachweisen können.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen. Dies kann bei andauerndem, unter Umständen mit hoher Beanspruchung verbundenem Einsatz der Leitern auch die tägliche Prüfung bedeuten. Unabhängig hiervon hat der Benutzer vor dem Gebrauch auf Eignung und Beschaffenheit der Leitern zu achten. Als Maßnahmen, die das Erfassen aller Leitern bei der Prüfung sicherstellen, kommen zum Beispiel das Nummerieren der Leitern und das Führen eines Leiterkontrollbuches in Frage.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, DIN-Normen und Unfallverhütungsvorschriften wie z.B. BetrSichV §§ 3 und 14, DGUV Information 208-016 und TRBS 2121**
- **Anforderungen an Leitern und Tritte**
 - Instandhaltung und Reparaturen
- **Prüfung von Leitern und Tritten**
 - Umgang mit Leitern
- **Unfallgefahren, Schutzmaßnahmen**
- **Rechte und Pflichten der Befähigten Person und des Benutzers**
- **Dokumentation, Diskussion und Erfahrungsaustausch**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	18.02.2019	03.04.2019
	13.06.2019	24.10.2019
	16.12.2019	
Bielefeld	08.07.2019	
Bissendorf (OS)	29.04.2019	04.11.2019
Braunschweig	16.05.2019	29.10.2019
Bremen	14.03.2019	07.05.2019
	02.09.2019	05.12.2019
	21.02.2019	14.08.2019
Dresden	06.11.2019	
Erfurt	26.02.2019	26.11.2019
Essen	28.01.2019	05.03.2019
	09.05.2019	02.07.2019
	06.09.2019	16.10.2019
	02.12.2019	
Frankfurt/Main	02.05.2019	20.11.2019
Halle/Saale	25.02.2019	25.11.2019
Hamburg	31.01.2019	27.02.2019
	11.04.2019	12.06.2019
	19.08.2019	18.09.2019
	30.10.2019	12.12.2019
Hannover	30.01.2019	07.03.2019
	10.04.2019	03.07.2019
	02.10.2019	18.11.2019
	18.03.2019	20.08.2019
Kassel		
Kiel	14.11.2019	
Köln	07.02.2019	15.04.2019
	18.09.2019	21.11.2019
Magdeburg	27.05.2019	30.09.2019
München	22.02.2019	22.11.2019
Nürnberg	09.07.2019	
Oldenburg	26.02.2019	20.06.2019
	28.11.2019	
Rostock	02.04.2019	16.10.2019
Stuttgart	09.04.2019	10.10.2019
Zwickau	26.06.2019	

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen

Nach ASR A1.8 und DGUV Information 208-032 (bisherige BGI 5189)



Ihr Nutzen

Die Weiterbildung im Bereich Technische Gebäudeausrüstung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) tätig werden zu können. Das Seminar richtet sich auch nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7): Sie lernen die Rechtsvorschriften und die damit verbundene Verantwortung sowie Haftungskriterien kennen. Unsere Referenten informieren Sie über die wesentlichen Konstruktionsmerkmale für Steigleitern.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Steigleitern und Steigeisengänge auf deren Funktionstüchtigkeit zu prüfen und das Prüfbuch eigenständig zu führen: Steigleitern und Steigeisengänge zählen zu den Verkehrswegen und deren Sicherheitseinrichtungen. Sie müssen in regelmäßigen Abständen auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft und, falls erforderlich, instand gesetzt werden. Die Regelmäßigkeit der Überprüfung richtet sich nach Art und Häufigkeit der Benutzung und der vorhandenen Gefahren. Art, Umfang und Fristen der Überprüfung richten sich nach dem Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung.

Inhalte

- Kenntnis der für Leitern wesentlichen Konstruktionsmerkmale
- Überblick über die betreffenden Normen
- Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen sowie der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften
- Rechtssicherheit bei der Durchführung der regelmäßigen Prüfungen von Steigleitern
- Hilfestellungen für die Erstellung der behördlich anerkannten Prüfdokumentation
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung Prüfungen durchführen sollen und den arbeitssicheren Zustand der betreffenden Einrichtungen zu beurteilen haben, z. B. haustechnisches Fachpersonal, Montage-, Instandhaltungs- und Wartungspersonal, Sicherheitsbeauftragte, operative Fachkräfte im Facility Service, Fachkräfte für Arbeitssicherheit; geeignete Personen sind solche, die körperlich und fachlich zum Begehen/Aufenthalt in absturzgefährdeten Bereichen befähigt und mit diesen Informationen vertraut sind.

Die körperliche Eignung zur Durchführung von Arbeiten mit Absturzgefahr kann zum Beispiel durch eine ärztliche Untersuchung nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 41 „Arbeiten mit Absturzgefahr“ und durch eine ergänzende Beurteilung des Vorgesetzten unter Einsatzbedingungen nachgewiesen werden.

Hinweise

Fest installierte Steigleitern sind keine Leitern im Sinne der TRBS 2121 Teil 2. Diese Veranstaltung befähigt Personen nicht zur Prüfung von Leitern und Tritten nach der BGI 694.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 390,00 € zzgl. USt **464,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	09.12.2019
Bissendorf (OS)	02.10.2019
Braunschweig	17.06.2019
Bremen	08.05.2019
Dresden	22.02.2019
Essen	07.05.2019
Halle/Saale	10.12.2019
Hamburg	28.11.2019
Kassel	11.03.2019
Köln	21.03.2019
	04.09.2019
Magdeburg	29.04.2019
	11.10.2019
Oldenburg	06.03.2019
	22.11.2019
Rostock	22.03.2019
Stuttgart	26.09.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen

Ihr Nutzen

Unser Seminar macht Sie mit dem Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen in öffentlichen Gebäuden, Verwaltungs- und Wohngebäuden vertraut. Sie sind nach dem Seminar in der Lage, die an Sie gestellten Aufgaben qualifiziert zu erfüllen: Durch das vermittelte theoretische Grundwissen zu den Themengebieten erhöhen Sie Ihre Kompetenz zu Fragen der technischen Gebäudebetreuung.

Inhalte

- **Allgemeine Grundlagen**
 - Baurecht – wichtige technische Regeln für Arbeitsstätten
 - Wichtige Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
 - Feuerungsverordnung/Energieeinsparverordnung
 - Technische Gebäudeausrüstung
- **Grundlagen Heizungs-, Lüftungs-, Regelungstechnik**
 - Allgemeine Zusammenhänge, Blick auf die Bauphysik
 - Wärmebedarf von Gebäuden, Wärmebedarf – Heizlast
 - Heizungsanlagenbetrieb – Erzeugung, Verteilung, Abgabe
 - Lüftungsanlagenbetrieb – freie Lüftung, mechanische Lüftung, Wärmerückgewinnung
 - Regelungstechnik, Gebäudeleittechnik – GLT, BacNet
- **Wartung und Betrieb**
 - Einführung, VDMA-Arbeitsblätter, Dokumentation
 - Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, MSR-Anlagen
 - Betrieb von Heizungsanlagen, DIN EN 12828, VDI 2035
 - Betrieb von Lüftungsanlagen, VDI 6022, DIN EN 13 779

Teilnehmerkreis

Objektbetreuer, Facility-Manager, Hausmeister, Hausverwalter, Anlagenbetreiber, Mitarbeiter von kommunalen Verwaltungen, Haus- und Grundstücksverwaltungen, Versicherungen, Innungen und Verbänden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin	
Berlin	02.09.2019	
Bremen	13.05.2019	
Halle/Saale	22.10.2019	
Hamburg	09.05.2019	12.12.2019
Hannover	14.03.2019	
Oldenburg	11.02.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de

Kälteanlagen, Klimaanlage und Lüftungsanlagen

Gesetzliche Anforderungen an das Betreiben und Errichten

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über alle relevanten gesetzlichen Vorschriften für den Betrieb und den Bau von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen. Sie erlangen das nötige Wissen zur praktischen Umsetzung der Anforderungen in Ihrem Unternehmen. Anschließend sind Sie in der Lage, entsprechende Maßnahmen zur sicheren Betriebsorganisation zu erarbeiten.

Inhalte

- **Anforderungen aus der F-Gase-Verordnung (517/2014) und der Chemikalien-Klimaschutzverordnung**
 - Verpflichtung zur regelmäßigen Durchführung von Dichtheitskontrollen
 - Qualifikation/Zertifizierung des Personals nach den Durchführungsverordnungen (EU) 2015/2067
 - Zertifizierung von Betrieben
- **Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung (EnEV)**
 - Energiegebäudeausweise für Nichtwohngebäude
 - Energetische Inspektionen an RLT-Anlagen
- **Anforderungen aus der Verordnung (EG) 1005/2009 (ehemals (EG) 2037/2000) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen**
 - Ausstiegsfristen chlorhaltiger Kältemittel
 - Alternative Kältemittel
 - Spezielle Regelungen R22
- **Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Teilnehmerkreis

Verantwortliche für den Betrieb von Kälte- und Klimaanlage in Industrie und öffentlichen Einrichtungen; Mitarbeiter aus Unternehmen, die Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen installieren und in Betrieb nehmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	28.10.2019
Bremen	14.05.2019
Essen	23.09.2019
Halle/Saale	18.04.2019
Hamburg	29.04.2019
Magdeburg	28.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoetztuerk@tuev-nord.de



Fachlehrgang Haustechnik A

Aufzugsanlagen; Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen; Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Ihr Nutzen

Erfahren Sie, welche Pflichten Sie als Hausmeister beziehungsweise Haustechniker erwarten: Unsere Referenten vermitteln Ihnen das notwendige Grundwissen zu Themengebieten wie Heizung, Aufzüge und die Sachkunde für elektrotechnisch unterwiesene Personen. So versetzen Sie sich in die Lage, den an Sie gestellten Aufgaben qualifiziert nachzukommen.

Durch das vermittelte Wissen erhöhen Sie außerdem Ihre Kompetenz in allen Fragen der technischen Gebäudebetreuung: Als Hausmeister haben Sie vielfältige Aufgaben wahrzunehmen. Gerade im immer komplexer werdenden Bereich der Haustechnik müssen Sie einen umfangreichen und hochtechnischen Aufgabenbereich abdecken. Um auf diesem Gebiet den vielfältigen Herausforderungen gerecht werden zu können, ist ein umfassendes Wissen erforderlich.

Lernen Sie, welche Aufgaben Sie unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft übernehmen können und wie Sie diese sicher und fachgerecht umsetzen. Gemäß Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 0701-0702 ist der Unternehmer unter anderem auch für das regelmäßige Prüfen aller im Unternehmen vorhandenen ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel verantwortlich. Diese Prüfungen dürfen auch von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden, wenn sie im Besitz einer entsprechenden Ausbildung sind und geeignete Prüfmittel verwendet werden.

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang erfüllen Sie die geforderte sachbezogene Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person.

Inhalte

- **Aufzugsanlagen**
 - Aufgaben und Pflichten des Betreibers, Aufzugsarten, sicherheitstechnische Einrichtungen
 - Befreiung Eingeschlossener, praktische Übungen
- **Allgemeine Grundlagen von Heizungs- und Lüftungsanlagen**
 - Baurecht – wichtige Technische Regeln für Arbeitsstätten
 - Wichtige Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
 - Feuerungsverordnung
 - Technische Gebäudeausrüstung
 - Energiesparverordnung
- **Grundlagen Heizungs-, Lüftungs-, Regelungstechnik**
 - Allgemeine Zusammenhänge, Blick auf die Bauphysik, Definitionen in der Haustechnik
 - Wärmebedarf von Gebäuden, Wärmebedarf – Heizlast
 - Heizungsanlagenbetrieb – Erzeugung, Verteilung, Abgabe
 - Lüftungsanlagenbetrieb – freie Lüftung, mechanische Lüftung, Wärmerückgewinnung
 - Regelungstechnik, Gebäudeleittechnik – GLT, BacNet

■ Wartung und Betrieb

- Einführung, VDMA-Arbeitsblätter, Dokumentation
- Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, MSR-Anlagen
- Muster-/Wartungsverträge
- Betrieb von Heizungsanlagen, DIN EN 12828, VDI 2035 (allgemeine Anforderungen)
- Betrieb von Lüftungsanlagen, VDI 6022, DIN EN 13 779 (allgemeine Anforderungen)

■ Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

- Gesetzliche und technische Grundlagen
- Einwirkung des Stroms auf den menschlichen Körper
- Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme
- Vorstellung der Messgeräte und Messverfahren
- Durchführung von Messungen an ausgewählten Geräten

■ Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Hausmeister, haustechnisches Personal, Instandhaltungs- und Servicepersonal

Hinweise

Bei der Veranstaltung „Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“ können die betriebseigenen Messgeräte und Geräte zur Prüfung mitgebracht werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.260,00 € zzgl. USt **1.499,40 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Termin

Berlin	11.11. – 14.11.2019
Bremen	13.05. – 16.05.2019
	16.09. – 19.09.2019
Halle/Saale	21.10. – 24.10.2019
Hamburg	06.05. – 09.05.2019
	09.12. – 12.12.2019
Oldenburg	11.02. – 14.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Fachlehrgang Haustechnik B

Brandschutz-, Evakuierungs- u. Räumungshelfer; Richtl. 6022-KatB; Brandschutzklappen, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ihr Nutzen

Unser Seminar macht Sie mit allen Pflichten des Hausmeisters beziehungsweise Haustechnikers vertraut. Es vermittelt Ihnen umfassend die notwendigen Kenntnisse, die Sie für die Bewältigung Ihrer gestellten Aufgaben benötigen: Um Wirtschaftlichkeit und Qualität im Bereich der Haustechnik sichern zu können, wird eine ständige Weiterbildung vorausgesetzt. Durch das vermittelte theoretische und praktische Grundwissen zu Themengebieten wie Klima, Lüftung, Arbeitssicherheit und Brandschutz erhöhen Sie Ihre Kompetenz in allen Fragen der technischen Gebäudebetreuung.

Die Schulung von rechtlichen Aspekten, zum Beispiel Haftungsfragen, rundet Ihr fundiertes fachliches Know-how ab: Die Anforderungen an die moderne Gebäudetechnik und damit an Sie als Haustechniker steigen – und damit auch die mit ihnen verbundenen Verantwortungen.

Inhalte

- **Sachkundige für Hygienetätigkeiten nach VDI-Richtlinie 6022**
 - Wartung von RLT-Anlagen, Einflussgrößen für die Festlegung von Wartungsintervallen
 - Einfache Messverfahren zur Überprüfung von RLT-Anlagen
 - Das Verhalten beim Auftreten von umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung
 - Persönliche Schutzmaßnahmen in hygienischer Hinsicht bei Bedienungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
 - Maßgebende Vorschriften
 - Umgang mit chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
 - Schriftliche Erfolgskontrolle zum Erhalt eines Qualifikationsnachweises
- **Brandschutz-, Evakuierungs- u. Räumungshelfer**
 - Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung
 - Rechtliche Grundlagen
 - Vorbeugender baulicher Brandschutz
 - Ziele des Brandschutzes, der Räumung und Evakuierung
 - Unterstützung des Brandschutzbeauftragten
 - Grundsätzliches zur Räumung und Evakuierung
 - Räumungshelfer vs. Evakuierungshelfer
 - Verhalten im Brand- und Räumungsfall
 - Brandmeldeeinrichtungen, Kennzeichen und Sicherheitsgrafiken
 - Flucht- und Rettungswege in Gebäuden, Sammelstellen und sichere Bereiche
 - Brandschutzordnung nach DIN 14096
 - Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 und ASR A1.3/Alarmregeln im Notfall
 - Grundlagen der Verbrennung
 - Eigenschaften brennbarer Stoffe, Zündmöglichkeiten, Löschvorgang, Löschmittel
 - Einsatz von Handfeuerlöschern und Wandhydranten
 - Taktik der Entstehungsbrandbekämpfung
 - Räumungs-Simulation aus einem gefährdeten Bereich
 - Praktische Löschübungen unter Einsatz eines Brandsimulators
 - Schriftliche Erfolgskontrolle

■ Befähigte Person zur Überprüfung von Brandschutzklappen

- Rechtliche Anforderungen, Begriffsbestimmungen
- Notwendigkeit des Brandschutzes
- Brandschutztechnische Anforderungen
- Grundsätzliche brandschutztechnische Anforderungen
- Brandschutzklappen/Bauformen
- Grundsätzliche Anforderungen an den Einbau
- Wartung/Wartungspflicht/Wartungsanweisung
- Asbesthaltige Brandschutzklappen

■ Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutz

- Gesetze/Verordnungen
- Türen, Tore und Fenster
- Treppen und Aufgänge
- Flucht- und Rettungswege/-pläne
- Leitern und Tritte

Teilnehmerkreis

Hausmeister, haustechnisches Personal, Instandhaltungs- und Servicepersonal

Voraussetzung

Um Arbeiten an RLT-Anlagen nach VDI 6022 Kat. B durchführen zu dürfen, müssen Sie zusätzlich zu unserem Qualifizierungsnachweis eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder einen Abschluss als Fachmonteur der Lüftungs- oder Anlagentechnik oder mehrjährige Berufserfahrung in der Wartung von RLT-Anlagen nachweisen können. Dies muss mit der Anmeldung nachgewiesen werden.

Hinweise

Wir bitten Sie, am Tag der Veranstaltung nach VDI 6022 Kat B. eine gültige Richtlinie der VDI 6022 zur Veranstaltung mitzubringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.260,00 € zzgl. USt **1.499,40 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

**Halle/Saale
Hamburg**

Termin

06.05. – 09.05.2019
03.06. – 06.06.2019
21.10. – 24.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Facility-Management – Basiskurs

Grundlagen für die Objektbewirtschaftung

Ihr Nutzen

Im Basiskurs zum Facility-Management wird Ihnen das Grundwissen für die Objektbewirtschaftung vermittelt. Ziel des Kurses ist es, Potenziale und Möglichkeiten zu erkennen und erste notwendige Arbeitsschritte einleiten zu können. Sie erhalten umfassende Kenntnisse zur Prozessoptimierung nach DIN EN 15221, zu Qualitätsmanagement und den gesetzlichen Anforderungen.

Inhalte

- Grundlagen im Facility-Management
- Tätigkeitsfelder im operativen Facility-Management (Facility Services)
 - Technisches, kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement
 - Flächenmanagement
 - Dienstleistungspotenziale und Nutzungsoptimierung
 - Kostenfaktoren und Nutzerverhalten
- Erkennen und Umsetzen von Einsparpotenzialen
 - Schwachstellenanalyse (Anforderungsprofil)
 - Prioritätenliste, Pflichtenheft
 - Ablaufplanung
 - Pflichten bei der Auftragsabwicklung
 - Qualitätsstandards, Controlling

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Projekt- und Objektleiter in der Gebäudewirtschaft, Instandhaltungsabteilungen und alle Dienstleistungsbereiche im Gebäudelebenszyklus.

Voraussetzung

Dem Teilnehmer sollten Themen aus der Gebäudewirtschaft nicht neu sein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 380,00 € zzgl. USt **452,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Dresden	24.09.2019
Essen	08.05.2019
Frankfurt/Main	03.04.2019
Hamburg	05.11.2019
Hannover	04.02.2019
Kiel	13.08.2019
Stuttgart	24.01.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de

Facility-Management – Betreiberverantwortung

Haftungsrisiken minimieren

Ihr Nutzen

Im Rahmen der Veranstaltung vermitteln wir Ihnen das notwendige Wissen, um Ihre Rechte und Pflichten als Betreiber von Gebäuden und Anlagen zu erkennen und einzuschätzen. Der Betrieb von Gebäuden und Anlagen unterliegt einer Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Bestimmungen. Die Anforderungen des Gesetzgebers an die sorgfältige Wahrnehmung von Verantwortung durch Unternehmen haben sich in den letzten Jahren sogar laufend verschärft.

Inhalte

- Einführung in die Grundlagen und Begriffe
- Allgemeine Betreiberpflichten
- Pflichtverletzung und Verschulden, Rechtsfolgen
- Spezielle Betreiberpflichten am Beispiel wichtiger Rechtsnormen
- Handlungsempfehlung: Grundlagen der sicheren Betriebsorganisation
- Betreiberrisiken und Minimierung: Haftung und Versicherung
- Grundlagen der Pflichtenübertragung
- Anforderungen an die Dokumentation
- Managementsysteme für die Betreiberverantwortung

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die für den Betrieb von Gebäuden und deren technischen Einrichtungen verantwortlich sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 920,00 € zzgl. USt **1.094,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	09.12. – 10.12.2019
Bielefeld	06.06. – 07.06.2019
Dresden	08.04. – 09.04.2019
Essen	04.11. – 05.11.2019
Frankfurt/Main	22.08. – 23.08.2019
Halle/Saale	27.11. – 28.11.2019
Hamburg	06.11. – 07.11.2019
Köln	20.05. – 21.05.2019
Stuttgart	29.01. – 30.01.2019

Ihr Ansprechpartner



Ahmet Öztürk

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-32
E-Mail: aoeztuerk@tuev-nord.de



Qualitätssicherung in der Gebäude- reinigung auf Basis der DIN EN 13549

Ihr Nutzen

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie Reinigungsdienstleistungen mit minimalem Aufwand kontrollieren können. Sie erlernen konkret Methoden, um Reinigungsqualität erfolgreich zu messen und zu bewerten. Mit Ihrem neuen Werkzeug richten Sie Ihr Augenmerk weg von der lästigen Reklamationsverwaltung und hin zur effizienten Steuerung im Vertragszeitraum. Sie erhalten Vorlagen für ein Malus-System zur rechtssicheren Integration in Ihre Vertragslandschaft, sofern die vereinbarte Reinigungsqualität nicht geliefert wird.

Inhalte

- **Grundlagen des Flächenmanagements**
 - DIN 277 (Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau)
 - Raumgruppenelemente
- **Vertragliche Grundlagen**
 - Ergebnisorientierte vs. tätigkeitsorientierte Leistungsverzeichnisse
 - KPI in der Gebäudereinigung
 - Definition von Zielerreichungsgraden (Service-Level)
 - Malus-System
- **Qualitätssicherungsnormen**
 - DIN ISO 2859 (Annahemessstichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung))
 - DIN EN 13549
- **Reinigungsprüfung**

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte im Bereich Qualitätsmanagement,
Fach- und Führungskräfte im Bereich Facility-Management
(Schwerpunkt infrastrukturelles FM)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Berlin	19.09.2019
Essen	04.02.2019
Frankfurt/Main	13.05.2019
Leipzig	27.11.2019
Magdeburg	01.07.2019
Stuttgart	22.01.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Qualität

Die Qualität unserer Dienstleistungen sichern wir durch ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

www.tuev-nord.de/seminarsuche





Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI/DVGW-Richtlinie 6023, Kategorie A Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung

Ihr Nutzen

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Schulung nach Kategorie A sind Sie berechtigt, anspruchsvolle Hygienetätigkeiten bei Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Trinkwasser-Installationen durchzuführen. Ausgeschlossen sind Tätigkeiten, die laut Gesetz (insbesondere AVBWasserV) durch spezielles Fachpersonal durchgeführt werden müssen.

Insbesondere werden Sie – bei Vorliegen einer entsprechenden Eingangsqualifikation – zur Durchführung von Hygiene-Erstinspektionen von neu errichteten Trinkwasser-Installationen sowie zu Gefährdungsanalysen bei Legionellen-Kontamination gemäß § 16 Abs. 7 TrinkwV qualifiziert.

Darüber hinaus werden im Seminar wichtige Impulse der VDI 6023 für die hygienegerechte Planung und Ausführung sowie für Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen thematisiert. Die Richtlinie formuliert die notwendigen hygienischen Anforderungen als Ausführung und Ergänzung der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Regelwerke.

Inhalte

1. Tag

- **Einführung in die VDI-/DVGW-Richtlinie 6023**
- **Überblick über die Hygiene bei Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen**
- **Gesundheitliche Aspekte**
- **Hygienische Anforderungen, Vorschriften und technische Regeln für Trinkwasseranlagen**
 - Trinkwasserverordnung
 - Mikrobiologische Anforderungen
 - DIN-Normen, DVGW- und VDI-Regelwerk
 - Chemische Anforderungen
 - Werkstoffbezogene Anforderungen
 - Bauteilbezogene Anforderungen
- **Mobile Trinkwasser-Installationen**

2. Tag

- **Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen**
 - Rechtlich-normative Grundlagen
 - Mikrobiologische Bestimmungen
 - Chemische Bestimmungen
- **Legionellenproblematik**
 - Medizinisch-hygienische Grundlagen
 - Rechtlich-normative Grundlagen
 - DVGW W 551 und W 553
 - Richtlinien des Umweltbundesamtes
- **Legionellenuntersuchungen nach § 14 Trinkwasserverordnung**
 - Betreiberverantwortung
 - Auftragsvergabe
 - Technischer Maßnahmewert
 - Meldepflichten
 - Gefährdungsanalyse

- **Legionellenbekämpfung**
 - Aus Sicht des Mediziners
 - Aus Sicht des Ingenieurs
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Fachbetriebe in der Sanitärtechnik, Betreiber von öffentlichen Liegenschaften, Hotels, Heimen, Kliniken und Schulen, Betriebspersonal, Planer und Errichter

Voraussetzung

Die VDI-Richtlinie 6023 fordert für den Erwerb der Teilnahmebescheinigung der Kategorie A und B mindestens einen Berufsabschluss in der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Sanitärtechnik oder eine gleichwertige Ausbildung mit mehrjähriger (mind. zwei Jahre) Berufserfahrung. Dies muss mit der Anmeldung nachgewiesen werden.

Hinweise

Eine abgeschlossene Schulung nach „Kategorie A“ beinhaltet die Schulung nach „Kategorie B“.

Bitte bringen Sie die aktuelle VDI/DVGW 6023 zum Seminar mit.

Die Schulung beinhaltet bzw. ersetzt nicht den Kurs „Trinkwasserprobennehmer gemäß § 15 Abs. 4 TrinkwV“.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 700,00 € zzgl. USt **833,00 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hamburg

Termin

13.08. – 14.08.2019

Ihr Ansprechpartner



André Kais

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 20177448
E-Mail: akais@tuev-nord.de



Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI/DVGW- Richtlinie 6023, Kategorie B

Ihr Nutzen

Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung nach Kategorie B berechtigt Sie, allgemeine, leichte Hygienetätigkeiten bei Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Trinkwasseranlagen durchzuführen. Tätigkeiten, die laut Gesetz durch spezielles Fachpersonal durchgeführt werden müssen, sind jedoch davon ausgeschlossen. Unsere Hygieneschulungen werden nach den Anforderungen der VDI 6023 Blatt 1 durchgeführt und schließen mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Inhalte

- Überblick über die Hygiene bei Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Hygienische Anforderungen, Vorschriften und technische Regeln für Trinkwasseranlagen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen
- Legionellenproblematik/Legionellenbekämpfung
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

Fachbetriebe in der Sanitärtechnik, Betreiber von öffentlichen Liegenschaften, Hotels, Heimen, Kliniken und Schulen, Betriebs-/Wartungspersonal

Voraussetzung

Die VDI-Richtlinie 6023 fordert für den Erwerb der Teilnahmebescheinigung der Kategorie A und B mindestens einen Berufsabschluss in der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Sanitärtechnik oder eine gleichwertige Ausbildung mit mehrjähriger (mind. zwei Jahre) Berufserfahrung. **Dies muss mit der Anmeldung nachgewiesen werden.**

Hinweise

Bitte bringen Sie die aktuelle VDI/DVGW 6023 zum Seminar mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	04.03.2019
Hamburg	05.09.2019
Köln	03.04.2019

Probennehmer für mikrobiologische Trinkwasserproben aus Hausinstallationen Gemäß § 15 Abs. 4 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Ihr Nutzen

Das Seminar richtet sich an Trinkwasserprobennehmer für Hausinstallationen. Es ist eine praxisorientierte Veranstaltung zur Durchführung der Probenahme für Dienstleistungsunternehmen: Nach dem Besuch unserer Veranstaltung verfügen Sie über das notwendige Fachwissen, um mikrobiologische Trinkwasserproben aus Hausinstallationen fachgerecht zu entnehmen, zu dokumentieren und zu transportieren.

Inhalte

- Rechtliche, normative und technische Grundlagen für die Entnahme von mikrobiologischen Wasserproben
- Mikrobiologische Wasserproben
- Beprobung auf Legionellen
- Praxis der mikrobiologischen Trinkwasserprobenahme
- Temperaturbestimmung
- Praktischer Teil (Übungen zur Probenahme)
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Facilityunternehmen, Mitarbeiter aus Fachbetrieben der Sanitärtechnik, Sachverständige, Planer, Mitarbeiter aus Laboren sowie Mitarbeiter aus Sonderliegenschaften wie Krankenhäusern, Heimen (nach vorheriger Rücksprache mit dem jeweiligen Gesundheitsamt), die als Trinkwasserprobennehmer tätig sein sollen

Voraussetzung

Empfohlen wird vorab der Besuch der Veranstaltung „Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI-Richtlinie 6023, Kategorie B oder A“, wo u. a. die Gründe und Anlässe der Probenahmen ausgiebig dargestellt werden. Zudem muss der Probennehmer unabhängig vom Betreiber der zu beprobenden Liegenschaften sein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 440,00 € zzgl. USt **523,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	05.03.2019
Essen	18.02.2019

Ihr Ansprechpartner



André Kais

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 20177448
E-Mail: akais@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Hygienische Anforderungen an raumluftechnische Anlagen nach Kategorie A

Sachkundiger für Hygienetätigkeiten nach VDI-Richtlinie 6022

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Ihnen alle wichtigen Kenntnisse über die hygienischen Anforderungen an raumluftechnische Anlagen nach der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie A vermittelt. Dazu zählt sowohl das Wissen über die technischen Aspekte, die bei der Planung, Herstellung und Ausführung dieser Anlagen und Geräte beachtet werden müssen, als auch über die hygienischen Anforderungen an Betrieb, Wartung und Inspektion der RLT-Anlagen. Im Vordergrund steht dabei das Bestreben, den Raumnutzern eine gesundheitlich zuträgliche Atemluft sowie ein behagliches Raumklima zu schaffen.

Diese Schulung gemäß der VDI 6022 Kategorie A vermittelt Ihnen die theoretischen Kenntnisse, um Aufbau und Komponenten von RLT-Anlagen zu konzipieren oder diese Tätigkeiten zu kontrollieren. Zudem sind je nach Anlagentyp bei raumluftechnischen Anlagen alle zwei bis drei Jahre Hygieneinspektionen durchzuführen, die von einer nach Kategorie A qualifizierten Person mit entsprechender Berufserfahrung durchgeführt werden können.

Unsere Schulung behandelt darüber hinaus die Forderungen und Richtlinien der BG.

Unsere erfahrenen Referenten entsprechen selbstverständlich mit ihren Qualifikationen und Zuständigkeiten den Ansprüchen der VDI 6022 Blatt 4 und vermitteln Ihnen das aktuelle Wissen Ihrer Branche. Anhand anschaulicher Beispiele diskutieren Sie aktuelle Rechtslagen und Hygienevorschriften.

Eine Schulung nach Kat. A beinhaltet eine Schulung nach Kat. B.

Inhalte

- **Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von raumluftechnischen (RLT-)Anlagen**
 - Gesundheitliche Aspekte
 - Hygienische Problemzonen von RLT-Anlagen
 - Wartung von RLT-Anlagen
 - Anforderung an Planung, Herstellung, Errichtung, Wartung und Betrieb von RLT-Anlagen und -Geräten
 - Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen
 - Maßgebende Gesetze, Vorschriften und technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen (u. a. VOB/C)
- **Schriftliche Erfolgskontrolle zum Erhalt eines Qualifikationsnachweises**

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Techniker oder Meister aus der technischen Gebäudeausrüstung (Versorgungstechnik o. ä.), öffentliche Planungsbüros und Architekten; Hersteller aus dem Bereich Raumluftechnik, technische Leiter aus Industrie und Mittelstand; Sachverständige und Sicherheitsingenieure, Betreiber

Voraussetzung

Für die Teilnahme an der Prüfung für den Qualifikationsnachweis nach Kat. A ist verpflichtend bei der Anmeldung ein Nachweis über die erforderlichen beruflichen Mindestqualifikationen beizufügen. Dazu gehören Hochschulabschluss, Meisterbrief, Zeugnis staatl. geprüfter Techniker im Bereich Versorgungstechnik/TGA (oder gleichwertig mit mehrjähriger Berufserfahrung mit RLT-Anlagen).

Bei bestandener Prüfung und Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen erhalten Sie den Qualifikationsnachweis.

Personen, die diese Eingangsvoraussetzungen nicht besitzen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise

Unsere Referenten entsprechen mit ihren Qualifikationen und Zuständigkeiten der VDI 6022 Blatt 4.

Bitte bringen Sie am Tag der Veranstaltung eine gültige Richtlinie der VDI 6022 Blatt 1 mit.

Abschluss

Qualifikationsnachweis/Teilnahmebescheinigung
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 700,00 € zzgl. USt **833,00 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Frankfurt/Main
Hamburg

Termin

21.03. – 22.03.2019
12.06. – 13.06.2019
27.05. – 28.05.2019
11.11. – 12.11.2019

Ihr Ansprechpartner



André Kais

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 20177448
E-Mail: akais@tuev-nord.de



Hygienische Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen nach Kategorie B Sachkundiger für Hygienetätigkeiten nach VDI-Richtlinie

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Ihnen alle wichtigen Kenntnisse über die hygienischen Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen nach der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie B vermittelt. Nach Teilnahme an der Veranstaltung und bestandener schriftlicher Prüfung erfüllen Sie die Voraussetzung zur Durchführung von Hygienekontrollen sowie von hygienerelevanten Wartungsmaßnahmen.

Inhalte

- Notwendigkeit und Bedeutung der Hygiene
- Hygienische Probleme der luftführenden Aggregate
- Wartung von RLT-Anlagen
- Einfache Messverfahren zur Überprüfung
- Persönliche Schutzmaßnahmen
- Maßgebende Vorschriften
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Personen, die einfache Kontroll- und Reinigungsmaßnahmen durchführen sollen, Wartungspersonal von raumlufttechnischen (RLT-)Anlagen, z. B. Hausmeister

Voraussetzung

Für die Teilnahme an der Prüfung für den Qualifikationsnachweis nach Kat. B ist verpflichtend bei der Anmeldung ein Nachweis über die erforderlichen beruflichen Mindestqualifikationen beizufügen. Personen, die diese Eingangsvoraussetzungen nicht besitzen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Abschluss

Qualifikationsnachweis/Teilnahmebescheinigung
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Braunschweig
Bremen
Halle/Saale
Hamburg

Termin

20.03.2019
28.11.2019
24.06.2019
07.05.2019
04.06.2019
19.11.2019
02.10.2019
17.09.2019

Köln
Rostock

Ihr Ansprechpartner



André Kais

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 030 20177448
E-Mail: akais@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Online

Online suchen und buchen: Mit dem Seminar-Schnellfinder auf www.tuevnordakademie.de gelangen Sie mit wenigen Klicks zu Ihrem Wunschseminar.

www.tuevnordakademie.de





Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen

Nach der VDI 2047 Blatt 2

Ihr Nutzen

Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen: In unserer Veranstaltung vermitteln wir Ihnen, wie die Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs Ihrer Verdunstungskühlanlage in der Praxis aussehen sollte, um rechtlichen Konsequenzen vorzubeugen. Sie lernen die besonderen Hygieneanforderungen kennen, die sich bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Verdunstungskühlanlagen ergeben. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die aktuellen Anforderungen an die Hygienesicherheit von Verdunstungskühlanlagen (Rückkühlanlagen).

Sie helfen Ihnen dabei, Gefährdungen zu ermitteln und zeigen Wege auf, wie Gefährdungen zu vermeiden sind: Die Umsetzung der Hygieneanforderungen für Planung, Errichtung und Betrieb von Verdunstungskühlanlagen setzt umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen des Personals voraus. Die Einhaltung der Richtlinien ist durch die Behörden gefordert. Der Unternehmer und sonstige Inhaber einer Anlage sind verpflichtet, Dritte vor Gefahren zu schützen, die über das übliche Betriebsrisiko hinausgehen.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Inhalte anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele aus der Praxis. Das Seminar bietet genügend Raum zum Erfahrungsaustausch unter Kollegen.

Inhalte

- Einführung in die VDI 2047 Blatt 2
- Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühlanlagen
- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühlanlagen
- Relevante Grundlagen der Mikrobiologie, insbesondere Vorkommen und Risiken durch Legionellen
- Medizinische Aspekte, u. a. VDI 4250 Blatt 2 (Gründruck)
- Relevante Grundlagen der Wasserchemie sowie von Korrosionsvorgängen
- Überwachung von Anlagen
- Kontrolle chemischer und physikalischer Kenngrößen
- Mikrobiologische Bestimmungen und Probenahme
- Kontrolle des Einsatzes von Bioziden
- Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion
- Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere technische Regeln
- Verkehrssicherheitspflicht
- Arbeitsschutzgesetz
- Biostoffverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Betreiber und Instandhalter von Verdunstungskühlanlagen, Planer von Anlagen und Behördenvertreter, Techniker, Hausmeister, Betriebsingenieure, Monteure der technischen Gebäudeausrüstung und Meister

Voraussetzung

Die Schulungsteilnehmer müssen der Schulung in Wort und Schrift folgen können. Der Unternehmer oder sonstige Inhaber der Verdunstungskühlanlage ist/sind dafür verantwortlich, dass die von ihm zu der Schulungsmaßnahme entsandte Person das technische Hintergrundwissen hat, das als Basisanforderung erforderlich ist. Wir empfehlen, dass die Teilnehmer mit der VDI 6022 und VDI 6023 vertraut sind.

Hinweise

Die Gültigkeit der Bescheinigung ist an die Gültigkeit der Richtlinie gebunden (i. d. R. fünf Jahre).

Bitte bringen Sie die VDI 2047 Blatt 2 zur Veranstaltung mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Berlin	14.06.2019
Bielefeld	12.12.2019
Bremen	25.06.2019
Essen	25.02.2019
Frankfurt/Main	24.01.2019
Halle/Saale	02.04.2019
Hamburg	26.03.2019
	13.11.2019
Köln	23.04.2019
Magdeburg	27.08.2019
Rostock	18.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Ihr Nutzen

Qualifikation zum CE-Koordinatoren im Bereich Produkt- und Anlagensicherheit: Unsere Ausbildung vermittelt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten EU-Richtlinien und über relevante harmonisierte Normen. Sie erfahren anhand vieler praktischer Beispiele sowie der aktuellen Rechtsprechung, welche einschneidenden Rechtsfolgen eine Nichtbeachtung der gültigen EU-Richtlinien und Normen nach sich ziehen kann. Hierbei geht es um die Haftung des eigenen Unternehmens bis hin zu den möglichen strafrechtlichen Folgen für verantwortliche Mitarbeiter.

Sie werden in der Schulung gezielt auf relevante Aufgaben als CE-Koordinator vorbereitet. Dadurch können Sie erfolgreich und fach- und abteilungsübergreifend an der Zielsetzung, sichere und rechtskonforme Produkte und Leistungen zu erbringen, mitwirken. Unsere Schulung zur CE-Kennzeichnung vermittelt dabei nicht nur grundlegendes Fachwissen und das Verständnis für die rechtlichen Zusammenhänge, sondern bereitet Sie als angehenden CE-Koordinator vor allem auf Organisations- und Prozessmanagementaufgaben vor. Im Mittelpunkt des Seminars zur CE-Kennzeichnung steht dabei das notwendige Verständnis für nachhaltige unternehmens- und produktspezifische Abläufe. Sie werden in die Lage versetzt, maßgeblich daran mitzuwirken, dass sichere und rechtskonforme Produkte und Maschinen nicht nur nach dem Zufallsprinzip entstehen.

Sie erhalten im Seminar rund um die CE-Kennzeichnung wertvolle Hinweise über Aufgaben, Inhalte und Form der sog. externen und internen Dokumentation. Durch eine gerichtsfeste Dokumentation können Sie bzw. Ihr Unternehmen im Streitfall den Nachweis führen, dass mit der nötigen Sorgfalt gehandelt wurde.

Inhalte

- **Grundlagen, Einführung in das Thema**
 - Abgrenzung zwischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und Betriebssicherheitsverordnung
 - Verantwortlichkeiten bei der Vergabe des CE-Kennzeichens
 - Aufgaben des CE-Koordinators
 - Harmonisierte Normen
 - Marktaufsicht
- **Umsetzung im Unternehmen**
 - Dokumentationsbevollmächtigter
 - Dokumentation der europäischen Richtlinien
 - Lasten- und Pflichtenhefte, Kennzeichnung von Produkten
 - Risikobeurteilung, Konformitätsbewertungsverfahren
 - Unvollständige, Gesamtheit von Maschinen/Altmaschinen
 - Inverkehrbringen von Maschinen
- **Überblick europäische/nationale Rechtsgrundlagen**
 - Europäische Richtlinien und Produktsicherheitsgesetz
 - Aktuelle Rechtsentwicklungen der CE-Kennzeichnung
- **Haftung bei Verstößen gegen das CE-/Produktsicherheitsrecht**
 - Haftung des Unternehmens und der Handelnden persönlich
 - Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung von Haftungsrisiken

■ Strafrechtliche Konsequenzen bei Verstößen gegen das CE-/Produktsicherheitsrecht

- Organisationspflichten der Geschäftsführung und der übrigen verantwortlichen Leitungskräfte

■ Technische Unterlagen

- Risikobeurteilung
- Nachweisdokumentation
- Betriebsanleitung
- Konformitätserklärung

Teilnehmerkreis

Personen aus der Unternehmensführung, Führungskräfte aus Entwicklung, Technik, Konstruktion und Instandhaltung sowie CE-verantwortliche Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens. Grundlegende Kenntnisse über Normen, Richtlinien, Verordnungen sind von Vorteil.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr: 2.200,00 € zzgl. USt **2.618,00 € inkl. USt**
Prüfungsgebühr: 270,00 € zzgl. USt **321,30 € inkl. USt**
Gesamtpreis: 2.939,30 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin
Bremen

Termin

11.03. – 14.03.2019
03.06. – 06.06.2019
09.09. – 12.09.2019
09.12. – 12.12.2019
13.05. – 16.05.2019
25.02. – 28.02.2019
02.12. – 05.12.2019
11.11. – 14.11.2019
24.06. – 27.06.2019



Dresden
Essen
Frankfurt/Main
Hamburg
München
Stuttgart

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu den relevanten EG-Richtlinien. Sie erfahren, welche Richtlinien für Ihre Produkte anzuwenden sind. Unsere Referenten zeigen Ihnen in der Schulung den Weg zur gesetzeskonformen CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung auf. Nach dem Besuch unseres Seminars zur CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung kennen Sie die gesetzlichen Anforderungen.

Inhalte

- Gültigen EG-Richtlinien und gesetzliche Anforderungen
- Vorgehen bei der Konformitätsbewertung
- Anwendbare Normen
- Anforderungen aus dem Produktsicherheitsgesetz
- Erstellen einer Gefahrenanalyse/Risikobeurteilung
- Aufbau und Inhalte der technischen Dokumentation
- Form und Inhalte der Konformitätserklärung
- Das Anbringen der CE-Kennzeichnung
- Abgrenzung zum GS-Zeichen
- Anforderungen aus der Maschinenrichtlinie

Teilnehmerkreis

Konstruktionsleiter, Produktionsleiter, technische Sachbearbeiter und Mitarbeiter, die die technische Dokumentation erstellen bzw. die Komponenten zusammenstellen und kaufen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	19.06.2019	
Bielefeld	02.07.2019	
Dresden	25.11.2019	
Essen	15.03.2019	25.09.2019
Frankfurt/Main	25.02.2019	
Halle/Saale	06.02.2019	
Hamburg	27.08.2019	
Hannover	26.03.2019	26.09.2019
Kassel	22.08.2019	
Köln	01.07.2019	
Magdeburg	09.05.2019	
München	22.03.2019	10.10.2019
Nürnberg	07.05.2019	
Oldenburg	04.11.2019	
Stuttgart	10.04.2019	11.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Jetzt auch in Erfurt, Leipzig, Nürnberg und Zwickau!



Sachsen, Thüringen und Bayern sind die einzigen offiziellen Freistaaten unter den Bundesländern. Ihre Wirtschaft ist traditionell eng verbunden – mit wachstumsstarken Zentren im Dreiländereck.

Unsere erstklassigen Bildungsangebote unterstützen den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens – und den persönlichen Erfolg Ihrer Mitarbeiter. Praxisnah, am Puls der Zeit und bundesweit. Aber immer in Ihrer Nähe.





Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – MRL

Umsetzung in der Praxis durch Hersteller, Zulieferer und Betreiber

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über das Planen, Entwickeln, Bereitstellen und Verändern von Maschinen und Anlagen. Im Fokus der Schulung liegt dabei die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Inhalte der Maschinenrichtlinie im Seminar anhand vieler Beispiele. Dazu zählen die technischen Anforderungen an Maschinen, die technische Dokumentation, Betriebsanleitung, Konformitätsbewertungsverfahren und die dabei wesentlichen Risikobeurteilungen. Ein Überblick zu den haftungs- und strafrechtlichen Zusammenhängen mit der Darstellung einschlägiger Gerichtsurteile rundet das Seminar ab.

Alle der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG unterliegenden und im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erstmalig in Verkehr gebrachten oder in Betrieb genommenen Produkte müssen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Sie müssen – mit Ausnahme unvollständiger Maschinen – die CE-Kennzeichnung tragen. Dies gilt somit auch für in den EWR importierte neue oder alte Maschinen.

Die MRL erfasst auch den Eigengebrauch und die wesentliche Veränderung von vorhandenen Maschinen und Anlagen. Zudem fordert die Betriebssicherheitsverordnung, dass neue Arbeitsmittel, die der MRL unterliegen, vom Arbeitgeber nur dann bereitgestellt werden dürfen, wenn sie alle Anforderungen der MRL erfüllen. Es sind deshalb nicht nur Zulieferer, Hersteller und Händler/Importeure, sondern auch Betreiber und Instandhalter angehalten, sich mit den gesetzlichen Anforderungen vertraut zu machen.

Inhalte

- **Wesentliche Inhalte der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der betrieblichen Praxis**
- **Was ist beim Umbau von bestehenden Maschinen/Anlagen zu beachten (Betriebssicherheitsverordnung)?**
- **Richtlinien und Normen**
- **Anwendung und Ausnahmen**
- **Unvollständige Maschinen**
- **Pflichten der Maschinenhersteller**
- **Pflichten der Arbeitgeber bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln (Maschinen)**
- **Aus Gefahrenanalyse wird Risikobeurteilung**
- **Anforderungen an Schutzeinrichtungen neu geregelt**
- **Betriebsanleitung und technische Dokumentation**
- **Montageanleitung für unvollständige Maschinen**
- **CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung**
- **Dokumentationsbevollmächtigter – Aufgaben und Pflichten**
- **Rechtliche Konsequenzen für das Unternehmen und die verantwortlich Handelnden**

Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Qualitätsmanagement, Instandhaltung, Produktion, Einkauf, Arbeitsmittelbeschaffung, Arbeits- und Betriebssicherheit

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	07.03.2019
Bielefeld	09.05.2019
Bissendorf (OS)	05.11.2019
Bremen	04.03.2019
Dresden	11.12.2019
Essen	21.10.2019
Frankfurt/Main	20.11.2019
Hamburg	09.04.2019
	02.09.2019
Hannover	17.06.2019
Kassel	30.10.2019
Köln	07.05.2019
	19.09.2019
Magdeburg	01.07.2019
München	08.02.2019
Stuttgart	01.04.2019
Zwickau	22.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100

Anforderungen aus der BetrSichV und der MRL

Ihr Nutzen

Im Rahmen unseres Seminars erhalten Sie Antworten auf entscheidende Fragen. Dazu zählen Fragen wie „Wann ist eine Veränderung wesentlich?“ und „Welche Vorgaben machen die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die Maschinenrichtlinie (MRL)?“

Sie lernen die Bedeutung der wichtigen Begrifflichkeiten kennen. Unsere Referenten zeigen Ihnen die Herstellerpflichten auf. Weiterhin vermitteln sie Ihnen die Unterschiede zwischen Gefährdungsbeurteilung und Risikobeurteilung. Sie erhalten wertvolle Tipps rund um das Konformitätsbewertungsverfahren.

Inhalte

- Betreiberpflichten, wesentliche Inhalte der Betriebssicherheitsverordnung
- Bedeutung und Inhalte der Gefährdungsbeurteilung
- Definition „wesentliche Veränderungen“
- Herstellerpflichten nach Maschinenrichtlinie
- Umfang eines Konformitätsbewertungsverfahrens
- Definitionen: Maschine, unvollständige Maschine, Anlage/Gesamtheit von Maschinen, Altmaschine
- Risikobeurteilung: Vorgehensweise, Einschätzung der Auswirkungen von Veränderungen auf die Sicherheit der Maschine
- Technische Dokumentation von Maschinen
- Schnittstellen zwischen Herstellern und Betreibern, Verantwortlichkeiten
- Probetrieb, Inbetriebnahme, Abnahme

Teilnehmerkreis

Technische Leiter, Betriebsleiter, Produktionsleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bissendorf (OS)	15.05.2019
Bremen	09.05.2019
Dresden	21.05.2019
Essen	11.02.2019
Hamburg	26.08.2019
Hannover	11.06.2019
Stuttgart	03.04.2019
	14.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de

Ihr Nutzen

Unsere Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie die Forderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm DIN EN ISO 12100 an eine Risikobeurteilung rechtskonform und effizient umsetzen können. So beugen Sie rechtlichen Konsequenzen vor. Sie erhalten einen Überblick zur Bewertung von Risiken und zu den Grundsätzen der Risikominderung. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung wissen Sie, wie Sie den Prozess der Risikobeurteilung entsprechend dokumentieren.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Forderungen der Maschinenrichtlinie und der Norm
- Vorgehen bei der Risikobeurteilung
- Feststellen von Gefahren, Einschätzen von Risiken
- Gefährdungen und unterschiedliche Risiken
- Beurteilen der Sicherheit einer Maschine
- Lösungen zur Risikominderung
- Vorschläge zur Dokumentation der Ergebnisse
- Iterativer Prozess der Risikominderung
- Auswahl/Ausführung von Schutzmaßnahmen
- Einfache Verfahren, mit denen man das Risiko zahlenmäßig klassifizieren kann

Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Mitarbeiter aus Hersteller- und Betreiberfirmen, die für die Erstellung der Risikobeurteilung zuständig sind bzw. daran mitwirken; Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen der Entwicklung und Konstruktion

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort	Termin	
Bissendorf (OS)	16.05.2019	21.11.2019
Bremen	07.11.2019	
Dresden	20.05.2019	
Essen	08.04.2019	
Halle/Saale	13.02.2019	
Hamburg	28.01.2019	18.06.2019
Hannover	04.12.2019	
Köln	28.05.2019	
München	07.02.2019	
Stuttgart	02.04.2019	13.11.2019
Zwickau	12.12.2019	

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



CE-Dokumentationsbevollmächtigter und technische Dokumentation

Anforderungen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) und nach haftungsrechtlichen Grundsätzen

Ihr Nutzen

Im Seminar für CE-Dokumentationsbevollmächtigte erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihre Position und die dahinterstehenden gesetzlichen Anforderungen sowie zu den Anforderungen an die technische Dokumentation. Unsere Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Sie erfahren, welche Dokumente vorhanden sein müssen und welche haftungsrechtliche Bedeutung die technischen Unterlagen und vor allem die Betriebsanleitung für die Produktkonformität haben.

Sie erhalten Antworten zu allen Fragen rund um die Tätigkeit des CE-Dokumentationsbevollmächtigten und wichtige Tipps zur CE-Kennzeichnung. Das Seminar ist praxisnah gestaltet. Sie lernen, wie Sie als Dokumentationsbevollmächtigte bei der Konformitätsbewertung eingebunden werden können. Unsere Referenten beleuchten ebenfalls die Stellung von CE-Dokumentationsbeauftragten in einer optimalen Unternehmens- und Prozessorganisation.

Reduzieren Sie für Ihr Unternehmen und für sich selbst als Geschäftsführer, Abteilungsleiter oder Dokumentationsbevollmächtigter drohende Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken, die aus Versäumnissen im CE-Konformitätsbewertungsverfahren entstehen können: Der Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) fordert in der EG-Konformitätserklärung sowie der Einbauerklärung für unvollständige Maschinen unter anderem Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Umgangssprachlich entstanden aus dieser umständlichen Beschreibung ist der Begriff CE-Dokumentationsbeauftragter beziehungsweise CE-Dokumentationsbevollmächtigter.

Ihr Referent im Seminar ist ein renommierter und branchenerfahrener Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Produkthaftung, Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung. Er ist ausgewiesener Fachexperte zu allen Fragestellungen rund um die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL).

Inhalte

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Dokumentationsbevollmächtigten
- Bestellung und Ernennung, Stellenbeschreibung
- Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen
- Maßnahmen beim Ausscheiden aus dem Unternehmen
- Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie
- Ein- und Verkauf von Maschinen und unvollständigen Maschinen, Definitionen
- Abgrenzung Konformitätserklärung zu Einbauerklärung
- Verträge zwischen Hersteller und Betreiber
- Technische Dokumentation, Inhalte, Umfang, Aufbewahrungsfristen etc.
- Stellenwert von Normen
- Betriebsanleitungen, Inhalte, Umfang, Sprache, Gefahren- und Warnhinweise

Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter in Hersteller- und Betreiberfirmen, verantwortliche Mitarbeiter für technische Dokumentation, Entwicklung, Konstruktion und Qualitätsmanagement

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt

583,10 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bissendorf (OS)	21.03.2019
Bremen	25.09.2019
Dresden	09.12.2019
Erfurt	29.05.2019
Essen	17.09.2019
Frankfurt/Main	06.02.2019
Halle/Saale	25.02.2019
Hannover	24.10.2019
Köln	17.06.2019
München	23.01.2019
Nürnberg	28.05.2019
Stuttgart	25.06.2019
	12.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Technische Dokumentation – Grundlagenseminar

Ihr Nutzen

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen und gesetzlichen Anforderungen an die technische Dokumentation. Sie lernen, für Ihren Anwendungsbereich die richtigen Normen und Gesetze zu recherchieren. Sie erfahren, welche Pflichtbestandteile und Qualitätsmerkmale in einer guten technischen Dokumentation gefordert sind. Sie erkennen die möglichen Folgen einer fehlerhaften Dokumentation und deren Auswirkungen. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung kennen Sie die allgemeinen Grundlagen zur Erstellung und Konzeption technischer Dokumente unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen.

Inhalte

- **Begriffe, Ziele, Einflüsse in der technischen Dokumentation**
- **Rechtliche Anforderungen und Pflichten an die technische Dokumentation**
- **Relevante Gesetze, Richtlinien, Normen etc.**
- **Gängige Redaktionssysteme/Textverarbeitungstools**
- **Sinnvolle Ablage und die Rolle von Datenbanken in der Dokumentation**
- **Dokumentation einfach konzipieren**
- **Übersetzungsgerechte Dokumentation**
- **Folgen fehlerhafter Dokumentationserstellung**
- **Digitale Bildbearbeitung (Basic)**

Teilnehmerkreis

Technische Bearbeiter und Personen, die technische Dokumentationen erstellen oder künftig diese Tätigkeit im Unternehmen übernehmen sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Bissendorf (OS)	13.06.2019
Dresden	01.07.2019
Frankfurt/Main	05.09.2019
Hamburg	15.04.2019
Köln	12.08.2019
Magdeburg	28.10.2019
Oldenburg	12.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Heike Schimmelpfennig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-10
E-Mail: hschimmelpfennig@tuev-nord.de

Technische Dokumentation – Aufbau-seminar

Ihr Nutzen

Sie vertiefen die rechtlichen und gesetzlichen Anforderungen an die technische Dokumentation, die Ihnen aus dem gleichnamigen Grundlagenseminar bereits bekannt sind. Sie lernen die Dokumentation eines Produktes in seinem Lebenszyklus kennen und erfahren, wie sich die interne herstellerorientierte und die externe benutzerorientierte Dokumentation unterscheiden. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung kennen Sie die rechtlichen Anforderungen wie Gesetze, Normen und Richtlinien. Sie kennen die Pflichten, Vorgehensweise und Anwendung der notwendigen Tools zur technischen Dokumentation.

Inhalte

- **Rechtliche Anforderungen an die technische Dokumentation**
 - Produkthaftung und Produzentenhaftung
 - Einführung in die Recherche mit Recherchewerkzeugen
- **Qualität der technischen Dokumentation**
 - Grundlagen des Layouts
 - Grundlagen des Qualitätsmanagements
 - Texte bewerten und optimieren
- **Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung**
- **Gebräuchliche Software in der technischen Dokumentation**
- **Autoren- und Redaktionssysteme**
- **Einführung in die Arbeitsweise von Layoutprogrammen**
- **Die Rolle von Datenbanken**
- **Single-Source-Publishing**
- **Content-Management-Systeme**

Teilnehmerkreis

Technische Bearbeiter und Personen, die technische Dokumentationen erstellen oder künftig diese Tätigkeit im Unternehmen übernehmen sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 920,00 € zzgl. USt **1.094,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Ort	Termin
 Dresden	02.07. – 03.07.2019
Frankfurt/Main	18.11. – 19.11.2019
Hamburg	16.04. – 17.04.2019
Köln	13.08. – 14.08.2019
Magdeburg	29.10. – 30.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Heike Schimmelpfennig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-10
E-Mail: hschimmelpfennig@tuev-nord.de



Laserschutzbeauftragter – technische Laseranwendungen

Erwerb der erforderlichen Fachkenntnisse gemäß § 5 (2) OStrV und Abschnitt 5 TROS



Ihr Nutzen

Unser Seminar vermittelt Ihnen das erforderliche Fachwissen für technische Laseranwendungen jeglicher industriellen Art und Forschung. Das Seminar richtet sich nach dem Paragraph 5 der Arbeitsschutzverordnung zur künstlichen optischen Strahlung (OStrV) und der Technischen Regel optische Strahlung (TROS), sodass Sie als Laserschutzbeauftragter in Ihrem Unternehmen bestellt werden können.

Das Einsatzgebiet von Laserstrahlen ist sehr breit gefächert: In der Forschung, in der industriellen Fertigung oder zur Bearbeitung und Vermessung verschiedener Werkstoffe kommen Laser zum Einsatz. Unabhängig vom Einsatzgebiet ist nach Paragraph 5 (2) der Arbeitsschutzverordnung zur künstlichen optischen Strahlung (OStrV) jedes Unternehmen beim Betrieb von Lasern der Klassen 3R, 3B oder 4 verpflichtet, einen Laserschutzbeauftragten zu bestellen. Die hierzu erforderlichen Fachkenntnisse sind durch den Besuch eines entsprechenden Lehrgangs nach der Technischen Regel optische Strahlung (TROS) nachzuweisen.

Inhalte

- **Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung**
- **Biologische Wirkung von Laserstrahlung**
- **Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik**
 - Arbeitsschutzverordnung zur künstlichen optischen Strahlung (OStrV)
 - Technische Regel optische Strahlung (TROS)
- **Laserklassen, Grenzwerte, Gefährdungen (direkte/indirekte)**
- **Auswahl und Durchführung von Schutzmaßnahmen**
- **Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb**
- **Inhalte und Beispiele zur Gefährdungsbeurteilung**
- **Schriftlicher Nachweis der Fachkenntnisse**

Teilnehmerkreis

Teilnehmen können Mitarbeiter, die die Aufgabe des Laserschutzbeauftragten übernehmen sollen und die erforderlichen Fachkenntnisse schriftlich nachweisen müssen. Dieses anwendungsbezogene Seminar richtet sich an Unternehmen, die Laser in der Forschung oder im industriellen Bereich nutzen.

Voraussetzung

Der LSB soll eine abgeschlossene, technische, naturwissenschaftliche Berufsausbildung (mind. 2 Jahre) haben und über mind. zwei Jahre Berufserfahrung verfügen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt

642,60 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	12.06.2019
Bielefeld	25.09.2019
Bissendorf (OS)	27.02.2019
Braunschweig	09.05.2019
Bremen	17.05.2019
	05.12.2019
Dresden	12.03.2019
Erfurt	24.06.2019
Essen	19.03.2019
	14.10.2019
Frankfurt/Main	14.02.2019
	26.08.2019
Halle/Saale	27.06.2019
Hamburg	06.02.2019
	03.06.2019
	03.09.2019
Kassel	29.08.2019
Köln	22.05.2019
	02.12.2019
Magdeburg	18.10.2019
München	03.05.2019
Nürnberg	04.11.2019
Oldenburg	21.03.2019
Rostock	16.09.2019
Stuttgart	25.03.2019
	05.06.2019
	07.11.2019
Zwickau	07.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Jakubassa

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2745
E-Mail: mjakubassa@tuev-nord.de



Laserschutzbeauftragter – Fortbildung

Aktualisierung der Kenntnisse für technische Anwendungen

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse für technische Anwendungen und kommen Sie der gesetzlichen Verpflichtung zur regelmäßigen Fortbildung nach. Sie halten Ihr für die Erfüllung der verantwortungsvollen Aufgaben notwendiges Fachwissen aktuell und auf dem neusten Stand: Durch die Änderung der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) sind alle zum Laserschutzbeauftragten bestellten Personen zukünftig zum regelmäßigen Besuch von geeigneten Fortbildungsveranstaltungen verpflichtet.

Inhalte

- Erweiterung der Kenntnisse mit Bezug auf den aktuellen Stand der Technik
- Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen nach
 - Arbeitsstättenregeln, TRBS 1203, TROS Laserstrahlung, Anhang 1, DIN EN 60825-1:2015-07
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Teilnehmerkreis

Laserschutzbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die ihre Kenntnisse aktualisieren wollen

Voraussetzung

Teilnahme an einem Grundlehrgang für Laserschutzbeauftragte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	26.09.2019
Braunschweig	10.05.2019
Bremen	06.12.2019
Dresden	13.03.2019
Essen	20.03.2019
Hamburg	07.02.2019
Köln	03.12.2019
Stuttgart	06.06.2019
Zwickau	08.10.2019

Befähigte Person zur Prüfung von Gasanlagen

Ihr Nutzen

Der Arbeitgeber ist durch die neue Betriebssicherheitsverordnung verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und die Prüfungen in Art und Umfang sowie in Prüffristen selbst festzulegen. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Inhalte

- Einführung in die Thematik
- Arten von Gasanlagen/Begriffsbestimmung
- Die „Zur Prüfung befähigte Person“ nach TRBS 1203
- Rechtliche Grundlagen/Konsequenz der Rechtslage
- Gefährdungsbeurteilung
- Brand- und Explosionsgefahren
- Kennzeichnung nach GHS
- Arbeiten an Gasanlagen (am Beispiel Erdgas)
- In- und Außerbetriebnahme von Gasleitungen
- Zusätzliche Bestimmungen für flüssige und brennbare Gase sowie der Gasinstallation
- Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Sicherheit am Arbeitsplatz und Persönliche Schutzausrüstung nach TOP
- Erste Hilfe
- Beauftragung und Unterweisung
- Haftung und Verantwortung

Teilnehmerkreis

Betriebliche Führungskräfte; Fachpersonal, das an oder mit Gasanlagen arbeitet; Brandschutzbeauftragte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Sicherheitsbeauftragte; interessierte Personen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 920,00 € zzgl. USt **1.094,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	26.08. – 27.08.2019
Bielefeld	08.07. – 09.07.2019
Essen	28.03. – 29.03.2019
Frankfurt/Main	04.02. – 05.02.2019
Hamburg	20.11. – 21.11.2019
München	23.05. – 24.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Jakubassa

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2745
E-Mail: mjakubassa@tuev-nord.de



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



Funktionale Sicherheit bei Maschinen – DIN EN 61508 und DIN EN 62061

Ihr Nutzen

Seminar zur Funktionalen Sicherheit von Maschinen: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die grundlegenden Inhalte und Anforderungen der Normen DIN EN 61508 und DIN EN 62061 im Hinblick auf die Sicherheit von Maschinen. Eine zentrale Rolle nehmen dabei Vorgaben der Maschinenrichtlinie und die damit verbundenen Aufgaben für die beteiligten Personen und Institutionen ein. Das Seminar bereitet Sie auf sicherheitstechnische Aufgaben und Fragen zu Sicherheitsfunktionen nach Maschinenrichtlinie in folgenden Prozessen vor: Konstruktions- und Entwicklungsphasen, Projektbesprechungen, Kunden- und Lieferantengespräche und bei Unfällen.

Die DIN EN 62061 spezifiziert das Erstellen von Sicherheitsfunktionen eines sicherheitsbezogenen elektrischen, elektronischen und programmierbaren elektronischen Steuerungssystems (SRECS). Die Anwendungsnorm ist eine mit der Maschinenrichtlinie harmonisierte B-Norm und gehört zu der Normenfamilie um die DIN EN 61508. Mit der DIN EN 62061 auf Grundlage der DIN EN 61508 kann die statistische Ausfallwahrscheinlichkeit einer Sicherheitsfunktion ermittelt und dokumentiert werden.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite.

Inhalte

- Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der DIN EN 62061 und DIN EN 61508
- Zusammenhang zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN 62061
- Auswirkungen der Forderungen auf Hersteller und Betreiber von Maschinen
- Aufbau, Inhalte und Anforderungen der DIN EN 61508 und DIN EN 62061
- Vergleich der DIN EN 62061 und ihrer Begriffe mit der DIN EN ISO 13849
- Zuhilfenahme der DIN EN ISO 13849 bei Verwendung hydraulischer oder pneumatischer Komponenten
- Erläuterung der Begriffe der DIN EN 61508 und DIN EN 62061 wie SIL, HFT, PFHD, SFF, MTTF, CCF
- Hardwarekonzeption als Hardwarefehlertoleranzen anhand von Schaltungsbeispielen
- Beherrschen von systematischen und zufälligen Fehlern
- Wo finden sich Bauteilkennwerte und welche dürfen verwendet werden?
- Validierung
- Verwenden der Ergebnisse der Normanwendung in nachfolgenden Prozessen wie z.B. Maschinendokumentation gemäß Maschinenrichtlinie

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Bereichen wie z. B.:

- Projektleitung, Entwicklung, Konstruktion für Maschinen mit elektrischen, elektronischen, hydraulischen oder pneumatischen Komponenten
- Fertigung und Produktion, technische Dokumentation
- Maschinenabnahme, Qualitätsmanagement und Wareneingangskontrolle
- Test, Verifikation und Validierung
- Instandhaltung und Arbeitsmittelbeschaffung
- Arbeits- und Betriebssicherheit

Voraussetzung

Das Seminar ist als Grundlagenseminar für alle interessierten Personen gedacht. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt

737,80 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Bissendorf (OS) 20.05.2019
Dresden 16.09.2019
Köln 11.03.2019
Leipzig 01.07.2019
Stuttgart 02.12.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Wechselwirkung zwischen DIN EN ISO 13849 und Maschinenrichtlinie

Sicherheitsfunktionen bei Maschinen

Ihr Nutzen

Seminar zur Sicherheit von Maschinen: In der zweitägigen Veranstaltung erhalten Sie alle relevanten Informationen über die Wirkung der DIN EN ISO 13849 auf die Maschinenrichtlinie. Sie erfahren, wie die Risikobeurteilung einer Maschine gemäß Maschinenrichtlinie und das Umsetzen von Sicherheitsfunktionen auf Basis entsprechender Forderungen zusammenhängen. Unsere Referenten sensibilisieren Sie hinsichtlich der Forderungen der DIN EN ISO 13849 im Rahmen der Maschinensicherheit unter Berücksichtigung der verschiedenen Aufgaben im Unternehmen. Sie werden auf Aufgaben und Fragen zu Sicherheitsfunktionen vorbereitet, die in Konstruktions- und Entwicklungsphasen, Projektbesprechungen, Kunden- und Lieferantengesprächen sowie bei Unfällen auftreten.

Unsere Referenten erläutern Ihnen außerdem die grundlegenden Inhalte und Anforderungen der Norm – auch im Hinblick auf Vorgaben der Maschinenrichtlinie und der damit verbundenen Aufgaben für die beteiligten Personen und Institutionen: Die DIN EN ISO 13849 spezifiziert die Erstellung von Sicherheitsfunktionen elektromechanischer, elektronischer, hydraulischer und pneumatischer Systeme. Die Sicherheitsnorm, Typ B-Norm, ist mit der Maschinenrichtlinie harmonisiert. Mit der DIN EN ISO 13849 kann die statistische Ausfallwahrscheinlichkeit einer Sicherheitsfunktion ermittelt und dokumentiert werden.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite.

Inhalte

- **Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
- **Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der DIN EN ISO 13849**
- **Zusammenhang zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN ISO 13849**
- **Wechselwirkung der DIN EN ISO 13849 mit der DIN EN ISO 12100**
- **Auswirkungen der Forderungen auf Hersteller und Betreiber von Maschinen**
- **Wesentliche Veränderung einer Maschine – Bezug auf die Forderungen der DIN EN ISO 13849**
- **Schaffung einer Gesamtheit von Maschinen – Auswirkungen auf Sicherheitsfunktionen gemäß DIN EN ISO 13849**
- **Aufbau, Inhalte und Anforderungen der DIN EN ISO 13849**
- **Vergleich der DIN EN ISO 13849 und ihrer Begriffe mit der DIN EN 62061**
- **Erläuterung der Begriffe der DIN EN ISO 13849 wie PL, Kategorie, PFHD, DC, CCF, B10D, T10D, MTTFD**
- **Kategorien der DIN EN ISO 13849 anhand von Schaltungsbeispielen**
- **Wo finden sich Kennwerte und welche dürfen verwendet werden?**
 - Kennwerte aus Norm und Herstellerangaben
- **Validierung**

- **Verwendung der Ergebnisse der Normanwendung in nachfolgenden Prozessen wie z.B. Maschinendokumentation gemäß Maschinenrichtlinie**

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Bereichen wie z. B.:

- Projektleitung, Entwicklung, Konstruktion für Maschinen mit elektrischen, elektronischen, hydraulischen oder pneumatischen Komponenten
- Fertigung und Produktion, technische Dokumentation
- Maschinenabnahme, Qualitätsmanagement und Wareneingangskontrolle
- Test, Verifikation und Validierung
- Instandhaltung und Arbeitsmittelbeschaffung
- Arbeits- und Betriebssicherheit

Voraussetzung

Das Seminar ist als Grundlagenseminar für alle interessierten Personen gedacht. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.190,00 € zzgl. USt **1.416,10 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

 Bissendorf (OS)	21.05. – 22.05.2019
Dresden	17.09. – 18.09.2019
Köln	04.04. – 05.04.2019
Leipzig	02.07. – 03.07.2019
Magdeburg	11.11. – 12.11.2019
Stuttgart	03.12. – 04.12.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de





Spielplatzprüfer (TÜV®) gemäß DIN 79161

Ihr Nutzen

Das Seminar schult Sie zum Spielplatzprüfer gemäß DIN 79161. Nach bestandener Zertifikatsprüfung können Sie Ihre Sachkunde zur Durchführung von jährlichen Hauptinspektionen und zur Inspektion von Neugeräten vor der Inbetriebnahme entsprechend nachweisen. Als Teil der Schulungsunterlage erhalten Sie das DIN-Taschenbuch 105 Kinderspielgeräte mit allen relevanten Normen als unerlässliches Hilfsmittel für Ihre zukünftige Tätigkeit.

Der Betreiber eines Spielplatzes ist für die Sicherheit der dort vorhandenen Spielgeräte verantwortlich. Nach DIN EN 1176 ist eine jährliche Hauptinspektion durch eine sachkundige Person vorgegeben. Ebenso sollte ein neuer Spielplatz beziehungsweise ein neues Spielgerät vor Freigabe auf eventuelle Gefahren untersucht werden. Um einen einheitlichen Qualitätsstandard für Spielplatzprüfer zu schaffen, wurde die DIN 79161 veröffentlicht. Hier werden konkrete Anforderungen an die Qualifikation von Spielplatzprüfern vorgegeben. Die entsprechenden Schulungsinhalte und Vorgaben an eine Zertifikatsprüfung sind nun klar definiert.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen.

Inhalte

Die Schulungsinhalte entsprechen den Vorgaben der DIN 79161:2016-11.

- **Rechtliche Grundlagen der Kontrolle und Wartung von Spielplätzen BGB 823, GSG und EK-2-Beschlüsse**
- **Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen**
- **Sicherheits- und wartungsrelevante Anforderungen nach DIN 18034**
- **Organisation der Inspektion und Wartung/Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7**
- **Sicherheitstechnische Anforderungen der DIN EN 1176:2008**
 - DIN EN 1176-1, allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
 - DIN EN 1176-2, Schaukeln
 - DIN EN 1176-3, Rutschen
 - DIN EN 1176-4, Seilbahnen
 - DIN EN 1176-5, Karussells
 - DIN EN 1176-6, Wippgeräte
 - DIN EN 1176-11, Raumnetze
 - DIN EN 1176 Beiblatt 1
- **Grundsätzlicher Aufbau eines Prüfberichts**
- **Praktische Durchführung einer Jahreshauptinspektion unter Berücksichtigung der Inhalte einer visuellen und operativen Inspektion**

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Städten und Kommunen, von Wohnungsbaugesellschaften, von Hausmeisterdiensten, von Garten- und Landschaftsbauunternehmen, die zukünftig jährliche Hauptinspektionen auf Spielplätzen oder Inspektionen von Neugeräten vor Inbetriebnahme durchführen.

Voraussetzung

Die DIN 79161 gibt als Voraussetzung eine mindestens dreijährige spielplatzbezogene Tätigkeit (z.B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektionen, Wartung und Betrieb) vor. Demzufolge sind Kenntnisse der Normenreihe DIN EN 1176 und DIN 18034 erforderlich.

Entsprechende Nachweise sind zur Teilnahme an der Prüfung vorzulegen.

Hinweise

Die praktischen Anteile der Schulung werden auf einem Spielplatz durchgeführt. Wir empfehlen Ihnen daher wetterfeste Kleidung.

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung sowie eine Beantragung der Zertifizierung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Den Zertifizierungsantrag hierfür bekommen Sie nach Ihrer Anmeldung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein zeitlich begrenztes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat bescheinigt Ihnen die erfolgreiche Ausbildung zum Spielplatzprüfer gemäß DIN 79161.

Das Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren. Zur Gültigkeitsverlängerung ist der Besuch eines Auffrischkurses vorgeschrieben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.260,00 € zzgl. USt	1.499,40 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamt		1.820,70 € inkl. USt

Dauer

5 Tage

Prüfung ganztägig am 5. Tag

Ort

Braunschweig

Bremen



Dresden

Essen

Termin

01.04. – 05.04.2019

01.07. – 05.07.2019

11.02. – 15.02.2019

25.11. – 29.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980

E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Sichere Spielplätze und Spielgeräte – Auffrischkurs

Geeignet zur Fortbildung gemäß DIN 79161 für Spielplatzprüfer



Ihr Nutzen

Mit dem Besuch unserer Veranstaltung erfüllen Sie als zertifizierter Spielplatzprüfer die Vorgabe der DIN 79161, nach der alle drei Jahre ein Auffrischkurs besucht werden muss.

Sind Sie mit der Durchführung von operativen Inspektionen beauftragt, so halten Sie mit dem Besuch unseres Seminars Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand und frischen Ihre Kenntnisse auf. Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu wichtigen Änderungen in den relevanten Regelwerken und wertvolle praktische Tipps zur Durchführung der Inspektionen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit zur Diskussion Ihrer individuellen Fragestellungen.

Die europäische Norm EN 1176 schreibt regelmäßige Inspektionen auf Spielplätzen und an Spielgeräten vor, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Die Norm unterscheidet zwischen verschiedenen Inspektionen mit unterschiedlicher Prüftiefe. Für die Durchführung der verantwortungsvollen Prüfungen darf nur entsprechend qualifiziertes Personal eingesetzt werden. Hierzu ist neben einer fundierten Erstausbildung auch immer eine regelmäßige Aktualisierung bzw. Auffrischung der Kenntnisse erforderlich.

Unser Seminar richtet sich an Mitarbeiter, welche operative Inspektionen durchführen und an zertifizierte Spielplatzprüfer, welche die jährlichen Hauptinspektionen realisieren.

Inhalte

- Übersicht zu aktuellen Änderungen in spielplatz- und spielgeräterelevanten Regelwerken
 - Übersicht zu anwendbaren Normen
 - Aktuelle Beispiele zu Unfallgeschehen und Rechtsprechung
 - Praktische Tipps und Anwendung von Prüfkörpern
 - Beantwortung individueller Fragen der Teilnehmer
 - Erörterung individueller Probleme der Teilnehmer
- Die Veranstaltung lässt bewusst den notwendigen Raum für Ihre Fragestellungen. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, hier spezielle Themen bzw. Fragen einzubringen. Die im Seminar behandelten Inhalte orientieren sich daher an den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die operative Inspektionen auf Spielplätzen durchführen und ihre Kenntnisse auffrischen möchten sowie an Personen, die eine Ausbildung als Spielplatzprüfer nach DIN 79161 absolviert haben und ihr Zertifikat verlängern möchten.

Hinweise

Möchten Sie als Spielplatzprüfer nach DIN 79161 ihr Zertifikat durch die TÜV NORD Akademie verlängern lassen, so fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 50,00 € an. Hierzu stellen Sie bitte nach dem Besuch der Veranstaltung einen entsprechenden Antrag zur Rezertifizierung. Alle weiteren Informationen erhalten Sie im Laufe des Seminars.

Eine Zertifikatsverlängerung kann nur durch die Institution erfolgen, die das Zertifikat ursprünglich ausgestellt hat, wobei der Besuch eines Auffrischkurses nicht an diese Institution, aber nach DIN 79161 an einen registrierten Ausbilder gebunden ist.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 340,00 € zzgl. USt **404,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Braunschweig 29.03.2019
Bremen 27.06.2019
Dresden 19.08.2019
Essen 28.02.2019
Halle/Saale 20.06.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Operative Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte

Anforderungen der DIN EN 1176

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung der operativen Inspektionen. Dazu zählt auch das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung der visuellen Routine-Inspektionen. Die Anforderungen an sichere Spielplatzgeräte und sichere Spielplätze werden in der europäischen Norm EN 1176 Teil 1 bis Teil 7 geregelt. Die Norm schreibt regelmäßige „operative Inspektionen“ vor. Ziel ist hier eine detaillierte Inspektion des Spielplatzes mit besonderem Augenmerk auf den Verschleiß der Spielplatzgeräte.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen, Gesetze, DIN-Normen
- Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (EN 1176 Teil 1)
- Besondere Anforderungen aus der EN 1176 Teil 7
- Die operative Inspektion
- Sicherheitsaspekte, Spielplatzgerätemängel
- Neue Entwicklungen, z. B. Skate-Anlagen
- Eingrenzung, Einfriedung, Bepflanzung, Hygienemaßnahmen
- Verkehrssicherungspflichten der Betreiber
- Haftungs- und Versicherungsaspekte
- Checkliste Spielplatzinspektion
- Spielplatzbegehung/Anwendung der Checkliste
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Städten und Kommunen, Schulen und Kindergärten, Hausverwaltungen und Hausmeisterdiensten, die mit der Durchführung von operativen Inspektionen und visuellen Routine-Inspektionen beauftragt werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt **737,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	01.04. – 02.04.2019
Braunschweig	25.04. – 26.04.2019
Bremen	09.04. – 10.04.2019
Dresden	08.07. – 09.07.2019
Essen	29.10. – 30.10.2019
Hannover	17.06. – 18.06.2019
Rostock	23.10. – 24.10.2019

Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte

Anforderungen der DIN EN 1176

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung visueller Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte. Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, DIN-Normen und technischen Regeln, darunter auch die EN 1176 Teil 1. Eine Spielplatzbegehung mit Anwendung der Checkliste ergänzt den theoretischen Teil des Seminars.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen, Gesetze, DIN-Normen
- Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (EN 1176 Teil 1)
- Besondere Anforderungen aus der EN 1176 Teil 7
- Die visuelle Routine-Inspektion
- Sicherheitsaspekte, Spielplatzgerätemängel
- Neue Entwicklungen, z. B. Skate-Anlagen
- Eingrenzung, Einfriedung, Bepflanzung, Hygienemaßnahmen
- Verkehrssicherungspflichten der Betreiber
- Haftungs- und Versicherungsaspekte
- Checkliste Spielplatzinspektion
- Spielplatzbegehung/Anwendung der Checkliste

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Städten und Kommunen, Schulen und Kindergärten, Hausverwaltungen und Hausmeisterdiensten, die mit der Durchführung von visuellen Routine-Inspektionen beauftragt werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 340,00 € zzgl. USt **404,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	20.02.2019
Bissendorf (OS)	03.06.2019
Braunschweig	24.04.2019
Bremen	08.04.2019
Dresden	18.12.2019
Essen	31.10.2019
Halle/Saale	26.11.2019
Hannover	29.04.2019
Köln	13.02.2019
Rostock	07.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Befähigte Person für Sportgeräte

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7) bestellt werden zu können. Sie sind nach dem Besuch des Seminars in der Lage, regelmäßig wiederkehrende Prüfungen von Sportgeräten und Sportstätten selbstständig durchzuführen und zu dokumentieren. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in den Aufbau, die Funktionsweise sowie in die Beurteilung und Prüfung von Sportgeräten. Das Seminar schließt mit einer schriftlichen Erfolgskontrolle ab.

Inhalte

- Grundlagen und allgemeine Rechtsvorschriften
- Allgemeine Gefährdungen beim Umgang mit Sportgeräten
- Bau, Ausrüstung, Beurteilung und Prüfung von speziellen Sportgeräten
- Schriftliche Erfolgskontrolle
- Besichtigung von ausgewählten Sportgeräten

Teilnehmerkreis

Hausmeister, haustechnisches Personal, Handwerker, Personen aus Fachunternehmen, Servicepersonal, Sportlehrer

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 360,00 € zzgl. USt **428,40 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	21.02.2019	
Bielefeld	29.10.2019	
Bremen	04.12.2019	
Dresden	14.03.2019	19.12.2019
Essen	15.10.2019	
Frankfurt/Main	28.08.2019	
Hamburg	12.02.2019	11.11.2019
Hannover	30.04.2019	
Kassel	24.09.2019	
Köln	12.02.2019	
Magdeburg	04.07.2019	
München	02.05.2019	
Oldenburg	26.06.2019	
Stuttgart	26.03.2019	06.11.2019
Zwickau	09.10.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de

Tagungen und Kongresse

Besuchersicherheit bei Veranstaltungen – Fachtagung



Frühjahr 2019 in Hamburg

Unsere Fachtagung gibt Ihnen einen Überblick zu den gesetzlichen Anforderungen, zeigt an praktischen Beispielen die Notwendigkeit eines Sicherheitskonzeptes und regt zu Lösungen an. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Branchenkollegen und Experten auszutauschen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuev-nord.de/tk-siva

Ihre Ansprechpartnerin



TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Meike Langmann
Telefon: 040 8557-2046
E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de





Veranstaltungs- und Besuchersicherheit – Grundlagen

Basiswissen für Großveranstaltungen

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Veranstaltungs- und Besuchersicherheit. Sie lernen die rechtlichen Anforderungen an Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen in Versammlungs- und Veranstaltungsstätten (In- und Outdoor) kennen. Sie sammeln Erfahrungen im Erkennen von Gefährdungspotenzialen bei Veranstaltungen und wie Sie diese fachgerecht einschätzen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Aspekte eines Sicherheitskonzepts für Veranstaltungen auf Grundlage der Muster-Versammlungsstättenverordnung.

Inhalte

- **Leitung und Aufsicht in Veranstaltungen**
- **Rechtsgrundlagen (Auszüge)**
- **Vorgaben und Empfehlungen, Beispiele:**
 - ARGE – Arbeitsgemeinschaft für Besuchersicherheit
 - MLK – Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (Schwerpunkt: Sicherheitskonzept)
 - Beispielhafte Grundlagen aus den Ländern und Städten
- **Inhalte einer Gefährdungs-/Risiko-Analyse**
 - Gefährdungsanalyse: Arbeitsschutz, Besucher, Großveranstaltung
- **Bewertung von Risiken/Gefahrenpotenzialen einer Großveranstaltung**

Teilnehmerkreis

Betreiber, Veranstalter (In- und Outdoor), Agenturen, Event-Planer, Event-Manager, Sport-Manager, Kultur-Manager etc. und Ordnungsdienst; das Seminar ist darüber hinaus sehr gut geeignet für Mitarbeiter in Ämtern der Gemeinden, Städte und Kreise für öffentliche Ordnung, Bauaufsicht, Feuerwehr, Bürgermeister, Kultur, Presse, Sport, Schule, Gebäudemanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt **737,80 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Braunschweig	20.05. – 21.05.2019
Essen	05.03. – 06.03.2019
Hamburg	13.02. – 14.02.2019
Köln	17.10. – 18.10.2019
Leipzig	11.03. – 12.03.2019
München	27.03. – 28.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de

Sachkundige Aufsichtsperson für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten

Ihr Nutzen

In unserem Seminar werden alle relevanten Kenntnisse vermittelt, um die Pflichten als Sachkundige Aufsichtsperson für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten erfüllen zu können. Grundlage ist § 40 der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättV) und die DGUV Vorschrift 17, § 15. Sie erhalten umfassende Informationen über die Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen.

Inhalte

- **Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen**
- **Delegation von Verantwortung und Pflichten**
- **Einsatz und Verantwortung von der Veranstaltungsleitung/Versammlungsleitung und den technischen Aufsichtspersonen**
- **Arbeitsschutz und Unfallverhütung für Führungskräfte**
- **Schutzziele der MVStättV 2012 und 2017**
- **Grundlegende Betriebsvorschriften der VStättV**
- **Grundlegende Bauvorschriften der VStättV**
- **Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17**
- **Erkennen von Gefährdungen, Erarbeitung von Schutzmaßnahmen**
- **Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik**
- **Erfahrungsaustausch/schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Hallenwarte, Hausmeister, Hallen-Inspektoren, Inspizienten (Film, Funk, Fernsehen), Messebauer, Bühnenbauer, Beleuchter, Medientechniker, DJ, Dekorateur, Veranstalter von: Messen, Kongressen und Veranstaltungen aller Art; das Seminar ist darüber hinaus sehr gut geeignet für Mitarbeiter in Ämtern der Gemeinden, Städte und Kreise für öffentliche Ordnung, Bauaufsicht, Feuerwehr, Bürgermeister, Kultur, Presse, Sport, Schule, Gebäudemanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Berlin	08.04. – 10.04.2019
Essen	04.06. – 06.06.2019
Hamburg	02.12. – 04.12.2019
Köln	21.10. – 23.10.2019
Leipzig	13.03. – 15.03.2019
München	03.04. – 05.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Veranstaltungsleitung

Sachkundenachweis (Leitung und Aufsicht) für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten



Ihr Nutzen

In unserem Seminar über professionelle Veranstaltungsleitung lernen Sie die Aufgaben und Pflichten von Veranstaltungsleitern aus gesetzlicher Sicht kennen. Sie erarbeiten neue Strategien und überdenken eingefahrene Wege und Herangehensweisen. So erhalten Sie einen neuen Blick auf die Sicherheit Ihrer Veranstaltung, auf Ihre berufliche Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Besucher und aller Beteiligten.

Zusammen mit unseren Experten erarbeiten Sie in diesem Seminar neue Ideen zur sicheren Planung Ihrer nächsten Veranstaltung, Vermeidung von Gefahren und sicheren Umsetzung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich mit Kollegen über aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze in der Veranstaltungsbranche auszutauschen.

Die Geschehnisse der letzten Jahre zeigen uns: Bei Veranstaltungen aller Art muss die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten höchste Priorität haben. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommt immer mehr Bedeutung zu. Das lassen auch die neuen Fassungen der Musterversammlungsstättenverordnung (MVStättVO) und der Versammlungsstättenverordnungen (VStättVO) der Länder (z. B. SBauVO NRW) erkennen. Die Regelungen erfordern mehr Eigenverantwortung von Betreibern, Veranstaltern und aufsichtsführendem Personal.

Inhalte

- **Veranstaltungsleitung (Aufgaben und Pflichten)**
- **Einsatz und Verantwortung von technischen Aufsichtspersonen**
- **Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Basiswissen**
- **Schutzziele der MVStättVO**
- **Grundlegende Betriebsvorschriften der VStättV (Pflichten von Betreibern und Verantwortlichen)**
- **Grundlegende Bauvorschriften der VStättV (Bestuhlungspläne, Abstände, Fluchtwege)**
- **Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 – „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“**
- **Erkennen von Gefährdungen, Erarbeitung von Schutzmaßnahmen**
- **Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik**

- **Erfahrungsaustausch**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Betreiber, Veranstalter (In- und Outdoor), Agenturen, Event-Planer, Event-Manager, Sport-Manager, Kultur-Manager etc., Ordnungsdienst und Veranstaltungsleiter nach § 38 VStättV; das Seminar ist darüber hinaus sehr gut geeignet für weitere Personen, die nach § 38 VStättV als Veranstaltungsleiter in Versammlungsstätten eingesetzt werden und Pflichten des Betreibers/Veranstalters oder der Betreibergesellschaft übernehmen, z. B. Mitarbeiter in Ämtern der Gemeinden, Städte und Kreise für öffentliche Ordnung, Bauaufsicht, Bürgermeister, Feuerwehr, Kultur, Presse, Sport, Schulen und Gebäudemanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt **737,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Braunschweig
Bremen
Essen
Hamburg

Termin

13.06. – 14.06.2019
26.08. – 27.08.2019
13.03. – 14.03.2019
23.09. – 24.09.2019
11.02. – 12.02.2019
08.10. – 09.10.2019
24.10. – 25.10.2019
13.05. – 14.05.2019
01.04. – 02.04.2019

Köln

Leipzig

München

Ihre Ansprechpartnerin



Maike Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Sichtprüfungen von Schweißverbindungen

Ihr Nutzen

In diesem Kurs werden Ihnen die Grundlagen der Sichtprüfung von Schweißverbindungen vermittelt. Sie lernen die geltenden Normen und den Einfluss der angewendeten Schweißverfahren und Schweißzusatzwerkstoffe auf die Schweißverbindung kennen. Sie erwerben Kenntnisse über Schweißnahtfehler und die Anforderungen an die Prüfbedingungen, erkennen dadurch Fehler der Prüfstücke und können diese beurteilen. Durch die praxisorientierte Vermittlung des Prüfverfahrens sind Sie in der Lage, das Erlernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Dieses Seminar beinhaltet nicht den Abschluss gemäß DIN EN ISO 9712.

Inhalte

- Grundlagen zur Sichtprüfung von Schweißverbindungen
- Normen und Regelwerke zur Sichtprüfung
 - Hilfsmittel für die Sichtprüfung
 - Betrachtungsbedingungen
 - Prüfmerkmale
 - Bewertung von Unregelmäßigkeiten an Schweißverbindungen
 - Messgeräte
- Praktische Beispiele und Übungen von Sichtprüfungen
- Bewertung von Unregelmäßigkeiten und Toleranz nach DIN EN ISO 5817/DIN EN 25817

Teilnehmerkreis

Schweiß- und Prüfaufsichten, die dauerhafte Schweißverbindungen bewerten sollen, sowie Hersteller und Betreiber von Druckbehältern, Mitarbeiter der internen Qualitätssicherung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Essen	03.06.2019
Halle/Saale	31.01.2019
Hamburg	11.03.2019
Stuttgart	13.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Christiane Thürmer

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0381 7703 413
E-Mail: cthuermer@tuev-nord.de

Werkstoffkunde für Einkäufer und Werkstoffhändler

Vermittlung von Grundkenntnissen für den Werkstoff Stahl

Ihr Nutzen

Das Seminar zur Werkstoffkunde vermittelt nicht-technisch ausgebildeten Kaufleuten, Einkäufern, Werkstoffhändlern oder sonstigen Mitarbeitern ein Grundverständnis für den Werkstoff Stahl. Spezifisch sind damit Stahl und dessen Bestellbedingungen für Bleche und Rohre für die Bereiche Stahlbau und Druckgeräte gemeint: Hier ist es besonders wichtig, die Grundanforderungen an die Bestellung von Werkstoffen zu erkennen.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Grundlage von metallischen Werkstoffen. Dazu zählen Einteilung, Aufbau, Legieren, Gefügestruktur und Korrosionsbeständigkeit nichtrostender Stähle. Sie erfahren alles Wissenswerte über Werkstofftypen sowie deren kennzeichnende Merkmale und Bestellbedingungen. Unsere Referenten informieren Sie über die Abnahmeprüfzeugnisse nach DIN EN 10204 und über die Verwendung von Werkstoffen im Stahlbau nach DIN EN 10025.

Inhalte

- Metallische Werkstoffe
- Eigenschaften metallischer Werkstoffe, Korrosionsbeständigkeit der nichtrostenden Stähle
- Werkstoffbezeichnung und Werkstoffkennzeichnung
- Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204
- Werkstoffe für die Verwendung im Stahlbau (Blech DIN EN 10025)
- Bestellbedingungen für Werkstoffe
- Diskussion, offene Fragen

Teilnehmerkreis

Werkstoffhändler, Einkäufer von Werkstoffen, Kaufleute und Sachbearbeiter

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bissendorf (OS)	23.09.2019
Dresden	18.02.2019
Frankfurt/Main	21.10.2019
Köln	27.05.2019
München	26.06.2019
Oldenburg	27.06.2019
Stuttgart	13.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Sinja Schneider

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2366
E-Mail: sischneider@tuev-nord.de

Für unsere Zukunft

Umwelt und Energie



Ein verantwortungsvoller Umgang mit der
Umwelt sichert Zukunft – für die Natur, für die
Menschen und für Unternehmen.



Alles im grünen Bereich

Luft, Wasser, Boden, Mensch: Wohl kaum ein Thema beeinflusst den betrieblichen Erfolg so elementar wie der Umweltschutz. Denn ob Abfallentsorgung, Umgang mit Gefahrgütern oder Energieeffizienz, der Umweltschutz ist immer auch Arbeitsschutz – und geht weit darüber hinaus: Rufschädigende Umweltskandale können die Existenz ganzer Unternehmen gefährden.

Doch sowohl im produzierenden Gewerbe als auch im Dienstleistungssektor schöpfen viele Betriebe das Potenzial grüner Themen noch nicht aus. Dabei profitieren Unternehmen von einem professionellen Umweltmanagement gleich doppelt: Sie stellen sicher, dass sie die rechtlichen Vorgaben erfüllen, und sie verschaffen sich handfeste Wettbewerbsvorteile. Denn wer nachhaltig handelt und seine Umwelt- und Energieziele erreicht, kann Kosten sparen – und stärkt sein Image in der Öffentlichkeit.

In unseren Seminaren vermitteln wir Ihnen die Voraussetzungen für ein Umweltmanagement-System auf Basis der aktuellen DIN EN ISO 14001. Lernen Sie zudem die neuesten gesetzlichen Entwicklungen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene kennen. Erfahren Sie, welchen Regularien Ihr Betrieb in den verschiedenen Bereichen des Umweltschutzes nachkommen muss:

- ISO 14001 Umweltmanagement
- ISO 50001 Energiemanagement
- Energieeffizienz und Energierecht
- Immissionsschutz
- Abfallwirtschaft
- Gewässerschutz
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Unsere erfahrenen Referenten unterstützen Sie dabei, dass in Ihrem Betrieb alles im grünen Bereich ist – und bleibt!



Sommerakademie



Winterakademie

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 18/19.



Historischer Stadtrundgang inklusive –

Verbinden Sie Lernen mit Kultur!

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712

E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Tagungen und Kongresse

Umwelt-Fachtagung



21. Mai 2019 in Hamburg

Wir laden auf unsere Umwelt-Fachtagung 2019 erneut Experten aus unterschiedlichen Branchen für Sie ein, die über Rechtsänderungen informieren, praxisnahe Lösungsansätze für Ihr Unternehmen aufzeigen und sich Ihren Fragen in den Diskussionsrunden stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.tuev-nord.de/tk-us

Ihre Ansprechpartnerin

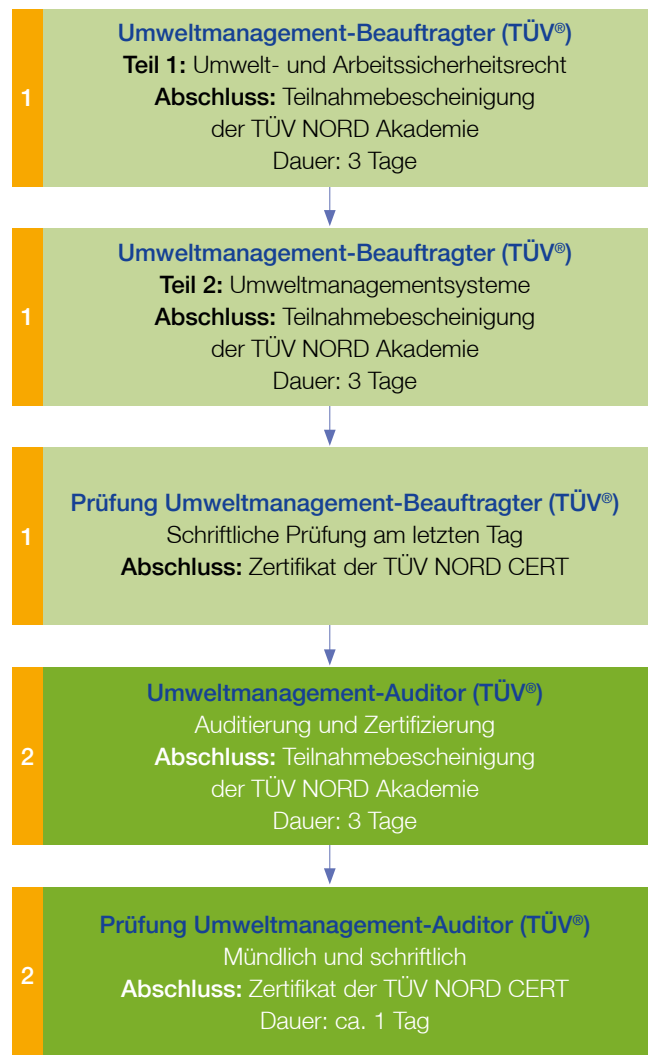


TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Clarissa Hörnke

Telefon: 040 8557-2920
E-Mail: choernke@tuev-nord.de



Modulares Lehrgangssystem: Umweltmanagementsystem





Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1

Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS



Ihr Nutzen

Im ersten Teil des Seminars erhalten Sie praxisorientierte Informationen über die umweltrelevanten Gesetze, wie die IED-Richtlinie, das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und das Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Dazu zählen auch die untergesetzlichen Regelwerke, zum Beispiel die Störfall-Verordnung, die VOC-Verordnung und der Entsorgungsfachbetrieb (EfB).

Im Lehrgang zum Umweltmanagement-Beauftragten eignen Sie sich die besonderen Funktionsprinzipien des Umweltrechts an. Nach dem Besuch des zweiten Teils der Qualifizierung zum Umweltmanagement-Beauftragten (TÜV®) haben Sie die Möglichkeit, an der Abschlussprüfung teilzunehmen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Umweltrechtliche Grundlagen**
 - Gliederung des Umweltrechts
 - Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts
 - Ordnungswidrigkeiten und Straftaten
 - Umwelthaftung, Umweltschadensgesetz (USchadG)
- **Besonderes Umweltverwaltungsrecht**
 - Immissionsschutz (IED-Richtlinie, BImSchG, Störfall- und VOC-Verordnung u. a.)
 - Abfallwirtschaft (KrWG, Verordnungen zum KrWG)
 - Gewässerschutz (WHG, AbwV, wassergef. Stoffe)
 - Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht (GefStoffV, GbV)
- **Rechtliche Aspekte der Arbeitssicherheit**
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Technische Regeln und DGUV-Vorschriften
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - Explosionsschutz, Ladungssicherheit
 - Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung
- **Baurecht und Brandschutz**

Teilnehmerkreis

Personen, die in ihrem Unternehmen Umweltmanagement-Aufgaben wahrnehmen oder wahrnehmen sollen; Mitarbeiter, die die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten; Umweltbeauftragte, Mitarbeiter aus Fachbehörden und andere fachlich interessierte Personen

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.130,00 € zzgl. USt **1.344,70 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Termin

Berlin	06.05. – 08.05.2019
Bielefeld	12.03. – 14.03.2019
	18.11. – 20.11.2019
 Braunlage	13.02. – 15.02.2019
Bremen	26.08. – 28.08.2019
 Dresden	26.08. – 28.08.2019
Essen	11.02. – 13.02.2019
	09.09. – 11.09.2019
Hamburg	19.03. – 21.03.2019
	04.06. – 06.06.2019
	28.10. – 30.10.2019
Hannover	22.01. – 24.01.2019
	11.06. – 13.06.2019
	03.09. – 05.09.2019
Köln	06.05. – 08.05.2019
	04.11. – 06.11.2019
 Königstein i.T.	10.07. – 12.07.2019
Leipzig	24.09. – 26.09.2019
Magdeburg	08.04. – 10.04.2019
München	25.06. – 27.06.2019
Oldenburg	25.11. – 27.11.2019
 Stuttgart	25.06. – 27.06.2019
Warnemünde	29.07. – 31.07.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2

Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS

Ihr Nutzen

Im zweiten Teil des Seminars stehen Kenntnisse über Umweltmanagementsysteme im Vordergrund. Sie erhalten einen Überblick über die verbreiteten Managementsysteme und lernen den grundsätzlichen Aufbau der Systeme kennen. Die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und EMAS sind hier von besonderer Bedeutung.

Die Gemeinsamkeiten sowie die Unterschiede zwischen der DIN-Norm und EMAS sowie die Vor- und Nachteile werden anschaulich vermittelt. Hinweise zur Einführung eines Umweltmanagementsystems in die betriebliche Praxis werden erläutert. Die Schnittstellen zu anderen (integrierten) Managementsystemen werden dargestellt. Nach dem Besuch des ersten und zweiten Teils der Qualifikation zum Umweltmanagement-Beauftragten (TÜV®) können Sie die Ausbildung mit einem TÜV-Zertifikat abschließen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAKkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Managementsysteme im Überblick**
- **Grundlegender Aufbau von Managementsystemen**
- **DIN EN ISO 14001/EMAS: Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem**
 - Vorteile einer Implementierung
 - Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte
 - Zielsetzungen und Programme
 - Rechtskonformität, Verantwortlichkeit, Delegation
 - Datenanalyse, umweltrelevante Kennzahlen, Ökobilanzen
 - Notfallmanagement/Verbesserungsprozess
- **EMAS (ergänzende Aspekte und Anforderungen)**
 - Teilnahme von Organisationen
 - Umweltprüfung und Umweltaspekte
 - Deregulierungsaspekte
- **Praktische Umsetzung**
 - Managementsystem-Aufbau
 - Prozessbeschreibungen
- **Qualitätsmanagementsysteme**
 - Überblick DIN EN ISO 9001
 - Synergien und Integrationsaspekte
- **Arbeitssicherheitsmanagementsysteme**
 - ISO 45001/SCC/SCP
- **Energiemanagementsysteme**
 - DIN EN ISO 50001

Teilnehmerkreis

Teilnehmer, die zuvor den UMB Teil 1 besucht haben; Personen, die in ihrem Unternehmen Umweltmanagement-Aufgaben wahrnehmen oder wahrnehmen sollen; Mitarbeiter, die die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten; Umweltbeauftragte, Mitarbeiter aus Fachbehörden und andere fachlich interessierte Personen

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) Teil 1 oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.

Hinweise

Bestandteil der Schulungsunterlage des zweiten Teils ist ein Handbuch mit den erforderlichen DIN-Normen.

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.130,00 € zzgl. USt	1.344,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.666,00 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Berlin
Bielefeld

Termin

20.05. – 22.05.2019
01.04. – 03.04.2019
09.12. – 11.12.2019



Braunlage
Bremen

18.02. – 20.02.2019
18.09. – 20.09.2019



Dresden
Essen

18.09. – 20.09.2019
05.03. – 07.03.2019

Hamburg

24.09. – 26.09.2019
23.04. – 25.04.2019

Hannover

25.06. – 27.06.2019
12.11. – 14.11.2019

Köln

12.02. – 14.02.2019
02.07. – 04.07.2019



Königstein i.T.
Leipzig

30.09. – 02.10.2019
03.06. – 05.06.2019

Magdeburg
München

04.12. – 06.12.2019
15.07. – 17.07.2019

Oldenburg
Stuttgart

04.11. – 06.11.2019
06.05. – 08.05.2019



Warnemünde

16.07. – 18.07.2019
16.07. – 18.07.2019

28.08. – 30.08.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de





Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)

Umweltaudits nach ISO 19011 und ISO 14001/EMAS

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch der Schulung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) sind Sie in der Lage, Umweltmanagementsystemaudits zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Sie können bewerten, ob ein Umweltmanagementsystem den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 und EMAS entspricht. Sie verstehen die DIN EN ISO 19011, den Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen. Sie können die Anforderungen der ISO 19011 in die Auditpraxis umsetzen.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse über die Auditgrundlagen, Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011. Sie erfahren, wie Sie mit Fragetechniken und aktivem Zuhören in den Audits kommunizieren. Grundlagen zum Thema Zertifizierungen und Tipps zum Umweltmanagement-Audit in der Praxis runden den Seminarinhalt ab. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie ein TÜV-Zertifikat. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Auditgrundlagen**
 - Auditarten und Anwendungsbereiche
 - Allgemeine Anforderungen an Managementsystemaudits
 - Spezielle Anforderungen an Umweltmanagement-systemaudits und Umweltbetriebsprüfungen nach DIN EN ISO 14001 und EMAS
 - Normative Verweise, Grundsätze und Definitionen
- **Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011**
 - Auditprogrammverfahren, Planung und Vorbereitung
 - Zielsetzungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Umweltmanagement-Auditors
 - Auditbewertungsverfahren
 - Auditdokumentation, Auditsnachbereitung, kontinuierliche Verbesserung
- **Auditkommunikation**
 - Grundlagen der Gesprächsführung
 - Fragetechniken, aktives Zuhören
 - Motivationsstrategien, Umgang mit Widerständen
- **Zertifizierungsverfahren**
 - Normative Grundlagen, Zulassungsverfahren
 - Ablauf, Vorbereitung und Folgemaßnahmen
- **Audit des Umweltmanagementsystems in der Praxis**
 - Dokumentenprüfung
 - Auditplanung in einem Musterbetrieb
 - Methodik der Gesprächsführung
 - Auditdurchführung und -bewertung in Übungen und Rollenspielen

Teilnehmerkreis

Umweltmanagement-Beauftragte sowie Fach- und Führungskräfte, die im Unternehmen die Aufgaben eines internen Umweltauditors wahrnehmen und das Unternehmen auf die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) inkl. bestandener Prüfung (Zertifikat) oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Unter bestimmten Bedingungen, z. B. abgeschlossener Lehrgang Qualitätsauditor oder Energiemanagement-Auditor, kann die Seminardauer verkürzt werden.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Dieses sichert ein Höchstmaß an Effektivität und Berücksichtigung persönlicher Wünsche bzw. Anforderungen!

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.230,00 € zzgl. USt	1.463,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	450,00 € zzgl. USt	535,50 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.999,20 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung ganztägig am 4. Tag

Ort

Berlin
Bielefeld
 **Dresden**
Essen
Hamburg
Hannover
München
Stuttgart

Termin

23.09. – 26.09.2019
03.06. – 06.06.2019
23.09. – 26.09.2019
18.11. – 21.11.2019
05.08. – 08.08.2019
09.12. – 12.12.2019
08.04. – 11.04.2019
08.04. – 11.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Fortbildung für Umweltmanagement-Auditoren und Umweltmanagement-Beauftragte



Ihr Nutzen

In unserer Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über relevante Änderungen im Umweltrecht und angrenzenden Rechtsbereichen. Dabei berücksichtigen unsere Referenten teilnehmerspezifische Anforderungen. Sie erhalten einen Überblick über wesentliche Anforderungen der ISO 14001. So werden Umweltkennzahlen thematisiert, die Sie beim Aufbau und der Pflege Ihres Umweltmanagementsystems unterstützen. Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, Umweltaspekte zu ermitteln und zu bewerten. In Verbindung mit anderen Managementsystemen können Sie Integrationsstrategien ableiten und erkennen Verbesserungspotenziale für die Planung und Durchführung Ihrer Audits.

Inhalte

1. Tag

- **Umwelt-, Energie- und Sicherheitsrecht aktuell**
 - Überblick über rechtliche Strukturen (Strafrecht, Haftungsrecht, Verwaltungsrecht)
 - Anforderungen an die betriebliche Organisation
 - Darstellung relevanter rechtlicher Änderungen
 - Umsetzung in die betriebliche Praxis anhand teilnehmerspezifischer Fragestellungen

2. Tag

- **Umweltmanagement aktuell**
 - DIN EN ISO 14001
 - Normenanforderungen in der praktischen Umsetzung
 - Umweltaspektermittlung, Umweltkennzahlen, Umweltleistungsbewertung, Lebenswegbetrachtungen
 - Verfahren zur nachhaltigen Sicherung der Einhaltung bindender Verpflichtungen
 - Risikobasierte Managementsystemansätze
 - Synergien zu anderen Managementsystemen sowie Integrationsstrategien
 - EMAS und Nachhaltigkeit/EMAS 2017 – synergetische Betrachtungen, zusätzliche Anforderungen/„Mehrwert“
- **Umweltaudits in der Praxis**
 - Kommunikationsstrategien und Praxisübungen

Teilnehmerkreis

Die Fortbildung richtet sich an Umweltmanagement-Auditoren und Umweltmanagement-Beauftragte, die ihre Kenntnisse aktualisieren und vertiefen möchten. Fachlich Interessierte aus anderen Bereichen (Industrie, Behörden, Sachverständige), die inhaltliche Vorkenntnisse aufweisen, sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 950,00 € zzgl. USt **1.130,50 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin

Bielefeld



Dresden

Essen

Hamburg

Hannover



Königstein i.T.

Stuttgart

Termin

28.03. – 29.03.2019

15.05. – 16.05.2019

14.10. – 15.10.2019

10.10. – 11.10.2019

10.12. – 11.12.2019

09.09. – 10.09.2019

08.07. – 09.07.2019

09.05. – 10.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712

E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Die neue ISO 14001:2015

Auswirkungen auf bestehende Umweltmanagementsysteme



Ihr Nutzen

In unserem Seminar informieren wir Sie umfassend über die Änderungen der ISO 14001:2015. Erfahrene Referenten diskutieren mit Ihnen die Anforderungen anhand praxisorientierter Umsetzungsbeispiele und tauschen sich mit Ihnen über bisherige Erfahrungen mit der ISO 14001 aus. Sie erfahren alles über die neue High Level Structure der Norm und erhalten einen Überblick über die inhaltlichen Änderungen der Norm.

Unsere Referenten informieren Sie über den Ablauf von Revisionen und über Übergangsregelungen: Die neue ISO 14001:2015 liegt seit November 2015 in deutscher Fassung vor. Im Gegensatz zur letzten Revision im Jahr 2004 beziehungsweise 2009 ist nun mit entscheidenden Änderungen zu rechnen. Dazu zählen die Anpassung an die High Level Structure, die einheitliche Grundstruktur aller Managementsystemnormen und eine Steigerung der Transparenz. Aber auch die stärkere Orientierung an den Umweltaspekten in der Wertschöpfungskette und die Stärkung des Stakeholder-Ansatzes gehören zu den obersten Zielen der neuen Norm.

Inhalte

- **Die neue Struktur der ISO 14001:2015**
- **Was bedeutet „High Level Structure“?**
- **Inhaltliche Änderungen**
 - Das neue Kapitel 4: Kontext der Organisation – Stärkung des Stakeholder-Ansatzes
 - Einbeziehung des Produktlebenszyklus und der Wertschöpfungskette in die Erfassung der Umweltaspekte
 - Stärkere Verantwortung des Top-Managements
 - Erhöhte Anforderungen an die Verbesserung der Umweltleistung
 - Höhere Bedeutung von Leistungskennzahlen
 - Flexiblere Gestaltung des Managementsystems (Überbegriff: „Dokumentierte Information“)
 - Erfassung aller ausgelagerten Prozesse mit Umweltrelevanz
 - Transparente externe Kommunikation und Berichterstattung
- **Ablauf der Revision**
- **Übergangsregelungen**
- **Was ändert sich für bereits zertifizierte Unternehmen?**

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Umweltbeauftragte, Leiter Umweltschutz, Umweltmanagement-Beauftragte und -Auditoren, die sich über die neue ISO 14001:2015 informieren wollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Bielefeld
Dresden
Essen
Hannover
Leipzig
Magdeburg
Stuttgart

Termin

29.04.2019
03.06.2019
16.10.2019
06.06.2019
09.09.2019
07.05.2019
13.06.2019
08.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de

Weniger Kosten und mehr Klimaschutz durch Energiemanagement



Deutschland hat das Ziel, bis zum Jahr 2020 seinen CO₂-Ausstoß um 40 Prozent gegenüber 1990 und bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 Prozent zu senken. Zugleich steigen die Energiepreise stetig und machen Einsparungen zu einem wesentlichen, betriebswirtschaftlichen Ziel. Um die Klimaschutzziele zu erreichen und Kosten zu senken, müssen nicht nur Verbraucher sparsamer mit Energie umgehen, auch technische Lösungen leisten einen wesentlichen Beitrag. So können hochmoderne elektronische Steuerungen und Datenerfassungssysteme die Energiebilanzen von Wohn- und Gewerbegebäuden sowie industriellen Produktionsanlagen maßgeblich verbessern.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Energieeffizienz und macht Energiemanagementsysteme (EnMS) zu einem wichtigen Thema, nicht nur für Unternehmen mit hohen Energieverbräuchen. Hilfestellung bei der Einführung eines solchen Energiemanagementsystems leistet die Norm DIN EN ISO 50001. Sie kann von Organisationen aller Branchen und Größen angewandt werden und zeigt durch klare Vorgaben auf, wie sich Kosten und Umweltauswirkungen nachhaltig reduzieren lassen.

Der Nutzen eines systematischen Energiemanagementsystems ist vielfältig: Durch erhöhte Transparenz wissen Unternehmen genauer, wo sie wie viel Energie verbrauchen. Sind die detaillierten Kosten für einzelne Verbraucher bekannt, lassen sich damit gezielt Einsparmöglichkeiten identifizieren. Mitarbeiter werden durch das EnMS sensibilisiert, verhalten sich energiebewusster und bringen das Unternehmen durch eigene Verbesserungsvorschläge voran. Insbesondere spricht das EnMS Unternehmen an, die eine Energiesteuerbefreiung in Anspruch nehmen, dem Emissionshandel unterliegen oder sich dem Thema Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) verpflichtet haben.

In unseren Veranstaltungen zu den Themen Energiemanagement sowie Steigerung der Energieeffizienz (Industrieanlagen, Wohn- und Nichtwohngebäude und alternative Energiegewinnung) werden Ihnen Kenntnisse zu den technischen Lösungen sowie normativen und gesetzlichen Regelungen praxisnah vermittelt. Sie kennen Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Energiekostensenkung – angefangen von der Verbesserung des Nutzerverhaltens bis hin zu technischen Maßnahmen.

Modulares Lehrgangssystem: Energiemanagementsystem





Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1

Ihr Nutzen

Energiemanagement-Systeme (EnMS) und energierechtliche Rahmenwerke kennenlernen: Die Fortbildung zum Energiemanagement-Beauftragten befähigt Sie, die Inhalte von Energiemanagementsystemen entsprechend der Norm DIN EN ISO 50001 in der Praxis umzusetzen. Sie lernen die Möglichkeiten der Systemintegration in bestehende Managementsysteme kennen und werden mit Synergieaspekten zu Umweltmanagementsystemen (ISO 14001 und EMAS) vertraut gemacht. Anhand von Praxisbeispielen erfahren Sie, wie Sie als Energiemanagement-Beauftragter beziehungsweise Energiemanager die Systeme erfolgreich im Unternehmen einführen.

Dazu erfahren Sie praxisrelevante Informationen zu den wesentlichen energierechtlichen Rahmenbedingungen und den untergesetzlichen Regelwerken: Die Schulung liefert Ihnen somit einen Überblick zum europäischen Rechtsrahmen zur Energieeffizienz und zu den nationalen Gesetzgebungen. Sie eignen sich die Funktionsprinzipien des Energierechts auch unter steuerrechtlichen Gesichtspunkten an. So sind Sie in der Lage, sie bei der Einführung von EnMS umzusetzen und daraus resultierende Vorteile nutzbar zu machen.

Nach dem Besuch des zweiten Teils der Qualifizierung zum Energiemanagement-Beauftragten (TÜV®) haben Sie die Möglichkeit, an der Abschlussprüfung teilzunehmen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

■ Managementsysteme im Überblick

- Intentionen, Anwendungsbereiche, Synergien, grundlegender Aufbau
- Struktureller Aufbau und Inhalte der Normenreihe DIN EN ISO 50001ff.
- EMAS – Überblick und Bedeutung aus energiepolitischer Sicht
- Integrative Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 14001)
- Bedeutung der EMAS aus energiepolitischer Sicht

■ Rahmenbedingungen

- Strategische Vorgaben – Energiepolitik in Europa und Deutschland
- Rechtliche Rahmenbedingungen, u. a. genehmigungsrechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Aspekte, produktbezogener Rechtsrahmen

■ DIN EN ISO 50001: Anforderungen an ein Energiemanagementsystem

- Begriffe und Definitionen, Energiepolitik
- Energetische Bewertung/Messkonzeptionen
- Zielsetzungen und Programme
- Rechtskonformität und Verantwortlichkeiten
- Kommunikation und Bewusstseinsbildung
- Lenkung energierelevanter Abläufe
- Energiedatenanalyse und Kennzahlen
- Audits und Managementbewertung
- Dokumentenmanagement
- Praxisbeispiele

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer und Energiebeauftragte, Umweltmanagement- und Qualitätsbeauftragte oder Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Einführung eines Energiemanagementsystems beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten; Facility-Manager, technische Leiter und Produktionsleiter mit Grundkenntnissen in Dokumentation oder Managementsystemen

Hinweise

Bestandteil der Schulungsunterlage des ersten Teils ist ein Handbuch mit den erforderlichen DIN-Normen.

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.130,00 € zzgl. USt **1.344,70 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Termin

Berlin	26.08. – 28.08.2019
Bielefeld	04.02. – 06.02.2019
	26.11. – 28.11.2019
Bremen	13.05. – 15.05.2019
Essen	19.03. – 21.03.2019
	04.11. – 06.11.2019
 Goslar	06.02. – 08.02.2019
Hamburg	19.03. – 21.03.2019
	03.09. – 05.09.2019
Hannover	15.01. – 17.01.2019
	26.08. – 28.08.2019
	18.11. – 20.11.2019
Kassel	16.10. – 18.10.2019
Köln	10.04. – 12.04.2019
 Königstein i.T.	24.07. – 26.07.2019
Leipzig	19.03. – 21.03.2019
Magdeburg	15.04. – 17.04.2019
München	11.03. – 13.03.2019
Nürnberg	21.10. – 23.10.2019
Oldenburg	12.08. – 14.08.2019
Stuttgart	11.03. – 13.03.2019
Zwickau	17.06. – 19.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2

Ihr Nutzen

Im zweiten Teil der Ausbildung zum Energiemanagement-Beauftragten (TÜV®) erfahren Sie, wie Sie energetische Aspekte bei dem Einsatz von Technologien beurteilen. Dazu gehören Technologien wie Heizung, Klima- und Lüftungstechnik, Antriebstechnik, Verfahrenstechnik, Beleuchtungssysteme, Drucklufterzeugung und Verwendung etc. Außerdem lernen Sie, Energieeffizienzkriterien für den gesamten Zyklus von Vorhaben – von der Idee über die Planung bis zur Ausführung und Betrieb – zu definieren: Sie lernen, Maßnahmen zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit zu entwickeln und die Effizienz von Anlagen zu analysieren. Der zweite Teil baut auf dem ersten Teil auf und Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ausbildung zum Energiemanagement-Beauftragten (TÜV®) nach dem Besuch beider Teile mit einer Zertifikatsprüfung abzuschließen.

Inhalte

- **Kälteanlagen**
 - Bewertung/Regelung/Effizienzanalyse
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Klima- und Lüftungstechnik**
 - Technik/Auslegung/Bewertung/Regelung/Effizienzanalyse
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen: ASR, EnEV, ISO 14644-1, DIN V 18599
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Beleuchtung**
 - Bewertung/Effizienzanalyse
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Druckluft**
 - Abwärmenutzung in Kompressorstationen
 - Bewertung/Effizienzanalyse
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Elektrischer Antrieb und Pumpen**
 - Gegenüberstellung verschiedener Antriebstechnologien
 - Bewertung/Antriebsregelung/Effizienzanalyse
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Wärme und Dampf**
 - Erzeugung und Verteilung von Fluid und Dampf
 - Einsatzgebiete unterschiedlicher Wärmeniveaus
 - Wärmequellen- und Wärmesenkenanalyse
 - Effizienzanalyse bei Erzeugung, Verteilung und Nutzung
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Energieerzeugung**
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen: EEG und KWKG
 - Auslegung von KWK-Anlagen
 - Einbindung von Neuanlagen in bestehende Systeme
 - Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- **Messtechnik und Monitoring**
 - Vorteile von Energiemonitoring
 - Überblick möglicher Messstellen/Übertragungstechnik
 - Kosten pro Messstelle

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer und Energiebeauftragte, Umweltmanagement- und Qualitätsbeauftragte oder Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Einführung eines Energiemanagementsystems beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten; Facility-Manager, technische Leiter und Produktionsleiter mit Grundkenntnissen in Dokumentation oder Managementsystemen

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) Teil 1 oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.130,00 € zzgl. USt	1.344,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.666,00 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

**Berlin
Bielefeld**

**Bremen
Essen**



**Goslar
Hamburg**

Hannover



**Kassel
Köln
Königstein i.T.
Leipzig
Magdeburg
München
Nürnberg
Oldenburg
Stuttgart
Zwickau**

Termin

03.09. – 05.09.2019
26.02. – 28.02.2019
17.12. – 19.12.2019
21.05. – 23.05.2019
09.04. – 11.04.2019
26.11. – 28.11.2019
11.02. – 13.02.2019
24.04. – 26.04.2019
24.09. – 26.09.2019
28.01. – 30.01.2019
10.09. – 12.09.2019
10.12. – 12.12.2019
21.10. – 23.10.2019
14.05. – 16.05.2019
30.07. – 01.08.2019
09.04. – 11.04.2019
06.05. – 08.05.2019
02.04. – 04.04.2019
12.11. – 14.11.2019
20.08. – 22.08.2019
02.04. – 04.04.2019
08.07. – 10.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke LIEHR

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

 Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



Energiemanagement-Auditor (TÜV®)

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie zu bewerten, ob ein Energiemanagementsystem den Anforderungen der DIN EN ISO 50001 entspricht. Sie verstehen die DIN EN ISO 19011 als Leitfaden für Audits von Managementsystemen und können deren Anforderungen in die Auditpraxis umsetzen. Sie meistern Auditsituationen souverän und erfolgreich. Somit können Sie sich wesentlich an der Gestaltung der Optimierungsprozesse und der Sicherstellung eines wirksamen Energiemanagementsystems in Ihrem Unternehmen beteiligen.

Mit dem Erwerb des TÜV-Zertifikats Energiemanagement-Auditor dokumentieren Sie Ihre erworbene Kompetenz im Sinne der Qualifikationsanforderungen der ISO 50001. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Normative Grundlagen und Definitionen der DIN EN ISO 50001**
 - Grundsätzliche Anforderungen an ein Energiemanagement-Audit
 - Zielsetzung, Umfang, Verantwortlichkeiten des Energiemanagement-Auditors
 - Anforderungen an die Qualifikation von Auditoren
- **Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011**
 - Führen von Auditaufzeichnungen
 - Auditbewertungsverfahren und -nachbereitung
 - Grundlagen der Kommunikation und des Verhaltens im Audit
 - Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens
- **Wiederholung der Normforderungen mit Auditfragestellungen zur DIN EN ISO 50001**
 - Bewertungsgrundlagen auf Basis der DIN EN ISO 50001
 - Spezifische Anforderungen an Zertifizierungsverfahren unter Berücksichtigung steuerlicher Erstattungs-/Befreiungsverfahren, Ausblick
- **EMAS im Hinblick auf steuerrechtliche Aspekte**
 - Auditplanung für DIN EN ISO 50001
 - Anforderungen an das Auditverfahren im Zertifizierungsprozess (ISO 50003) und Bedeutung für die internen Audits
 - Zuordnung der Normforderungen zu Prozessen und Organisationseinheiten
- **Prüfung eines Beispielhandbuchs auf Normkonformität**
- **Praktische Übung der Auditsituation inkl. Filmaufnahme und Auswertung der Audits**

Teilnehmerkreis

Teilnehmer, die den Lehrgang Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) absolviert haben oder einen vergleichbaren Kenntnisstand erworben haben.

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) inkl. bestandener Prüfung (Zertifikat) oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.



Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Unter bestimmten Bedingungen, z. B. abgeschlossener Lehrgang Qualitätsauditor oder Umweltmanagement-Auditor, kann die Seminardauer verkürzt werden.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Dieses sichert ein Höchstmaß an Effektivität und Berücksichtigung persönlicher Wünsche bzw. Anforderungen!

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.230,00 € zzgl. USt	1.463,70 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	450,00 € zzgl. USt	535,50 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.999,20 € inkl. USt

Dauer

4 Tage
Prüfung ganztägig am 4. Tag

Ort

Berlin	02.12. – 05.12.2019
 Dresden	02.12. – 05.12.2019
Essen	09.12. – 12.12.2019
Hamburg	06.05. – 09.05.2019
Hannover	13.05. – 16.05.2019
Magdeburg	16.09. – 19.09.2019
München	18.02. – 21.02.2019
Stuttgart	18.02. – 21.02.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Energiemanagement – Basiswissen DIN EN ISO 50001

Ihr Nutzen

Energiekosten senken und Einsparpotenziale erkennen: Unsere Veranstaltung zeigt Ihnen die Grundlagen für das Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 auf. Im ersten Schritt sehen wir uns die Vorteile an, definieren Ziele und Nutzen eines Energiemanagements. Im nächsten Schritt lernen Sie die Methoden und den Aufbau eines erfolgreichen Energiemanagements kennen und anzuwenden sowie Möglichkeiten der Senkung von Energiekosten. Hierbei spielen der Bereich Monitoring, die automatische Datenauswertung und Berichterstellung eine wesentliche Rolle. Anhand konkreter Projektbeispiele stellen wir Ihnen effiziente Maßnahmen zur Einsparung der anfallenden Energiekosten vor.

Inhalte

- **Ziele und Nutzen eines Energiemanagements und eines Energiemanagementsystems**
 - Definition und Erfüllung rechtlicher Anforderungen
 - Steuerliche Vorteile (§ 63 ff. EEG, § 9 und § 10 StromStG, § 55 EnergieStG)
 - Einflussfaktoren auf Energieeffizienz/Energiekostenniveau
- **Integration eines Energiemanagementsystems in bestehende Managementsysteme**
 - Normenvergleich ISO 14001/ISO 50001
- **Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001**
 - Erhebung relevanter Grundlagendaten, Erstellung Rechtskataster
 - Erhebung von Energie- und Produktionsdaten, Energieeinsatzanalyse, Energieverbrauchsanalyse, Zählerstruktur
 - Zu ermittelnde Energiedaten und Einflussfaktoren
 - Identifikation der wesentlichen Energieeinsparpotenziale, Aufstellung erster Effizienzmaßnahmen und erster Energieziele
 - Energiepolitik, Dokumentation, Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen
 - Entwicklung von Energieindikatoren und Kennzahlen
- **Kontinuierliche Verbesserung PDCA**
- **Steigerung der Energieeffizienz**
 - Beispiele für Wandlungsverluste (Elektromotor, Druckluft, Direktbefeuerung, Heizung mit elektrischer Energie)
 - Steigerung von Wirkungsgraden und Verringerung des Energiebedarfs
 - Vernetzung und Integration von Energieströmen
- **Datenaufnahme und Identifikation von Einsparpotenzialen**
- **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**
- **Überwachung, Messung und Kennzahlenbildung**
 - Datenerfassung und Messkonzepte, Datenaufbereitung
 - Kombination von Energie- und Produktionsdaten zu spezifischen Kennzahlen
 - Kombination von Kennzahlen und Treibergrößen
 - Nutzung und Darstellung von Verhältniszahlen
- **Messtechnik und Softwareunterstützung**
 - Visualisierung in Diagrammform/vergleichende Visualisierung
 - Eigenständige und flexible Erzeugung von Kennzahlen
 - Von der Datenerfassung zum Bericht in einer Software

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, technische Leiter und Produktionsleiter, Facility-Manager sowie Umweltmanagement- und Qualitätsbeauftragte, Projekttechniker und Planer, die sich über Einsparpotenziale durch ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und dessen Anforderungen informieren wollen

Hinweise

Die Teilnehmer können die Schulungsinhalte als Zusatzqualifikation im Sinne der Richtlinie über die Förderung von Energieberatungen im Mittelstand durch das BAFA anerkennen lassen. Auf Anfrage händigen wir Ihnen die Bescheinigung der Zusatzqualifikation im Bereich der gewerblichen Energieberatung für das BAFA (EBM) aus.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 510,00 € zzgl. USt **606,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Termin

07.06.2019

19.12.2019

Bielefeld

28.05.2019

Bremen

29.10.2019

Dresden

07.08.2019

Essen

29.04.2019

Frankfurt/Main

18.01.2019

Hamburg

03.07.2019

Hannover

27.02.2019

06.11.2019

Kassel

05.09.2019

Köln

17.09.2019

Stuttgart

08.05.2019



Wernigerode

05.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Marietta Schwarze

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61911
E-Mail: mschwarze@tuev-nord.de



Energieeffizienz in Unternehmen zur Kostenreduzierung

Energiekosteneinsparung als Erfolgsfaktor im Energiemanagement

Ihr Nutzen

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über wesentliche Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Kontext zu den technischen, gesetzlichen und normativen Rahmenbedingungen und können so mit Ihrem Wissen zur Senkung der Energiekosten in Ihrem Unternehmen beitragen. Sie erlernen, Lösungsansätze auszuarbeiten und identifizieren wichtige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Die konkreten Ansätze werden Ihnen mit Beispielen aus der Praxis und Übungsaufgaben nähergebracht.

Der Energieverbrauch in Industrieunternehmen und großen Gewerbebetrieben ist ein hoher Kostenfaktor. Neben Ansätzen zur Optimierung der Energiebeschaffung lernen Sie in der Veranstaltung die Bausteine von Energieeinsparung und Senkung von Energiekosten kennen.

Inhalte

- **Wichtige Energieträger in der Industrie**
- **Aktuelle gesetzliche Regelungen zu energiebezogenen Steuern, Abgaben und Umlagen**
- **Preisbestandteile von Strom- und Erdgasabrechnungen**
- **Systematische Auswertung von Energieabrechnungen**
- **Strom- und Energiesteuererstattungen sowie „Spitzenausgleich“**
- **Aktuelles EEG: Besondere Ausgleichsregelung (BesAR) und Härtefallregelung (§§ 63–69, § 103 EEG) für stromkosten- und handelsintensive Unternehmen**
- **Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001 und Energieaudits nach EDL-G**
- **Aktuelle Änderungen durch ISO 50001 HLS, 50003, 50006, 50015 insbesondere auch vor dem Hintergrund des Nachweises der energetischen Verbesserung**
- **Lastganganalysen Strom und Erdgas**
 - Interpretation Lastgänge/Ableitung von Maßnahmen
 - Lastgangprüfung nach § 19 StromNEV Absatz 2: Entgelt für atypische Netznutzung und Netzentgeltreduzierung
 - Reduzierung der Leistungskosten durch Lastmanagement
 - Senkung der Arbeitskosten durch Reduzierung der elektrischen Grundlast
- **Energieträgerumstellungen**
- **Kraft-Wärme-Kopplung: Technik, Anwendungen und Wirtschaftlichkeit vor dem Hintergrund aktueller KWK und EEG-Gesetzgebung**
- **Optimierung von Querschnittstechnologien:**
 - Industrieöfen
 - Druckluftanlagen
 - Hallenheizungen
 - Beleuchtungsanlagen
 - Elektrische Antriebe
 - Effiziente Kälteerzeugung und -anwendung
 - Anlagen zur Be- und Entlüftung, Klimaanlage
- **Finden geeigneter Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Aufbau des Kennzahlensystems**

- **Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Effizienzmaßnahmen und Implementierung in Ziele und Aktionsplan**
- **Energieeffizienzkriterien im Einkauf**
- **Nutzung regenerativer Energiesysteme: sinnvolle Lösungen, Förderung, Wirtschaftlichkeit**

Der Fokus des Praxisseminars liegt auf praktischen Umsetzungshilfen (Excel-Kalkulatoren und deren Anwendung anhand von Praxisbeispielen). Als Arbeitsmittel kommt daher ein Laptop mit der Software MS-Office Excel® (ab Version 2003) zum Einsatz.

Bitte bringen Sie ein Laptop zur Veranstaltung mit. Wir stellen die Excel-Kalkulatoren im Rahmen des Seminars zur Verfügung.

Teilnehmerkreis

Unsere Veranstaltung richtet sich an operative Mitarbeiter, die ihr technisches und unternehmensspezifisches Wissen hinsichtlich der Steigerung der Energieeffizienz bei technischen Betriebsmitteln erweitern wollen.

Hinweise

Zur Anwendung der Übungsaufgaben wird ein Laptop benötigt!

Die Teilnehmer können die Schulungsinhalte als Zusatzqualifikation im Sinne der Richtlinie über die Förderung von Energieberatungen im Mittelstand durch das BAFA anerkennen lassen. Auf Anfrage händigen wir Ihnen die Bescheinigung der Zusatzqualifikation im Bereich der gewerblichen Energieberatung für das BAFA (EBM) aus.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 920,00 € zzgl. USt **1.094,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Bielefeld
Bremen
 **Dresden**
Essen
Halle/Saale
Kassel

Termin

28.10. – 29.10.2019
11.09. – 12.09.2019
25.02. – 26.02.2019
06.02. – 07.02.2019
05.06. – 06.06.2019
03.06. – 04.06.2019
01.04. – 02.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de

▼ Analyse und Bewertung von Energieströmen

Ihr Nutzen

Nachhaltig Energieverluste analysieren und minimieren: In unserem Seminar erlernen Sie, wie Sie die geeignete Messtechnik zur Analyse und Bewertung von Energieströmen auswählen. Sie erfahren, wie Sie ein Messkonzept zur Erfassung und Bewertung von Energieverbräuchen entwickeln, das zu Ihrem Unternehmen passt: Um Ihr Energiemanagement nachhaltig zu betreiben, gilt es zunächst, die Energieströme und Verbräuche im Unternehmen zu bewerten und sichtbar zu machen.

Inhalte

- **Mess- und Übertragungstechnik**
- **Kennzahlen, EnPI**
 - Normative Anforderungen/Umsetzung im Betrieb
 - Analyse und Bewertung von Querschnittstechnologien (Beleuchtung, Druckluft, Wärme-/Kälte-Systeme, Lüftungsanlagen, Energieerzeugungsanlagen)
- **Auswertung eines Strom-/Gas-Lastganges (Grund- und Spitzenlast)**
- **Energetische Analyse von Produktionsprozessen**
- **Software und Tools für die Auswertung**
 - Anforderungen an Softwarelösungen
 - Beispielhafte Darstellung

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an den Energiebeauftragten bzw. Energiemanagement-Beauftragten, an die Leitung Produktion und Technik sowie an Energietechniker.

Hinweise

Für praxisorientierte Beispiele in Excel bitten wir Sie, ein Laptop mitzubringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	19.02.2019
Bremen	07.03.2019
Dresden	06.08.2019
Essen	11.12.2019
Hamburg	10.07.2019
Leipzig	06.03.2019
München	08.10.2019
Stuttgart	08.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Service

Sie haben Fragen oder Wünsche? Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen Ihre nächstgelegene Geschäftsstelle über unsere **gebührenfreie Service-Rufnummer 0800 8888 020**.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

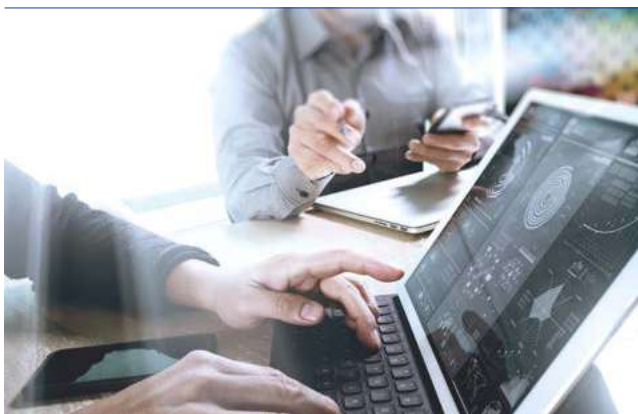
www.tuev-nord.de/seminarsuche





▼ Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Kennzahlensysteme

Identifikation, Anwendung und Umsetzung



Ihr Nutzen

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die entscheidenden Grundlagen zur Identifikation, Anwendung und Umsetzung von Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Kennzahlensystemen in Ihrem Unternehmen. Sie lernen schrittweise die Methoden zur Bildung von geeigneten Kennzahlen sowie zum Aufbau eines normgerechten Energiekennzahlensystems kennen. Dazu nutzen unsere Referenten zahlreiche, leicht übertragbare Beispiele aus der Praxis.

Unsere Referenten bringen ein breites Wissen im Bereich Energieeffizienz mit. Sie unterstützen Sie dabei, relevante Zusammenhänge in Ihrem Unternehmen in Form von Kennzahlen darzustellen. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre energiebezogene Leistung und damit die Effizienz ihres Unternehmens realistisch zu bewerten. Außerdem sind Sie in der Lage, Ihre Prozesse bedarfsbezogen zu überwachen.

Inhalte

- **Grundlagen Energieleistungskennzahlen im Unternehmen**
 - Definition wichtiger Begriffe
 - Kennzahlensysteme und Arten von Kennzahlen
 - Bezugspunkte und Ebenen von Kennzahlen
 - Benchmarking
 - Normbezug: DIN EN ISO 50001, DIN ISO 50006, VDI 4661 und VDI 4662
- **Messung der energiebezogenen Leistung**
 - Erstellen eines Messkonzeptes
 - Temporäre/kontinuierliche Messung
 - Automatisierte Erfassung und Monitoring Software
- **Bilden und Anwenden von Energieleistungskennzahlen**
 - Methoden zur Identifizierung von Energieleistungskennzahlen
 - Nutzen aus der Energieeinsatz- und Energieverbrauchsanalyse
 - Ausrichten der Kennzahlen an den Energiezielen des Unternehmens
 - Kennzahlen des Energiecontrollings
 - Kennzahlen auf Anlagen- und Prozessebene

■ Energiekennwerte von Querschnittstechnologien und Anlagen

- Lüftungsanlagen
- Druckluftbereitstellung
- Kälteanlagen
- Elektrische Antriebe und Pumpen
- Energiebereitstellung

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, technische und kaufmännische Mitarbeiter, insbesondere auch an Energiemanagement-Beauftragte, die ein normgerechtes Energiemanagement nach den Normen DIN EN ISO 50001, DIN EN 16247 und DIN ISO 50006 steuern und organisieren wollen.

Hinweise

Für praxisorientierte Beispiele in Excel bitten wir Sie, ein Laptop mitzubringen.

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung Ihres Wissens unseren praxisorientierten Workshop „Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch nach ISO 50006 und ISO 50015, Identifizierung, Berechnung und Prognose“.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

 Bissendorf (OS)	Termin 06.11.2019
Braunlage	06.03.2019
Essen	30.04.2019
Hamburg	11.09.2019
Hannover	12.06.2019
Leipzig	05.03.2019
München	15.03.2019
Oldenburg	25.04.2019
Stuttgart	07.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch nach ISO 50006 und ISO 50015

Identifizierung, Berechnung und Prognose

Ihr Nutzen

Mit der Veranstaltung Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch bieten wir Ihnen einen praxisorientierten Workshop zu den Normen ISO 50001, DIN EN 16247, ISO 50006 und 50015. Wir stellen Ihnen eine Methode vor, wie Berechnungen und Bewertungen zur energetischen Ausgangsbasis durchgeführt und ihre Richtigkeit geprüft werden können. Hiermit können Sie Energieeinsparungen zahlenmäßig berechnen und nachweisen.

Die Normen ISO 50001 sowie DIN EN 16247 fordern die methodische Ermittlung der wesentlichen Einflussfaktoren des Energieeinsatzes sowie deren periodische Verifizierung. Da die Normen keine explizite Methodik fordern, sehen sich viele Energiemanager und Energiemanagement-Beauftragte in den Unternehmen sowie freie Energieberater mit einer sehr komplexen Aufgabe konfrontiert. Zusätzlich wird dieses Anforderungspaket durch die Normen ISO 50006 und 50015 intensiviert und spezifiziert, was einerseits mehr Transparenz schafft und andererseits die Bedeutung dieser Thematik unterstreicht.

Folgende Fragen werden wir Ihnen beantworten:

- Wie berechne ich den Zahlenwert der Einflussfaktoren?
- Wie stelle ich eine korrekte energetische Ausgangsbasis auf?
- Wie belege ich den Erfolg einer Einsparmaßnahme?
- Wie weise ich die Korrektheit meiner Berechnung nach?

Inhalte

- Systematik zur Aufstellung eines Modells von Einflussfaktoren
- Geltungsbereich der Systematik
- Bestimmen und Berechnen der Werte von Einflussfaktoren
- Prognose zukünftiger Verbräuche und Was-wäre-wenn-Rechnungen
- Selbstständige Anwendung des Modells in Form einer Gruppenübung
- Bewertung der Güte des Modells: Fehler und Vertrauensbereiche & Fehlergrenzen
- Verifikation und Validierung des Modells
- Bestimmen von Auffälligkeiten: Fehlersuche & Wirkung von Einsparmaßnahmen
- Fehlerfortpflanzung bei Messungen
- Selbstständige Validierung und Verifikation des Modells in Form einer Gruppenübung
- Wichtig: Alle Themen werden durch Übungen mit der Software Excel® vertieft.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Energiemanager, Energiemanagement-Beauftragte, Energieberater und Auditoren.

Voraussetzung

Es werden gute Kenntnisse der Software MS-Office Excel® vorausgesetzt.



Hinweise

Als Arbeitsmittel kommt ein Laptop mit der Software MS-Office Excel® (ab Version 2003) zum Einsatz. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop zur Veranstaltung mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 920,00 € zzgl. USt **1.094,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bielefeld

Termin

04.03. – 05.03.2019

28.10. – 29.10.2019

Bremen

25.09. – 26.09.2019

Essen

11.11. – 12.11.2019

Hannover

12.02. – 13.02.2019

Köln

08.04. – 09.04.2019

Leipzig

30.09. – 01.10.2019

Stuttgart

24.06. – 25.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Energierecht aktuell

Energiesteuergesetz, Stromsteuergesetz, KWKG, EEG und EnEV

Ihr Nutzen

In unserem speziellen Energierecht-Kurs, der gleichzeitig als EEG-Fortbildung und EnEV-/EnEV-Weiterbildung dient, lernen Sie alles, was Sie über die Neuerungen im Energierecht wissen müssen. Profitieren Sie von der Kenntnis über die aktuellen Änderungen im Energierecht, dem Energie- und Stromsteuergesetz sowie deren Auswirkungen auf Ihr Unternehmen. Sie erfahren in dieser Weiterbildung Energierecht, wie die Umsetzung EU-beihilferechtlicher Vorgaben den für Sie maßgeblichen Rechtsrahmen beeinflusst und welche Anforderungen an Transparenz und eine Inanspruchnahme von Ausnahmeregelungen für Ihr Unternehmen daraus entstehen. Insbesondere die ab 2019 umfänglich zu nutzenden Portale für unterschiedlichste Meldevorgänge werden im Rahmen des Energierecht-Seminars vorgestellt und diskutiert.

Inhalte

- **Übersicht über Energiekosten**
 - Sind alle Kostenbestandteile immer zu zahlen? – Was gilt bei Kraftwerken, Kundenanlagen usw.?
 - Wesentliche Unterschiede bei Strom und Erdgas
- **Neuregelungen Energie- und Stromsteuer**
 - Grundentlastung, Spitzenausgleich und SpaEfV
 - Neue Pflichten nach der Energiesteuer-Transparenz-Verordnung (EnSTransV)
- **EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz)**
 - Regelungen des EEG 2017
 - Eigenerzeugung und EEG-Verringerung
 - Neue Regeln für energieintensive Unternehmen bei §§ 63 ff. EEG („Härtefallklausel“)
 - Wohin entwickelt sich das EEG?
- **KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz)**
 - Was ist neu im KWKG 2017?
 - Förderung von KWK-Lösungen (Neuerungen)
 - Antrags-/Nachweisverfahren gegenüber Netzbetreibern
 - Ausschreibungspflicht im Leistungsbereich 1–50 MW
- **MastRV (Marktstammdatenregisterverordnung)**
 - Wer muss sich wann registrieren lassen?
 - Was ist mit Bestandsanlagen?
 - Wofür benötigt das Unternehmen die Registrierung?
- **StromNEV (Stromnetzentgeltverordnung)**
 - Netzentgeltreduzierung
 - Reduzierung der StromNEV-Umlage
 - Zukunft der StromNEV und StromNEV-Umlage
- **EnEG (Energieeinspargesetz)/EnEV (Energieeinsparverordnung)**
 - Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie
 - Was sind die Anforderungen und wer ist betroffen?
 - Neuregelungen – Zusammenführung mit EEWärmeG im Gebäudeenergie-Gesetz
- **EDL-G (Energiedienstleistungsgesetz)**
 - Energieauditpflicht für Nicht-KMU
 - Ausnahmen von der Energieauditpflicht
 - Möglichkeiten für die Durchführung von Energieaudits
- **Deutschland und Europa ab 2019**

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Energiemanager, Energiemanagement-Beauftragte und -Auditoren sowie andere interessierte Parteien, die sich mit der Erfüllung der normativen (ISO 50001) und gesetzlichen Anforderungen befassen

Hinweise

In unserer Veranstaltung kommt ein Rechtsanwalt für Energie- und Stromsteuerrecht sowie für erneuerbare Energien zum Einsatz. Die Teilnehmer können die Schulungsinhalte als Zusatzqualifikation im Sinne der Richtlinie über die Förderung von Energieberatern im Mittelstand durch das BAFA anerkennen lassen. Auf Anfrage händigen wir Ihnen die Bescheinigung der Zusatzqualifikation im Bereich der gewerblichen Energieberatung für das BAFA (EBM) aus.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bielefeld

Bremen

Dresden

Erfurt

Essen



Goslar

Halle/Saale

Hamburg

Hannover

Kassel

Köln



Königstein i.T.

München

Nürnberg

Oldenburg

Rostock

Stuttgart

Zwickau

Termin

26.06.2019

30.01.2019

21.01.2019

04.09.2019

26.02.2019

09.12.2019

19.02.2019

05.09.2019

13.02.2019

08.05.2019

02.10.2019

12.12.2019

07.06.2019

23.07.2019

11.02.2019

26.11.2019

24.09.2019

18.11.2019

12.06.2019

23.05.2019

04.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Marietta Schwarze

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61911

E-Mail: mschwarze@tuev-nord.de



Steuerentlastungen zur Energie- und Stromsteuer und Prüfungen der Hauptzollämter

Effizienzsteigerungs- und Einsparpotenziale in Unternehmen erkennen



Ihr Nutzen

Entdecken Sie Effizienzsteigerungs- und Einsparpotenziale in Ihrem Unternehmen: Unser Seminar zeigt Ihnen auf, wie Sie von Steuerbegünstigungen zur Energiesteuer und zur Stromsteuer profitieren und Compliance-Risiken in Ihrem Unternehmen aufdecken. Neben den steuerrechtlichen Grundlagen werden aktuelle Rechtsänderungen, wie beispielsweise die neuen Meldepflichten aus dem EU-Beihilferecht, ausführlich besprochen. Unsere Trainer geben Ihnen wertvolle Praxishinweise aus Ihrer langjährigen Erfahrung, unter anderem als Konzernbetriebsprüfer und aus der Steuerberatungspraxis. Gerne können Sie auch Ihre Praxisfälle mit den Referenten besprechen.

Inhalte

- **Bezug von Strom und Energieerzeugnissen**
- **Entlastungsanträge zur Energiesteuer und zur Stromsteuer**
 - Steuerentlastungen für die Stromerzeugung
 - Steuerentlastungen für das produzierende Gewerbe
 - Steuerentlastung für die thermische Abfall- und Abluftbehandlung
 - Selbsterklärung auf Vordruck 1139
- **Aktuelles zur Energiesteuer und zur Stromsteuer**
- **Neue Anforderungen des EU-Beihilferechts**
 - Beihilfetatbestände des Energiesteuer- und des Stromsteuerrechts
 - Selbsterklärung auf Vordruck 1139
 - Das neue elektronische Erfassungsportal zur EnSTransV
- **Prüfungen der Hauptzollämter**
 - Prüfungen der Zollverwaltung
 - Festsetzungsverjährung
 - Prüfungsumfang bei der Energiesteuer und der Stromsteuer
 - Ablauf einer Außenprüfung

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich insbesondere an Einsteiger im Bereich der Energiesteuern und Stromsteuern sowie an bereits erfahrene Anwender, die ihre praktischen Kenntnisse vertiefen möchten. Angesprochen werden Sachbearbeiter in Steuer- und Zollabteilungen, Mitarbeiter im Facility-Management, Betriebsleiter, Controller und Einkäufer, die mit der Abwicklung der Energiesteuer und Stromsteuer im Unternehmen betraut sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Bielefeld

Termin

05.03.2019
21.02.2019
07.11.2019
17.10.2019
22.01.2019
04.06.2019
03.12.2019
02.05.2019
07.03.2019
09.07.2019
15.08.2019
15.04.2019
14.11.2019
30.01.2019
26.09.2019
09.05.2019
02.09.2019

Bremen
Dresden
Erfurt
Essen
Frankfurt/Main
Goslar
Hamburg
Hannover
Köln
Leipzig
München
Nürnberg
Stuttgart
Warnemünde



Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Förderung für Energieeffizienz-Projekte in Unternehmen

Strategien zum Fördermitteleinsatz



Ihr Nutzen

Erhalten Sie bis zu 80 % Förder-Zuschüsse im Bereich Energie-Effizienz: Das Seminar unterstützt Sie in der Fördermittel-Beratung. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Einschätzung, Auswahl und Antragstellung von Förderanträgen im Bereich der Energie-Effizienz. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie Ihre Vorhaben im Bereich Energie-Effizienz mit öffentlicher Förderung realisieren können.

Was auch immer Sie im Unternehmen branchenübergreifend vorhaben: Forschung und Entwicklung, Wachstum, Energieeffizienz oder Umweltschutz – nach dem Seminar kennen Sie sich in der aktuellen nationalen, regionalen Fördermittellandschaft aus. Sie kennen zudem mögliche kommende Termine und den generellen Ablauf eines erfolgreichen Förderantrags. Sie erkennen die Fallstricke in der Bearbeitung – aufseiten der Behörde, Termine, Inhalte und Schwerpunkte. Außerdem haben Sie nach dem Seminar anhand von Beispielen eigene Ansätze zu Lösungen erarbeitet.

Inhalte

- Überblick über Förderprogramme (BAFA, KfW, regionale Förderhilfen)
- Aktuelle Schwerpunkte 2017 bis 2020 der unterschiedlichen Fördermittelgeber
- Welche Termine sind für mein Vorhaben relevant?
- Erstellung eines Energiekonzepts: Was ist zu beachten für eine erfolgreiche Förderung?
- Lohnt sich eine Fördervoranfrage: aktuelle Fälle anhand von Beispielen
- Nutzung von Auditergebnissen (DIN EN 16247-1/ISO 50001) für die Planung des Förderantrags
- Nutzung der Kennzahlen nach ISO 50006: jetzt Umsetzung erleichtern durch Fördermittel
- Planung der Nutzung von Fördermitteln: Idee bis zum Verwendungsnachweis
- Der Verwendungsnachweis: ordnungsgemäße Verwendung und Rechtfertigung
- Kommunikation mit der BAFA, KfW und regionalen Fördermittelgebern
- Success Stories: Lessons learned von erfolgreichen Projekten

Teilnehmerkreis

Unsere Veranstaltung richtet sich an Betriebsleiter, Produktionsleiter, Leiter Controlling und Managementbeauftragte, die mit dem technischen Leiter oder technischen Mitarbeitern zusammenarbeiten und Investitionen vorbereiten. Des Weiteren ist die Veranstaltung an Energiemanagement-, Umweltmanagement-Beauftragte und Qualitätsbeauftragte gerichtet, die die Aspekte eines Energiesystems und das dazugehörige Energiemanagementsystem einbinden wollen.

Hinweise

Unsere Teilnehmer erhalten über unseren Trainer die Möglichkeit, eigene Fälle im Vorfeld zu diskutieren, einzubringen und als Anschauungsbeispiele mit individuelle Ansätze gemeinsam zu erarbeiten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin
Frankfurt/Main
Hamburg
Köln
Stuttgart

Termin

11.11.2019
20.05.2019
12.09.2019
24.01.2019
01.07.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Silke Liehr

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-2087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Immissionsschutzbeauftragter nach § 53 BImSchG

Behördlich anerkannter Fachkundelehrgang nach § 7 der 5. BImSchV



Ihr Nutzen

In diesem Seminar erwerben Sie die fachlichen Qualifikationen, die Sie als Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz benötigen. Die Lehrinhalte richten sich nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), § 53. Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben, Pflichten und Rechte eines Immissionsschutzbeauftragten. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihre berufliche Alltagspraxis. Unsere Referenten vermitteln Ihnen umfassend die Anforderungen an Ihre Fachkunde nach Paragraph 7 Nr. 2 der 5. BImSchV-Verordnung.

Aktuelle gesetzliche Änderungen werden in diesem Seminar besprochen. Unsere Schulung zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz ist behördlich anerkannt: Immissionsschutzbeauftragte beraten Betreiber und Betriebsangehörige in Angelegenheiten, die für den Immissionsschutz bedeutsam sein können.

Inhalte

- **Rechtliche Aspekte des Immissionsschutzes**
 - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
 - BImSchG-Verordnungen
 - TA Luft, TA Lärm
 - Aufgaben, Rechte und Pflichten des Immissionsschutzbeauftragten
- **Technische Aspekte des Immissionsschutzes**
 - Anlagen- und Verfahrenstechnik für den Immissionsschutz
 - Messung, Überwachung und Begrenzung von Luftverunreinigungen
 - Energienutzung und Energieeinsparung
 - Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
 - Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung
 - Messung und Beurteilung von Geräuschen und Erschütterungen
 - Ausbreitungsberechnungen, Immissionsberechnungen
 - Physikalische und chemische Eigenschaften von Schadstoffen
- **Die IE-Richtlinie in der betrieblichen Praxis**

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die die Qualifikation eines Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz (Immissionsschutzbeauftragter) erwerben wollen. Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, die einen Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz bestellen müssen, sind ebenso angesprochen wie fachlich Interessierte (Sachverständige, Mitarbeiter von Immissionsschutzbehörden oder Berufsgenossenschaften).

Voraussetzung

Voraussetzung für diese Fachkunde ist ein Hochschulstudium (Ingenieurwesen, Physik, Chemie). In Einzelfällen wird eine technische Fachschulausbildung, die Qualifikation als Meister oder eine gleichwertige Ausbildung anerkannt. Weiterhin sind anlagenspezifische Fachpraxis-Kenntnisse notwendig, die der Teilnehmer während einer zweijährigen praktischen Tätigkeit (vierjährig bei technischer Fachschul- oder Meisterausbildung) erworben hat. Neben den Fachkenntnissen werden vom Gesetzgeber auch Anforderungen an die Zuverlässigkeit (s. § 10 5. BImSchV) des Immissionsschutzbeauftragten gestellt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.580,00 € zzgl. USt **1.880,20 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Bielefeld

Bremen

 **Dresden**

Essen

Hamburg

Hannover

Köln

Termin

13.05. – 17.05.2019

28.01. – 01.02.2019

09.12. – 13.12.2019

16.09. – 20.09.2019

18.02. – 22.02.2019

16.09. – 20.09.2019

17.06. – 21.06.2019

21.10. – 25.10.2019

18.03. – 22.03.2019

11.11. – 15.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Matthias Roth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0351 42777-87
E-Mail: mroth@tuev-nord.de



Störfallbeauftragter nach § 58a BImSchG

Behördlich anerkannter Fachkundelehrgang nach § 7 der 5. BImSchV

Ihr Nutzen

In diesem Lehrgang erwerben Sie die fachliche Qualifikation, die Sie für die Bestellung als Störfallbeauftragter benötigen. Das Seminar ist behördlich anerkannt. Unsere Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die Anforderungen an Ihre Fachkunde nach § 7 und Anhang II der 5. BImSchV. Sie erfahren alle rechtlichen Grundlagen, Arten und Hierarchien der Rechtsvorschriften.

Auch Schnittstellen mit anderen Rechtsgebieten werden thematisiert. Dazu gehören: das Chemikaliengesetz (ChemVerbotsV, GefStoffV), Katastrophenschutzrecht, Brandschutzrecht (Landesrecht), das Gerätesicherheitsgesetz und weitere technische Regeln, wie zum Beispiel das TRGS. Dazu informieren unsere Referenten Sie über Neuerungen und Aktualisierungen, die durch die Industrieemissionsrichtlinie seit 2013 gelten. Auch zum Thema Sicherheitsmanagement-Systeme informieren Sie unsere Referenten umfassend. Dabei nutzen Sie Beispiele zum Stand der Sicherheitstechnik.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Arten und Hierarchie der Rechtsvorschriften**
- **Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten**
 - Chemikaliengesetz (ChemVerbotsV, GefStoffV)
 - Katastrophenschutz-, Brandschutzrecht (Landesrecht)
 - Gerätesicherheitsgesetz
 - Technische Regeln, wie z. B. TRGS
- **Rechte und Pflichten des Störfallbeauftragten**
 - Verantwortlichkeiten/Delegation, Haftung, Ordnungswidrigkeiten
- **Anwendbarkeit der Störfallverordnung**
 - Aufbau und Inhalt der Störfallverordnung
 - Betriebsbereiche/genehmigungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betriebsbereichen
 - Was ist ein Betriebsbereich?
 - Anwendung der Summen-/Quotientenregel auf Betriebsbereiche
 - Anzeige von Betriebsbereichen, Gruppen von Betriebsbereichen
- **Sicherheitskonzept und Sicherheitsbericht**
 - Anforderungen und Umsetzung
 - Überprüfung und Fortschreibung des Konzeptes und des Sicherheitsberichtes
- **Sicherheitsmanagementsystem SMS**
 - Organisation und Personal
 - Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen
 - Überwachung des Betriebs, sichere Durchführung von Änderungen
 - Planung für Notfälle
 - Überwachung der Leistungsfähigkeit des SMS
 - Systematische Überprüfung und Bewertung
- **Beispiele zum Stand der Sicherheitstechnik**
- **Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz**
- **Stoffliches Gefahrenpotenzial**
 - Chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften der Stoffe und deren Zubereitung
 - Reaktionen
 - Stoffentstehungen bei Störungen

- **Grundlagen des Explosionsschutzes**
 - Explosionsschutzdokument
- **Sicherheitsüberprüfungsgesetz und Sabotageschutz**
 - Auswirkungen auf Störfallbetriebe
- **Betriebliche Sicherheitsorganisation**
 - Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Immissionen bei Störungen
 - Der Störfallbeauftragte in der Praxis
- **Die IE-Richtlinie in der betrieblichen Praxis**

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die die Qualifikation eines Störfallbeauftragten erwerben wollen. Davon betroffen sind Unternehmen, in denen mit größeren Mengen gefährlicher Stoffe umgegangen wird, wie z. B. Raffinerien, Petrochemie, Chemie, Metallindustrie, Lager- und Logistikunternehmen, Kraftwerke usw.

Voraussetzung

Voraussetzungen für die Fachkunde nach § 7 der 5. BImSchV sind der Abschluss eines Studiums auf den Gebieten des Ingenieurwesens, der Chemie oder der Physik an einer Hochschule sowie die Teilnahme an einem oder mehreren von der zuständigen obersten Landesbehörde oder nach Landesrecht bestimmten Behörde anerkannten Lehrgangs, in denen Kenntnisse zu dieser Verordnung vermittelt wurden, die für die Aufgaben des Beauftragten erforderlich sind. Ausnahmen in Einzelfällen sind mit der zuständigen Behörde abzusprechen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch BImSchG (Beck-Texte im dtv)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.190,00 € zzgl. USt **1.416,10 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

 **Dresden**
Hannover

Termin

16.12. – 18.12.2019
04.03. – 06.03.2019
09.09. – 11.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de



Rechte und Pflichten des Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Ihr Nutzen

Die Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte ist behördlich anerkannt. Sie aktualisieren Ihre Kenntnisse im Immissionsschutzrecht – und bleiben so in Ihrer betrieblichen Praxis auf dem aktuellen Stand der gesetzlichen Anforderungen.

Inhalte

- **Neuerungen in der Gesetzgebung**
- **Haftung, Verantwortlichkeit, Konsequenzen**
 - Verbleibende Restverantwortlichkeit, Hinweispflicht
 - Haftungsfragen/Arbeitsrecht
 - Innerbetriebliche Konflikte/Bewältigungsmöglichkeiten
 - Polizeirechtliche Störerhaftung
 - Richtiges Verhalten gegenüber staatlichen Stellen
 - Die Umsetzung der EU-IED-Richtlinie
- **Organisationsentwicklung**
 - Bestandsaufnahme/Klärung (Ist-/Sollzustand)
 - Organisation/Schwachstellen/betriebliche Schulungen
 - Berichts- und Dokumentationswesen, Checklisten

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bremen	01.03.2019	
Dresden	11.12.2019	
Essen	30.04.2019	
Hamburg	25.03.2019	10.09.2019
Hannover	06.03.2019	04.12.2019
Köln	06.09.2019	
Magdeburg	04.06.2019	06.11.2019
München	01.04.2019	
Stuttgart	23.01.2019	
Zwickau	13.05.2019	

Ihr Ansprechpartner



Matthias Roth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0351 42777-87
E-Mail: mroth@tuev-nord.de

Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie rechtzeitig Ihre Kenntnisse zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG): In unserer anerkannten Fortbildung im Bereich Immissionsschutz erhalten Sie einen Überblick über Veränderungen und Neuerungen im Genehmigungsverfahren nach BImSchG.

Immissionsschutzbeauftragte beraten den Betreiber und die Betriebsangehörigen in Angelegenheiten, die für den Immissionsschutz bedeutsam sein können. Unser Seminar zur Fortbildung im Immissionsschutz ist behördlich anerkannt. Es bezieht sich auf genehmigungsbedürftige Anlagen.

Inhalte

- **Grundlagen, immissionsschutzrechtliche Anforderungen**
 - BImSchV/9, BImSchV/TA Luft
- **UVP als Bestandteil im Genehmigungsverfahren**
 - Scoping-Termin
 - FFH-Verträglichkeit
- **Anforderungen an den Lärmschutz**
 - TA Lärm
- **Ermittlung und Bewertung von Geruchsmissionen**
 - Geruchsmissions-Richtlinie (GIRL)

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise

Der Betreiber der Anlage steht für die fristgemäße Fortbildung in der Verantwortung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Dresden	11.09.2019
Essen	02.12.2019
Hannover	25.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de



Sicherheitsmanagementsystem nach Anhang III der Störfallverordnung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Ihr Nutzen

Seminar zum Sicherheitsmanagement-System nach Anhang III der Störfallverordnung: Erfahren Sie, welche Bestandteile das Sicherheitsmanagement-System ausmachen. Erlernen Sie dazu alles Wissenswerte über den Aufbau des Sicherheitsmanagements: von der Organisation des Personals über die technische Sicherheit bis zu den rechtlichen Grundlagen.

Renommierete Referenten vermitteln Ihnen aktuelle, praxisrelevante Kenntnisse. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihren beruflichen Alltag. Der Kontakt mit anderen Teilnehmenden ermöglicht Ihnen einen Austausch über Ihre Methoden und Erfahrungen. Alle im Unterricht behandelten Punkte werden anhand von praxisbezogenen Einzelbeispielen aufgezeigt. Das Seminar ist behördlich anerkannt.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Bestandteile eines Sicherheitsmanagementsystems
- Personalorganisation, Verantwortlichkeiten, Garantenstellung
- Fremdfirmenmanagement, sichere Durchführung von Änderungen
- Technische Sicherheit, deterministische und probabilistische Sicherheitsbetrachtungen
- Brand- und Explosionsschutz
- Werkschutz
- Dominoeffekte, Schutz vor Nachbaranlagen
- Schutz vor Naturgefahren

Teilnehmerkreis

Störfallbeauftragte, Immissionsschutzbeauftragte, technische Führungskräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Dresden	16.12.2019
Hamburg	09.07.2019
Hannover	29.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de

Notfallübungen in Störfallanlagen – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Ihr Nutzen

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Rechtslage zu Notfallübungen in Betrieben. Unsere Referenten erläutern Ihnen darüber hinaus alle relevanten Punkte zur Katastrophenschutzplanung anhand des niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes. Unser Seminar zur Fortbildung im Immissionsschutz ist behördlich anerkannt.

Inhalte

- Vorstellung der gesetzlichen Grundlagen
- Grundsätze der Notfallübungsplanung
 - Konzept für die Notfallbewältigung
 - Zielsetzung/Projektplanung
- Grundlagenermittlung zur Anlegung realistischer Übungen im Sinne der Überprüfung von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen
- Herausarbeitung individueller Gefahrenpotenziale im eigenen Betrieb und deren mögliche Auswirkung im Störfall
- Möglichkeiten zur realistischen Darstellung von Übungsszenarien
- Möglichkeiten und Methoden zur Übungsbeobachtung und Auswertung von Ergebnissen
- Durchführung realistischer Übungen
- Auswertung der Übungsbeobachtungen/Ergebnisse
- Gruppenarbeiten

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise

Der Betreiber der Anlage steht für die fristgemäße Fortbildung in der Verantwortung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Hannover	21.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de

TA Lärm – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Ihr Nutzen

Im Seminar zur TA-Lärm werden die Geräuschkennwerte anhand von Beispielen erläutert. Sie werden in die Lage versetzt, überschlägig die Geräuschimmissionen einfacher Schallquellen zu berechnen und zu beurteilen. Für Einzelaggregate erlernen Sie, die schalltechnischen Anforderungen der Lieferanten anzugeben beziehungsweise deren Angaben zu interpretieren. Sie erfahren, wie Sie für Neubauten die zulässigen Geräuschemissionen anhand von Festsetzungen im Bebauungsplan und der vorhandenen Nachbarschaft abschätzen.

Inhalte

- **Grundlagen mit Demonstrationen**
 - Schallpegelarten, Hörbereich, A-Bewertung, Schalleistung, Schallausbreitung, Schalldruck, Addition von Schallpegeln
- **Ermittlung von Schallemissionen**
 - Schallabstrahlung von Gebäuden, Aggregate im Freien, Verkehrsrgeräusche
- **Schallausbreitungsrechnung**
 - Überschlägige und detaillierte Prognosen
- **Verwaltungshandeln der Behörde**
 - Genehmigung und Betrieb von Anlagen
 - Schutz der Nachbarschaft
- **Beurteilung der Schallimmissionen**
- **Besondere Regelungen**

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise

Der Betreiber der Anlage steht für die fristgemäße Fortbildung in der Verantwortung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Hannover

Termin

23.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Praxis

Damit Sie das Erlernte unmittelbar in den Arbeitsalltag Ihres Unternehmens einbringen können, gehört zu vielen Seminaren und Veranstaltungen ein Praxisteil. So schlagen wir den Bogen von der Theorie zu anwendbarem Wissen.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuev-nord.de/seminarsuche





Einführung in das Abfallrecht

Praxis der betrieblichen Kreislaufwirtschaft

Ihr Nutzen

Abfallrecht, Abfallentsorgung, fachgerechter Transport und Umweltschutz: Nach diesem Seminar beherrschen Sie die wichtigsten Grundlagen zum Thema Abfallentsorgung im Unternehmen. Sie erhalten einen Überblick über die einzelnen Gesetze und Verfahren und sind in der Lage, die einzelnen Schritte zur fachgerechten Entsorgung verschiedener Abfälle durchzuführen: Lagerung, Transportabfertigung, Dokumentation der Entsorgung durch Begleitschein, Übernahmeschein, Registrierung und Nachweisführung.

Sie lernen, zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen zu unterscheiden und erfahren, welche umweltrechtlichen Vorschriften, beispielsweise aus dem Bereich des Wasser- oder Immissionsschutzrechts, eine Rolle spielen.

■ Einführung in das Abfallrecht

- Hierarchie der Gesetzgebung
- EG, Bund, Länder
- Gesetze, Verordnungen

■ Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

- Begriffsdefinitionen
- Aufbau, Grundsätze und Ziele
- Wer, was, wie, wo? – die vier Grundfragen des Abfallrechts
- Verordnungen zum KrWG (Überblick)

■ Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) – Nachweisverfahren im Abfallrecht

- Abfallschlüsselsystematik nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
- Zuordnung von Abfällen nach AVV
- Einteilung der Abfälle hinsichtlich ihrer Gefährlichkeit
- Gefährliche Abfälle/nicht gefährliche Abfälle
- Nachweisverfahren (Vorabkontrolle) gemäß KrWG und Nachweisverordnung
- Grundverfahren (obligatorisches Verfahren)
- Fakultatives Nachweisverfahren
- Privilegiertes Nachweisverfahren
- Sammelentsorgungsnachweisverfahren
- Nachweisverfahren (Verbleibskontrolle) gemäß KrWG und Nachweisverordnung (NachwV)
- Begleitschein
- Übernahmeschein
- Sonstige Regelungen zum Nachweis
- Registerführung

■ Abfalltransport

- Beförderungserlaubnispflicht nach KrWG
- Befreiungen von der Beförderungserlaubnispflicht
- Entsorgungsfachbetrieb
- Verantwortlichkeiten und Aufgaben der am Transport beteiligten Personen
- Begleitpapiere und Kennzeichnung von Fahrzeugen
- Erlaubnispflicht nach dem Güterkraftverkehrsrecht

■ Weitere Regelwerke zur Abfallgesetzgebung

- Altölverordnung (AltöV)
- Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)
- Altholzverordnung (AltholzV)

■ Anforderungen an die betriebliche Abfall-Sammellogistik

- Betriebliche Organisation der Abfallentsorgung
- Im Rahmen der Abfallentsorgung weiterhin zu beachtende Umweltgesetzgebungen (z. B. Wasser-, Chemikalien-, Gefahrstoff-, Gefahrgutrecht)

■ Beispiele aus der bzw. für die betriebliche Praxis (Musteraufgaben)

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die in die Abfallentsorgung eingebunden sind oder zukünftig eingebunden werden sollen; Einkäufer, Betriebsleiter, Bereichs- oder Gruppenleiter, in deren Verantwortung die Abfallentsorgung fällt; Interessierte, die sich einen Überblick über relevante Inhalte des Umweltrechts verschaffen wollen

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	30.09. – 01.10.2019
Bremen	28.01. – 29.01.2019
 Dresden	11.11. – 12.11.2019
Essen	22.05. – 23.05.2019
Hamburg	08.04. – 09.04.2019
	28.08. – 29.08.2019
Hannover	29.04. – 30.04.2019
	16.12. – 17.12.2019
Magdeburg	04.07. – 05.07.2019
Oldenburg	02.12. – 03.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de



Betriebsbeauftragter für Abfall – Grundlehrgang

Behördlich anerkannt nach § 60 KrWG Abs. 3 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 AbfBeauftrV



Ihr Nutzen

Das Seminar dient Ihnen zum Nachweis der Fachkunde gemäß der Abfallbeauftragten-Verordnung (AbfBeauftrV), die ab 01.06.2017 anzuwenden ist. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die wesentlichen Inhalte des Abfallrechts und der Entsorgungspraxis unter Berücksichtigung des § 60 KrWG und der Anlage 1 zu § 9 Abs. 1 Ziffer 3 AbfBeauftrV.

Nach Besuch des Lehrgangs verfügen Sie über das Wissen, Ihre Aufgaben und Pflichten gesetzeskonform in die Entsorgungspraxis umzusetzen. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über rechtliche Risiken und ihre Minimierung bei der Anwendung umweltrelevanter Vorschriften. Das Seminar setzt folgende thematische Schwerpunkte:

- Überwachung des Weges der Abfälle – von der Entstehung bis zur Entsorgung
- Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften der einschlägigen Rechtsverordnungen
- Kontrolle der Entsorgungsprozesse
- Mitteilung festgestellter Mängel und Vorschläge zur Behebung
- Hinwirken auf die Entwicklung und Einführung umweltfreundlicher und abfallarmer Verfahren

Inhalte

- Kenntnisse des Abfallrechts
- Kenntnisse über die Pflichten und Rechte des Abfallbeauftragten
- Betrachtung Haftungs- und strafrechtlicher Risiken
- Der Abfallbeauftragte in der Praxis
- Erfassen und Klassifizieren der Abfälle
- Sonstige Vorschriften zur Trennung und Handhabung
- Lagerung, Behandlung und Bereitstellung von Abfällen
- Die Zertifizierung von Entsorgungsbetrieben, Zertifizierungen der Abfallwirtschaftsbeteiligten
- Recht der Abfallverbringung
- Nachweisverfahren und Registerführung im Entsorgungsprozess
- Transport von Abfällen nach Abfall- und Gefahrgutrecht
- Praktische Umsetzung der Tätigkeiten der Betriebsbeauftragten-Organisation im Betrieb
- Lernzielkontrollen

Teilnehmerkreis

Das Seminar eignet sich für die Betreiber bestimmter genehmigungsbedürftiger Anlagen der 4. BImSchV, Deponien bis zur endgültigen Stilllegung und großer Abwasserbehandlungsanlagen. Ebenso richtet sich der Lehrgang an Hersteller und Verreiber, die Verpackungen oder Elektro- und Elektronikaltgeräte zurücknehmen müssen. Dazu zählen auch Hersteller und Verreiber, die mehr als 2 Tonnen gefährliche Abfälle oder mehr als 100 Tonnen nicht gefährliche Abfälle pro Kalenderjahr freiwillig zurücknehmen.

Voraussetzung

Für die formelle/rechtsgültige Bestellung als Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV) vom 02.12.2016 ist seit dem 01.06.2017 zusätzlich – neben einer qualifizierten Ausbildung – ein Nachweis gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 2a-c über eine einschlägige einjährige Praxis nachzuweisen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 1.440,00 € zzgl. USt **1.713,60 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Termin

Berlin	01.04. – 04.04.2019	15.04. – 18.04.2019
Bielefeld	24.06. – 27.06.2019	
Bremen	04.03. – 07.03.2019	
 Dresden	08.10. – 11.10.2019	
Essen	04.02. – 07.02.2019	14.10. – 17.10.2019
Frankfurt/Main	04.06. – 07.06.2019	
Hamburg	01.04. – 04.04.2019	12.08. – 15.08.2019
	02.12. – 05.12.2019	
Hannover	28.01. – 31.01.2019	13.05. – 16.05.2019
	26.08. – 29.08.2019	04.11. – 07.11.2019
Kassel	25.11. – 28.11.2019	
Köln	16.07. – 19.07.2019	
Magdeburg	17.06. – 20.06.2019	03.12. – 06.12.2019
München	25.03. – 28.03.2019	
Oldenburg	09.09. – 12.09.2019	
Rostock	08.04. – 11.04.2019	

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Betriebsbeauftragter für Abfall – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 60 KrWG Abs. 3 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 AbfBeauftrV



Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar erwerben Sie einen Fortbildungsnachweis gemäß der Abfallbeauftragten-Verordnung (AbfBeauftrV), die seit dem 01.06.2017 anzuwenden ist. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die neuesten Inhalte des Abfallrechts und der Entsorgungspraxis sowie Neuerungen wie die am 18. April 2017 veröffentlichte Gewerbeabfallverordnung und Änderungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz. Dabei unterstützen Sie unsere Experten, Ihre Aufgaben und Pflichten gesetzeskonform in der Entsorgungspraxis umzusetzen und rechtliche Risiken durch die Anwendung umweltrelevanter Vorschriften zu minimieren.

Inhalte

- Übersicht zum Kreislaufwirtschaftsgesetz und zu einschlägigen, relevanten Rechtsvorschriften
- Relevante neue Rechtsvorschriften und zu erwartende Rechtsänderungen
- Haftungsrechtliche Betrachtungen
- Erfahrungsaustausch für Abfallbeauftragte
- Gefährlichkeit von Abfällen und Zuordnung zum Abfallkatalog
- Nachweisverfahren
- Transport und Lagerung
- Kenntnisse über die Pflichten und Rechte des Abfallbeauftragten in Verbindung mit dem Erfahrungsaustausch für Betriebsbeauftragte für Abfall
- Lernzielkontrolle

Teilnehmerkreis

Diese Fortbildung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Abfall, Beauftragte im betrieblichen Umweltschutz und interessierte Personen, die bereits einen Grundlehrgang absolviert haben und sich regelmäßig alle 2 Jahre weiterbilden.

Hinweise

Fortbildung nach dem Grundlehrgang Betriebsbeauftragter für Abfall; Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 790,00 € zzgl. USt

940,10 € inkl. USt

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	09.05. – 10.05.2019
Bielefeld	24.06. – 25.06.2019
Bissendorf (OS)	17.09. – 18.09.2019
Bremen	15.01. – 16.01.2019
 Dresden	07.10. – 08.10.2019
Essen	07.02. – 08.02.2019
	29.10. – 30.10.2019
Frankfurt/Main	12.08. – 13.08.2019
Hamburg	25.02. – 26.02.2019
	23.04. – 24.04.2019
	09.09. – 10.09.2019
	18.11. – 19.11.2019
Hannover	04.02. – 05.02.2019
	03.06. – 04.06.2019
	23.09. – 24.09.2019
	11.12. – 12.12.2019
Kassel	04.11. – 05.11.2019
Magdeburg	26.03. – 27.03.2019
	26.08. – 27.08.2019
	14.11. – 15.11.2019
Oldenburg	06.03. – 07.03.2019
Rostock	27.05. – 28.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Entsorgungsfachbetriebe – Erwerb des Fachkundenachweises nach EfbV und AbfAEV

Behördlich anerkannter Lehrgang



Ihr Nutzen

Mit diesem Lehrgang erwerben Sie den Fachkundenachweis für verantwortliche Personen nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 EfbV und § 5 Abs. 1 Nr. 2 AbfAEV. Sie erhalten das notwendige Wissen, um Ihre Aufgaben und Pflichten gesetzeskonform in der Praxis umzusetzen. Sie lernen wichtige Grundlagen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis kennen. Der Lehrgang ist behördlich anerkannt.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) gibt den Rahmen vor, nach dem alle für die Leitung und Beaufsichtigung des Entsorgungs- bzw. Entsorgungsfachbetriebes verantwortlichen Personen die Fachkunde nachweisen müssen. Dazu gehören auch Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen. Auch Betriebe, die sich nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren lassen, benötigen einen Fachkundenachweis für die Erlangung der Erlaubnis nach § 54 KrWG und ggf. der Anzeige nach § 53 KrWG.

Sie erlangen eine hohe Rechtssicherheit bei der Anwendung und Umsetzung aktueller umweltrelevanter Vorschriften. Bei erfolgreicher Teilnahme an dem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie eine Bescheinigung als Nachweis.

Inhalte

- **Wesentliche Inhalte zu einschlägigen Rechtsvorschriften:**
 - KrWG, EfbV, AbfAEV, NachweisV, AVV
 - Untergesetzliches Regelwerk
- **Produktverantwortung, verordnete und freiwillige Rücknahme**
- **Nachweisführung und Registerführung**
- **Sammeln/Befördern/Handeln/Makeln**
- **Inhalte und Umsetzung der EfbV und der AbfAEV**
- **Umweltauswirkungen, Gefahreigenschaften, Arbeitsschutz**
- **Mögliche Entsorgungswege für Abfälle bewerten**
- **Verhältnis Abfallrecht zu anderen Rechtsbereichen**

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Personen nach § 9 EfbV und § 5 AbfAEV, d. h. Personen aus Unternehmen, die Abfälle sammeln, befördern, lagern, behandeln, makeln, handeln, verwerten oder beseitigen. Außerdem Personen, die von den zuständigen Behörden dazu aufgefordert worden sind, einen Fachkundelehrgang gemäß EfbV bzw. AbfAEV zu absolvieren.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 1.440,00 € zzgl. USt **1.713,60 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

Termin

Bielefeld	11.03. – 15.03.2019 23.09. – 27.09.2019
Frankfurt/Main	21.10. – 25.10.2019
Halle/Saale	02.09. – 06.09.2019
Hamburg	11.02. – 15.02.2019 23.09. – 27.09.2019
Hannover	06.05. – 10.05.2019 25.11. – 29.11.2019
Köln	15.07. – 19.07.2019
Oldenburg	21.10. – 25.10.2019
Rostock	09.12. – 13.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Entsorgungsfachbetriebe – Fortbildung nach EfbV/AbfAEV

Behördlich anerkannter Lehrgang nach § 9 Abs. 3 EfbV / § 5 Abs. 3 AbfAEV



Ihr Nutzen

Mit diesem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie Ihren Fachkundenachweis als verantwortliche Person in einem Entsorgungs- oder Entsorgungsfachbetrieb. Sie erfüllen damit die Anforderungen des Fachkundenachweises nach § 9 Abs. 3 EfbV bzw. § 5 Abs. 3 AbfAEV. Weiterhin aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Änderungen und Neuerungen relevanter Rechtsvorschriften. Sie erlangen eine hohe Rechtssicherheit bei der Anwendung und Umsetzung umweltrelevanter Vorschriften. Sie bekommen wertvolle Hinweise zu geplanten Rechtsvorschriften und ihren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis.

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie eine Bescheinigung als Nachweis. Unser Lehrgang vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse und Rechtsvorschriften. So minimieren Sie erheblich die Haftungsrisiken.

Inhalte

- **Neueste Entwicklungen und Überblick über die Änderungen im Abfallrecht und andere relevante Rechtsbereiche**
- **KrWG und untergesetzliche Regelwerke sowie sonstige relevante Vorschriften**
- **Haftungs- und strafrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich**
- **Gefährlichkeit von Abfällen, Zuordnung zum Abfallkatalog**
- **Nachweisverfahren, Registerführung**
- **Anforderungen an den Transport von Abfällen**
- **Erfahrungsaustausch für verantwortliche Personen in Entsorgungsbetrieben**

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Personen nach der Entsorgungsfachbetriebe- bzw. Anzeige- und Erlaubnisverordnung, die die Voraussetzungen nach § 9 Abs. 1 oder Abs. 2 EfbV bzw. § 5 Abs. 1 oder Abs. 2 AbfAEV erfüllen und bereits an einem Grundlehrgang nach § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV (alt) oder § 9 Abs. 1 Nr. 3 EfbV (neu) bzw. § 5 Abs. 1 AbfAEV teilgenommen haben und/oder sich gemäß § 9 Abs. 3 EfbV mindestens alle 2 Jahre bzw. nach § 5 Abs. 3 AbfAEV mindestens alle 3 Jahre fortbilden müssen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 720,00 € zzgl. USt **856,80 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Bielefeld	01.04. – 02.04.2019 12.06. – 13.06.2019 20.11. – 21.11.2019
Bissendorf (OS)	21.01. – 22.01.2019
Frankfurt/Main	02.12. – 03.12.2019
Halle/Saale	12.03. – 13.03.2019
Hamburg	27.02. – 28.02.2019 18.03. – 19.03.2019 21.08. – 22.08.2019 10.12. – 11.12.2019
Hannover	11.02. – 12.02.2019 13.05. – 14.05.2019 01.07. – 02.07.2019 02.09. – 03.09.2019 18.11. – 19.11.2019
Köln	11.07. – 12.07.2019
Magdeburg	04.06. – 05.06.2019 28.10. – 29.10.2019
Oldenburg	30.09. – 01.10.2019
Rostock	28.05. – 29.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de

Abfallrecht aktuell



Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar werden Ihre vorhandenen Kenntnisse im Bereich des Abfallrechts auf den neuesten Stand gebracht. Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Neuerungen wie die am 18. April 2017 veröffentlichte Gewerbeabfallverordnung und abfallrechtlich relevante Änderungen weiterer umweltrechtlicher Vorgaben. Sie bekommen wertvolle Hinweise zu geplanten Rechtsvorschriften und deren zu erwartenden Auswirkungen auf die betriebliche Praxis. Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Veranstaltung sind Sie in der Lage, die Änderungen im Abfallrecht in Ihrer täglichen Praxis umzusetzen.

Unsere anerkannten Referenten verfügen über langjährige Berufserfahrung. Sie vermitteln Ihnen die relevanten Inhalte und Auswirkungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Sie informieren über haftungsrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich, die Haftung des Betriebsbeauftragten für Abfall und die aktuelle Rechtsprechung. Ebenso besprechen sie mit Ihnen spezielle Probleme in der Nachweisführung.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Inhalte anhand zahlreicher, anschaulicher Beispiele aus der Praxis. Im Seminar bleibt Ihnen genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- Überblick und Systematik der nationalen und internationalen Abfallrechtsnormen einschließlich aktueller Änderungen und Vorhaben
- Kreislaufwirtschaftsgesetz – wesentliche Inhalte und Auswirkungen
- Haftungsrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich – die Haftung des Betriebsbeauftragten für Abfall – aktuelle Rechtsprechung und Tendenzen
- Rechtsübersicht im Bereich Abfallwirtschaft
- Anwendung von Rechtsvorschriften; Rechtsprechung
- Spezielle Probleme in der Nachweisführung

Teilnehmerkreis

Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte und Personen, die sich in ihrem Unternehmen mit der Abfallthematik befassen

Voraussetzung

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die bereits Vorkenntnisse im Abfallrecht besitzen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bissendorf (OS)
Bremen
Hamburg
Hannover

Termin

19.09.2019
21.02.2019
28.03.2019
11.03.2019
02.12.2019
22.10.2019

Magdeburg

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de



Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz nach § 64 WHG

Erwerb der Fachkunde nach § 65 WHG

Ihr Nutzen

In diesem Lehrgang erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und Pflichten des Gewässerschutzbeauftragten.

Als Gewässerschutzbeauftragter haben Sie die Aufgabe, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter in Angelegenheiten des Gewässerschutzes zu beraten.

Inhalte

- Überblick über wesentliche Vorschriften
- Bestellung, Aufgaben, Recht und Pflichten
- Überblick über haftungsrechtliche Grundlagen bezogen auf die Tätigkeiten als Beauftragter
- Genehmigungsrechtliche Grundlagen im Wasserrecht
- Lagerung, Abfüllen, Umfüllen, Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen
- Abwasser, Abwasserbehandlungsverfahren, Abwasserreduzierung
- Organisation der Aufgaben

Teilnehmerkreis

Bestellte und zukünftige Gewässerschutzbeauftragte sowie verantwortliche und beauftragte Personen für Umweltschutz in Industrie und Kommunen

Hinweise

Das Wasserhaushaltsgesetz regelt die Bestellung von Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz in Betrieben, die pro Tag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser einleiten. Bei Betrieben, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen, kann die Behörde die Bestellung von Betriebsbeauftragten anordnen. Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch Umweltrecht (Beck-Texte im dtv)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.170,00 € zzgl. USt **1.392,30 € inkl. USt**

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Bremen	18.03. – 20.03.2019
 Dresden	09.10. – 11.10.2019
Essen	14.05. – 16.05.2019 27.11. – 29.11.2019
Halle/Saale	06.05. – 08.05.2019
Hamburg	25.11. – 27.11.2019
Hannover	18.02. – 20.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de

Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz – Fortbildung

Ihr Nutzen

Mit einer regelmäßigen Fortbildung können Sie als Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz gewährleisten, dass Ihr Unternehmen weiterhin die gesetzlichen Auflagen im Gewässerschutz erfüllt.

Inhalte

- Änderungen im deutschen Wasserrecht durch die Umsetzung der EU-IED-Richtlinie in deutsches Recht
- Neuregelung der Kompetenzordnung des GG seit der Föderalismusreform vom 01.09.2006
- Der Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz aus juristischer Sicht
 - Rechte und Pflichten/Organisation der Tätigkeit
 - Erkennen von betrieblichen Schwachstellen
 - Verhindern von/Verhalten in Schadensfällen
 - Umgang mit staatlichen Stellen/Aufsichtsorganen
- Arbeitsteilung und Konsequenzen für die Verantwortlichkeiten zwischen Geschäftsführung und Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz
- Das Umweltschadengesetz vom 10.05.2007 und seine Bedeutung für die Praxis
- Haftung und Verantwortlichkeit
 - Polizeirechtliche Störerhaftung/zivilrechtliche Haftung
 - Ordnungswidrigkeiten und Strafrecht/Verantwortlichkeiten
 - Verantwortliche Personen, §§ 9 II OWiG, 14 II StGB
 - Innerbetriebliche Konflikte/Bewältigungsmöglichkeiten

Teilnehmerkreis

Diese Fortbildung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Beauftragte im betrieblichen Umweltschutz und interessierte Personen, die bereits einen Grundlehrgang absolviert haben und sich regelmäßig (empfohlen wird alle 2 Jahre) fortbilden müssen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 470,00 € zzgl. USt **559,30 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bremen	21.03.2019
Dresden	07.10.2019
Essen	28.03.2019 14.11.2019
Halle/Saale	09.05.2019
Hamburg	04.11.2019
Hannover	11.06.2019 02.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de



Erwerb der Sachkunde für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung von Abscheideranlagen

gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12

Ihr Nutzen

Erwerben Sie die notwendige Sachkunde zur Eigenkontrolle von Leichtflüssigkeitsabscheidern gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12. In unserem Seminar erhalten Sie wichtiges Fachwissen über Funktion, Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen. Sie werden umfangreich über die gesetzlichen Grundlagen wie das Wasserhaushaltsgesetz oder Landeswassergesetze informiert. Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die technischen Anforderungen und Grundlagen von Abscheideranlagen.

Die Schulung richtet sich an alle Personen, die für den Betrieb von Leichtflüssigkeitsabscheidern zuständig oder verantwortlich sind. Nach dem Seminarbesuch sind Sie in der Lage, die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollarbeiten selbst durchzuführen. Dazu zählen die monatlichen Eigenkontrollenüberwachungen und halbjährliche Wartungen. Der Betreiber der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage kann dadurch erhebliche Kosten vermeiden.

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
 - Wasserhaushaltsgesetz
 - Landeswassergesetze
- **Anforderungen nach dem Stand der Technik**
 - Abwasserverordnung/Anhang 49 – Mineralölhaltiges Abwasser
- **Grundlagen der Abscheidertechnologie**
 - Baugrundsätze nach DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12
 - Funktion, Einbau und Betrieb
 - Prinzip des Abscheiders
 - Warnanlagen
- **Reinigung**
 - Reinigungsverfahren
 - Reinigungs- und Hilfsmittel
- **Überhöhung von Abscheideranlagen**
 - Warnanlage
 - Zulaufsperrung
- **DIN EN 858 Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten**
 - Wesentliche Berechnungsverfahren
- **Prüfung von Abscheideranlagen**
 - Generalinspektion
 - Dichtheitsprüfung
- **Entsorgung/Wartung**
 - Entsorgung nach der DIN 1999-100:2016-12
 - Eigenkontrolle und Wartung durch Sachkundige
- **Dokumentation der Eigenkontrolle und Wartung**
 - Handhabung des Betriebstagebuches
- **Rechtsfragen**
 - Verantwortlichkeiten
 - Haftung

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Betreiber von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten, z. B. Kfz-Betriebe, Speditionen, Fuhrparks, Tankstellen und Waschanlagen, landwirtschaftliche Betriebe, an Vertreter von Mineralölgesellschaften und sonstigen Unternehmen sowie Behörden.

Hinweise

Erwerben Sie die notwendige Sachkunde zur Eigenkontrolle von Leichtflüssigkeitsabscheidern gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12. In unserem Seminar erhalten Sie wichtiges Fachwissen über Funktion, Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	08.01.2019	14.10.2019
Bielefeld	20.02.2019	
Bissendorf (OS)	24.09.2019	
Braunschweig	16.09.2019	
Bremen	13.03.2019	23.09.2019
Dresden	11.03.2019	04.11.2019
Erfurt	03.06.2019	
Essen	08.05.2019	28.11.2019
Frankfurt/Main	03.05.2019	
Halle/Saale	09.05.2019	04.09.2019
Hamburg	11.02.2019	17.06.2019
	09.12.2019	
Hannover	28.01.2019	25.03.2019
	20.06.2019	02.10.2019
Kassel	14.05.2019	
Köln	15.03.2019	28.06.2019
	22.11.2019	
Magdeburg	04.11.2019	
München	20.03.2019	05.11.2019
Nürnberg	25.06.2019	
Oldenburg	25.02.2019	04.09.2019
Rostock	04.03.2019	07.11.2019
Stuttgart	10.04.2019	
Zwickau	24.06.2019	

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



Fettabscheideranlagen – Erlangung der Sachkunde

für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung DIN 4040-100:2016-12



Ihr Nutzen

Erwerben Sie die erforderliche Sachkunde für den Betrieb und die Wartung von Fettabscheideranlagen: Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über rechtliche Bestimmungen und die Grundlagen zur Fettabscheidung. Sie lernen, Mängel an der Anlage frühzeitig zu erkennen. Sie erlernen außerdem die Dokumentation des Betriebsablaufes mithilfe eines Betriebstagebuches nach DIN 4040-100:2016-12.

Betreiber von Fettabscheideranlagen sind in der Pflicht, die Sachkunde der Beauftragten für die Abscheideranlage nachzuweisen. Diese Anforderung ergibt sich aus der DIN EN 1825 in Verbindung mit der DIN 4040-100:2016-12. Durch den Besuch der Veranstaltung erlangen Sie die erforderliche Sachkunde. Sie sind in der Lage, die vorgeschriebenen regelmäßigen Wartungs- und Kontrolltätigkeiten an Fettabscheideranlagen durchzuführen.

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
 - DIN 4040-100:2016-12
 - EN 1825-1/2
- **Grundlagen der Fettabscheidung**
 - Einbau, Betrieb und Inbetriebnahme
 - Anzuwendende Sicherheitsregeln
 - Anforderungen an die Entsorgung nach DIN 4040-100:2016-12
 - Reinigungsverfahren und Reinigungsmittel
 - Eigenkontrolle und Wartung nach DIN 4040-100:2016-12
 - Informationen zur Generalinspektion durch Fachkundige nach DIN 4040-100:2016-12
- **Rechtsfragen**
 - Verantwortung und Delegation
 - Restpflichten des Vorgesetzten
- **Dokumentation**
 - Führen eines Betriebstagebuches nach DIN 4040-100:2016-12

Teilnehmerkreis

Betreiber einer oder mehrerer Fettabscheideranlagen nach DIN 4040-100:2016-12 (z. B. Fleisch- und Wurstwarenfabriken, Molkereien, Fertiggerichtshersteller, Hotelbetriebe, Kantinen, Küchenbetriebe, Schlachthöfe usw.)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	15.10.2019
Bissendorf (OS)	10.09.2019
Bremen	24.09.2019
Dresden	20.05.2019
Essen	09.05.2019
Frankfurt/Main	13.08.2019
Halle/Saale	03.09.2019
Hamburg	06.06.2019
	05.12.2019
Hannover	05.03.2019
	05.09.2019
Kassel	15.05.2019
Köln	10.05.2019
Magdeburg	05.11.2019
München	19.03.2019
	04.11.2019
Nürnberg	24.06.2019
	26.09.2019
Oldenburg	03.09.2019
Rostock	30.04.2019
Stuttgart	11.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Modulares Konzept zur Qualifizierung als Fachbetrieb nach WHG



Das Errichten, Instandsetzen, Stilllegen und Reinigen von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen darf gemäß § 45 AwSV nur durch dafür qualifizierte Betriebe, den Fachbetrieben nach WHG, erfolgen. Nach § 62 AwSV bedürfen diese Betriebe einer Zertifizierung.

Erwerb der Sachkunde

Gemäß § 62 AwSV muss jeder Fachbetrieb nach WHG eine „betrieblich verantwortliche Person“ bestellen. Diese muss über ausreichende Sachkunde verfügen. Durch erfolgreiche Teilnahme am WHG-Grundkurs und mindestens einem passenden WHG-Fachkurs wird die Sachkunde nachgewiesen.

Regelmäßige Schulungen

Nach § 63 AwSV muss eine bestellte „betrieblich verantwortliche Person“ mindestens alle zwei Jahre an geeigneten Schulungen teilnehmen, um ihr Wissen aufzufrischen bzw. zu erweitern. Durch Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen oder WHG-Fachkursen erfüllen Sie diese Vorgabe. Für „betrieblich verantwortliche Personen“, die Ihre Sachkunde vor dem 01. August 2017 (Inkrafttreten der AwSV) erlangt haben, gilt diese Anforderung als erfüllt, wenn sie bis spätestens Juli 2019 an einer entsprechenden Schulung teilnehmen.

Zertifizierung

Die Zertifizierung als Fachbetrieb nach WHG erfolgt durch die TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG.





WHG-Grundkurs



Ihr Nutzen

Der Grundkurs zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vermittelt Ihnen die theoretischen Grundlagen für Ihre Tätigkeit als betrieblich verantwortliche Person in Fachbetrieben nach WHG. Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs erlangen Sie die Zugangsvoraussetzung für die fachspezifischen WHG-Aufbaukurse. Mit dem erfolgreich absolvierten WHG-Grundkurs und mindestens einem fachspezifischen WHG-Aufbaukurs erfüllen Sie die Voraussetzungen für den Abschluss eines Überwachungsvertrages nach WHG.

Das Seminar zum WHG vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen, der Anlagenverordnung und den Technischen Regeln wassergefährdender Stoffe. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die Wassergefährdungsklassen und die Gefährdungsmerkmale nach Betriebssicherheitsverordnung. Informationen zu baurechtlichen Anforderungen und dem Arbeitsschutz runden das Seminar ab.

Inhalte

- **Grundlagen**
 - Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
 - Anlagenverordnung AwSV
 - Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS)
- **Wassergefährdende Stoffe**
 - Wassergefährdungsklassen
 - Gefährdungsmerkmale nach Betriebssicherheitsverordnung
- **Baurechtliche Anforderungen**
 - Geregelte und nichtgeregelte Bauprodukte
- **Arbeitsschutz**
 - Eigene Sicherheitsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz
 - Besondere Gefährdungen in engen Räumen

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Anlagen oder Anlagenteile zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einbauen, aufstellen, instand halten, instand setzen und reinigen, aber auch an Betreiber und Planer von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Hinweise

Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde der WHG-Grundkenntnisse nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	25.03.2019	25.11.2019
Bielefeld	21.01.2019	07.10.2019
Bissendorf (OS)	12.11.2019	
Braunschweig	20.05.2019	
Bremen	27.02.2019	06.05.2019
	04.11.2019	10.12.2019
Dresden	17.06.2019	
Essen	29.01.2019	08.04.2019
	25.06.2019	09.07.2019
	24.09.2019	03.12.2019
Frankfurt/Main	01.04.2019	
Halle/Saale	11.03.2019	24.09.2019
Hamburg	21.01.2019	15.04.2019
	11.09.2019	16.12.2019
Hannover	12.03.2019	05.06.2019
	28.10.2019	18.12.2019
Kassel	30.09.2019	
Köln	25.02.2019	27.05.2019
	30.10.2019	
Magdeburg	20.11.2019	
Oldenburg	27.03.2019	16.09.2019
Rostock	13.05.2019	

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



WHG-Fachkurs: Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen



Ihr Nutzen

Im Fachkurs zum Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der derzeit geltenden wasserrechtlichen Vorschriften im Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den praxisbezogenen Umgang mit den geltenden technischen Regeln. Sie werden soweit qualifiziert, dass Sie die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person für bestimmte fachbetriebspflichtige Tätigkeiten in einem Fachbetrieb nach WHG übernehmen können. Im einzelnen erhalten Sie Informationen über Lageranlagen, Abfüll- und Umschlaganlagen, HBV-Anlagen und Rohrleitungen. Informationen über Leckanzeigergeräte und Überfüllsicherungen runden den Inhalt des Seminars ab.

In unserer Schulung zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) informieren renommierte Referenten Sie über den aktuellen Stand von Gesetzen und Normen. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag. Im Lehrgang zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) haben Sie genügend Möglichkeiten, sich mit Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- **Lageranlagen**
 - Aufbau von ober-/unterirdischen Behältern
 - Domschächte
 - Auffangräume
- **Abfüll- und Umschlaganlagen**
 - Abfüllplätze an Tankstellen
 - Eigenverbrauchstankstellen
- **HBV-Anlagen**
 - Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen
- **Rohrleitungen**
 - Anforderungen
- **Leckanzeigergeräte**
 - Funktionsprinzip
- **Überfüllsicherungen**
 - Grenzwertgeber

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Arbeiten an Behältern einschließlich Rohrleitungen und Ausrüstungsteilen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen durchführen, aber auch an Betreiber und Planer solcher Anlagen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden. Für Arbeiten an Heizölbehälteranlagen wird ein gesonderter Fachkurs angeboten.

Voraussetzung

Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Hinweise

Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde für fachspezifische Zusatzkenntnisse nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	26.03.2019	
Bielefeld	22.01.2019	
Bissendorf (OS)	13.11.2019	
Braunschweig	21.05.2019	
Bremen	28.02.2019	11.12.2019
Dresden	22.07.2019	
Essen	30.01.2019	09.04.2019
	26.06.2019	04.12.2019
Frankfurt/Main	02.04.2019	30.09.2019
Halle/Saale	12.03.2019	25.09.2019
Hamburg	22.01.2019	16.04.2019
	17.12.2019	
Hannover	13.03.2019	06.06.2019
	29.10.2019	
Köln	26.02.2019	31.10.2019
Magdeburg	21.11.2019	
Oldenburg	17.09.2019	

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



WHG-Fachkurs: Arbeiten an Dichtflächen

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der aktuellen wasserrechtlichen Vorschriften im Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Nach dem Seminar sind Sie qualifiziert, die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person für bestimmte fachbetriebspflichtige Tätigkeiten in einem Fachbetrieb nach WHG zu übernehmen.

Inhalte

- Abfüll- und Umschlaganlagen
- TRwS 786 Ausführungen von Dichtflächen
- Betonflächen/Asphaltflächen
- Fugenabdichtungen/Beschichtungen/Dichtungsbahnen

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Dichtflächen erstellen, beschichten und mit Kunststoffbahnen auskleiden, aber auch an Betreiber und Planer von Dichtflächen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung

Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Hinweise

Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde für fachspezifische Zusatzkenntnisse nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin	
Berlin	27.03.2019	
Bielefeld	04.12.2019	
Bremen	28.02.2019	11.12.2019
Essen	31.01.2019	25.09.2019
Halle/Saale	13.03.2019	
Hamburg	02.07.2019	07.10.2019
Hannover	06.06.2019	29.10.2019
Köln	28.05.2019	
Oldenburg	17.09.2019	

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de

WHG-Fachkurs: Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen

Ihr Nutzen

Dieser Fachkurs zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vermittelt Ihnen die Grundlagen zum Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen. Das Seminar dient zum Nachweis über die geforderten zusätzlichen Kenntnisse im Brand- und Explosionsschutz im Sinne der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV).

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Richtlinie 2014/34/EU – Nachfolger der Richtlinie 94/9 EG
- **Technische Grundlagen**
 - Explosionsgefährdete Bereiche/TRBS 2152 ff./TRBS 2153
 - Elektrischer und nichtelektrischer Explosionsschutz
- **Anwendung und Umsetzung des Explosionsschutzes**

Teilnehmerkreis

Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben nach WHG sowie Betreiber von Anlagen zum Umgang mit entzündbaren, leicht entzündbaren und extrem entzündbaren Stoffen

Voraussetzung

Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ sowie an einem der nachfolgend aufgeführten WHG-Fachkurse nachweisen:

- Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen
- Arbeiten an Biogas-/JGS-Anlagen
- Arbeiten an Dichtflächen

Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Hinweise

Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde für fachspezifische Zusatzkenntnisse nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bissendorf (OS)	13.02.2019
Bremen	01.03.2019
Essen	10.04.2019
Halle/Saale	14.03.2019
Hamburg	12.09.2019
Hannover	19.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



WHG-Fachkurs: Arbeiten an Heizölbehälteranlagen

Ihr Nutzen

Das Seminar zum WHG vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse in den Bereichen Lageranlagen, Tanksysteme und Rohrleitungen. Informationen zu Leckanzeigegeräten, Grenzwertgebern, Antihebertventilen und Tankreinigung runden den Seminarinhalt ab. In diesem Seminar zum WHG bleibt genügend Raum, um sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- Lageranlagen
- Tanksysteme
- Rohrleitungen
- Leckanzeigegeräte
- Grenzwertgeber/Antihebertventile
- Tankreinigung

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Arbeiten an Heizölbehälteranlagen durchführen, aber auch an Betreiber und Planer solcher Anlagen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung

Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Hinweise

Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde für fachspezifische Zusatzkenntnisse nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	26.11.2019
Bielefeld	08.10.2019
Braunschweig	22.05.2019
Bremen	07.05.2019
Halle/Saale	14.03.2019
Rostock	14.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen

Ihr Nutzen

Sie erhalten umfassende Kenntnisse über den technischen Aufbau und technische Grundlagen der Anlagen. Auch rechtliche Grundlagen werden ausführlich besprochen. Unsere Referenten informieren Sie über die Anforderungen an Behälter, Rohrleitungen, die Rückhaltung und an Siloflächen.

Inhalte

- Aufbau/rechtliche und technische Grundlagen
- Anforderungen an Behälter/Rohrleitungen
- Anforderungen an Rückhaltung/Siloflächen
- Gefährdungen aus anderen Rechtsbereichen

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Arbeiten an Biogas- bzw. JGS-Anlagen durchführen, aber auch an Betreiber solcher Anlagen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung

Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Hinweise

Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde für fachspezifische Zusatzkenntnisse nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Preis

Teilnahmegebühr: 470,00 € zzgl. USt **559,30 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Berlin	29.03.2019
Bissendorf (OS)	03.12.2019
Bremen	05.11.2019
Essen	19.02.2019
Halle/Saale	26.09.2019
Hamburg	30.01.2019
Hannover	04.09.2019
Magdeburg	22.11.2019
Oldenburg	28.03.2019
Rostock	23.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



NEU Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Fortbildung für WHG-Fachbetriebe



Ihr Nutzen

Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) trat am 01.08.2017 in Kraft! Die AwSV gilt bundesweit und ersetzt die aktuell gültigen Verordnungen der Bundesländer (VAwS). Mit diesem Wechsel ergeben sich mehrere Änderungen, sowohl für den Betreiber von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen als auch für WHG-Fachbetriebe.

Gemäß der AwSV hat der WHG-Fachbetrieb bspw. nun sicherzustellen, dass die betrieblich verantwortliche Person mindestens alle zwei Jahre an einer Fortbildungsveranstaltung teilnimmt.

In unserem Seminar stellen wir Ihnen die neue AwSV vor und gehen dabei insbesondere auch auf die Neuerungen ein. Mit dieser Veranstaltung kommen Sie der Fortbildungspflicht nach.

Inhalte

- Vorstellung der neuen Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Wichtige Neuerungen gegenüber den bisherigen Regelungen
- Was ändert sich für Fachbetriebe nach WHG?
- Stellt die AwSV höhere technische Anforderungen als die bisherigen Länderverordnungen (VAwS)?
- Was ändert sich bei den Betreiberpflichten?
- Gibt es Bestandsschutz für Altanlagen?
- Was ändert sich bei der Prüfpflicht?
- Inwieweit werden Biogas- und JGS-Anlagen jetzt vom Wasserrecht erfasst?

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Fachbetrieben nach WHG, Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Planungsbüros sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	28.03.2019
Bielefeld	09.07.2019
Bissendorf (OS)	14.02.2019
Braunschweig	20.11.2019
Bremen	07.02.2019
	08.05.2019
	03.12.2019
Dresden	27.05.2019
Erfurt	18.02.2019
	12.06.2019
Essen	07.02.2019
	11.04.2019
	27.06.2019
Frankfurt/Main	30.04.2019
Halle/Saale	01.04.2019
	04.11.2019
Hamburg	27.05.2019
Hannover	07.02.2019
	19.08.2019
Köln	27.02.2019
	16.10.2019
Magdeburg	06.06.2019
München	31.01.2019
Oldenburg	28.01.2019
	19.06.2019
Rostock	15.05.2019
Stuttgart	28.03.2019
Zwickau	11.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de



Tankläger mit entzündbaren Flüssigkeiten – Fortbildung

Fortbildung für WHG-Fachbetriebe

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden die aktuellen Anforderungen an Lageranlagen mit entzündbaren Flüssigkeiten in den Mittelpunkt gerückt, wie sie z. B. in Tanklagern, Raffinerien, Chemie-parks oder im Bereich von Binnenhäfen zu finden sind.

Es werden wesentliche Inhalte der derzeit geltenden Vorschriften im Hinblick auf den Brand- und Explosionsschutz und deren Umsetzung bei der Neuerrichtung und beim Betrieb derartiger Anlagen vermittelt und diskutiert. Die im Zusammenhang mit Lageranlagen immer auch vorhandenen Füllstellen und Entleerstellen werden mit betrachtet. Darüber hinaus diskutieren Sie gemeinsam mit den anderen Seminarteilnehmern die Lerninhalte anhand von Praxisbeispielen.

Nach erfolgreichem Abschluss der „Tankläger mit entzündbaren Flüssigkeiten – Fortbildung“ erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie.

Inhalte

- Betriebssicherheitsverordnung und Gefahrstoffverordnung
- TRGS 509
- Anforderungen an Lageranlagen
- Anforderungen an Füll- und Entleerstellen
- Sicherheitsabstände und Schutzstreifen
- Tank- und Tankgruppenabstände (z. B. bei Flachbodentanks)
- Flammendurchschlagsicherungen
- Brandschutzeinrichtungen

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter von Fachbetrieben nach WHG, die in Tanklagern oder an Füll- und Entleerstellen arbeiten. Darüber hinaus können sich Betreiber, Planungsbüros und für diese Anlagen zuständige Behörden über den aktuellen Stand der Technik informieren.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Essen

Termin

10.07.2019

Ihr Ansprechpartner



Ralf H. Bendinger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0421 22318-12
E-Mail: rbendinger@tuev-nord.de

Tagungen und Kongresse

Gefahrstoff-Fachtagung



24. September 2019 in Hamburg

Unsere Fachtagung thematisiert, was für ein sicheres Gefahrstoffmanagement in der betrieblichen Praxis wichtig ist, erläutert Anforderungen durch die Gefahrstoffverordnung, beantwortet Praxisfragen und stellt Lösungen für einzelne Anforderungen des Gefahrstoffrechts vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuev-nord.de/tk-gsr

Ihre Ansprechpartnerin

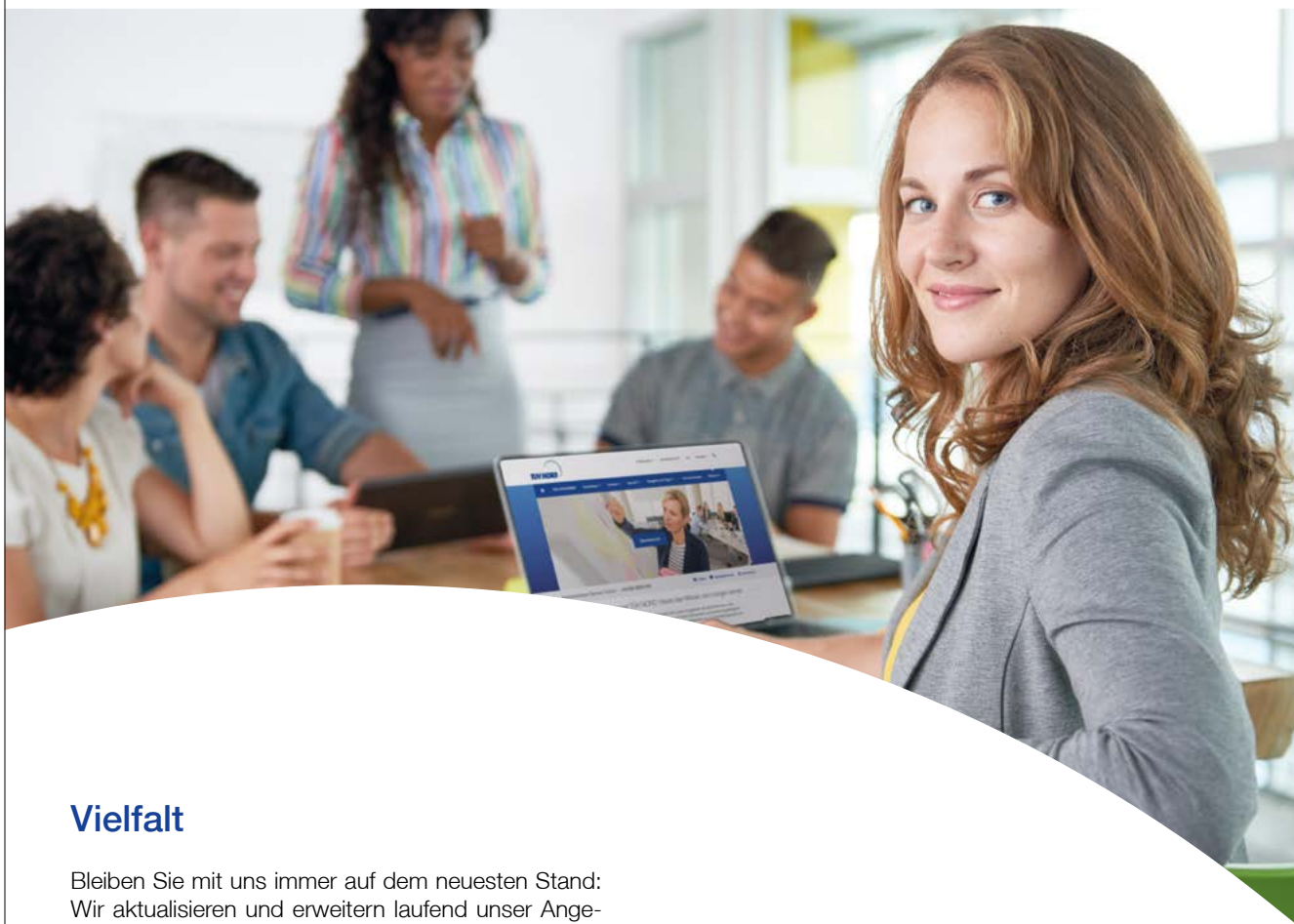


TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Meike Langmann

Telefon: 040 8557-2046
E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de



Ein starker Partner an Ihrer Seite



Vielfalt

Bleiben Sie mit uns immer auf dem neuesten Stand: Wir aktualisieren und erweitern laufend unser Angebot.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuev-nord.de/seminarsuche

Menschen im Mittelpunkt

Arbeits- und Gesundheitsschutz



Gesunde, leistungsfähige Mitarbeiter sind die
wichtigste Ressource eines Unternehmens.
Sie zu schützen ist die Basis für den Erfolg
Ihres Unternehmens.



Arbeit, aber sicher!

Jeder Arbeitsunfall ist einer zu viel. Zumal viele arbeitsbedingte Unfälle und Erkrankungen vermeidbar wären: Statistiken zeigen, dass die Ursachen häufig in falschem Verhalten und organisatorischen Mängeln liegen. Also nicht Pech oder Zufall, sondern technisches oder menschliches Versagen sind verantwortlich – wie die Missachtung von Warnzeichen, Fehler bei der Arbeitsvorbereitung oder alltägliche Hektik.

Genau hier setzt die Prävention an – mit der Beachtung der zahlreichen Gesetze und Verordnungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dazu gehören auch diverse fachspezifische Schulungen, um bei der Vielzahl und dem Umfang der Regelwerke den Überblick zu bewahren – von den Vorschriften zur Unfallverhütung (UVV) bis hin zu denen der Berufsgenossenschaften (BGV).

Wir weisen Ihnen den Weg durch den Dschungel der Vorgaben und unterstützen Sie bei der Umsetzung in Ihrem Betrieb. In unseren Grundlagenkursen erwerben Sie das nötige Basiswissen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Und mit dem Besuch weiterer, themenspezifischer Seminare erfüllen Sie und Ihre Mitarbeiter die gesetzlichen Vorgaben zur Aus- und Weiterbildung.

Stellen Sie sicher, dass die Gesundheit Ihrer Kollegen bestmöglich geschützt ist. Minimieren Sie mit Ihrem Know-how Stillstände und Ausfallzeiten durch Erkrankungen, defekte Maschinen

oder Unfälle. Informieren Sie sich in unseren aktuellen Seminaren zu folgenden Themen:

- ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitssicherheit
- Baustellensicherheit
- Gefahrstoffe
- Strahlenschutz in der Medizin
- Medizin und Pflege



Sommerakademie



Winterakademie

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 18/19.



Historischer Stadtrundgang inklusive –
Verbinden Sie Lernen mit Kultur!

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

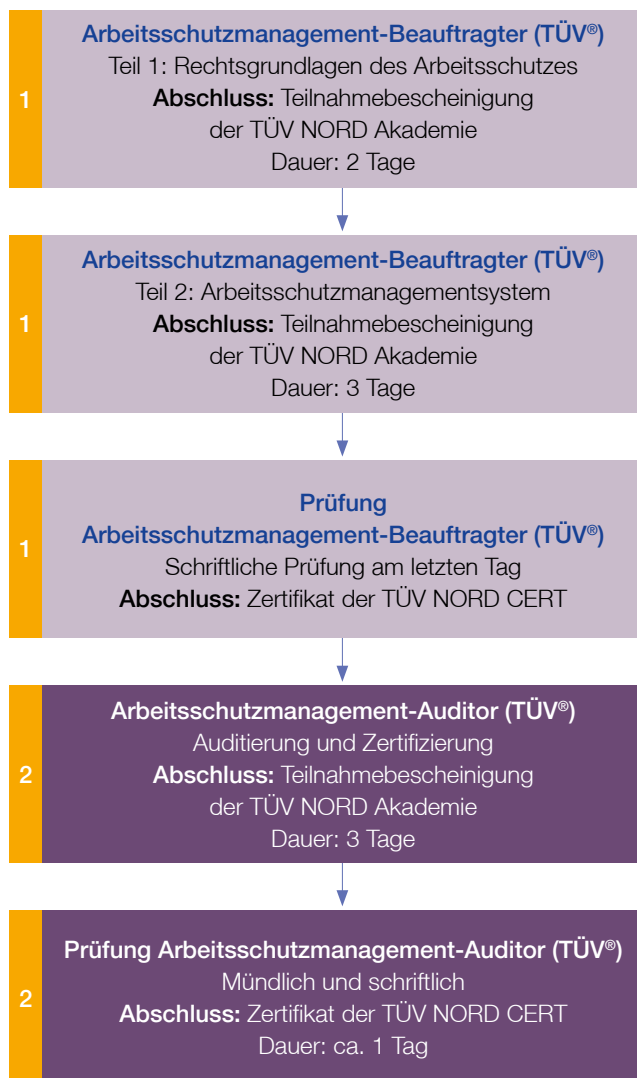
Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de

Modulares Lehrgangssystem: Arbeitsschutzmanagementsystem

Viele Unternehmen integrieren in das betriebliche Gesundheitsmanagement die Systematik eines Arbeitsschutzmanagementsystems auf Basis der neuen ISO 45001:2018.

Mit unserem neuen modularen Lehrgangssystem im Bereich Arbeitsschutzmanagementsysteme (ASM) möchten wir Ihnen die Möglichkeit einer umfassenden Ausbildung in den Bereichen Arbeitsrecht, Managementsystem gemäß ISO 45001:2018 und Auditierung gemäß DIN EN ISO 19011 geben. Die Themengebiete sind modular aufgebaut und ermöglichen Ihnen einen individuellen, Ihren Kenntnisstand berücksichtigenden Einstieg. Bei den Modulen handelt es sich um:

- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1
- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2
- Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)



Tagungen und Kongresse

Arbeitsschutz-Fachtagung



22. – 23. Mai 2019 in Hamburg

Unsere Arbeitsschutz-Fachtagung bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Chance, Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Ausgewiesene Experten beleuchten in Vorträgen und Praxisübungen verschiedene Facetten dieses komplexen Themas und stellen sich Ihren Fragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.tuev-nord.de/tk-as

Ihre Ansprechpartnerin



TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Clarissa Hörnke
Telefon: 040 8557-2920
E-Mail: choernke@tuev-nord.de

TÜV NORD
Akademie



Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1

Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes – Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Ihr Nutzen

Arbeitsrecht, Managementsystem und Auditierung: Das Lehrgangssystem im Bereich Arbeitsschutzmanagement (ASM) ermöglicht Ihnen eine umfassende Ausbildung in den drei Themen. Die Gebiete sind modular aufgebaut und berücksichtigen Ihren individuellen Kenntnisstand. Sie können flexibel einsteigen. Bei den Modulen handelt es sich um:

- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1
- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2
- Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)

Im ersten Teil unserer Ausbildung erhalten Sie einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes und das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Es werden grundlegende Themengebiete wie das Sozialgesetzbuch oder das Arbeitssicherheitsgesetz angesprochen. Des Weiteren gibt es Schnittpunkte zu spezifischen Themenbereichen, die mit dem Arbeitsschutz verbunden sind. Dazu zählen das Mutterschutzgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Chemikaliengesetz. Ebenso gehören dazu die Verordnungen und Regelwerke zu den einzelnen Gesetzen: Gefahrstoffverordnung oder TRGS 510, die die Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern erläutert. Zudem werden aktuelle Aspekte zu psychischen Gefährdungsfaktoren besprochen. Den Teilnehmern werden Informationen zu weiteren Hilfsmitteln (die BG-Systeme und andere) vermittelt.

Mit dieser Veranstaltung legen Sie den Grundstein für ein sicheres und rechtskonformes Arbeiten. Sie dient als Voraussetzung für die weiteren Ausbildungsschritte wie Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter Teil 2 und -Auditor.

Nach dem Besuch des zweiten Teils besteht für Sie die Möglichkeit der Prüfungsteilnahme. Sie erwerben hiermit das TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAKS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG
- Sozialgesetzbuch – SGB
- Arbeitssicherheitsgesetz – ASiG
- DGUV A2
- Berufsgenossenschaftliche Systeme – BG-Systeme
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften – BGVen (Regeln, Information etc.)
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge – ArbMedVV
- Psychische Gefährdungsfaktoren
- Biostoffverordnung – BioStoffV
- Arbeitszeitgesetz – ArbZG
- Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG
- Ladenschlussgesetz – LadSchlG
- Mutterschutzgesetz – MuSchG
- Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV
- Produktsicherheitsgesetz – ProdSG
- Chemikaliengesetz – ChemG

■ Technische Regeln – Übersicht

■ Gefahrstoffverordnung – GefStoffV

– TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) 510 – Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

■ Technische Regeln für Arbeitsstätten – ASR (z. B. Raumbeleuchtung, Fluchtwege und Notausgänge/ Flucht- und Rettungsplan usw.)

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Führungs- und Fachkräfte sowie Mitarbeiter, die im betrieblichen Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutzmanagement tätig sind und zukünftig die Aufgaben des Arbeitsschutzmanagement-Beauftragten wahrnehmen werden.

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist Voraussetzung für die entsprechende Auditorenausbildung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 880,00 € zzgl. USt **1.047,20 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Bielefeld	04.11. – 05.11.2019
Bremen	04.02. – 05.02.2019
Essen	05.09. – 06.09.2019
Frankfurt/Main	11.11. – 12.11.2019
Halle/Saale	17.06. – 18.06.2019
Köln	25.03. – 26.03.2019
Magdeburg	23.10. – 24.10.2019
München	18.02. – 19.02.2019
Stuttgart	18.02. – 19.02.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2

Arbeitsschutzmanagementsysteme gemäß ISO 45001

Ihr Nutzen

Im zweiten Teil lernen Sie die wichtigsten ASM-Modelle wie ISO 45001 und SCC/SCP kennen. Dazu gehören auch Modelle der Berufsgenossenschaften sowie wichtige bundeslandspezifische Anforderungen an ASM. Unsere Referenten zeigen Ihnen die Einführung eines ASM auf der Basis der DIN EN ISO 45001 auf. Sie erläutern Ihnen die Integrationsmöglichkeiten in bereits vorhandene Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme.

Systematischer Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung eines ASM werden intensiv behandelt. Praktische Tipps, realitätsnahe Fallstudien, bewährte Strategien und realistische Einschätzungen zu den Anforderungen am Markt begleiten Sie während der drei Tage. Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, ein ASM in Ihrem Unternehmen eigenverantwortlich aufzubauen oder in bereits vorhandene Managementsysteme zu integrieren. Die neue High Level Structure erleichtert Ihnen den Aufbau eines integrierten Managementsystems.

Am Nachmittag des dritten Tages können Sie an der abschließenden Prüfung teilnehmen. Mit der erfolgreichen Absolvierung erwerben Sie das TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Anforderungen und Richtlinien an die Management-systemdokumentation aus:**
 - DIN ISO 45001:2018
 - SCC/SCP
 - Bundeslandspezifische Anforderungen wie z. B. OHRIS
 - Leitfaden zur behördlichen Überwachung
 - Arbeitsschutzmanagementsysteme der Berufsgenossenschaften
- **DIN ISO 45001:2018 – Anforderungen**
 - High Level Structure
 - Kontext der Organisation
 - Festlegung des Anwendungsbereichs des AMS
 - Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik und Zielsetzungen
 - Verwirklichung im Betrieb
 - Beteiligung und Konsultation
 - Umgang mit Risiken und Chancen
 - Identifizierung von Gefährdungen und Beurteilung
 - A-Ziele/GS-Ziele und Planung zu deren Erreichung
 - Dokumentierte Informationen und deren Lenkung
 - Maßnahmenhierarchie/Änderungsmanagement
 - Ausgliederung und Beschaffung/Auftragnehmer
 - Notfallplanung und -reaktion/Bewertung der Leistung
 - Internes Audit und Managementbewertung
 - Vorfalldanalyse und Verbesserung
- **Festlegung der organisatorischen Rahmenbedingungen**
- **Phasen der Implementierung**
- **Praktische Übungen**

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, die mit dem Aufbau und der Pflege eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen betraut sind, ebenso an Managementbeauftragte (Qualitätsbeauftragte, Umwelt- und Energiemanagement-Beauftragte), die den Bereich Arbeitsschutzmanagement gem. ISO 45001 übernehmen werden und in bestehende Systeme integrieren wollen.

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) Teil 1 oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.

Hinweise

Die Teilnehmer erhalten neben der Schulungsunterlage die ISO 45001:2018 in deutscher Übersetzung von TÜV Media.

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.240,00 € zzgl. USt	1.475,60 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.796,90 € inkl. USt

Dauer

3 Tage

Prüfung am Ende des 3. Tages

Ort

Ort	Termin
Bielefeld	02.12. – 04.12.2019
Bremen	06.02. – 08.02.2019
Essen	09.09. – 11.09.2019
Frankfurt/Main	26.11. – 28.11.2019
Halle/Saale	26.08. – 28.08.2019
Köln	23.04. – 25.04.2019
Magdeburg	11.11. – 13.11.2019
München	12.03. – 14.03.2019
Stuttgart	12.03. – 14.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)

Ihr Nutzen

Arbeitsrecht, Managementsystem und Auditierung: Das Lehrgangssystem im Bereich Arbeitsschutzmanagement (ASM) ermöglicht Ihnen eine umfassende Ausbildung in den drei Themen. Die Gebiete sind modular aufgebaut und berücksichtigen Ihren individuellen Kenntnisstand. Sie können flexibel einsteigen. Bei den Modulen handelt es sich um:

- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1
- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2
- Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)

Nach unserem Lehrgangsmodule Arbeitsschutzmanagement-Auditor sind Sie in der Lage, Audits zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Sie können bewerten, ob das Arbeitsschutzmanagementsystem den Anforderungen der ISO 45001 entspricht. Sie verstehen die DIN EN ISO 19011, die als Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen dient und Sie können deren Anforderungen in die Auditpraxis umsetzen. Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung können Sie das TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Auditor erwerben. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Auditgrundlagen**
 - Auditarten und Anwendungsbereiche
 - Allgemeine Anforderungen an Managementsystemaudits
 - Schnittstellen zu den speziellen Anforderungen mit Umweltmanagementsystemen
 - Normative Verweise, Grundsätze und Definitionen
- **Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011**
 - Auditprogrammverfahren, Planung und Vorbereitung
 - Zielsetzungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Arbeitsschutzmanagement-Auditors
 - Auditbewertungsverfahren
 - Auditdokumentation, Auditnachbereitung, kontinuierliche Verbesserung
- **Auditkommunikation**
 - Grundlagen der Gesprächsführung
 - Fragetechniken, aktives Zuhören
 - Motivationsstrategien, Umgang mit Widerständen
- **Zertifizierungsverfahren**
 - Normative Grundlagen, Zulassungsverfahren
 - Ablauf, Vorbereitung und Folgemaßnahmen
- **Frage- und Gesprächstechniken**
 - Sender-Empfänger-Modell
 - Vier-Ohren-Modell und Eisbergmodell
 - Aktives Zuhören
- **Dokumentenbewertung auf Basis DIN ISO 45001:2018**
 - Normenanforderungen/Auditfragestellung
 - Bewertungsgrundlagen/Dokumentenprüfung
- **Rollenspiele (mit Videoaufzeichnung)**
 - Auditvorbereitung, Auditgespräch, Auditsimulation
 - Auswertung der Videoaufzeichnungen
- **Prüfungsvorbereitung**

Teilnehmerkreis

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte, die im Unternehmen die Aufgaben des Auditors wahrnehmen und das Unternehmen auf die Zertifizierung nach ISO 45001 vorbereiten

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) inkl. bestandener Prüfung (Zertifikat) oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Die Prüfungsteilnahme setzt eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum Arbeitsschutzmanagement-Beauftragten voraus. Unter bestimmten Bedingungen, z. B. abgeschlossener Lehrgang Qualitätsauditor oder Energiemanagement-Auditor, kann die Seminardauer verkürzt werden.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Dieses sichert ein Höchstmaß an Effektivität und Berücksichtigung persönlicher Wünsche bzw. Anforderungen!

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.270,00 € zzgl. USt	1.511,30 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	450,00 € zzgl. USt	535,50 € inkl. USt
Gesamtpreis:		2.046,80 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung ganztägig am 4. Tag

Ort

Bielefeld

Essen

Köln

Magdeburg

München

Stuttgart

Termin

25.03. – 28.03.2019

14.10. – 17.10.2019

16.12. – 19.12.2019

09.12. – 12.12.2019

14.10. – 17.10.2019

14.10. – 17.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



ISO 45001: Die neue Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Delta-Schulung zur Veröffentlichung der ISO/DIS 45001

Ihr Nutzen

Ziel der neuen ISO 45001 ist es, das Risiko von Verletzungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz durch ein implementiertes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem zu verringern und bestenfalls zu vermeiden. Sie ersetzt damit die seit dem Jahr 2007 gültige OHSAS 18001 Norm. In unserem ISO 45001-Seminar erklären wir Ihnen, wie der neue Standard Sie dabei unterstützt, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen zu verbessern. Dazu gehört zum Beispiel Unfällen vorzubeugen, die Schwere von Verletzungen herabzusetzen und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden.

Zur Umsetzung der ISO 45001 wenden Sie geeignete Methoden und Instrumente auf allen Ebenen Ihres Unternehmens an, die nicht nur eigene Mitarbeiter, sondern auch andere Personen, die unter der Verantwortung Ihres Unternehmens tätig sind, vor Schaden schützen. Ziel ist es, ein umfassend verbessertes Arbeitsschutzmanagement vorweisen zu können. Weiterhin wird die ISO-Grundstruktur, die High Level Structure, für alle Managementnormen verwendet. Die neue ISO 45001 unterstützt Sie bei der Integration in andere bestehende Managementsysteme wie ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015.

Zudem erörtern wir mit Ihnen, warum die Norm keinen Arbeits- und Gesundheitsschutzbeauftragten sowie kein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement-Handbuch erwähnt. Das ISO 45001 Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern und dem Referenten.

Inhalte

- **Überblick über wesentliche Änderungen im Vergleich zum BS OHSAS:18001**
- **„High Level Structure“ und die Übertragung auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz**
- **Kontext der Organisation**
 - Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen von Beschäftigten und anderen interessierten Parteien
- **Führung und Beteiligung der Beschäftigten**
 - Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten
- **Planung**
 - Identifizierung von Gefährdungen und Bewertung von Risiken und Chancen
- **Betrieb**
 - Gefährdungen beseitigen und A&GS-Risiken verringern
- **Betrachtung der wichtigsten Anhänge der E DIN ISO 45001:2017-06**



Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die Geschäftsleitung, Führungskräfte im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Auditoren für First-, Second- und Third-Party-Audits.

Hinweise

Ihr Trainer, Prof. Dr. Carsten Hufenbach, ist als Zertifizierer für Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme tätig. Prof. Dr. Carsten Hufenbach ist Geschäftsführer der Dr. Hufenbach & Partner GmbH & Co. KG und dort als Berater tätig sowie Honorarprofessor an der HAWK. Aufgrund dieser Tätigkeiten wird Herr Prof. Dr. Hufenbach Ihnen die aktuellen Trends in der Normentwicklung vorstellen und Tipps zum weiteren Vorgehen geben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg
Hannover
Köln
Leipzig
München
Stuttgart

Termin

17.04.2019
20.02.2019
12.07.2019
20.03.2019
15.05.2019
29.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte

Vorbereitung auf die SGU-Prüfung nach SCC-Regelwerk

Ihr Nutzen

Standards für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU): Sie sind als Kontraktor tätig und möchten eine Schulung zum Thema SGU-Standard absolvieren? Unsere Weiterbildung bereitet Sie optimal auf die Prüfung nach Dokument 017 des SCC-Regelwerks vor.

Sie erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Sie erfahren die Grundlagen des Arbeitsschutzes bei Zeitarbeit gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Nach dem Seminar sind Sie auf die Überprüfung Ihres SGU-Managementsystems vorbereitet.

In der deutschen und europäischen Industrie werden Kontraktoren für technische Dienstleistungen und Personaldienstleister eingesetzt. Die Kontraktoren sind Unternehmer, die aufgrund eines Dienst- oder Werkvertrages für ihren Auftraggeber bestimmte technische Dienst- oder Werkleistungen erbringen. Personaldienstleister sind Unternehmen, die Personal anderen Unternehmen überlassen und dort Arbeiten gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ausführen, zum Beispiel in Raffinerien, chemischen Werken oder Ähnlichem.

Durch ihr Firmenmanagement und durch das Verhalten ihrer Mitarbeiter wirken die Kontraktoren und das überlassene Personal wesentlich auf den SGU-Standard ihrer Auftraggeber ein – und damit auch auf deren Qualitätsstandards.

Inhalte

- Gesetzliche Bestimmungen
- Grundlagen der Umweltschutzgesetzgebung
- Grundlagen des Arbeitsschutzes bei Zeitarbeit gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Teilnehmerkreis

Führungskräfte der operativen Ebene, Niederlassungsleiter, Bauleiter, Projektleiter, Meister/Techniker oder Poliere aus Unternehmen, die als Kontraktoren für technische Dienstleistungen in der Industrie eingesetzt werden und die SGU-Prüfung ablegen wollen.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung oder Personen, die ein noch gültiges Zertifikat besitzen; Personen mit Ausbildung im Ausland müssen die Anerkennung in Deutschland im Vorfeld sicherstellen.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Zertifikatsprüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung sowie eine Beauftragung der Zertifizierung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Den Zertifizierungsauftrag hierfür bekommen Sie nach Ihrer Anmeldung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein 10 Jahre gültiges akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT. Bitte bringen Sie Ihren Lichtbildausweis zur Prüfung mit. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie
Personenzertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag

Preis

Teilnahmegebühr:	720,00 € zzgl. USt	856,80 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	200,00 € zzgl. USt	238,00 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.094,80 € inkl. USt

Dauer

2 Tage

Prüfung am Ende des 2. Tages

Ort

**Bissendorf (OS)
Bremen**

Termin

18.02. – 19.02.2019
04.02. – 05.02.2019
25.11. – 26.11.2019
27.11. – 28.11.2019
06.11. – 07.11.2019
06.05. – 07.05.2019
17.07. – 18.07.2019
11.09. – 12.09.2019



Dresden

Essen

Hamburg

Köln

Magdeburg

Ihre Ansprechpartnerin



Susann Wellnitz

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557 2780

E-Mail: swellnitz@tuev-nord.de



NEU SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter

Vorbereitung auf die SGU-Prüfung nach SCC-Regelwerk

Ihr Nutzen

Sie sind als Kontraktor tätig und möchten eine Weiterbildung zum Thema SGU-Standard absolvieren? Unsere Schulung bereitet Sie auf die Prüfung nach Dokument 018 des SCC-Regelwerks vor. Sie erhalten eine umfassende Einführung in die Standards für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU).

Sie erfahren die rechtlichen Grundlagen und gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsschutzes. Sie lernen, Risiken und Gefährdungspotenziale zu beurteilen. Unsere Referenten erklären Ihnen die Prinzipien der Unfallverhütung. Nach dem Seminar sind Sie auf die Überprüfung Ihres SGU-Managementsystems vorbereitet.

In der deutschen und europäischen Industrie werden Kontraktoren für technische Dienstleistungen und Personaldienstleister eingesetzt. Die Kontraktoren sind Unternehmer, die aufgrund eines Dienst- oder Werkvertrages für ihren Auftraggeber bestimmte technische Dienst- oder Werkleistungen erbringen. Personaldienstleister sind Unternehmen, die Personal anderen Unternehmen überlassen und dort Arbeiten gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ausführen, zum Beispiel in Raffinerien, chemischen Werken oder Ähnlichem.

Durch ihr Firmenmanagement und durch das Verhalten ihrer Mitarbeiter wirken die Kontraktoren und das Personal auf den SGU-Standard ihrer Auftraggeber ein. Und damit auch auf deren Qualitätsstandards.

Inhalte

- Gesetzliche Bestimmungen
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter der operativen Ebene aus Unternehmen, die als Kontraktoren für technische Dienstleistungen in der Industrie eingesetzt werden und die SGU-Prüfung nach SCC-Checkliste ablegen wollen.

Voraussetzung

Absgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung oder Personen, die ein noch gültiges Zertifikat besitzen; Personen mit Ausbildung im Ausland müssen die Anerkennung in Deutschland im Vorfeld sicherstellen.

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Zertifikatsprüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung sowie eine Beauftragung der Zertifizierung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Den Zertifizierungsauftrag hierfür bekommen Sie nach Ihrer Anmeldung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein 10 Jahre gültiges akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Bitte bringen Sie Ihren Lichtbildausweis zur Prüfung mit. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie
Personenzertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag

Preis

Teilnahmegebühr:	390,00 € zzgl. USt	464,10 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	175,00 € zzgl. USt	208,25 € inkl. USt
Gesamtpreis:		672,35 € inkl. USt

Dauer

1 Tag
Prüfung am Ende des Tages

Ort

Bremen
Hamburg
Köln
Magdeburg

Termin

05.06.2019
08.05.2019
13.03.2019
10.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Susann Wellnitz

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557 2780
E-Mail: swellnitz@tuev-nord.de



Betrieblicher Gesundheitsmanager (TÜV®)

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) nach DIN SPEC 91020

Ihr Nutzen

Das Seminar macht Sie mit den Aufgaben und Inhalten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements vertraut. Er richtet sich an Personen, die in Unternehmen zukünftig für den Aufbau und die Pflege eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements Verantwortung übernehmen werden. Die Weiterbildung orientiert sich an den Inhalten der DIN SPEC 91020. Sie schließt mit einem TÜV-Zertifikat ab.

Demografischer Wandel und Globalisierungsdruck: Viele Unternehmen haben die handfesten Wettbewerbsvorteile durch das Bemühen um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter erkannt. Durch ein effektives Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) senken sie den Krankenstand, steigern die Attraktivität als (potenzieller) Arbeitgeber und beugen Know-how-Verluste durch vorzeitiges krankheitsbedingtes Ausscheiden qualifizierter Mitarbeiter vor. Doch ein erfolgreiches BGM ist eine Investition, die sinnvoll geplant und systematisch umgesetzt werden sollte. Die DIN SPEC 91020 gibt Ihnen hierfür einen praxistauglichen Leitfaden an die Hand.

Nach unserem Lehrgang weiß der betriebliche Gesundheitsmanager, worauf beim Aufbau, Betreiben und kontinuierlichen Bewerten Ihres Gesundheitsmanagement-Systems zu achten ist. Er kann konkreten Handlungsbedarf aufdecken und geeignete Maßnahmen zur Gesundheitsförderung organisieren. Darüber hinaus ist er mit den Instrumenten, internen Audits sowie mit der Managementbewertung vertraut. Sie gewinnen einen internen Experten für betriebliche Gesundheitsfragen. Das Personenzertifikat nach erfolgreich bestandener Prüfung wird von externen Auditoren anerkannt. Das ist relevant, wenn Sie die Zertifizierung Ihres Gesundheitsmanagementsystems anstreben sollten. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAKS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Inhalte

- **Ausgangssituation**
 - Gesundheitssituation und -entwicklungen in deutschen Unternehmen
- **Grundlagen und Hintergründe zum BGM**
 - Begriffe
 - Abgrenzung Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zu BGM
 - Nutzen eines BGM (Unternehmen, Mitarbeiter)
- **Die Rolle des Gesundheitsmanagers**
 - Aufgaben
 - Akzeptanz aufbauen bei Führungskräften und Mitarbeitern
- **BGM planen**
- **BGM umsetzen**
- **BGM bewerten**
- **Mögliche Ansatzpunkte und Maßnahmen**
- **Praxistransfer**
- **Prüfung**

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Führungskräfte, Personalleiter, Personalentwickler, Personalverantwortliche, Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Unternehmen, Betriebsärzte, Arbeitsmediziner, Arbeitsschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsräte, Behördenvertreter, Mitarbeiter von Berufsgenossenschaften und Krankenkassen sowie selbstständige und angehende Gesundheitsmanager, die ein Personenzertifikat erlangen möchten

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Es wird empfohlen, Ihre eigene Ausgabe der DIN SPEC 91020 zum Seminar mitzubringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.380,00 € zzgl. USt	1.642,20 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis:		1.963,50 € inkl. USt

Dauer

4 Tage

Prüfung am Ende des 4. Tages

Ort

Berlin 04.11. – 07.11.2019
Bremen 11.02. – 14.02.2019
 **Dresden** 28.01. – 31.01.2019
Essen 01.04. – 04.04.2019
Frankfurt/Main 03.09. – 06.09.2019
Hamburg 01.07. – 04.07.2019
Hannover 17.06. – 20.06.2019

Köln 04.11. – 07.11.2019
Köln 22.07. – 25.07.2019
Magdeburg 24.09. – 27.09.2019
München 18.03. – 21.03.2019
Oldenburg 20.05. – 23.05.2019
Stuttgart 18.11. – 21.11.2019
 **Warnemünde** 18.06. – 21.06.2019
Wernigerode 25.02. – 28.02.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Grundlagen

Beschäftigungsfähigkeit im Unternehmen erhalten und fördern

Ihr Nutzen

Erfahren Sie in unserem Grundlagenseminar zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), wie Unternehmen und Mitarbeiter von einem lebendigen BGM profitieren: Erfahrene Referenten präsentieren Ihnen Konzepte zum BGM. Sie erfahren, wie BGM Fehlzeiten und Unfallrisiken reduziert und die Leistungsfähigkeit und Motivation stärkt.

Profitieren Sie von der Berufserfahrung unserer Referenten, um Ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern – und dadurch hochqualifizierte Mitarbeiter an sich zu binden: Jedes Jahr entstehen deutschen Unternehmen durch kranke Mitarbeiter Ausfälle in Milliardenhöhe. Stärkerer Leistungsdruck, Multitasking, deregulierte Arbeitszeiten und mangelnde Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben belasten die Psyche. Konzentrationsprobleme, Angstzustände, Burn-out oder Konflikte mit Kollegen sind die Folge. Auch körperlich macht sich der Stress bemerkbar, z. B. in Form von erhöhten Unfallzahlen, Bluthochdruck, Schlafstörungen oder Tinnitus. Auf der anderen Seite droht der demografische Wandel und geeignete Arbeitskräfte werden rar. Ein BGM wirkt diesen Entwicklungen entgegen: Unsere BGM-Schulung zeigt Ihnen Möglichkeiten von Präventionen zum Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit auf.

Inhalte

- **Demografischer Wandel**
- **Fehlzeiten**
 - Faktoren für die Entstehung
- **Möglichkeiten zur Erfassung und Auswertung**
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**
 - Begrifflichkeit/Grundsätzliches
 - Ziele, Nutzen und Kosten
 - Betätigungsfelder und Akteure
 - Gesetzliche Regelungen
 - Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- **Erfolgreiche Umsetzungsstrategie und Maßnahmenmix**
- **Integration in vorhandene Managementsysteme**
- **Programme (Förderung) aus der Praxis der Krankenkassen**
- **Praxisteil**
 - Checkliste zur Analyse der Unternehmenssituation als Basis für weitere Planungsschritte
- **Praxisbeispiele aus erfolgreichen Gesundheitsmanagements**



Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Führungskräfte, Personalverantwortliche und Personalentwickler, Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Unternehmen, selbständige oder angehende Gesundheitsmanager, Arbeitsschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner, Betriebsräte, Behördenvertreter, Mitarbeiter von Berufsgenossenschaften und Krankenkassen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 540,00 € zzgl. USt **642,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bremen
Dresden
Essen
München
Rostock
Stuttgart

Termin

29.04.2019
06.03.2019
03.06.2019
22.03.2019
29.10.2019
22.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ihr Nutzen

Im Seminar legen Sie die Grundsteine für ein maßgeschneidertes BEM-Konzept in Ihrem Unternehmen: Erfahrene Referenten machen Sie mit den gesetzlichen Grundlagen und arbeitsrechtlichen Aspekten vertraut. Sie lernen die Aufgaben und Rollen der BEM-Beteiligten kennen und erfahren, mit welchen Maßnahmen Sie die Regeln in Ihrem Unternehmen umsetzen.

Zusätzlich erhalten Sie eine Einführung in die Grundregeln der Kommunikation und erproben die Anwendung einer ziel- und lösungsorientierten Gesprächsführung. Zusammen mit einer Psychologin lernen Sie wichtige Aspekte von BEM-Gesprächen bei psychisch bedingten Arbeitsunfähigkeiten kennen: Demografischer Wandel, Zunahme psychisch bedingter Erkrankungen, Arbeitsverdichtung sowie Informationsflut sind Herausforderungen der aktuellen Arbeitswelt. Für Unternehmen gewinnt der Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen zunehmend an Bedeutung. Die gesetzliche Grundlage hierfür wurde bereits 2004 in § 167 Abs. 2 SGB IX gelegt. Danach sind Unternehmen verpflichtet, jedem Mitarbeiter, der sechs Wochen oder länger krankheitsbedingt ausgefallen ist, ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten. Wie genau das BEM umzusetzen ist, wird jedoch nicht vorgeschrieben.

Inhalte

- **BEM und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)**
- **Arbeitsrechtliche Aspekte des BEM**
 - Gesetzliche Grundlage – § 167 Abs. 1 & 2 SGB IX
 - Krankheitsbedingte Kündigung & BEM
 - Datenschutz, Datenspeicherung & Datenweitergabe
 - Ziele des BEM
- **Umsetzung der Regelung im Betrieb**
 - Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
 - Nutzen aus Arbeitnehmersicht und Arbeitgebersicht
- **Ursachen von Langzeiterkrankungen**
- **Strukturen zur Umsetzung der BEM-Vereinbarung in der Arbeitspraxis**
 - Die 6 Schritte des BEM-Prozesses
 - Akteure im BEM
 - Aufgaben & Rollen aller Beteiligten
 - BEM-Koordinator/-in
- **Kommunikation im BEM**
 - Erstgespräche und Kerngespräche praktisch durchführen
 - Gespräche bei psychisch bedingter Arbeitsunfähigkeit
- **Selbstwahrnehmung in BEM-Gesprächen**

Teilnehmerkreis

Personalreferenten, Personalleiter, Personalverantwortliche, Betriebsräte, Personalräte, BEM-Koordinatoren/-Beauftragte, Schwerbehindertenvertretung (SBV), Gesundheitsmanager, Sozialbetreuung, Vertrauenspersonen, Betriebsärzte, Werksärzte, freie Berater, die ein Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement aufbauen oder weiterentwickeln wollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	11.02. – 12.02.2019 17.10. – 18.10.2019
Bielefeld	03.07. – 04.07.2019
Bremen	02.05. – 03.05.2019 15.10. – 16.10.2019
 Dresden	01.07. – 02.07.2019
Erfurt	15.10. – 16.10.2019
Essen	18.06. – 19.06.2019
Frankfurt/Main	25.11. – 26.11.2019
Halle/Saale	15.05. – 16.05.2019
Hamburg	21.01. – 22.01.2019
Hannover	11.09. – 12.09.2019
Kassel	12.11. – 13.11.2019
Köln	11.03. – 12.03.2019
Magdeburg	23.10. – 24.10.2019
München	08.07. – 09.07.2019
Nürnberg	18.12. – 19.12.2019
Oldenburg	12.08. – 13.08.2019
Rostock	28.10. – 29.10.2019
Stuttgart	23.01. – 24.01.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Sicherheitsbeauftragter

Gemäß § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1) und DGUV Regel 100-001 (bisherige BGR A1)

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar sind Sie mit den Rechten und Pflichten eines Sicherheitsbeauftragten vertraut. Sie kennen die Aufgaben und Anforderungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Umfangreiche Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung in die Praxis: Der geschulte Sicherheitsbeauftragte achtet im Unternehmen vor Ort auf den Zustand und die Benutzung von Sicherheitseinrichtungen und persönlicher Schutzausrüstung. Er geht bei Bedarf auf seine Kollegen und Vorgesetzten zu, um sie über Arbeitsschutzfragen zu informieren. Er motiviert seine Kollegen und Vorgesetzten zum sicheren Arbeiten. Das ist die Möglichkeit, auf der Arbeitsebene kooperativ mit den Beschäftigten gemeinsam Einfluss auf die Sicherheit und die Gesundheit im Betrieb zu nehmen.

Der Paragraph 22 des Sozialgesetzbuches (SGB) VII in Verbindung mit der DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1 § 20) bestimmt, dass Unternehmen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten unter Mitwirkung von Betriebsrat/Personalrat Sicherheitsbeauftragte bestellen müssen. Zur Vermeidung von Interessenkollisionen sollen als Sicherheitsbeauftragte keine leitenden Angestellten, Meister oder andere betriebliche Vorgesetzte bestellt werden.

Inhalte

1. Tag – allgemeiner Teil

- Arbeitsplatz, Gefährdungen, Unfall
- Arbeitsunfälle und ihre Folgen
- Die Rollen der Arbeitsschutzbehörden und Berufsgenossenschaften (BG)
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Regeln der Technik
- Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb
- Der Sicherheitsbeauftragte: Stellung, Aufgaben und Rechte im Betrieb
- Grundlagen der Arbeitssicherheit
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

2. Tag – spezieller Teil

- Persönliche Schutzausrüstungen
- Gefährdungen und Schutzmaßnahmen
- Kraftbetriebene Arbeitsmittel
- Arbeiten mit Absturzgefahr
- Gefährliche Arbeitsstoffe (Sicherheitsdatenblatt, Betriebsanweisung)
- Brandgefahren
- Elektrische Betriebsmittel gem. DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)
- Innerbetrieblicher Transport und Verkehr (u. a. Gabelstapler)
- Flucht- und Rettungswege
- Büro- und Bildschirmarbeitsplätze

Teilnehmerkreis

Diese Schulung richtet sich an Personen aus allen Tätigkeitsbereichen, die die Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Hinweise

Die Teilnehmer erhalten neben der Schulungsunterlage die DGUV Information 211-042.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	09.01. – 10.01.2019	07.03. – 08.03.2019
	19.08. – 20.08.2019	12.12. – 13.12.2019
Bielefeld	30.09. – 01.10.2019	
Bissendorf (OS)	27.05. – 28.05.2019	09.12. – 10.12.2019
Braunschweig	22.05. – 23.05.2019	11.12. – 12.12.2019
Bremen	09.04. – 10.04.2019	08.07. – 09.07.2019
	12.11. – 13.11.2019	
 Dresden	07.05. – 08.05.2019	09.12. – 10.12.2019
Essen	25.03. – 26.03.2019	09.07. – 10.07.2019
	06.11. – 07.11.2019	
Frankfurt/Main	29.04. – 30.04.2019	27.11. – 28.11.2019
Halle/Saale	20.02. – 21.02.2019	21.08. – 22.08.2019
Hamburg	28.01. – 29.01.2019	29.04. – 30.04.2019
	24.06. – 25.06.2019	05.08. – 06.08.2019
	23.10. – 24.10.2019	03.12. – 04.12.2019
	05.12. – 06.12.2019	
Hannover	06.02. – 07.02.2019	27.03. – 28.03.2019
	12.06. – 13.06.2019	10.09. – 11.09.2019
	04.11. – 05.11.2019	16.12. – 17.12.2019
Kassel	25.09. – 26.09.2019	
Kiel	11.11. – 12.11.2019	
Köln	15.01. – 16.01.2019	15.07. – 16.07.2019
	14.10. – 15.10.2019	
Magdeburg	01.04. – 02.04.2019	09.09. – 10.09.2019
München	22.01. – 23.01.2019	18.02. – 19.02.2019
	16.10. – 17.10.2019	
Nürnberg	08.05. – 09.05.2019	
Oldenburg	04.03. – 05.03.2019	01.07. – 02.07.2019
	04.12. – 05.12.2019	
Rostock	17.09. – 18.09.2019	
Stuttgart	11.03. – 12.03.2019	22.10. – 23.10.2019
Zwickau	09.09. – 10.09.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Michaela Paul

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-11
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



Sicherheitsbeauftragter – Fortbildung

Gemäß § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1) und DGUV Regel 100-001 (bisherige BGR A1)



Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihr vorhandenes Fachwissen in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz: In unserer Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte erhalten Sie einen Überblick über Neuerungen und Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen. Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Teilnehmern und Referenten unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Umsetzung in die Praxis.

Durch Berufsgenossenschaften und Verwaltungsbehörden wird eine Auffrischung und Aktualisierung des bereits vorhandenen und erworbenen Fachwissens empfohlen. Sicherheitsbeauftragte erfüllen eine wichtige Aufgabe auf dem Gebiet der vorbeugenden Unfallverhütung. Ihre Funktion und Stellung ist in vielen verschiedenen Gesetzen, Verwaltungsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften festgeschrieben und beschrieben.

Inhalte

- **Überblick über Vorschriften und technische Regeln**
 - Arbeitsstättenverordnung
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Unfallverhütungsvorschriften
 - Gefahrstoffverordnung
 - DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
- **Gefährdungsbeurteilung aus Sicht des Sicherheitsbeauftragten**
- **Erfahrungsaustausch/Diskussion**

Teilnehmerkreis

Personen, die als Sicherheitsbeauftragte tätig sind und über thematische Grundkenntnisse verfügen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 470,00 € zzgl. USt **559,30 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**

Berlin 11.01.2019

21.08.2019

Bissendorf (OS) 26.06.2019

Braunschweig 11.11.2019

Bremen 11.04.2019

14.11.2019

Dresden 06.05.2019

Essen 06.03.2019

08.10.2019

Frankfurt/Main 15.02.2019

Halle/Saale 19.06.2019

Hamburg 10.01.2019

01.07.2019

Hannover 28.02.2019

12.09.2019

Kiel 05.09.2019

Köln 18.06.2019

Magdeburg 17.04.2019

27.09.2019

Oldenburg 13.06.2019

Rostock 19.09.2019

Stuttgart 14.03.2019

Zwickau 11.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michaela Paul

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-11

E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Grundlage für einen verbesserten Arbeitsschutz

Ihr Nutzen

In unserem Seminar im Bereich Anlagen- und Betriebssicherheit erhalten Sie einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Sie erfahren umfassend die heutigen Anforderungen in den Bereichen Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln. Ausgehend von den Änderungen, die die Novellierung der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in 2015 mit sich gebracht hat, können Sie die Auswirkungen auf Ihre betrieblichen Belange besser einschätzen.

Sie verfolgt sowohl das Ziel, einen verbesserten Arbeitsschutz beim Umgang mit Arbeitsmitteln sicherzustellen, als auch einen optimaleren Schutz Dritter beim Betrieb von überwachungsbedürftigen Anlagen. Außerdem ist ein erklärtes Ziel, eine Vereinfachung der Anwendung von Arbeitsschutzregelungen bei Arbeitsmitteln insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen zu erreichen. In unserem Lehrgang zur Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) steht daher auch die generelle Verbesserung des Arbeitsschutzes im Vordergrund.

Inhalte

- **Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen im Arbeitsschutz**
- **Verordnungen und Regelwerke zum Arbeitsschutz**
- **Ziele der Betriebssicherheitsverordnung**
- **Grundlegende Aspekte der Verordnung und deren Anhänge**
 - Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - Prüfungen und Befähigte Personen
 - Unterweisungen, Betriebsanweisungen
 - Besondere Vorschriften für bestimmte Arbeitsmittel (Anhang 1)
 - Prüfvorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen (Anhang 2)
 - Prüfvorschriften für bestimmte Arbeitsmittel (Anhang 3)
- **Änderungen in der Gefahrstoffverordnung**
- **Rechtsfragen – Zuständigkeiten – Betreiberpflichten**
- **Umsetzung der Verordnung in der Praxis**

Teilnehmerkreis

Unternehmer, technische Leiter, betriebliche Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	06.03.2019
Bissendorf (OS)	04.06.2019
Braunschweig	28.10.2019
Bremen	29.05.2019
Dresden	26.11.2019
Essen	14.03.2019
Frankfurt/Main	26.02.2019
Halle/Saale	12.04.2019
Hamburg	30.01.2019
	20.11.2019
Hannover	05.06.2019
Köln	27.09.2019
Magdeburg	20.09.2019
München	21.03.2019
Oldenburg	08.11.2019
Rostock	29.04.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Heinz Böcker

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-14
E-Mail: hboecker@tuev-nord.de



Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung

Umsetzen der Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz



Ihr Nutzen

Gefährdungen beurteilen und dokumentieren: Das Seminar zeigt Ihnen die Vorgehensweise bei der Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz auf. Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes. Sie erlernen, wie Sie Gefährdungen beurteilen und sie rechtssicher dokumentieren. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Wissensstand. Die im Unterricht besprochenen Beispiele stammen aus der Berufspraxis. Der Austausch mit anderen Teilnehmenden und innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung des Erlernten in Ihren Berufsalltag.

Die Verpflichtung für alle Arbeitgeber zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen ist im § 5 des Arbeitsschutzgesetzes und § 3 der Betriebssicherheitsverordnung festgelegt. Hierbei sind alle Gefährdungen zu erfassen, die am entsprechenden Arbeitsplatz oder durch die Nutzung der notwendigen Arbeitsmittel vorhanden sind. Auch geeignete Maßnahmen zum Schutz des Arbeitnehmers sind festzulegen. In ausreichenden Abständen müssen die Arbeitsbedingungen bewertet werden.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, EU- und Binnenrecht, Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz**
- **Grundlagen des Arbeitsschutzrechts (Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, DGUV Recht etc.)**
- **Pflichten des Arbeitgebers und der Führungskräfte**
- **Gefährdungsbeurteilung gemäß § 5 Arbeitsschutzgesetz**
 - Grundlagen, Dokumentation und Maßnahmen
- **„Roter Faden“ für die Umsetzung**
- **Gefährdungsbeurteilungen bei Fremdfirmenarbeiten**
- **Praxisbeispiele**
- **Diskussion und Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte in Betrieben, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Behördenvertreter.

Hinweise

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Diskussion eigener Gefährdungsbeurteilungen bzw. Entwürfe.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin

Bissendorf (OS)

Essen

Hamburg

Hannover

Köln

Magdeburg

Oldenburg

Termin

25.01.2019

18.06.2019

07.02.2019

22.05.2019

19.11.2019

04.03.2019

21.10.2019

02.08.2019

06.05.2019

07.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712

E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Gefährdungsbeurteilung in der praktischen Umsetzung – Workshop

Ihr Nutzen

Der Workshop zeigt Ihnen die Vorgehensweise bei der Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz auf. In praktischen Übungen erarbeiten Sie anhand verschiedener Beispiele eine Gefährdungsbeurteilung. Mithilfe unserer Fachdozenten analysieren Sie typische Fehlerquellen und übertragen sie auf Ihr eigenes Unternehmen. Innovative Lehrmaterialien unterstützen Sie bei der Umsetzung in Ihrem beruflichen Alltag. Die Diskussionen und der Austausch mit anderen Teilnehmern des Workshops bieten Ihnen Inspiration und Raum für eigene Ideen.

Unsere Referenten kommen aus der beruflichen Praxis und vermitteln Ihnen aktuelles Branchenwissen. Das detaillierte Feedback nach den einzelnen Übungen und Aufgaben unterstützt Sie individuell und umfassend bei Ihrem Lernprozess.

Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, Gefährdungsbeurteilungen in Ihrem Betrieb durchzuführen. Sie sind außerdem im Stande, rechtssicher zu dokumentieren.

Inhalte

- Rechtliche Hintergründe
- Sinn der Beurteilung
- Verantwortungen im Betrieb
- Wie führe ich eine Gefährdungsbeurteilung durch?
- Techniken zur Erstellung
- Praktische Übungen anhand verschiedener betrieblicher Situationen
- Diskussion der Ergebnisse
- Feedback des Dozenten
- Analyse von typischen Fehlerquellen (Ungenauigkeit, allgemeine Sätze, mangelnde Fachkenntnis etc.)
- Übertragung auf das eigene Unternehmen
- Praktische Tipps und Hinweise

Teilnehmerkreis

Führungskräfte im Betrieb; Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Voraussetzung

Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Gefährdungsbeurteilungen. Die Inhalte aus dem Seminar „Gefährdungsbeurteilungen und Dokumentationspflicht“ sollten bekannt sein.

Hinweise

Gerne können Sie Ihre eigene Gefährdungsbeurteilung oder Entwürfe zur Veranstaltung mitbringen. Teilnahmegebühr inkl. Heft A017 der BG – Gefährdungsbeurteilung/Gefährdungskatalog

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 390,00 € zzgl. USt **464,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bissendorf (OS)	19.06.2019
Essen	13.06.2019
Hamburg	23.05.2019
Köln	09.08.2019
Magdeburg	07.05.2019
Oldenburg	05.09.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Handlungs- und Gestaltungsgrundsätze nach DIN ISO 10075

Ihr Nutzen

Im Seminar aktualisieren Sie Ihren Wissensstand zur DIN EN ISO 10075. Sie erfahren, wie Sie Gefährdungen bei psychischen Belastungen am Arbeitsplatz beurteilen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie die Ergebnisse bewerten. Aus den Bewertungen lassen sich anschließend Maßnahmen zur Sicherheit und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter ableiten und umsetzen. Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung zu schützen und zu stärken – so lautet eins von drei Arbeitsschutzziele der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). Psychische Belastungen sollen angemessen in der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 5 Absatz 3 Nr. 6) berücksichtigt werden.

Wichtige Begriffe, notwendige Anforderungen an die Messung und nützliche Gestaltungsgrundsätze werden in der DIN EN ISO 10075 beschrieben. So identifizieren Sie frühzeitig psychische Belastungen und vermeiden negative Folgen der Fehlbeanspruchung. Sie steigern die Gesundheit der Mitarbeiter und fördern ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, Gesetze, DIN-Normen**
 - ArbSchG
 - BildscharbV
 - GDA-Arbeitsschutzziel 2013-2018
 - GDA-Leitlinie
 - DIN EN ISO 10075
 - DGUV – Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- **Aktuelle Informationen zur Entwicklung psychischer Belastungen in der Arbeitswelt**
- **Definition psychische Belastung/psychische Beanspruchung**
- **Beanspruchungsfolgen und deren Auswirkungen**
- **Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung entsprechend der GDA-Leitlinie**
- **Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung entsprechend DIN EN ISO 10075**
- **Vorstellung verschiedener Verfahren zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen**
- **Nützliche Hinweise zur Durchführung**
- **Gestaltungsempfehlungen (Verhältnis-/Verhaltensprävention)**
- **Wirkungskontrolle**

Teilnehmerkreis

Unternehmer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Führungskräfte, Personalverwaltung, Personal-/Betriebsräte, Sicherheitsbeauftragte, weitere Mitarbeiter, die als Multiplikatoren im Unternehmen tätig sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt

583,10 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	20.06.2019
Bielefeld	08.07.2019
Dresden	13.11.2019
Essen	07.11.2019
Frankfurt/Main	23.01.2019
Hannover	05.11.2019
Köln	18.03.2019
München	21.10.2019
Nürnberg	08.04.2019
Rostock	21.06.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Arbeitsstätten rechtssicher planen, einrichten und betreiben



Ihr Nutzen

Arbeitsstätten rechtssicher planen, einrichten und betreiben nach der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV): Nach dem Besuch unserer Veranstaltung haben Sie einen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und wissen, welche Punkte in Ihrem Unternehmen zu beachten sind. Durch moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch erfahren Sie die Notwendigkeit der praxisbezogenen Umsetzung allgemeiner Rechtsvorschriften. Sie werden in der Lage sein, die erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen selbstständig zu erarbeiten. Sie erfahren, wie Sie die Motivation und das Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten erhöhen und die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung erfüllen. Zusätzlich erarbeiten Sie sich wertvolle Argumentationsketten gegen eventuell auftretende finanzielle Bedenken.

Das Seminar versetzt Sie in die Lage, die Anforderungen des Arbeitsschutzes schon bei der Planung von Bauvorhaben zu berücksichtigen. Sie sind gegenüber den Aufsichtsbehörden in der Lage, die Umsetzung der ArbStättV und die Sicherheit der Beschäftigten nachzuweisen. Die Verluste und Kosten durch Arbeitsunfälle und berufsbedingte Erkrankungen werden reduziert.

Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) gibt verbindliche Anforderungen für alle Unternehmen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten vor. Konkretisiert werden diese Anforderungen durch die Arbeitsstättenregeln (ASR). Im November 2016 wurde die ArbStättV neu gefasst und inhaltlich erweitert. Durch die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben steigt die Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen und gleichzeitig werden die Risiken, die zu Arbeitsunfällen und berufsbedingten Erkrankungen führen, gesenkt. Dies gilt schon bei der Planung und Gestaltung neuer Arbeitsplätze, aber auch bei kleineren Umbauten oder der Umnutzung vorhandener Flächen sind die Vorgaben zu beachten.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Bauordnungsrecht vs. Arbeitsstättenverordnung
 - Begriffe und Definitionen
 - Baustellenverordnung
 - ASR und RAB, technische Regeln und Normen
- **Schwerpunkte der aktuellen ArbStättV und der ASR-Sammlung zu den Anforderungen an**
 - Räume, Klima, Akustik, Beleuchtung
 - Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten
 - Brandschutz, Rauch- und Brandschutzabschlüsse
 - Erste-Hilfe-Ausstattung
 - Verkehrswege und Fußböden
 - Treppen und Fluchtwege, Sicherheitskennzeichnung, -beleuchtung und -leitsysteme
 - Türen, Tore, Fenster und lichtdurchlässige Flächen, kraftbetätigte Anlagen
 - Planung und Nutzung von Büroflächen
 - Telearbeitsplätze
- **Diskussionen und Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele aus der Praxis**

Teilnehmerkreis

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Architekten, Bauingenieure, Fachplaner, Facility-Manager

Hinweise

Fester Bestandteil der Veranstaltung sind praxisbezogene Übungen. Gerne können Sie Grundrisse aus Ihrer Firma mitbringen und diese in die Übungen mit einbeziehen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin

 **Dresden**

Essen

Hamburg

Hannover

Köln

Magdeburg

Stuttgart

Termin

14.05. – 15.05.2019

12.08. – 13.08.2019

02.07. – 03.07.2019

04.03. – 05.03.2019

30.09. – 01.10.2019

20.11. – 21.11.2019

16.04. – 17.04.2019

27.03. – 28.03.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712

E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Fremdfirmenkoordinator

Sicherer Einsatz von Fremdfirmen



Ihr Nutzen

Als Fremdfirmenkoordinator tragen Sie aktiv zur Arbeitssicherheit bei, sobald in Ihrem Unternehmen Fremdfirmen eingesetzt werden. In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in das Thema Fremdfirmenkoordination aus Sicht der Auftraggeber und der Fremdfirmen. Sie lernen die Rechte und Pflichten des Fremdfirmenkoordinators kennen. Im Mittelpunkt der Schulung zur Arbeitssicherheit stehen die rechtlichen Grundlagen, die Sie anhand von Beispielen aus der Praxis vertiefen.

Daneben zeigen wir Ihnen, wie Sie präventiv agieren können, um die Zusammenarbeit mit Dritten zu erleichtern: In fast jedem Unternehmen steht der Einsatz von Fremdfirmen auf der Tagesordnung. Diese Verpflichtung kann jedoch ein erhöhtes Sicherheits- und Unfallrisiko darstellen. Aufgrund dessen fordern unter anderem die Betriebssicherheitsverordnung, die Gefahrstoffverordnung und die DGUV Vorschrift 1 vom Auftraggeber, die Fremdfirmen in die örtlichen Gegebenheiten des Betriebes und in die Unfallrisiken einzuweisen.

Inhalte

- Einführung in das Arbeitsschutzrecht
- Betriebliche Koordination und Kontrolle des ArbSchG sowie der DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
- Abgrenzung der betrieblichen Verantwortung
- Delegation/Rolle des Fremdfirmenkoordinators
- Gefährdungsbeurteilungen für Fremdfirmenarbeiten
- Arbeitsfreigaben und Zugangssysteme
- Notfallmanagement
- Kontrolle von Fremdfirmen
- Haftung für Fehlverhalten
- Beispiele und Praxis
- Erfahrungsaustausch

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Fremdfirmenkoordinatoren, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte, Fach- und Führungskräfte in Betrieben sowie beratende Ingenieure.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt

583,10 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Berlin	08.01.2019
Bielefeld	04.02.2019
Bissendorf (OS)	30.10.2019
Bremen	14.06.2019
	06.11.2019
Essen	01.04.2019
	21.10.2019
Frankfurt/Main	27.08.2019
Halle/Saale	27.06.2019
Hamburg	26.06.2019
	17.10.2019
Hannover	13.02.2019
	06.11.2019
Kassel	30.08.2019
Magdeburg	18.04.2019
München	24.01.2019
Nürnberg	10.05.2019
	15.10.2019
Oldenburg	20.11.2019
Rostock	20.09.2019
Stuttgart	13.03.2019
Zwickau	12.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michaela Paul

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-11
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de

Arbeitsschutz – Rechtssichere Organisation in Unternehmen

Verantwortlichkeit, Pflichtenübertragung, Aufsicht und Haftung

Ihr Nutzen

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte und Verantwortliche für den betrieblichen Arbeitsschutz. Sie erhalten einen umfassenden und intensiven Überblick über die Sie betreffenden Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten. Anforderungen an eine sogenannte „gerichts-feste Organisation“ werden dargestellt: Sie erfahren, welche Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen zu welchen Konsequenzen führen können. Dazu zählen arbeitsrechtliche, ordnungswidrigkeits- und strafrechtliche Konsequenzen sowie persönliche zivilrechtliche Haftung.

Anhand grundlegender Gerichtsentscheidungen und zahlreicher Beispielsfälle vermitteln anerkannte Referenten, wie Sie Risiken beim betrieblichen Arbeitsschutz minimieren. Es wird dargestellt, wie Sie eine rechtssichere Delegation im Arbeitsschutz und bei Unterweisungen umsetzen. Erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in der betrieblichen Praxis. Innovative Lehrmaterialien wie Checklisten, Dokumentations- und Gestaltungsvorschläge erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihre berufliche Praxis.

Inhalte

- Anforderungen an die Arbeitsschutzorganisation
- Systematik, Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Arbeitgebers und der SiFa
- Rechtssichere Delegation von Verantwortung im Arbeitsschutz auf Führungskräfte und Beauftragte
- Haftungsbeschränkung durch Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen
- Überblick über die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsrechtliche Verantwortung, Konsequenzen und Haftung
- Vermeidung strafrechtlicher Verantwortung und zivilrechtlicher Haftung
- Besonderheiten beim Einsatz von Fremdfirmen oder bei Arbeitnehmerüberlassung



Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Führungskräfte und Mitarbeiter der Arbeitssicherheits-, Personal- und Rechtsabteilung und externe Dienstleister.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Ort	Termin
Berlin	26.08.2019
Bielefeld	02.07.2019
Bremen	20.09.2019
Dresden	12.12.2019
Essen	20.11.2019
Frankfurt/Main	18.03.2019
Halle/Saale	28.03.2019
Hamburg	21.01.2019
Hannover	14.02.2019
	22.10.2019
Magdeburg	27.03.2019
München	28.05.2019
Oldenburg	07.06.2019
Stuttgart	22.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Verantwortliche technische Führungskraft

Ihr Nutzen

Produktsicherheit und Betriebssicherheit: In unserem Seminar für verantwortliche technische Führungskräfte zeigen wir Ihnen die relevanten gesetzlichen Vorschriften und Normen für Ihr Tätigkeitsfeld auf. Sie erfahren, wie weit Sie konkret verantwortlich sind und wie Sie der Verantwortung gerecht werden können, sodass sich ein messbarer wirtschaftlicher Erfolg einstellt. Unsere Referenten verfügen über jahrelange Berufspraxis und vermitteln Ihnen die theoretischen Grundlagen anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis.

Sie setzen unter anderem die Schwerpunkte bei den Themen EG-Recht und nationales Recht, Arbeitsschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und Verantwortung und Haftung. Themen wie die Gefährdungsbeurteilung und die sachgerechte Prüfung von Anlagen und Betriebsmitteln runden das Seminar ab.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das theoretische Wissen im beruflichen Alltag umzusetzen. Im Seminar bleibt Ihnen genügend Zeit, um sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - EG-Recht und nationales Recht
- **Wichtige Bestimmungen im Detail**
 - Arbeitsschutzgesetz
 - Arbeitssicherheitsgesetz
 - Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
 - Arbeitsstättenverordnung
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Ausgesuchte Unfallverhütungsvorschriften
- **Verantwortung und Haftung**
 - Pflichten der Arbeitgeber
 - Pflichtenübertragung
 - Pflichten der Führungskräfte (z. B. technische Leiter)
 - Pflichtenverstöße
 - Strafrechtliche Haftung
 - Ordnungswidrigkeitsrechtliche Haftung
 - Arbeitsrechtliche Haftung
 - Zivilrechtliche Haftung
 - Möglichkeit der Versicherung
- **Schwerpunktthemen mit praktischen Beispielen**
 - Aufbau einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation
 - Die Gefährdungsbeurteilung
 - Sicherheit durch Betriebsanweisungen und Unterweisungen
 - Prüfungen von Anlagen und Betriebsmitteln
- **Erforderliche Dokumentation**

Teilnehmerkreis

Technisches Führungspersonal, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4.1 (BGV A1 § 4.1). Es richtet sich speziell an technische Führungskräfte. Führungskräfte der Elektrotechnik verweisen wir auf das Seminar Verantwortliche Elektrofachkraft.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

**Bissendorf (OS)
Braunschweig**



Dresden



Hamburg

Warnemünde

Termin

11.02. – 12.02.2019

29.10. – 30.10.2019

18.06. – 19.06.2019

03.09. – 04.09.2019

26.08. – 27.08.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Maïke Dittberner

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 8557-1681

E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



☞ Anwendung von PSA gegen Absturz

nach DGUV Regel 112-198,199

Ihr Nutzen

Gemäß § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV/GUV-V A1) hat ein Unternehmen seine Mitarbeiter in der vorschriftsgemäßen Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zu Beginn zu unterweisen.

Dieser zweitägige Grundkurs soll den Teilnehmern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten vermitteln, um im Arbeitsalltag mit der persönlichen Schutzausrüstung sicher umzugehen. Neben den Rechts- und sicherheitstheoretischen Grundlagen werden auch die sicheren Anschlagtechniken sowie die Steigenschutz- und die Haltesysteme vermittelt und die möglichen Gefahren aufgezeigt, die bei fehlerhafter Nutzung der PSA auftreten können.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen
- Unterschiedliche Ausrüstungsarten und ihre jeweiligen Anforderungen
- Sachgerechte Verwendung der PSA
- Das vorschriftsgemäße Anschlagen
- Das ordentliche Aufbewahren der PSA
- Anzeichen von Schäden erkennen

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten auf hochgelegenen und absturzgefährdeten Arbeitsplätzen tätig sind oder sein werden.

Hinweise

max. 6 Teilnehmer

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **530,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

2 Tage

Ort

Hamburg

Termin

08.02. – 09.02.2019
08.04. – 09.04.2019
19.08. – 20.08.2019
25.11. – 26.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

☞ Anwendung von PSA gegen Absturz – Wiederholungsunterweisung

nach DGUV-Regel 112-198,199

Ihr Nutzen

Gemäß § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV/GUV-V A1) hat ein Unternehmen seine Mitarbeiter in der vorschriftsgemäßen Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zu Beginn und in der Folge mindestens einmal im Jahr zu unterweisen.

Dieses Seminar soll das Wissen und die Fertigkeiten von Teilnehmern auffrischen, die bereits erfolgreich an einem zweitägigen Grundlehrgang zur Einweisung der vorschriftsgemäßen Anwendung von PSA gegen Absturz teilgenommen haben. Dabei werden die erworbenen Kenntnisse aufgegriffen und durch praktische Übungen, insbesondere die der unterschiedlichen Rettungstechniken, erweitert.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen
- Sachgerechte Verwendung der PSA
- Das ordentliche Aufbewahren der PSA
- Anzeichen von Schäden erkennen
- Lehrgangsinhalte „Anwendung von PSA gegen Absturz gemäß DGUV BGR/GTUV-R 112-198, 199“ im Überblick zwecks Auffrischung

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten in engen Räumen oder Behältern tätig sind oder sein werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **240,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

11.06.2019
07.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Befähigte Person/Sachkundiger für PSA gegen Absturz

Ihr Nutzen

Gemäß § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV-Vorschrift 1) hat ein Unternehmen seine Mitarbeiter in der vorschriftsgemäßen Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zu Beginn und in der Folge mindestens einmal im Jahr zu unterweisen.

Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen werden Ihnen der korrekte Umgang während und nach der Nutzung sowie die sachgerechte Lagerung und das Erkennen möglicher Schäden der persönlichen Schutzausrüstung gelehrt. Abgerundet wird der Lehrgang durch anschauliche Demonstrationen und praktische Übungen, die Handhabung der Ausrüstung, die Beurteilung von Verschleiß und Materialschäden, die durch jeden Teilnehmer an Beispielen geübt werden.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen
- Unterschiedliche Ausrüstungsarten und ihre jeweiligen Anforderungen
- Sachgerechte Verwendung der PSA
- Das vorschriftsgemäße Anschlagen
- Das ordentliche Aufbewahren der PSA
- Anzeichen von Schäden erkennen
- Kenntnisüberprüfung

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die PSA und Anschlagvorrichtungen prüfen sowie Anwender von PSA gegen Absturz beraten wollen.

Voraussetzung

Alle potenziellen Teilnehmer müssen vor dem Seminar via Teilnahmebescheinigung nachweisen, dass sie eine aktuelle Unterweisung nach DGUV Regel 112-198 absolviert haben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **760,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Bandelin	20.03. – 22.03.2019 19.06. – 21.06.2019
	21.08. – 23.08.2019 28.10. – 30.10.2019
Flensburg Hamburg	23.01. – 25.01.2019 16.10. – 18.10.2019
	04.02. – 06.02.2019 24.04. – 26.04.2019
	12.08. – 14.08.2019 11.11. – 13.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Spezialisierte PSA-Schulung für Dachdecker und Gerüstbau

Ihr Nutzen

Durch maßgeschneiderte und effektive Trainingsmaßnahmen erhöhen wir die Sicherheit sowie die Leistungsfähigkeit bei Arbeiten in der Höhe. Für alle Personen, die regelmäßig oder auch nur gelegentlich auf hochgelegenen Arbeitsplätzen im absturzgefährdeten Bereich arbeiten. Dabei richtet sich diese Schulung speziell an Personen aus dem Dachdecker- und Gerüstbau Gewerbe. Zusätzliche Schwerpunkte sind der Bau von Seilgeländern, effektive Nutzung von Rückhaltesystemen und eine Einführung in die seiltechnische Lastenbewegung.

Inhalte

- Grundkenntnisse der rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen (BGR 198, BGR 199, BGI 748)
- Grundlagen der Sicherungstheorie (Fangstoß und Sturzfaktor)
- Einführung in das PSA-Auffangsystem und erforderliche Komponenten (EN 363, EN 361, EN 362, EN 354, EN 355)
- Sicheres Anlegen der PSA gegen Absturz; Auswahl der Anschlagpunkte (EN 795)
- Sichere Handhabung von PSA gegen Absturz; Sichere Verwendung von Steigschutzsystemen (EN 353-1, EN 353-2)
- Einführung in die Materialkunde
- Umgang, Wartung und Lagerung der Ausrüstung
- Steigschutz und Steigschutzläufer
- Bau von Seilgeländern
- Höhensicherungsgerät
- Höhenrettungsgerät

Teilnehmerkreis

Für alle Personen die im Bereich Gerüstbau oder Dachdeckerhandwerk arbeiten oder arbeiten wollen.

Hinweise

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **420,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Hamburg	25.02. – 26.02.2019
	04.11. – 05.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Arbeiten und Retten in Behältern und engen Räumen

nach DGUV Regel 113-004

Ihr Nutzen

Das Seminar „Arbeiten und Retten in Behältern/engen Räumen“ gemäß DGUV-Regeln 113-004“ soll den Teilnehmern durch effektive Übungsmaßnahmen das notwendige Wissen und die Fertigkeiten vermitteln, wie im Fall eines Sturzes vorgegangen werden sollte. Neben den rechts- und sicherheitstheoretischen Grundlagen werden auch mobile Anschlagtechniken sowie die Personenaufnahmemittel zur Bergung verunglückter Personen aus engen Räumen vermittelt. Praktische Rettungsübungen, gegebenenfalls auch unter Einsatz von Atemschutzgerät gemäß DGUV-R 112-199, runden diesen Kurs ab.

Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen
- Unterschiedliche Ausrüstungsarten und ihre jeweiligen Anforderungen
- Sachgerechte Verwendung der PSA gemäß DGUV-Regeln 113-004
- Das vorschriftsgemäße Anschlagen
- Anwendung von Personenaufnahmemitteln
- Prüfung und Dokumentation durch den Benutzer
- Anzeichen von Schäden erkennen
- Das ordentliche Aufbewahren der PSA

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten in engen Räumen oder Behältern tätig oder sein werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **240,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

25.03.2019

26.08.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Service

Sie haben Fragen oder Wünsche? Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen Ihre nächstgelegene Geschäftsstelle über unsere **gebührenfreie Service-Rufnummer 0800 8888 020**.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuev-nord.de/seminarsuche





☛ Befähigte Person für Prüfungen bei Gerüstbau und -nutzung

Ihr Nutzen

Gerüste müssen nach ihrer Montage durch den Ersteller und vor der Übergabe an den Nutzer durch eine hierzu befähigte Person nach TRBS 1203 auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. In unserem Seminar werden Ihnen dazu die erforderlichen Fachkenntnisse nach der DIN 4420 und TRBS 2121 vermittelt. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie die erforderlichen Kenntnisse, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) Paragraf 7 bestellt werden zu können. Diese Fachkenntnisse sind eine der notwendigen Voraussetzungen zur Bestellung durch den Arbeitgeber.

Inhalte

- **Arbeitsschutzsystem in Deutschland und geltendes Regelwerk**
 - DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
 - BetrSichV; TRBS 1203 und TRBS 2121
- **DIN-Normen im Gerüstbau**
 - DIN 4420 Teil 1 bis 3/DIN EN 1004/DIN EN 12811
- **Arten der Gerüste nach Verwendungszweck/Bauart**
 - Arbeits- und Schutzgerüste/Kennzeichnung der Gerüste
- **Aufgaben des Gerüsterstellers und des Gerüstnutzers**
- **Prüfung und Freigabe von Gerüsten**

Teilnehmerkreis

Führungspersonal und Mitarbeiter von Gerüstbaufirmen, Bauunternehmen, Dachdeckereien, Dach- und Fassadenbaubetrieben sowie von Hochbausanierungsunternehmen, Architekturbüros und Bauämtern

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 740,00 € zzgl. USt **880,60 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	04.12. – 05.12.2019
Bissendorf (OS)	06.06. – 07.06.2019
Braunschweig	24.04. – 25.04.2019
☛ Dresden	03.04. – 04.04.2019
Essen	27.03. – 28.03.2019
Halle/Saale	24.01. – 25.01.2019
Hannover	28.02. – 01.03.2019
München	13.05. – 14.05.2019
Oldenburg	04.02. – 05.02.2019
Rostock	29.04. – 30.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Frank Dietrich

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-953
E-Mail: fdietrich@tuev-nord.de

☛ Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Baustellenkoordinatoren (nach RAB 30)

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach § 3 Baustellenverordnung

Ihr Nutzen

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Baustellenkoordinatoren: Die viertägige Schulung vermittelt Ihnen die erforderlichen arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse, die sich aus den Anforderungen der Anlage B zu den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) ergeben. Dazu zählen die arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften einschließlich der Betriebssicherheitsverordnung. Unsere Referenten vermitteln Ihnen alle relevanten Aspekte, die sich aus baustellenspezifischen Gefährdungen und daraus abzuleitenden Schutzmaßnahmen ergeben.

Um als Baustellenkoordinator tätig werden zu können, besuchen Sie zusätzlich zu diesem Seminar den Lehrgang „Spezielle Koordinatorenkenntnisse für Baustellenkoordinatoren“ und weisen baufachliche Kenntnisse und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in Planung oder Ausführung nach.

Inhalte

- **Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse (gemäß Anlage B zur RAB 30)**
 - Grundlagen
 - Technische Arbeitsschutzvorschriften, Betriebssicherheitsverordnung
 - schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Bauherren, Bauherrenvertreter, Bauingenieure, Architekten, Bauleiter, Fach- und Führungskräfte im Baubereich mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung

Voraussetzung

Mindestens zweijährige Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung sowie baufachliche Kenntnisse

Hinweise

Die Schulung entspricht den Anforderungen der Anlage B zur RAB 30 (Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.080,00 € zzgl. USt **1.285,20 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Termin

Oldenburg 18.11. – 21.11.2019

Ihr Ansprechpartner



Heinz Böcker

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-14
E-Mail: hboecker@tuev-nord.de

Spezielle Koordinatorenkenntnisse für Baustellenkoordinatoren (nach RAB 30)

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach § 3 Baustellenverordnung



Ihr Nutzen

Spezielle Koordinatorenkenntnisse für Baustellenkoordinatoren (SiGeKo): Die viertägige Schulung vermittelt Ihnen die erforderlichen speziellen Koordinatorenkenntnisse, die sich aus den Anforderungen der Anlage C zu den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) ergeben. Dazu zählen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die notwendige Dokumentation. Unsere Referenten vermitteln Ihnen alle wichtigen Aspekte, sodass Sie die umfangreichen Aufgaben in der Planungs- und Ausführungsphase eines Bauvorhabens erfüllen können.

Inhalte

- **Spezielle Koordinatorenkenntnisse (gemäß Anlage C zur RAB 30)**
 - Gefährdungen
 - SIGE-Plan
 - Plan für spätere Arbeiten
 - Dokumentation (LV, Baustellenordnung)
 - Übung und Auswertung
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Bauherren, Bauherrenvertreter, Bauingenieure, Architekten, Bauleiter, Fach- und Führungskräfte im Baubereich mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung

Voraussetzung

Mindestens zweijährige Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung sowie berufliche Kenntnisse; diesen Lehrgang kann nur besuchen, wer nachweislich über die in der RAB 30 Abschnitt 4.2 geforderten arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse verfügt. Sollten die entsprechenden Kenntnisse nicht vorhanden sein, ist die Teilnahme an dem gesamten achttägigen Lehrgang notwendig.

Hinweise

Die Schulung entspricht den Anforderungen der Anlage C zur RAB 30 (Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.080,00 € zzgl. USt **1.285,20 € inkl. USt**

Dauer

4 Tage

Ort

Oldenburg

Termin

02.12. – 05.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Heinz Böcker

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0441 2197088-14
E-Mail: hboecker@tuev-nord.de



Gefahrstoffbeauftragter

Koordinator für modernes Gefahrstoffmanagement

Ihr Nutzen

Umgang mit Gefahrstoffen im Unternehmen: Unser dreitägiges Seminar befähigt die Verantwortlichen, die entscheidenden rechtlichen Grundlagen im Unternehmen beim Umgang mit Gefahrstoffen umzusetzen. Sie erfahren die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für das Inverkehrbringen, den Umgang sowie das Lagern und Entsorgen von Gefahrstoffen.

Unternehmen, die mit gefährlichen Stoffen arbeiten, sind verpflichtet, die damit verbundenen Gefährdungen durch eine fachkundige Person zu erfassen und zu beurteilen. Diese Person muss die aktuellen gesetzlichen Vorschriften kennen und Schutzmaßnahmen koordinieren.

Unsere erfahrenen Referenten weisen Sie systematisch auf die Vorschriften angrenzender Rechtsbereiche des Umweltrechts hin. So wird die Basis für ein integriertes Gefahrstoffmanagement geschaffen.

In den letzten Jahren wurde das Gefahrstoffmanagement durch Umstellungen mit Herausforderungen konfrontiert. Dazu gehört die Umstellung der Kennzeichnung auf GHS, die Registrierung von Chemikalien unter REACH und die daraus resultierenden Daten und Expositionsszenarien.

Praktische Tipps und realitätsnahe Fallstudien begleiten Sie während dieser drei Tage. Im Mittelpunkt der Schulung steht die praktische Umsetzung des Gefahrstoffmanagements.

Inhalte

■ **EU-Chemikalienrecht**

- GHS/CLP: Umstellung der Kennzeichnung von Gefahrstoffen
- REACH: Stoffregistrierungen, Expositionsszenarien, SVHC-Stoffe
- Umsetzung in deutschen Unternehmen

■ **Aufbau des Chemikalienrechtes in Deutschland**

- Chemikaliengesetz, Chemikalienverbotsverordnung, Chemikaliensanktionsverordnung,
- Gefahrstoffverordnung, Technische Regeln (TRGS)

■ **Grundzüge der Gefahrstoffverordnung**

- Gefahrstoffeigenschaften und -wirkungen
- Sicherheitsdatenblätter und Informationsgewinnung
- Erstellen von Gefahrstoffverzeichnissen
- Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstofftätigkeiten
- Sicherheitsmaßnahmen und Expositionskontrolle
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Unterweisung von Mitarbeitern
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

■ **Praktische Anforderungen im Gefahrstoffmanagement**

- Praktische Ersatzstoffsuche
- Lagerung von Gefahrstoffen (Lagerausrüstung, Zusammenlagerung, Genehmigung)
- Auswahl persönlicher Schutzausrüstung
- Entsorgung von Gefahrstoffen
- Notfallplanung und -übung von Gefahrstoffunfällen
- Anknüpfung an das Umweltrecht und an weitere Arbeitsschutzvorschriften

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Gefahrstoffe, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Umweltschutzbeauftragte, Führungskräfte aus Industrie und Kommunen sowie Arbeitsmediziner.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.130,00 € zzgl. USt **1.344,70 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Berlin
Bremen
Essen
Hamburg

Termin

22.01. – 24.01.2019
13.08. – 15.08.2019
19.03. – 21.03.2019
04.02. – 06.02.2019
11.06. – 13.06.2019
21.10. – 23.10.2019
25.02. – 27.02.2019
06.05. – 08.05.2019
30.09. – 02.10.2019
02.12. – 04.12.2019
02.07. – 04.07.2019
10.12. – 12.12.2019
03.09. – 05.09.2019
25.11. – 27.11.2019
09.04. – 11.04.2019

Hannover

Kiel
Köln

Leipzig
Oldenburg
Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin



Michaela Paul

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-11
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



NEU Gefahrstoffe – Fortbildung

Aktuelle rechtliche Änderungen für den Umgang mit Gefahrstoffen

Ihr Nutzen

Dieses spezielle Gefahrstoffe-Seminar klärt Sie über die aktuellen Änderungen im Gefahrstoffrecht auf. Zur Aufrechterhaltung der Fachkunde Gefahrstoffe fordert die Gefahrstoffverordnung nach § 2 Abs. 16 eine regelmäßige fachspezifische Fortbildung. Die Fachkunde wird vom Gesetzgeber unter anderem für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Explosionsschutzdokumenten verlangt (§ 6 Abs. 11 GefStoffV).

Unsere praxiserfahrenen Referenten gehen in der Weiterbildung auf die Zusammenhänge zwischen dem EU-Recht (REACH, CLP etc.), der Gefahrstoffverordnung und dem nationalen Recht (ChemVerbotsV, ChemG, TRGS) in Deutschland ein. Ergänzende Vorschriften, wie beispielsweise das DGUV-Recht, kommen ebenfalls zur Sprache.

Darüber hinaus besprechen sie praxisbezogene Fragestellungen zum Gefahrstoffrecht der Schulungsteilnehmer. Hier können Sie gerne eigene Themen einbringen beziehungsweise eigene Dokumentationen vorstellen. Tragen Sie mit Ihrer Teilnahme an der Fortbildung – Gefahrstoffe aktiv zur Arbeitssicherheit bei, indem Sie alle relevanten Neuerungen im Gefahrstoffrecht kennen.

Inhalte

- Übersicht über das Gefahrstoffrecht (EU und Deutschland) und ergänzenden Vorschriften (z. B. TRGS, DGUV-Recht)
- Relevante neue Rechtsvorschriften und zu erwartende bzw. aktuelle Rechtsänderungen
- Aktuelles zur Lagerung von Gefahrstoffen
- Haftungsrechtliche Betrachtungen (Kenntnisse über die Pflichten und Rechte eines Beauftragten)
- Schnittstellen und Änderungen im Umweltrecht (Immissionsschutz, Gewässerschutz etc.)
- Änderungen bei Sicherheitsdatenblättern, Informationen der Lieferanten
- Datenbanken als Informationsquelle
- Erfahrungsaustausch der Gefahrstoffexperten
- Tipps aus der Praxis zum verbesserten Gefahrstoffmanagement

Teilnehmerkreis

Diese Fortbildung richtet sich an Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Verantwortliche für Gefahrstoffmanagement oder Logistik, Arbeitsmediziner, Behörden und Berufsgenossenschaften sowie Fach- und Führungskräfte der Bereiche Chemie, Arbeitssicherheit, Umwelt, Lagerlogistik und Entsorgung.

Voraussetzung

Diese Seminar richtet sich an Personen, die bereits Vorkenntnisse im Gefahrstoffrecht besitzen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Bremen	14.11.2019
Dresden	01.02.2019
Frankfurt/Main	13.02.2019
Hamburg	07.08.2019
Hannover	15.05.2019
Köln	05.04.2019
Stuttgart	11.07.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Georg Klingberg

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Gefahrstoffverordnung

Aktuelles zum Thema Gefahrstoffe

Ihr Nutzen

Umgang mit Gefahrstoffen im Unternehmen: Erfahren Sie, welche Anforderungen die aktuelle Gefahrstoffverordnung an Ihren Betrieb stellt. Verschaffen Sie sich einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, die Fachkunde und die Neufassung der Gefahrstoffverordnung. Unsere praxiserfahrenen Referenten nehmen auch auf andere aktuelle Themen Bezug: zum Beispiel auf die seit dem Jahr 2015 verpflichtende europäische CLP-/GHS-Kennzeichnung und die Änderungen im Explosionsschutz an der Schnittstelle zur Betriebssicherheitsverordnung.

Im Fokus des Seminars zur Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) steht die praktische Umsetzung der Vorschrift für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Sie erhalten praxisrelevante Hinweise zur richtigen Gefährdungsbeurteilung, zur Erstellung von Betriebsanweisungen und der Pflege des Gefahrstoffverzeichnis. Die Gefahrstoffverordnung gilt für Unternehmen, die mit gefährlichen Stoffen umgehen – also sie herstellen, lagern oder in den Verkehr bringen.

Inhalte

- **Innerbetriebliche Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten**
- **Ziele und Inhalte der Gefahrstoffverordnung, u. a.**
 - Grundpflichten des Unternehmers
 - Sicherheitsdatenblatt
 - Gefahrstoff-Verzeichnis
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Gefährdungsorientierte Maßnahmenfestlegung
 - Betriebsanweisung
 - Verknüpfung zu anderen Rechtsvorschriften (z. B. EU-Regelungen, GHS, REACH ArbeitsschutzG, BetrSichV, TRGS u. a.)
- **Gefährdungserfassung, -merkmale, -einstufung**
 - Physikalisch-chemische, toxikologische und umweltschädigende Eigenschaften
 - Kriterien der Einstufung
- **Praktische Übungen**
 - Erstellen von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen anhand eines Sicherheitsdatenblattes
- **Grundlagen zur Arbeitsplatzüberwachung**
 - Arbeitsplatzmessungen und Grenzwerte
 - Beurteilungen von Gefahrstoffbelastungen
- **Empfehlungen für die Praxis**



Teilnehmerkreis

Sicherheitsfachkräfte und Umweltschutzbeauftragte aus Industrie und Kommunen sowie Betriebsbeauftragte für Gefahrstoffe, Abfall und Gewässerschutz, Arbeitsmediziner

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bissendorf (OS)	20.06.2019
Bremen	11.11.2019
Dresden	30.01.2019
Essen	07.11.2019
Halle/Saale	21.11.2019
Hamburg	27.06.2019
Hannover	22.08.2019
Köln	03.04.2019
Stuttgart	28.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michaela Paul

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-11
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



REACH

Anforderungen aus dem Chemikalienrecht für Anwender

Ihr Nutzen

Informieren Sie sich über die Anforderungen von REACH: Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Umsetzung im deutschen Rechtssystem und die Anknüpfung zur Gefahrstoffverordnung. Wir machen Sie mit der Struktur des Chemikalienrechts und den Rahmenbedingungen für Ihr Unternehmen vertraut.

Hinter der Abkürzung REACH verbirgt sich die Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

REACH erwartet von Herstellern, Importeuren und Anwendern die richtige Umsetzung chemikalienrechtlicher Vorgaben. Neben der Registrierung steht die Weitergabe von Informationen in der Lieferkette durch Sicherheitsdatenblätter und Expositionsszenarien im Vordergrund. Für Lieferanten von Erzeugnissen (zum Beispiel Autoteile, Möbel, Fahrräder) stellt sich die Frage nach der REACH-Konformität von Produkten des Alltags. Auch die Frage nach dem Vorhandensein von besorgniserregenden Stoffen (Englisch SVHC) ist von zunehmender Bedeutung.

Inhalte

- Einführung in das internationale und nationale Chemikalienrecht
- Gewinnung von Daten zu Stoffeigenschaften – Registrierungspflichten durch REACH
- Pflichten für Hersteller und Importeure von Stoffen
- Sicherheitsdatenblätter – Auswirkungen von REACH und CLP
- Gefahrstoffverordnung – Umsetzung der europäischen Forderungen
- Stoffsicherheitsberichte – Expositionsszenarien und Deskriptoren, Gefährdungsbeurteilung bei Gefahrstoffen
- Zulassungspflichtige Stoffe – Verpflichtungen der Anwender, Vorgehen der Behörden
- Erzeugnisse – Informationspflichten bei besorgniserregenden Stoffen (SVHC-Stoffe)
- Aufgaben der nationalen Behörden und der europäischen Chemikalienagentur (ECHA), Kontrolle in deutschen Unternehmen
- Aktueller Stand bei der Registrierung und Einstufung von Chemikalien
- Kommunikation in der Lieferkette – Bedeutung und Sinn von Fragebögen
- Praxis und Diskussion

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Ersteller von Sicherheitsdatenblättern, Führungskräfte und Beauftragte von Herstellern, Anwender von Chemikalien und deren Zubereitungen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 490,00 € zzgl. USt **583,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Dresden	31.01.2019
Essen	05.07.2019
Hamburg	01.04.2019
Köln	04.04.2019
Stuttgart	29.05.2019

Termin

Ihre Ansprechpartnerin



Michaela Paul

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-11
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



▼ Projektleiterkurs nach § 15 (4) der Gentechnik-Sicherheitsverordnung

Anerkannter Fortbildungslehrgang

Ihr Nutzen

Projektleiterkurs nach Paragraph 15 Absatz 4 der Gentechnik-Sicherheitsverordnung: In diesem Kurs erwerben Sie die nötige Sachkunde, um gentechnische Anlagen errichten und betreiben zu können. Erfahren Sie alles Wissenswerte über rechtliche Verordnungen und das Gentechnikgesetz. Renommnierte Referenten vermitteln Ihnen Sicherheitsverordnungen und -Einstufungen zur Risikobewertung.

Inhalte

- **Gentechnikgesetz und Einführung in die zugehörigen Rechtsverordnungen**
 - Einführung in die Rechtsvorschriften und Rechtsbegriffe
 - Mikrobielle Infektionen, Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung
 - Seuchenrechtliche Vorschriften
- **Gentechnik-Sicherheitsverordnung, weitere Verordnungen und Regelungen zur Gentechnik**
 - Risikobewertung und Sicherheitseinstufung
- **Umwelterwägungen bei Freisetzungen**
 - Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, Verfahrensfragen und Fallbeispiele
- **Arbeitsmedizinische Vorschriften**
 - Sichere Arbeitsweise

Teilnehmerkreis

Biologen, Chemiker, Mediziner und Ingenieure, die als Beauftragte für die Biologische Sicherheit (BBS) nach §§ 15 bis 17 GenTSV bestellt werden sollen und ihre Sachkunde in einem staatlich anerkannten Fortbildungskurs nachweisen müssen

Voraussetzung

Für die Erlangung dieser Sachkunde sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Naturwissenschaft, Medizin, Tiermedizin) und der Besuch eines bundesweit staatlich anerkannten Fortbildungskurses gemäß § 15 Abs. 4 der Gentechnik-Sicherheitsverordnung erforderlich.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort Magdeburg
Termin
06.05. – 07.05.2019
16.09. – 17.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de

▼ TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3

Für ASI-Arbeiten an allen asbesthaltigen Gefahrstoffen einschl. Asbestzementprodukten

Ihr Nutzen

Erwerben Sie die Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang mit Asbestprodukten und mit dem Gefahrstoff Asbest. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfangreich die Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3 des TRGS (Technische Regel für Gefahrstoffe) 519. Der Lehrgang schließt die Sachkunde nach Anlage 4 ein: Laut Gefahrstoffverordnung sind Verantwortliche einer Sanierung von asbesthaltigen Produkten verpflichtet, sich als Sachkundige auszuweisen.

Inhalte

- **Eigenschaften und Verwendung von Asbest**
- **Gesundheitsgefahren, Hygienemaßnahmen**
- **Vorschriften und Regelungen für den Umgang**
- **Vorschriften und Regelwerk der DGUV**
- **Beurteilung der Gefahren durch Asbest**
- **Asbest-Sanierungstechniken (geeignete Verfahren)**
- **Hinweise zur technischen Ausrüstung eines Sanierers**
- **Gefahrenbeurteilung**
- **Voraussetzungen zur Freigabe von Schwarzbereichen**
- **Abfallentsorgung**
- **Umgang mit künstlichen Mineralfasern**
- **Erstellen der Anzeigen und weiterer Unterlagen**

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die Umgang mit Asbest oder asbesthaltigen Gefahrstoffen, insbesondere mit Asbest in schwach gebundener Form bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten, haben oder die solche Arbeiten beaufsichtigen und planen.

Hinweise

Die theoretische Prüfung ist schriftlich abzulegen. Zusätzlich können mündliche Prüfungsfragen gestellt werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkanntes Zertifikat

Preis

Teilnahmegebühr: 1.340,00 € zzgl. USt **1.594,60 € inkl. USt**

Dauer 5 Tage

Ort Magdeburg
Termin
08.04. – 12.04.2019
09.09. – 13.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3

Behördlich anerkannter Lehrgang nach TRGS 519 Anlage 5

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang für Arbeiten mit Asbest. Mit dem Seminar zur Sachkunde nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 3 kommen Sie Ihrer gesetzlichen Fortbildungspflicht nach: Wer bisher die Sachkunde nach TRGS 519 erwarb, erlangte einen lebenslang gültigen Sachkundenachweis. Mit der Überarbeitung der TRGS 519 im Jahr 2014 wurde diese unbefristete Gültigkeit aufgehoben. Fortan muss jeder Sachkundige alle sechs Jahre eine behördlich anerkannte Fortbildung besuchen. Im Seminar bringen Sie unsere Experten auf den neusten Stand zum Thema Asbest und informieren Sie von der aktuellen gesetzlichen Lage bis hin zur praktischen Tätigkeit vor Ort. Das Seminar ist behördlich anerkannt. Nach dem Besuch verlängert sich Ihr Sachkundenachweis um sechs Jahre.

Inhalte

- Asbest – Verwendung und Eigenschaften
- Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk
- Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung

Teilnehmerkreis

Sachkundige, die den Sachkundenachweis nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 3 erworben haben und ihrer Fortbildungspflicht alle 6 Jahren nachkommen möchten

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fortbildungskurs ist ein noch gültiger Sachkundenachweis.

Hinweise

Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihres noch gültigen Sachkundenachweises ein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

**Bremen
Magdeburg**

Termin

19.08.2019
28.03.2019
23.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de

TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4C

Integrierter Lehrgang für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten

Ihr Nutzen

Erwerben Sie die Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang für Arbeiten mit Asbestzementprodukten. Das Seminar umfasst daher einen Überblick über Gesundheitsgefahren sowie Vorschriften zum Umgang mit Asbest. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie einen Sachkundenachweis nach Nr. 2.7 der TRGS 519 Anlage 4C. Dieser Sachkundenachweis beinhaltet auch die Sachkundenachweise der Anlagen 4A und 4B.

Inhalte

- Eigenschaften und Verwendung von Asbest
- Gesundheitsgefahren, Hygienemaßnahmen
- Vorschriften und Regelungen (Umgang mit Asbest)
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln
- Beurteilung der Gefahren durch Asbest
- Hinweise zur technischen Ausrüstung
- Ausführung der Tätigkeiten mit Asbest
- Erläuterungen zur Untersuchung
- Voraussetzungen zur Freigabe von Schwarzbereichen
- Abfallentsorgung
- Erstellen der Anzeigen und weiterer Unterlagen

Teilnehmerkreis

Dieser behördlich anerkannte Lehrgang richtet sich insbesondere an Dachdecker, Klempner, Zimmereibetriebe, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitarbetriebe, Elektriker, Fußbodenleger, Maler und Maurer.

Hinweise

Der Sachkundenachweis gilt bezüglich der schwach gebundenen Materialien nur eingeschränkt für Arbeiten geringen Umfangs und geringer Exposition. Die theoretische Prüfung ist schriftlich abzulegen. Zusätzlich zu der schriftlichen Prüfung können mündliche Prüfungsfragen gestellt werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkanntes Zertifikat

Preis

Teilnahmegebühr: 700,00 € zzgl. USt **833,00 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Magdeburg

Termin

08.04. – 10.04.2019
09.09. – 11.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4

Behördlich anerkannter Lehrgang nach TRGS 519 Anlage 5

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang für Arbeiten mit Asbest. Mit dem Seminar zur Sachkunde nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 4 kommen Sie Ihrer gesetzlichen Fortbildungspflicht nach: Bisher erlangte jeder die lebenslang gültige Sachkunde, der einmalig an einem Seminar zum Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519 teilnahm. Mit der Überarbeitung der TRGS 519 im Jahr 2014 wurde diese unbefristete Gültigkeit jedoch aufgehoben.

Fortan muss jeder Sachkundige alle sechs Jahre eine behördlich anerkannte Fortbildung besuchen. Mit unserer Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4 kommen Sie Ihrer Fortbildungspflicht nach: Erlangen Sie den neusten Stand zum Thema Asbest und informieren Sie sich über die aktuelle gesetzliche Lage und die Neuerungen der praktischen Tätigkeit vor Ort. Nach dem Besuch verlängert sich Ihr Sachkundenachweis um 6 Jahre. Unsere Fortbildung ist behördlich anerkannt.

Inhalte

- Asbest – Verwendung und Eigenschaften
- Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk
- Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung

Teilnehmerkreis

Sachkundige, die den Sachkundenachweis nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 4 erworben haben und ihrer Fortbildungspflicht alle 6 Jahren nachkommen möchten

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fortbildungskurs ist ein noch gültiger Sachkundenachweis.

Hinweise

Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihres noch gültigen Sachkundenachweises ein.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bremen	20.08.2019
Magdeburg	29.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de

Fachkundelehrgang nach TRGS 521

Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle (KMF – Künstliche Mineralfasern)

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen alle wichtigen Informationen zu notwendigen Schutzmaßnahmen bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Kontakt zu alter Mineralwolle (KMF – künstliche Mineralfasern).

Da der Umgang mit alter Mineralwolle erhebliche Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten birgt, beschreibt die TRGS 521 konkrete Schutzmaßnahmen, die bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten ergriffen werden müssen. Sie erhalten wichtige Hilfestellungen bei der Festlegung der notwendigen Schutzmaßnahmen.

Inhalte

- Einteilung der künstlichen Mineralfasern (KMF)
- Herstellung, Eigenschaften und Verwendung
- Einstufung und Bewertung von Künstlichen Mineralfasern
- Gesundheitsgefahren von Mineralfaserstäuben
- Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit künstlichen Mineralfasern
- Sicherheitstechnische und organisatorische Schutzmaßnahmen
- Schutzstufen und Sanierungsmethoden
- Abfallbehandlung und -entsorgung

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Firmen, die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Magdeburg	03.04.2019
	28.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



Grundkurs im Strahlenschutz einschließlich Kenntniskurs

Ihr Nutzen

Nach erfolgreicher Teilnahme am Grundkurs einschließlich Kenntniskurs können Sie mit dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz beginnen: Hierfür sind festgelegte Ausbildungszeiten und Modalitäten unter persönlicher Anleitung eines fachkundigen Arztes nachzuweisen. Grundlage bildet die Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen Anlage 1 und die Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin (Strahlenschutzverordnung) Anlage A3 Nr. 1.1. Die Kurse im Strahlenschutz beginnen mit dem Grundkurs im Strahlenschutz einschließlich Kenntniskurs und sind Bestandteil zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz.

Inhalte

- Grundlagen und Grundprinzipien des Strahlenschutzes
- Grundlagen (Dosisbegriffe und Dosimetrie)
- Röntgeneinrichtungen
- Strahlenbiologische Grundlagen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition
- Strahlenexposition bei medizinischer Anwendung ionisierender Strahlen
- Röntgenaufnahme und Durchleuchtungstechnik
- Rechtsvorschriften/Zuständigkeiten
- Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, ICRP-Empfehlungen, Standards und Normen, Störfallsituation, Unfallsituation
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Teilnehmerkreis

Für Ärzte, Tierärzte und Medizin-Physiker als Bestandteil zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz; Hoch- und Fachhochschulabsolventen, die eine Qualifizierung zum Strahlenschutzbeauftragten anstreben

Abschluss

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem amtlich anerkannten Grundkurs inkl. Einweisungskurs für Ärzte über den Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik. Die Bescheinigung wird im gesamten Bundesgebiet von den jeweils nach Landesrecht zuständigen Stellen anerkannt.

Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Magdeburg

Termin

20.02. – 22.02.2019
19.09. – 21.09.2019

Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte zur Röntgendiagnostik

Untersuchungen mit Röntgenstrahlen

Ihr Nutzen

Grundlage für den Spezialkurs ist die Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die notwendigen Kenntnisse über Röntgeneinrichtungen und Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik. Sie erläutern Dosisbegriffe und Dosimetrie sowie apparative und anwendungsbedingte Einflussfaktoren auf Bildqualität und Strahlenexposition. Ebenso werden Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle im Spezialkurs zum Strahlenschutz für Ärzte bei der Untersuchung behandelt.

Inhalte

- Röntgeneinrichtungen
- Strahlenschutzeinrichtungen
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Aufgaben und Erfahrungen der ärztlichen Stelle
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Indikation zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung
- Dokumentation und Bildwiedergabe
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Teilnehmerkreis

Für Ärzte, die erfolgreich am „Grundkurs im Strahlenschutz“ teilgenommen haben, als Bestandteil zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz

Voraussetzung

Die erfolgreiche Absolvierung des Grundkurses im Strahlenschutz ist Voraussetzung für den Spezialkurs.

Abschluss

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem amtlich anerkannten Spezialkurs. Die Bescheinigung wird im gesamten Bundesgebiet von den jeweils nach Landesrecht zuständigen Stellen anerkannt.

Preis

Teilnahmegebühr: 470,00 € zzgl. USt **559,30 € inkl. USt**

Dauer

3 Tage

Ort

Magdeburg

Termin

21.08. – 23.08.2019
21.11. – 23.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



Spezialkurs Computertomographie

Ihr Nutzen

Mit diesem Spezialkurs erwerben Sie die notwendigen Voraussetzungen für die Erlangung der Fachkunde auf dem Gebiet der Computertomographie. Die Schulungsinhalte entsprechen der Anlage 2 Punkt 2.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen. Zum 01. Januar 2013 traten Änderungen in der Fachkunde-Richtlinie in Kraft.

Inhalte

- Indikation für CT-Untersuchungen
- Geräte- und Detektortechnologie
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Dosismessgrößen – Exposition des Patienten
- Scanparameter: Bedeutung für Bildqualität und Dosis
- Apparative und anwenderbedingte Einflussfaktoren
- Strahlenexposition des Patienten
- Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten
- Spezielle Techniken (z. B. Kardio-CT u. A.)
- Praxisbezogene Übungen und Fallbeispiele
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen mit Computertomographen anwenden.

Voraussetzung

Die erfolgreich absolvierte Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und an einem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte

Hinweise

Abschluss: Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem amtlich anerkannten Spezialkurs. Die Bescheinigung wird im gesamten Bundesgebiet von den jeweils nach Landesrecht zuständigen Stellen anerkannt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 260,00 € zzgl. USt **309,40 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort Magdeburg
Termin 16.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de

Spezialkurs Interventionsradiologie

Ihr Nutzen

Mit diesem Spezialkurs erwerben Sie die notwendigen Voraussetzungen für die Erlangung der Fachkunde auf dem Gebiet der Interventionsradiologie. Die Schulungsinhalte entsprechen der Anlage 2 Punkt 2.3 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen. Zum 01. Januar 2013 traten Änderungen in der Fachkunde-Richtlinie in Kraft. Die Teilbereiche Computertomographie und interventionelle Radiologie werden umfangreicher behandelt und wurden aus dem Spezialkurs Röntgendiagnostik ausgegliedert.

Inhalte

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosismessgrößen
- Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Apparative und anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
- Maßnahmen zur Dosisreduktion bei Patienten und Personal
- Dosiswerte bei häufigen Untersuchungen
- Spezielle Techniken und ihre Anforderungen in den Anwendungsbereichen Radiologie, Kardiologie und Neuroradiologie (z. B. Kardio-CT u. a.)
- Strahlenexposition des Patienten und des Personals
- Praxisbezogene Übungen und Demonstrationen
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen bei Interventionen anwenden.

Voraussetzung

Die erfolgreich absolvierte Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und an einem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 260,00 € zzgl. USt **309,40 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort Magdeburg
Termin 17.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik

nach § 74 (4) Nr. 4 Strahlenschutzgesetz

Ihr Nutzen

Dieser Strahlenschutz-Kurs dient Ihnen zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 74 (4) Nr. 4 StrlSchG vom Juni 2017 und den entsprechenden Vorgaben aus der neuen Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) für den Bereich Röntgendiagnostik (ehemals Röntgenverordnung (RÖV)). Unsere Referenten erläutern Ihnen den neuesten Stand der gesetzlichen Vorgaben.

Die erworbene Fachkunde im Strahlenschutz bedarf nach längstens fünf Jahren einer Aktualisierung. Nach Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung des Aktualisierungskurses Strahlenschutz wird Ihnen eine Bescheinigung ausgestellt, die Sie der zuständigen Behörde auf Verlangen vorlegen können.

Inhalte

- Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) vom 27.06.2017
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) vom Herbst 2018
- Auswirkungen der neuen gesetzlichen Vorgaben auf röntgendiagnostische Anwendungen und Computertomographie ab Januar 2019
- Die Neuerungen aus technischer Sicht
- Die erweiterten Aufgaben der ärztlichen Stellen
- Die Neuerungen aus Sicht der technischen Durchführung
- Strahlenexposition und Dosismanagement bei der Computertomographie, der pädiatrischen Radiologie und bei radiologisch gestützten Interventionen
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Ärzte, MTRA, MTA mit Fachkunde im Strahlenschutz nach RÖV für den Bereich Röntgendiagnostik und/oder Computertomographie.

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 190,00 € zzgl. USt **226,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	13.03.2019	18.12.2019
Halle/Saale	23.03.2019	16.11.2019
Laatzen	23.02.2019	30.11.2019
Magdeburg	22.03.2019	19.10.2019
Paderborn	18.09.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de

Kombinationsveranstaltung zur Aktualisierung der Fachkunde gemäß § 74 (4) Nr. 4 StrlSchG

Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

Ihr Nutzen

Fachkunde Nuklearmedizin, Fachkunde Strahlentherapie und Röntgendiagnostik – unsere Kombinationsveranstaltung zur Aktualisierung der Fachkunde gemäß Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) und Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) frischt Ihr bestehendes Wissen in diesen Anwendungsgebieten lückenlos auf. Der Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Paragraph 74 (4) Nr. 4 StrlSchG in der Fassung vom 27.06.2017.

Nach längstens fünf Jahren bedarf die erworbene Fachkunde in der Strahlentherapie sowie der Nuklearmedizin und Röntgendiagnostik einer Aktualisierung. Nach Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie eine Bescheinigung, die Sie der zuständigen Behörde auf Verlangen vorlegen können.

Inhalte

- Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) vom 27.06.2017
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) vom Herbst 2018
- Auswirkungen der neuen gesetzlichen Vorgaben auf röntgendiagnostische Anwendungen und Computertomographie ab Januar 2019
- Auswirkungen des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG) vom 27.06.2017 und der neuen StrlSchV
- Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) akt. Stand
- Die Neuerungen aus technischer Sicht
- Digitale Projektionsradiographie, neuester Stand
- Strahlenexposition bei der Computertomographie
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an MTA, MTRA, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten, Radiologen, die die Fachkunde in der Röntgendiagnostik und/oder Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie besitzen.

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 190,00 € zzgl. USt **226,10 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Halle/Saale	23.03.2019
Laatzen	11.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Margit Gramatzki

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61906
E-Mail: mgramatzki@tuev-nord.de



Medizinische Röntgendiagnostik

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik

Ihr Nutzen

Mit diesem Kurs erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik. Die Kursinhalte entsprechen der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“.

Inhalte

- Gesetzl. Grundlagen, Strahlenschutzgesetz, Richtlinien
- Physikalisch-technische Grundlagen der Strahlung
- Biologische Wirkungen von Röntgenstrahlung
- Begriffe und Benennungen in der Röntgendiagnostik
- Anatomie und Röntgenanatomie
- Medizinische Röntgeneinrichtungen zur Untersuchung
- Strahlenexposition und diagnostische Referenzwerte
- Film- und Bildverarbeitung
- Praktischer Unterricht mit Einstellübungen
- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Qualitätssicherung/Aufzeichnungspflichten
- Schriftliche und Praktische Prüfung

Teilnehmerkreis

Die „Kenntnisse im Strahlenschutz“ sind für Krankenschwestern, -pfleger, medizinische Fachangestellte und MTLA erforderlich, um Röntgenuntersuchungen an Menschen neben Ärzten technisch durchführen zu dürfen (neue Strahlenschutzverordnung – StrlSchV).

Voraussetzung

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Beruf (neue StrlSchV).

Hinweise

Personen, die nicht über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz verfügen, müssen nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen.

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 1.170,00 € zzgl. USt **1.392,30 € inkl. USt**

Dauer 10 Tage

Ort **Termin**

Bielefeld 04.02. – 08.02.2019 + 25.02. – 01.03.2019
02.09. – 06.09.2019 + 23.09. – 27.09.2019
Halle/Saale 04.03. – 08.03.2019 + 08.04. – 12.04.2019
14.10. – 18.10.2019 + 18.11. – 22.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Claudia Noth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-951
E-Mail: cnoth@tuev-nord.de

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz

für medizinisches Assistenzpersonal

Ihr Nutzen

Diese Fortbildung richtet sich an Medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen), OP-Personal, MTAL und sonstige in der Medizin tätige Hilfskräfte, die über die Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik (ehemals Röntgenverordnung) verfügen. Sie dient Ihnen zur Aktualisierung Ihrer Kenntnisse im Strahlenschutz nach Paragraph 74 (4) Nr. 4 StrlSchG in der Fassung vom 27.06.2017.

Nach längstens fünf Jahren bedürfen erworbene Kenntnisse im Strahlenschutz einer Aktualisierung.

Inhalte

- Grundlagen der Erzeugung und Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen
- Die Neuerungen in der aktuellen Fassung des StrlSchG und der neuen Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu)
- Neuester Stand der Richtlinien zur StrlSchV
- Einstelltechnik für Standarduntersuchungen, unterstützt durch multimediale Präsentationstechnik
- Qualitätssicherung und Erfassung der Strahlenexpositionen der Patienten
- QS-Richtlinie, Leitlinie der Bundesärztekammer und Leitfaden zur Handhabung der Diagnostischen Referenzwerte (DRW)
- Zusammenfassung mit Fragestunde
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen), OP-Personal, MTAL und sonstige in der Medizin tätige Hilfskräfte, die über die Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik verfügen.

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 160,00 € zzgl. USt **190,40 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin	
Bielefeld	13.03.2019	18.12.2019
Halle/Saale	17.04.2019	06.11.2019
Hannover	10.04.2019	18.09.2019
	20.11.2019	
Paderborn	18.09.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Claudia Noth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-951
E-Mail: cnoth@tuev-nord.de



Medizinische Röntgendiagnostik (OP-Kurs)

Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz für OP-Personal

Ihr Nutzen

Mit diesem Kurs erwerben Sie die Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik. Die Kursinhalte richten sich nach Anlage 10 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen allgemeine Grundlagen über Röntgenstrahlung, Röntgenanatomie und Einstelltechnik. Sie erhalten Kenntnisse über den Strahlenschutz von Patienten und Personal. Ebenso vermitteln Ihnen unsere Referenten die nötigen Kenntnisse über die Organisation des Strahlenschutzes. Ein praktischer Teil rundet den Kurs ab. Die Prüfung wird am Ende des Kurses schriftlich absolviert.

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen
- Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Qualitätssicherung
- Organisation des Strahlenschutzes
- Praktischer Teil
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Personen, die ausschließlich im OP-Bereich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen oder einschalten (C-Bogen im OP-Bereich)

Voraussetzung

Voraussetzung für den Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Beruf (z. B. Arzthelfer/-innen, medizinisch-technische Funktionsassistenten/-innen, Krankenpfleger/Krankenschwestern).

Hinweise

Die praktische Unterweisung mit Einstellübungen erfolgt an Röntgeneinrichtungen im umliegenden Krankenhaus.

Abschluss

Behördlich anerkannte Bescheinigung

Preis

Teilnahmegebühr: 430,00 € zzgl. USt **511,70 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Magdeburg

Termin

20.06. – 21.06.2019

28.11. – 29.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de

NEU Strahlenschutz-Kurs für Fachkundegruppe R3 und R4

Nach Fachkunde-Richtlinie Technik

Ihr Nutzen

Personen, die Röntgeneinrichtungen oder genehmigungsbedürftige Störstrahler zur technischen Anwendung betreiben, müssen die erforderliche Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen.

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde bzw. der Erlangung von Kenntnissen im Strahlenschutz nach der Fachkunde-Richtlinie Technik. Die Fachkundegruppe R3 berechtigt zum Betrieb von Röntgeneinrichtungen und Störstrahlern, die in Konstruktion, Eigenschaften und Betriebsweise Vollschutz-, Hochschutz-, bzw. Basisschutzgeräten entsprechen, sowie von Hochschutzgeräten, Basisgeräten, Gepäckdurchleuchtungs-, Dicken-, Dichte- oder Füllstandsmesseinrichtungen.

Die Fachkundegruppe R4 berechtigt dazu, Schuleinrichtungen zu betreiben und ist mit der Fachkundegruppe R3 abgedeckt.

Inhalte

- Röntgenverordnung
- Genehmigung und Anzeige
- Unterweisung, Strahlenschutzanweisung
- Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzverantwortlichen und des Strahlenschutzbeauftragten
- Bauartzulassung und Sachverständigenprüfung
- Strahlenphysikalische Grundlagen
- Dosis- und Strahlenschutzbegriffe, Dosisgrenzwerte
- Röntengeräte und Störstrahler
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Personen, die Röntgeneinrichtungen oder genehmigungsbedürftige Störstrahler zur technischen Anwendung betreiben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 430,00 € zzgl. USt **511,70 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Magdeburg

Termin

25.03.2019

11.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katja Krüger

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-11
E-Mail: kkrueger@tuev-nord.de



Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Vormals Alltagsbegleiter nach §87b SGB XI

Ihr Nutzen

Betreuungskräfte sind gem. SGB XI gesetzlich verpflichtet, mindestens einmal jährlich an einer zweitägigen Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Diese vorgeschriebene Fortbildung dient der Aktualisierung des Wissens und zur Reflexion der beruflichen Praxis. Die Begleitung und Betreuung unterstützungsbedürftiger Personen ist eine überaus verantwortungsvolle Aufgabe. Gemeinsam erarbeiten Sie Strategien und Handlungsmethoden, wie Sie in ihrer täglichen Arbeit die betroffenen Patienten auch weiterhin begleiten.

Inhalte

- **Praxisreflexion und Fallbeispiele**
- **Aktualisierung des gerontopschiatrischen Wissens**
 - Grundlagen der verschiedenen Demenzerkrankung
 - Krankheitsbilder/Herausforderndes Verhalten
- **Ernährung bei Demenz/Malnutrition**
- **Hygieneanforderungen**
 - Umgang mit nosokomialen Infektionen
 - Händedesinfektion/Lebensmittel- und Küchenhygiene
- **Gesetzliche Bestimmungen**
 - Vorsorgevollmacht; Patienten- und Betreuungsverfügung

Teilnehmerkreis

Diese Pflichtfortbildung richtet sich an alle ausgebildeten Betreuungskräfte gem. § 53c SGB XI sowie an Hilfskräfte aus der Pflege oder Hauswirtschaft.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **330,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 2 Tage

Ort **Termin**
Hamburg 06.02. – 07.02.2019 05.06. – 06.06.2019
22.10. – 23.10.2019 10.12. – 11.12.2019

Hygienebeauftragter in der Pflege und beim medizinischen Assistenzpersonal

Ihr Nutzen

Die Anforderungen an hygienisch einwandfreie Arbeit steigen im Bereich der Pflege stetig an: nicht zuletzt durch die ständig steigende Zahl von resistenten Erregern und nosokomialen Infektionen. Daher müssen Mitarbeiter in diesen sensiblen Bereichen regelmäßig geschult werden.

Der Hygienebeauftragte berät und unterrichtet als Multiplikator die Mitarbeiter zu hygiene relevanten Themen.

Sie werden in die Aufgaben eines/-r Hygienebeauftragten eingeführt. Das in Orientierung zum IfSG, zur Landeshygiene-Verordnung und zum Heimgesetz vermittelte Wissen können Sie für die Gestaltung und Einführung eines einrichtungsspezifischen Hygieneplans sowie der geforderten Dokumentation nutzen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Medizinische Mikrobiologie**
- **Personalhygiene**
- **Nosokomiale Infektionen, Prävention von Infektionen**
- **Flächenreinigung und Flächendesinfektion**
- **Desinfektionsmittel**
- **Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Patienten**
- **Abfallentsorgung und Wäscheaufbereitung**
- **Hygienepläne**
- **Gebäudetechnische Anforderungen**
- **Lebensmittelhygiene**

Teilnehmerkreis

Kranken- und Altenpflegepersonal, Mitarbeiter aus Gemeinschaftseinrichtungen für Senioren oder behinderte Menschen, ambulanten Pflegediensten oder anderen Bereichen mit pflegespezifischen Tätigkeiten

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zeugnis gem. § 32 1. SprengV

Preis

Teilnahmegebühr: **760,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 5 Tage

Ort **Termin**
Hamburg 18.02. – 22.02.2019
13.05. – 17.05.2019
16.09. – 20.09.2019
Neumünster 08.04. – 12.04.2019
04.11. – 08.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Hygienebeauftragter – Fortbildung

Ihr Nutzen

Die Anforderungen an die Hygiene im Gesundheits- und Sozialbereich sind vielfältig und unterliegen einem ständigen Wechsel. Hygienebeauftragten wird mit dieser Fortbildung ein sachkundiger Überblick über neue Entwicklungen und eine Aktualisierung ihres Wissens geboten.

Inhalte

- Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens
- Aktuelle Vorschriften zu Hygiene und Infektionsprophylaxe sowie neue Erkenntnisse der Forschung
- Aktuelle Tagesthemen

Teilnehmerkreis

Hygienebeauftragte des Gesundheits- und Sozialwesens

Voraussetzung

Weiterbildung zum Hygienebeauftragten oder entsprechende Kenntnisse

Hinweise

Themen aus Ihrem beruflichen Alltag können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **270,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

01.03.2019

20.08.2019

Neumünster

14.05.2019

25.11.2019

Hygienebeauftragter für Gemeinschaftseinrichtungen

Ihr Nutzen

Die Verantwortlichen von Gemeinschaftseinrichtungen sind für die Sicherung der hygienischen Erfordernisse zuständig oder können einen Hygienebeauftragten ernennen. Dieser ist für das Hygienekonzept, die Hygienevorschriften und deren Umsetzung in der Einrichtung verantwortlich. Erwerben Sie mit der Qualifizierung zum Hygienebeauftragten umfangreiche Kenntnisse, um diese verantwortungsvolle Aufgabe professionell übernehmen zu können.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Infektionsschutzgesetz §§ 35 und 43
- Einführung Mikrobiologie
- Nosokomiale Infektionen, Prävention von Infektionen
- Lebensmittelhygiene
- Personal- und Körperhygiene
- Flächenreinigung und Flächendesinfektion
- Abfallentsorgung und Wäscheaufbereitung
- Hygienepläne

Teilnehmerkreis

Verantwortliche in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge, Asylbewerber, Obdachlose oder Justizvollzugsanstalten, Fachkräfte und Mitarbeiter aus Kindergärten und Kindertagesstätten, Ferienlager und Heimen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **670,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

4 Tage

Ort

Hamburg

Termin

08.04. – 11.04.2019

03.09. – 06.09.2019

Neumünster

11.06. – 14.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Fortbildung für Desinfektoren

Ihr Nutzen

Wie die Desinfektor-Ausbildung richtet sich auch dieser Lehrgang nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Desinfektoren (APO-Desinf.) des Landes Nordrhein-Westfalen. Entsprechend gilt für Desinfektoren, im Abstand von regelmäßig drei, höchstens vier Jahren eine Fortbildung zu besuchen.

Inhalte

- **Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens**
- **Neues zum Infektionswesen, aktuelle Vorschriften zu Hygiene, Infektionskrankheiten sowie Infektionsprophylaxe und neue Erkenntnisse der Desinfektionstechniken**
- **Aktuelle Tagesthemen**
- **Themen, die Sie aus Ihrem beruflichen Alltag mitbringen, können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Gesundheitsaufseher, Schädlingsbekämpfer, Hygienekontrolleure, Chemischreiniger, Gebäude- und Industriereiniger etc.

Voraussetzung

Ausbildung zum Desinfektor

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **336,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Hamburg	04.02. – 05.02.2019 07.09. – 08.09.2019
Neumünster	18.09. – 19.09.2019

Fortbildung für Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL)

Ihr Nutzen

Schwerpunkt der Fortbildung ist das Simulationstraining durch Planspiele mit unterschiedlichsten Einsatzsituationen, in denen der Organisatorische Leiter (OrgL) sein Wissen und seine Erfahrungen in die realistischen Stressbedingungen des Einsatzes transponiert und dadurch Problemfelder erkennen und Lösungen erarbeiten kann.

Die Vermittlung aktueller Konzepte und Entwicklungen wird mit erfahrenen Trainern durchgespielt und in einem ausführlichen Feedback besprochen, um eigene Ressourcen zu trainieren und im Rahmen des Qualitätsmanagements Führungsvorgänge, Aufgaben, Kommunikation und Problematiken der Schnittstellen evaluieren und optimieren zu können.

Die Absolvierung regelmäßiger Fortbildungen unterstützt die Sicherheit im Einsatz.

Inhalte

- **Führung und Kommunikation an der Einsatzstelle**
- **Strukturen an der Einsatzstelle und Schnittstellenproblematiken**
- **Reflexion und Feedback**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Organisatorische Leiter (OrgL) bzw. Rettungskräfte mit entsprechender Einsatzerfahrung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **200,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Hamburg	07.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

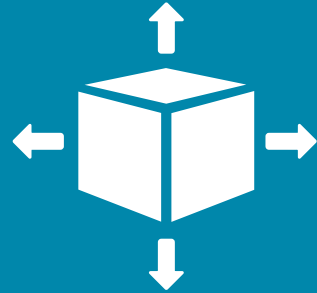


Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Richtig bewegen

Logistik



Die richtige Menge zur richtigen Zeit, am richtigen Ort zum richtigen Preis? Wer Waren bewegt, braucht kunden- und prozessorientierte Lösungen für hochkomplexe Aufgaben.



Schneller, direkter, effizienter? Na logisch!

Dies und das von A nach B bringen und dann eventuell noch in C etwas abholen – aber bitte ohne die Pferde allzu sehr zu schinden – diese Zeiten sind selbstverständlich längst vorbei. Intelligente Logistik von heute muss mehr leisten, viel mehr. Schließlich sind Material- und Warenfluss, inklusive der damit verbundenen Informationswege, komplexer, die globalen Regularien sind kompliziert, die Konkurrenz ist gnadenlos. Aber wer die Regeln kennt und die Tools präzise einzusetzen weiß, der sitzt sicher im Sattel.

Logistik gehört heute und in Zukunft zu den Wachstumsbranchen des Wirtschaftsstandortes Deutschland – doch mit dem steigenden Warenverkehrsaufkommen wird auch der Qualifizierungsbedarf für alle Mitarbeiter innerhalb der Logistikkette immer anspruchsvoller und vielseitiger. Wir helfen Ihnen, das jeweils aktuelle Vorschriftenwerk richtig einzuordnen und die sich daraus ergebenden Schritte in Ihre Arbeitsabläufe einzuleiten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie bestehende betriebliche Prozesse effizienter gestalten können, Ihre Optimierungspotenziale erschließen und die Zufriedenheit Ihrer Kunden verbessern.

Vor diesem Hintergrund haben wir ein Paket von Schulungen entwickelt, das die Facetten der modernen Logistik mit topaktuellem Wissen abdeckt. Und mit dem wir den sicheren und reibungslosen Umgang mit Ihren Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Betrieb unterstützen.

- **Fördertechnik**
- **Lager/Einkauf/Logistik**
- **Ladungssicherung**
- **Gefahrgutbeauftragter**
- **Gefahrgutfahrer-Qualifikation**
- **Berufskraftfahrer**
- **KFZ-Werkstätten**



Sommerakademie



Winterakademie

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 18/19.



Historischer Stadtrundgang inklusive –
Verbinden Sie Lernen mit Kultur!

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Kranführer Ausbildung – Autodrehkran

Ihr Nutzen

Die Teilnahme am Seminar befähigt Sie, als Kranführer von Autodrehkränen tätig zu werden: Das Seminar ist in einen theoretischen und in einen praktischen Ausbildungsteil gegliedert. Im theoretischen Teil erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Vorschriften. Der praktische Teil schult Sie umfassend im Arbeiten mit dem Autodrehkran. Sie lernen die relevanten Verhaltensregeln kennen und erlangen Sicherheit im Anschlagen und Transportieren von Lasten.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Produktsicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung
 - Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52
 - Verkehrssicherungspflicht
 - Aufgaben und Pflichten des Kranführers
- **Krantechnik und sicherer Kranbetrieb**
 - Standsicherheit/Aufbau und Funktionsweise
 - Wartung und Pflege
 - Betriebssicherheitsprüfung/Unfallschwerpunkte
- **Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel**
 - Seile, Ketten, Hubbänder usw.
 - Bestimmungen für das sichere Anschlagen
 - Zusammenwirkung von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten
- **Praktische Ausbildung**
 - Verhaltensregeln/Unterweisung/Arbeiten am Autokran
 - Sicheres Anschlagen und Transport von Lasten
- **Theoretische und praktische Prüfung**

Teilnehmerkreis

Bedienpersonal für Autokrane

Voraussetzung

Für das Arbeiten als Autokranführer ist ein LKW-Führerschein C/CE sowie die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G25 (Seh- und Hörtest) Voraussetzung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.410,00 € zzgl. USt **1.677,90 € inkl. USt**

Dauer

10 Tage

Ort

Magdeburg

Termin

11.03. – 22.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de

Kranführer Ausbildung – Brücken- und Portalkran

Ihr Nutzen

Die Teilnahme am Seminar befähigt Sie, um als Kranführer von Brücken- und Portalkränen tätig zu werden: Das Seminar ist in einen theoretischen und in einen praktischen Ausbildungsteil gegliedert. Im theoretischen Teil erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Vorschriften. Sie erhalten die nötigen Kenntnisse zur Krantechnik und zum sicheren Kranbetrieb. Der praktische Teil unterweist Sie umfassend im Arbeiten mit Brücken- und Portalkränen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Produktsicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung
 - Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52
 - Verkehrssicherungspflicht
 - Aufgaben und Pflichten des Kranführers
- **Krantechnik und sicherer Kranbetrieb**
 - Aufbau und Funktionsweise
 - Wartung und Pflege
 - Betriebssicherheitsprüfung
 - Unfallschwerpunkte
- **Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel**
 - Seile, Ketten, Hubbänder usw.
 - Bestimmungen für das sichere Anschlagen
 - Zusammenwirkung von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten
- **Praktische Ausbildung**
 - Verhaltensregeln
 - Unterweisung
 - Arbeiten am Kran
 - Sicheres Anschlagen und Transport von Lasten
- **Theoretische und praktische Prüfung**

Teilnehmerkreis

Bedienpersonal für Brücken- und Portalkräne

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 1.110,00 € zzgl. USt **1.320,90 € inkl. USt**

Dauer

5 Tage

Ort

**Halle/Saale
Magdeburg**

Termin

**09.09. – 13.09.2019
04.03. – 08.03.2019**

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de



Kranführer Ausbildung – LKW-Ladekran

Ihr Nutzen

Die Teilnahme am Seminar befähigt Sie, LKW-Ladekräne zu führen: Das Seminar ist in einen theoretischen und in einen praktischen Ausbildungsteil gegliedert. Im theoretischen Teil erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Vorschriften. Sie erhalten relevante Kenntnisse zur Krantechnik und zum sicheren Kranbetrieb. Der praktische Teil schult Sie umfassend im Arbeiten mit LKW-Ladekränen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Produktsicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung
 - Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52
 - Verkehrssicherungspflicht
 - Aufgaben und Pflichten des Kranführers
- **Krantechnik und sicherer Kranbetrieb**
 - Standsicherheit
 - Aufbau und Funktionsweise/Wartung und Pflege
 - Betriebssicherheitsprüfung
 - Unfallschwerpunkte
- **Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel**
 - Seile, Ketten, Hubbänder usw.
 - Bestimmungen für das sichere Anschlagen
 - Zusammenwirkung von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten
- **Praktische Ausbildung**
 - Verhaltensregeln/Unterweisung
 - Arbeiten mit dem LKW-Ladekran
 - Sicheres Anschlagen und Transport von Lasten
- **Theoretische und praktische Prüfung**

Teilnehmerkreis

Bedienpersonal für LKW-Ladekrane

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 500,00 € zzgl. USt **595,00 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bandelin	27.03. – 28.03.2019
Braunschweig	22.05. – 23.05.2019
Güstrow	12.06. – 13.06.2019
Hamburg	27.05. – 28.05.2019
Magdeburg	25.03. – 26.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de

Kranführer Fortbildung

Ihr Nutzen

Das Seminar dient der Auffrischung der Verhaltensregeln bei der Kranarbeit, der Inbetriebnahme und Bedienung. Mit dem Seminarbesuch Ihrer Mitarbeiter stellen Sie sicher, dass diese mindestens einmal jährlich in den Neuerungen und Veränderungen für den sicheren Betrieb von Kränen unterwiesen werden. Die Verpflichtung ist in der UVV DGUV Vorschrift 1 und der Betriebssicherheitsverordnung festgeschrieben. Erfahrene Referenten vermitteln die aktuellen Anforderungen im Produktsicherheitsgesetz. Auch die rechtlichen Neuerungen in der Betriebssicherheitsverordnung und der Unfallverhütungsvorschrift werden umfassend besprochen.

Inhalte

- **Rechtliche Neuerungen**
 - Aktuelle Anforderungen aus dem Produktsicherheitsgesetz
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52
- **Krantechnik und sicherer Kranbetrieb**
 - Kranarten nach Verwendungszweck
 - Technische Voraussetzungen
 - Verhaltensregeln bei der Kranarbeit
 - Inbetriebnahme und Bedienung
- **Transport von Lasten**
 - Möglichkeiten der Lastaufnahme
 - Zusammenwirken von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten
 - Unfälle, die durch falsches Anschlagen verursacht werden
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Bedienpersonal von Kranen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 460,00 € zzgl. USt **547,40 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Braunschweig	24.09. – 25.09.2019
Magdeburg	18.02. – 19.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de



Anschlag von Lasten

Unterweisung im Umgang mit Anschlagmitteln nach DGUV Regel 100-500 (bisherige BGR 500, Kapitel 2.8)

Ihr Nutzen

Unser Seminar zum Anschlag von Lasten vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse zum fachgerechten und sicheren Einsatz von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln. Sie erhalten umfassende Kenntnisse zum vorzeitigen Erkennen von Mängeln und Verschleißerscheinungen. Sie erlernen, geeignete Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel auszuwählen und das Anschlagen der Last fachgerecht und selbstständig durchzuführen. Sie werden in die Lage versetzt, vor dem Transport der Last mögliche Gefahren zu erkennen und sie durch entsprechende Maßnahmen auszuschließen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Übersicht über das geltende Regelwerk
 - Aussagen der Betriebssicherheitsverordnung
 - Berufsgenossenschaftliche Vorgaben (DGUV Regel 100-500 (ehemals BGR 500))
- **Physikalische Grundbegriffe der Anschlagtechnik**
 - Lastenverteilung/Schwerpunktlage/Neigungswinkel
- **Einsatz von Anschlagmitteln**
 - Rechte und Pflichten des Anschlägers
 - Arten/Auswahl von Anschlagmitteln
 - Zusammenwirken von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten
 - Gefahrenbereiche/Unfälle

Teilnehmerkreis

Kranführer, die Lasten selbstständig anschlagen; Personen, die als Anschläger eingesetzt werden; Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	11.07.2019
Essen	11.11.2019
Halle/Saale	10.09.2019
Magdeburg	07.03.2019

Sicherer Umgang mit Hubarbeitsbühnen

Ausbildung der Bediener nach DGUV Regel 100-500 und DGUV Grundsatz 308-008

Ihr Nutzen

Im Seminar vermitteln Ihnen erfahrene Referenten das Fachwissen, um Hubarbeitsbühnen vorschriftsmäßig und sicher bedienen zu können. Nach durchgeführter Veranstaltung können Sie für Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen eingesetzt werden. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die rechtlichen Grundlagen und Aussagen zum Betrieb von Hubarbeitsbühnen. Sie erlernen die relevanten Kenntnisse für das sichere Fahren, Bedienen und Steuern der Fahrzeuge.

Inhalte

- **Grundlagen**
- **Tägliche Sicht- und Funktionsüberprüfung**
- **Einsatz der Hubarbeitsbühne**
- **Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum**
- **Abschlussprüfung gemäß DGUV Grundsatz 308-008 (bisherige BGG 966)**

Teilnehmerkreis

Personen mit einer beruflichen Tätigkeit, die den Einsatz von Hubarbeitsbühnen erfordert, z. B. Arbeitnehmer in Bauhaupt- und Nebenberufen, Hauswarte, Gebäudereiniger; Mitarbeiter von Licht- und Reklamefirmen

Hinweise

Für die praktische Unterweisung an der Hubarbeitsbühne ist bitte die eigene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe etc.) zum Seminar mitzubringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Braunschweig	29.05.2019
Bremen	21.06.2019
Essen	12.11.2019
Halle/Saale	28.10.2019
Magdeburg	08.05.2019
	27.09.2019
Oldenburg	02.09.2019
Rostock	03.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de



Claudia Noth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-951
E-Mail: cnoth@tuev-nord.de



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive

 **Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte** Infos S. 17



Gabelstaplerfahrer – Ausbildung

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen zur sicheren Bedienung von Gabelstaplern. Das Seminar gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Beide Teile schließen mit einer Prüfung ab.

Inhalte

- **Theoretischer Teil**
 - Gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorgaben
- **StVO, StVZO, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 68, Betriebssicherheitsverordnung**
 - Fahrer- und Unternehmerpflichten
 - Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen
 - Besprechung von Unfällen und deren Verhinderung
 - Fahrphysikalische Grundlagen
- **Standsicherheit, Schwerpunkt, Tragfähigkeit**
 - Merkregeln für den Fahrbetrieb/theoretische Prüfung
- **Praktischer Teil**
 - Einweisung/Abfahrtskontrolle/Fahrübungen/Prüfung

Teilnehmerkreis

Personen, die eine Ausbildung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Flurförderzeuge“ DGUV Vorschrift 68 für Gabelstapler benötigen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 300,00 € zzgl. USt **357,00 € inkl. USt**

Dauer 3 Tage

Ort	Termin	
Bandelin Braunschweig Flensburg Hamburg	04.03. – 06.03.2019	02.09. – 04.09.2019
	28.03. – 30.03.2019	24.10. – 26.10.2019
	13.05. – 15.05.2019	
Hannover	28.01. – 30.01.2019	02.04. – 04.04.2019
	03.06. – 05.06.2019	23.10. – 25.10.2019
	04.03. – 06.03.2019	03.06. – 05.06.2019
Magdeburg	30.09. – 02.10.2019	
	29.03. – 30.03.2019	21.06. – 22.06.2019
	13.09. – 14.09.2019	08.11. – 09.11.2019

Gabelstaplerfahrer – Fortbildung

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar kommen Sie als Unternehmer Ihrer jährlichen Unterweisungspflicht nach § 12 Arbeitsschutzgesetz nach. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die geltenden Rechtsgrundlagen und werden auf Gefahrenquellen im Arbeitsalltag aufmerksam gemacht: Laut der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1, Grundsätze der Prävention § 4 (1) und der Betriebssicherheitsverordnung hat der Unternehmer die Pflicht, seine Arbeitnehmer mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Das betrifft auch die Unterweisung der Gabelstaplerfahrer.

Inhalte

- **Gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorgaben**
 - StVO, StVZO, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 68
 - Betriebssicherheitsverordnung
- **Fahrer- und Unternehmerpflichten**
 - Betriebsanweisung
 - Schriftliche Beauftragung, innerbetriebliche Regelungen
- **Besprechung von Unfällen und deren Verhinderung**
- **Fahrphysikalische Grundlagen**
 - Standsicherheit Lastschwerpunkt Abstand Tragfähigkeit
- **Bewegen und Stapeln von Lasten**
- **Abfahrtskontrolle gemäß DGUV Vorschrift 68**
- **Theoretische Prüfung**

Teilnehmerkreis

Gabelstaplerfahrer, die bereits im Besitz eines Fahrerausweises sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 170,00 € zzgl. USt **202,30 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin	
Bandelin Braunschweig Flensburg Hamburg	04.03.2019	02.09.2019
	28.03.2019	24.10.2019
	13.05.2019	
Hannover	28.01.2019	02.04.2019
	03.06.2019	23.10.2019
	04.03.2019	03.06.2019
Magdeburg	30.09.2019	
	29.03.2019	21.06.2019
	13.09.2019	08.11.2019

Ihr Ansprechpartner



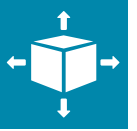
Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie die Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person von Brücken- und Portalkranen bestellt werden zu können. Die Inhalte des Seminars richten sich nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7).

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik
 - Arbeitsschutzvorschriften, DIN-Normen, VDI-Richtlinien
 - DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 52
 - DGUV Grundsatz 309-001
- **Anforderungen an Brücken- und Portalkrane**
 - Bauvorschriften, Baugruppen und Bauelemente
 - Sicherheitstechnische Einrichtungen
- **Durchführung von Prüfungen**
 - Verantwortung, Haftung/Arbeitsschutz bei der Prüfung
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen eingesetzt werden sollen

Hinweise

Um die Prüfung als Befähigte Person selbstständig durchführen zu können, ist die Bedienberechtigung für das entsprechende Arbeitsmittel von Vorteil.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Essen
Halle/Saale
Oldenburg

Termin

09.10. – 10.10.2019
15.05. – 16.05.2019
15.05. – 16.05.2019
26.08. – 27.08.2019
19.03. – 20.03.2019

Rostock

Ihre Ansprechpartnerin



Claudia Noth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-951
E-Mail: cnoth@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Online

Online suchen und buchen: Mit dem Seminar-Schnellfinder auf www.tuevnordakademie.de gelangen Sie mit wenigen Klicks zu Ihrem Wunschseminar.

www.tuevnordakademie.de





Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln

Sachkundelehrgang nach DGUV Regel 100-500 (bisherige BGR 500)



Ihr Nutzen

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse, um vorgeschriebene Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln selbst durchführen zu können: Wo immer Lasten gehoben oder zum Transport bewegt werden, kommen diese Mittel ins Spiel. Diese Arbeitsmittel müssen regelmäßig durch eine beauftragte Fremdfirma oder durch eine Befähigte Person des Betreibers geprüft werden. Diese vorgeschriebenen Prüfungen sind zu dokumentieren.

Neben den rechtlichen Grundlagen lernen Sie im Kurs auch die physikalischen Grundbegriffe der Anschlagtechnik kennen. Sie erfahren alles Wissenswerte über die Aufgaben, Rechte und Pflichten einer Befähigten Person. Unsere Referenten besprechen mit Ihnen Aufbau und Werkstoffe von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln sowie die Kontrolle vor dem Gebrauch, die vorbeugende Instandhaltung und die richtige Lagerung. Das Seminar dauert zwei Tage.

Inhalte

- **Gesetze und Verordnungen**
 - Betriebssicherheitsverordnung
- **Arten, Aufbau und Werkstoffe der Anschlagmittel/Lastaufnahmemittel**
 - Seile, Ketten, Hebebänder
 - Stahldrahtseile und Drahtseilklemmen
 - Anschlagketten
 - Schäkel
 - Hebebänder und Rundschlingen
 - Faserseile
 - Kombinierte Anschlagmittel
 - Klemmen und Zangen
- **Physikalische Grundbegriffe**
 - Lastenverteilung
 - Schwerpunktage
 - Neigungswinkel
 - Zusammenwirken von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten

■ Durchführung von Prüfungen

- Verantwortung und Haftung bei Prüfungen
- Bedeutung der Befähigten Person
- Verschleiß und Ablegereife
- Schäden und deren Beurteilung
- Mechanische und elektromagnetische Rissprüfung
- Arbeitsschutz bei der Prüfung
- Dokumentation

■ Vorbeugende Instandhaltung und Lagerung von Anschlagmitteln/Lastaufnahmemitteln

■ Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal, welches als Befähigte Person Prüfungen an Anschlagmitteln vornehmen soll

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	16.12. – 17.12.2019	
Braunschweig	04.11. – 05.11.2019	
Bremen	01.04. – 02.04.2019	17.06. – 18.06.2019
	21.10. – 22.10.2019	16.12. – 17.12.2019
 Dresden	13.03. – 14.03.2019	
Erfurt	05.06. – 06.06.2019	
Essen	11.02. – 12.02.2019	22.10. – 23.10.2019
Frankfurt/Main	03.06. – 04.06.2019	04.11. – 05.11.2019
Halle/Saale	13.05. – 14.05.2019	29.10. – 30.10.2019
Hamburg	28.10. – 29.10.2019	
Hannover	11.03. – 12.03.2019	30.09. – 01.10.2019
Kassel	27.05. – 28.05.2019	
Magdeburg	26.11. – 27.11.2019	
München	11.02. – 12.02.2019	06.11. – 07.11.2019
Oldenburg	16.01. – 17.01.2019	25.03. – 26.03.2019
	18.09. – 19.09.2019	
Paderborn	08.04. – 09.04.2019	02.12. – 03.12.2019
Rostock	01.04. – 02.04.2019	
Stuttgart	24.09. – 25.09.2019	
Zwickau	11.11. – 12.11.2019	

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln – Fortbildung

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihr fachliches Wissen, um weiterhin als Befähigte Person Prüfungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln durchführen zu können: Die Fortbildung frischt Ihre vorhandenen Kenntnisse auf und vermittelt Ihnen den aktuellen Stand über Gesetze und Verordnungen. Sie erhalten wertvolles, aktuelles und handlungsorientiertes Wissen.

Inhalte

- Aktuelle Gesetze und Verordnungen
- Arten, Aufbau und Werkstoffe der Anschlagmittel
- Technische Neuerungen/physikalische Grundbegriffe
- Unfallgefahren
- Rechtliche Stellung der Befähigten Person
- Durchführung von Prüfungen
- Verantwortung und Haftung
- Erkennen von Verschleiß und Ablegereife
- Schadensbeurteilung/erforderliche Dokumentation
- Erfahrungsaustausch

Teilnehmerkreis

Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal, welches als Befähigte Person Prüfungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vornimmt

Voraussetzung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung werden theoretische Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in der Prüfung von Anschlagmitteln vorausgesetzt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

	Termin
Dresden	06.02.2019
Hannover	18.03.2019
Kassel	05.12.2019
Magdeburg	17.10.2019
Oldenburg	29.05.2019
Zwickau	13.11.2019

Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten Sachkundeschulung

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten bestellt werden zu können. Der Seminarinhalt richtet sich nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7). Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eigenverantwortlich Winden, Hub- und Zuggeräte wiederkehrend zu prüfen und zur weiteren Verwendung freizugeben.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik
 - Arbeitsschutzvorschriften/DIN-Normen
 - DGUV Vorschrift 54, DGUV Grundsatz 309-007, DGUV Grundsatz 309-008, DGUV Regel 100-500
- **Bauvorschriften**
- **Durchführung von Prüfungen**
 - Verantwortung und Haftung bei Prüfungen
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnehmerkreis

Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten eingesetzt werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

	Termin
Braunschweig	02.12. – 03.12.2019
Bremen	19.06. – 20.06.2019
	23.10. – 24.10.2019
 Dresden	04.02. – 05.02.2019
Essen	07.05. – 08.05.2019
Halle/Saale	18.03. – 19.03.2019
Hannover	11.09. – 12.09.2019
Oldenburg	27.05. – 28.05.2019
Rostock	08.04. – 09.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Michelle Dluzak

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-16
E-Mail: mdluzak@tuev-nord.de



Claudia Noth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-951
E-Mail: cnoth@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen

Ihr Nutzen

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen bestellt zu werden. Die Seminarinhalte richten sich dabei nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7). Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die erforderlichen Kenntnisse, um als Befähigte Person eigenverantwortlich Hubarbeitsbühnen wiederkehrend zu prüfen. Ebenso erhalten Sie die relevanten Kenntnisse, um Hubarbeitsbühnen zur weiteren Verwendung freizugeben.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an Hubarbeitsbühnen
- Durchführung von Prüfungen
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen eingesetzt werden sollen

Hinweise

Um die Prüfung als Befähigte Person selbstständig durchführen zu können, ist die Bedienberechtigung für das entsprechende Arbeitsmittel von Vorteil. Für die praktische Einweisung ist bitte die eigene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe etc.) zum Seminar mitzubringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 760,00 € zzgl. USt **904,40 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Bandelin	20.03. – 21.03.2019
Essen	23.09. – 24.09.2019
Halle/Saale	20.05. – 21.05.2019
Hamburg	11.02. – 12.02.2019
	06.06. – 07.06.2019
	01.10. – 02.10.2019
Oldenburg	06.11. – 07.11.2019

Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kenntnisse, um als Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen bestellt werden zu können. Die Seminarinhalte richten sich nach § 37 DGVV Vorschrift 68. Sie lernen die rechtlichen Grundlagen für die Erstinbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen von Flurförderzeugen kennen.

Inhalte

- Gesetze und Verordnungen
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik
- Arbeitsschutzvorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften
- Grundsätze für die Prüfung von Flurförderzeugen
- Bauvorschriften für Flurförderzeuge
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person
- Verantwortung und Haftung
- Theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Meister sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Flurförderzeugen eingesetzt werden sollen

Hinweise

Bitte bringen Sie Ihren Fahrerausweis für Flurförderzeuge und Arbeitskleidung/Sicherheitsschuhe mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 810,00 € zzgl. USt **963,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Braunschweig	26.09. – 27.09.2019
Essen	03.04. – 04.04.2019
Halle/Saale	22.05. – 23.05.2019
Hannover	28.03. – 29.03.2019
Oldenburg	29.04. – 30.04.2019
	28.08. – 29.08.2019
Rostock	07.05. – 08.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Claudia Noth

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-951
E-Mail: cnoth@tuev-nord.de

Ihr Ansprechpartner



Peter Bodenstein

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62216
E-Mail: pbodenstein@tuev-nord.de



Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter



Ihr Nutzen

In der Schulung zur Fördertechnik erweitern Sie Ihre Kenntnisse, um als Befähigte Person zum Prüfen von Kipp- und Absetzbehältern bestellt werden zu können. Die Schulung orientiert sich an der DGUV Regel 114-010. Sie lernen neben den rechtlichen Grundlagen die Grundbegriffe für Kipp- und Absetzbehälter kennen. Erfahrene Referenten erläutern Begriffsbestimmungen, Inbetriebnahmen und die Kontrollmaßnahmen. Auch werden typische Probleme und die erforderliche Dokumentation behandelt. Sie erfahren weiterhin die Aufgaben, Rechte und Pflichten einer Befähigten Person. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum. Die Schulungsinhalte orientieren sich an den aktuellen Vorschriften und Normen und werden praxisbezogen erläutert. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Inhalte

- **Gesetze und Verordnungen**
 - u. a. Betriebssicherheitsverordnung
- **Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik**
 - EG-Richtlinien und Normen
- **Arbeitsschutzvorschriften**
- **Unfallverhütungsvorschriften**
 - u. a. DGUV Vorschrift 1, DGUV Regel 114-010
- **Grundsätze für die Prüfung von Kipp- und Absetzbehältern**
- **Bau- und Ausrüstungsvorschriften**
- **Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person**
- **Verantwortung und Haftung**
- **Theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung von Kipp- und Absetzbehältern**

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Meister sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern eingesetzt werden sollen

Hinweise

Bitte bringen Sie bitte Arbeitskleidung/Sicherheitsschuhe bzw. wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Berlin	06.12.2019
Bissendorf (OS)	16.09.2019
Braunschweig	13.11.2019
Bremen	30.10.2019
Dresden	12.03.2019
	05.11.2019
Essen	26.03.2019
	24.10.2019
Frankfurt/Main	05.06.2019
	22.11.2019
Halle/Saale	27.05.2019
Hannover	25.03.2019
	03.09.2019
Köln	19.06.2019
	13.12.2019
Magdeburg	18.10.2019
München	13.02.2019
Oldenburg	19.03.2019
Rostock	06.05.2019
Zwickau	14.11.2019

Termin

Ihr Ansprechpartner



Peter Bodenstein

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62216
E-Mail: pbodenstein@tuev-nord.de



Befähigte Person zur Prüfung von Wechselbehältern (Wechselbrücken)

Ihr Nutzen

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als Befähigte Person zur Prüfung von Wechselbehältern und Wechselbrücken bestellt werden zu können. Die Seminarinhalte richten sich nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7). Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen. Sie lernen die notwendigen Begriffsbestimmungen, Dokumentationsverfahren und Kontrollmaßnahmen kennen. Ausgehend von typischen Problemen erhalten Sie umfangreiche Anleitungen und Hilfestellungen.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Betriebssicherheitsverordnung/DGUV Vorschrift 1
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (DIN EN 283 und DIN EN 284)
- **Die Befähigte Person**
 - Stellung, Aufgaben, Pflichten, Verantwortung, Haftung
- **Technische Anforderungen**
 - Bauvorschriften, Baugruppen und Bauelemente
 - Sicherheitstechnische Einrichtungen
- **Anforderungen an Wechselbehälter**
 - Mindestvorschriften, Konstruktionsanforderungen
 - Zulässige Belastung, Aufbau, Befestigungsbeschläge
- **Theoretische/praktische Einweisung (an Objekt vor Ort)**

Teilnehmerkreis

Personen, die mit der Prüfung von Wechselbehältern (speziell Wechselbrücken) beauftragt werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. USt **535,50 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bielefeld	10.07.2019
Braunschweig	18.11.2019
Dresden	07.02.2019
Essen	26.11.2019
Oldenburg	03.09.2019

Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern

Ihr Nutzen

Hubarbeitsbühnen und deren Einsatz sind weit verbreitet. Die Gefährdung der Bediener und Personen, die sich im Umkreis aufhalten, ist relativ hoch. Um eine Hubarbeitsbühne sachgerecht zu benutzen, sind gut ausgebildete Bediener erforderlich. Durch dieses Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Personal zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen gemäß DGUV-G 308-008 auszubilden.

Inhalte

- **Einschlägige Vorschriften**
- **Grundsätze in der theoretischen Ausbildung**
- **Grundsätze in der praktischen Ausbildung**
- **Methodik und Didaktik im Seminar**
- **Prüfungen und deren Bewertungskriterien**
- **Haftung Verantwortung**
- **Rechtliche Grundlagen/Vorgaben für Bau und Einsatz**

Teilnehmerkreis

Künftige Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern

Voraussetzung

Es müssen zum Zeitpunkt der Ausbildertätigkeit folgende Qualifikation der Ausbilder bereits vorhanden sein:

- aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Hubarbeitsbühnen (mind. 2 Jahre),
- mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften (z. B. Maschinenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung), Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. BG-Regeln, DIN-Normen) vertraut sein,
- praktische Erfahrungen im Einsatz mit Hubarbeitsbühnen,
- Ausbildungskonzepte vermitteln und eine Gruppe durch einen Lehrgang führen können (z. B. Ausbildereignungsprüfung),
- mind. 24 Jahre alt

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.340,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Hamburg	26.03. – 28.03.2019 17.09. – 19.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katrin Schoch

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-955
E-Mail: kschoch@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern



Ihr Nutzen

Ausbilder von Bedienern von Hubarbeitsbühnen müssen sich fachlich regelmäßig fortbilden. Hierzu gehört neben der Ausbildungsschulung auch, dass der Ausbilder sich mind. einmal jährlich fortbildet. Die Qualität der Ausbildung zu sichern steht hierbei im Vordergrund für Ausbilder von Bedienern von Hubarbeitsbühnen.

Inhalte

- **Einschlägige Vorschriften**
- **Grundsätze in der theoretischen Ausbildung**
- **Grundsätze in der praktischen Ausbildung**
- **Methodik und Didaktik im Seminar**
- **Prüfungen und deren Bewertungskriterien**
- **Haftung Verantwortung**
- **Rechtliche Grundlagen und Vorgaben für Bau und Einsatz**

Teilnehmerkreis

Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Bedienern von Hubarbeitsbühnen, die bereits als Ausbilder tätig sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **330,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

25.03.2019
20.09.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern

Ihr Nutzen

Gabelstapler und deren Einsatz sind weit verbreitet. Die Gefährdung der Bediener und Personen, die sich im Umkreis aufhalten, ist relativ hoch. Um einen Gabelstapler sachgerecht zu benutzen, sind gut ausgebildete Bediener erforderlich. Durch dieses Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Personal zum Bedienen von Gabelstaplern gemäß DGUV-G 308-001 auszubilden.

Inhalte

- **Einschlägige Vorschriften**
- **Grundsätze in der theoretischen Ausbildung**
- **Grundsätze in der praktischen Ausbildung**
- **Methodik und Didaktik im Seminar**
- **Prüfungen und deren Bewertungskriterien**
- **Haftung Verantwortung**
- **Rechtliche Grundlagen/Vorgaben für Bau und Einsatz**

Teilnehmerkreis

Künftige Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern/Gabelstaplerfahrern

Voraussetzung

Es müssen zum Zeitpunkt der Ausbildertätigkeit folgende Qualifikation der Ausbilder bereits vorhanden sein:

- aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Flurförderzeuge (mind. 2 Jahre),
- mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften (z. B. Maschinenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung), Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. BG-Regeln, DIN-Normen) vertraut sein,
- praktische Erfahrungen im Einsatz mit Flurförderzeugen,
- Ausbildungskonzepte vermitteln und eine Gruppe durch einen Lehrgang führen können (z. B. Ausbildereignungsprüfung),
- mind. 24 Jahre alt

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.340,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

3 Tage

Ort

Hamburg

Termin

23.04. – 25.04.2019
27.11. – 29.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern



Ihr Nutzen

Ausbilder von Gabelstaplerfahrern müssen sich fachlich regelmäßig fortbilden. Hierzu gehört neben der Ausbildungsschulung auch, dass der Ausbilder sich mind. einmal jährlich fortbildet. Die Qualität der Ausbildung zu sichern steht hierbei im Vordergrund für Ausbilder von Gabelstaplerfahrern.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Neues Recht, Unfallbeispiele und Rechtssprechung
- Neue Sicherheitstechniken bei Flurförderzeugen
- Praxisbeispiele für Ausbilder
- Dokumentation Ausbildung/Unterweisung
- Fahrzeugcharakteristik

Teilnehmerkreis

Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern/ Gabelstaplerfahrern, die bereits als Ausbilder tätig sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **330,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**
Hamburg 26.04.2019
02.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ausbilder von Kranführern

Ihr Nutzen

Krane und deren Einsatz sind weit verbreitet. Die Gefährdung der Bediener und Personen, die sich im Umkreis aufhalten ist relativ hoch. Um einen Kran sachgerecht zu benutzen, sind gut ausgebildete Bediener erforderlich. Durch dieses Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Personal zum Bedienen von Kranen gemäß DGUV-G 309-003 auszubilden.

Inhalte

- Einschlägige Vorschriften
- Grundsätze in der theoretischen Ausbildung
- Grundsätze in der praktischen Ausbildung
- Methodik und Didaktik im Seminar
- Prüfungen und deren Bewertungskriterien
- Haftung Verantwortung
- Rechtliche Grundlagen und Vorgaben für Bau und Einsatz

Teilnehmerkreis

Künftige Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Kranführern.

Voraussetzung

Es müssen zum Zeitpunkt der Ausbildertätigkeit folgende Qualifikation der Ausbilder bereits vorhanden sein:

- aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Krane (mind. 2 Jahre),
- mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften (z. B. Maschinenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung), Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. BG-Regeln, DIN-Normen) vertraut sein,
- praktische Erfahrungen im Einsatz mit Kranen,
- Ausbildungskonzepte vermitteln und eine Gruppe durch einen Lehrgang führen können (z. B. Ausbildereignungsprüfung),
- mind. 24 Jahre alt

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.340,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort **Termin**
Hamburg 12.06. – 14.06.2019
03.12. – 05.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Kranführern



Ihr Nutzen

Ausbilder von Bedienern von Kranen müssen sich fachlich regelmäßig fortbilden. Hierzu gehört neben der Ausbildungsschulung auch, dass der Ausbilder sich mind. einmal jährlich fortbildet. Die Qualität der Ausbildung zu sichern steht hierbei im Vordergrund für Ausbilder von Bedienern von Kranen.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Neues Recht, Unfallbeispiele und Rechtssprechung
- Neue Sicherheitstechniken bei Flurförderzeugen
- Praxisbeispiele für Ausbilder
- Dokumentation Ausbildung/Unterweisung
- Fahrzeugcharakteristik

Teilnehmerkreis

Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Kranen, die bereits als Ausbilder tätig sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **330,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

26.06.2019

06.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



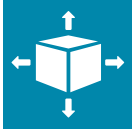
Abschlüsse

Ihre Weiterbildung auf hohem Niveau dokumentieren Sie mit TÜV®-Abschlüssen und -Zertifikaten, die große Wertschätzung in der Öffentlichkeit sowie hohe Anerkennung in Wirtschaft und Verwaltung genießen.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuevnordakademie.de





Ihr Nutzen

In unserem Seminar erhalten Sie alle notwendigen Kenntnisse zu den Themen Lagerorganisation, Personal und Bestandsmanagement: Mit zunehmender Bedeutung logistischer Prozesse und der damit im Zusammenhang stehenden Kostenfaktoren steigen auch die entsprechenden Qualitätsanforderungen. In der Lagerlogistik-Schulung erlernen Sie daher, die auftretenden Ursachen für Probleme bei der Kundenversorgung und der Kostenminimierung aufzuzeigen.

Erfahrene Referenten besprechen mit Ihnen praxiserprobte Anwendungen. Sie erhalten die relevante Unterstützung, um sich zu orientieren und die zukünftigen Entwicklungen richtig einzuordnen. Sie lernen, schrittweise Konzepte auszuarbeiten, welche Sie mit den jeweiligen Aufgabenbereichen in Ihrem Unternehmen abstimmen und umsetzen können. Somit können Sie schnell und effektiv zur Optimierung der Lagerwirtschaft in Ihrem Unternehmen beitragen.

Inhalte

■ Lagerorganisation und Personal

- Grundlagen der Vorratshaltung
- Organisation der Lagerwirtschaft
- Optimierung des Materialflusses
- Steuerung der Materialversorgung
- EDV-Einsatz in der Lagerorganisation
- Wareneingang und Warenausgang
- Qualitätssicherung im Lager
- Personalbedarfsplanung
- Mitarbeiterauswahl
- Führen mit Zielvereinbarung
- Mitarbeitermotivation
- Personalbeurteilung
- Leistungslohnsysteme

■ Bestandsmanagement

- Inventur- und Bestandskontrollen
- Methoden zur Bestandsoptimierung
- Kennzahlen des Bestandsmanagements
- Bestandscontrolling
- Disposition und Beschaffung
- Einkaufsstrategien zur Bestandsoptimierung
- Der ertragsorientierte Einkauf
- Organisation des Einkaufs

■ Lagertechnik und Arbeitssicherheit

- Grundlagen der Lagerplanung
- Innerbetrieblicher Transport und Fördertechnik
- Lager- und Kommissionstechniken
- Verpackung
- Versand
- Ladungssicherung
- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Das Arbeitsschutzsystem
- Die Pflichten des Arbeitgebers
- Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen
- Die Pflichten der Arbeitnehmer
- Umsetzung im Lager
- Erstellung eines Sicherheitshandbuchs



Teilnehmerkreis

Handelsfachpacker, Fachlageristen, Fachkräfte für Lagerwirtschaft bzw. Lagerlogistik, Mitarbeiter aus Materialwirtschaft, Lager und Einkauf mittelständischer Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die mit der Führung eines Lagers oder Teilbereiches beauftragt sind oder werden sollen

Hinweise

Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Preis

Teilnahmegebühr:	1.660,00 € zzgl. USt	1.975,40 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	270,00 € zzgl. USt	321,30 € inkl. USt
Gesamtpreis		2.296,70 € inkl. USt

Dauer

5 Tage

Prüfung am Ende des 5. Tages

Ort

 **Dresden**
Halle/Saale
Hamburg
Hannover

Termin

25.11. – 29.11.2019
16.09. – 20.09.2019
17.06. – 21.06.2019
06.05. – 10.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Thomas Corbach

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62271
E-Mail: tcorbach@tuev-nord.de



Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl

Gemäß DIN EN 15635

Ihr Nutzen

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die notwendige Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl bestellt werden zu können. Erfahrene Referenten machen Sie mit den rechtlichen Grundlagen und mit den Anforderungen an den sicheren Betrieb von Regalanlagen vertraut. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die Prüfung und Dokumentation.

In der DIN EN 15635 sind die Arten der Inspektionen geregelt. Die Wocheninspektion kann durch qualifizierte Mitarbeiter erfolgen. Die Experteninspektionen dürfen nur von zur Prüfung befähigten Personen von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl durchgeführt werden, da nur sie die notwendigen vertiefenden Fachkenntnisse erworben haben. Ihr Unternehmen kann die Prüfung der ortsfesten Regalsysteme selber koordinieren und damit Kosten reduzieren.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7) bestellt werden zu können.

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, Gesetze, DIN-Normen und technische Regeln**
 - ArbSchG, BetrSichV, TRBS 1203 Befähigte Person, DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
 - Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen
 - DGUV Regel 108-007 Lagereinrichtungen und Geräte
 - VDI 4068 Blatt 8
- **Regalanlagen in der Praxis**
 - Bau und Ausrüstung von Regalanlagen
 - Anforderungen an den Betrieb
 - Regalarten
 - Benutzung der Lagereinrichtung/von Regalen
- **Anforderungen an den Betrieb von Regalanlagen**
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Schäden und Unfallgefahr
 - Nutzungssicherheit der Lagereinrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen
 - Änderungen an Lagereinrichtungen
- **Prüfung von Regalanlagen**
 - Prüfungsablauf
 - Hinweise zur Umsetzung im Unternehmen
 - Dokumentation und Verantwortlichkeit
- **Anforderungen an die Fachkunde des Beauftragten**
 - Wer ernannt/bestellt den Beauftragten?
- **Gesetzliche Pflicht: Aus- und Fortbildung/Prüfungen/Wiederholungen/Fristen**
- **Sachkundeprüfung und Praxisteil**

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus dem Lager- und Logistikbereich, Wartung, Instandhaltung, Konstruktion und Montage; Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie alle Personen, die mit ortsfesten Regalsystemen aus Stahl Umgang haben bzw. dafür verantwortlich sind, die eine abgeschlossene technische Berufsausbildung haben oder über nachgewiesene Metallkunde verfügen und als Befähigte Person bestellt werden sollen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Bielefeld	18.03. – 19.03.2019 02.12. – 03.12.2019
Braunschweig	25.03. – 26.03.2019
Bremen	27.05. – 28.05.2019 23.09. – 24.09.2019
 Dresden	15.04. – 16.04.2019
Essen	09.05. – 10.05.2019 13.11. – 14.11.2019
Frankfurt/Main	23.01. – 24.01.2019
Halle/Saale	13.05. – 14.05.2019
Hamburg	27.02. – 28.02.2019 25.09. – 26.09.2019
Hannover	04.02. – 05.02.2019 18.12. – 19.12.2019
Kassel	27.08. – 28.08.2019
Köln	30.09. – 01.10.2019
Magdeburg	25.02. – 26.02.2019 08.10. – 09.10.2019
Oldenburg	13.06. – 14.06.2019
Stuttgart	14.10. – 15.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Melahn

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-13
E-Mail: kmelahn@tuev-nord.de



Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl – Fortbildung und Erfahrungsaustausch



Ihr Nutzen

Im Rahmen unseres Seminars wird Ihr Wissen zu den Inhalten und Anforderungen der DIN EN 15635 auf den aktuellen Stand gebracht. Sie haben die Möglichkeit, sich über spezielle Probleme aus Ihrem Arbeitsalltag auszutauschen und erhalten Antworten auf Fragen rund um die Prüfung Ihrer Regalsysteme: Befähigte Personen, die entsprechende Prüfungen an Arbeitsmitteln, Geräten und Anlagen vornehmen, sind nach geltender TRBS 1203 zur Weiterbildung verpflichtet.

Dazu gehört auf der einen Seite die Durchführung von mehreren Prüfungen im Jahr zum Erhalt der Prüfpraxis. Auf der anderen Seite müssen die Kenntnisse zum Stand der Technik regelmäßig aufgefrischt werden. Dazu gehören Kenntnisse über technische Regelwerke und weitere Vorschriften aus dem Bereich der Unfallversicherungsträger oder des betrieblichen Arbeitsschutzes.

Gesetzliche Grundlage zur regelmäßigen Prüfung von Regalsystemen und Lagereinrichtungen bildet die Betriebssicherheitsverordnung. Um Gefährdungen rechtzeitig zu erkennen, müssen diese, genau wie sämtliche genutzte Arbeitsmittel, regelmäßig durch Befähigte Personen geprüft werden. Die Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl erfolgt nach den Vorgaben der DIN EN 15635.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, Gesetze, DIN-Normen und technische Regeln: ArbSchG, BetrSichV, TRBS 1203 Befähigte Person, DIN EN 15635: Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl, VDI 4068 Blatt 8, DGUV Regel 108-007: Lagereinrichtungen und Geräte
- Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen
- Bau und Ausrüstung von Regalanlagen
- Schäden und Unfallgefahr
- Prüfungsablauf
- Hinweise zur Umsetzung im Unternehmen
- Dokumentation und Verantwortlichkeit
- Nutzungssicherheit der Lagereinrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die als Befähigte Personen Prüfungen an ortsfesten Regalsystemen aus Stahl nach den Vorgaben der DIN EN 15635 durchführen

Voraussetzung

Kenntnisse zu den Anforderungen der DIN EN 15635 und praktische Erfahrung in der Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt

618,80 € inkl. USt

Dauer

1 Tag

Ort

**Bielefeld
Bremen**

Termin

03.07.2019
20.02.2019
05.09.2019

Dresden

17.04.2019

Essen

03.07.2019

Hamburg

30.10.2019

Hannover

02.09.2019

Kassel

19.11.2019

Magdeburg

27.02.2019

Oldenburg

16.05.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Melahn

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-13
E-Mail: kmelahn@tuev-nord.de



Beauftragter für Lagersicherheit nach DIN EN 15635

Sicherheitsbeauftragter für Regalanlagen

Ihr Nutzen

Nach Besuch des Seminars können Sie als Beauftragter für Lagersicherheit nach DIN EN 15635 tätig werden: Sie lernen die vielfältigen Aufgaben und Verantwortungen des Beauftragten kennen. Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse für sichere Betriebszustände und bringen somit mehr Sicherheit in Ihre Lagerhaltung. Die wöchentlich geforderten Sichtprüfungen können durch Sie vorgenommen werden.

Die DIN EN 15635 fordert die Benennung eines Beauftragten für Lagersicherheit, oftmals auch als Sicherheitsbeauftragter für Regalanlagen bekannt. Dieser Beauftragte für Lagersicherheit gilt als die zentrale und koordinierende Stelle zu allen Fragen rund um die Sicherheit der genutzten Regalanlagen. Er muss über sämtliche Sicherheitsprobleme und über aufgetretene Schäden informiert werden und notwendige Maßnahmen koordinieren. Die Norm fordert vom Beauftragten für Lagersicherheit Kenntnisse über die Eigenheiten des Lagers und des Betriebsablaufes sowie über mögliche Gefahren.

Verhütung oder Begrenzung von Gefahren mittels Anweisung und/oder Sperrung ist eine der Forderungen aus der DIN EN 15635. Zu den weiteren Aufgaben gehören unter anderem die Überwachung der nach Norm geforderten jährlichen Experteninspektionen und die wöchentlichen Sichtkontrollen.

Die Sicherstellung der entsprechenden Schulungen des Prüfungspersonals und der Einweisung des Bedienpersonals fallen ebenfalls in den Verantwortungsbereich des Beauftragten für Lagersicherheit.

Inhalte

- **Anforderungen der DIN EN 15635 zur Sicherheit von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl**
- **Aufgaben des Beauftragten für Lagersicherheit nach DIN EN 15635**
- **Anforderungen aus weiteren geltenden Regelwerken wie Betriebssicherheitsverordnung oder DGUV Regel 108-007**
- **Schulungsmaßnahmen für das Prüf- und Bedienpersonal**
- **Sicherheit von Regalanlagen**
 - Feststellen von Sicherheitsproblemen
 - Regeln zur Bewertung von Schäden und zur Festlegung der erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit
 - Beispiele für Beschädigungen an Regalanlagen
- **Änderungen an Lagereinrichtungen**
- **Inhalte, Durchführung und Dokumentation der wöchentlichen Sichtkontrollen**
- **Praktische Umsetzung der Vorgaben im eigenen Betrieb**



Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus dem Bereich Lager und Logistik, die als Beauftragte für Lagersicherheit benannt werden sollen bzw. benannt sind

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitsspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 520,00 € zzgl. USt **618,80 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

**Bielefeld
Bremen**

Termin

04.07.2019
29.05.2019
04.09.2019
18.11.2019
18.11.2019
03.09.2019
10.10.2019

**Hamburg
Hannover
Magdeburg**

Ihre Ansprechpartnerin



Kerstin Melahn

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0391 60747-13
E-Mail: kmelahn@tuev-nord.de



Import- und Exportabwicklung in der Praxis

Ihr Nutzen

Unsere erfahrenen Referenten erläutern Ihnen die wesentlichen Aktivitäten eines Import-/Exportauftrages praxisnah. Angefangen bei den Incoterms, über Verzollungen, Versandverfahren, Dokumentation, statistische Meldungen etc. werden Sie Schritt für Schritt an die Thematik des globalen Handelsverkehrs herangeführt. Sie lernen dadurch die einzelnen Arbeitsbereiche besser kennen.

Im Rahmen des Seminars vermitteln wir Ihnen außerdem die Bedeutung wichtiger Dokumentationen und das Vorgehen zu deren Erstellung. Sie erhalten einen Überblick, welche Zollvereinfachungen es gibt und an welche Bedingungen diese geknüpft sind: Der Warenverkehr im Welthandel ist geprägt von einer Vielzahl gesetzlicher Vorschriften und Regelungen. Zusätzlich bestimmen zwischen den Handelspartnern geschlossene Verträge die durchzuführenden Aktivitäten. So regeln beispielsweise die allgemeinen Lieferbedingungen neben der Vergütung der Frachten auch den Träger des Transportrisikos und den Ersteller der erforderlichen Dokumente. Somit sind die allgemeinen Lieferbedingungen oftmals die wichtigste Grundlage des weiteren Vorgehens.

Inhalte

- **Incoterms**
 - Bedeutung und Hintergrund
 - Welche sind die wichtigsten?
- **Akkreditive**
 - Bedeutung von Akkreditiven
 - Umgang mit Akkreditiven
 - Die wichtigsten Begriffe aus einem Akkreditiv
- **Zollwesen Import**
 - Importrelevante Angaben
 - Zollwert und Einfuhrumsatzsteuer
 - Nämlichkeit, Raumverschluss
 - Überlassung
 - Zugelassener Empfänger
 - Statistische Warennummern
 - HS-System
- **Zollwesen Export**
 - Ausfuhrzollanmeldung und vorläufige Ausfuhrzollanmeldung
 - Zugelassener Versender
- **Präferenzen und Warenursprung**
 - Einsatz und Hintergrund
 - Zollunionen/Drittländer
- **Versandverfahren/Zoll**
 - Was sind Versandverfahren?
 - Welche gibt es und wie muss ich sie behandeln?
- **Zusammenfassende Meldung/Intrastat-Meldung**
- **Dokumentation**
 - Ursprungszeugnis
 - Bill of Lading/Vermerke
 - Airwaybill, shipper's declaration
 - Lieferantenerklärung
 - Sicherheitsdatenblatt
- **Besonderheiten beim Umgang mit Gefahrgut und Gefahrstoffen**



Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die für die gesetzlichen Anforderungen im internationalen Warenverkehr verantwortlich sind bzw. hieran mitwirken, Abteilungsleiter/Gruppenleiter, Sachbearbeiter aus Industrie, Groß- und Außenhandel, Import- und Exportfirmen und Speditionen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Essen
Frankfurt/Main
Hamburg
Hannover
Leipzig
Magdeburg
München

Termin

18.03. – 19.03.2019
02.12. – 03.12.2019
26.08. – 27.08.2019
23.01. – 24.01.2019
03.06. – 04.06.2019
08.10. – 09.10.2019
18.11. – 19.11.2019
22.10. – 23.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Sabine Smieja

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-23
E-Mail: ssmieja@tuev-nord.de



Fuhrparkmanagement in der Praxis

Kosten erkennen, transparent gestalten und nachhaltig reduzieren

Ihr Nutzen

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Fuhrpark optimal managen und dabei erheblich Kosten sparen: In der zweitägigen Veranstaltung durchleuchten erfahrene Experten die gängigsten Fuhrparkprozesse. Sie stellen Ihnen mit erprobten Lösungs- sowie Gestaltungsmöglichkeiten vor, wie Sie Ihre Prozesse optimieren. So erfahren Sie, wie Sie dem aktuellen starken Kostendruck wirksam und nachhaltig entgegenwirken können.

Dazu nehmen unsere Referenten zusätzlich gerne Bezug auf Ihre Prozessabläufe in der Praxis: Neue Ideen und Umsetzungsvorschläge werden behandelt. Ebenso wird die Frage diskutiert, wie die künftigen Aufgaben eines Fuhrparkmitarbeiters oder Fuhrparkleiters aktuell aussehen und in der Zukunft aussehen werden. Das Seminar bietet auch dem Fuhrpark-Neuling eine sehr gute Chance, ein solides Wissen aufzubauen oder es zu vertiefen. Im Schwerpunkt soll es um die Identifizierung und die Herstellung von Kostentransparenz im Fuhrpark gehen.

Unsere Veranstaltung zum Thema Fuhrparkmanagement in der Praxis besteht aus einer Mischung von Seminar und Workshop. Fast alle Unternehmen und Institutionen sind auf die Nutzung von Fahrzeugen angewiesen. Ob LKW zum Transport von Waren und Gütern, PKW für Außendienstmitarbeiter oder Baustellenfahrzeuge für Monteure – im Vordergrund steht immer die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Fahrzeuge. Ein effektives Fuhrparkmanagement hilft Ihnen, Kosten zu sparen. Dabei ist es unerheblich, ob Sie die Verantwortung für den Betrieb einer PKW- oder LKW-Flotte innehaben. Durch optimal gestaltete Prozesse und klare Strukturen können Sie Ihren Fuhrpark effektiv betreiben.

Inhalte

- Die aktuelle Marktsituation
- Die Aufgaben eines Fuhrparkleiters heute
- Fuhrparkmanagement: Wie kann ich meinen Fuhrpark kosteneffizienter gestalten?
- Fahrzeugkalkulation in der Praxis! Wir rechnen! Nur wer seine Kosten wirklich kennt, kann diese kontrollieren und reduzieren!
- Nachhaltiges Eco-Management (Möglichkeiten und Potenziale)
- Fuhrpark leiten, lenken, optimieren
- Fahrzeugauswahl – Einkauf und Verwertung
- Fahrzeugnutzungsdauer
- Fuhrparkkosten transparent gestalten – Kosten erkennen und nachhaltig reduzieren
- Inhouse-Lösungen oder Outsourcing?
- Arbeiten mit „Fuhrpark-Kennzahlen“
- Teamarbeit – Wie wichtig ist diese für die betrieblichen Abläufe?
- Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz – Fluch oder Segen?



Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Fuhrparkmitarbeiter, Fuhrparkverantwortliche, Fuhrparkleiter sowie Fuhrpark- und Flottenmanager aller Branchen und unabhängig von den zu betreuenden Fahrzeugen (PKW, LKW, Kleintransporter usw.).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Berlin
Essen
Halle/Saale
Hamburg
Hannover
München
Stuttgart

Termin

12.08. – 13.08.2019
05.09. – 06.09.2019
03.04. – 04.04.2019
27.02. – 28.02.2019
02.07. – 03.07.2019
28.01. – 29.01.2019
22.07. – 23.07.2019

Ihr Ansprechpartner



Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 9986-1980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de



Fuhrparkrecht in der Praxis

Ihr Nutzen

Unser Seminar vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick zu allen Fragen des Fuhrparkrechts. Anhand von zahlreichen Beispielen werden Ihnen die Rechte und Pflichten des Fuhrparkverantwortlichen aufgezeigt. Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Rechtsprechung und zeigt Ihnen, wie Sie Paragraphen und Richtlinien sicher und effizient einsetzen. Sie erlangen Kenntnis über die verschiedenen drohenden Konsequenzen bei möglichen Rechtsüberschreitungen oder bei Fahrlässigkeit. Dazu zählen zum Beispiel Geldbußen oder eventuelle Haftstrafen: Auch Firmenfahrzeuge unterliegen der Halterhaftung, daher wird die Haftung immer zunächst die Firmenleitung treffen. Hat die Firmenleitung allerdings einen geeigneten Fuhrparkverantwortlichen bestellt, so geht die Haftung auf diese Person über. Die Haftung und die möglichen Konsequenzen ergeben sich beispielsweise aus dem Straßenverkehrsgesetz, aus der Straßenverkehrsordnung und aus der Lenkzeitverordnung. Aber auch die Vorgaben der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften müssen konsequent umgesetzt werden.

Inhalte

- **Halterverantwortung und Halterhaftung**
 - Rechtliche Grundlagen der Halterhaftung
 - Verantwortung in der Halterhaftung und ihre Auswirkungen (rechtlich)
 - Aktuelle Urteile und Rechtsfragen zur Halterhaftung
 - Rechte und Pflichten des Fuhrparkverantwortlichen
- **Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Führerscheinkontrolle**
 - Zustandsprüfung des Fahrzeugs
 - Ladungssicherung und Unfallverhütungsvorschriften
 - Führerscheinkontrolle und -prüfung
 - Delegieren der Prüfungen von Mitarbeitern und Drittunternehmen
- **Verkehrs- und Versicherungsrecht**
 - Fahrerlaubnisrecht
 - Umgang mit Ordnungswidrigkeiten, Bußgeldbescheiden und Fahrverboten
 - Regulierung von Verkehrsunfällen (Personenunfall, Arbeitsunfall, Versicherungen, sonstige Regressmöglichkeiten)
 - Absicherung des Fuhrparkverantwortlichen gegen strafrechtliche Risiken
- **Firmenfahrzeuge**
 - Dienstwagenordnung: das Grundgesetz im Fuhrparkmanagement
 - Dienstwagenüberlassung und Arbeitsvertrag
 - Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers als Fahrzeughalter
 - Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Führerscheinverlust
 - Rechtliche Regelungen der Nutzung des Fahrzeuges (private und sorgsame Nutzung)
 - Haftung für Fahrzeugschäden
 - Regelungen zur Nutzung (z. B. Tankkarten, Winterreifenregelung, Inspektionen, Wartung u. a.)
 - Fahrzeugrückgabe und Fahrzeugersatz
 - Verhalten bei Unfällen



Teilnehmerkreis

Fuhrparkverantwortliche, Fuhrparkleiter, Fuhrpark- und Flottenmanager, Geschäftsführer, Logistik- und Versandleiter, Fachkräfte der Bereiche Verwaltung und Personal

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Berlin	20.02. – 21.02.2019
Bremen	12.06. – 13.06.2019
 Dresden	04.12. – 05.12.2019
Frankfurt/Main	28.05. – 29.05.2019
Halle/Saale	18.09. – 19.09.2019
Hamburg	29.10. – 30.10.2019
Hannover	26.08. – 27.08.2019
München	27.02. – 28.02.2019
Nürnberg	27.11. – 28.11.2019
Stuttgart	27.03. – 28.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Katrin Schoch

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0345 5686-955
E-Mail: kschoch@tuev-nord.de



Verkehrsleiter nach EU-Verordnung 1071/2009

Vorbereitung auf die IHK Fach- und Sachkundeprüfung zum Güterkraftverkehrsunternehmer



Ihr Nutzen

Wenn Sie als Unternehmer gewerblichen Güterkraftverkehr von über 3,5 t betreiben wollen, benötigen Sie dafür eine entsprechende Genehmigung. Grundlage dafür ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der o. g. IHK-Prüfung, auf die Sie dieser Lehrgang vorbereitet.

Inhalte

- Grundzüge des allgemeinen berufsbezogenen Rechts
- Berufsbezogenes Recht einschließlich Vorschriften über Berufszugang
- Kaufmännische und finanzielle Verwaltung des Betriebes
- Arbeits- und Sozialrecht
- Kaufmännische und finanzielle Verwaltung des Betriebes
- Straßenverkehrsrecht
- Kaufmännische Grundlagen
- Umweltschutz und Gefahrgut
- Marketing
- Grenzüberschreitender Güterverkehr
- Fahrzeugkostenrechnung

Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang richtet sich an zukünftige Fuhrparkunternehmer im Bereich Güterkraftverkehr.

Hinweise

Die Teilnahmegebühr beinhaltet umfangreiches Lehrmaterial. Die Prüfungsgebühren werden Ihnen separat durch die IHK in Rechnung gestellt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Von der IHK erstelltes Zeugnis nach bestandener Abschlussprüfung

Preis

Teilnahmegebühr: **1.650,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

5 Tage

Ort

Bielefeld
Osnabrück

Termin

13.05. – 17.05.2019
14.10. – 18.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Flucks

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-151
E-Mail: pflucks@tuev-nord.de



Disposition und Fuhrparkmanagement für Transportunternehmen

Ihr Nutzen

Disponenten in Transportunternehmen werden – wie die Fahrer – bei Überschreiten der Lenk- und Ruhezeiten nach dem Bußgeldkatalog zur Verantwortung gezogen. Laut Statistik des Bundesamtes für Güterverkehr wurden 2012 im Güterverkehr ca. 75.000 Verstöße deutscher Kraftfahrer auf deutschen Straßen festgestellt, darunter ca. 23.000 Lenkzeiten und 21.000 Ruhezeiten. Um Bußgelder und Strafen zu vermeiden, ist ein Wissen über die gesetzlichen Vorschriften notwendig.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen an konkreten Fallbeispielen das erforderliche Know-how, um durch geeignete präventive Maßnahmen Bußgelder im Arbeitsalltag zu vermeiden beziehungsweise verursachergerecht zuzuordnen.

Inhalte

- Lenk- und Ruhezeiten
- Arbeits- und Sozialrecht
- Verantwortlichkeiten Absender, Frachtführer, Empfänger nach HGB und GüKG
- Ladungssicherung (Theorie und Praxis)
- Kommunikation mit Fahrern als Schlüssel zur guten Disposition
- Fort- und Weiterbildung von Fahrpersonal
- Fahrzeugbeschaffung, Planung und Disposition
- Fahrzeug- und Personaldisposition

Teilnehmerkreis

Disponenten in Speditionen und Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche sowie Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragte

Hinweise

Eine kaufmännische Ausbildung ist von Vorteil.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.415,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 5 Tage

Ort	Termin
Bandelin Hamburg	17.06. – 21.06.2019
	01.04. – 05.04.2019
	26.08. – 30.08.2019
	01.12. – 06.12.2019

Sozialvorschriften, Lenk- und Ruhezeiten für Disponenten

Ihr Nutzen

Fast jedes Unternehmen unterhält einen Fuhrpark und ist auf die regelmäßige Nutzung der LKW, PKW oder Baufahrzeuge angewiesen.

Verstöße gegen die geltenden Sozialvorschriften, wie zum Beispiel Fahrpersonalverordnung, Fahrpersonalgesetz, VO (EG) 3821 sowie Fehlentscheidungen und -disposition kommen vielen Unternehmen teuer zu stehen.

Ein ganzheitliches und professionelles Fuhrparkmanagement hilft, Kosten zu sparen und Kapazitäten optimal zu nutzen.

Dieses Seminar dient der Auffrischung und Vertiefung der konkreten Aufgaben in der Fahrerdisposition.

Inhalte

- Lenk- und Ruhezeiten
- Arbeits- und Sozialrecht
- Verantwortlichkeiten der Absender, Frachtführer, Empfänger nach HGB und GüKG
- Ladungssicherung (Einweisung mit Verantwortlichkeiten)
- Kommunikation mit Fahrern als Schlüssel zur guten Disposition
- Disposition unter Lenk- und Ruhezeiten und Arbeitsrecht (Fallbeispiele)

Teilnehmerkreis

Disponenten in Speditionen und Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche wie Reisebus-Bereich, Leiter Fahrer- und Fuhrparkmanagement, Lagerleiter, Lagermeister, Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **780,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Bandelin Hamburg	24.06. – 26.06.2019
	23.04. – 25.04.2019
	14.07. – 16.07.2019
	28.10. – 30.10.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Zollabwicklung mit ATLAS – Modul 1

Zollrechtliche und theoretische Grundlagen

Ihr Nutzen

Erfahrene Fachkräfte mit aktuellem Fachwissen sind der Garant für einen sicheren und effizienten Warenverkehr. Nichtbeachtung von nationalen sowie internationalen Vorschriften und Regelungen können schnell finanzielle Einbußen für ein im- und exportierendes Unternehmen bedeuten. Ein sicherer Umgang mit der Zollsoftware der deutschen Zollverwaltung ist dabei ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer den aktuellen Stand der zollrechtlichen Grundlagen und Vorschriften kennen. Dazu gehören u. a. die zollrechtlichen Verfahren und Bestimmungen, das Außenwirtschaftsrecht sowie Zollkodex und die Zollgebiete.

Inhalte

- Zollrechtliche Grundbegrifflichkeiten und Bestimmungen
- Zollverfahren
- Zollkodex und die Durchführungsverordnung (DVO)
- Zollgebiete und -tarife
- Elektronischer Zolllarif des Deutschen Zolls (EZT)
- Gemeinsamer Europäischer Zolllarif TARIC
- Zolllarifauskunft (verbindlich und unverbindlich)
- Zollwertermittlungsmethoden

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die im Bereich der Zollabwicklung tätig sind bzw. hieran mitwirken, Sachbearbeiter aus Industrie, Speditionen, Groß- und Außenhandel sowie Im- und Exportfirmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hamburg

Termin

11.06. – 12.06.2019
09.12. – 10.12.2019

Zollabwicklung mit ATLAS – Modul 2

ATLAS-Grundlagen der Anwendung

Ihr Nutzen

Erfahrene Fachkräfte mit aktuellem Fachwissen sind der Garant für einen sicheren und effizienten Warenverkehr. Nichtbeachtung von nationalen sowie internationalen Vorschriften und Regelungen können schnell finanzielle Einbußen für ein im- und exportierendes Unternehmen bedeuten. Ein sicherer Umgang mit der Zollsoftware der deutschen Zollverwaltung ist dabei ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer den Aufbau und die funktionalen Grundzüge der Zollsoftware ATLAS kennen. Über die Eingabeverfahren zur weitgehenden automatisierten Abfertigung bis zum Erhalt der Entscheidung der Zollstelle über die Einfuhrabgaben bzw. die Festsetzung von Bemessungsgrundlagen wird den Teilnehmern ein umfassendes Bild der Anwendungsmöglichkeiten vermittelt.

Inhalte

- Registrierung von Anmeldungen und Mitteilungen
- Behandlung von zusammengehörenden Dokumenten und Unterlagen
- Steuerungsrelevante Daten im Vorsystem KLR Zoll Web
- Teilnehmer- und Nutzereingaben
- Stammdatenverwaltung (EORT-, Stammdaten- und lokale Stammdatenauskunft)
- Bewilligungserstellung und -pflege
- Erfassung des Warenverkehrs und Zollbehandlung

Teilnehmerkreis

Personen, die im Bereich der Zollabwicklung tätig sind (oder sein werden) und ihre praktischen Mitarbeiter, die im Bereich der Zollabwicklung tätig sind bzw. hieran mitwirken, Sachbearbeiter aus Industrie, Speditionen, Groß- und Außenhandel sowie Im- und Exportfirmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hamburg

Termin

13.06. – 14.06.2019
11.12. – 12.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Zollabwicklung mit ATLAS – Modul 3

ATLAS-Anwendung für den Import

Ihr Nutzen

Erfahrene Fachkräfte mit aktuellem Fachwissen sind der Garant für einen sicheren und effizienten Warenverkehr. Nichtbeachtung von nationalen sowie internationalen Vorschriften und Regelungen können schnell finanzielle Einbußen für ein im- und exportierendes Unternehmen bedeuten. Ein sicherer Umgang mit der Zollsoftware der deutschen Zollverwaltung ist dabei ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die praktische Anwendung der Zollsoftware ATLAS für den Import kennen. Von der Anlage einer Zolldmeldung über die Zollbehandlung zur Überführung von Waren in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr bis zur Archivierung von Zolldmeldungen wird den Teilnehmern ein umfassender Einblick in die praktische Anwendung gegeben.

Inhalte

- Erfassung von konstruierten Einfuhrdaten
- Einzel- und vereinfachte Zolldmeldung
- Meldungen an externe Stellen und die unterschiedlichen Auswertungsmöglichkeiten
- Überwachungsdokumente und Einfuhrgenehmigungen gemäß Außenhandelsrecht
- Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr (nach aktiver Veredelung)
- Die ergänzende Zolldmeldung

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die im Bereich der Zollabwicklung tätig sind bzw. hieran mitwirken, Sachbearbeiter aus Industrie, Speditionen, Groß- und Außenhandel sowie Im- und Exportfirmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hamburg

Termin

17.06. – 18.06.2019

16.12. – 17.12.2019

Zollabwicklung mit ATLAS – Modul 4

ATLAS-Anwendung für den Export

Ihr Nutzen

Erfahrene Fachkräfte mit aktuellem Fachwissen sind der Garant für einen sicheren und effizienten Warenverkehr. Nichtbeachtung von nationalen sowie internationalen Vorschriften und Regelungen können schnell finanzielle Einbußen für ein im- und exportierendes Unternehmen bedeuten. Ein sicherer Umgang mit der Zollsoftware der deutschen Zollverwaltung ist dabei ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die praktische Anwendung der Zollsoftware ATLAS für den Export kennen. Von Versand- und Ausfuhrverfahren über die Nacherhebung bis zur Archivierung und Aufbewahrung von Unterlagen wird den Teilnehmern ein umfassender Einblick in die praktische Anwendung gegeben.

Inhalte

- Überführung und Sicherheiten im gemeinsamen Versandverfahren
- Förmlichkeiten während der Beförderung, Beendigung und Erledigung im TIR-Verfahren
- Überführung, Überwachung und Erledigung im Rahmen des Ausfuhrverfahrens
- Die nachträgliche Ausfuhranmeldung, Nacherhebung und Erlass
- Schnittstellen zu Behörden, Anerkennung steuerrechtlicher Unterlagen
- Zoll- und beteiligtenseitige Archivierung von relevanten (elektronischen) Daten und Dokumenten

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die im Bereich der Zollabwicklung tätig sind bzw. hieran mitwirken, Sachbearbeiter aus Industrie, Speditionen, Groß- und Außenhandel sowie Im- und Exportfirmen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 910,00 € zzgl. USt **1.082,90 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Hamburg

Termin

19.06. – 20.06.2019

18.12. – 19.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Ladungssicherung – Sachkunde- schulung nach Richtlinie VDI 2700a

Ihr Nutzen

In unserer Sachkundeschulung nach Richtlinie VDI 2700a werden Ihnen alle Kenntnisse vermittelt, um eine rechtskonforme Ladungssicherung durchführen zu können: Die VDI-Richtlinie 2700 ist als objektivierte Sachverständigen-Gutachten allgemein zu beachten. Alle Personen, die verantwortlich in der Transportkette mitwirken, müssen sich daher über die in der Praxis anerkannten Ladungssicherungsmaßnahmen informieren. Sie erhalten in unserem Seminar die nötigen Kenntnisse zur VDI 2700a.

Inhalte

- Rechtliche/physikalische Grundlagen
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Praktische Übungen
- Theoretische Prüfung

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Personen für Transportsicherung, z.B. Fahrzeugführer, Verlader und Fuhrparkverantwortliche

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 730,00 € zzgl. USt **868,70 € inkl. USt**

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Bandelin	12.06. – 13.06.2019
Bielefeld	09.05. – 10.05.2019
	21.11. – 22.11.2019
Essen	30.10. – 31.10.2019
Flensburg	08.05. – 09.05.2019
	11.12. – 12.12.2019
Güstrow	04.09. – 05.09.2019
Halle/Saale	17.06. – 18.06.2019
Hamburg	09.01. – 10.01.2019
	16.04. – 17.04.2019
	12.08. – 13.08.2019
	06.11. – 07.11.2019
Magdeburg	25.04. – 26.04.2019
Oldenburg	06.05. – 07.05.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de

Ladungssicherung – Unterweisung

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch unseres Seminars können Sie Maßnahmen zur Ladungssicherung richtig einschätzen und sich rechtssicher verhalten. Die rechtlichen Grundlagen dazu sind im §§ 22 und 23 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der § 412 HGB beschrieben. Im Seminar erhalten Sie einen Einblick in das deutsche Recht und den Rahmen, in dem sich Frachtführer, Verlader, Fahrzeughalter aber auch die Absender eines Gutes bewegen. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, dann ist es für Sie wichtig, sich mit den gesetzlichen und technischen Bestimmungen vertraut zu machen und die physikalischen Gesetze zu kennen, die beim Transport von Gütern auf der Straße wirken.

Inhalte

- Grundlagen
 - Rechtliche/physikalische
- Beförderungssichere Verladung
 - Möglichkeiten der Ladungssicherung
 - Zurrmittel für die Ladungssicherung
 - Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Betriebssichere Verladung
 - Anforderungen an das Transportfahrzeug

Teilnehmerkreis

Fahrzeugführer, Verlader, Lager- und Fuhrparkleiter, Versicherungen, Polizei, Sachverständige für technische Überwachung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 440,00 € zzgl. USt **523,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bielefeld	08.04.2019
	18.11.2019
Braunschweig	29.10.2019
Bremen	21.05.2019
Dresden	25.09.2019
Essen	07.10.2019
Halle/Saale	17.06.2019
Hannover	04.09.2019
Magdeburg	25.04.2019
Oldenburg	04.09.2019
Rostock	09.05.2019
Stuttgart	08.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de



VDI 2700 Blatt 3.1 und DIN EN 12195 – Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, die vorgeschriebenen Prüfungen von Ladungssicherungshilfsmitteln nach den entsprechenden Vorgaben durchzuführen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Inhalte und Anforderungen der VDI 2700 Blatt 3.1 und der DIN EN 12195. Im Seminar erlernen Sie, den Zustand von Ladungssicherungshilfsmitteln zu beurteilen und eine Entscheidung über den weiteren Einsatz zu treffen. Weiterhin erhalten Sie umfassende Hinweise zur korrekten und effizienten Prüfungsdurchführung. Sie erlernen ebenso die Dokumentation der Prüfergebnisse.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an Befähigte Personen aus der Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 1203
- Arbeitsschutzrechtliche Hintergründe und Anforderungen aus berufsgenossenschaftlichen Vorgaben
- Verantwortungen und Zuständigkeiten
- Übersicht Ladungssicherungshilfsmittel
- Anforderungen an die Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln
 - Vorgaben und Inhalte VDI 2700 Blatt 3.1
 - Vorgaben und Inhalte DIN EN 12195 ff.
 - Mögliche Schäden
 - Abnutzung und Ablegereife
 - Beurteilung von Ladungssicherungshilfsmitteln
- Dokumentation der Prüfungsergebnisse

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die als Befähigte Personen Ladungssicherungshilfsmittel prüfen, beispielsweise Fahrzeugführer, Verloader, Lager- und Fuhrparkleiter

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 440,00 € zzgl. USt **523,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bielefeld	08.07.2019
Bremen	20.05.2019
Halle/Saale	28.10.2019
Hannover	23.09.2019
Magdeburg	29.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de

CTU-Code – Ladungssicherung in Containern

Ihr Nutzen

Unsere Schulung behandelt schwerpunktmäßig das sichere Packen von Containern. Wir stellen Ihnen die konkreten Anforderungen und die rechtlichen Grundlagen vor. Sie erhalten einen Eindruck zur Größe der Kräfte, die bei der Beförderung von Containern mit Straßenfahrzeugen, mit der Eisenbahn und mit Seeschiffen auf die Ladung einwirken können. Die Grundlagen des Packens und der Sicherung von Ladung in Containern werden Ihnen praxisorientiert vermittelt. Sie lernen, unsachgemäß gepackte und gesicherte Ladung in Containern zu erkennen und fachgerechte Abhilfe zu schaffen. Praktische Übungen runden das Seminarprogramm ab.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen
- CTU-Code (Kapitel 1–13) und weitere technische Regelwerke
- Technische und physikalische Zusammenhänge und Auswirkungen
- Möglichkeiten der Ladungssicherung
- Belastungen beim Transport
- Ermittlung der erforderlichen Kräfte zur Ladungssicherung
- Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Praktische Übungen

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an verantwortliche Fahrer und Verloader, Versandleiter, verantwortliche Mitarbeiter aus Transport, Disposition und Fuhrpark, Industriemeister Fachrichtung Lagerwirtschaft und Kraftverkehr, welche für die Stauung, den Versand und den Transport von Containern zuständig sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 440,00 € zzgl. USt **523,60 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bielefeld	09.07.2019
Dresden	26.09.2019
Magdeburg	30.04.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de



Gefahrgutbeauftragter

Modul Straßenverkehr

Ihr Nutzen

Mit der Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten sind Sie befähigt, in Ihrem Unternehmen alle Vorgänge zu überwachen, die mit der Beförderung von gefährlichen Gütern einhergehen. Jedes Unternehmen, das an der Beförderung von gefährlichen Gütern beteiligt ist, muss laut Gefahrgutbeauftragten-Verordnung und Abschnitt 1.8.3 ADR einen Gefahrgutbeauftragten bestellen. Zur Überwachung der erforderlichen Kenntnisse ist eine schriftliche Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer verpflichtend: Als Gefahrgutbeauftragter darf nur tätig werden, wer Inhaber eines gültigen Schulungsnachweises ist.

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
 - Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG)
 - Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSEB)
 - Gefahrgut-Ausnahmereverordnung (GGAV)
 - Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV)
 - ADR
- **Anlagen A: Allgemeine Vorschriften und Vorschriften für gefährliche Stoffe und Gegenstände**
- **Anlage B: Vorschriften für die Beförderungsausstattung und die Durchführung der Beförderung**
- **Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen Gefahrgutvorschriften**
- **Allgemeine Maßnahmen der Verhütung von Risiken und Sicherheitsmaßnahmen**

Teilnehmerkreis

Personen, die als Gefahrgutbeauftragte bestellt werden sollen oder Unternehmer und Inhaber von Betrieben

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **770,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Bielefeld	19.03. – 21.03.2019
	12.11. – 14.11.2019
Hamburg	15.04. – 17.04.2019
	25.11. – 27.11.2019
Hannover	25.02. – 27.02.2019
	19.08. – 21.08.2019
	25.11. – 27.11.2019
Magdeburg	23.09. – 25.09.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de

Gefahrgutbeauftragter – Prüfungsvorbereitung

Modul Straßenverkehr

Ihr Nutzen

Nach Besuch unseres Seminars sind Sie in der Lage, die Prüfung zur Wiederanerkennung Ihrer EG-Schulungsbescheinigung vor der Industrie- und Handelskammer abzulegen: § 4 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung beinhaltet, dass der Schulungsnachweis als Gefahrgutbeauftragter eine Geltungsdauer von 5 Jahren hat.

Inhalte

- **Sachgebiete, deren Kenntnis in einer Prüfung nachzuweisen ist**
- **Allgemeine Maßnahmen der Verhütung von Risiken und Sicherheitsmaßnahmen**
- **Verkehrsbezogene Bestimmungen in einzelstaatlichen und gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften sowie in internationalen Übereinkommen, die insbesondere folgende Bereiche betreffen:**
 - Klassifizierung der gefährlichen Güter
 - Verpackungsvorschriften/Beschriftung/Gefahrzettel
 - Vermerke/Versandart/Abfertigungsbeschränkungen
 - Beförderung von Fahrgästen
 - Zusammenladeverbot und Vorsichtsmaßnahmen
 - Trenngebote
 - Begrenzte Mengen und freigestellte Mengen
 - Handhabung und Sicherung der Ladung
 - Reinigung/Lüftung vor dem Verladen/nach dem Entladen

Teilnehmerkreis

Alle Gefahrgutbeauftragten, die sich auf die Prüfung zur Wiederanerkennung ihrer EG-Schulungsbescheinigung vorbereiten wollen bzw. interessierte Teilnehmer

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 400,00 € zzgl. USt **476,00 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bielefeld	21.02. – 22.02.2019
	07.11. – 08.11.2019
Hannover	04.03. – 05.03.2019
	26.08. – 27.08.2019
	02.12. – 03.12.2019
Magdeburg	26.09. – 27.09.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de



Weiterbildung für Gefahrgutverantwortliche

Ihr Nutzen

Vertiefen Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse, die Sie bereits durch Grundschulungen im Abfall-, Entsorgungs- oder Gefahrgutbereich erworben haben. Unsere Referenten zeigen Ihnen Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Verkehrsträgern auf, sodass Sie betriebsbedingte Transportabläufe optimieren können. Es werden mögliche Freistellungen von den Gefahrgutvorschriften vermittelt.

Inhalte

- **Verantwortlichkeiten im Unternehmen**
 - Gefahrgutorganisation/Verfolgung von Verstößen
- **Vorschriften**
 - Gesetze/Verordnungen/Vereinbarungen/Abkommen
- **Klassifizierung**
 - Kriterien, Hilfsmittel wie Sicherheitsdatenblatt, Stoffdatenbank GESTIS/Beispiele nach Teilnehmerwünschen
- **Dokumentation**
 - Erforderliche Angaben in den Beförderungspapieren der Verkehrsträger
 - Gemeinsamkeiten und Abweichungen
 - Besonderheiten wie Containerpackzertifikat
- **Ausführung, Aufschriften und Kennzeichnung**
 - Gemeinsamkeiten/Abweichungen der Verkehrsträger
- **Freistellungen und Erleichterungen**
 - GGAV, multilaterale Vereinbarungen, 1.1.3.6 ADR
 - Begrenzte und freigestellte Mengen
- **Checklisten vor Befüllung/Beladung**
 - Erarbeiten und Anwenden der Checklisten
- **Besonderheiten bei der Entsorgung**
 - Abfall als Gefahrgut, GGAV Nr. 20, TRGS 520

Teilnehmerkreis

Gefahrgutbeauftragte, Abfallbeauftragte, beauftragte Personen sowie Leiter Logistik

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 620,00 € zzgl. USt **737,80 € inkl. USt**

Dauer 2 Tage

Ort	Termin
Bielefeld	16.12. – 17.12.2019
Hamburg	15.04. – 16.04.2019
	21.10. – 22.10.2019
Hannover	12.06. – 13.06.2019
Magdeburg	29.10. – 30.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de

Beauftragte und verantwortliche Person gemäß Kapitel 1.3 ADR

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar erhalten Sie eine umfassende Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR zur Beförderung gefährlicher Güter. Ebenso erfüllen Sie mit dem Besuch des Seminars die rechtlichen Anforderungen nach regelmäßiger Aktualisierung in diesem Bereich. Kapitel 1.3 ADR und Abschnitt 8.2.3 ADR beschreiben die Anforderungen und Aufgaben, die für die Beförderung gefährlicher Güter sowie für damit Beauftragte gelten: Jede Person muss entsprechend ihren Verantwortlichkeiten und ihrer Funktion eine Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR erhalten haben. Mit dem Besuch des Seminars erfüllen Sie auch die rechtlichen Anforderungen.

Inhalte

- **GGVSEB und ADR**
- **Aufbau und Systematik der Anlagen A und B**
- **Verantwortlichkeiten bei der Durchführung von Gefahrguttransporten**
- **Durchführungsrichtlinien RSEB**
- **Gefahrgutausnahmeverordnung**

Es wird erläutert, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen gefährliche Güter/Abfälle von den Vorschriften der GGVSEB freigestellt oder unter wesentlich erleichterten Bedingungen befördert werden.

Teilnehmerkreis

Gefahrgutbeauftragte, Beauftragte und sonstige verantwortliche Personen, Disponenten, Lagerleiter und Fuhrparkleiter, Unternehmer des gewerblichen Güterverkehrs, Hersteller, Händler und Versender gefährlicher Güter sowie Vertreter von Behörden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bielefeld	06.06.2019
Bissendorf (OS)	05.12.2019
Halle/Saale	20.06.2019
Hamburg	09.09.2019
Hannover	18.02.2019
	02.09.2019
	09.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de



Einführung in das ADR 2019

Überblick über die Änderungen

Ihr Nutzen

Ab 1. Januar 2019 tritt das neue ADR 2019 in Kraft. Trotz der offiziellen Übergangsfrist von 6 Monaten sollte man sich rechtzeitig mit den Neuerungen vertraut machen. Sie erhalten in diesem Seminar einen umfassenden Überblick über die geplanten Änderungen/Neuerungen des ADR 2019 und eine kompetente Hilfestellung zur praktischen Umsetzung.

Inhalte

■ Ausblick auf das ADR 2019

- Aktueller Stand zu multilateralen Vereinbarungen
- Auswirkungen der Änderungen der zehnten Verordnung zur Änderung gefahrgutrechtlicher Verordnungen
- Neue und geänderte Begriffsbestimmungen
- Anpassung von Übergangsvorschriften des Kapitel 1.6 ADR
- Änderungen der Klassifizierung von Stoffen
- Was ändert sich zu Lithiumbatterien?
- Änderungen der Sondervorschriften
- Neue UN-Nummern und deren Auswirkungen
- Änderungen in der Tabelle A, Kapitel 3.2 ADR/RID
- Anpassung von Verpackungsanweisungen
- Kennzeichnung und Bezeichnung auf dem neuesten Stand
- Änderungen bei den Handhabungsvorschriften
- Ergänzende Änderungen in den Teilen 1–9 des ADR 2019
- Aussichten zur Änderung innerstaatlicher Vorschriften
- Welche Auswirkungen ergeben sich in der praktischen Umsetzung?

Teilnehmerkreis

Personen, die an der Gefahrgutbeförderung beteiligt sind: u. a. Gefahrgutbeauftragte, beauftragte Personen, sonstige verantwortliche Personen, Unternehmer, die gefährliche Güter versenden, transportieren oder lagern, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Lagerleiter und Fuhrparkleiter, Vertreter von Behörden sowie interessierte Personen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 340,00 € zzgl. USt **404,60 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

**Bielefeld
Hannover**

Termin

**11.02.2019
28.02.2019**

Ihr Ansprechpartner



Andreas Petig

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0521 786-155
E-Mail: apetig@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Experten

Als Trainer sind hochqualifizierte Mitarbeiter der TÜV NORD Gruppe sowie anerkannte Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Behörden tätig.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuev-nord.de/seminarsuche





Schulung der Gefahrgutfahrer



Auf deutschen Straßen werden ca. 340 Mio. Tonnen gefährlicher Güter im Jahr transportiert. Dass dieser Transportzweig durch viele Gesetze und Verordnungen geregelt wird, versteht sich von selbst. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Aus- und Weiterbildung der Kraftfahrer, die die Gefahrgüter sicher von A nach B bringen müssen. Weit mehr als 280.000 Gefahrgutfahrer wurden seit Einführung der Tankwagenfahrerschulung 1979 geschult. Seit 1991 sind auch andere Fahrzeugführer zu schulen, wenn sie Gefahrgut ab der kennzeichnungspflichtigen Menge auf öffentlichen Wegen und Plätzen transportieren. Seit 2007 müssen auch Fahrzeugführer von kennzeichnungspflichtigen Fahrzeugen, deren höchstzulässige Gesamtmasse unter 3,5 t liegt, im Besitz einer gültigen Schulungsbescheinigung sein. Diese Schulungen dürfen nur anerkannte Schulungsveranstalter durchführen. Die erforderlichen Prüfungen im Basiskurs und dem jeweils benötigten Aufbaukurs legt der Fahrzeugführer vor der zuständigen IHK ab.

Basiskurs für Gefahrgutfahrer

Einen Basiskurs benötigen Personen, die Gefahrgut (Stück- und Schüttgut) in kennzeichnungspflichtiger Menge mit Kraftfahrzeugen einschließlich ihrer Anhänger bewegen. Er ist die Grundvoraussetzung zur Teilnahme an den Aufbaukursen.

Aufbaukurs Tank

Diesen Aufbaukurs benötigen Personen, wenn sie gefährliche Güter in festverbundenen Tanks (z.B. Tankwagen) oder Aufsetztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1.000 Litern befördern. Weiterhin berechtigt er zur Beförderung von Gefahrgut in Batterie-Fahrzeugen mit einem Gesamtfassungsraum von mehr als 1.000 Litern sowie von Tankcontainern, ortsbeweglichen Tanks oder Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) mit einem Einzelfassungsraum von 3.000 Litern auf einer Beförderungseinheit.

Aufbaukurs Klasse 1

Berechtigt Personen zum Transport explosiver Stoffe oder Gegenstände, die in der Anlage A des ADR genannt sind, ungeachtet des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs. Zusätzlich ist der Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erforderlich.

Aufbaukurs Klasse 7

Berechtigt Personen zum Transport radioaktiver Stoffe oder Gegenstände, die in der Anlage A des ADR genannt sind, ungeachtet des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs.

Auffrischungsschulung

Die Gültigkeit der ADR-Bescheinigung beträgt 5 Jahre, gerechnet ab bestandener Prüfung im Basiskurs. 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit besteht die Möglichkeit, durch den Besuch einer Auffrischungsschulung mit anschließender Prüfung die Bescheinigung zu verlängern. Eine Karenzzeit gibt es nicht. Die Bescheinigung läuft auf den Tag genau ab.



Gefahrgutfahrer – Basiskurs

IHK-anerkannter Lehrgang

Ihr Nutzen

In diesem Basiskurs erhalten Sie alle wichtigen Kenntnisse über das Aufgabenfeld des Gefahrgutfahrers. Sie lernen die für den Gefahrguttransport relevanten nationalen und internationalen Vorschriften kennen und erfahren, wie die Gefahrgutvorschriften aufgebaut und anzuwenden sind.

Inhalte

- Nationale und internationale Vorschriften
- Gefahreigenschaften
- Dokumentation und Begleitpapiere
- Fahrzeug- und Beförderungsarten
- Umschließungen und Ausrüstungen
- Kennzeichnung, Bezettelung, orangefarbene Tafeln
- Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung
- Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen
- Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen
- Feuerlöschübung
- Prüfung gemäß der zuständigen IHK

Teilnehmerkreis

Personen, die für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Versandstücken oder in loser Schüttung eine ADR-Bescheinigung benötigen

Hinweise

Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form) und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
ADR-Bescheinigung der IHK

Preis

Teilnahmegebühr: **330,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 3 Tage

Ort	Termin
Bandelin	04.02. – 06.02.2019 25.11. – 27.11.2019
Flensburg	16.04. – 18.04.2019 05.11. – 07.11.2019
Güstrow	21.01. – 23.01.2019 21.05. – 23.05.2019
Hamburg	25.02. – 27.02.2019 23.09. – 25.09.2019
Hannover	11.02. – 13.02.2019 21.10. – 23.10.2019

Gefahrgutfahrer – Basis- und Aufbaukurs Tank

IHK-anerkannter Lehrgang

Ihr Nutzen

In unserer Kombinationsveranstaltung lernen Sie die relevanten nationalen und internationalen Vorschriften für den Gefahrguttransport kennen. Sie erfahren, wie die Gefahrgutvorschriften aufgebaut und anzuwenden sind. Sie wissen um das ausgehende Gefährdungspotenzial von Gefahrgütern. Sie erhalten einen Überblick über alle notwendigen Dokumentationen und Begleitpapiere.

Inhalte

- Nationale und internationale Vorschriften
- Gefahreigenschaften
- Dokumentation und Begleitpapiere
- Fahrzeug- und Beförderungsarten
- Tankfahrzeuge und Tankarten
- Umschließungen und Ausrüstungen
- Kennzeichnung, Bezettelung, orangefarbene Tafeln
- Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung
- Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen
- Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen
- Feuerlöschübung
- Prüfungen gemäß der zuständigen IHK

Teilnehmerkreis

Personen, die für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Versandstücken, in loser Schüttung sowie in Tankfahrzeugen, in Aufsetztanks, in Tankcontainern oder in Batterie-Fahrzeugen eine ADR-Bescheinigung benötigen

Hinweise

Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form) und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
ADR-Bescheinigung der IHK

Preis

Teilnahmegebühr: **565,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 4 Tage

Ort	Termin
Bandelin	03.06. – 05.06.2019 26.08. – 29.08.2019
Flensburg	04.02. – 07.02.2019 11.11. – 14.11.2019
Güstrow	09.09. – 12.09.2019 09.12. – 12.12.2019
Hamburg	06.05. – 09.05.2019 25.11. – 28.11.2019
Hannover	11.02. – 14.02.2019 21.10. – 24.10.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Bodenstein

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62216
E-Mail: pbodenstein@tuev-nord.de



Peter Bodenstein

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62216
E-Mail: pbodenstein@tuev-nord.de



Gefahrgutfahrer – Auffrischungsschulung

IHK-anerkannter Lehrgang

Ihr Nutzen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse im Bereich Gefahrguttransport: Sie erfahren die Neuerungen und Änderungen relevanter nationaler und internationaler Vorschriften. Anerkannte Referenten vermitteln Ihnen die aktualisierten Maßnahmen zur Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit eines Fahrzeuges bzw. einer Beförderungseinheit. Die Schwerpunkte der Schulung liegen bei den Pflichten und Verantwortlichkeiten des Fahrzeugführers.

Inhalte

- Nationale und internationale Vorschriften
- Gefahreigenschaften
- Dokumentation und Begleitpapiere
- Fahrzeug- und Beförderungsarten
- Tankfahrzeuge und Tankarten
- Umschließungen und Ausrüstungen
- Kennzeichnung, Bezeichnung, orangefarbene Tafeln
- Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung
- Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen
- Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen
- Prüfung gemäß der zuständigen IHK

Teilnehmerkreis

Personen, die erfolgreich den Basiskurs bzw. die Aufbaukurse Tank, Klasse 1 oder Klasse 7 besucht haben und zur Verlängerung ihrer ADR-Bescheinigung eine Fortbildung besuchen müssen

Hinweise

Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form), Ihre gültige ADR-Bescheinigung und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
ADR-Bescheinigung der IHK

Preis

Teilnahmegebühr: **310,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

2 Tage

Ort

Termin

Bandelin	14.01. – 15.01.2019	19.08. – 20.08.2019
Flensburg	16.01. – 17.01.2019	12.06. – 13.06.2019
Güstrow	08.04. – 09.04.2019	09.10. – 10.10.2019
Hamburg	20.03. – 21.03.2019	18.09. – 19.09.2019
Hannover	07.03. – 08.03.2019	16.05. – 17.05.2019
	29.08. – 30.08.2019	05.12. – 06.12.2019

Ihr Ansprechpartner



Peter Bodenstein

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0511 998-62216
E-Mail: pbodenstein@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Know-how

Die TÜV NORD Akademie ist einer der größten Bildungsträger in Deutschland. Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Kunden aller Branchen durch gezielte Weiterbildung.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuev-nord.de/seminarsuche





BKrFQG – Eco-Training (theoretische Unterweisung)

Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Ihr Nutzen

Das Transport- und Beförderungsgewerbe steht unter sehr hohem Druck. Steigende Kraftstoffpreise, ein harter Preiswettbewerb und strenge Umweltschutzvorschriften machen es immer schwieriger, gesunde Renditen zu erzielen. Jeder Beitrag zur Kosteneinsparung steigert das Betriebsergebnis sofort. Nutzen Sie darum die erheblichen Einsparmöglichkeiten, welche durch effizientes und sicheres Fahrverhalten zu erreichen sind. Wirtschaftliches Fahren heißt, nicht nur den Kraftstoffverbrauch zu senken, sondern auch deutlich den Verschleiß und somit Wartungs- und Reparaturkosten zu minimieren.

Inhalte

- **Voraussetzungen für wirtschaftliches Fahren**
 - Spezifische Verbrauchskurven
 - Technische Einrichtungen
 - Arten von Kraftstoffen/Abgasnachbehandlung
 - Fahren nach Drehzahlmesser/Getriebewahl
 - Einsatz von Geschwindigkeitsregelanlagen
 - Technische Wartung/Analyse der Fahrwiderstände
 - Wirtschaftliche Fahrweise/Die Eco-Fahrphilosophie
- **Fazit**
- **Wissens-Check**

Teilnehmerkreis

Gewerbliche Kraftfahrer von LKW mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss

Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **95,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bandelin	28.01.2019
Flensburg	18.03.2019
Güstrow	25.03.2019
Hamburg	21.01.2019
Neumünster	18.02.2019
Rostock	25.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

BKrFQG – Sozialvorschriften für das Fahrpersonal

Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Ihr Nutzen

Sozialvorschriften im Straßenverkehr dienen dem Schutz der Gesundheit der Fahrer und der Sicherheit des Straßenverkehrs. Das steigende Verkehrsaufkommen auf den Straßen führt bei Fahrern, die Personenbeförderungen oder Gütertransporte durchführen, zu einer immer stärkeren Belastung am mobilen Arbeitsplatz „Kraftfahrzeug“. Durch Nichtbeachtung dieser Vorschriften gefährden Fahrer nicht selten sich und andere.

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
 - Ziel- und Geltungsbereich der VO (EG) Nr. 561/2006
 - Arbeitszeitgesetz/rechtliche Grundlagen
 - Fahrpersonalgesetz/Fahrpersonalverordnung
 - Lenkzeiten sowie Ruhezeiten und Fahrunterbrechungen
- **Definitionen**
 - Mindestalter des Fahrpersonals/Ausnahmeregelungen
 - Haftung des Verkehrsunternehmers
- **Arbeitszeitrachweise für Fahrzeuge > 3,5 t z. GM**
- **Analoges Kontrollgerät**
- **Digitales Kontrollgerät/Gerätetechnik**
 - Umgang/Aufzeichnung/Auswertung
- **Buß- und Verwarngeldkatalog**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Gewerbliche Kraftfahrer von LKW mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss

Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **95,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bandelin	01.02.2019
Flensburg	22.03.2019
Güstrow	29.03.2019
Hamburg	25.01.2019
Neumünster	22.02.2019
Rostock	01.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



BKrFQG – Ladungssicherung für Berufskraftfahrer

Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Ihr Nutzen

Kraftfahrer müssen sich im öffentlichen Straßenverkehr so verhalten, dass niemand zu Schaden kommt. Beim Gütertransport muss der Fahrer zusätzlich wissen, wie die Ladung zu sichern und zu transportieren ist. Unzureichende Ladungssicherung ist leider noch immer eine der Hauptursachen für schwerste Unfälle. Der Fahrer muss die entsprechenden Regeln und Vorschriften zur Ladungssicherung kennen und anwenden können.

Inhalte

- **Rechtliche Hinweise**
 - Gesetze, Verordnungen/Verantwortung, Haftung
 - Rechtliche Folgen mangelhafter Ladungssicherung
- **Physikalische Grundlagen**
 - Kenntnisse über die wirkenden Kräfte während der Fahrt
 - Standsicherheit/richtige Verteilung der Ladung
 - Auswirkung der Überladung auf die Achse
 - Fahrzeugstabilität und Schwerpunkt
- **Wirkende Massenkräfte**
 - Berechnung der Nutzlast/des Nutzvolumens
- **Fahrzeugaufbauten**
- **Die Ladung**
 - Verpackungen/Lastträgern/Kategorien von Gütern
- **Hilfsmittel zur Ladungssicherung**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss

Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)

Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **95,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bandelin	29.01.2019
Flensburg	19.03.2019
Güstrow	26.03.2019
Hamburg	22.01.2019
Neumünster	19.02.2019
Rostock	26.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

BKrFQG – Markt und Image

Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Ihr Nutzen

Der Erfolg eines Unternehmens liegt in der Summe der Erfolge seiner Mitarbeiter. Der Fahrer ist die Visitenkarte des Unternehmens und prägt wesentlich das Image. Auftreten, Kommunikation und Verhalten beeinflussen das Ansehen eines Unternehmens und dessen Erfolg. Diese Veranstaltung zeigt mithilfe von zahlreichen Beispielen Möglichkeiten auf, wie der Fahrer aktiv dazu beitragen kann, dem Unternehmen ein positives Bild zu verleihen.

Inhalte

- **Grundsätze**
 - Der Verkehrsmarkt in Deutschland und in der EU
 - Wirtschaftliches Umfeld und der Marktordnung
 - Bedeutung von Markt und Image für die Zukunft
- **Der Kunde**
 - Erwartungen: Kunde – Fahrer, Fahrer – Kunde
- **Der Fahrer**
 - Wie möchte ich gesehen werden?
 - Wie sieht mich der Kunde?
 - Das Entgegenwirken von Kriminalität und der Schleusung illegaler Einwanderer
- **Konfliktmanagement**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen, mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss

Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)

Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **95,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort	Termin
Bandelin	30.01.2019
Flensburg	20.03.2019
Güstrow	27.03.2019
Hamburg	23.01.2019
Neumünster	20.02.2019
Rostock	27.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



BKrFQG – Fahrgastsicherheit/Gesundheit

Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (speziell für Busfahrer)

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren). Busfahrer und Busfahrerinnen führen Busfahrten im Linien- und Schülerverkehr sowie Bedarfs- und Reiseverkehr durch. Sie sind für den verkehrs- und betriebssicheren Zustand des Fahrzeuges verantwortlich und sorgen während der Fahrt für Sicherheit und Ordnung. Die Sicherheit der Fahrgäste und die eigene Gesundheit sind ein Maßstab für die erfolgreiche Tätigkeit als Busfahrer.

Inhalte

- **Rechtliche Hinweise**
 - Gesetze, Verordnungen, Verantwortung, Haftung
- **Das Fahrzeug**
 - Fahrzeugausrüstung/Sicherheitsausstattung von Bussen
 - Zeichen/Ausrüstungsgegenstände/Beschriftung
 - Verständigung mit dem Fahrzeugführer
- **Fahrbetrieb**
 - Beförderung von Personen/zulässige Fahrzeuge
 - Vorbeugung von Gesundheitsschäden
 - Längs- und Seitwärtsbewegung des Fahrzeugs
 - Verhalten an Haltestellen
 - Stehplätze/Beförderung Gepäckstücke/Gegenstände
 - Behinderte und andere sitzplatzbedürftige Personen
- **Verhalten nach Unfällen und Zwischenfällen**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnehmerkreis

Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen

Abschluss

Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)

Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **95,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Termin

Bandelin	31.01.2019
Flensburg	21.03.2019
Güstrow	28.03.2019
Hamburg	24.01.2019
Neumünster	21.02.2019
Rostock	28.02.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 040 78081410

E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Ein starker Partner an Ihrer Seite



Nah dran

Wir sind da, wo Sie uns brauchen: Mit unserem bundesweiten Netz von Geschäftsstellen finden Sie uns immer ganz in Ihrer Nähe. Oder wir kommen direkt zu Ihnen: Alle unsere Seminare können auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.

Profitieren Sie von praxisnaher Wissensvermittlung auf neuestem Stand! In einer Zeit, die von rasantem Wandel und ständigen Veränderungen geprägt ist, verschaffen wir Ihnen Vorsprung durch Qualifizierung.

www.tuev-nord.de/seminarsuche



Sommerakademie



Winterakademie

Infos: S. 18



Historischer Stadtrundgang inklusive



Für die Teilnahme erhalten Sie VDSI-Punkte Infos S. 17



DGUV Information 200-005 – nicht elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen

Unterweisung

Ihr Nutzen

Mitarbeiter, die an Hochvolt-Fahrzeugen (HV-Fahrzeugen) nicht-elektrotechnische Arbeiten ausführen sollen, müssen grundsätzlich eine Unterweisung nach DGUV Information 200-005 vor Arbeitsaufnahme erhalten haben bzw. nachweisen. In dem Seminar erhalten Sie Kenntnisse über die versicherungstechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Aspekte, die Sie berücksichtigen und erfüllen müssen.

Inhalte

- Bedienen von Fahrzeugen und der zugehörigen Einrichtungen (z. B. Prüfstände)
- Durchführung allgemeiner Tätigkeiten, die keine Spannungsfreischaltung des Hochvolt-Systems erfordern
- Durchführung aller mechanischen Tätigkeiten am Fahrzeug
- Service Disconnect, „Ziehen und Stecken“ als zusätzliche Sicherungsmaßnahme
- Festlegen der anzusprechenden Person bei Unklarheiten
- Unzulässige Arbeiten am Fahrzeug

Teilnehmerkreis

Alle Mitarbeiter, die nicht elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen ausführen, wie z. B. Testfahrten, Karosseriearbeiten, Öl- und Radwechsel

Hinweise

Das Seminar eignet sich auch als spezielle Inhouse-Schulung vor Ort bei Ihrer Organisation.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **210,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**
Hamburg 08.01.2019
24.06.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

DGUV Information 200-005 – Arbeiten an Hochvolt-Systemen in Serienfahrzeugen

Unterweisung für Mitarbeiter aus Kfz-Werkstätten

Ihr Nutzen

Mit zunehmender Anzahl von Hybrid- und Elektroserienfahrzeugen auf den Straßen wachsen auch die Anforderungen an KFZ-Werkstätten bzw. Autohäuser und deren Mitarbeiter. Zum Schutz der Mechaniker sieht die DGUV Information 200-005 eine entsprechende Schulung zu den Besonderheiten und Gefahrenquellen von Hochvoltssystemen in Kraftfahrzeugen vor.

Inhalte

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Gefährdungen, Erste Hilfe, Schutzmaßnahmen
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- HV-Konzepte und Fahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion, Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Praktische Übungen und Demonstrationen
- Abschlusstest

Teilnehmerkreis

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter von Kfz-Werkstätten, die Arbeiten an Hochvoltssystemen durchführen sollen.

Voraussetzung

- Nach den Vorgaben der DGUV Information 200-005:
 - Nach 1973 abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker oder Kfz-Elektriker
 - Nach 2002 abgeschlossene Ausbildung als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker oder Mechaniker für Karosserieeinstandhaltungstechnik
 - Personen, die einen der genannten Ausbildungsberufe vor den angegebenen Daten abgeschlossen haben, benötigen eine Zusatzausbildung als Kfz-Service-techniker oder Kfz-Meister.

Hinweise

Das Seminar eignet sich auch als spezielle Inhouse-Schulung vor Ort bei Ihrer Organisation.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **210,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer 1 Tag

Ort **Termin**
Hamburg 29.05.2019 12.12.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Sachkunde Airbags und Gurtstraffer

Ihr Nutzen

Jede Werkstatt, die mit pyrotechnischen Systemen umgeht bzw. arbeitet, muss eine verantwortliche Fachkraft benennen. Diese muss wissen, wie man z. B. Gurtstraffer mit pyrotechnischen Zündern so behandelt, dass die Sicherheit beim Ausbau, Einbau und im Betrieb jederzeit gewährleistet ist.

Der Teilnehmer soll die Arbeitsweise und den Aufbau der Sicherheitssysteme kennenlernen sowie systemspezifische Störungen erkennen können, um sie beheben zu können. Zusätzlich wird der Teilnehmer mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut gemacht.

Inhalte

- Handhabung der pyrotechnischen Insassenschutzsysteme
- Arbeitsweise und Aufbau der Systeme
- Mögliche Funktionsfehler und Methoden zu ihrer Behebung
- Zuständigkeit in diesem Bereich
- Lagerung der Insassenschutzsysteme
- Rechtliche Handhabung
- Anzeigeverfahren und Ordnungswidrigkeiten

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Kraftfahrzeug- und Karosseriewerkstätten, Fahrzeugsattlereien, Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen, Abschleppunternehmen

Voraussetzung

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf (Kfz-Gesellen und Kfz-Meister).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: 410,00 € zzgl. USt **487,90 € inkl. USt**

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

08.02.2019
09.12.2019

Sachkunde nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung

i.V.m der Verordnung (EG) Nr. 517/2014 und Nr. 307/2008

Ihr Nutzen

In diesem Training lernen Sie die Bauteile und den Aufbau von Klimaanlage kennen und erhalten nützliche Informationen für Ihren Klimateil. In einem Praxisteil üben Sie eine effektive Lecksuche sowie eine emissionsarme Wartung.

Nach bestandener Sachkunde-Prüfung besitzen Sie die Zulassung für Wartungs-Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugklimaanlagen auf Grundlage der o.g. Verordnung.

Inhalte

- Das Kältemittel R134a ist mitverantwortlich für den Treibhauseffekt. Daher ist im Umgang mit Klimaanlage größte Sorgfalt geboten.
- Inhalt dieses Trainings ist der fachgerechte Umgang mit dem Klimateilgerät und die Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung und einer Lecksuche mit Stickstoff. Ihnen werden der Aufbau und die Bauteile der Kältemittelkreisläufe erklärt. In einer praktischen Trainingseinheit führen wir direkt am Fahrzeug eine Wartung unter Anwendung des Klimagerätes durch.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus KFZ-Werkstätten

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Kfz-Berufsausbildung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **210,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

1 Tag

Ort

Hamburg

Termin

28.02.2019
01.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de



Gasanlageneinbau GSP/GAP

Ihr Nutzen

Gasanlagen dürfen nur von qualifiziertem, zusätzlich geschultem Personal eingebaut, repariert und gewartet werden. Nach dem Einbau der Gasanlage ist auf jeden Fall eine GSP erforderlich, die von einer hierfür anerkannten Werkstatt durchgeführt werden kann.

Inhalte

- Die Schulung wird auf Grundlage der GSP-/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab
- Rechtliche Grundlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Gasanlagenprüfung-Durchführungsrichtlinie
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Technik der Gasanlagen
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Sicherheit
- Physikalische und chemische Eigenschaften der Gase
- Sicherheitstechnische Bauteile und Einrichtungen der Gasanlagen und ihre Wirkungsweise
- Weitere alternative Antriebskonzepte
- Praktisches Können
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einsatz und Handhabung des Lecksprühgerätes
- Handhabung des Lecksuchsprays
- Nationale und internationale Vorschriften zur Typgenehmigung und Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge
- Nationale und internationale Vorschriften für Nachrüstsysteme
- Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief (Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Teil 2)
- Änderung der Zulassungspapiere
- Werkseitig verbaute Gassysteme mit und ohne Typgenehmigung
- Nachrüstsysteme
- Einblassysteme
- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems bzw. einzelner Komponenten
- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung



Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus KFZ-Werkstätten

Voraussetzung

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein fundiertes Grundwissen in der Kfz-Elektrik, Messtechnik, Motorsteuerung und Benzin-Einspritztechnik und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf (Kfz-Gesellen und Kfz-Meister).

Hinweise

Teilnehmer mit einer abgeschlossenen Kfz-Meisterprüfung erhalten nach bestandener Abschlussprüfung die GSP-Teilnahmebescheinigung. Gesellen erhalten die GAP-Bescheinigung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Preis

Teilnahmegebühr: **1.616,00 €** (steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

Dauer

5 Tage

Ort

Hamburg

Termin

18.03. – 22.03.2019
04.11. – 08.11.2019

Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Jahnke-Trautmann

Termine und Organisation: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 78081410
E-Mail: njahnke-trautmann@tuev-nord.de

Stichwortverzeichnis

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

A

AbfAEV 245, 246
Abfall 243, 244
Abscheideranlage 250
Absetzbehälter 311
AD 2000 145, 146, 147
AdA 53
ADR 330, 331
AEVO 53
AGB 65
Agiles Projektmanagement 48
AIAG 106, 107, 112, 134
Akkreditiertes Personenzertifikat 74
Altholzverordnung 242
Altölverordnung 242
Anforderungsmanagement 42, 48
Anschlagmittel 303, 304, 305, 308, 309
APQP 112
Arbeiten unter Spannung 180, 181
Arbeitnehmerüberlassung 62, 279
Arbeitsorganisation 30, 49, 55
Arbeitsrecht 25, 61, 239, 261, 262, 264
Arbeitsschutzgesetz 158, 177, 262, 274
Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter 261, 262, 263
Arbeitsschutzmanagementsystem 261, 264
Arbeitsschutzorganisation 279, 280
ArbSchG § 12 280
ArbStättV 153, 158, 277
Armaturen 145, 149, 150
Asbest 290, 291, 292
ASI-Arbeiten 290
ASM 261, 262, 263, 264
ASR 154, 158, 187, 189, 192, 227, 262, 277
Auditor 14, 104, 106, 116, 124, 222, 228, 264
Auftragsverarbeitung 36
Aufzeichnungen 101, 128, 229
Aufzugsanlage 186
Aufzugswärter 186
AÜG 62, 266, 267
Ausbildereignungsprüfung 53, 312, 313, 314
Ausschreibung 68, 155
Autodrehkran 303
Automobilhersteller 128, 129
Automobilindustrie 106, 108, 109, 110, 112, 128, 129
Automotive Core Tools 112
AwSV 251, 252, 256

B

Baulicher Brandschutz 151, 158, 192
Baustellenkoordinator 284
Baustellenverordnung 277, 284, 285
Bauvertragsrecht 69
BDSG-neu 29, 30
BEM 270
BesAR 230
Beschwerde 57, 68
Betrieberverantwortung 193, 195
Betriebliches Gesundheitsmanagement 268, 269, 270
Betriebsbeauftragter 237, 243, 244, 248
Betriebsrat 63
Betriebssicherheitsverordnung 177
Betriebsvereinbarungen 39
Betriebsverfassungsrecht 63
Betriebswirtschaft 23
BGB 26, 37, 69, 97, 128, 210
BGG 966 305
BGI 694 188, 189
BGM 268, 269, 270
BGR A1 271, 272
BGV A1 164, 271, 272, 278, 280, 284
BGV A3 164, 167, 168, 170, 171, 271
BlmSchV 237, 238, 239, 240, 241
Biogas 254, 255, 256
Brandschutzbeauftragter 151, 152
Brandschutzhelfer 158
Brandschutzklappen 155, 192
BRC 115, 116
BSC 84, 103
BSI 42, 43
Bundes-Immissionsschutzgesetz 237
Büroorganisation 55
BWL 23, 25, 70

C

CE-Kennzeichnung 64, 66, 119, 200, 201, 202, 204
Chefassistenz 55
Chemikaliengesetz 238, 262, 286
Chemikalien-Klimaschutzverordnung 190
Chemikaliensanktionsverordnung 286
Chemikalienverbotsverordnung 286
ChemVerbotsV 238, 287
Chief Information Security Officer 35, 40, 41, 42
Cloud Computing 33
Codex Alimentarius 115
Compliance 22, 32, 33, 34, 35, 41, 67, 88, 128, 235
Computertomographie 294, 295
Container 328, 330
Corporate Social Responsibility 27, 28
CSR 27, 28

Stichwortverzeichnis

D

DAkkS 76, 80
Datenschutz 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39
Datenschutzbeauftragter 30
Datenschutz-Folgenabschätzung 34, 35, 36
Datenschutzmanagement 30, 32
Datenschutzorganisation 32
Datenschutzrecht 29
Datenschutzvorschriften 35, 38
Datensicherheit 29
Deeskalationstraining 57, 58, 59
Dichtflächen 254
DIN 79161 210, 211
DIN EN 1176 210, 212
DIN EN 1591-4 147
DIN EN ISO 12100 203, 209
DIN EN ISO 13485 120, 133
DIN EN ISO 14971 120
Disponenten 324, 330
Disposition 316, 324, 328
Dokumentationspflicht 38, 275
Dokumentationsverpflichtung 177, 274
Dokumente 95, 97, 128, 165, 167, 204, 205, 320
Druckbehälterverordnung 145
Druckgeräte 144, 146, 147
Druckgeräterichtlinie 144, 145, 146, 147
DRW 296
DSGVO 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36
DVGW W 195

E

EEG 227, 229, 230, 234
EfbV 245, 246
Effizienzanalyse 227
EFQM 79, 83, 85
Eingliederungsmanagement 39, 62, 270
ElBergV 175, 176
Elektro-Bergverordnung 175, 176
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 157, 165, 167, 168, 169
Elektrotechnik 185
Elektrotechnisch unterwiesene Person 165, 173, 174
EMAS 220, 221, 222
EnEG 234
Energiedatenanalyse 226
Energieeffizienz 225, 230, 236
Energieeinsparverordnung 190, 234
Energiemanagement 225, 226, 227, 228, 229, 230
Energiemanagement-Auditor 228
Energiemanagement-Beauftragter 226, 227
Energiemonitoring 227
Energiepolitik 226, 229
Energierrecht 234
Energie- und Stromsteuer 234, 235
EnEV 234
EnMS 225
Entsorgungsfachbetrieb 220, 242, 245, 246
EOQ-Regelwerk 76, 80
Erdölelektriker 174, 175
EU-IED-Richtlinie 239, 248
EU-Medizinprodukteverordnung 121
Evakuierung 151, 153, 158, 192
Explosionsschutz 161, 162, 163, 254, 257
Explosionsschutzdokument 161, 162, 238, 287
Export 320, 326

F

Fachbetrieb 251
Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz 251
Fachkunde 248, 295, 297
Fehlerkultur 85, 123
Feststellanlage 156
Fettabscheider 250
Firewall 43
First-Party-Audit 109
Five Core Tools 106, 112
Flucht- und Rettungspläne 154, 158, 192
Flurförderzeuge 306, 310, 313
Food Version 116
Fremdfirmenkoordinator 278
Fremdpersonal 62
FSSC 115, 116
Führen auf Distanz 49
Führen ohne Vorgesetztenfunktion 47
Führen ohne Weisungsbefugnis 47
Fuhrparkmanagement 321, 322, 324
Fuhrparkrecht 322
Führungskraft 49, 50, 51, 52, 280
Funktionale Sicherheit 208

Stichwortverzeichnis

G

Gabelstaplerfahrer 306
Gefährdungsbeurteilung 162, 177, 274, 275, 276
Gefahrgutbeauftragter 329
Gefahrgutfahrer 332, 333, 334
Gefahrgutverantwortliche 330
Gefahrstoffbeauftragter 286
Gefahrstoffmanagement 286, 287
Gefahrstoffverordnung 288
GefStoffV 288
Genehmigungsverfahren 239
Gentechnikgesetz 290
Gentechnik-Sicherheitsverordnung 290
Gerätesicherheitsgesetz 238
Gerüstbau 282, 284
Gesprächsführung 56
Gesundheitswesen 38, 123, 124
Gewässerschutz 248
Gewerbeabfallverordnung 242, 244, 247
GGVSEB 329, 330
GHS 207, 286, 288
GmbH-Geschäftsführer 21, 22, 23
Großwasserraumkessel 139, 140

H

HACCP 115, 116, 117
Haftungsrisiken 22, 33, 35, 62, 68, 193, 200, 246
Handlungsvollmacht 60
Haustechnik 191, 192
Hazard Analysis Critical Control Points 115
HBV-Anlagen 253
Heizölbehälteranlagen 253, 255
Heizungs- und Lüftungsanlagen 190
Hubarbeitsbühne 305, 312
Hygieneinspektionen 197

I

IATF 75, 104, 105, 106, 107, 108
IE-Richtlinie 237
IFS 115, 116
Immissionsschutzbeauftragter 237
Import 320, 326
Industrieemissionsrichtlinie 238
Information Security Officer 40, 41
Informationssicherheit 35, 41
Informationstechnik 29, 36, 38, 42, 44, 67
Inhouse 11, 13, 127
Interner Auditor 92, 107, 116
Interventionsradiologie 294
Interviewtechnik 101
Ishikawa 78, 82, 87, 102, 129, 130
ISMS 40, 41, 42
ISO 31000 24, 94, 103
IT-Grundschutz 40, 42, 43, 44
IT-Sicherheitsbeauftragter 35, 40, 42
IT-Sicherheitsgesetz 44

J

Jahresunterweisung 169

K

Kaizen 87
Kalibrierung 133, 135
Kalkulation 23, 25, 70, 155
Kälteanlagen 190, 227, 232
Kanban 48, 126
Kaufmännische Leitung 25
Kaufvertragsrecht 65
Kesselspeisewasser 143
Kesselwärter 139, 140, 141, 142, 143, 148
Klimaanlagen 155, 190, 230, 339
Kohlefeuerung 139, 141
Kommunikation 56
Konfliktlösung 46, 52, 63
Konfliktmanagement 40, 55, 56, 58, 336
Konformitätsbewertung 119, 201, 204
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess 87
Kostenrechnung 23, 70
Kostensenkung 127, 136
KPI 103, 106, 194
Kranführer 303, 304, 305
Kreislaufwirtschaftsgesetz 220, 242, 243, 244, 245, 246, 247
KrWG 220, 242, 243, 244, 245, 246
Kündigungsrecht 62
KVP 49, 87, 103, 126
KWK-Anlagen 227
KWKG 227, 234

L

Ladungssicherung 327, 328, 336
Lager 316, 317, 319
Lagermanager 316
Laser 206
Laserschutzbeauftragter 206, 207
Lasten 305, 308
Laterale Führung 47
Lebensmittelsicherheit 115, 116, 117
Lebensmittelverarbeitung 116
Legionellen 195, 196, 199
Lieferantenaudit 101
Lieferantenbewertung 100, 101
Lieferkette 100, 110, 112, 129, 289
LKW-Ladekran 304
London-Protokoll 123
Lüftungsanlagen 190, 191

M

M7 79, 83
Managementbewertung 96
Managementreview 96
Managementsystem 72, 73, 84, 91, 120, 219, 224, 225, 240, 261
Manager Informationssicherheit 41
Marketing 37
Maschinenrichtlinie 202, 203, 204, 209
Matrixdiagramm 87
MDR 119, 121, 122
Mediation 56
Medical Device Regulation 121
Medizinprodukte 118, 119, 120, 121, 122, 123, 172
Meldesysteme 123, 157
Messmitteleignung 135
Messmittelüberwachung 135
Methodenbeauftragter 112
Mitarbeiterführung 50, 51
Moderation 46, 47, 49, 54, 79, 83
Motivation 50
MPBetreibV 122, 172
MSA 112, 135
MSR-Anlagen 181, 190, 191

N

Nachforderungsmanagement 66
Nachhaltigkeitsmanagement 27, 28
Netzwerksicherheit 40, 43
Notfallübungen 240

O

OEM 106, 109, 110, 121, 129
OHSAS 265
ONR 49000 ff. 24
Operative Inspektionen 210, 211, 212
OStrV 206, 207

P

Paarweiser Vergleich 87
Pareto 78, 82, 87, 102, 130
PDCA 76, 78, 80, 82, 85, 94, 98, 229
Personenzertifizierung 14, 74
Pflichtenübertragung 193, 279, 280
Poka Yoke 112
Portalkran 303
Potenzialanalyse 109, 110
PPAP 112
Präsentation 40, 43, 46, 53, 54
Preisfindung 25, 70
Problemlösung 49, 78, 82, 86, 112, 128
ProdSG 64, 140, 144, 161, 262, 280
Production Part Approval Process 112
Produktaudit 88, 101, 111, 130
Produkthaftung 64, 204, 205
Produkthaftungsrecht 64, 97
Produktsicherheitsgesetz 64, 128, 144, 200, 201, 262, 280, 303, 304
Produzentenhaftung 97, 128, 205
Projektleiter 47
Projektmanagement 46, 47, 48
Projektmanager 46, 47, 48
Prokurist 26
Prophylaxe 299, 300
Prozessaudit 99, 101, 109, 110, 130
Prozessauditor 109, 110, 111
Prozessfähigkeit 84, 86
Prozesskennzahlen 84, 99, 126
Prozesskontrolle 126
Prozesslandschaften 76, 80, 85
Prozessleistung 96, 103
Prozessmanagement 76, 80, 84, 99, 109, 110, 126
Prozessorientierung 103, 114, 130
Prüfbuch 189
Prüfmittel 111, 133, 135, 191
Prüfmittelbeauftragter 133, 134
Prüfmittelkalibrierung 136
Prüfmittelmanagement 133, 134
Prüfplanung 32, 130
PSA 166, 180, 181, 266, 267, 281, 282, 283
Pumpen 149, 150

Q

Q7 78, 82, 98
QM-Dokumentation 92, 95, 98, 101
QS 45, 108, 130, 296
QSV 97, 128
Qualitätsauditor 88, 90
Qualitätsbeauftragter 76, 78, 80, 82, 92
Qualitätsmanager 84, 86
Qualitätssicherung 45, 101, 116, 126, 130, 194
Qualitätstechniken 82, 86, 88, 102, 104, 126, 128, 129
Qualitätswerkzeuge 78, 82, 86, 98, 110

R

RAB 277, 284, 285
Radiologie 294, 295
REACH 286, 287, 288, 289
Regalanlagen 317, 318, 319
Regalsysteme 317, 318
Reifegrad 126
Reklamation 57, 102
Reklamationsmanagement 102, 130
Reporting-Systeme 123
Rezertifizierung 74, 90, 91, 92, 93, 96, 106, 107, 110, 211
Rhetorik 56
Risikobeurteilung 94, 104, 200, 201, 202, 203, 209, 266, 267
Risikomanagement 24, 94, 104, 105, 120, 123
Risikomanagementsystem 24
Risikomanager 24, 105, 123
Rohrleitungen 144, 145, 147, 253, 254, 255
Röntgendiagnostik 293, 294, 295, 296, 297
Röntgenstrahlung 293, 296, 297
Röntgenverordnung 295, 296, 297
Rückverfolgbarkeit 77, 81, 97, 116, 128

S

Safety Integrity Level (SIL) 146
SCC/SCP 221, 263
Schadensmanagement 123
Schalthandlungen 179
Schnelldampferzeuger 139, 140
Schweißverbindung 216
Scrum 48
Second-Party-Audit 101, 110
Sekretariat 55
Selbstbewertung 84, 126
SGU 266, 267
Sicherheitsbeauftragter 40, 118, 271, 272, 319
Sicherheitsdatenblätter 286, 289
Sicherheitsventile 140, 141, 145, 150
SiGeKo 67, 285
Social Media 33, 37
Software Entwicklung 45
Sommerakademie 18
SPC 79, 83, 87, 112, 130
Spielgeräte 210, 211, 212
Spielplatzprüfer 210, 211
Spitzenausgleich 230
Sportgeräte 213
Sprinklerwärter 157
Störfallbeauftragter 238
Störfallverordnung 238, 240
Strahlenschutz 293, 294, 295, 296, 297
Strahlenschutzverordnung 293, 295, 296
Stromsteuergesetz 234
Systemaudit 73, 79, 83, 101

T

Tagungen und Kongresse 15
TA Lärm 237, 239, 241
TA Luft 237, 239
Teamleiter 49
Technische Dokumentation 204, 205
Technische Leitung 128, 129
Testverfahren 45
Third-Party-Audit 73, 88
Tomographie 294, 295
Train the Trainer 54
TRGS 290, 291, 292
Trinkwasserprobenehmer 195, 196
Trinkwasserverordnung 195, 196
Turbinen 148

U

Umweltmanagement-Auditor 73, 222
Umweltprüfung 221
Umweltrecht 223, 248, 286, 287
Umweltschadensgesetz 220, 248
Unternehmerpflichten 164, 306
Unterschriftenregelung 60
Unterweisung 142, 305, 327, 335, 338

V

VDA 75, 109, 110, 111
VDSI 17
VEFK 164, 165
Verändern von Maschinen 202
Veränderungsmanagement 28, 85
Verantwortliche Elektrofachkraft 164, 165
Verarbeitungsverzeichnisse 36
Vergaberecht 68
Verifizierung 115, 116, 136, 233
Verkehrsleiter 323
Vertragsmanagement 25, 64, 66
Vertragsordnung 69
Vertragsprüfung 97
Vertragsrecht 25, 65
VOB 69, 197

Stichwortverzeichnis

W

Wartungsverträge 64, 191
Wassergefährdungsklassen 252
Wasserhaushaltsgesetz 220, 248, 249, 251, 252, 253, 254
Wasserrecht 248, 256
Wasserrohrkessel 139, 140, 141
Wechselbehälter 312
Werbung 37
Werkerselbstprüfung 136
Werkstoffkunde 216
Werkvertragsrecht 25, 65
W-Fragen 79, 83, 87
WHG 220, 248, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257
Why 87, 129
Winden 309
Winterakademie 18

Z

Zeitmanagement 46, 55
Zuggeräte 309
Zündschutzarten 161, 174, 175

Teilnahmebedingungen der TÜV NORD Akademie

Geltung dieser Bedingungen

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall sind diese Teilnahmebedingungen Vertragsbestandteil. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit unseren Bedingungen einverstanden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Unsere Fachveranstaltungen sind für alle Interessenten offen. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Seminaren begrenzt, um die Vermittlung der Seminarinhalte zu gewährleisten. Anmeldungen müssen schriftlich vor Seminarbeginn an uns erfolgen. Sie werden über eine Adressdatei erfasst, in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Die Anmeldung ist für Sie verbindlich.

Sie können die Anmeldung nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir das volle Seminarentgelt in Rechnung. Maßgebend ist der Eingang des Widerrufs bei uns. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Zahlung der Veranstaltungsgebühr berechtigt zum Bezug der veranstaltungsbezogenen Unterlagen.

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Bitte überweisen Sie den angegebenen Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer erst nach Erhalt der Rechnung.

Wir behalten uns vor, ein Seminar wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder wenn Gründe vorliegen, welche wir nicht zu vertreten haben (z.B. Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt). In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet; weitere Ansprüche bestehen ausdrücklich nicht!

Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie Verbraucher (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) sind, steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg; Fax: 040 8557-2958; E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Nutzungsbedingungen für Zertifikate

Die Genehmigung zur Nutzung eines Personenzertifikats gilt ausschließlich für die konkret im Zertifikat bezeichnete Person für die im Zertifikat benannte Kompetenz.

Das Zertifikat darf nur in der von uns zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Sie sind nicht befugt, Änderungen des Zertifikats vorzunehmen. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden. Bei Verstoß gegen diese Bedingungen können wir die weitere Nutzung des Zertifikats untersagen.

Sollten wir aufgrund rechtswidriger oder irreführender Nutzung des Zertifikats durch Sie von Dritten in Anspruch genommen werden, so sind Sie verpflichtet, uns von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Daten und Unterlagen

Die im Rahmen der Schulung zum Zweck Ihrer Fortbildung zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen werden im Rahmen eigenüblicher Sorgfalt erstellt und ggf. auf USB-Sticks gespeichert. Die Nutzung ist nur im Rahmen des vertraglich vereinbarten Zwecks zulässig. Jede weitergehende Nutzung, die Veränderung der von uns an Sie übergebenen USB-Sticks und insbesondere das nachträgliche Speichern von Daten erfolgt auf eigene Verantwortung. Wir übernehmen insoweit weder direkt noch indirekt eine Haftung, insbesondere nicht für Viren oder sonstige Elemente, die Änderungen an Computersystemen oder Informationen verursachen können sowie sonstige Rechtsverletzungen Dritter; eine etwaige Beweislastumkehr ist insoweit ausgeschlossen.

Schlussbestimmungen

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV NORD GROUP, sofern Sie nicht Verbraucher sind. Diese können unter www.tuev-nord.de eingesehen werden

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: 040 8557-2000
Telefax: 040 8557-2782
akademie@tuev-nord.de
www.tuevnordakademie.de

Bei Anmeldungen per Post oder Fax füllen Sie bitte folgendes Anmeldeformular in Blockschrift aus und senden es an:

TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Faxnummer: 040 8557-2782

Erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Nettopreis für jeden weiteren Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen, der dieselbe Veranstaltung besucht.

Ihre Veranstaltung

Seminar-Titel

Termin

Ort

☐ Teilnahme an der Prüfung

Absender

Rechnungsadresse (falls abweichend von der Firmenadresse)

Firmenname

Firmierung (falls abweichend von der Firmenadresse)

Straße

Straße

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen

Branche

Teilnehmer

Name/Vorname

Funktion

Geburtsdatum*/Geburtsort*

E-Mail

Ich/Wir erkenne/n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Ort/Datum

Unterschrift

Jahreskalender 2019

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Schulferien 2019

Schulferien 2019	Weihnachten 18/19	Winter	Ostern/ Frühjahr	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten 19/20
Baden-Württemberg	24.12. – 05.01.	–	15.04. – 27.04.	11.06. – 21.06.	29.07. – 10.09.	28.10. – 30.10.	23.12. – 04.01.
Bayern	22.12. – 05.01.	04.03. – 08.03.	15.04. – 27.04.	11.06. – 21.06.	29.07. – 09.09.	28.10. – 31.10. / 20.11.	23.12. – 04.01.
Berlin	22.12. – 05.01.	04.02. – 09.02.	15.04. – 26.04.	31.05. / 11.06.	20.06. – 02.08.	04.10. / 07.10. – 19.10.	23.12. – 04.01.
Brandenburg	22.12. – 05.01.	04.02. – 09.02.	15.04. – 26.04.	–	20.06. – 03.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Bremen	24.12. – 04.01.	31.01. – 01.02.	06.04. – 23.04.	31.05. / 11.06.	04.07. – 14.08.	04.10. – 18.10.	21.12. – 06.01.
Hamburg	20.12. – 04.01.	01.02.	04.03. – 15.03.	13.05. – 17.05. / 31.05.	27.06. – 07.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Hessen	24.12. – 12.01.	–	14.04. – 27.04.	–	01.07. – 09.08.	30.09. – 12.10.	23.12. – 11.01.
Mecklenburg-Vorpommern	24.12. – 05.01.	04.02. – 15.02.	15.04. – 24.04.	31.05. / 07.06. – 11.06.	01.07. – 10.08.	04.10. / 07.10. – 12.10. / 01.11.	23.12. – 04.01.
Niedersachsen	24.12. – 04.01.	31.01. – 01.02.	08.04. – 23.04.	31.05. / 11.06.	04.07. – 14.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 06.01.
Nordrhein-Westfalen	21.12. – 04.01.	–	15.04. – 27.04.	11.06.	15.07. – 27.08.	14.10. – 26.10.	23.12. – 06.01.
Rheinland-Pfalz	20.12. – 04.01.	25.02. – 01.03.	23.04. – 30.04.	–	01.07. – 09.08.	30.09. – 11.10.	23.12. – 06.01.
Saarland	20.12. – 04.01.	25.02. – 05.03.	17.04. – 26.04.	–	01.07. – 09.08.	07.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Sachsen	22.12. – 04.01.	18.02. – 02.03.	19.04. – 26.04.	31.05.	08.07. – 16.08.	14.10. – 25.10.	21.12. – 03.01.
Sachsen-Anhalt	19.12. – 04.01.	11.02. – 15.02.	18.04. – 30.04.	31.05. – 01.06.	04.07. – 14.08.	04.10. – 11.10. / 01.11.	23.12. – 04.01.
Schleswig-Holstein	21.12. – 04.01.	–	04.04. – 18.04.	31.05.	01.07. – 10.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 06.01.
Thüringen	21.12. – 04.01.	11.02. – 15.02.	15.04. – 27.04.	31.05.	08.07. – 17.08.	07.10. – 19.10.	21.12. – 03.01.

© TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG

E-Mail: akademie@tuev-nord.de

Internet: www.tuevnordakademie.de

15.000 Exemplare

Abgabe kostenlos

Bezugsadressen siehe Rückseite

Projektleitung/Konzeption/Layout: Sylvia Bauer, Anke Luckmann, Karsten Perschau

Druck: PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Begriffe, Hinweise und Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die TÜV NORD Akademie kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Programmänderungen oder Terminverschiebungen nach Drucklegung lassen sich mitunter nicht vermeiden.

Nachdruck oder Änderungen des Inhalts sind nicht gestattet.

Bildquellen: www.fotolia.de, www.istockphoto.com



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/11287-1807-1001





Weiterbildung online suchen und buchen

- Nutzen Sie unseren Service und finden Sie gezielt ausführliche Informationen und weitere Termine zu allen Themen.
- Über unser Online-Buchungssystem können Sie sich jederzeit anmelden.
www.tuev-nord.de/seminarsuche

Newsletter abonnieren und Ihre Weiterbildung pflegen

- Mit dem individuellen und kostenlosen Newsletter-Service der TÜV NORD Akademie bleiben Sie über Ihre favorisierten Weiterbildungsthemen immer auf dem Laufenden.
- Treffen Sie Ihre Auswahl, zu welchen Fachthemen Sie informiert werden möchten.
www.tuevnordakademie.de/newsletter

Hotelbuchung leicht gemacht

- Hier finden Sie das passende Hotel in Verbindung mit Ihrer nächsten Weiterbildungsveranstaltung und profitieren von den Sonderkonditionen unserer Partnerhotels.
www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG

Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg

Telefon: 040 8557-2000

Telefax: 040 8557-2782

akademie@tuev-nord.de

www.tuevnordakademie.de

TÜV NORD Akademie – Immer in Ihrer Nähe

Berlin-Brandenburg

Zimmerstraße 23
10969 Berlin
Telefon: 030 201774-47
Telefax: 030 201774-55
E-Mail: akd-b@tuev-nord.de

Bielefeld

Böttcherstraße 11
33609 Bielefeld
Telefon: 0521 786-155
Telefax: 0521 786-165
E-Mail: akd-bi@tuev-nord.de

Braunschweig

Schmalbachstraße 16
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 2362356-0
Telefax: 0531 2362356-62
E-Mail: akd-bs@tuev-nord.de

Bremen

Airbus-Allee 3
28199 Bremen
Telefon: 0421 22318-11
Telefax: 0421 22318-22
E-Mail: akd-hb@tuev-nord.de

Dresden

Prager Straße 3
01069 Dresden
Telefon: 0351 42777-87
Telefax: 0351 42777-89
E-Mail: akd-dd@tuev-nord.de

Frankfurt/Main

Gerbermühlstraße 11
60594 Frankfurt
Telefon: 069 9590939-0
Telefax: 069 9590939-20
E-Mail: akd-f@tuev-nord.de

Halle/Saale

Saalfelder Straße 33
06116 Halle/Saale
Telefon: 0345 5686-950
Telefax: 0345 5686-952
E-Mail: akd-hal@tuev-nord.de

Hamburg

Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: 040 8557-2000
Telefax: 040 8557-2782
E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Hannover

Am TÜV 1
30519 Hannover
Telefon: 0511 998-61971
Telefax: 0511 998-62075
E-Mail: akd-h@tuev-nord.de

Köln

Brügelmannstraße 5
50679 Köln
Telefon: 0221 945352-0
Telefax: 0221 945352-20
E-Mail: akd-k@tuev-nord.de

Magdeburg

Gustav-Ricker-Straße 62
39120 Magdeburg
Telefon: 0391 60747-0
Telefax: 0391 60747-15
E-Mail: akd-md@tuev-nord.de

München

Barthstraße 14
80339 München
Telefon: 089 9988699-0
Telefax: 089 9988699-10
E-Mail: akd-m@tuev-nord.de

Oldenburg

Stubbenweg 40
26125 Oldenburg
Telefon: 0441 2197088-0
Telefax: 0441 2197088-22
E-Mail: akd-ol@tuev-nord.de

Osnabrücker Land

Gewerbepark 18
49143 Bissendorf (OS)
Telefon: 05402 7026-60
Telefax: 05402 7026-64
E-Mail: akd-os@tuev-nord.de

Rhein-Ruhr

II. Hagen 7
45127 Essen
Telefon: 0201 31955-0
Telefax: 0201 31955-70
E-Mail: akd-rr@tuev-nord.de

Rostock

Trelleborger Straße 15
18107 Rostock
Telefon: 0381 7703-493
Telefax: 0381 7703-494
E-Mail: akd-hro@tuev-nord.de

Stuttgart

Wankelstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711 620413-0
Telefax: 0711 620413-10
E-Mail: akd-s@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie Service Center für Berufsförderung

Trautenaustraße 10
38114 Braunschweig
Telefon: 0531 23762-17
Telefax: 0531 23762-21
E-Mail: beruf-bs@tuev-nord.de

Weitere Veranstaltungsorte

Erfurt

Telefon: 0345 5686-950
Telefax: 0345 5686-952
E-Mail: akd-hal@tuev-nord.de

Kassel

Telefon: 0561 9355-291
Telefax: 0561 9355-292
E-Mail: akd-ks@tuev-nord.de

Kiel

Telefon: 040 8557-2000
Telefax: 040 8557-2782
E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Leipzig

Telefon: 0345 5686-950
Telefax: 0345 5686-952
E-Mail: akd-hal@tuev-nord.de

Nürnberg

Telefon: 089 9988699-0
Telefax: 089 9988699-10
E-Mail: akd-m@tuev-nord.de

Paderborn

Telefon: 05251 141-125
Telefax: 05251 141-224
E-Mail: akd-pb@tuev-nord.de

Zwickau

Telefon: 0351 42777-87
Telefax: 0351 42777-89
E-Mail: akd-dd@tuev-nord.de